Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1841020885/phys_0001

DFG

Bell
130

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0002
DFG

Römisches
Martyrologium

wie es von dem
Römischen Papst Gregorius dem Dreyzehnten
eingerichtet,
von Urbanus dem Achten, und Clemens dem Zehnten
übersehen,
von unserem allerheiligsten Vatter
Benedictus dem vierzehnten
sorgfältigst verbessert worden,
Nach dem Römischen in lateinischer Sprache
heraus gegebenen Exemplar in die Hochdeutsche
übersetzet,
Samt beygefügten besonderen Martyrologien
verschiedener Ordens Geistlichen,
Auch zu Erläuterung dieses der h. Kirche höchst diensamen Werks
zweyen nothwendigen Auszügen:
Eines Sendschreiben des jetzt Regierenden Papstes, und einer
gelehrten Abhandlung des Weltberühmten Cardinals
Baronius,
wie auch nöthigen Anmerkungen und vollständigen Register.

Durch
F. Paulus Schwenger, des Mindern Brüder Ordens
von der strengern Observanz der Nieder Sächsischen Provinz
des heil. Kreutzes Priester.
Mit Bewilligung der Obern.

GR: HERZOGL:
MEKLENBURG
SCHWERIN:
REGIERUNGS-
BIBLIOTHEK

Köln am Rhein,
Gedruckt und verlegt bey Heinrich Joseph Simonis,
Buchhändlern, 1780.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0005
DFG

APPROBATIO.

Versio Germanica Martyrologii Romani à Ss. P. & D. N. BENEDICTO XIV. aucti, emendatique, quam R. P. Paulus Schwenger Ord. S. Francisci Strict. Observ. Prov. Saxon. solertissimè curavit, & epitome prolixæ Epistolæ ejusdem Ss. Patris ad Portugalliæ Regem de Martyrologio edendo, ac Baronianæ tractationis de eodem argumento germanicè ejusdem doctissimi Patris studio edita imprimantur in Archidiœcesi nostra. In Seminario Archiep. 27. Martii 1753.

JOAN. GODEFR. KAUFFMANS, Congr. Oratorii Presbyter, Ss. Th. Doctor, Librorum per Archidiœcesin Colon. Censor ordinarius mppria.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0006
DFG

Kurzer Auszug aus dem von Seiner jetzt Regierenden Päpstlichen Heiligkeit Benedictus dem Vierzehnten an den höchstseeligen König von Portugall Johan dem Fünften abgelassenen Apostolischen Sendschreiben d. d. Rom den 1. Julii 1748, die neue Ausgabe dieses Märtyrer Kalenders betreffend.

§. 1.

Nachdem Seine Päpstliche Heiligkeit vernommen, daß der König von Portugall seinem in Rom sich aufhaltenden Gesandten Befehl ertheilet habe eine neue Ausgabe des Römischen Märtyrer Kalenders zu besorgen; So haben Höchstdieselbe ihre selbst eigene Bemühung beytragen wollen, damit ein so diensames Werk zu vollständiger Richtigkeit gebracht würde.

§. 2. Sie wollen hierinnen die vorige unter Gregorius dem Dreyzehnten und Urbanus dem Achten sorgfältig verbesserte Ausgaben genaueſt einfolgen, jedoch so, daß das überflüssige daraus weggelassen, dasjenige, was noch fehlet, hinzugefüget werde.

§. 3. Zu dem Ende haben sie die in denen Lobsprüchen einiger, sonderlich der neuern Heiligen angetroffene überflüssige Weitläuffigkeit in Worten kürzer gefasset, aber doch so, daß der Sinn ganz bleibet.

§. 4. Und da aus Versehen und Nachlässigkeit in den alten Ausgaben viele Namen der Heiligen ausgelassen worden.

§. 5. Wie den auch die letztere von Anno 1745 noch ganz unvollständig ist.

§. 6. So haben sie, um diese neue Ausgabe des Römischen Märtyrer Kalenders vollständig zu machen, folgende Namen der Heiligen hinzugefügt: nemlich

Den 16. Februarii den seel. Papst Gregorius den Zehnten.
Den 27. April die seel. Zitta.
Den 10. May den seel. Nicolaus Albergatus.
Den 24. ejusdem den seel. Johannes de Prado.
Den 1. Junii den heil. Abt Eneco.
Den 7. Julii den seel. Papst Benedictus den Eilften.
Den 20. Dec. den h. Abt Dominicus de Sylos, Benedictiner Ord.

§. 7. Sie haben auch einige Namen der seel. Märtyrer, von deren Marterthum, Wunderwerken, und der einigen Kirchen verstatteten Verehrung völlige Gewißheit vorhanden ist, hinzugesetzt.

§. 8. Nemlich den 5. Febr. die Gedächtniß der 26. Märtyrer in Japan.
Den 9. Julii die Gedächtniß der 19. Märtyrer zu Gorcum.
Den 17. Sept. die Gedächtniß des seel. Petrus de Arbues.
Den 19. Novemb. des seel. Josaphat, Erzbischofs von Polocz.

§. 9. Und da ferner die vorige Ausgaben, so gar auch die Venetianische vom Jahr 1745. von vielen Heiligen keine Erwehnung thuen, obgleich von deren Heiligsprechung Apostolische Briefe aufbehalten worden, und auch bis auf diese Zeit verschiedene die Zahl der Heiligen vermehret haben, so hat Seine Heiligkeit folgende einzuschreiben verordnet, nemlich:
Den 10. Januarii den heil. Wilhem, Erzbischof zu Bourges.
Den 19. ejusdem den heil. Wulstan, Bischof von Worcester.
Den 4. Februarii den heil. Joseph von Leoniſſa.
Den 13. ejusd. die heil. Catharina de Ricciis.
Den 17. April den heil. Robert, Abt des Klosters Casa Dei.
Den 4. May den heil. Godehard, Bischof von Hildesheim.
Den 13. ejusd. den heil. Petrus Regalatus.
Den 2. Junii den heil. Nicolaus Peregrinus.
Den 8. ejusd. den heil. Wilhelm, Erzbischof zu York.
Den 16. ejusd. den heil. Johannes Franciscus Regis.
Den 1. Julii den heil. Einsidler Theobald.
Den 14. den heil. Camillus de Lellis.
Den 24. den heil. Franciscus Solanus.
Den 15. Augusti den heil. Stanislaus Kostka.
Den 26. October den heil. Bernward, Bischof zu Hildesheim.
Den 27. November den heil. Virgilius, Bischof zu Salzburg.
Den 28. ejusd. den heil. Jacob von Piceno.
Den 17. December den heil. Sturmius, Abt von Fulda.

§. 10. Seine Heiligkeit hätten noch mehrere hinzu fügen können, haben aber ihrem Vorsatz gemäß nur diejenigen, wegen deren feyrlicher Heiligsprechung kein Zweifel entstehen kann, hinein gesetzt. An statt des in den alten Ausgaben befindlichen Beyworts seelig aber, ist bisweilen das Wort heilig gesetzet worden wegen mitlerweil erfolgter Heiligsprechung.

§. 11. Es haben sich hiernechst viele bemühet, daß in diese neue Ausgabe etliche Heilige und Knechte Gottes eingeschaltet würden, von deren Heiligsprechung zwar kein glaubwürdiges Denkmal vorhanden, die aber doch schon hundert Jahr von Urban dem Achten öffentlich verehrt worden sind.

§. 12. Allein nach denen von Seiner Heiligkeit selbst fest gestellten Regeln dörfen diejenigen nicht in den Märtyrer Kalender gesetzt werden, die nur bloß wegen verjährter Verehrung für seelig gesprochene gehalten werden.

§. 13.

§. 13. Und obgleich deroselben Vorgänger dieses bisweilen gethan haben, so verstatten ihnen doch eben diese einmal fest gesetzte Regeln nicht ihnen hierin nachzufolgen.

§. 14. Etliche Gelehrte haben sich auf den Cardinal Baronius beruffen, als hätte selbiger dafür gehalten, daß verschiedene Namen der Heiligen ausgelassen, deren Meldung billig geschehen müste; allein die vorräthige eigenhändige Schriften dieses gelehrten Cardinal zeigen das Gegentheil.

§. 15. Es haben ferner einige Gelehrte aus denen Bollandianischen, Mabillonischen, und andern Sammlungen ein Märtyrer Register verfertiget, und begehret, daß derselbe in diese neue Ausgabe mit eingerücket werden mögte.

§. 16. Allein weil die Namen der darin angeführten Heiligen ebenfals des obgesagten Vorzugs entbehren, so haben Seine Heiligkeit ohne jemand Unrecht zu thun solche gleichfals weg gelassen, ohnerachtet sie schon vor der Zeit sind verehret worden, da sich der Päpstliche Stuhl noch nicht vorbehalten hatte über die Ursachen der Heiligsprechung allein zu erkennen.

§. 17. Und obgleich einige Exempeln aus diesem Märtyrer Buche dagegen angeführet werden könnten, so sind selbige doch nicht so wichtig, daß man deswegen von dem einmal gefasten Vorsatz abzugehen nöthig habe.

§. 18. Noch andere haben, vermöge der ihnen gegebenen Erlaubniß, die Verbesserung einiger eingeschlichenen Fehler verlanget.

§. 19. Und bemerket, daß am 4. December der Name des Clemens von Alexandria, eines gelehrten und frommen Mannes, ausgelassen seye.

§. 20. Nun zeugen zwar viele alte Schriftsteller, die von Kirchen Sachen geschrieben haben, von seiner Heiligkeit und Lehre.

§. 21. Und auch unterschiedliche neuere stimmen diesen hierinnen bey.

§. 22. Es ist auch über dies sein Name in des Usuards Märtyrer Verzeichniß, dem noch viele andere nachgefolget sind, befindlich:

§. 23. Ja einige suchen ihn so gar von allen Irrthümern gänzlich frey zu sprechen.

§. 24. Andere aber, die wohl sehen, daß er geirret habe, bemühen sich wenigstens ihn zu entschüldigen, oder seine Fehler auf der gelinden Seite zu betrachten.

§. 25. Allein es sind wichtige Ursachen vorhanden, welche seinen Namen in den Märtyrer Kalender zu setzen verbieten.

§. 26. Nemlich (1.) weil die Gelehrte der alten Zeiten in ihren Büchern von den Sitten und Leben dieses Clemens von Alexandria gänzlich still schweigen, ausgenommen der einzige Eusebius Pamphili, dessen Zeugniß aber als eines Arianers verdächtig ist.

§. 27. (2.) Weil nicht die geringste Spur zu finden ist, daß derselbe jemals in einer Kirche oder Dioeces sey verehret worden.

§. 28. (3.) Weil seine Schriften wo nicht einiger ganz irriger Lehrsätze überwiesen, doch verdächtig sind;

§. 29. Wie sie dann der Papst Gelasius selbst dieser Ursache wegen unter die apocryphischen Bücher setzet.

§. 30. Daher wird er mit Recht aus den ehrwürdigen Märtyrer Bücher weggelassen.

§. 31. Und obgleich einige etliche Exempeln aus diesem Märtyrer Kalender dagegen anführen,

§. 32. Und fürstellen, daß er gleichwohl von vielen mit dem Namen des Heiligen und Seeligen belegt werde; so hat doch das Wort heilig in den ersten Zeiten der Kirche weder ein heiliges Leben, noch eine um Christi willen erlittene Marter, sondern die Fürtreflichkeit der Christlichen Religion, die allen Glaubigen gemein war, angezeiget.

§. 33. Es gedenken zwar einige Märtyrer Verzeichniße seines Namens, viele thuen es aber auch nicht.

§. 34. Und obgleich Usuard im neunten Jahrhundert seinen Namen am ersten hinein gesetzt hat.

§. 35. So ist er doch in des Adonis seiner, die eine von den bewährtesten ist, nicht befindlich.

§. 36. Alle obangeführte Bewegungs Gründe sind auch von solcher Stärke, daß sie des Usuardi Zeugniß entkräften, und diese Ausgabe hierinnen von allem Tadel befreyen.

§. 37. Ein anderer Streit ist darauf wegen des unterm 29. Januarii angeführten heil. Sulpitius Severus entstanden, ob derselbe nemlich des heil. Martinus Schüler sey, wie in des Papst Gregorius des Dreyzehnten Märtyrer Kalender stehet, oder ob er derselbe nicht sey, da in der Ausgabe des Papst Urbanus des Achten dieser Zusatz: Schüler des h. Martinus, ausgelassen worden.

§. 38. Da nun in der Gregorianischen Verbesserung die Wahrscheinlichkeit nicht mangelte, indem sie sich auf die Zeugnisse des Molanus, Maurolycus, und des Guibertus Abts zu Gemblours gründete.

§. 39. So haben einige über die zu Urbanus des Achten Zeiten geschehene Verbesserung Klage geführt, und derselben widersprochen.

§. 40. Dieses wollten aber diejenigen nicht billigen, die da behaupteten, daß Severus Sulpicius den Irrthümern des Pelagius, und derer, die ein tausendjährig Reich, daß Christus nach dem allgemeinen Gericht auf Erden mit den Gerechten führen würde, glaubten, angehangen hätte.

§. 41.

§. 41. Jene wendeten dagegen ein, daß, wenn er auch worin gefehlet, er doch seinen Fehler durch eine herrliche Buß wieder ausgetilget hätte.

§. 42. Allein nach genauer Untersuchung dieser Sache befindet sich, daß die Meinung derer, die wider Urbanus des Achten Verbesserung sind, und sich einzig darauf gründeten, daß vormalen in dem Römischen Märtyrer Kalender unterm 29. Januarii gestanden habe: Des Sulpicius Severus, Schülers des heil. Martinus, auf einen falschen Grund beruhet, nemlich daß Sulpicius der Schüler des heil. Martinus auch ein Bischof gewesen.

§. 43. Dieses haben die Verbesserer wohl eingesehen, denn sie bemerken, daß der Sulpicius Severus, dessen am 29. Jan. gedacht wird, in der That Bischof zu Bourges, der Sulpicius Severus aber, des Martinus Schüler, niemals Bischof daselbst gewesen sey.

§. 44. Es irren also diejenige, welche den Bischof zu Bourges für des Martinus Schüler halten, weilen es zwey Personen sind, und der letztere nur Priester daselbst gewesen ist.

§. 45. Und da dieses den Verbesserern wohl bekannt war, so haben sie des Priesters Sache nicht weiter untersucht.

§. 46. Es stimmet auch dieses alles mit den Acten der Congregation Sacrorum Rituum, die unter Urbanus dem Achten gehalten worden, wohl überein.

§. 47. Und ist noch überhaupt zu merken, daß zwey Sulpicii Bischöfe zu Bourges gewesen, die beyde von des heil. Martinus Schüler ganz unterschieden sind, der erste mit dem Zunamen Severus, dessen den 29. Jan. und der andere mit dem Beywort Pius, dessen am 17. Jan. im Märtyrer Kalender Meldung geschiehet.

§. 48. Die Patres Bollandiani haben ferner angehalten, daß der Name des Papst Theodorus des Ersten in diesen Register eingetragen würde; allein weil derselbe in keinem bewährten alten Märtyrer Kalender, außer nur in den zwey Florentinischen befindlich ist, diese aber bey Ermangelung anderer Urkunden nicht Ansehen genug haben, so haben ihn die Verbesserer weggelassen.

§. 49. Ein anderer Streit ist wegen des Papst Siricius entstanden, dessen Name das Römische Märtyrer Buche lange hat entbehren müssen; da doch die berühmten Männer Florentini und Noris mit gelehrten und wichtigen Gründen für ihn streiten.

§. 50. Ja nicht nur etliche neuere haben mit grosser Gelehrsamkeit von den Thaten des Siricius geschrieben, sondern Seine Heiligkeit selbst haben ehemals als Cardinal dessen Sache untersucht und getrieben.

§. 51. Und halten dafür, daß sein Name in den Römischen Märtyrer Kalender hinein gesetzet werden müsse.

§. 52.

§. 52. Um aber den Streit gehörig zu untersuchen, so soll betrachtet werden: 1. Was Siricius im Leben und im Tod für ein Gerücht der Heiligkeit gehabt. 2. Welche Märtyrer Kalender seiner gedenken. 3. Was für Gründe demselben zuwider gewesen, daß er noch nicht darinnen stehe. 4. Ob diese Gründe beträchtlich, oder keiner Achtung werth sind.

§. 53. Erstlich von Seiner Heiligkeit im Leben legt der Kayser Valentinian ein herrliches Zeugniß ab in seinem Briefe an den Stadvogt Pinian, es ist, sagt er, ein grosser Beweiß seiner Unschuld und Frommigkeit, daß er einhellig allen andern in der Wahl vorgezogen worden.

§. 54. Auch des Siricius eigener Brief an den Himerius, Bischof zu Tarracon, bezeuget seinen Apostolischen Eifer in Unterrichtung der Geistlichen der ganzen Christenheit.

§. 55. Ferner hat er das Gesetz, wodurch die Geistliche zum keuschen ehelosen Leben angehalten werden, befestiget, und gegen die Uebertretter desselben Straffen bestimmt.

§. 56. Die Irrthümer vieler Ketzern, sonderlich des Jovinianus, verdammet.

§. 57. Und fürnemlich seinen Apostolischen Eifer gegen die Manichäer und ihre Anhänger erwiesen.

§. 58. Nach seinem Tode geben gleichfals der heil. Innocentius, das erste Concilium zu Toledo, Petrus de Natalibus, Hordericus Vitalis, und Luitprand Zeugniße von seiner Heiligkeit.

§. 59. Zum andern, so wird das Beywort Heiliger dem Siricius anerkennet in vielen und zwar bewährtesten Ausgaben des Märtyrer Kalenders, als des Beda, Rabanus, des Klosters des heil. Cyriacus in Rom, des Florentinus in dem Antwerpischen, Corveyischen, und vielen andern.

§. 60. Es wird zwar an ihm getadelt, 1. daß er den heil. Hieronymus nicht gleich wie sein Vorfahr Damasus zu Ausfertigung der Apostolischen Briefe gebraucht habe. 2. Dem heil. Paulin wo nicht feind, doch nicht günstig gewesen. 3. Sich allzu unvorsichtig und langsam erwiesen habe den Origenisten, und ihren Ketzereyen Einhalt zu thun.

§. 61. Welche Beschuldigungen auch Baronius zu bekennen nicht Umgang nimmt.

§. 62. Allein es ist nun zu untersuchen, ob sie des Siricius Heiligkeit schaden. Hieronymus ein sehr verständiger, gelehrter und heiliger Mann wurde vom Papst Damasus zum Geheimschreiber und Rath gemacht, auch von ihm einer innigsten Verträulichkeit und grosser Ehre gewürdiget.

§. 63. Zu den Zeiten des Siricius aber, welcher des Damasus Nachfolger war, entstunden zu Rom wegen dieses Hieronymus grosse Unruhen,

weil

weil er aller derjenigen Haß auf sich geladen hatte, deren Laster von ihm mit Worten und Schriften bestraffet worden.

§. 64. Hieronymus ist zu entschüldigen, wenn er etwas hart gegen diese Stadt geprediget hat, denn sein Eifer war nicht gegen die Frommen, sondern gegen die Lasterhaften gerichtet.

§. 65. So lange auch Damasus lebte, blieb der Haß noch verborgen, allein nach dessen Tode brach er dergestalt aus, daß sich Hieronymus von Rom weg, und in den Orient begab.

§. 66. Da er also aus eigen gefaßtem Rath wegzog, so kann man deswegen dem Siricius keine Schuld beymessen.

§. 67. Dieser war auch durch kein Gesetz verbunden des Hieronymus Wegzug zu verhindern, zumalen da desselben Hülfe unter diesem Papst nicht mehr so nothwendig war, als sie vorher unter dem Damasus gewesen.

§. 68. Ja es ist vielmehr dieses Gute daraus entstanden, daß Hieronymus, nachdem er von öffentlichen Geschäften entfernet war, sich desto fleissiger auf die heilige Schrift legen, und so schöne Schriften verfertigen konnte.

§. 69. Daß aber, wie einige vorgeben wollen, eine Feindschaft zwischen ihnen beyden gewesen sey, ist ganz ohne Grund.

§. 70. Denn die Meinung des Hieronymus, daß durch den zweymaligen Heyrath, wann einer oder beyde vor der Taufe geschehen, keiner von der Priesterweyh abzuhalten, worüber die Feindschaft entstanden seyn soll, hat Siricius nicht einmal berührt, und also minder gemißbilliget, noch ihn deshalb übel angesehen.

§. 71. Wiewohl diese Meinung von dem heil. Innocentius dem Ersten angefochten und verworfen worden ist.

§. 72. Siricius ist vielmehr in andern Stücken des Hieronymus Meinung gefolget, und hat den Jovinian, den neuen Epicurus unter den Christen, verdammt, wie es Hieronymus verlangt hat.

§. 73. Auch des Hieronymus Tadel ist an des Siricius Heiligkeit nicht nachtheilig.

§. 74. Und wenn jener etwas harte Worte gegen diesen gebraucht hat, so ist es doch nur aus Leichtglaubigkeit geschehen, zumal da er an einem so entfernten Orte wohnte, nicht aber aus einem gehäßigen Gemüthe gegen diesen fürtreflichen Papst.

§. 75. Noch weniger aus Mißgunst, wie einige haben behaupten wollen.

§. 76. Der Tadel aber des Hieronymus, daß nemlich Siricius dem Rufinus den Brief der Gemeinschaft, d. i. eine Anzeige und Beweiß, daß er zur Catholischen Gemeinschaft gehöre, gegeben hätte, findet auch keine

 Statt,

Statt, weil keine Ursache vorhanden war, warum er dieses ihm hätte abschlagen sollen, weil dieser Rufinus damals nicht anders, als für einen guten Catholischen Christen bekannt war.

§. 77. Wann also Hieronymus ihn deswegen der Einfalt beschuldiget, so ist dieses nur von einer solchen zu verstehen, die aus der Christlichen Liebe entspringt, und daher keine böse Gedanken von dem heget, von dem man nichts böses weiß.

§. 78. Die zweyte Beschuldigung, daß Siricius dem heil. Paulin nicht günstig gewesen, bestehet in folgenden. Paulin stund bey dem Papst Anastasius in sehr grosser Gunst.

§. 79. Allein Siricius konnte es kaum leiden, daß er sich zu Rom aufhielt.

§. 80. Die Ursache nun dieser Mißhelligkeit ist in keinem Neide oder Mißgunst zu suchen.

§. 81. Auch nicht in andern Ursachen, die einige zum Vortheil des Siricius anführen.

§. 82. Sondern weil der heil. Paulinus gegen das Gesetz, welches Siricius selbst gegeben hatte, gar zu plötzlich und ohne die bestimmte Zwischenzeit abzuwarten, aus einem Layen zum Priesterthum befördert worden war.

§. 83. Es hat auch des Siricius Strenge gegen den Paulin nicht allzeit gedauert, sondern er hat ihm hernach, und sonderlich in den letzten Jahren recht vätterliche Liebes Neigungen erwiesen.

§. 84. Und endlich so schadet ihr Mißverständniß beyder Heiligkeit nicht, da es nicht eine Feindschaft gewesen, welche die Liebe unterbricht, sondern nur eine Strittigkeit, die aus der Verschiedenheit der Gemüther entstehet, indem, was den Verstand, nicht aber was die Zuneigung des Willens betrift.

§. 85. Die letzte Beschuldigung, nemlich seine Langsamkeit in Hemmung der Ketzerey der Origenisten, lehnet Baronius durch die Gleichniß im Evangelio von dem Siricius ab, indem er sagt, daß er wie jener Haußvatter das Unkraut mit dem Weitzen bis zur Zeit der Erndte habe wachsen lassen.

§. 86. Allein diese Entschuldigung ist nicht nöthig; denn die Irrthümer des Origenes waren zur Zeit des Siricius noch gar nicht bekannt; sondern sie kamen erst unter dem Anastasius dessen Nachfolger an Tag. Wie konnte also Siricius einem Irrthum Einhalt thun, der verborgen war.

§. 87. Sie sind auch erst vom Anastasius, unter welchem sie offenbar wurden, verdammt worden.

§. 88. Denn die Origenisten, und sonderlich Rufinus, wendeten allen äusser-

äusserſten Fleiß an ihre irrige Lehre verborgen zu halten, ſo daß ſie auch noch unterm Anaſtaſius eine Zeitlang unentdecket blieb.

§. 89. Und da die Geſchichte mehrere Exempel darreicht, daß berühmte Männer und Päpſte von den Ketzern ſind hintergangen worden.

§. 90. Ja da auch Chromatius, Auguſtinus und Paulinus von dem Rufin

& §. 91. hinters Licht geführt wurden, weil ſie deſſen Betrug und böſe Sitten nicht wuſten, und dieſe deshalb entſchuldiget werden, warum nicht auch Siricius?

§. 92. Es wollen ſo gar einige groſſe Gelehrte behaupten, daß Rufinus noch nicht einmal vom Anaſtaſius verdammt worden ſey, welche Meinung, wenn man ſie annehmen wollte, abermal ein Zeugniß für den Siricius wäre.

§. 93. Der Einwurf wegen des Siricius plötzlichen Abſterben, welches ihm wegen ſeiner Langſamkeit in Ausrottung dieſer Ketzerey ſollte widerfahren ſeyn, fällt dadurch weg, 1. Weil er im 70ten Jahr ſeines Alters und im 15ten ſeiner Regierung geſtorben. 2. Mehrere Päpſte darum nicht plötzlich geſtorben ſind, ob ſie gleich auch die Ketzer nicht verdammt haben, von denen ſie betrogen wurden. 3. So hat Rufinus des Origenis Bücher nur etliche Monate vor des Siricius Tode lateiniſch heraus gegeben. 4. Scheinet es thöricht zu ſeyn des Siricius geſchwinden Tod der göttlichen Rache zuzuſchreiben, da man hernach des Anaſtaſius kurze Jahre einer göttlichen Wohlthat zugerechnet hat.

§. 94. Nachdem alſo Seine Heiligkeit des Siricius Sache nach allen Umſtänden durchgegangen, und erſtlich alles, was von ſeiner Heiligkeit Zeugniß gibt, angeführt, hernach auch, was gegen ihn eingewendet worden, beleuchtet und widerleget haben; ſo haben Sie deſſen Name dem Römiſchen Märtyrer Kalender einzuverleiben befohlen.

§. 95. Und beſchlieſſen dieſes Sendſchreiben mit einem Apoſtoliſchen Wunſche an Seine Majeſtät den König von Portugall.

Auszug aus der Abhandlung, welche von dem Römischen Martyrologium geschrieben Cäsar Baronius, der heil. Römischen Kirche Cardinal-Priester unter dem Titul Ss. Nerei & Achillei, des Apostolischen Stuhls Bibliothecarius.

CAPUT I.

Von der genauen Sorgfalt, welche die heil. Röm. Kirche angewendet hat, um die Thaten der heil. Märtyrer aufzuzeichnen.

Die Vorsteher der heil. Römischen Kirche haben eifrigst besorget, daß die heldenmüthige und fürtrefliche Thaten der Christen und heil. Märtyrer zum ewigen Denkmal aufgezeichnet würden. Der heil. Papst Clemens ist der erste, der dieses Werk unternohmen; für sieben Theil der Stadt Rom hat er auch sieben getreue Notarien bestellet, deren ein jeder in seinem Theile die Thaten der Märtyrer aufschreiben sollte. Der Papst Fabianus hat jedem Theile dieser Stadt einem deren sieben Diaconen besonders übergeben, wie auch eben so viele Subdiaconen beygeordnet, und diesen die Obsicht auf die Arbeit deren sieben Notarien aufgetragen, damit in vollständigster Richtigkeit alles ausgeführet würde, haben nebst jenen die Diaconi, welche dahero mit Recht die Augen des Bischofs genennet worden, alles sehr genau untersuchen, und es hernach für den Papst bringen müssen, welcher es denn nach Beschaffenheit der Sache billigte und verwahrlich beylegen ließ. Woraus der grosse Fleiß erhellet, den man hierinnen angewendet. Es ist dieses aber von der Kirche zu Rom nicht allein, sondern auch von mehrern geschehen, als zum Exempel von der zu Smyrna, Vienne, Lion, Alexandria, Carthago, und andern, welches Eusebius, Dionysius von Alexand. Cyprianus und Pontius Diac. erweisen.

CAPUT II. Was von den Geschichten der Heiligen von den Ketzern und andern falsches ist geschrieben worden.

Jedoch der Feind, der allzeit Unkraut unter den Waitzen zu säen pfleget, hat auch hier gleich anfangs gesucht das Falsche mit dem Wahren, und das Eitle und Ungewisse mit dem Gegründeten und Gewissen zu vermischen: Er bemühete sich dieses nicht nur durch Ketzer, sondern auch durch

durch Catholische selbst auszurichten, durch solche nemlich, die die Gottseeligkeit für einen Gewinnst hielten, oder die zwar einen Eifer hatten, aber nicht nach der rechten Wissenschaft: von diesen letztern nur ein Exempel anzuführen, so bezeuget Tertullianus, daß ein gewisser Asiatischer Priester ein Lügen volles Buch von den Geschichten Pauli und Theclä aus vorgegebener Hochachtung des heil. Paulus gemacht habe. Von jenen haben Epiphanius, Augustinus, Philaster, Cyrillus, Orosius, und andere erwiesen, daß die Ketzer Ebion, die Gnostici, die Encratiten, Manichäer, und Priscillianisten fast von allen Aposteln, auch von der h. Jungfrau Maria falsche Geschichte geschrieben, die jedoch alle von Athanasius, Philaster, und Gelasius verdammt worden sind. Eben so haben sie auch die Geschichte der Märtyrer verkehret, so daß die heil. Röm. Kirche sich derselben eine Zeitlang zu enthalten, hernach aber auch zu verordnen für gut befunden, daß dergleichen von den Feinden der Wahrheit erdichtete Geschichte der Märtyrer in den Kirchen nicht gelesen, sondern verbrannt werden sollten.

CAP. III. Von dem grossen Verlust, welchen die Geschichte der heil. Märtyrer erlitten haben.

Nun ist zwar nicht zu glauben, daß die Geschichte der heil. Märtyrer gänzlich bey Seite geschaft, oder von den Ketzern durchaus verfälschet worden seyen. Denn es sind zu Rom allezeit rechtglaubige Bischöfe gewesen, und die Arianer, nemlich der Kayser Constantius, der Herulische König Odoacer, der Gothische König Theodorich, und andere haben zwar der Römischen Kirche genug zu schaffen gemacht, sind aber doch niemals so weit gegangen, daß sie den Gedächtnissen der Heiligen Gewalt angethan hätten, sintemalen sie in dem, was die Heiligen und ihre Verehrung betrift, mit den Catholischen ganz einig waren. Es ist also dieser Verlust nicht den Arianern, sondern vielmehr den grausamen Befehlen des Kaysers Diocletian zuzuschreiben, kraft welchem alle Bücher der Christlichen Religion zum Feuer verdammet worden sind: und daß in diesem fast allgemeinen Brand die Bibel unversehrt erhalten worden, kommt daher, weil deren mehrere Abschriften und zwar bey jeder Kirche vorhanden waren, welches jedoch mit den Geschichten der heil. Märtyrer darum nicht seyn konnte, weilen sie theils um ihrer Vollständigkeit willen sehr weitläuftig müssen aufgezeichnet worden seyn, und folglich eine öftere Abschreibung derselben nicht ohne die gröste Mühe und Unkosten geschehen konnte, theils weil auch eine jede Kirche nicht die Geschichte aller, sondern nur der ihr gleichsam ins besondere angehenden Märtyrer aufgeschrieben hatte.

CAP. IV. Von der alten Verehrung der heil. Märtyrer, welche Gelegenheit zur Verfassung des Martyrologii gegeben hat.

Gleichwie zu Rom denen Notarien, also wurde in den andern Kirchen allezeit einem aus der Geistlichkeit aufgetragen den Geburtstag eines jeden Märtyrers (denn so wurde ihr Hingang aus der Welt in den Himmel genennet) fleißig aufzuzeichnen, damit alle Jahre an diesem Tag zur Gedächtniß desselben Märtyrers Gott dem Herrn das heilige Opfer gebracht würde. Diese Aufzeichnung nun der Geburtstäge der heil. Märtyrer, um an selbigen ihr Gedächtniß zu begehen, hat Gelegenheit zu der Verfertigung des Märtyrer Kalenders gegeben. Denn weil der Märtyrer sehr viele waren, wie leicht zu ermessen ist, da die Kirche zehn grosse Haupt-Verfolgungen hat ausstehen müssen, derselben Namen so wohl als der Tag, an welchem sie die Marter vollendet hatten, in den Schriften der Kirche aufgezeichnet waren; so wurden allezeit den Tag vorher in der Kirche die Namen derjenigen verkündiget, deren Gedächtniß bey dem h. Opfer den Tag darauf zu feyern einfiel; gleichwie auch noch in dem Martyrologio geschiehet. An solchen Tägen pflegten die Christen auch sich in gemeinschaftlicher Liebe zu ergötzen, und ein Gastmal zu halten, welches Agapä oder das Liebesmal, bey dem Gregorio Nazianzeno aber das heilige Geburtstags Gastmal genennet wird. Man hat aber ihr Gedächtniß nicht nur jährlich gefeyert, sondern demselben auch Denkmäler aufgerichtet, wie denn unsere Vorfahren mit ihren Namen die Kirchen benennet, und sie zu Ehren der heil. Märtyrer Gott geweyhet haben. Welcher löblicher Gebrauch zu der Apostel Zeiten zu erst angefangen, da die Leiber der heil. Märtyrer unter den Altar pflegten begraben zu werden nach Zeugniß der Offenbarung Joan. am 6. Da also die Altäre selbst die Gräber der Märtyrer zu seyn schienen, über welchen ihr Gedächtniß begangen ward, so sind die Kirchen, die um eben der Ursache willen darüber aufgebauet wurden, gleichfals Denkmäler der heil. Märtyrer genennet worden. Es ist auch noch anbey geschehen, daß die inbrünstige Neigung der Glaubigen gegen die heil. Märtyrer nicht zufrieden war, wann die Gedächtniß nur eines oder des andern Märtyrers an einem Orte aufgestellet war, sondern sie nahmen deren mehrere an, weswegen es durch die Kirchengesetze verbothen wurde, ohne die Reliquien eines Märtyrers ihm zu Ehren einen Altar aufzurichten und sein Denkmal darauf zu setzen.

CAP. V. Von wem der Märtyrer Kalender am ersten aufgeschrieben worden.

Der allererste, welcher an die Verfertigung des Märtyrer Kalenders Hand angeleget hat, ist nach aller Zeugniß der Bischof zu Cäsarea Euse-

bius

bius Pamphili. Dieses bezeuget nicht nur der Brief des heil. Hieronymi an den Heliodorum, (dessen Glaubwürdigkeit im siebenten Capitel untersuchet wird) sondern auch Beda, Walfriedus, Strabo, auch die neuern alle, und am letzten Molanus in seinem Büchlein von denen Martyrologiis. Weil Eusebius selbiges aber griechisch geschrieben hatte, so ist dasselbe von dem heil. Hieronymus in die lateinische Sprache übersetzet worden; und zwar bey Gelegenheit nachfolgenden Briefs:

Sendschreiben der Bischöfe Chromatius und Heliodorus an den heil. Hieronymus um Verfertigung des Martyrologii.

Dem Herrn und heiligen Vatter Hieronymus wünschen die Bischöfe Chromatius und Heliodorus alles Heil in dem Herrn.

Als der fromme Kayser Theodosius in Mayland angelanget war, und alle Bischöfe in ganz Italien für sich geladen hatte, um die Sache einiger wenigen zu untersuchen, die ihre Seele mit der Arianischen Ketzerey befleckt hatten; so fügte es sich, daß auch unsere Wenigkeit bey dieser Versammlung gegenwärtig war. Als nun hierinnen unterschiedliches zu berichten und auszumachen fürkam; so fieng der fromme Fürst an den heil. Gregorius, Bischof zu Corduba, deswegen zu loben, daß er an jedem Tage, wenn er entweder nicht fastend die Morgens Messe, oder fastend die Abends Messe hielt, viele Namen derjenigen Märtyrer, deren Geburtstäge einfielen, zugleich anzeigte. Daher ist es geschehen, daß wir uns alle entschlossen an Euer Liebden zu schreiben, daß sie doch die berühmten Register der Märtyrer aus der Archiv des heil. Eusebius, Bischofs zu Cäsarea im Gelobtenlande, aufsuchen, und die Festtäge der Märtyrer an uns berichten wollten; damit wir durch dero heil. Fleiß diese Pflicht desto besser und vollkommener zur Ehre Gottes denen Märtyrern leisten können.

Des heil. Hieronymi Antwort darauf.

Den heil. Bischöfen Chromatio und Heliodoro wünschet der Priester Hieronymus alles Heil.

Es ist gewiß, daß unser Herr JEsus Christus an jedem Tage seine Märtyrer im Triumph aufnimmt, deren Leiden wir durch den h. Eusebius Bischof zu Cäsarea aufgeschrieben finden. Denn da der Kayser Constantinus in Cäsarea angekommen war, und besagtem Bischof erlaubet hatte eine Gnade auszubitten, die der Kirche zu Cäsarea vortheilhaftig seyn könnte, so soll er folgender Gestalt geantwortet haben: Seine Kirche wäre mit Gütern genug gesegnet, hätte also nicht nöthig dergleichen Wohlthaten auszubitten: allein sein einziges Verlangen wäre dieses, daß alle Rich-

Richter in dem ganzen Römischen Reich durch sorgfältige Aufsuchung der öffentlichen Schriften alles dasjenige erforschen mögten, was gegen die Heiligen Gottes in dem Römischen Reich ausgeübt worden ist; und daß sie auf Kayserlichen Befehl an ihn den Eusebius aus den Archiven berichten mögten, was für Märtyrer, unter welchem Richter, in welcher Provinz oder Stadt, an welchem Tage, und mit was für Beständigkeit sie den Palmzweig der Marter erhalten hätten. Hierdurch ist er in den Stand gesetzt worden eine Kirchenhistorie zu verfertigen, und als ein fleissiger Geschichtschreiber die Siege fast aller Märtyrer in allen Römischen Provinzien bekannt zu machen, damit bey Verrichtung des heil. Opfers an jedem Tage deren Namen vermeldet werden mögten, welche selbigen Tag, da das Opfer verrichtet wird, den Teufel besieget, und zu Christo ihrem König den triumphirlichen Einzug gehalten haben. Diesertwegen habe ich auf eueren Befehl die Feste in allen Monaten und Tagen aufgeschrieben, und geglaubet, daß ich meiner Wenigkeit dadurch ein ewiges Denkmal stiften würde, da täglich bis auf ewige Zeiten die heil. Namen der Heiligen feyerlich werden begangen werden. Weil aber auf jeden Tag in den verschiedenen Provinzien und Städten mehr als acht bis neun hundert Namen der Märtyrer genennet werden, so daß kein Tag ist, der nicht wenigstens fünf hundert derselben hat, ausgenommen den ersten des Jenners; und ich daher gedachte, daß bey einer so unzehligen Menge das Gemüth des Lesers bey einem Monat ermüdet werden mögte, so habe ich um diesem vorzukommen, nur die fürnehmsten für allen ganz kurz zusammen gefaßt, und an ihren Ort aufgezeichnet, so daß, um dem Eckel zu begegnen, nur ein einziges Büchlein von allen geschrieben worden ist. In dem ersten Theile dieses Büchleins habe ich darum die Feste aller Apostoln zusammen gesetzet, damit die verschiedenen Tage diejenigen nicht voneinander zu trennen scheinen mögten, welche insgesamt die hohe Würde des Apostelamts in der himmlischen Herrlichkeit erhöhet hat.

So weit gehet der Brief, allein um dessen Glaubwürdigkeit zu untersuchen, soll erstlich die Beschaffenheit des so genannten Martyrologii des Eusebius, zum andern die Uebersetzung des Hieronymus, und endlich die Glaubwürdigkeit obiger Briefe untersuchet werden.

CAP. VI. Von des Eusebius Buch von den Märtyrern, und der Uebersetzung des Hieronymus.

Dieses Buch von den Märtyrern ist nicht eine kurz gefaste Sammlung aller heil. Märtyrer, so wie die heutigen Märtyrer-Kalender sind, sondern eine sehr weitläuftige Geschichte derselben gewesen. Zum Beweiß dessen darf man nur den Eusebius selber reden lassen, welcher sich in seinen übrigen Schriften hin und wieder auf dieses Buch beziehet. Ein

ein-

einzig Exempel zu geben, so sagt er im 20. Cap. des 5ten Buchs seiner Historien, da er von dem Rathsherrn und Märtyrer Apollonius redet, unter andern dieses: Wer von seinen (des Apollonii) Worten vor Gericht, von seinen Antworten auf die Fragen des Richters, und von der Schutzrede, die er vor dem ganzen Rath gehalten hat, nähere Nachricht haben will, der kann solches aus meinem Buch erfahren, das ich von den alten Märtyrern geschrieben habe. Hieraus erhellet unschwer, wie groß dieses Buch gewesen seyn müsse, da es nicht nur die Geschichte, die Fragen und Antworten der Märtyrer, sondern so gar auch ihre Schutzreden in sich hielt, wie denn diese Rede des Apollonius nach dem Bericht des heil. Hieronymi ein ganzes Buch ausgemacht haben soll. Es ist also dieses der erste Irrthum, daß nemlich des Eusebius Buch ein kurzes Märtyrer Verzeichniß gewesen sey. Zum andern erhellet auch daraus der Betrug der vorhin angeführten, und unter dem Namen des heil. Hieronymus geschriebenen Briefs, worinnen gesagt wird, daß er durch Hülfe des Kayfers Constantinus die Märtyrer in der ganzen Christlichen Welt in diesem Buche nebst ihren Kämpfen aufgeschrieben habe. Denn wie würde ein einziges Buch zulänglich gewesen seyn, es würden zumal (wenn dieses Werk in solcher Weitläuftigkeit hätte sollen ausgeführet werden) mehr als tausend derselben vonnöthen gewesen seyn. Was aber den Hieronymus betrift, so halten wir auch nicht dafür, daß er dieses Buch des Eusebius in die lateinische Sprache übersetzet habe, es ist vielmehr zu glauben, daß er besagtes Buch nur in die Kürze zusammen gezogen, und daß solches hernach ein Märtyrer Verzeichniß unter dem Namen des Hieronymus genennet worden sey. Jedoch damit deshalb gar kein Zweifel übrig bleibe, wollen wir ein jedes, was in diesem Briefe enthalten ist, besonders untersuchen.

CAP. VII. Von der Glaubwürdigkeit der unter den Namen des Chromatius, Heliodorus und Hieronymus geschriebenen Briefe.

Man kann schon aus der Ueberschrift den Betrug entdecken, da vorbesagte Bischöfe den Hieronymus einen Vatter nennen: denn in keinen Schriften damaliger Zeiten wird man ein Exempel finden, daß Bischöfe, noch weniger ein ganzer Synodus, einen Priester, was er auch für Verdienst mögte gehabt haben, Vatter genennet; gar die fürnehmste Bischöfe und Patriarchen werden von einem Bischof nur Bruder genennt. Was ferner in diesem Briefe von einem Synodo zu Mayland vermeldet wird, ist gleichfals erdichtet, weil kein einziger deren Zeiten die mindeste Erwehnung von einer so ansehnlichen Versammlung gethan; auch die Geschich-

schichten des Theodosius dagegen streiten; eben so ist auch beschaffen, was von einem Gregorius Bischof zu Corduba gesagt wird: daß er Früh und Abends Messe gehalten habe. Denn Augustinus, der zu derselben Zeit gelebt, bezeuget, daß nur am Grünen Donnerstag gebräuchlich gewesen sey Abends Messe zu halten. Ferner die Worte: daß er zur Fastenzeit die Geburtstäge der Märtyrer gefeyert habe, finden in den alten Kirchen-Satzungen deren Zeiten ihre Widerlegung, diese beweisen, daß damals ein ganz anderer Gebrauch gewesen sey. In beyden Briefen wird Eusebius der Bischof zu Cäsarea der Heilige genennt, welches wiederum etwas außerordentliches ist, denn obwohl der Titul Heilig damals allen Glaubigen gemein war, so ist er doch niemals einem Ketzer beygeleget worden; Hieronymus selbst nennt diesen Eusebius in seinen Schriften einen Arianer, ja einen Verfechter und Hauptanführer derselben. Was anbey zwischen dem Kayser Constantinus, und diesem Eusebius fürgegangen seyn soll, ist auch falsch, denn Eusebius selbst, der fleissig in seinen Schriften, was ihm zum Lob gereichen konnte, hervorstreichet, und alles was er mit dem Kayser zu thun gehabt, mehr als einmal darinnen wiederholet, meldet doch hiervon gar nichts. Was endlich gesagt wird, daß am ersten Jenner kein Märtyrer gelitten habe, widerleget der erste Tag des Jenners selbst, den man in dem Martyrologio nachsehen kann. Andere Irrthümer sind zu übergehen, weils unnöthig diese unächte falsch erdichtete Briefe ferner zu bestreiten.

CAP. VIII. Von dem alten und oftmals vermehrten Martyrologio.

Aus dem vorhergehenden erhellet nun, daß der Ursprung und Anfang des Römischen Martyrologii nicht so wohl dem Eusebio, noch dem Hieronymo, als vielmehr denen ersten Notarien der h. Röm. Kirche, und zwar schon zur Zeit des heil. Papst Clemens zuzuschreiben sey: obgleich die Nachrichten nachher verlohren gegangen, so sind doch die Namen der Heiligen ohne allen Zweifel, gleichwie sie noch in dem Martyrologio gefunden werden, unverfälscht geblieben, und durch die nach und nach anwachsende Anzahl der Märtyrer und Heiligen verstärket worden. Des Hieronymi Büchlein, welches Cassiodorus nur einen Brief nennet, ist sehr kurz gewesen, doch sind damals, wie man glaubt, die Märtyrer der Orientalischen Kirche hinzugefüget worden. Aus dem Sendschreiben aber des h. Papst Gregorius an Eulogius Bischof zu Alexandria erhellet, daß eben dieses Martyrologium, welches man zu Rom hatte, auch zu Alexandria befindlich, folget, daß in der allgemeinen Kirche auch hierin eine Gemeinschaft der Heiligen war, weil sie an dem einen, wie an dem andern Ort zugleich

zugleich verehret wurden. Ado in der Vorrede zu seinem Martyrologio schreibet, daß er dieses Martyrologium, wovon der heil. Gregorius meldet, seinem eigenen Martyrologio vorangesetzet habe, allein diese Ausgabe ist nicht mehr vorhanden. Nachher hat man mehrere Exemplaria vom Martyrologio gehabt, wovon einige, theils mit Zusetzung einer kurzen Erzehlung was ein jeder Märtyrer gelitten hat, theils mit einer grössern Anzahl der Heiligen nachher vermehret worden sind: einige aber sind so geblieben, wie sie anfänglich geschrieben worden. Weil aber nicht alle Märtyrer von allen Kirchen zugefüget wurden, so ist gleichsam nach Zahl der Kirchen auch die Zahl der Martyrologien angewachsen: deswegen hat man für gut befunden, daß gleichwie alle Kirchen in Einigkeit des Catholischen Glaubens unter einem sichtbaren Haupt in Christo ein Leib sind, also sich auch alle eines einzigen verbesserten und aus andern vermehrten Martyrologii bedienen, und in einer Gemeinschaft der Heiligen in einerley Gebrauch auch alle in einem Geiste Gott in seinen Heiligen loben sollten. Daher haben viele fromme und gelehrte Männer sehr grossen Fleiß angewendet diese vielfältigen Abschriften des Martyrologii gegen einander zu halten, und die eingeschlichene Fehler auszubessern, doch also, daß man von der alten einfältigen Schreibart, so viel sich thun ließ, nicht abgieng. Wobey zu erinnern, daß zu Rom dreyerley Ausgaben desselbigen veranstaltet worden, davon allein die dritte als rein und unverfälscht im Jahr 1584 durch die Apostolischen Briefe den 14. Jenner erklärt, und in selbigem Jahr gedrucket worden.

CAP. IX. Von den übrigen alten Martyrologiis.

Nach dem Römischen Martyrologio, welches auch unter dem Namen des Hieronymi heraus gekommen ist, folget des Beda seines. Dieser hat vermuthlich nichts anders daran gemacht, als daß er das Römische Martyrologium, dessen der heil. Gregorius gedenket, und welches Augustinus, oder seine Nachfolger nach Engelland gebracht hatten, mit einigen Zusätzen vermehret hat. Er hat aber einige Tage darin (warum? ist unbekannt) von Märtyrern leer gelassen, diese Lucken hat Florus, ein Benedictiner Mönch, ausgefüllt. Ungefehr 70 Jahr nach dem Beda und Florus, zur Zeit Carl des Grossen, hat Usuardus, auch ein Benedictiner und von Geburt ein Franzoß, ein Martyrologium geschrieben, und darinnen theils was die andern ausgelassen, hinzu gethan, theils einige Dinge verbessert. Fünfzig Jahr nach diesen verfertigte Wandelbertus, ein Diacon und Mönch im Kloster zu Prüm, Anno 850. ein Martyrologium in heroischen Versen. Diesem ist Ado gefolget der Bischof zu Trier, ein hochbelobter Mann, zur Zeit Papst Gregorii des Siebenten. Er hat in

seinem Martyrologio, was die andern ausgelassen hatten, hinzu gefüget, und die kurz gefasten Erzehlungen von dem Leiden der Märtyrer etwas weitläuftiger beschrieben. Dieses sind die alten. Uebrigens ist noch zu merken, daß, da diese Martyrologia alle von dem Römischen als aus einer Quelle entspringen, man auch oberzehlte Ausgaben, nicht so wohl des Bedä, Flori, Usuardi ꝛc. als vielmehr das Römische Martyrologium von diesen oder jenen vermehret, nennen könnte.

CAP. X. Von den falschen Märtyrern der Ketzer, und ihren falschen Martyrologiis.

Da nirgends, als in der heiligen Catholischen Kirche ein Marterthum mit der Krone seyn kann, wie Christus, Paulus, die Kirchenvätter und Concilia bezeugen, da aber die Ketzer sahen, daß die Catholische Kirche Gottes mit geistlichen freudenvollen Vertröstungen häufigst begnadet, und mit unzehligen Siegeszeichen der heil. Märtyrer überaus verherrlichet worden, so suchten jene, dieser Herrlichkeit nachzueifern, selbst Märtyrer zu erdichten, falsche Märtyrer zu haben, und falsche Märtyrer Bücher zu schreiben. Die allererstен Ketzer, die von solcher Unsinnigkeit getrieben wurden, waren die Marcioniten, nach ihnen die Cataphrygä, welche auch Montanisten genennet wurden. Die Beschaffenheit aber dieser Schälke ist aus dem berühmten Kirchen Scribenten Apollonius beym Eusebius Hist. Libr. 5. cap. 17. zu ersehen. Eben so sind auch die Novatianer gewesen, gegen welche Cyprianus oftmals gestritten hat, dann auch die Ephemiten, welche sich wegen der Vielheit ihrer falschen Märtyrer selbst Martinianer genennet haben. Nicht weniger sind die Donatisten bekannt, welche die Ehre der Marter mit solcher Raserey gesucht, daß sie allerhand Todesarten selbst erwehlet, und überstanden haben. So fehlte es auch den Arianern an falschen Märtyrer nicht, wie denn der verfluchte falsche Bischof zu Alexandria Georgius fürnemlich darunter zu rechnen; wie nicht weniger denen Priscillianisten. Jedoch es würde zu lang fallen von allen besonder zu reden; die Thorheit der Ketzer jetziger Zeiten kann mit Stillschweigen nicht übergehen, wir sehen leider, daß sie grosse Registern von Abtrinnigen, Kirchenräubern, Meuchelmördern, bösen, schändlichen und mit allem Unflath besudelten Leuten zusammen getragen, und daraus ein schandvolles Martyrologium machen. Wie weit diese von den wahren Märtyrer entfernet, zeiget Gregorius Nazianzenus von den Märtyrern der Catholischen Kirche, sagt er: Werden die Teufel ausgetrieben, und Krankheiten geheilet; ihre entseelte Leiber wirken dasselbe, was ihre Seelen gewirket haben, gar die Blutstropfen und geringe Zeichen ihres Leidens haben die Kraft der ganzen Leiber. An einem andern Ort schreibet

ber er: Die Verehrung dieser Helden und ihrer Kämpfe ist so häuffig, daß auch ein geringer Staub, oder übrig gebliebene alte Gebeine hinreichend seyen zu Verehrung deren uns zu ermuntern. Ja, O wunderbare Sache! das bloße Andenken bringt schon Heil, solche Wunder thun meine Kämpfer. Nicht nur die Asche von den Gebeinen der Märtyrer, Haare, Kleider derselben, sondern auch Blumen, oder andere Dinge, wenn sie an die Gräber gebracht werden, empfangen oft von den darin aufbehaltenen Reliquien solche Kräfte, daß sie Leib und Seele gesund machen, ja Todte aufwecken. Noch mehr, die Erde der heil. Gräber pfleget durch die Kraft der Märtyrer grosse Wunder zu thun, weswegen auch die Christen nach den ehrwürdigen Gräbern der Märtyrer walfarten, diesen heiligen Staub als ein groß Geschenk mit sich nehmen, um die Fürbitte der Märtyrer zu erhalten, welches der heil. Augustinus in seinem Buch von der Stadt Gottes weitläuftig bezeuget. Von den Miraculen, so durch die Erde der heil. Gräbern, durch das Oel, so aus den heil. Gebein, oder aus den Grabsteinen herfliesset, auch das, so aus den dabey brennenden Ampeln genommen wird, sind von Gott gewirket worden, zeugen der heil. Gregorius Nyssenus, Gregorius Turon. Venantius, Fortunatus, und andere. Die Ketzer können nicht ein einziges Tröpflein göttlicher Kraft in Würkung der Wunderwerke aufweisen. Gott hat dergleichen Zeichen und Wunder aus den Reliquien der heil. Märtyrer zu Befestigung der Wahrheit des Glaubens zeigen wollen, die von derselben abgefallen sind, müssen ohne Zweifel auch der Wunder entbehren. Sie suchen zwar eine Ausflucht, und sagen: in der heiligen Schrift stehet, daß die Zeichen nicht den Glaubigen, sondern den Unglaubigen gegeben werden. Allein Hieronymus hat schon dem Vigilantius hierauf also geantwortet: Sage mir ja nicht, Zeichen sind den Unglaubigen gegeben; sondern antworte, wie kann in geringem Staub und Asche eine so grosse Kraft der Zeichen seyn? Ich merke wohl, O Unglückseeligster! was dich schmerzet, und was du befürchtest; der unsaubere Geist zwinget dich dieses zu schreiben, der durch diesen geringen Staub gar oft ist gepeiniget worden. Gesetzt, daß die Zeichen nur den Unglaubigen gegeben sind, so müsset ihr sie uns aufweisen, weil wir euren falschen Lehrsätzen nicht glauben, und eure falsche Märtyrer verfluchen. Weiset nur ein einziges Wunder auf, welches einer aus dem grossen Hauffen eurer falschen Märtyrer gethan habe, wenn ihr wollet, daß man euch glauben soll; aber nach dem Ausspruch des Herrn kann kein böser Baum gute Früchte bringen. Auch bringen sie herfür, was die Schriftgelehrten und Pharisäer gegen Christum sagten; er treibet die Teufel aus durch Beelzebub den Obersten der Teufeln. Eben dieses haben auch der gottlose

Porphyrius, der abtrinnige Julian, der Eunomius, Vigilantius, Eustatius, und Claudius von Turin gegen die Catholischen, und nicht weniger auch die Feinde der Heiligen in unsern Zeiten heraus gestossen, aber ich danke meinem Herrn Christo, daß, da er eben diese Lästerung erlitten, auch in dem heil. Evangelio für sich und seine Märtyrer eine klare Widerlegung Marc. 7. und Luc. 11. dargestellet hat. Wolte Gott, daß diese Elenden sich derselben bedienten, und endlich, obwohl spät, doch wahre Früchten der Buß und Bekehrung herfür bringen mögten.

Virtute Privilegii sactæ Cæsareæ Majestatis super Impressione & Distractione Librorum per Fratres Minores Strictioris Observantiæ edendorum Ego Fr. NICOLAUS RABELINCK Ordinis Fratrum Minorum S. Francisci Strictioris Observantiæ, Ss. Theologiæ Lector, & Guardianus Emeritus, Ordinis Jubilarius, Provinciæ Saxoniæ S. Crucis Minister Provincialis, facultatem concedo D. Joanni Wilhelmo Krakamp & Hæredibus Christiani Simonis Bibliopolis Colonienſibus faciendi Editionem Martyrologii Romani à Ssmo D. N. BENEDICTO XIV. aucti & emendati, ex idiomate Latino in Germanicum translati per Adm. Ven. Patrem PAULUM SCHWENGER ejusdem Ordinis, ac Provinciæ Sacerdotem, cum plenario usu præfati Cæsarei Privilegii, quo cautum est omnibus & singulis Typographis & Bibliopolis, ne libros à dicti Ordinis Patribus editos, vel imposterum edendos imprimant, recudant, aut alibi recusos intra S. Rom. Imperii, Regnorumque ac Ditionum hæreditar. S. Cæsar. Majestatis fines adducant, vendant, vel distrahant absque assensu & facultate dictorum Patrum sub gravissima mulcta & facultatem hanc, manu propria & solito officii Sigillo firmavi Monasterii Westphaliæ anno 1753. die 2dâ Aprilis.

(L. S.) Fr. NICOLAUS RABELINCK
ut supra mppria.

Aus

Aus den Reguln, die zum Martyrologio gehören, ist zu merken, daß die Feste, von welchen denselben Tag das Amt gehalten wird, allzeit voran gesetzet werden, welches auch in den beweglichen Festen gehalten wird, welche verkündiget werden sollen, wie unten gesagt wird; wie nicht weniger mit den eigenen Heiligen der sonderbaren Kirchen, die diesem Martyrologio nicht beygesetzet sind, welche in den Kirchen und Orten allein, allwo ihre Gedächtniß insonderheit herrlich gehalten wird, auch zum ersten können gelesen werden, wenn daselbst das Amt von ihnen gehalten wird: wo dieses aber nicht geschiehet, mögen sie nach den Heiligen, welche in diesem Martyrologio verzeichnet sind, in ihrer Ordnung, nemlich die Märtyrer nach den Märtyrern, die Beichtiger nach den Beichtigern, und die Jungfrauen nach den Jungfrauen gelesen werden.

Die beweglichen Feste, welche an ihren Tägen bey dem einfallenden Martyrologio am ersten zu lesen sind.

Am Samstag vor dem zweyten Sountag nach dem Fest der heiligen drey Königen.

Das Fest des allerheiligsten Namens JEsu.

Am Samstag vor dem Sonntag Septuagesima.

Der Sonntag Septuagesima, an welchem der frölige Gesang des Herrn das Alleluja abgestellet wird.

Am Dienstag nach dem Sonntag Quinquagesima.

Der Tag der Aschen, und der Anfang der höchst-geheiligten vierzig-tägigen Fasten.

Am Donnerstag nach dem Sonntag Judica.

Das Fest der sieben Schmerzen der allerseel. Jungfrau Maria.

Am Samstag vor dem Palm-Sonntag.

Der Palm-Sonntag, an welchem unser Herr JEsus Christus, nach der Weissagung Zachariä, sitzend auf dem Füllen einer Eselin in Jerusalem eingezogen; welchem das Volk mit Palmenzweigen entgegen gegangen ist.

Am Mitwoch in der Charwoche.

Das Abendmal des Herrn, da Christus Jesus den Tag zuvor, ehe er für unser Heil gekreutziget wurde, die Geheimnisse seines Leibs und Bluts den Jüngern zu handeln übergeben hat.

Am

Am Osterfeyrtag, ehe man die Kalendas, oder den ersten Tag eines jeden Monats lieset.

An diesem Tag, den der Herr gemacht hat, ist das Fest aller Festen, und unser Ostern: die Auferstehung unsers Heilands JEsu Christi nach Fleisch.

Darnach lieset man die Kalendas, und das Martyrologium des folgenden Tags.

Am Abend der Himmelfart.

Auf dem Oelberg die Himmelfart unsers Herrn Jesu Christi.

Am Pfingstabend.

Der Pfingsttag, an welchem der heil. Geist zu Jerusalem über die Jünger in feurigen Zungen gekommen ist.

Am Samstag nach Pfingsten.

Das Fest der allerheiligsten und unzertheilten Dreyfaltigkeit.

Am Mitwoche nach der heil. Dreyfaltigkeit.

Das Fest des allerheiligsten Fronleichnams Christi.

Am Samstag nach der Himmelfart der seeligen Jungfrau Mariä.

Des heil. Joachim, Vatters der allerseeligsten Jungfrau und Gebährerinn Gottes Mariä, dessen Geburtstag den zwanzigsten Tag des Merzen gemeldet wird.

Am Samstag nach dem Fest der Geburt der seel. Jungfrau Mariä.

Das Fest des allerheiligsten Namens Mariä der seel. Jungfrau, welches Innocentius der Eilfte wegen des herrlichen Siegs, den die Christen bey der Belagerung zu Wien in Oesterreich wider die Türken erhalten haben, am Sonntag nach der Geburt dieser seel. Jungfrau Maria zu feyren anbefohlen hat.

Am Samstag vor dem ersten Sonntag des Weinmonats.

Das hohe Fest des Rosenkranzes der allerseel. Jungfrau Mariä.

Der Jenner.

Den ersten Tag des Jenners

Das Fest der Beschneidung unsers Herrn Jesu Christi und der achte Tag nach seiner Geburt.

Zu Rom, des h. Märtyrers Almachius, welcher auf Befehl des Stadtvogts Alipius von den Fechtern getödtet wurde, als er sagte: Heute ist der achte Tag des Herrn, laßet ab vom Götzendienst und den befleckten Opfern.

Eben daselbst an der Appischen Landstraße, die dreyßig heilige Kriegsknechte, die unter dem Kayser Diocletian die Märtyrer-Krone empfangen.

Desgleichen zu Rom der h. Jungfrau Martina, welche unter dem Kayser Alexander durch unterschiedliche Arten der Marter gequälet, zuletzt aber durchs Schwerd hingerichtet worden. Ihr Fest wird den 30ten des Jenners gefeyert.

Bey Spoleto des h. Priesters und Märtyrers Concordius, der unter der Regierung des Kaysers Antoninus erstlich mit Schlägen mißhandelt, hernach auf die Folter gespannet, und hierauf im Kerker ganz ausgemergelt worden. Hieselbst wurde er durch eine Englische Heimsuchung getröstet, und hat endlich sein Leben durchs Schwerd geendiget.

An demselbigen Tag des h. Märtyrers Magnus. Zu Cäsarea in Cappadocien die Begräbniß des heil. Bischofs Basilius, dessen Fest fürnem-

lich den vier- und zwanzigsten des Brachmonats gefeyert wird, als an welchem Tage er zum Bischof geweyhet worden.

In Africa des h. Fulgentius, Bischofs der Ruspensischen Kirche, welcher zur Zeit der Wandalischen Verfolgung, um des Catholischen Glaubens und der fürtreflichen Lehre willen, von den Arianern viel erlitten hat, und nach Sardinien ins Elend verwiesen worden ist. Nachdeme er endlich wieder Erlaubniß bekam zu seiner Kirche zurück zu kehren, ist er in Lehr und Leben berühmt, heilig und sanft entschlaffen.

Zu Teate in dem dießeitigen Abruzzo, der Geburtstag des h. Justinus, Bischofs selbiger Stadt, welcher wegen seines heiligen Lebens und Wunderwerke berühmt war.

Im Lioner Gebiet im Jurenser Kloster, des h. Abts Eugendus, deßen Leben voller Tugenden und Wunderwerken geglanzet hat.

Bey Silviniac des heil. Abts Odilons zu Clugny, welcher der Erste gewesen, der die Gedächtniß aller verstorbenen Glaubigen, den Tag nach Aller-Heiligen in seinen Klöstern zu begehen befohlen hat: welchen Brauch hernach die ganze Kirche angenommen und bestättiget hat.

In Etrurien auf dem Berge Senar des seel. Beichtigers Bonfilius, welcher einer von den sieben Stiftern des Ordens der Diener der seel. Jungfrau Maria, war; von welcher er auch plötzlich in den Himmel abgefordert worden ist, weil er sie sehr eifrig verehret hatte.

Zu Alexandria die Begräbniß der h. Jungfrau Euphrosine, die im Kloster wegen der Tugend der Enthaltung und der Wunderwerke berühmt gewesen.

℣. Und anderswo noch vieler heiligen Märtyrer und Beichtigern wie auch heiligen Jungfrauen. ℟.

NB. So wird allzeit das Lesen des Märtyrer-Buchs beschloßen.

Den zweyten Tag des Jenners.

Der achte Tag des heiligen ersten Märtyrers Stephanus.

Zu Rom die Gedächtniß vieler heil. Märtyrer, welche den Befehl des Kayserß Diocletian, nach welchem ihnen aufgegeben wurde die heil. Bücher aus-

auszulieferen, nicht achteten, sondern lieber ihre Leiber den Henkern als die heil. Sachen denen Hunden dargeben wollten.

Zu Antiochia das Leiden des seel. Bischofs Isidorus.

Zu Tomi in Ponto der drey heil. Brüder, Argeus, Narcißus, und des Knaben Marcellinus, welcher letztere unter dem Fürsten Licinius, mit unter die neuangeworbenen Soldaten gezogen wurde. Weil er aber nicht dienen wollte, ist er bis auf den Tod geschlagen, und hernach lange im Gefängniß ausgehüngert, zuletzt aber ins Meer geworfen worden, wodurch die Marter vollendet war. Seine Brüder sind durchs Schwerd hingerichtet worden.

Zu Mayland des heil. Bischofs Martinians.

Zu Nitria in Aegypten des seel. Bischofs und Beichtigers Isidorus.

An eben demselben Tag des heil. Bischofs Siridions.

Zu Theben oder Thebais des heil. Abts Macarius von Alexandria.

Den Dritten des Jenners.

Der achte Tag des heil. Apostels und Evangelisten Johannes.

Zu Rom an der Appischen Landstraße, der Geburtstag des heil. Papst Anterus, welcher unter dem Julius Maximinus gelitten und in des Callistus Begräbniß begraben worden.

An eben diesem Tage des heil. Petrus, welcher bey der Stadt Aulona ans Creutz genagelt und getödtet worden.

Im Hellespont der heil. Märtyrer Cyrinus, Primus und des Theogenes.

Zu Cäsarea in Cappadocien des heil. Hauptmanns Gordius, von dessen Lob eine fürtrefliche Rede vorhanden ist, welche Basilius der Große an seinem Festage gehalten hat.

In Cilicien der heil. Märtyrer Zosimus und Athanasius des Kerkermeisters.

Desgleichen der heil. Theopemptus und Theonas, welche in der Verfolgung des Diocletians einen herrlichen Märtyrer-Tod ausgestanden.

Zu Padua des heil. Märtyrers Danielis.

Zu Wien in Frankreich des heil. Bischofs Florentius, der zur Zeit des

Kayſers Gallienus ins Elend vertrieben, und daſelbſt die Marter vollendet hat.

Zu Paris der heil. Jungfrau Genofeva, welche von dem ſeel. Biſchof zu Auxerre, Germanus, Chriſto geweyhet und mit wunderbaren Tugenden und Wunderzeichen geleuchtet hat.

Den Vierten des Jenners.

Der achte Tag der heiligen unſchuldigen Kinder.

In Creta der Geburtstag des heil. Titus, welcher vom Apoſtel Paulus den Cretern zu Biſchof iſt geweyhet worden; Er iſt nach getreuer Verrichtung des Predigtamts ſeelig entſchlaffen und in der Kirche begraben worden, worinnen er von dem heiligen Apoſtel zu einem würdigen Diener war geſetzet worden.

Zu Rom der heil. Märtyrer Priſcus eines Prieſters, Priſcillanus aus der Cleriſey, und einer gottſeligen Frau Benedicta, welche zu den Zeiten des gottloſen Kayſers Julians durch das Schwerd die Marter vollendet haben.

Desgleichen zu Rom der ſeel. Dafroſa, des heil. Märtyrers Flavians Ehegemahl, welche, nachdem ihr Ehemann hingerichtet worden, erſtlich ins Elend verwieſen, hernach unter vorhergemeldtem Kayſer enthauptet worden.

Zu Bononien der heiligen Märtyrer Hermetes, Aggäus und Jajus, welche unter dem Kayſer Maximian gelitten haben.

Zu Adrumetum in Africa die Gedächtniß des heil. Märtyrers Mavilus, welcher in der Verfolgung des Kayſers Severus von dem wütenden Landpfleger Scapula denen wilden Thieren vorgeworfen, und alſo die Marterkron erlangt hat.

Desgleichen in Africa der fürteflichen Märtyrer Aquilinus, Geminus, Eugenius, Marcians, Quinctus, Theodotus und Triphons.

Bey den Ligonern des heil. Biſchofs Gregorius, der wegen der Wunderwerke berühmt war.

Zu Rheims in Frankreich des h. Biſchofs und Beichtigers Rigobertus.

Den

Den Fünften des Jenners.

Die Vigil der Erscheinung des Herrn.

Zu Rom des heil. Papst Telesphorus, welcher unter Antonin dem Frommen, nach vielen ausgestandenen Widerwärtigkeiten, wegen der Bekänntniß Christi die Marter ausgestanden.

In Aegypten die Gedächtniß vieler heil. Märtyrer, welche in Thebais unter der Verfolgung des Diocletians durch allerhand Arten der Marter sind hingerichtet worden.

Zu Antiochia des heil. Münchs Simeons, welcher auf einer Säule stehend viele Jahre gelebet hat, wovon er auch den Zunamen Stilita bekommen. Sein Lebenswandel ist unvergleichlich gewesen.

In Engelland des heil. Königs Eduard, welcher in der Tugend der Keuschheit und Gnade der Wunderwerken fürtreflich gewesen. Sein Fest wird auf Befehl des Papsts Innocentius des Eilften, am dreyzehnten des Weinmonats gefeyret, an welchem Tage sein Leichnam ist erhoben worden.

Zu Alexandria, der heil. Sincletica, deren löbliche Thaten der heilige Athanasius in Schriften verfasset hat.

Zu Rom der heil. Jungfrau Aemiliana, des heil. Papsts Gregorii Vatters Schwester, welche von ihrer, zu Gott voraus gegangenen Schwester Tharsilla, geruffen wurde, und auch an eben demselbigen Tage zum Herrn gegangen ist.

An eben diesem Tage der heil. Jungfrau Apollinaris.

Den Sechsten des Jenners.

Die Erscheinung des Herrn.

In dem Rheimser Gebiet, das Leiden der heil. Jungfrau Macra, welche in der Verfolgung des Kayfers Diocletians auf Befehl des Landvogts Rictiovarus ins Feuer geworfen, und ihr, als sie darinnen unverletzt bliebe, die Brüste abgeschnitten worden sind. Sie wurde hierauf in ein stinkendes Gefängniß gelegt, und auf spitzigen Scherben und glüenden Kohlen herum gewelzet, bis sie unterm Gebett zum Herrn gieng.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0033
DFG

In Africa die Gedächtniß vieler heiligen Märtyrer, welche in der Verfolgung des Kayfers Severus verbrannt worden sind.

Zu Rennes in Frankreich des heil. Bischofs und Beichtigers Melanius, der nach unzählbaren Wunderzeichen, ohne Unterlaß nach dem Himmel trachtend, glorwürdig von der Welt geschieden ist.

Zu Florenz der heil. Andreas Corsinus, eines Florentiners Carmeliten und Bischofs zu Fiesole, welcher wegen seiner Wunderwerke vom Papst Urbanus dem Achten in die Zahl der Heiligen versetzt worden, und dessen Fest den vierten des Hornungs gefeyret wird.

Zu Geris in Aegypten des heil. Nilamones des verschlossenen, welcher, da er wider seinen Willen zum Bisthum gezwungen wurde, im Gebett den Geist zu Gott aufgab.

Den Siebenden des Jenners.

Die Zuruckbringung des Kindes Jesu aus Aegypten.

An demselbigen Tage der Geburtstag des seel. Lucians Priesters der Antiochenischen Kirche und Märtyrers, der ein fürtreflicher Lehrer und Redner gewesen, und wegen der Bekenntniß Christi, in der Verfolgung des Galerius Maximianus zu Nicomedia gelitten hat, und zu Helenopel in Bithynien begraben worden ist. Sein Lob hat der heil. Johannes Chrysostomus hochgepriesen.

Zu Antiochia des heil. Clerus eines Mithelfers im Predigtamt, welcher für die Ehre der Bekenntniß siebenmal gefoltert, lange im Gefängniß gequälet und zuletzt enthauptet worden.

Zu Heraclea der heil. Märtyrer Felix und Januarius.

An eben dem Tage des heil. Märtyrers Julians.

In Dännemark des heil. Königs und Märtyrers Canutus, sein Fest aber wird den 19ten des Jenners begangen.

Zu Pavia des heil. Bischofs und Beichtigers Crispinus.

In Dacien des heil. Bischofs Niceta, welcher die wilden und barbarischen Völker daselbst, durch die Predigt des Evangeliums ganz sanftmüthig gemacht hat.

In

In Aegypten des seel. Münchs Theodorus, welcher zur Zeit Constantinus des Grossen in Heiligkeit geleuchtet hat. Der heil. Athanasius gedenkt seiner im Leben des heil. Antonius.

Zu Barcellona des heil. Raymunds von Pennafort Prediger Ordens, der wegen Lehr und heiligen Leben berühmt ist, sein Festag aber wird den 23ten des Jenners gefeyert.

Den Achten des Jenners.

Zu Beauvais in Frankreich der heil. Märtyrer Lucianus eines Priesters, Maximians und Julians; wovon die zwey letztern von den Verfolgern enthauptet worden sind. Der seel. Lucian aber ist mit dem heil. Dionysius nach Frankreich gekommen, und weil er daselbst, nach sehr viel erhaltenen Schlägen dennoch den Namen Christi mit heller Stimme zu bekennen, sich nicht fürchtete, hat er ein gleiches Urtheil, wie die vorigen empfangen.

Desgleichen auch des heil. Märtyrers Eugenianus.

In Libyen der heil. Märtyrer Theophilus eines Diacons, und des Helladius, welche erstlich mit spitzigen Scherben zerfleischet und hernach ins Feuer geworfen worden, worinnen sie den Geist zu Gott aufgegeben haben.

Zu Venedig die Begräbniß des seel. Beichtigers Laurentius Justinianus, ersten Patriarchs selbiger Stadt, welcher mit himmlischen Gaben göttlicher Weisheit erfüllet gewesen, und von Alexander dem Achten in die Zahl der Heiligen versetzet worden ist. Siehe von ihm auch den 5ten des Herbstmonats.

Zu Hierapel in Asien des heil. Bischofs Apollinaris, welcher unter dem Kayser Marcus Antonius Verus wegen seiner Heiligkeit und Lehre berühmt gewesen.

Zu Neapel in Campanien der Geburtstag des heil. Bischofs Severinus, eines Bruders des seel. Märtyrers Victorinus, welcher nach vielen verrichteten Wunderwerken, voll Heiligkeit entschlaffen ist.

Zu Pavia des heil. Bischofs und Beichtigers Maximus.

Zu Metz des heil. Bischofs Patiens.

An eben diesem Tage bey den Nordgeneren des heil. Abts Severins, wel-

welcher bey diesem Volke das Evangelium gepflanzt und daher ihr Apostel genennet worden ist. Sein Leichnam ist durch göttliche Schickung erst nach Luculanum bey Neapolis, von da aber in das Kloster des heil. Severinus überbracht worden.

Den Neunten des Jenners.

Zu Antiochia, unter der Regierung des Kayfers Diocletianus und Maximianus der Geburtstag des heil. Märtyrers Julians und der Jungfrau Basiliza seiner Ehefrau: Diese hat bey ihrem Ehemann die Jungfrauschaft unterhalten, und ihr Leben in Frieden geendiget. Julianus aber wurde (nachdem eine grosse Menge Priester und Diener der Kirche Christi, welche wegen der grausamen Verfolgung zu ihnen geflohen waren, verbrannt worden) gleichfals auf Befehl des Landpflegers Marcianus heftig gemartert und zum Tod verurtheilt. Mit ihm haben auch, Antonius ein Priester, Athanasius, den Julianus vorher vom Tod auferwecket und der Gnade Christi theilhaftig gemacht hatte, der Knabe Celsus nebst seiner Mutter Marcionilla, die sieben Brüder, und noch viele andere gelitten.

Im Cäsarienfischen Mauritanien der heil. Jungfrau Marciana, welche denen wilden Thieren vorgeworfen wurde, und also die Marter vollendete.

Zu Smirna der heil. Märtyrer Vitalis, Revocatus und Fortunatus.

In Africa der heil. Märtyrer Epictetus, Jucundus, Secundus Vitals, und noch sieben anderer.

Zu Sebaste in Armenien des heil. Bischofs Petrus, eines Bruders des heil. Basilius des Großen.

Zu Ancona des h. Bischofs Marcellinus, welcher diese Stadt (wie der h. Gregor. schreibet) durch göttliche Kraft von einer Feuersbrunst errettet hat.

Den Zehenten des Jenners.

Zu Cypern des seel. Diaconus Nicanors einer von den sieben vorhergehenden, welcher in wunderbarer Kraft des Glaubens, herrlich gekrönt worden.

Zu Rom des seel. Papsts Agathons, welcher in Heiligkeit und Lehr fürtreflich gewesen, und im Frieden entschlaffen ist.

Zu

Zu Burges in Aquitanien, des seel. Erzbischofs und Beichtigers Wilhelm, der wegen vieler Zeichen und Wunder berühmt, und vom Papst Honorius dem Dritten unter die Zahl der Heiligen versetzt worden ist.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Johannes Bonus.

Zu Thebais der Geburtstag des seel. Paulus, ersten Einsidlers, welcher vom 14ten Jahr seines Alters an bis ins hundert und dreyzehnte allein in der Wüsten geblieben. Seine Seele hat der h. Antonius von den Engeln unter den Chören der Apostel und Propheten nach dem Himmel tragen gesehen, sein Fest aber wird den 16ten des Jenners gefeyert.

Zu Constantinopel des heil. Priesters Marcians.

Im Kuranischen Kloster, der Geburtstag des heil. Beichtigers Petrus Urseolus, der vorher Herzog zu Venedig, hernach aber ein, wegen seiner Gottseligkeit und herrlichen Tugenden berühmter Benedictiner Mönch gewesen. Sein Fest wird den 14ten des Jenners begangen.

Den Eilften des Jenners.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Papsts Hyginius, welcher in der Verfolgung des Antoninus das Martyrthum rühmlich ausgestanden.

In Africa des seel. Märtyrers Salvius, an dessen Geburtstage der heil. Augustinus eine Predigt an die Carthaginenser gehalten hat.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Petrus, Severus, und des Leucius.

Zu Fermo in Piceno des heil. Märtyrers und Bischofs Alexanders.

Zu Amiens des heil. Bischofs und Märtyrers Salvius.

Zu Brundisi des heil. Bischofs und Märtyrers Leucius.

In Kapadocien in dem Flecken Magariaßo, des heil. Theodosius eines Aufsehers in einem Kloster; welcher für den Catholischen Glauben vieles erlitten, und endlich im Frieden entschlaffen.

In Thebais des heil. Abts Palämons, des h. Pachomius Lehrmeisters.

Zu Suppentonia beym Berge Sorackte des heil. Mönchs Anastasius und seiner Gesellen, welche auf göttliche Beruffung zum Herrn gegangen.

Zu Pavia der heil. Jungfrau Honorata.

Den Zwölften des Jenners.

Zu Rom der heil. Märtyrinn Catianä, welche unter dem Kayser Alexander mit eisernen Hacken und Kämmen zerfleischet, hernach vor die wilden Thiere und ins Feuer geworfen, endlich aber, als sie unverletzt geblieben, mit dem Schwerd hingerichtet worden, und also gegen Himmel gefahren ist.

In Achaja des heil. Märtyrers Satyrus, welcher einsmals vor einem Abgott fürüber gieng, und als er diesen anbließ, und sich an der Stirne mit einem Kreutz bezeichnete, ist der Abgott sogleich nieder gefallen; er aber deswegen enthauptet worden.

An selbigem Tage des heil. Märtyrers Arcadius, welcher wegen seines Geschlechts und Wunderthaten berühmt war.

In Africa der heil. Märtyrer Zoticus, Rogatus, Modestus, Kostulus, und die Kronen der vierzig Kriegsknechte.

Zu Constantinopel des heil. Tigrius eines Priesters, und des Eutropius eines Lesers, welche zur Zeit des Arcadius gelitten haben.

Zu Tivoli des heil. Märtyrers Zoticus.

Zu Ephesus das Leiden der 42. heiligen Mönche, die wegen der Verehrung der heiligen Bilder, unter dem Kayser Constantinus Copronymus grausam gepeiniget worden und also die Marter vollendet haben.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Johannes.

Zu Verona des heil. Bischofs Probus.

In Engelland des heil. Abts und Beichtigers Benedicts.

Den Dreyzehnten des Jenners.

Der achte Tag der Erscheinung des Herrn.

Zu Rom an der Lavicaner Landstraße die Kronen 40. heil. Kriegsknechte, welche sie unter dem Kayser Gallienus für die Bekenntniß des wahren Glaubens zu empfangen verdient haben.

In Sardinien des heil. Märtyrers Potitus, welcher unter dem Kayser Antonin, und dem Landvogt Gelas viel erlitten, und endlich enthauptet worden.

Zu

Zu Semendria in Ober-Mysien der heil. Märtyrer Hermylus und Stratonicus, welche nach grausamer Marter unter dem Kayser Licinius in die Donau sind versenkt worden.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Gumesindus eines Priesters, und des Servideus eines Mönchs.

Zu Poitiers in Frankreich der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Hilarius, welcher wegen des Catholischen Glaubens, den er männlich verfochten, vier Jahr nach Phrygien ins Elend verschickt worden ist, und unter andern Wunderwerken, einen Todten auferwecket hat. Sein Fest wird den folgenden Tag gefeyert.

Zu Cäsarea in Cappadocien des heil. Bischofs Leontius, welcher unter dem Livin wider die Heiden, und unter dem Constantin wider die Arianer viel gestritten.

Zu Trier des heil. Bischofs Agritius.

Im Kloster Versiaco des heil. Beichtigers Viventius.

Zu Amasea in Ponto der heil. Jungfrau Glaphira.

Zu Mayland im Kloster der heil. Martha, der seel. Jungfrau Veronica von Binasco Augustiner Ordens.

Den Vierzehnten des Jenners.

Des heil. Bischofs zu Poitiers und Beichtigers Hilarius, welcher den Tag vorher in den Himmel gefahren.

Zu Nola in Campanien der Geburtstag des heil. Priesters Felix, welcher (wie der heil. Bischof Paulin schreibt) von den Verfolgern, nach ausgestandener Marter, ins Gefängniß, und zwar auf Schneckenschalen und kleine Scherben gebunden gelegt, in der Nacht aber von einem Engel aufgelößt und heraus geführt worden. Als aber hernach die Verfolgung aufhörte, hat er durch seine Lehre und erbäuliches Leben viele zum Christlichen Glauben bekehrt, und ist nach vielen Wunderwerken im Frieden entschlaffen.

Im Judischen Lande des heil. Propheten Malachias.

Auf dem Berge Sinai der 38 heiligen Mönche, welche von den Saracenen wegen des Christlichen Glaubens getödtet worden sind.

In Aegypten in der Landschaft Rhaitis der 43 heil. Mönche, die wegen des Christlichen Glaubens von den Blemmiern getödtet worden.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Datius, von dem der seelige Papst Gregorius Meldung thut.

In Africa des heil. Bischofs Euphrasius.

In Syrien des heil. Julians Saba des älteren, welcher zu den Zeiten des Kayfers Valens, den zu Antiochia fast zu Grund gegangenen Christlichen Glauben, durch die Kraft der Wunderwerke wider aufgerichtet hat.

Zu Neu Cäsarea in Ponto der heil. Macrina, einer Schülerinn Gregors des Wundermannes, welche des heil. Basilius Großmutter gewesen, und selbigen im Glauben auferzogen hat.

Den Fünfzehnten des Jenners.

Des heil. Paulus ersten Einsidlers, welcher am zehnten des Jenners unter die Schaaren der Seeligen aufgenommen worden.

Im Gebiet der Stadt Anjou des seel. Abts Maurus, eines Schülers des heil. Benedicti, der ihn von Jugend auf unterrichtet hat. Was dessen Unterweisung bey ihm gefrüchtet habe, zeigt unter andern Thaten auch diese an, daß er, (welches eine neue und nach dem Apostel Petrus gar nicht mehr gewöhnliche Sache ist) mit seinen Füssen auf dem Wasser gegangen. Er ist darnach von ihm nach Frankreich gesendet worden, allwo er ein berühmtes Kloster gebauet, und selbigem vierzig Jahr vorgestanden hat. Worauf er nach vielen Wunderwerken im Frieden entschlaffen.

Im Judischen Lande der heil. Propheten Habacuc und Micha, deren Leiber unter dem ältern Theodosius, durch göttliche Offenbarung sind gefunden worden.

Zu Anagni der heil. Jungfrau und Märtyrinn Secunda, welche unterm Kayser Decius gelitten hat.

Zu Caralis in Sardinien des heil. Märtyrers Ephisius, welcher in der Verfolgung des Diocletians unter dem Richter Flavian alle Marter durch göttliche Kraft überwunden, endlich aber enthauptet wurde, und also sieghaft in den Himmel fuhr.

Zu

Zu Nola in Kampanien des heil. Bischofs Maximins.

Zu Auvergne in Frankreich des h. Bischofs und Beichtigers Bonitus.

In Aegypten des heil. Abts Macarius, eines im Leben und Wunderwerken fürtreflichen Schülers des heil. Antonius.

Wie auch des seel. Isidorus, der wegen seines heiligen Lebens, Glaubens, und Wunderwerke berühmt war.

Zu Rom des heil. Johannes Calybita, welcher eine Zeitlang in einem Winkel des Hauses seines Vatters, hernach in einer Hütte auf der Insul in der Tyber seinen Eltern unbekannt gewohnet hat: von welchen er im Tod erkennet, und mit Wunderzeichen scheinbar an demselbigen Ort begraben ist, allwo nachmals zu seiner Ehr eine Kirche erbauet ist worden.

Den Sechszehnten des Jenners.

Zu Rom an der Salzstraßen der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Marcellus, der wegen Bekenntniß des Catholischen Glaubens, auf Befehl des Tyrannen Maxentius erstlich geschlagen, darnach das Vieh zu warten mit öffentlicher Wacht verordnet worden ist, unter welchem Dienst er mit härener Kleidung angethan, verschieden ist.

Zu Marocco in Africa das Leiden der heil. Märtyrer aus dem Orden der Mindern, des Berards, Petrus Accursius, Adjutus und Othons.

Zu Arles des heil. Bischofs und Beichtigers Honoratus, dessen Leben in Lehr und Wunderwerken berühmt gewesen ist.

Zu Oderzo des heil. Bischofs und Beichtigers Titians.

Zu Rhinocolura in Aegypten des heil. Bischofs Melä, welcher unterm Valens die Landsverweisung und andere schwere Dinge für den Catholischen Glauben gelitten hat, und im Frieden entschlaffen ist.

Zu Tondi in Campanien des heil. Abts Honoratus, dessen der heil. Papst Gregorius Meldung thut.

In dem Kloster zu Perona des heil. Beichtigers Turseus.

Zu Rom der heil. Priscillä, welche sich und das ihrige dem Dienst der Märtyrer übergeben hat.

Den Siebenzehnten des Jenners.

In Thebais des heil. Abts Antons, der ein Vater vieler Mönchen, und in Leben und Wunderzeichen höchst ansehnlich gewesen ist: seine Thaten hat der heil. Athanasius in einem fürtreflichen Buch beschrieben. Sein heil. Leib aber ist unter dem Kayser Justinian durch göttliche Offenbarung gefunden, nach Alexandria geführet, und in der Kirche des heil. Johannes des Tauffers begraben worden.

Bey Langres der heiligen Dreylinge, Speusippus, Eleusippus und Meleusippus, welche samt ihrer Großmutter Leonilla zur Zeit des Kaysers Marc-Antonius die Martyrerkrone erhalten.

Zu Rom die Erfindung der heil. Märtyrer Diodors eines Priesters, Marians eines Diacons, und ihrer Gesellen, welche unter dem h. Papst Stephan, als sie in den Begräbnißhöhlen die Geburtstäge der Märtyrer begiengen; selbst die Marter erlangten, dann die Verfolger kamen dahin, verriegelten die Thüre, und warfen die darüber befindliche Last der Erde auf sie.

Bey Bourges die Begräbniß des heil. Bischofs Sulpicius mit dem Zunamen des Frommen, dessen fürtreffliches Leben und Tod seine herrliche Wunderwerke bezeugen.

Zu Rom im Kloster des heil. Andreas, der seeligen Mönche Antons, Merulus und Johannes; von welchen der h. Papst Gregorius schreibet.

Den Achtzehnten des Jenners.

Die Stuhlfeyer des heil. Apostels Petrus, auf welchem er am ersten zu Rom gesessen.

Eben daselbst das Leiden der heil. Jungfrau und Märtyrinn Prisca, welche unter dem Kayser Claudius nach vielen Peinigungen mit der Marter ist gekrönet worden.

In Ponto der Geburtstag der heil. Märtyrer Moseus und Ammonius, welche, da sie Kriegsknechte waren, erstlich zum Erzgraben verdammet, zuletzt aber ins Feuer geworfen worden sind.

An demselbigen Orte des heil. Athenogenes, eines alten Gottesgelehrten, welcher, da er durch das Feuer die Marter vollenden sollte, einen

Lob-

Lobgesang mit Freuden gesungen, und selbigen auch seinen Jüngern schriftlich hinterlassen hat.

Zu Tours in Frankreich des heil. Bischofs Volusians, welcher von den Gothen gefangen wurde, und im Elend Gott seinen Geist aufgegeben hat.

Eben daselbst des heil. Leobards des Verschlossenen, welcher mit wunderbarer (Mäßigkeit) oder Enthaltung, und Demuth geleuchtet hat.

In Britannien des heil. Abts Deicola, eines Jüngers des h. Columbans.

Zu Comachio der heil. Jungfrau Liberata.

Den Neunzehnten des Jenners.

Des heil. Königs und Märtyrers Canutus, dessen Geburtstag den siebenten des Jenners gehalten wird.

Zu Rom an der Straße Cornelius der heil. Märtyrer und Eheleute Marius und Martha, und ihrer Söhne Audifacis und Abachus, Persischer Edelleute, welche zur Zeit des Fürsten Claudius nach Rom zum Gebett kommen waren, aus welchen Martha nach erlittenen Schlägen, und Folterung, durch Brennung und Schraubstöcke, auch Abschneidung der Hände zu Nypha getödtet, die übrigen aber enthauptet, und ihre Leiber verbrennet worden sind.

Zu Smyrna der Geburtstag des seel. Märtyrers Germanicus, welcher unterm Marcus Antonius und Lucius Aurelius, in der schönsten Blüte seiner Jugend vom Richter verdammet wurde mit den wilden Thieren zu kämpfen. Er setzte aber durch die Kraft Gottes alle Furcht menschlicher Schwachheit so hindan, daß er das für ihn bestimmte Thier selbst anreitzte. Durch dessen Zähne ist er gemahlen worden, und hat verdienet dem wahren Brod Jesu, für dessen Ehre er auch gestorben, einverleibet zu werden.

In Africa der heil. Märtyrer Paulus, Gerontius, Januarius, Saturninus, Successus, Julius, Catus, der Piä und Germanä.

Bey Spoleto das Leiden des heil. Märtyrers Pontians, zur Zeit des Kayfers Antoninus, welcher auf Befehl des Richters Fabians um Christi willen heftig mit Ruthen geschlagen worden, und auf glüenden Kohlen mit bloßen Füßen hat gehen müssen; als er aber von selbigen unverletzt geblie-

geblieben, hat man befohlen ihn an die Folter und eiserne Hacken aufzuhenken, und also in die Gefängniß zu werfen, allwo er durch eine Englische Heimsuchung gestärket zu werden verdienet hat: nach diesem ist er den Löwen fürgeworfen, und mit zerschmolzenem Bley übergossen, endlich mit dem Schwerd getödtet worden.

Zu Lodi des heil. Bischofs und Beichtigers Bassians, welcher nebst dem heil. Ambrosius tapfer wider die Ketzer gekämpfet hat.

Zu Wigornio in Engelland des heil. Bischofs und Beichtigers Wulstans, welcher wegen seiner Verdienste und Wunderwerke von Innocenz dem Dritten unter die Heiligen ist gesetzet worden.

Den Zwanzigsten des Jenners.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Papsts Fabians, welcher zur Zeit des Decius die Marter gelitten, und in des Callistus Begräbniß begraben worden ist.

Eben daselbst bey den Begräbnißhöhlen des heil. Märtyrers Sebastians, welcher unter dem Kayser Diocletian Oberster über der ersten Kriegsrott war, aber unter dem Vorwand, daß er ein Christ wäre, auf gegebenen Befehl mitten in dem Feld gebunden, von den Kriegsknechten mit Pfeilen geschossen, und zuletzt mit Brügeln geschlagen worden, bis daß er den Geist aufgabe.

Zu Nicäa in Bithinien des heil. Märtyrers Neophitus, der in dem fünfzehnten Jahr seines Alters mit Geisselen geschlagen, in einen Ofen gestossen, den wilden Thieren fürgeworfen, endlich da er unverletzt blieb, und den Christlichen Glauben immer standhaft bekannte, mit dem Schwerd ist getödtet worden.

Zu Cäsena des heil. Bischofs Maurus, der in Tugenden und Wunderwerken fürtreflich war.

Im Gelobtenland der Geburtstag des heil. Abts Euthymius, welcher wegen des Eifers in der Catholischen Lehre, und der Kraft der Wunderwerke zur Zeit des Kaysers Marcians in der Kirche berühmt gewesen ist.

Den Ein und zwanzigsten des Jenners.

Zu Rom das Leiden der heil. Jungfrau Agnes, welche unter dem Stadtvogt

vogt Sympronius in das Feuer geworfen, als aber solches durch ihr Gebett auslöschte, ist sie enthauptet worden. Von ihr schreibt der h. Hieronymus also: Durch aller Völker Schriften und Sprachen, sonderlich in den Kirchen, wird der Agnes Leben gelobt, welche so wohl das Alter als auch den Tyrannen überwunden, und den Ehrentittel der Keuschheit mit der Marter geheiliget hat.

Zu Athen der Geburtstag des heil. Bischofs Publius, welcher nach dem heil. Dionysius Areopagita dem Richter die Kirch der Athenienser löblich regieret hat: Er ist in Tugenden ansehnlich, in der Lehr hoch erleuchtet, und wegen der Marter Christi glorwürdig gekrönet worden.

Zu Tarragona in Spanien der heil. Märtyrer Fructuosus eines Bischofs, und Augurius, und Eulogius zweyer Diaconen, welche zur Zeit des Gallienus erstlich in den Kerker hernach ins Feuer geworfen worden sind: als ihnen die Bände abgenommen wurden, haben sie ihre Hände kreutzweiß ausgestreckt, und im Gebett die Marter vollendet: an ihrem Geburtstag hat der heil. Augustinus eine Predigt zum Volk gehalten.

Zu Troyes des heil. Märtyrers Patroclus, welcher unter dem Kayser Aurelian die Märtyrerkrone erhalten.

In Frankreich im Angiensischen Kloster des heil. Einsidlers Meinard, welcher von den Mördern ist erschlagen worden.

Zu Pavia des heil. Bischofs und Beichtigers Epiphanius.

Den Zwey und zwanzigsten des Jenners.

Zu Valentia in Spanien des heil. Leviten und Märtyrers Vincentii, welcher unter dem gottlosen Landpfleger Dacian Kerker, Hunger, Folter, Verrenkungen der Glieder, glüende Bleche, eiserne glüende Flechte, und andere Peinigungen mehr gelitten hat: ist also zum Lohn der Marter gegen Himmel gegangen. Dessen herrlichen Martertriumpf Prudentius mit zierlichen Versen beschreibet, wie auch der seel. Augustinus, und der heil. Papst Leo mit sehr hohen Lobsprüchen preisen.

Zu Rom bey dem Bad des Salvius des heil. Mönchs Anastasius eines Persers, welcher nach vieler Pein des Kerkers, der Schläge und Bände, die er zu Cäsarea in Palästina erlitten hatte, von dem Persischen König Chosroes heftig gemartert, und zuletzt enthauptet worden ist, da zuvor

siebenzig seiner Mitgesellen, welche in einem Fluß ertränket worden, zur Marter voran gegangen. Sein Haupt ist mit seiner ehrwürdigen Bildniß nach Rom gebracht worden, durch dessen Anschauung die Teufel vertrieben, und Krankheiten geheilet werden, wie solches die Schlüße des andern Nicänischen Concilii bezeugen.

Zu Ambrun in Frankreich der heil. Märtyrer Vincentius, Orontius und Victors, welche in der Verfolgung des Diocletians mit der Marter gekrönet worden.

Zu Novara des heil. Bischofs und Beichtigers Gaudentius.

Zu Sora des h. Abts Dominicus, welcher mit Wunderzeichen leuchtete.

Den Drey und zwanzigsten des Jenners.

Zu Barcelona des h. Raymunds von Pennafort; von seinem Geburtstag aber wird den siebenten des Jenners gehandelt.

Zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Emerentiana, welche, da sie, als eine noch ungetaufte Catechismus-Schülerinn, bey dem Grabe der heil. Agnes, deren Mitsäugling sie gewesen war, bettete, von den Heyden gesteiniget worden ist.

Zu Philippis in Macedonien des heil. Parmena, welcher einer aus den sieben ersten Diaconen gewesen ist. Dieser übergab sich ganz der Gnade Gottes, verrichtete das von den Brüdern ihm auferlegte Predigtamt mit vollem Glauben, und hat unterm Trajan die Ehr der Marter erlanget.

Zu Cäsarea in Mauritanien der heil. Märtyrer Severians und der Aquila seiner Ehefrauen, welche verbrannt worden.

Bey der Stadt Antinoum in Aegypten des heil. Märtyrers Asela, welcher nach unterschiedlichen Peinigungen in einen Fluß gestürzet worden, und seine theure Seele Gott aufgegeben hat.

Zu Ancyra in Galatien des heil. Bischofs Clemens, welcher oftmals gepeiniget, endlich unterm Diocletian die Marter vollendet hat.

Eben daselbst des heil. Agathangelus, welcher an demselbigen Tag unter dem Landpfleger Lucius gelitten hat.

Zu Alexandria des heil. Allmosengebers Johannes, Bischofs derselbigen Stadt, welcher wegen der Barmherzigkeit gegen die Armen sehr berühmt ist.

Zu

Zu Toledo des heil. Bischofs Ildefonsus, welcher wegen seines untadelhaften Lebens, und über sich genommener Vertheidigung wider die Ketzer, die Jungfrauschaft der Gottesgebährerin bestritten, von derselbigen mit einem schneeweissen Kleid beschenket, und zuletzt, da er in Heiligkeit ansehnlich war, zum Himmel beruffen worden ist.

In der Provinz Valeria des heil. Mönchs Martyrius, dessen der seelige Papst Gregorius Meldung thut.

Den Vier und zwanzigsten des Jenners.

Der Geburtstag des heil. Timotheus eines Jüngers des heil. Apostels Paulus, von welchem er zum Bischof zu Ephesus geweyhet; der nach vielen um Christi willen erlittenen Kämpfen, da er die, welche der Dianä opferten, bestrafte, gesteiniget worden, und bald hernach im Herrn entschlaffen ist.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Babylä, welcher in der Verfolgung des Decius, nachdem er durch viel Creutz und Leiden oftmals Gott gepriesen hatte, sein herrliches Leben in eisernen Banden, mit welchen er auch seinen Leib zu begraben befohlen, beschloffen hat. Man sagt, daß auch mit ihm drey Knaben gelitten haben, Urbanus, Prilidianus, und Epolonius, die er in dem Glauben Christi unterwiesen hatte.

Zu Neu Cäsarea der heil. Märtyrer Mardonius, Musonius, Eugenius, und des Metellus, welche alle ins Feuer geworfen, und ihre Asche in einen Fluß gestreuet worden.

Zu Fulginio des heil. Felicians, welcher vom Papst Victor zum Bischof dieser Stadt geweyhet worden, und nach vielen Mühseligkeiten im höchsten Alter unterm Decius mit der Marter gekrönet worden ist.

Gleichfals der heil. Märtyrer Thyrsus und Projectus.

Zu Bononien des heil. Zamä, ersten Bischofs derselbigen Stadt, welcher von dem heil. Papst Dionysius geweyhet, und daselbst den Christlichen Glauben wunderbarlich ausgebreitet hat.

Ferner des seel. Abts Suranus, welcher zur Zeit der Longobarden in Heiligkeit geleuchtet hat.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0047
DFG

Den Fünf und zwanzigsten des Jenners.

Die Bekehrung des heil. Apostels Paulus, welche in dem zweyten Jahr nach der Auffahrt des Herrn geschehen ist.

Bey Damasco der Geburtstag des heil. Ananias, welcher denselbigen Apostel getauffet hat. Als dieser zu Damasco, und Eleutheropel, auch anderswo das Evangelium geprediget hatte, ist er unter dem Richter Licinius geschlagen und zerfleischet, endlich aber gesteiniget worden.

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Juventinus und Maximus, welche unter dem abtrinnigen Julian mit der Marter gekrönet worden sind. An deren Geburtstag der heil. Johannes Chrysostomus eine Predigt zum Volk gehalten hat.

Zu Auvergne des heil. Bischofs Projectus, und des Manns Gottes Marinus, welche von den Fürnehmsten derselbigen Stadt gelitten haben.

Wie auch der heil. Märtyrer Donatus, Sabinus, und des Agapes.

Zu Tomis in Scythien des heil. Bischofs Bretannionus, welcher mit wunderbarer Heiligkeit, und Eifer des Catholischen Glaubens unter dem Arianischen Kayser Valens, dem er starken Widerstand gethan, in der Kirche geleuchtet hat.

Zu Arras in Gallien des heil. Abts Popponis, der in Wunderzeichen ansehnlich war.

Den Sechs und zwanzigsten des Jenners.

Zu Smyrna der Geburtstag des heil. Polycarpus, eines Schülers des seel. Apostels Johannes, von welchem er auch zum Bischof selbiger Stadt geweyhet worden. Er war das Haupt in ganz Asien, wurde aber hernachmals unter den Kaysern Marcus Antoninus, und Lucius Aurelius Commodus, da der Landvogt zu Gericht saß und das ganze Volk im Schauplatz wider ihn schrie, dem Feuer übergeben, als ihn das aber nicht einmal verletzte, mit einem Schwerd durchstochen. Nebst ihm sind auch noch zwölf andere, die aus Philadelphia kamen, durch die Marter hingerichtet worden.

Zu Hippon in Africa des heil. Bischofs Theogenes, und anderer sechs

und

und dreyßigen, welche in der Verfolgung Valerians den zeitlichen Tod verachtet, und die Kron des ewigen Lebens erhalten haben.

Bey Bethlehem Judä der Tod der heil. Wittib Paulä, der Mutter Eustochii einer Jungfrau Christi: welche, ob sie gleich von edlem Geschlecht der Rathsherrn war, dennoch der Welt absagte, ihre Güter unter die Armen austheilte, und sich nach der Krippe des Herrn begabe; allwo die mit vielen Tugenden begabte Frau durch lange Marter gekrönet worden, und ins Himmelreich gegangen ist. Ihr sonderbar tugendhaftes Leben hat der heil. Hieronymus beschrieben.

Im Pariser Gebiet der heil. Königinn Bathildis, welche in Heiligkeit und Wunderwerken durchleuchtig war.

Den Sieben und zwanzigsten des Jenners.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Johannis, der seiner goldfliessenden Beredsamkeit wegen den Zunamen Chrysostomus, d. i. Goldener Mund, erhalten: Er hat mit Worten und Exempel der Christlichen Religion sehr viel genutzet, und nach vieler Müheseligkeit im Elend das Leben beschlossen. Sein heil. Leib ist unterm Theodosius dem Jüngern an diesem Tage nach Constantinopel, hernach von dannen nach Rom geführet, und in der Kirche des Fürsten aller Apostel begraben worden.

Zu Sora des heil. Märtyrers Julians, welcher in der Verfolgung des Antoninus ist ergriffen worden, und da der Götzentempel, in dem er gepeiniget wurde, einfiel, hat er nach abgeschlagenem Haupt die Kron der Marter erlanget.

In Africa des heil. Märtyrers Avitus.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Datius, Reatius und ihrer Gesellen, welche in der Wandalischen Verfolgung gelitten haben.

Desgleichen des heil. Dativus, Julians, Vincentius, und anderer sieben und zwanzig Märtyrer.

Zu Rom des heil. Papsts Vitalianus.

Bey den Zenomanern die Begräbniß des heil. Julians ersten Bischofs selbiger Stadt, den der heil. Petrus das Evangelium zu predigen dorthin gesandt hatte.

Im

Im Bobacenser Kloster des heil. Abts Maurus.

Den Acht und zwanzigsten des Jenners.

Zu Rom der heil. Agnes zum andernmal.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Flavianus, welcher unterm Diocletianus gelitten hat.

Zu Apollonia der heil. Märtyrer Thyrsus, Leucius und Callinicus, welche zur Zeit des Kayfers Decius mit vielerley Martern gepeiniget worden sind. Der erste und der letzte haben durch Enthauptung, der mittelste aber durch eine himmlische Stimm beruffen, den Geist aufgegeben, und die Marter vollendet.

In Thebais des heil. Märtyrers Leonides, und seiner Gesellen, welche zur Zeit Diocletiani den Palmenzweig der Marter erlanget haben.

Zu Alexandria die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche an diesem Tag durch Anstiftung Syrians eines Arianischen Fürsten, da sie in der Kirche das h. Abendmal hielten, auf unterschiedliche Weiß getödtet worden sind.

Ferner des heil. Cyrillus Bischofs derselbigen Stadt, welcher ein sehr herrlicher Verfechter des Catholischen Glaubens gewesen, und in Lehr und Heiligkeit ansehnlich im Frieden entschlaffen ist.

Zu Saragossa des heil. Bischofs Valerius.

Zu Concha in Spanien der Geburtstag des heil. Bischofs Julians, welcher die Güter der Kirche unter die Armen austheilte, und nach Apostolischer Weise mit der Handarbeit seine Nahrung suchte: er leuchtete mit Wunderzeichen, und starb im Frieden.

Im Rheimser Kloster die Begräbniß des heil. Priesters Johannis, des Manns Gottes.

Im Gelobtenland des heiligen Einsidlers Jacobs, welcher nach seinem Falle in einem Graben Buße zu thun, lang verborgen gelegen, und in Wunderwerken ansehnlich zum Herrn gefahren ist.

Den Neun und zwanzigsten des Jenners.

Zu Lion in Frankreich des heil. Franciscus von Sales, der ein Beichtiger

ger und Bischof zu Genf gewesen ist, von welchem den acht und zwanzigsten des Christmonats gehandelt wird.

Zu Rom an der Nomentaner Landstraße der Geburtstag der heil. Märtyrer Papiä und Maurus der Kriegsknechte, zur Zeit des Kayfers Diocletians: welchen, nach der ersten Bekenntniß Christi auf Befehl des Laodicius des Stadtvogts der Mund mit Steinen zerschlagen, sie darauf ins Gefängniß gestoffen, hernach mit Brügeln, und zuletzt aber mit Bleykolben geschlagen wurden, bis sie den Geist aufgaben.

Zu Prusia des heil. Bischofs und Märtyrers Constantius, welcher nebst seinen Gesellen unter dem Kayser Marcus Aurelius wegen Vertheidigung des Glaubens die Kron der Marter empfangen hat.

Zu Edessa in Syrien der heil. Märtyrer Sarbellii und Barbä seiner Schwester, welche von dem seeligen Bischof Barsimäus getauffet, in der Verfolgung Trajans aber unter dem Landpfleger Lysias mit der Marter gekrönet worden sind.

Im Tricassiner Gebiet des h. Märtyrers Sabians, welcher auf Befehl des Kayfers Aurelians wegen des Glaubens Christi ist enthauptet worden.

Zu Mayland des heil. Priesters Aquilius, der von den Arianern mit einem Schwerd durch die Gürgel gestochen, und also mit der Marter gekrönet worden.

Zu Trier die Begräbniß des seel. Bischofs Valerius, der ein Jünger des heil. Apostels Petrus gewesen ist.

Bey Bourges des heil. Bischofs Sulpicius Severus, der sehr tugendhaft und gelehrt war.

Den Dreyßigsten des Jenners.

Zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martinä, deren Geburtstag und Gedächtniß den ersten Tag des Jenners begangen wird.

Zu Antiochia das Leiden des seel. Priesters Hippolytus, welcher durch die Spaltung des Novatus einiger massen verführet, aber durch Würkung der Gnade Christi zurecht gebracht, zur Einigkeit der Kirche wiederkommen ist, für welche, und in welcher er hernach eine herrliche Mar-

ter

ter vollendet hat. Dieser, da er von den seinigen gefragt wurde, welche Secte wahrhafter wäre, hat er die Lehr des Novatus verflucht, und gesagt, man solle den Glauben halten, welchen Petrus Stuhl bewahrte: darauf hat er den Hals dargestrecket.

In Africa das Leiden der heil. Märtyrer Felicians, Philappians, und anderer hundert und vier und zwanzig.

Zu Edessa in Syrien des heil. Bischofs Barsimäus, welcher, da er viele Heyden zum Glauben bekehret, und zur Kron vorausgeschicket hatte, ihnen unter Trajano mit dem Palmenzweig der Marter gefolget ist.

Eben daselbst des heil. Bischofs Barsen, der wegen der Gnad der Gesundmachung berühmt war, und von dem Arianischen Kayser Valens an die äusserste Gränzen obiger Landschaft wegen des Catholischen Glaubens verwiesen wurde, auch daselbst das Leben endete.

Wie auch des seel. Alexanders, welcher in der Verfolgung des Decius ergriffen wurde, und in einem ehrwürdigen grauen Alter, wegen wiederhohlter Bekenntniß, unter den Peinigungen der Henker den Geist aufgeben hat.

Zu Jerusalem der Geburtstag des heil. Bischofs Matthias, von welchem wunderbare und glaubwürdige Thaten erzehlet werden, der unterm Hadrianus viel um Christi willen erlitten, zuletzt im Frieden gestorben ist.

Zu Rom des heil. Papst Felix, welcher für den Catholischen Glauben viel gearbeitet hat.

Zu Pavia des heil. Bischofs und Beichtigers Armentarius.

Im Kloster Malbod im Hennegau der heil. Jungfrau Adelgundis zur Zeit des Königs Dagobertus.

Zu Mayland der heil. Savina, einer sehr andächtigen Frau, welche bey dem Grabe der heil. Märtyrer Nabor und Felix bettend im Herrn entschlaffen ist.

Den Ein und dreyßigsten des Jenners.

Zu Barcelona in Spanien des heil. Beichtigers Petrus Nolasco, der am fünf und zwanzigsten des Christmonats im Herrn entschlaffen ist.

Zu

Zu Rom an der Portuenser Straße der heil. Märtyrer Cyrus und Johannes, welche nach vielen Peinigungen für die Bekenntniß Christi enthauptet worden sind.

Zu Alexandria der Geburtstag des heil. Märtyrers Mitranus, welchem unter dem Kayser Decius die Heyden, als er auf deren Befehl gottlose Worte nicht wollte aussprechen, sein ganzer Leib mit Brügeln zerschlagen, auch das Angesicht, und die Augen mit spitzigen Bohren durchbohret wurden. In dieser Pein haben sie ihn zur Stadt hinaus gestossen, und allda gesteiniget.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Saturnius, Thyrsus und Victors.

Wie auch der heil. Märtyrer Tharsicius, Zoticus, Cyriacus, und ihrer Gesellen.

Zu Cyziceam im Hellespont der heil. Märtyrinn Triphenis, die nach überwundener sehr vieler Pein letztlich von einem Stier getödtet, den Palmenzweig der Marter verdienet hat.

Zu Modena des heil. Bischofs Geminianus, der in Wunderzeichen ansehnlich war.

In der Meyländischen Provinz des heil. Priesters und Beichtigers Julius, zur Zeit des Kaysers Theodosius.

Zu Rom der heil. Wittfrau Marcella, deren fürtreffliches Lob der heil. Hieronymus beschrieben hat.

Eben daselbst der seel. Ludovica Albertonia einer Römischen Wittfrau, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, die in Tugenden ansehnlich war.

An demselbigen Tag die Erhebung des heil. Evangelisten Marcus, da sein heil. Leib aus Alexandria, einer Stadt in Aegypten, welche damals von den Barbaren war eingenommen worden, nach Venedig hingebracht, und allda in der grossen Kirche, die in seinem Namen geweyhet wurde, sehr feyrlich begraben worden ist.

Der Hornung.

Den Ersten des Hornungs.

Der Geburtstag des heil. Bischofs und Märtyrers Ignatius, welcher der Dritte ist nach dem heil. Apostel Petro der die Antiochenische Kirche regieret hat. Er wurde in der Verfolgung des Trajanus mit den wilden Thieren zu kämpfen verdammet, und auf dessen Befehl gebunden nach Rom geschicket, allwo er vor dem Rath erstlich mit der allergrausamsten Marter beleget, alsdann aber den Löwen fürgeworfen wurde. Durch deren Zähne er zum Opfer Christi gemacht wurde.

Zu Smyrna des heil. Priesters und Märtyrers Pionius, welcher nach verfertigten Schutzreden für den Christlichen Glauben, in einen stinkenden Kerker geworfen wurde, allwo er viele Brüder zur Ertragung der Marter durch seine Ermahnung stärkte. Hierauf ist er vielfältig gepeiniget, mit Nägeln durchstochen, und auf den Scheiterhaufen gelegt worden, da er dann Christi wegen ein seeliges End erlanget hat. Mit ihm haben auch andere fünfzehn gelitten.

Zu Ravenna des heil. Bischofs Severus, welcher durch Anzeigung einer Taube seiner herrlichen Verdienste halben zum Bischof erwählet worden.

In Frankreich in der Stadt Tricastina des heil. Bischofs Paulus, dessen Leben mit Tugenden geleuchtet hat, und dessen herrlicher Tod durch die Wunderwerke berühmt worden ist.

An demselbigen Tag des heil. Ephräm eines Diacons der Kirche zu Edessa, welcher nach vieler für den Glauben Christi über sich genommenen Arbeit, unter dem Kayser Valens in Heiligkeit und Lehr ansehnlich, im Herrn entschlaffen ist.

In Schottland der heil. Jungfrau Brigidä; als dieselbe das Holz am Altar anrührte, ist selbiges zum Zeugniß ihrer Jungfrauschaft, alsbald grün worden.

Bey

Bey der Florentinischen Burg in Etrurien der seel. Jungfrau Veridianä der Verschlossenen, aus dem Val-Ombroser Orden.

Den Zweyten des Hornungs.

Das Fest der Reinigung der seeligsten Jungfrau Mariä, welches von den Griechen Hypapante Domini, d. i. das Fest der Entgegengehung dem Herrn genennet wird.

Zu Rom an der Salzstraße das Leiden des heil. Apronianus eines Kerkermeisters, welcher, da er noch ein Heyde war, und den heil. Sisinium aus dem Gefängniß dem Vogt Laodicius darzustellen, heraus führte, eine vom Himmel herab kommende Stimme hörete: Kommet her ihr Gesegnete meines Vatters, besitzet das Reich, welches euch von Anbeginn der Welt bereitet ist; so glaubte er, und ließ sich tauffen, und ist auch hernach in der Bekenntniß des Herrn zum Tod verurtheilt worden, und gestorben.

Desgleichen zu Rom der heil. Märtyrer Fortunatus, Felicinus, Fictunus und Candidus.

Zu Cäsarea im Gelobtenland des heil. Hauptmanns Cornelius, welchen der heil. Apostel Petrus getauffet, und über gemelte Stadt zum Bischof erhoben hat.

Zu Orleans des heil. Bischofs Flosculus.

Zu Cantelberg in Engelland der Geburtstag des heil. Bischofs Laurentius, welcher nach dem heil. Augustinus diese Kirche regieret, und den König selbst zum Christlichen Glauben bekehret hat.

Den Dritten des Hornungs.

Zu Sebaste in Armenien das Leiden des heil. Bischofs und Märtyrers Blasius, welcher, weil er viele Wunder thate, unter dem Landpfleger Agricola lange geschlagen, und an ein Holz gehangen wurde, woran man seinen Leib mit eisernen Kämmen zerfleischte. Hierauf ist er in einen abscheulichen Kerker, und von da in eine See geworfen worden; als er aber unverletzt wieder heraus kam, wurde er auf Befehl des besagten Richters nebst zweyen Knaben enthauptet. Vor ihm aber sind noch sieben Weiber, die seine, währender Marter herabfallende Blutstropfen, auffiengen,

und dadurch zu erkennen gaben, daß sie Christinnen waren, nach erschröcklicher Marter, gleichfals mit dem Schwerd getödtet worden.

In Africa des heil. Diacons Celerius, welcher neunzehn Tage im Gefängniß sowohl in Schlägen, als Ketten, und vielerley Marter ein herrlicher Bekenner Christi gewesen ist, und da er mit unüberwindlicher Standhaftigkeit in seinem Kampfe den Widersacher überwand, hat er anderen den Weg zu überwinden gebahnet.

Ferner der heil. Märtyrer Laurentinus, des vorhergehenden Vatters Bruder, Ignatius desselben Mutter Bruder, und Celerinä seiner Großmutter; welche vorher mit der Marter waren gekrönet worden: von deren herrlichen Lobe eine Epistel vom seel. Cypriano vorhanden ist.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Felix, Symphronius, Hippolytus, und ihrer Gesellen.

In dem Flecken Vapingo der heil. Bischöfe Tiges, und Remedius.

Zu Lion der heil. Lupicinus und Felix, die gleichfals Bischöfe waren.

An demselbigen Tage des heil. Anscharius Bischofs zu Bremen, welcher die Suevier und Dänen zum Glauben an Christum bekehret hat.

Den Vierten des Hornungs.

Zu Florenz des heil. Andreas Corsinus Bischofs zu Fesul, dessen Geburtstag am sechsten des Jenners begangen wird.

Zu Rom des heil. Märtyrers Eutychius, welcher eine herrliche Marter vollendet hat, und in des Callistus Begräbniß begraben worden ist: dessen Grabmal der heil. Papst Damasus mit Versen ausgezieret hat.

Zu Fossombrone der heil. Märtyrer Aquilinus, Geminus, Gelasius, Magnus und Donatus.

Zu Thumis in Aegypten das Leiden des seel. Philäas, Bischofs derselbigen Stadt, und des Philoronus eines Kriegsobersten, welche in der Verfolgung des Diocletianus, da sie von ihren Verwandten und Freunden nicht konnten überredet werden, ihrer selbsten schöneten, beyde nach dargestrecktem Hals den Palmenzweig vom Herrn verdienet haben: mit ihnen ist eine grosse Menge Glaubiger aus derselbigen Stadt, welche dem Exempel ihres Hirtens folgeten, mit der Marter gekrönet worden.

An

An demselbigen Tag des heil. Rembertus Bischofs zu Bremen.

Zu Troyes des heil. Beichtigers Aventius.

Zu Pelusio in Aegypten des heil. Mönchs Isidorus, der wegen seiner Verdienste, und Lehre ansehnlich war.

An selbigem Tag des heil. Beichtigers Gilbertus.

Im Marckflecken Amatricis Reatinischen Bisthums die Begräbniß des heil. Josephs von Leonissa aus dem Mindern Orden der Capuciner, welchen, weil er wegen des gepredigten Glaubens von den Mahometanern viel Grausamkeit erlitten hatte, auch in Apostolischer Arbeit, und Wunderwerken ansehnlich war, Papst Benedictus der Vierzehnte in die Zahl der heil. Beichtiger gesetzt hat.

Den Fünften des Hornungs.

Zu Catanea in Sicilien der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Agatha, welche zu den Zeiten des Kayfers Decius unter dem Richter Quinctianus nach erlittenen Backenstreichen, Kerker, Folter und Peinigungen, auch Abschneidung der Brüsten, und Umwelzung auf kleinen Scherben und Kohlen, letztlich im Kerker bettend ihren Geist zu Gott aufgegeben hat.

In Ponto die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, unter welchen einige in der Verfolgung des Maximinianus mit zerschmolzenem Bley übergossen, andern aber spitzige Hölzer unter die Nägel gebohren, auch durch viele andere grausame und oft wiederholte Pein gequälet worden: welche also die Palmenzweige und Kronen, durch ihr herrliches Leiden vom Herrn verdienet haben.

Zu Alexandria des heil. Märtyrers Isidorus, welcher in der Verfolgung des Decius von dem Heerführer Numerianus für den Glauben Christi ist enthauptet worden.

Im Königreich Japonien das Leiden sechs und zwanzig Märtyrer, welche für den Catholischen Glauben an das Creutz geheftet, und mit Lanzen durchbohret wurden, und unter dem Lob Gottes, und Verkündigung seines Glaubens herrlich gestorben sind.

Zu Wien in Frankreich des seel. Bischofs und Beichtigers Avitus, durch dessen Glauben, Fleiß, und wunderbare Lehr ganz Gallien wider die anfallende Arianische Ketzerey beschirmet worden ist. Zu

Zu Brixen der heil. Bischöfe Genuinus und Albinus, deren Leben in Wunderzeichen herrlich gewesen ist.

Den Sechsten des Hornungs.

Zu Cäsarea in Capadocien der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Dorothea, welche unterm Sapricius Landpfleger dieser Provinz erstlich auf die Folter gespannet, alsdann lang mit Palmruthen geschlagen, zuletzt aber hingerichtet worden ist: durch ihre Bekenntniß ist auch Theophilus ein Schüler zum Glauben an Christum bekehrt, und sogleich auf der Folter auf das allerschärfste gepeiniget, endlich aber mit dem Schwerd getödtet worden.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Saturninus, Theophilus und der Revocata.

Zu Emessa in Phönicien des heil. Bischofs Silvanus, welcher, nachdem er derselbigen Kirche vierzig Jahren vorgestanden, unter dem Kayser Maximianus mit zweyen andern den wilden Thieren fürgeworfen, und von Glied zu Glied zerrissen worden, wodurch sie den Palmenzweig der Marter erlangt haben.

Zu Auvergne in Frankreich des heil. Märtyrers Antholianus.

An demselbigen Tag der heil. Bischöfe Vedastus und Amandus, deren Leben und Tod durch viele Wunderwerke herrlich gewesen ist: davon der erste zu Arras, der andere zu Utrecht die Kirche regieret haben.

Zu Bononien des heil. Bischofs Guarinus Cardinals von Präneste, der ein sehr heiliges Leben geführet hat.

Den Siebenten des Hornungs.

Des heil. Abts Romualdus, der ein Vater der Camaldulenser Mönche gewesen, dessen Geburtstag den Neunzehnten des Brachmonats gehalten wird.

Zu Augusta in Britannien der Geburtstag des seel. Bischofs Angulus, welcher, da er seinen Lebenslauf durch die Marter endigte, einen ewigen Lohn zu empfangen verdienet hat.

In Phrygien des heil. Märtyrers Adaucus, welcher eines adlichen Herkommens aus Italien war, und von den Kayfern fast mit allen Ehrenäm-

ämtern versehen wurde, als er aber das Rheytmeisteramt verwaltete, ist er wegen der Beschützung des Glaubens der Marterkron gewürdiget worden.

Gleichfals sehr vieler heil. Märtyrer, und Bürger aus einer Stadt, deren Oberster eben dieser Adaucus war: welche, weil sie alle Christen waren, und in der Bekenntniß des Glaubens beständiglich verharreten, von dem Kayser Galerius Maximianus zum Feuer verdammet worden sind.

Zu Heraclea des heil. Theodorus eines Hauptmanns, der unter dem Kayser Licinius nach vielen Peinigungen enthauptet worden, und heiliglich gegen Himmel gefahren ist.

In Aegypten des heil. Moysis eines ehrwürdigen Bischofs, welcher erstlich in der Wüsten ein einsames Leben geführet hat: darnach auf Begehren der Königinn der Sarracenern Mauvia, Bischof geworden, dieses gar wilde Volk grossen theils zum Glauben bekehret hat, und herrlich an Verdiensten im Frieden entschlaffen ist.

Zu Luca in Tuscien die Begräbniß des heil. Richardus, Königs von Engelland.

Zu Bononien der heil. Wittib Juliana.

Den Achten des Hornungs.

Des heil. Beichtigers Johannes de Matha, Stifters des Ordens der allerheiligsten Dreyfaltigkeit von der Erlösung der Gefangenen, welcher am siebenzehnten Tag des Christmonats im Herrn entschlaffen ist.

Zu Rom der heil. Märtyrer Paulus, Lucius und Cyriacus.

In klein Armenien der Geburtstag der heil. Märtyrer Dionysius, Aemilianus, und Sebastianus.

Zu Alexandria das Leiden der heil. Märtyrinn Corintha unter dem Kayser Decio: welche von den Heyden ergriffen, zu den Abgöttern geführt und selbige anzubetten gezwungen wurde, als sie aber solches mit Verfluchung ausschluge, haben sie ihr die Füße zusammen gebunden, sie durch die Gaßen der Stadt geschleift, und grausamlich in Stücken zerrissen.

Zu Constantinopel der Geburtstag der heil. Märtyrer und Mönchen des Klosters Dii, welche, wegen Beschützung des Catholischen Glaubens, und weil sie die Briefe des heil. Papst Felix wider den Acacius trugen, grausamlich getödtet worden sind.

In

In Persien die Gedächtniß der heil. Märtyrer, welche unter dem Persischen König Cabas wegen des Christlichen Glaubens durch mancherley Marter hingerichtet worden sind.

Zu Pavia des heil. Bischofs Juventius, welcher am Evangelio eifrig gearbeitet hat.

Zu Mayland die Begräbniß des h. Bischofs und Beichtigers Honoratus.

Zu Verdun in Frankreich des heil. Bischofs Paulus, der in Wunderwerken berühmt war.

Bey Muret im Limosiner Gebiet der Geburtstag des heil. Abts Stephanus, Stifters des Grandmontenser Ordens, welcher an Tugenden und Wunderwerken berühmt war.

Im Kloster Val-Ombrose des seel. Petrus Cardinals und Bischofs von Albano, von der Val-Ombroser Versammlung Benedictiner Ordens, mit dem Zunamen des Feurigen, weil er unverletzt durch das Feuer gegangen ist.

Den Neunten des Hornungs.

Zu Alexandria der Geburtstag der heil. Jungfrau Apollonia, welcher die Verfolger unterm Decius, erstlich alle Zähne ausbrachen, hernach einen Scheiterhaufen anrichteten und anzündeten, sie auch bedroheten, lebendig darauf zu verbrennen, wo sie nicht gewisse gottlose Worte mit ihnen ausspräche. Sie bedachte sich ein wenig bey ihr selbst, riß sich aber bald plötzlich aus den Händen dieser Gottlosen heraus, und von einer viel gröfferen Flamme des heiligen Geistes entzündet, sprang sie in das für sie zubereitete Feuer selbst hinein, so daß auch die Urheber der Grausamkeit ganz betroffen darüber waren, daß ein Weib bereitwilliger zum Tod, als der Verfolger zur Strafe gefunden würde.

Zu Rom das Leiden der heil. Märtyrer Alexanders, und anderer acht und dreyßig Gekrönten.

Zu Solis in Cypern der heil. Märtyrer Ammonius und Alexanders.

Zu Antiochia des heil. Märtyrers Nicephorus, welcher unter dem Kayser Valerian enthauptet, und also mit der Marter gekrönet worden.

In Africa im Lemelenser Flecken der heil. Märtyrer und Diaconen Primus und Donatus, welche, als sie den Altar in der Kirche verwahrten, von den Donatisten getödtet worden sind.

Im

Im Kloster Fontanella des heil. Bischofs zu Rouen Ansbertus.

Zu Canessa in Apulien des heil. Bischofs und Beichtigers Sabinus.

Den Zehnten des Hornungs.

Bey dem Berge Cassino der heil. Jungfrau Scholastica, einer Schwester des heil. Abts Benedictus, der ihre Seele gleich als eine Taube aus dem Leibe fahren, und gegen Himmel aufsteigen gesehen hat.

Zu Rom der h. Märtyrer Zoticus, Irenäus, Hyacinthus und Amantius.

Eben daselbst an der Lavicaner Straße zehn heil. Kriegsknechte und Märtyrer.

Noch zu Rom an der Appischen Landstraße der heil. Jungfrau und Märtyrinn Soteris, welche, wie der heil. Ambrosius schreibt, von adlichen Geschlecht gebohren war, und die Bürgermeister und andere Aemter ihrer Eltern Christi wegen verachtete; weil sie aber, wie ihr befohlen wurde, nicht opferen wollte, ist sie hart und lang mit Backenstreichen geschlagen worden, und nach allerley anderen überwundenen Straffen, durch Enthauptung frölig zu ihrem Bräutigam gefahren.

In Campanien des heil. Bischofs und Beichtigers Silvanus.

Zu Stabulo Rhodis im Senenser Gebiet des h. Einsidlers Wilhelmus.

In einem Roveniſchen Flecken der heil. und in Wunderwerken berühmten Jungfrau Auftreberta.

Den Eilften des Hornungs.

In Africa der Geburtstag der heil. Märtyrer Saturnius eines Priesters, Dativus, Felix, Ampelius, und ihrer Gesellen, welche, da sie den Sonntag zu halten nach Gewohnheit zusammen kamen, in der Verfolgung Diocletiani von den Kriegsknechten ergriffen wurden, und unter dem Statthalter Anolinus gelitten haben.

In Numidien die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche in eben derselbigen Verfolgung ergriffen wurden, weil sie nach dem Befehl des Kayſers die göttliche Schrift nicht übergeben wollten, und daher mit schwerer Pein beleget, und getödtet worden sind.

Zu Hadrianopel der heil. Märtyrer Lucius eines Bischofs, und seiner Gesellen; welcher unterm Constantius von den Arianern viel erlitten und im Gefängniß die Marter vollendet hat: die andern aber, so die fürnehmsten Bürger waren, sind von dem Richter zum Tod verurtheilt worden, weil sie die Arianer, welche damals in der Sardicensischen Kirchen-Versammlung waren verdammet worden, nicht aufnehmen wollten.

Zu Lion des heil. Desiderius, Märtyrers und Bischofs zu Wien in Frankreich.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Calocerus.

Zu Mayland des heil. Bischofs Lazarus.

Zu Capua des heil. Bischofs Castrensis.

In dem Schloß zu Nantes des heil. Severinus, Abts des Agaunensischen Klosters, durch dessen Gebett der Diener Gottes, König Clodoveus von einer langwierigen Krankheit befreyet worden ist.

In Aegypten des heil. und in Tugenden ansehnlichen Mönchs Jonas.

Den Zwölften des Hornungs.

Zu Barcelona in Spanien der heil. Jungfrau Eulalia, welche zur Zeit des Kayfers Diocletianus Folter, und Flammen erlitten hat, zuletzt aber ans Creutz geheftet, und also mit einer herrlichen Marter gekrönt worden ist.

In Africa des heil. Damianus eines Kriegsknechts und Märtyrers.

Zu Carthago der heil. Märtyrer Modestus und Julianus.

Bey Benevento des heil. Modestus eines Geistlichen und Märtyrers.

Zu Alexandria der heil. Kinder Modestus und Ammonius.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Meletius, welcher wegen des Catholischen Glaubens oft ins Elend verwiesen, letztlich zu Constantinopel verschieden ist: dessen Tugenden der heil. Johannes Chrysostomus, und Gregorius Nyssenus hoch gepriesen haben.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Antonius, zur Zeit des Kayfers Leonis des Sechsten.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Gaudentius.

Den

Den Dreyzehnten des Hornungs.

Zu Antiochia der Geburtstag des heil. Propheten Agabus, von welchem der heil. Lucas in den Geschichten der Apostel schreibet.

Zu Ravenna der heil. Jungfrau Fusca, und der Maura ihrer Säugamme, welche zur Zeit des Kayſers Decius, unter dem Landpfleger Quinctianus viel erlitten, letztlich mit dem Schwerd durchstochen worden, und also die Marter vollbracht haben.

Zu Melitina in Armenien des heil. Märtyrers Polyeuctis, welcher in der Verfolgung eben desselbigen Decius viel gelitten, und die Marterkrone überkommen hat.

Zu Lion des heil. Märtyrers Julianus.

Zu Tuderto des heil. Märtyrers Benignus.

Zu Rom des heil. Papsts Gregorius des Zweyten, welcher der Gottlosigkeit Leonis Isaurici sehr heftigen Widerstand gethan, und den h. Bonifacium, das Evangelium zu predigen nach Deutschland geschicket hat.

Zu Anjou die Begräbniß des heil. Bischofs Lucinius, der ein Mann von ehrwürdiger Heiligkeit war.

Zu Lion des heil. Bischofs und Beichtigers Stephanus.

Zu Reate des heil. Abts Stephanus, der ein Mann von wunderbarer Gedult war: bey dessen Hinscheiden (wie der seel. Papst Gregorius meldet) die heil. Engel gegenwärtig gewesen sind, welches auch die andern gesehen haben.

Zu Prato in Etrurien der heil. Florentinischen Jungfrau Catharina de Ricciis aus dem Prediger Orden, die mit allen himmlischen Gaben erfüllet war, und vom Papst Benedictus dem Vierzehnten in die Zahl der heiligen Jungfrauen versetzet worden ist. Sie ist voll an Tugenden und Verdiensten gestorben, ihr Fest aber wird diesen Tag begangen.

Den Vierzehnten des Hornungs.

Zu Rom an der Flamminischen Landstraße der Geburtstag des seeligen Priesters und Märtyrers Valentinus, welcher nach vielen ansehnlichen

Thaten der Gesundmachung und Lehr unter dem Kayser Claudius mit Brügeln geschlagen und enthauptet worden ist.

Gleichfals zu Rom der heil. Märtyrer Vitalis, Felicola und Zenonis.

Zu Interamna des heil. Bischofs und Märtyrers Valentius, welcher nach langwierigen Schlägen ins Gefängniß geworfen wurde. Als er aber nicht überwunden werden konnte, ist er zur Mitternacht aus dem Kerker gestossen, und auf Befehl des Stadtvogts Placidus enthauptet worden.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Proculus, Ephebus und Apollonius, welche, weil sie bey dem Leib des heil. Valentini wacheten, aus Befehl des gewesenen Bürgermeisters Leontius ergriffen, und mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Bassus, Antonius und Protolicus, die ins Meer versenket worden sind.

Wie auch der heil. Märtyrer Cyrionis eines Priesters, Bassianus eines Lesers, Agathoni eines Exorcisten, und Moysis, welche alle mit Feuer verbrannt, in den Himmel gegangen sind.

Eben daselbst des heil. Dionysius und des Ammonius, welchen das Haupt ist abgeschlagen worden.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Eleuchadius.

In Bithynien des heil. Abts Auxentius.

Bey Surrento des heil. Abts Antonius, welcher sich aus dem Cassinensischen Kloster, nachdem es von den Longobarden verwüstet worden war, in die Einöde selbiger Stadt begab, und allda in berühmter Heiligkeit im Herrn entschlaffen ist: sein Leib thut noch täglich viele Wunderwerke, sonderlich in Erledigung der Besessenen.

Den Fünfzehnten des Hornungs.

Zu Brescia der Geburtstag der heil. Märtyrer Faustinus und Jovita, welche unter dem Kayser Hadriano nach vielen herrlichen Kämpfen, die sie wegen des Glaubens Christi über sich genommen hatten, die sieghafte Kron der Marter erlanget haben.

Zu Rom des h. Märtyrer Cratonis, welcher mit seiner Ehefrau und dem gan-

ganzen Hauß von dem seel. Bischof Valentinus getauffet, und nicht lange darnach samt ihnen durch die Marter hingenommen worden ist.

Zu Interamna der heil. Jungfrau und Märtyrinn Agapis.

Ferner der Geburtstag der heiligen Märtyrer Saturnius, Castulus, Magnus und Lucius.

Zu Valson in Frankreich des heil. Bischofs Quinidius, dessen Wunderwerke bezeugen, daß sein Tod im Angesicht des Herrn theuer und werth gewesen sey.

Zu Capua des heil. Bischofs und Beichtigers Decorosus.

In der Provinz Valeria des heil. Priesters Severus, von welchem der heil. Gregorius schreibt, daß er mit seinen vergossenen Thränen einen Todten auferwecket habe.

Zu Antiochia des heil. Diacons Josephus.

Zu Auvergne der heil. Jungfrau Georgia.

Den Sechszehnten des Hornungs.

Der Geburtstag des seel. Onesimus, von welchem der heil. Apostel Paulus an Philemon schreibt, und ihn auch nach dem heil. Timotheus, zum Epheser Bischof geweyhet, und das Predigtamt anvertrauet hat. Dieser ist gebunden auf Rom geführt, und wegen des Glaubens Christi gesteiniget, auch daselbst begraben worden; sein Leib ist aber darnach an den Ort, allwo er zum Bischof geweyhet worden war, hingeführet worden.

Zu Cumis in Campanien die Erhebung der heil. Jungfrau und Märtyrinn Juliana, welche zu Nicomedia unter dem Kayser Maximian erstlich von ihrem Vater African hart geschlagen, alsdann von dem Vogt Evilasius, welchem sie die Ehe abgeschlagen hatte, auf mancherley Weise gepeiniget, und hernach in einen Kerker geworfen worden, allwo sie öffentlich mit dem Teufel gestritten hat, zuletzt, da sie das Feuer, siedendes Wasser ausgestanden, hat sie durch Enthauptung die Marter vollendet.

In Aegypten des heil. Märtyrers Julianus mit fünf tausend anderen.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der heil. Aegyptischen Märtyrer Elias, Jeremias, Esaias, Samuels und Daniels, welche, als sie den Beichtigern, die in Cilicien zum Bergwerk waren verdammet worden, freywillig

gedienet hatten, und von dannen zuruck kehrten, ergriffen, und von dem Landpfleger Firmilian unter dem Kayser Galerius Maximianus auf das allergrausamste gepeiniget, und zuletzt mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Nach welchen der heil. Porphyrius des Märtyrers Pamphili Diener, und der heil. Seleucus aus Capadocien, welche nach wiederholten Kämpfen, oft überwunden hatten, abermal gepeiniget worden sind, von denen einer durchs Feuer, der ander durch das Schwerd die Kron der Marter empfangen haben.

Zu Arezzo in Etrurien des heil. Gregorius des Zehnten von Piacenz gebürtig, welcher aus einem Erzdiacon zu Lüttig, zum Papst erwehlet, die zweyte Lionische Kirchenversammlung gehalten, die Griechen zur Einigkeit des Glaubens aufgenommen, die Streitigkeit der Christen beygelegt, die Wiedereroberung des heiligen Lands fürgenommen, und also die Kirche sehr heiliglich regieret hat.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Beichtigers Faustinus.

Den Siebenzehnten des Hornungs.

Zu Rom das Leiden des heil. Faustinus, welchem vier und vierzig andere zu der Kron nachgefolget sind.

In Persien der Geburtstag des seel. Babylonischen Bischofs Polychronius, welcher in der Verfolgung des Decius, nachdem ihm der Mund mit Steinen war zerschlagen worden, mit ausgestreckten Händen, die Augen gegen Himmel aufhebend, den Geist aufgegeben hat.

Zu Concordia der heil. Märtyrer Donatus, Secundianus, und des Romulus, mit sechs und achtzig anderen Mitgenossen derselbigen Kron.

Zu Cäsarea im Gelobtenland des heil. alten Manns Theodulus, welcher von dem Geschlecht des Landpflegers Firmilianus war, und da er durch das Exempel der Märtyrer aufgemuntert wurde, Christum beständiglich zu bekennen, ans Creutz geheftet wurde, und daher den Palmenzweig der Marter durch einen edelen Triumph verdienet hat.

Eben daselbst des h. Julianus aus Capadocien, welcher, da er die Leiber der getödteten Märtyrer küssete, als ein Christ angegeben, zum Landpfleger geführt, und auf dessen Befehl mit langsamen Feuer verbrannt worden ist.

Im

Im Tarvanenser Flecken des heil. Silvinus Bischof zu Toulouse.

In Schottland des heil. Priesters und Beichtigers Fintanus.

Zu Florenz des seel. Beichtigers Alexius Falconerius, aus den sieben Stiftern des Ordens der Diener Mariä der seel. Jungfrau, welcher im hundert und zehnten Jahr seines Alters mit der Gegenwart Christi Jesu, und der Engeln erfreuet worden, und eines seeligen Ends verstorben ist.

Den Achtzehnten des Hornungs.

Zu Jerusalem der Geburtstag des h. Bischofs und Märtyrers Simeons, welcher, wie dafür gehalten wird, ein Sohn des Cleophas und ein Verwandter des Heilands nach dem Fleisch gewesen ist. Dieser ist nach dem Jacob dem Bruder des Herrn Bischof zu Jerusalem gewesen, und in der Verfolgung des Trajani nach vielen ausgestandenen Peinigungen durch die Marter hingerichtet worden. Alle die anwesend waren, auch der Richter selbst, verwunderten sich, wie ein alter hundert und zwanzig jähriger Mann die Marter des Kreuzes so tapfer und standhaftiglich erdulden konnte.

Bey den Ausflüssen der Tyber der heil. Brüder und Märtyrer Maximus und der Präpedigna der Ehefrau des Claudius mit zweyen Söhnen Alexander und Cutias: welche von berühmtem Geschlecht waren, und auf Befehl des Diocletianus ergriffen, und ins Elend verwiesen wurden, hernach sind sie mit Feuer verbrannt worden und haben Gott ein wohlriechendes Opfer der Marter selbst dargebracht: ihre übrig gebliebene Gebeine sind in den Fluß geworfen, aber von den Christen fleißig gesucht, und bey derselbigen Stadt begraben worden.

In Africa der heil. Märtyrer Lucius, Silvanus, Rutulus, Classicus, Secundinus, Fructulus und des Maximus.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Flavianus, welcher, da er den Catholischen Glauben zu Epheso verfochte, von dem Anhang des gottlosen Dioscorus mit Händen und Füssen gestossen, und ins Elend vertrieben wurde, woselbst er nach dreyen Tägen sein Leben endigte.

Zu Toledo des heil. Bischofs und Beichtigers Helladius.

Den Neunzehnten des Hornungs.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Priesters und Märtyrers Gabinus, ei-

eines Bruders des seel. Papsts Cajus, welcher vom Diocletiano lange Zeit im Gefängniß mit Banden geplaget wurde, und durch einen herrlichen Tod die Freude des Himmels erworben hat.

In Africa der heil. Märtyrer Publius, Julianus, Marcellus und anderer. Im Gelobtenland die Gedächtniß der heil. Mönche, und anderer Märtyrer, welche von den Saraceneren unter dem Fürsten Alemundar wegen des Glaubens Christi grausamlich getödtet worden sind.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs Zambdä.

Zu Soliis des heil. Bischofs Auxibius.

Bey Benevento des heil. Bischofs Barbatus, welcher in Heiligkeit berühmt gewesen ist, und die Longobarden mit ihrem Heerführer zu Christo bekehret hat.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Mansuetus.

Den Zwanzigsten des Hornungs.

Zu Tyrs in Phönicien die Gedächtniß der seel. Märtyrer, deren Anzahl Gott allein bekannt ist, welche unter dem Kayser Diocletian vom Veturius einem Kriegsobersten mit vielerley auf einander folgende Peinigung getödtet worden sind; und zwar erstlich wurden sie mit Geißlen am ganzen Leibe zerfleischet, darnach unterschiedlichen wilden Thieren fürgeworfen, da sie aber durch göttliche Kraft von ihnen unverletzt geblieben waren, haben sie durch hinzugefügte Grausamkeit des Feuers und Schwerds die Marter vollendet. Diese glorwürdige Menge haben die Bischöfe Tyrannio, Silvanus, Peleus, Nilus, und der Priester Zenobius zum Sieg aufgemuntert, welche durch einen glücklichen Kampf samt ihnen den Palmenzweig der Marter erlanget haben.

In der Insul Cypern der heil. Märtyrer Pothamius und Nemesius.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs und Märtyrers Eleutherius.

In Persien der Geburtstag des heil. Bischofs Sadoth, und anderer hundert acht und zwanzigen, welche sich unter Sapor dem Perser König, da sie die Sonn anzubetten abgeschlagen hatten, durch einen grausamen Tod herrliche Kronen erworben haben.

Zu Catanea in Sicilien des heil. Bischofs Leonis, welcher mit Tugenden und Wunderwerken geleuchtet hat.

An

An demselbigen Tag des heil. Bischofs zu Orleans Eucherius, welcher desto mehr mit Wunderzeichen geglänzet hat, je mehr er durch die Verleumbdungen der Mißgönner unterdruckt worden ist.

Zu Dornick in Gallien des heil. Bischofs und Beichtigers Eleutherius.

Den Ein und zwanzigsten des Hornungs.

In Sicilien der Geburtstag der heiligen neun und siebenzig Märtyrer, welche unterm Diocletian durch vielerley Marter die Krone ihrer Bekenntniß zu empfahen verdienet haben.

Zu Adrumet in Africa der heil. Märtyrer Verulus, Secundinus, Siricius, Felix, Servulus, Saturinus, Fortunatus, und anderer sechszehn, welche in der Wandalischen Verfolgung wegen der Bekenntniß des Catholischen Glaubens mit der Marter gekrönet worden sind.

Zu Scythopel in Palästina des h. Bischofs und Märtyrers Severianus.

Zu Damasco des heil. Petrus Mavimenus, welcher, da er zu etlichen Arabern, die in seiner Krankheit zu ihm kamen, sagte: Ein jeder, der den Christcatholischen Glauben nicht annimmt, ist verdammt, gleich wie auch Mahomet euer falschen Prophet; von ihnen ist getödtet worden.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Maximiani.

Zu Metz des heil. Bischofs Felix.

Zu Brescia des heil. Bischofs Paterius.

Den Zwey und zwanzigsten des Hornungs.

Zu Antiochia die Stuhlfeyr des heil. Apostels Petrus, allwo die Jünger am ersten Christen genennet worden sind.

Zu Hierapol in Phrygien des seel. Papiä, Bischofs selbiger Stadt, welcher ein Zuhörer des heil. Johannis des ältern, und Polycarpus Mitgesell gewesen ist.

Zu Salamin in Cypern des heil. Aristions, welcher, wie derselbige Papias bezeuget, einer aus den zwey und siebenzig Jüngern Christi gewesen ist.

In Arabien die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche unter dem Kayser Galerius Maximianus auf das allergrausamste getödtet worden sind.

Zu Alexandria des heil. Bischofs Abilius, welcher nach dem seel. Mar-

cus der zweyte Bischof in dieser Stadt gewesen ist, und das Priesterthum mit herrlichen Tugenden begabet verwaltet hat.

Zu Wien in Frankreich des heil. Bischofs Paschasius, der in der Lehr und Heiligkeit der Sitten fürtreflich war.

Zu Cortona in Tuscien der heil. Margareta, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, Dero Leib durch vier Jahr hunderte und noch länger wunderbarlicher Weise unverzehrt geblieben ist, einen lieblichen Geruch von sich gegeben hat, und wegen vieler Wunderwerke, daselbst in grossen Ehren gehalten wird.

Den Drey und zwanzigsten des Hornungs.

Im Schaltjahr wird ausgelassen: Die Vigil des heiligen Apostels Mathias; weil sie auf den folgenden Tag, welcher der vier und zwanzigste ist, versetzet wird.

Die Vigil des heil. Apostels Mathias.

Bey Sirmio des heil. Mönchs und Märtyrers Sirenus, welcher auf Befehl des Kayfers Maximians gefangen wurde, und weil er bekannte, daß er ein Christ wäre, enthauptet worden ist.

Eben daselbst der Geburtstag zwey und siebenzig heil. Märtyrer, welche da sie in vorgesagter Stadt den Kampf der Marter vollendeten, ein ewiges Reich überkommen haben.

Zu Rom des heil. Priesters Polycarpus, welcher mit dem seel. Sebastian sehr viele zum Glauben Christi bekehret, und zur Ehre der Marter durch sein Ermahnen geführet hat.

In der Stadt Astorga der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martha unter dem Kayser Decius, und Paternus dem Statthalter.

Zu Constantinopel des heil. Mönchs Lazarus, welcher, da er heil. Bilder malete, auf Befehl des Kayfers Theophilus des Bilderstürmers mit erschröcklicher Marter gepeiniget, und dessen Hand mit glühendem Eisen verbrennet wurde: Da er aber durch Gottes Kraft wieder geheilet worden war, hat er die abgekratzten heil. Bilder wieder ergänzet, und zuletzt im Frieden geruhet.

Zu Brescia des heil. Bischofs Felix.

Zu

Zu Hispalis in Spanien des heil. Beichtigers Florentius.

Zu Tuderto der heil. Jungfrau Romane, welche von dem heil. Papst Sylvester getauft, in den Hölen und Klüften ein himmlisches Leben geführet, und mit Wunderwerken geleuchtet hat.

In Engelland der heil. Jungfrau Milburgis, die eine Tochter des Königs in Mercia war. Und anderswo ꝛc.

Im Schaltjahr wird zweymal gelesen: nemlich am vier und fünf und zwanzigsten Tage, dem Ersten, das ist den vier und zwanzigsten, wie folget.

Den vier und zwanzigsten des Hornungs.

Die Vigil des heil. Apostels Mathias.

Gleichfals die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, Beichtiger und heil. Jungfrauen.

Am zweyten, das ist am fünf und zwanzigsten Tag.

Dem fünf und zwanzigsten Tag des Hornungs. Im Judischen Land, wie in folgender Lection.

Den Vier und zwanzigsten des Hornungs.

Im Judischen Land der Geburtstag des heil. Apostels Mathias, welcher nach der Himmelfahrt des Herrn von den Aposteln an statt des Verräthers Judas durch das Loos erwehlet worden, und wegen der Predigt des Evangelii die Marter gelitten hat.

Zu Rom der heil. Märtyrinn Primitiva.

Zu Cäsarea in Capadocien des heil. Märtyrers Sergius, dessen herrliche Thaten bekannt sind.

In Africa der heil. Märtyrer Montanus, Lucius, Julians, Victorici, Flavians, und ihrer Gesellen, welche des heil. Cyprians Jünger gewesen, und unter dem Kayser Valeriano die Marter vollbracht haben.

Zu Roüen das Leiden des heil. Bischofs und Märtyrers Prätextatus.

Zu Trier des heil. Bischofs und Beichtigers Modestus.

In Engelland des heil. Edilbertus, Königs in Kent, den der heil. Augustinus, der Engelländer Bischof, zum Glauben Christi bekehret hat.

Zu Jerusalem die erste Erfindung des Haupts des Vorlaufers des Herrn.

Den Fünf und zwanzigsten des Hornungs.

In Aegypten der Geburtstag der heil. Märtyrer Victorins, Victors, Nicephors, Claudians, Dioscorus, Serapions und des Papia, unter dem Kayser Numerian: unter welchen die zween erste wegen der Bekenntniß des Glaubens die äusserste Marter standhaft erduldeten, und enthauptet wurden: Nicephorus, nachdem er glüende Röste, und das Feuer überwunden hatte, ist zu kleinen Stücken zerhacket: Claudianus und Dioscorus mit Feuer verbrannt; Serapion aber und Papias durchs Schwerd getödtet worden.

In Africa der h. Märtyrer Donatus, Justus, Herena, und ihrer Gesellen.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Papsts Felix des Dritten, welcher des heil. Gregorii des Grossen zweyt Uralt-Vatter gewesen ist; von dem dieser erzehlet, daß er der heil. Tharsilla seiner Enkelinn erschienen sey und sie zum himmlischen Reich beruffen habe.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Tharasius, der in der Lehr und Gottesforcht ansehnlich war, an welchen Papst Hadrian der Erste einen Brief wegen der Vertheidigung der heil. Bilder geschrieben hat, die noch vorhanden ist.

Zu Nazianzo des heil. Cäsarius, der ein Bruder des seel. Gregorii des Gottesgelehrten gewesen ist, von welchem derselbige Gregorius bezeuget, daß er ihn unter den Schaaren der Seeligen gesehen habe.

Den Sechs und zwanzigsten des Hornungs.

Zu Perge in Pamphilien der Geburtstag des seeligen Bischofs Nestors, welcher in der Verfolgung des Decius da er Tag und Nacht dem Gebett oblage, und bath, daß die Heerde Christi behütet würde, ergriffen, und, als er den Namen des Herrn mit wunderbarer Freyheit und Frölichkeit bekannte, auf Befehl des Landpflegers Pollions an der Folter grausamlich gepeiniget wurde; zuletzt da er beständig und öffentlich sagte, er wollte Christo immerdar anhangen, ist er durch die Marter des Kreutzes siegreich gegen Himmel gefahren.

Eben

Eben daselbst das Leiden der heil. Papiä, Diodorus, Cononis, und Claudians, welche dem heil. Nestor in der Marter vorgegangen sind.

Ferner der heil. Fortunatus, Felix, und sieben und zwanzig anderer.

Zu Alexandria des heiligen und herrlichen alten Manns und Bischofs Alexanders, welcher nach dem seel. Petrus, des gewesenen Bischofs derselbigen Stadt, den Arius seinen Priester, welcher durch ketzerische Gottlosigkeit verkehrt war, der göttlichen Wahrheit überzeugte, und hernach aus der Kirche verstieß: darauf hat er auch denselbigen mit unter den drey hundert und achtzehn Vätern in der Nicänischen Kirchenversammlung verdammet.

Zu Bononien des heil. Bischofs Faustinianus, welcher diese Kirche, da sie durch die Verfolgung des Diocletianus war angefochten worden, mit dem Wort der Predigt gestärket, und vermehret hat.

Zu Gaza im Gelobtenland des heil. Bischofs Porphyrius, welcher zur Zeit des Kayfers Arcadius den Abgott Marna, und dessen Tempel zerstörte, und nach vielem Leiden, im Herrn entschlaffen ist.

Zu Florenz des heil. Bischofs und Beichtigers Andreas.

Im Archiacenser Gebiet des heil. Beichtigers Victors, dessen Lob der heil. Bernardus beschrieben hat.

Den Sieben und zwanzigsten des Hornungs.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Märtyrer Alexanders, Abundius, Antigonus, und des Fortunatus.

Zu Alexandria das Leiden des heil. Märtyrers Julians: welcher, da er vom Podagra geplagt war, daß er weder gehen noch stehen konnte, samt zweyen Dienern, die ihn im Seffel trugen, vor den Richter gebracht wurde; unter welchen der eine den Glauben verläugnete, der andere mit Namen Lunus verharrete mit dem Julian in der Bekenntniß Christi, werden also beyde zugleich, wie befohlen, auf Camele gesetzt, durch die ganze Stadt herumgeführet, mit Geiffeln zerfleischet, und endlich auf dem angezündeten Scheiterhaufen, da das Volk hin und her zuschauete, verbrennet.

Eben daselbst des heil. Kriegsknechts Besä, welcher, da er die, welche vorgemeldete Märtyrer muthwilliglich behandelten, zuruck hielte, bey dem Richter angegeben, und als er sich für den Glauben standhaft erzeigte, enthauptet worden ist.

Zu Hispalis in Spanien der Geburtstag des heil. Leanders Bischofs derselbigen Stadt, durch dessen Predigt und Fleiß das Volk der Visigothen, mit Hülf Reccareds ihres Königs, von der Arianischen Gottlosigkeit zum Catholischen Glauben bekehret worden ist.

Zu Constantinopel der heil. Beichtiger Basilius und Procopius, welche zur Zeit des Kayfers Leonis für die Verehrung der heil. Bilder tapfer gekämpfet haben.

Zu Lion des heil. Manns-Gottes Baldomers, dessen Grab durch viele Wunderwerke herrlich gemacht wird.

Den Acht und zwanzigsten des Hornungs.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Märtyrer Macarius, Rufinus, Justus und Theophilus.

Zu Alexandria das Leiden der heil. Cärealis, Pupulus, Cajus, und des Serapions.

Eben daselbst die Gedächtniß der heil. Priestern, Diaconen, und sehr vieler andern, welche zur Zeit des Kayfers Valerians, da eine höchst grausame Pest wütete, diejenigen so mit dieser Krankheit angegriffen waren, bedienten, und also gutwilliglich in den Tod giengen; welche der gottseelige Glaube der Andächtigen, als Märtyrer zu verehren in Gewohnheit gehabt hat.

Im Lionischen Gebiet, an den Jurensischen Orten, die Begräbniß des heil. Abts Romanus, welcher allda am ersten ein einsames Leben geführet hat, wegen vielen Tugenden und Wunderwerk berühmt ist, und hernach ein Vater vieler Mönche gewesen ist.

Zu Pavia die Erhebung des Leibes des heil. Bischofs Augustinus aus der Insul Sardinien, mit Hülf Luitprands Königs der Longobarden.

Der

Der Merz.

Den Ersten des Merzen.

Zu Rom der heil. zwey hundert und sechzig Märtyrer, welche Claudius wegen des Namens Christi verdammte, ausserhalb der Pforten Salaria Sand zu graben, darnach aber auf öffentlichem Schauplatz von den Kriegsknechten mit Pfeilen erschießen ließ.

Ferner der Geburtstag der heil. Märtyrer Leons, Donatus, Abundantius, Nicephors, und neun anderer.

Zu Marseille der heil. Märtyrer Hermetes und Hadrians.

Zu Heliopel der heil. Märtyrinn Eudocia, welche in der Verfolgung Trajans vom Bischof Theodotus getauft, und zum Kampf befestiget, auf Befehl des Landpflegers Vincentius aber mit dem Schwerd getödtet wurde, und also die Marterkron empfieng.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrinn Antonina: welche in der Verfolgung des Diocletians, weil sie die Götter der Heyden verspottet hatte, nach vielerley Marter, in ein gewisses Gefäß gelegt, und in den Morast bey der Stadt Cea versenket worden ist.

Bey der Stadt Werden des heil. Bischofs Suitberti, welcher zur Zeit des Papsts Sergius bey den Friesen, und andern deutschen Völkern das Evangelium geprediget hat.

Zu Angers des heil. Bischofs und Beichtigers Albins, der ein sehr tugendhafter und heil. Mann war.

Bey den Cenomanern des heil. Abts Siviards, haben im Herzogthum Maine in Orleans gewohnet Observat Geographica.

Zu Perugia die Erhebung des heil. Bischofs und Märtyrers Herculans, welcher aus Befehl des Königs der Gothen Totilas enthauptet worden ist: dessen Leib ist am vierzigsten Tag nach der Enthauptung (wie der heil. Papst Gregorius schreibet) mit dem Haupt, so vereiniget und frisch gesun-

gefunden worden, alswann er von keinem Streich des Schwerds wäre berühret worden.

Den Zweyten des Merzen.

Zu Rom an der Lateinischen Straße der heil. Märtyrer Jovius und Basileus, welche unter den Kayfern Valerian und Galienus gelitten haben.

Wie auch zu Rom sehr vieler heil. Märtyrer, welche unter dem Kayser Alexander, und dem Stadtvogt Ulpian lange gepeiniget, zuletzt mit der Todesstrafe belegt worden sind.

Im Römischen Hafen der heil. Märtyrer Paulus, Heraclius, der Secundilla, und Januaria.

Zu Cäsarea in Cappadocien der heil. Märtyrer Lucius eines Bischofs, Absalons, und des Lorgius.

In Campanien die Gedächtniß der achtzig heil. Märtyrer, welche, weil sie das geopferte Opferfleisch nicht essen, noch den Ziegenkopf anbetten wollten, von den Longobarden auf das allergrausamste getödtet worden sind.

Zu Rom des heil. Papsts und Beichtigers Simplicius.

In Engelland des heil. Ceadda, Bischofs der Mercier und Lindisfarner, dessen herrliche Tugenden Beda erzehlet.

Den Dritten des Merzen.

Zu Cäsarea in Palästina der heil. Märtyrer Marins eines Soldaten, und des Asterius eines Rathsherrn, in der Verfolgung des Valerians. Der erste davon, wurde von seinen Gesellen angegeben, daß er ein Christ wäre, und als ihn der Richter deshalb befragte, so bezeugte ers auch mit heller Stimme, daß er ein solcher wäre, deswegen wurde ihm der Kopf abgeschlagen, als nun Asterius den enthaupten Leib des Märtyrers mit seinen eigenen Kleidern bedeckte, auf seine Schultern nahm, und nach Hauß trug, so ist ihm die Ehre, die er dem Märtyrer erwieß, bald darauf als Märtyrer selbst widerfahren.

In Spanien der Geburtstag der heil. Märtyrer Hermiterius und Celedons, welche, als sie bey Leon einer Stadt in Gallicien im Lager dieneten, und ein Sturmwind der Verfolgung entstunde, wegen Bekenntniß des Namens Christi bis nach Calagurrim reiseten, allwo sie sehr gepeiniget, und mit der Marter gekrönet worden sind.

An

An demselbigen Tag das Leiden der heil. Felix, Luciolus, Fortunatus, Marcia, und ihrer Gesellen.

Ferner der heil. Kriegsknechte Cleonicus, Eutropius und Basiliscus, welche in der Verfolgung Maximians unter dem Landpfleger Asclepias durch die Marter des Kreutzes glücklich triumphiret haben.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Beichtigers Titians.

Zu Bamberg der heil. Kayserinn Chünegundis, welche mit Kayser Henrichen dem Ersten vermählet war, aber mit dessen Bewilligung die Jungfrauschaft bewahrte, hierauf mit Verdiensten guter Werke überhäuft, ein heiliges End genommen, und nach dem Tode mit Wunderzeichen geleuchtet hat.

Den Vierten des Merzen.

Zu Vilna in Lithauen des seel. Casimirs, eines Sohns des Königs Casimirs, welchen Papst Leo der Zehnte in die Zahl der Heiligen versetzet hat.

Zu Rom an der Appischen Landstraße der Geburtstag des heil. Papsts und Märtyrers Lucius, welcher erstlich in der Verfolgung Valerians wegen des Glaubens Christi ins Elend verwiesen worden, und da ihm hernach aus Gottes-Schickung zu seiner Kirche wieder zu kommen war zugelassen worden, er auch viel wider die Novatianer gearbeitet hatte, hat er die Marter durch Enthauptung erfüllet: welchen der heil. Cyprian mit hohem Lob gepriesen hat.

Ferner zu Rom an der Straße des Appius der heil. neun hundert Märtyrer, welche im Kirchhofe zur heil. Cäcilia begraben worden sind.

Am selbigen Tag des heil. Cajus Palatinus, der ins Meer versenket worden ist, und sieben und zwanzig anderer.

Zu Nicomedia des heil. Märtyrers Hadrians, mit drey und zwanzig anderen, welche alle unter dem Kayser Diocletian, da ihnen die Beine zerbrochen worden sind, die Marter vollendet haben: Dessen Gedächtniß den achten des Herbstmonats, da sein Leib nach Rom ist übergebracht worden, fürnemlich gefeyert wird.

Gleichfals das Leiden des heil. Archelaus, Cyrillus und des Photius.

Bey Chersones das Leiden der heil. Bischöfe Basilius, Eugenius, Agathodorus, Elpidius, Aetherius, Capitons, Ephräm, Nestor, und des Arcadius.

Den Fünften des Merzen.

Zu Antiochia der Geburtstag des heil. Märtyrers Phocas, wie sehr dieser nach vielen Unbilligkeiten, die er wegen des Namens des Erlösers gelitten hat, über die alte Schlange triumphiret habe, wird noch heut zu Tage den Völkern durch dieses Wunderwerk bekannt gemacht, daß, wann jemand von einer Schlange gebissen worden ist, und er die Thür an der Kirche dieses Märtyrers glaubig angerühret, das Gift alsbald seine Kraft verlieret, und er geheilet wird.

Zu Cäsarea im Gelobtenland des heil. Märtyrers Hadrians, welcher erstlich in der Verfolgung des Diocletians auf Befehl des Landpflegers Firmilians wegen des Glaubens Christi einem Löwen fürgeworfen, hernach mit dem Schwerd getödtet worden, und also die Kron der Marter bekommen hat.

An selbigem Tage das Leiden des heil. Eusebius Palatinus, und anderer neun Märtyrer.

Zu Cäsarea im Gelobtenland des heil. Bischofs Theophilus, der unter dem Fürsten Sever in Weißheit und Unschuld des Lebens ansehnlich geleuchtet hat.

Desgleichen in Palästina beym Ufer des Jordans des heil. Einsidlers Gerasims, welcher zur Zeit des Kayfers Zenons geblühet hat.

Den Sechsten des Merzen.

Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. Märtyrer Victors und Victorins, welche drey Jahr lang samt dem Claudian und der Bassa seiner Ehefrau mit vielen Peinigungen beleget, und in den Kerker gestossen wurden, woselbst sie den Lauf ihres Lebens vollendet haben.

Zu Tortona des heil. Bischofs und Märtyrers Marcians, welcher unterm Trajan wegen der Ehre Christi durch den Tod gekrönet wurde.

Zu Constantinopel des heil. Evagrius, welcher zur Zeit des Valens von den Catholischen zum Bischof erwehlet, von diesem Kayser aber ins Elend verschickt worden, und darinnen zum Herrn gefahren ist.

In Cypern des heil. Märtyrers Cononi, welcher unter dem Kayser Decius, nachdem ihm die Füße mit Nägeln durchstochen, und vor dem Wa-

Wagen herzulauffen befohlen worden war, auf die Knie niederfiel und im Gebett den Geist aufgab.

Wie auch das Leiden der heil. zwey und vierzig Märtyrer, welche zu Amorio gefangen, und nach Syrien geführet wurden, allwo sie nach vollbrachtem herrlichen Kampf, den Palmenzweig der Marter siegreich erlanget haben.

Zu Bononien des heil. Bischofs Basilius, welcher von dem heil. Papst Sylvester geweyhet worden, und mit Wort und Exempel die ihm anvertrauete Kirche sehr heiliglich regieret hat.

Zu Barcelona in Spanien des seel. Ollegarius, der erstlich ein Chorherr, und hernach Bischof zu Barcelona, auch Erzbischof zu Tarragona gewesen ist.

Den Siebenten des Merzen.

Im Kloster Fossa nova nahe bey Taracina des heil. Thomas von Aquin Beichtigers und Lehrers, Prediger-Ordens, welcher wegen seines Adlichen Herkommens, Heiligkeit des Lebens, und grosser Gottesgelehrtheit berühmt gewesen.

Zu Tuburbo in Mauritanien der Geburtstag der heil. Märtyrinnen Perpetua und Felicitas. Welche letztere, als sie schwanger war (wie der heil. Augustinus sagt) und nach den Gesetzen so lange verschonet wurde, bis sie gebohren hatte, ganz betrübt war, als sie gebahr, und sich erfreuete, da sie den wilden Thieren fürgeworfen wurde. Mit ihnen haben auch gelitten: Revocatus, Saturnin, und Secundolosus, von welchen der letztere im Gefängniß entschlaffen, die übrigen aber unter dem Fürsten Severus, den wilden Thieren übergeben worden sind.

Zu Cäsarea im Gelobtenland das Leiden des heil. Eubuli, welcher, da er ein Gesell des heil. Hadrians war, zwey Tage nach ihm von den Löwen zerrissen, und mit dem Schwerd getödtet wurde, er ist der letzte unter allen in dieser Stadt, der die Kron der Marter überkommen hat.

Zu Nicomedia des heil. Bischofs Theophilus, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder ins Elend verstossen worden, und allda gestorben ist.

Zu Pelus in Aegypten des heil. Bischofs Pauls, welcher wegen oben derselbigen Ursach im Elend gestorben ist.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Beichtigers Gaudiosus.

In Thebais des heil. Pauls mit dem Zunamen des Einfältigen.

Den Achten des Merzen.

Zu Granada in Spanien des heil. Johannis de Deo, Stifters des Ordens der Brüder von Verpflegung der Kranken, welcher in Barmherzigkeit gegen die Armen, und Verachtung seiner selbst ansehnlich war.

Bey Antinoum einer Stadt in Aegypten der Geburtstag der heil. Märtyrer Philemons, und Appollonius eines Diacons, welche gefangen und vor dem Richter geführt wurden, weil sie sich aber beständig weigerten den Abgöttern zu opfern, so hat man ihnen die Ferßen durchbohret, sie grausamlich durch die Stadt geschleppt, und zuletzt mit dem Schwerd getödtet, womit sie die Marter erfülleten.

Eben daselbst das Leiden des heil. Arians eines Landpflegers, Theoticius und drey anderer, welche der Richter im Meer hat ertränken lassen; ihre Leiber aber sind durch den Dienst der Delphinen ans Gestad getragen worden.

Zu Nicomedia des heil. Bischofs und Märtyrers Quinctilis.

Zu Carthago des heil. Pontius, eines Diacons des seel. Bischofs Cyprians, welcher mit demselbigen bis an den Tag seines Todes das Elend gelitten, und von dessen Leben und Leiden ein herrliches Buch hinterlassen, auch in seinem eigenen Leiden den Herrn allezeit gepriesen, und die Kron des Lebens verdienet hat.

Gleichfals in Africa der heil. Cyrillus eines Bischofs, Rogatus, Felix, noch eines Rogatus, Beata, Herenia und Felicitas, des Urbans, Silvans, und des Mamillus.

Zu Toledo in Spanien die Begräbniß des seel. Bischofs und Beichtigers Julians, der in Heiligkeit und Lehr fürtreflich war.

In Engelland des heil. Bischofs Felix, welcher die Ost-Engelländer zum Glauben bekehret hat.

Den Neunten des Merzen.

Zu Rom der heil. Wittib Franciſca, die wegen adlichen Herkommens, Heiligkeit des Lebens, und Gnade der Wunderwerken in Ansehen war.

Bey

Bey Sebaste in Armenia der Geburtstag der heil. vierzig Kriegsknechte aus Kappadocien, welche zur Zeit des Kayfers Licinius unter dem Landpfleger Agricolaus in Banden und grausame Kerkern geworfen, ihre Angesichter mit Steinen zerschlagen und in der allerkältesten Winterszeit auf einer zugefrornen See nackend unter freyem Himmel über Nacht zu liegen gezwungen wurden, allwo ihre durch Frost erstarrete Leiber zersprungen; zuletzt haben sie die Marter, da man ihnen die Beine zerbrochen, vollendet. Es waren aber die Fürnehmsten unter ihnen Cyrion und Candidus: deren allen herrliches Lob der heil. Basilius, und andere Väter in ihren Schriften gerühmet haben: Ihr Fest wird am folgenden Tage begangen.

Zu Nyssa die Begräbniß des heil. Bischofs Gregorius, der ein Bruder des seel. Basilius des Grossen, und im Leben und Lehr sehr ansehnlich gewesen: Er ist wegen Vertheidigung des Catholischen Glaubens unter dem Arianischen Kayser Valens aus seiner Stadt vertrieben worden.

Zu Barcelona in Spanien des heil. Bischofs Pacians, welcher so wohl im Leben als in der Lehr fürtreflich war, und zur Zeit des Fürsten Theodosius im höchsten Alter sein Leben geendiget hat.

In Mähren der heil. Bischöfe Cyrillus und Methodius, welche viele Völker selbiger Lande samt ihren Königen zum Christlichen Glauben geführet haben.

Zu Bononien der heil. Jungfrau Catharina aus dem Orden der heil. Clara, die wegen Heiligkeit des Lebens berühmt war, und dero Leib eben daselbst in groffen Ehren gehalten wird.

Den Zehnten des Merzen.

Zu Sebaste in Armenien der heil. vierzig Märtyrer.

Zu Appanea in Phrygien der Geburtstag der heil. Märtyrer Cajus und Alexander, welche, wie Apollinaris Bischof zu Hierapel in seinem Buche wider die Ketzer Cataphrygas schreibt, in der Verfolgung Marci Antonini, und Lucius Verus mit einer glorwürdigen Marter gekrönet worden sind.

In Persien das Leiden zwey und vierzig heil. Märtyrer.

Zu Corinth der heil. Märtyrer Codratus, Dionysius, Cyprians, Anec-

tus, Pauls, und des Crescens, welche in der Verfolgung des Decius und Valerians, unter dem Landpfleger Jason durch das Schwerd umgebracht worden sind.

In Africa des heil. Märtyrers Victors, an dessen Festage der heilige Augustin eine Rede zum Volk gehalten hat.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs und Beichtigers Macarius, auf dessen Ermahnung die heilige Oerter von Constantin und der Helena gereiniget, und mit heiligen Kirchen gezieret worden sind.

Zu Pariß die Begräbniß des heil. Abts Droctoveus, der ein Jünger des seel. Bischofs Germans gewesen ist.

Im Bobiensischen Kloster des h. Abts Attala, welcher mit Wunderzeichen leuchtet.

Den Eilften des Merzen.

Zu Carthago der heil. Märtyrer Heraclius und Zosimus.

Zu Alexandria das Leiden des heil. Candidus, Piperionis, und zwanzig anderer.

Zu Laodicea in Syrien der heil. Märtyrer Trophinus und Thalus, welche in der Verfolgung des Diocletians nach vielen und grausamen Martern, die Ehrenkrone erlanget haben.

Zu Antiochia die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, unter welchen einige auf Befehl des Kayfers Maximians auf glüende Röste gelegt, und nicht zum Tod, sondern zur langwieriger Pein gebraten, andere mit anderen sehr grausamen Strafen angethan wurden, und zum Palmenzweig der Marter gelanget sind.

Wie auch des heil. Gorgonius und des Firmus.

Zu Corduba des heil. Priesters Eulogius, welcher in der Verfolgung der Saracenern denenjenigen Märtyrern aus dieser Stadt zugesellet zu werden verdienet hat, deren Glaubenskämpfe er im Schreiben nachgeeifert hatte.

Zu Sardis des heil. Bischofs Euthymius, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder von dem Bilderstürmischen Kayser Michael ins Elend verschickt, und zuletzt da Theophilus Kayser war, die Marter vollendet hat.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs Sophronius.

Zu Mayland des heil. Bischofs Benedictus.

An

An den Grenzen von Amiens des heil. Abts Firmius.

Zu Carthago des heil. Beichtigers Constantins.

Zu Babuco bey den Herniern des heil. Beichtigers Petrus, der mit Ehre der Wunderwerken leuchtet.

Den Zwölften des Merzen.

Zu Rom des heil. Papsts und fürtreflichen Kirchenlehrers Gregorius, welcher seiner herrlichen Thaten wegen, und weil er die Engelländer zum Glauben Christi bekehret hat, der grosse und der Engelländer Apostel genannt worden ist.

Desgleichen zu Rom des heil. Märtyrers Mamillians.

Zu Nicomedia das Leiden des seel. Märtyrers Peters, welcher, da er des Kayfers Diocletians Kämmerling war, und wegen der unermeßlichen Peinigungen der Märtyrer etwas frey klagte, auf dessen Befehl auf offenen Platz geführt, und daselbst aufgehenkt, lang mit Geiffeln geschlagen, alsdann mit Essig und Salz übergossen, und zuletzt auf einem Rost mit langsamen Feuer gebraten wurde. Er war also ein wahrhaftiger Erbe des Glaubens, und Namens Petrus.

Eben daselbst des heil. Egdunius eines Priesters, und sieben anderer, welche jede auf besonderen Tägen erwürgt worden sind, damit den übrigen eine Furcht eingejagt wurde.

Zu Constantinopel des heil. Theophans, welcher, da er aus einem sehr reichen Manne ein armer Mönch geworden war, vom gottlosen Leo dem Armenier, wegen Verehrung der heil. Bilder, zwey Jahr im Kerker aufbehalten, von dannen nach Samothracien verwiesen wurde, woselbst er durch Kummer verzehret, den Geist aufgegeben, und mit vielen Wunderzeichen geleuchtet hat.

Zu Capua des heil. Bischofs und Beichtigers Bernardus.

Den Dreyzehnten des Merzen.

Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. Märtyrer Macedonius, der Patritiä seiner Ehefrau, und seiner Tochter Modestä.

Zu Nicäa der heil. Märtyrer Theuseta, und Horreis seines Sohns, Theo-

Theodora, Nymphodora, Marcus, und Arabiä, welche alle Christi wegen ins Feuer geworfen worden sind.

Zu Hermopel in Aegypten des h. Märtyrers Sabius, welcher viel erlitten, endlich in einen Fluß geworfen worden, und die Marter vollendet hat.

In Persien der heil. Märtyrinn und Jungfrau Christina.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Rudericus eines Priesters, und des Salomons.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Nicephorus, welcher ein tapferer Verfechter der vätterlichen Satzungen gewesen ist, und sich dem Kayser Leo dem Armenier und Bilderstürmer für die Verehrung der heil. Bilder beständiglich widersetzet hat, von welchem er ins Elend verwiesen worden, und nachdem er eine 14jährige Marter erduldet hatte, zum Herrn gefahren ist.

Bey Camerin des heil. Bischofs und Beichtigers Ansovius.

In Thebais die Begräbniß der heil. Jungfrau Euphrasiä.

Den Vierzehnten des Merzen.

Zu Rom der Geburtstag der heil. sieben und vierzig Märtyrer, welche von dem seel. Apostel Petro getauffet worden sind, da er samt seinem Mit-Apostel Paulus in dem mamertinischen Gefängnisse lag, darin sie neun Monate in verhaft gewesen: welche alle unter ganz andächtiger Bekenntniß des Glaubens durch des Neronis Schwerd hingerichtet worden sind.

In Africa der heil. Märtyrer Petrus und Aphrodisius, welche in der Wandalischen Verfolgung die Kron der Marter überkommen haben.

Zu Carrhi in Mesopotanien des heil. Eutichius von altem Geschlecht entsprossen, und seiner Gesellen; welche von Evelid König der Araber, wegen Bekenntniß des Glaubens niedergemacht worden sind.

In der Provinz Valeria der heil. zwey Mönche, welche von den Longobarden an einen Baum aufgehenket worden sind, an welchem sie, ob sie gleich schon tod waren, die Feinde selbst haben singen gehört.

In dieser Verfolgung ist auch ein Diacon der Marsicanischen Kirche, wegen Bekenntniß des Glaubens enthauptet worden.

Zu Halberstadt in Deutschland die Entschlaffung der seel. Königinn Mathil-

thildis, die eine Mutter Kayser Othons des Ersten, und wegen ihrer Demuth und Gedult berühmt gewesen ist.

Den Fünfzehnten des Merzen.

Zu Cäsarea in Capadocien das Leiden des heil. Kriegsknechts Longinus, von welchem gesagt wird, daß er die Seite des Herrn mit der Lanzen durchstochen habe.

An demselbigen Tage der Geburtstag des heil. Aristobulus, welcher ein Jünger der Aposteln gewesen ist, und nach verrichtetem Lauf des Predigtamts, die Marter vollendet hat.

Zu Thessalonica der heil. Matronä, die eine Dienstmagd einer Judinn war, welche, da sie heimlich Christum ehrete, und mit verstohlnem Gebett täglich die Kirch besuchte, von ihrer Frau ertappet, und vielfältiglich geplagt, zuletzt mit starken Brügeln bis auf den Tod geschlagen wurde, und in der Bekenntniß Christi den unversehrten Geist zu Gott aufgegeben hat.

An demselbigen Tag des heil. Menignus eines Walkmüllers, der unterm Decius gelitten hat.

In Aegypten des heil. Märtyrers Nicanders, welcher, da er die Ueberbleibsel der heil. Märtyrer fleißig aufsuchte, unterm Kayser Diocletian selbst ein Märtyrer zu werden verdienet hat.

Zu Corduba der heil. Jungfrau und Märtyrinn Leoeritia.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Papst Zacharias, welcher die Kirche Gottes mit höchster Wachtsamkeit regieret hat, und an Verdiensten ansehnlich, im Frieden entschlaffen ist.

Zu Reate des heil. Bischofs Probus, bey dessen Tode die Märtyrer Juvenalis und Eleutherius gegenwärtig gewesen sind.

Zu Rom des heil. Mönchs Speciosus, dessen Seele sein leiblicher Bruder in den Himmel tragen gesehen hat.

Den Sechszehnten des Merzen.

Zu Rom das Leiden des heil. Diacons Cyriacus, welcher nach langer Ausmerglung im Kerker mit zerlassenem Pech übergossen, auf der Folterbank mit Seiten ausgespannet, und mit Brügeln geschlagen wurde, zu-

letzt samt dem Largus, Smaragdus und zwanzig anderen, auf Befehl Maximians enthauptet worden ist. Ihr Fest wird jedoch am achten des Augustmonats gehalten, an welchem Tage ihre Leiber von dem seel. Papst Marcellus erhoben, und ehrwürdiglich begraben worden sind.

Zu Aquileja der Geburtstag des seel. Bischofs Hilarius und Tatians eines Diacons, welche unter dem Kayser Numerian und dem Landpfleger Beron, nach Folterung und anderen Peinigungen, samt dem Felix, Largus, und Dionysius die Marter geendiget haben.

In Licaonien des heil. Märtyrers Papa, welcher wegen des Glaubens Christi geschlagen, mit eisernen Kämmen zerfleischet, und auf durchnägelten Schuen zu gehen gezwungen worden; hernach da er an einen Baum gebunden zum Herrn fuhre, hat er denselbigen Baum, welcher zuvor unfruchtbar war, fruchtbar gemacht.

Zu Anazarbo in Cilicien des heil. Märtyrers Julians, welcher unter dem Landsleger Marcian lange gepeiniget, letztlich mit Schlangen in einen Sack gethan, und ins Meer versenket worden ist.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Agapitus.

Zu Cölln des heil. Bischofs Heribertus, der in Heiligkeit berühmt gewesen ist.

Zu Auvergne die Begräbniß des heil. Bischofs Patritius in Syrien ꝛc.

In Syrien des heil. Einsidlers Abraham, dessen Thaten der seel. Diaron Ephräm beschrieben hat.

Den Siebenzehnten des Merzen.

In Irrland der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Patritius, welcher der erste gewesen, der daselbst Christum verkündiget hat; er hat auch mit grossen Wunderwerken und kräftigen Thaten geleuchtet.

Zu Jerusalem des heil. Josephs von Arimathia, eines fürnehmen Rathsherrn und Jünger des Herrn; welcher dessen Leib vom Kreutz abgenommen, und in seinem neuen Grabe begraben hat.

Zu Rom der heil. Märtyrer Alexanders und Theodorus.

Zu Alexandria die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche von den Götzendienern Serapis ergriffen, und da sie sich beständig weigerten

den

den Abgott anzubetten, auf das allergrausamste niedergemacht worden sind. Es geschah zur Zeit des Kayfers Theodosius, welcher aber alsbald Befehl gegeben hat, daß der Tempel des Serapis sollte niedergerissen werden.

Zu Constantinopel des heil. Märtyrers Paulus, welcher unterm Constantinus Copronymus, da er die Verehrung der heil. Bilder vertheidigte, mit Feuer verbrannt worden ist.

Zu Chalons in Frankreich des heil. Bischofs Agricola.

Zu Nivelle in Brabant der heil. Jungfrau Gertraut, welche, ob sie schon aus höchst ansehnlichem Stamm entsprossen war, die Welt verachtet, durch den ganzen Lauf ihres Lebens sich in allen heil. Diensten übete, und Christum zu einem Bräutigam im Himmel zu haben verdienet hat.

Den Achtzehnten des Merzen.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der Geburtstag des seel. Bischofs Alexanders, welcher aus Capadocien, seiner eigenen Stadt, worin er Bischof war, aus Begierd die heil. Oerter zu besuchen, nach Jerusalem kam, und da Narcissus Bischof selbiger Stadt allbereits als ein alter Mann die Kirche regierte, aus göttlicher Offenbarung deren Regierung über sich nahm: hernach aber in der Verfolgung des Decius, als er schon in einem hohen ehrwürdigen grauen Alter war, nach Cäsarea geführt, im Kerker geschlossen, und wegen der Bekenntniß Christi die Marter erfüllet hat.

Zu Augsburg des heil. Bischofs Narcissus, welcher der erste gewesen ist, der im Graubünderland das Evangelium geprediget, hernach in Spanien gereiset, und zu Gironne viele zum Glauben Christi bekehret, auch daselbst in der Verfolgung des Diocletians mit Felix einem Diacon den Palmenzweig der Marter überkommen hat.

Zu Nicomedia zehn tausend heil. Märtyrer, welche wegen der Bekenntniß Christi mit dem Schwerd hingerichtet worden sind.

Gleichfals der heil. Märtyrer Trophimus und Eucarpius.

In Britannien des h. Königs Eduards, welcher durch List seiner Stiefmutter getödtet worden, und mit vielen Wunderwerken geleuchtet hat.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs Cyrillus, welcher von den Arianern um des Glaubens willen vieles Unrecht ausgestanden hat, und von seiner Kirche oft vertrieben worden, endlich aber im Ruhm der Heiligkeit im

Frieden entschlaffen ist; von dessen unverfälschten Glauben die allgemeine Kirchenversammlung an den Damasus geschrieben, und ein herrliches Zeugniß gegeben hat.

Zu Luca in Tuscien der Geburtstag des heil. Bischofs Frigdians, der mit Wunderwerken leuchtet: dessen Fest den achtzehnten Tag des Wintermonats, an welchem sein Leib erhoben worden, fürnemlich begangen wird.

Zu Mantua des heil. Bischofs und Beichtigers Anselmus.

Den Neunzehnten des Merzen.

Im Judischen Land der Geburtstag des heil. Josephs, des Bräutigams der allerseeligsten Jungfrau Maria.

Zu Surrento der heil. Märtyrer Quinctus, Quinctilla, Quartilla, und des Marcus mit neun anderen.

Zu Nicomedia des heil. Pancratius eines Römers, welcher unterm Diocletian durch Enthauptung den Palmenzweig der Marter bekommen hat.

An demselbigen Tag der heil. Bischöfe Apollonius und Leontius.

Zu Gent des heil. Landoaldus eines Römischen Priesters, und Amantius eines Diacons: welche von dem heil. Papst Martin das Evangelium zu verkündigen ausgesand, und nach ihrem Tod durch viele Wunderwerke herrlich geworden sind.

Bey der Stadt Pinna der Geburtstag des seel. Johannes, eines Manns von grosser Heiligkeit, welcher aus Syrien nach Italien kam, und nachdem er allda ein Kloster aufgerichtet hatte, vier und vierzig Jahr ein Vater vieler Dienern Gottes war, und an Tugenden geleuchtet, ist er im Frieden entschlaffen.

Den Zwanzigsten des Merzen.

Im Judischen Lande des heil. Joachims, Vaters der allerseeligsten Jungfrau und Gottesgebährerin Mariä, dessen Fest am Sonntag innerhalb der Octav der Himmelfart derselbigen seel. Jungfrau Maria begangen wird.

In Asien der Geburtstag des heil. Archippus, eines Gehülfen des seel. Apostels Paulus, von welchem er selbst in der Epistel an den Philemon und an die Colosser Meldung thut.

In

In Syrien der heil. Märtyrer Paulus, Cyrillus, Eugenius, und vier anderer.

An demselbigen Tag der heil. Photinä einer Samariterinn, des Josephs, und Victors ihrer Söhne, wie auch des Sebastians eines Fürsten, des Anatolius, Photius, Photides, der Parasceve, und Cyriaca der leiblichen Schwestern: welche alle Christum bekannt, und die Marter erlanget haben.

Zu Amiso in Paphlagonien der heil. sieben Weibern Alexandra, Claudia, Euphrasia, Matrona, Juliana, Euphemia, und Theodosia, welche in der Bekenntniß des Glaubens getödtet worden; ihnen ist auch die Dorphuta und ihre Schwester nachgefolget.

Zu Apollonia des heil. Bischofs Nicetas, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder ins Elend verstossen worden, und daselbst den Geist aufgegeben hat.

Im Kloster Fontanella des heil. Wulframs Bischof zu Siena, welcher sein Bistum verlassen hat, und daselbst in Wunderzeichen ansehnlich aus diesem Leben verschieden ist.

In Britannien die Begräbniß des heil. Lindisfarnensischen Bischofs Cuthberts, welcher von Kindheit an bis zum Absterben in heiligen Werken und Wunderzeichen geleuchtet hat.

Zu Senis in Tuscien des seel. Ambrosius aus dem Prediger Orden, welcher wegen seiner Heiligkeit, Predigten und Wunderwerken berühmt war.

Den Ein und zwanzigsten des Merzen.

Auf dem Berge Cassin der Geburtstag des heil. Abts Benedictus, welcher die Mönchszucht, die gegen Niedergang der Sonnen beynahe zu Grund gangen war, wieder hergestellet, und wunderbarlich ausgebreitet hat: dessen in Tugenden und Wunderwerken rühmliches Leben der seel. Papst Gregorius beschrieben hat.

Zu Alexandria die Gedächtniß der heil. Märtyrer, welche unter dem Kayser Constantin und dem Landpfleger Philagrius, als die Arianer und Heyden die Kirchen überfielen, am Charfreytag getödtet worden sind.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Philemons und Domninus.

Zu Catanea des heil. Birillus, welcher von dem seel. Petrus zum Bischof geweyhet worden, und nachdem er viele Heyden zum Glauben bekehret hatte, im höchsten Alter im Frieden entschlaffen ist.

Zu Alexandria des seel. Serapions, eines Einsidlers und Bischofs zu Thumeos, welcher ein Mann von grossen Tugenden war, aber durch das Wüten der Arianer ins Elend vertrieben wurde, und daselbst zum Herrn gefahren ist.

Im Lioner Gebiet des heil. Abts Lupicinus, dessen Leben wegen seiner Heiligkeit und Wunderwerk berühmt gewesen ist.

Den Zwey und zwanzigsten des Merzen.

Zu Narbonne in Frankreich der Geburtstag des heil. Bischofs Pauli, eines Jüngers der Apostoln, von dem man sagt, daß er der Statthalter Sergius Paulus gewesen sey, welcher vom heil. Apostel Paulo getauffet, und da er in Spanien reisete, bey Narbonne geblieben, auch daselbst mit der Bischöflichen Würde begabt worden ist: allwo er nach sehr fleißig vollbrachtem Predigtamt, in Wunderzeichen ansehnlich gegen Himmel gefahren ist.

Zu Tarracin des heil. Epaphroditus, eines Jüngers der Aposteln, welcher von dem seeligen Apostel Petrus zum Bischof dieser Stadt geweyhet worden ist.

In Africa der heil. Märtyrer Saturnins, und neun anderer.

An demselbigen Tag der Geburtstag der heil. Märtyrinnen Callinica und Basilissa.

Zu Ancyra des heil. Priesters und Märtyrers Basilius, welcher unter dem abtrinnigen Julian mit schweren Peinigungen angethan worden, und Gott seine Seel aufgegeben hat.

Zu Carthago des heil. Erzdiacons Octavians, und vieler tausend Märtyrer, welche wegen des Catholischen Glaubens von den Wandalen getödtet worden sind.

Eben daselbst des heil. Carthaginensischen Bischofs Deogratias, welcher sehr viele, die von den Wandalen gefänglich aus der Stadt waren

ge-

geführt worden, erlediget hat, auch in anderen heiligen Werken fürtreflich gewesen, und im Herrn entschlaffen ist.

Zu Auximo in Picen des heil. Bischofs Benvenutus.

In Schweden der h. Jungfrau Catharina, einer Tochter der h. Birgittä.

Zu Rom der heil. Wittib Lea, deren Tugenden und Eingang zu Gott der heil. Hieronymus beschreibt.

Zu Janua der heil. Wittib Catharina, die in Verachtung der Welt, und Liebe gegen Gott leuchtete.

Den Drey und zwanzigsten des Merzen.

In Africa der heil. Märtyrer Victorians Statthalter zu Carthago, und zweyer leiblichen Brüdern von Aquisregio: wie auch zweyer Frumentier, die Kaufleut waren, welche in der Wandalischen Verfolgung, wie der Bischof Victor Africanus schreibt, unter dem Arianischen König Hunnerich, wegen Beständigkeit der Catholischen Bekenntniß mit unmenschlichen Strafen gepeiniget, und herrlich gekrönet worden sind.

Gleichfals in Africa des heil. Märtyrers Fidelis.

Eben daselbst des heil. Felix, und zwanzig anderer.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der heil. Märtyrer Nicons, und neun und neunzig anderer.

Desgleichen die Kronen der heil. Märtyrer Domitius, der Pelagia, und Aquila, des Eparchius und der Theodosia.

Zu Lima im Peruanischen Königreich des heil. Erzbischofs Turibius, durch dessen Tugend der Glaube und die Kirchenzucht durch America ist ausgebreitet worden: sein Fest wird am 27ten des Aprils begangen.

Zu Antiochia des heil. Priesters Theodulus.

Zu Cäsarea des heil. Beichtigers Julians.

In Campanien des heil. Mönchs Benedictus, welcher von den Gothen in einen brennenden Ofen eingeschlossen, an folgendem Tag aber unverletzt gefunden worden ist.

Den Vier und zwanzigsten des Merzen.

Zu Rom der heil. Märtyrer Marcus und Timotheus, welche unter dem Kayser Antonin mit der Marter gekrönet worden sind. Und

Und eben daselbst des heil. Priesters Epigmenius, welcher in der Verfolgung des Diocletians unter dem Richter Turpius mit dem Schwerd getödtet worden, und also die Marter vollendet hat.

Noch zu Rom das Leiden des seel. Priesters Pigmenus, welcher unter dem abtrinnigen Julian wegen des Glaubens Christi in die Tiber gestürzt, und ertränket worden ist.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der Geburtstag der heil. Märtyrer Timolaus, Dionysius, Pausides, Romulus, Alexanders, noch eines Alexanders, Agapius, und noch eines andern Dionysius, welche in der Verfolgung des Diocletians, unter dem Landpfleger Urban mit einem Beil enthauptet worden, und die Kronen des Lebens verdienet haben.

In Mauritanien der Geburtstag der heiligen Brüdern Romulus und Secundus, welche wegen des Glaubens Christi gelitten haben.

Zu Trient das Leiden des heil. Knabens Simeonis, welcher von den Juden grausamlich ermordet worden ist, und hernach mit vielen Wunderwerken geleuchtet hat.

Zu Synnada in Phrygien des heil. Bischofs Agapitus.

Zu Brescia des heil. Bischofs Latinus.

In Syrien des heil. Beichtigers Seleucus.

Den Fünf und zwanzigsten des Merzen.

Die Verkündigung der allerseeligsten Jungfrau und Gottesgebährerinn Mariä.

Zu Rom des heil. Märtyrers Quirins, welcher unter dem Kayser Claudio nach Verlust seiner Güter, Erduldung eines stinkenden Kerkers, und vieler Schläge mit dem Schwerd getödtet, und in die Tiber geworfen worden ist: welchen die Christen, als sie ihn auf der Insul Lycaonia fanden, in des Portians Begräbniß begraben haben.

Eben daselbst zwey und sechzig heil. Märtyrer.

Zu Sireno das Leiden des heil. Bischofs und Märtyrers Irenäus, welcher zur Zeit des Kayfers Maximians unter dem Landpfleger Probus erstlich mit den schärfsten Peinigungen belegt, hernach viele Tage im Kerker geplaget worden, letztlich durch Enthauptung sein Ende erhalten hat.

Zu Nicomedia der heil. Dula, der Dienstmagd eines Soldaten, welche wegen

wegen zu bewahrender Keuschheit getödtet worden, und die Kron der Marter verdienet hat.

Zu Jerusalem die Gedächtniß des heiligen Mörders, welcher da er am Kreutz Christum bekannt hatte, von ihm verdienet hat zu hören: Heut wirst du mit mir im Paradeiß seyn.

Zu Laodicea des heil. Bischofs Pelagius, welcher wegen des Catholischen Glaubens, zur Zeit des Valens, das Elend und andere Dinge gelitten, und im Herrn geruhet hat.

Zu Pistorio der heil. Beichtiger Barontius und Desiderius.

Auf der Insul Antro im Fluß Loire des heil. Abts Hermelandus, dessen glorwürdigen Lebenswandel seine Wunderwerke berühmt machen.

Den Sechs und zwanzigsten des Merzen.

Zu Rom an der Lavicaner Landstraße des heil. Märtyrers Castulus, welcher im Pallast Bedienter, und ein Aufnehmer der Heiligen war. Als er aber von den Verfolgern zum drittenmal angegeben und verhöret wurde, und er auch in der Bekenntniß des Herrn verharrete, ist er in eine Grube geworfen, und mit häuffigem Sand überschüttet, durch die Marter gekrönet worden.

Eben daselbst die Kronen der heil. Märtyrer Petrus, Marcians, Jovins, Thecla, Cassians, und anderer.

Zu Pentapel in Lybien der Geburtstag der heil. Märtyrer Theodorus eines Bischofs, Irenäus eines Diacons, Seraphions und Ammonius der Lesern.

Zu Sirmio der h. Märtyrer Montans eines Priesters, und der Maximä, welche wegen des Glaubens Christi in einen Fluß versenket worden sind.

Wie auch der heil. Märtyrer Quadratus, Theodosius, Emmanuel, und vierzig anderer.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Eutichius, und anderer, welche zur Zeit des Constantins unterm Georg einem Arianischen Bischof, wegen des Catholischen Glaubens mit dem Schwerd getödtet worden sind.

An demselbigen Tag des heil. Ludgerus Bischofs zu Münster, welcher den Sachsen das Evangelium geprediget hat.

Zu Saragossa in Spanien des h. Bischofs und Beichtigers Braulius.
Zu Trier des heil. Bischofs Felix.

Den Sieben und zwanzigsten des Merzen.

Zu Drizipara in Ungarn des heil. Kriegsknechts Alexander, welcher unter dem Kayser Maximian, nachdem er Christi wegen viele Kämpfe überwunden, auch viele Wunderzeichen gewürket hatte, die Marter durch Enthauptung erfüllet hat.

An demselbigen Tag der heil. Philetus eines Rathsherrn, der Lydia seiner Ehefrau, und ihrer Söhnen Macedons, und Theoprepides: Wie auch Amphilochius eines Fürsten, und des Cronidas eines Kerkermeisters, welche um der Bekenntniß Christi willen getödtet worden sind.

In Persien der heil. Märtyrer Zanita, Lazarus, Marota, Narsetes, und fünf anderer, welche unter dem Persischen König Sapor grausamlich umgebracht worden, und den Palmenzweig der Marter verdienet haben.

Zu Salzburg des h. Bischofs und Beichtigers Ruperts, welcher bey den Bayern und Nordgauern das Evangelium wunderbar ausgebreitet hat.

In Aegypten des heil. Einsidlers Johannis, eines Manns von grosser Heiligkeit, welcher unter andern Zeichen der Tugenden auch voll des Prophetischen Geistes gewesen, und dem Kayser Theodosius die Siege wider die Tyrannen Maximus und Eugenius geweissagt hat.

Den Acht und zwanzigsten des Merzen.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der Geburtstag der heil. Märtyrer Priscus, Malchus, und Alexanders: welche in der Verfolgung des Valerians, da sie auf einem vor gemelter Stadt gelegenen Landgütgen wohnten, und ihnen hier die himmlische Kronen der Marter fürgestellet worden, mit einer göttlichen Flamme des Glaubens entzündet, freywillig zum Richter giengen, und ihn ausschalten, warum er so sehr wider das Blut der Gottseeligen wütete: dieser ließ sie aber alsbald wegen des Namens Christi den wilden Thieren fürwerfen um von selbigen aufgefressen zu werden.

Zu Tarsen in Cilicien der heil. Märtyrer Castors und Dorotheus.

In Africa der h. Märtyrer Rogatus, Successus, und sechszehn anderer.

Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Xystus des Dritten.

Bey

Bey Nursia des heil. Abts Spei, eines Manns von grosser Gedult, dessen Seele, da sie aus diesem Leben fuhr, von allen Brüdern in der Gestalt einer Daube gegen Himmel aufsteigen gesehen worden ist.

Zu Chalons in Frankreich die Begräbniß des heil. Gunthramnus, Königs der Franken, welcher sich den geistlichen Uebungen also ergeben hat, daß er nach verlassener Pracht der Welt seine Schätze an die Kirchen und Armen verwendete.

Den Neun und zwanzigsten des Merzen.

In Persien der heil. Märtyrer Jonas und Barachisius, unter dem Persischen König Sapor: davon der erste mit Schrauben zerquetscht, und nachdem man ihm darauf die Beine zerbrochen, in der mitte voneinander gehauet wurde. Dem andern hat man siedendes Pech in den Halß gegossen, wovon er erstickte.

Zu Heliopel beym Berge Libanon des heil. Diacons und Märtyrers Cyrillus, dem die Heyden unter dem abtrinnigen Julian den Bauch aufgeschnitten, die Leber herausgerissen, und greulich gefressen haben.

Zu Nicomedia das Leiden der heil. Märtyrer Pastors, Victorius, und ihrer Gesellen.

In Afrika der heil. Beichtiger Armogastes eines Grafen, des Mascula eines Fürnemsten unter den Comödianten, und Saturins des Schafners des Königlichen Hauses, welche zur Zeit der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Genserich, wegen Bekenntniß der Wahrheit viele und schwere Strafen und Schmach erduldet, und den Lauf eines glorwürdigen Kampfs erfüllet haben.

In der Stadt Asti des heil. Märtyrers Secundus.

Im Kloster Luxovid die Begräbniß des heil. Abts Eustachius eines Jüngers des heil. Columbans, welcher ein Vater von fast sechs hundert Mönchen gewesen ist, und ein heiliges Leben geführt und mit Wunderwerken geleuchtet hat.

Den Dreyßigsten des Merzen.

Zu Rom an der Landstraße des Appius des seel. Quirins eines Oberhauptmanns, welcher von dem heil. Papst Alexander, über dem er die

Wacht hatte, mit seinem ganzen Hauß getauft wurde, er ist unter dem Kayser Hadrian dem Richter Aurelian überantwortet worden, und weil er in der Bekenntniß des Glaubens verharrete, hat man ihm die Zunge ausgeschnitten, ihn auf die Folter gespannet, Hände und Füße abgehauen, und endlich mit dem Schwerd getödtet.

Zu Thessalonich der Geburtstag der heil. Märtyrer Domnini, Victors, und ihrer Gesellen.

Zu Constantinopel die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer der Catholischen Gemeinde, welche zur Zeit des Constantius, der Erzketzer Macedonius mit vielerley unerhörten Martern gepeiniget, und getödtet hat: wie er dann unter andern die Brüste der gläubigen Weibern zwischen den Deckeln und Kisten zerquetscht, zerschnitten, und mit glüendem Eisen gebrennet hat.

In der Burg Senlis die Begräbniß des h. Regulus Bischofs zu Arles.

Zu Orleans in Frankreich des heil. Bischofs Pastors.

Zu Syracusa des heil. Bischofs und Beichtigers Zosimus.

Auf dem Berg Sina des heil. Abts Johannis Climacus.

Bey Aquin des heil. Beichtigers Clinius.

Den Ein und dreyßigsten des Merzen.

Zu Thecua im Gelobtenland des heil. Propheten Amos, welchen der Priester Amasias oft und viel geschlagen, und dessen Sohn Ozias aber ihn gar mit einem Hebeisen die Schläfe durchbohret hat: er ist hernach halb lebendig in sein Vatterland geführet, daselbst gestorben, und bey seinen Vätern begraben worden.

In Africa der heil. Märtyrer Theodulus, Anesius, Felix, der Cornelia, und ihrer Gesellen.

In Persien des heil. Diacons Benjamin, welcher, da er das Wort Gottes zu predigen nicht unterliesse, unter dem König Isdegerd, unter den Nägeln mit spitzigen Rohren durchstochen worden ist, und nachdem man ihm ferner durch den Bauch einen dornichten Zaumstecken getrieben, die Marter vollbracht hat.

Zu Rom der heil. Jungfrau Balbina, einer Tochter des seel. Märtyrers Quirins, welche von dem heil. Papst Alexander getaufet, und nach vollendeten Lebenslauf an der Landstraße des Appius neben ihren Vater begraben worden.

Der

Der April.

Den Ersten des Aprils.

Zu Rom das Leiden der heil. Theodora, einer Schwester des fürtreflichen Märtyrers Hermetes, welche unter dem Kayser Hadrian von dem Richter Aurelian mit der Marter beleget, und bey ihrem Bruder an der Landstraße Salaria nicht weit von der Stadt begraben worden ist.

An demselbigen Tag des heil. Bischofs und Märtyrers Venantius.

In Aegypten der heil. Märtyrer Victors und Stephans.

In Armenien der heil. Märtyrer Quinctians und Irenäus.

Zu Constantinopel des heil. Beichtigers Macarius, welcher unter dem Kayser Leo wegen Vertheidigung der heil. Bilder im Elend das Leben beschlossen hat.

Zu Gratianopel des heil. Bischofs Hugons, welcher viele Jahre lang in der Einsamkeit das Leben zugebracht hat, und in Ehre der Wunderwerken ansehnlich zum Herrn gefahren ist.

Bey Amiens des heil. Abts Walericus, dessen Grab durch viele Wunderzeichen herrlich gemacht wird.

Den Zweyten des Aprils.

Des heil. Franciscus de Paula, Stifters des Ordens der Mindesten, welcher in Tugenden und Wunderwerken berühmt von Leo dem Zehnten in die Zahl der Heiligen aufgenommen worden ist.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der Geburtstag des heil. Märtyrers Amphians, welcher in der Verfolgung des Galerius Maximianus, da er den Landpfleger Urban, der den Abgöttern opferte, strafte, grausamlich zerfleischt, und an den Füßen mit Flachs, das in Oel eingetunkt und angezündt worden, umwunden, hart gepeiniget und zuletzt ins Meer versenket

wurde. So daß er durchs Wasser und Feuer hat gehen müssen, ehe er durch den Tod zur Erfrischung gelanget ist.

Eben daselbst das Leiden der heil. Jungfrau Theodosiä, einer Tyrerinn, welche in eben derselbigen Verfolgung, weil sie die heil. Bekenner, die vor dem Richterstuhl stunden, öffentlich gegrüsset, und von ihnen begehrt hatte, daß sie, wann sie zum Herrn gelangt wären, ihrer gedächten, von den Kriegsknechten ergriffen, zum Landpfleger Urban geführt, und auf dessen Befehl an den Seiten und Brüsten bis auf das innerste zerrissen, endlich aber ins Meer geworfen worden ist.

Zu Lion des heil. Nicetius Bischofs selbiger Stadt, der im Leben und Wunderwerken ansehnlich war.

Bey Como des heil. Bischofs und Beichtigers Abundius.

Bey Langres des heil. Bischofs Urbans.

Im Gelobtenland die Begräbniß der heil. Aegyptierinn Mariä, welche die Sünderinn genennet wird.

Den Dritten des Aprils.

Zu Tauromena in Sicilien des heil. Bischofs Pancratius, welcher das Evangelium Christi, daß er, weil er vom heil. Apostel Petro dorthin gesandt war, geprediget hatte, mit dem Blut der Marter versiegelt hat.

Zu Tomis in Scythien der Geburtstag der heil. Märtyrer Evagrius und Benignus.

Zu Thessalonica das Leiden der heil. Jungfrau Agapis und Chionia unter dem Kayser Diocletian, welche, als sie Christum nicht verlaugnen wollten, erstlich im Kerker ausgemergelt, hernach ins Feuer geworfen wurden; sie sind aber von den Flammen unverzehrt geblieben, und haben allda, nach verrichtetem Gebett zum Herrn, ihre Seelen aufgegeben.

Zu Tyro des heil. Märtyrers Vulpians, welcher in der Verfolgung des Maximianus Galerius samt einer Schlange und einem Hund in einen ledernen Sack eingenehet, und ins Meer versenket worden ist.

Im morgenländischen Kloster Meditium des heil. Abts Nicetas, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder unterm Leo dem Armenier viel gelitten hat.

In

In Engelland des heil. Richards, Bischofs zu Chichester, der in Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken leuchtete.

Eben daselbst der heil. Abtißinn und Jungfrau Burgundofarä.

Den Vierten des Aprils.

Zu Sevilla in Spanien des heil. Bischofs Isidors, welcher in Heiligkeit und Lehr ansehnlich gewesen, und mit Eifer des Catholischen Glaubens, und Unterhaltung der Kirchenzucht ganz Spanien erleuchtet hat.

Zu Thessalonica der heil. Märtyrer Agathopodes eines Diacons, und Theodulus eines Lesers, welche unter dem Kayser Maximian und Faustin dem Landpfleger wegen Bekenntniß des Christlichen Glaubens, nachdem man ihnen einen Stein an den Hals gebunden hatte, in das Meer versenket worden sind.

Zu Mayland die Begräbniß des heil. Bischofs und Beichtigers Ambrosius, durch dessen Fleiß unter andern Zeichen der Lehre und Wunderwerken, zur Zeit der Arianischen Gottlosigkeit schier ganz Italien zum Catholischen Glauben ist bekehret worden.

Zu Constantinopel des heil. Mönchs Platons, welcher viele Jahre wider die Ketzer und Zerbrecher der heil. Bilder mit unüberwindlichem Gemüth oft und viel gestritten hat.

Im Gelobtenland des heil. Einsidlers Zosimus, der die heil. Aegyptierinn Maria begraben hat.

Den Fünften des Aprils.

Zu Vannes in Bretagne des heil. Beichtigers Vincentius, mit dem Zunamen Ferrerius, des Prediger Ordens, welcher mächtig in Thaten und Worten viele tausend Ungläubige zu Christo bekehret hat.

Zu Thessalonica der heil. Jungfrau Irenes, welche, da sie die h. Bücher wider den Befehl des Diocletians verborgen hatte, nach erlittenem Kerker mit einem Pfeil durchschossen, und verbrannt worden. Es geschahe auf Befehl des Landpflegers Dulcetius, unter welchem zugleich ihre Schwestern Agape und Chionia vorher gelitten hatten.

Auf der Insul Lesbo das Leiden fünf heil. Märtyrer.

An demselbigen Tag des heil. Märtyrers Zenons, welcher nach abgezogener Haut mit Pech bestrichen, und ins Feuer geworfen worden ist.

In Africa das Leiden der heil. Märtyrer, welche in der Verfolgung des Arianischen Königs Genfericus am Ostertag in der Kirche sind getödtet worden: unter welchen ein Leser, da er an dem Pult das Alleluja sunge, mit einem Pfeil durch die Gurgel ist geschossen worden.

Den Sechsten des Aprils.

Zu Rom der Geburtstag des seel. Papsts und Märtyrers Xysti, welcher zu den Zeiten des Kayfers Hadrian die Kirche regiert, und letztlich unter Antonino Pio, damit er Christum gewönne, gern den zeitlichen Tod ausgestanden hat.

In Macedonien der heil. Märtyrer Timothei und Diogenes.

In Persien der heil. hundert und zwanzig Märtyrer.

Zu Ascalon das Leiden der h. Platonidis, und anderer zweyen Märtyrer.

Zu Carthago des h. Märtyrers Marcellinus, welcher wegen Vertheidigung des Catholischen Glaubens von den Ketzern ist getödtet worden.

Zu Rom des heil. Papsts Cölestinus, welcher Nestorium, Bischof zu Constantinopel, verdammet, und Pelagium vertrieben hat: aus dessen Authorität die heil. allgemeine Kirchenversammlung zu Ephesus wider denselbigen Nestorium ist gehalten worden.

In Irrland des heil. Bischofs Celsus, welcher dem seel. Malachias in dem Bisthum vorgegangen ist.

In Dännemark des heil. Abts Guilielmi, der im Leben und Wunderwerken ansehnlich gewesen ist.

Den Siebenten des Aprils.

In Africa der Geburtstag der heil. Märtyrer Epiphanius eines Bischofs, Donatus, Rufinus, und dreyzehn anderer.

Zu Synope in Ponto der heil. zwey hundert Märtyrer.

In Cilicien des heil. Märtyrers Calliopius, welcher unter dem Vogt Maximus, nach andern Tormenten mit dem Haupt zur Erde ans Kreutz geheftet, mit einer edlen Kron der Marter ist gezieret worden. Zu

Zu Nicomedia des heil. Cyriacus, und anderer zehn Märtyrer.

Zu Alexandria des heil. Priesters und Märtyrers Peleusius.

Zu Rom des heil. Hegesippus, welcher um der Apostel-Zeiten gegen Rom zu dem Papst Anicetus gekommen, und allda bis an Eleutherium geblieben ist, und die Kirchengeschichte vom Leiden des Herrn bis auf seine Zeit mit einfältigen Worten beschrieben hat, damit er, welcher Leben er nachfolgte, auch mit der Redensart zu verstehen gäbe.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Saturninus.

In Syrien des heil. Einsidlers Aphraates, welcher zur Zeit Valentis den Catholischen Glauben durch Kraft der Wunderwerken wider die Arianer beschützet hat.

Den Achten des Aprils.

Zu Alexandria des h. Märtyrers Aedesius, Bruders des seel. Apphians, welcher unter dem Kayser Maximiano Galerio, als er den gottlosen Richter, daß er die Gott geweyhete Jungfrauen den Löwen übergabe, öffentlich strafte, von den Kriegsknechten ergriffen, mit grausamen Peinigungen angethan, und ins Meer von Christi des Herrn wegen versenket worden ist.

In Africa der heil. Märtyrer Januarius, Maximä, und Macariä.

Zu Carthago der heil. Märtyrinn Concessa.

An demselbigen Tag die Gedächtniß der heil. Herodionis, Asyncritus und Phlegontis, von welchen der seel. Apostel Paulus an die Römer schreibet.

Bey Corintho des seel. Bischofs Dionysius, welcher durch die Gelehrtheit und Gnade, die er im Wort Gottes gehabt hat, nicht allein die Völker seiner Stadt und Provinz, sondern auch anderer Provinzien und Städten Bischöfe mit Sendbriefen unterwiesen hat; Er hat auch die Römischen Bischöfe also geehret, daß er ihre Sendschreiben öffentlich in der Kirche an den Sonntägen zu lesen im Brauch gehabt hat. Er hat aber zu den Zeiten Marci Antonini Veri, und Lucii Aurelii Commodi geleuchtet.

Zu Tours des heil. Bischofs Perpetuus, eines Manns von wunderbarer Heiligkeit.

Zu Ferentino bey den Hernicis, des heil. Bischofs Redemptus, dessen der seel. Papst Gregorius Meldung thut.

Bey Como des heil. Bischofs und Beichtigers Amantius.

Den Neunten des Aprils.

Zu Antiochia des heil. Prochorus, welcher einer aus den sieben ersten Diaconen gewesen, und so wohl im Glauben als in Wunderwerken ansehnlich, mit der Marter ist gekrönet worden.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Märtyrer Demetrius, Concessus, Hilarius, und ihrer Gesellen.

Zu Sirmio das Leiden der sieben heil. Jungfrauen und Märtyrinnen, welche zu einer Zeit um den Werth ihres Bluts das ewige Leben erkauffet haben.

Zu Cäsarea in Cappadocien des heil. Märtyrers Eupsychius, welcher wegen des verstörten Tempels der Fortuna unter dem abtrinnigen Julian die Marter vollendet hat.

In Africa der heil. Massylitanischen Märtyrer, an deren Geburtstag der heil. Augustinus eine Predigt gehalten hat.

Zu Amida in Mesopotanien des heil. Bischofs Acatius, welcher für die Erledigung der Gefangenen auch die Kirchengefäße zerschmolzen, und verkauft hat.

Zu Rouen des heil. Bischofs und Beichtigers Hugonis.

In der Stadt Dio des heil. Bischofs Marcellus, der in Wunderwerken leuchtete.

Im Judischen Land der heil. Mariä Cleophä, einer Schwester der allerheiligsten Gebährerin Gottes Mariä.

Zu Rom die Erhebung des Leibs der heil. Monica, der Mutter des seel. Bischofs Augustinus, welcher von den Ausgängen der Tiber, als Martinus der Fünfte Papst war, nach der Stadt geführt, und in der Kirche dieses seel. Augustini ehrwürdiglich ist begraben worden.

Zu Bergen in Hennegau der seel. Waldetrudis, welche in Heiligkeit des Lebens, und Wunderwerken ansehnlich war.

Den Zehnten des Aprils.

Des Propheten Ezechielis, welcher von dem Richter des Israelitischen Volkes, dieweil er ihn des Gottesdienst halber strafte, bey Babylon getödtet,

tet, und in dem Grab Sem und Arpharad der Voreltern Abrahams ist begraben worden, zu welchem viele von wegen des Gebetts zusammen zu kommen gepflegt haben.

Zu Rom der Geburtstag sehr vieler heil. Märtyrer, welche der h. Papst Alexander, da er im Kerker gefangen lag, getauffet hat. Diese aber alle hat der Stadtvogt Aurelianus in ein altes Schif gesetzet, auf das hohe Meer geführet, und allda mit an die Hälse gebundenen Steinen versenket zu werden, anbefohlen.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Apollonius eines Priesters, und fünf anderer, welche in der Verfolgung des Maximians ins Meer versenket worden sind.

In Africa der heil. Märtyrer Terentius, Africanus, Pompejus, und ihrer Gesellen, welche unter dem Kayser Decius, und Fortunian dem Vogt mit Ruthen geschlagen, an der Folter gepeiniget, und mit andern Tormenten gestrafet, letztlich durch Enthauptung die Marter erfüllet haben.

An demselbigen Tag des heil. Macarius Bischofs zu Antiochia, der in Tugenden und Wunderwerken leuchtete.

Den Eilften des Aprils.

Zu Rom des heil. Papsts und Beichtigers Leonis, welcher, weil er im Verdienst der Tugenden fürtreflich war, der Grosse ist genannt worden. Zu dessen Zeiten ist die heil. Chalcedonensische Kirchenversammlung gehalten worden, in welcher er durch seine Gesandten den Eutychen verdammet hat; hat auch die Satzungen dieser Kirchenversammlung mit seiner Authorität bekräftiget: da er auch viele Dinge heiliglich verordnet, und herrlich geschrieben hatte, ist er als ein guter um die heil. Kirche Gottes, und ganzen Heerde des Herrn sehr wohl verdienter Hirt im Frieden entschlaffen.

Zu Pergamo in Asien des heil. getreuen Zeugens Antipas, von welchem der heil. Johannes in seiner Offenbarung Meldung thut. Dieser hat unter dem Kayser Domitian, da er in einen erzenen glüenden Ochsen war geworfen worden, die Marter vollendet.

Zu Salona in Dalmatien der heil. Märtyrer Domnions eines Bischofs, und acht Kriegsknechten.

Zu Gortyna in Creta, des heiligen im Leben und in der Lehr sehr ansehnlichen Bischofs Philippus, welcher zu den Zeiten Marci Antonini Veri, und Lucii Aurelii Commodi die ihm anvertraute Kirche regierte, und dieselbige wider das Wüten der Heyden und Hinterlist der Ketzer beschützet hat.

Zu Nicomedia des heil. Priesters Eustorgius.

Zu Spoleto des heil. Mönchs und Beichtigers Isaac, dessen Tugenden der heil. Papst Gregorius erzehlet.

Bey Gaza im Gelobtenland des heil. Einsidlers Barsanuphii unter dem Kayser Justinian.

Den Zwölften des Aprils.

Zu Verona das Leiden des h. Bischofs Zenons, welcher unter den Sturmwinden der Verfolgung diese Kirche mit wunderbarlicher Standhaftigkeit regieret hat, und zur Zeit des Gallienus mit der Marter ist gekrönet worden.

In Cappadocien des heil. Saba eines Gothen, welcher unter dem Kayser Valens, da Athanaricus der Gothen König die Christen verfolgte, nach grausamen Pein gungen in einen Fluß ist geworfen worden: zu welcher Zeit auch, wie der heil. Augustinus schreibt, sehr viele der rechtgläubigen Gothen mit der Marterkron gezieret worden sind.

Zu Braga in Portugall des heil. Märtyrers Victors, welcher noch als ein Catechismusschüler, da er den Abgott nicht hatte anbetten wollen, und Christum Jesum mit grosser Beständigkeit bekennet hatte, nach vielen Tormenten durch Enthauptung in seinem eignen Blute getauft zu werden verdienet hat.

Zu Fermo in Piceno der heil. Jungfrau und Märtyrinn Visiä.

Zu Rom an der Aurelianer Landstraße der Geburtstag des heil. Papsts Julius, welcher wider die Arianer für den Catholischen Glauben sehr viel gearbeitet, und nach vielen herrlichen Thaten in Heiligkeit ansehnlich im Frieden geruhet hat.

Bey dem Markflecken Vapingo des heil. Bischofs und Beichtigers Constantinus.

Zu Pavia des heil. Bischofs Damians.

Den Dreyzehnten des Aprils.

Zu Sevilien in Spanien des heil. Hermenegildus, eines Sohns des Arianischen

nischen Königs der Westgothen Leovigildus, welcher wegen der Bekenntniß des Catholischen Glaubens ins Gefängniß geworfen, und weil er am Osterfeste das heil. Abendmal nicht von einem Arianischen Bischofe empfangen wollte, auf Befehl seines treulosen Vaters mit dem Beil enthauptet wurde. Wodurch er dann als ein König und Märtyrer an statt des irrdischen Reichs in das himmlische eingegangen ist.

Zu Pergamo in Asien der Geburtstag der heil. Märtyrer Carpus, des Bischofs zu Thyatira, Papylus eines Diacons, und der Agathonica seiner Schwester, einer sehr guten Frau, auch Agathodori ihres Dieners, und vieler andern, welche nach vielerley Peinen wegen ihrer heiligen Bekenntnissen in der Verfolgung Marci Antonini Veri, und Lucii Aurelii Commodi mit der Marter gekrönet worden sind.

In welcher Verfolgung auch zu Rom der wunderbarliche Mann Justinus ein Weltweiser gelitten hat, welcher, da er das zweyte Buch für Vertheidigung unserer Religion gemeldeten Kayserm dargereichet, und dieselbige mit disputiren tapfer verfochten hatte, durch Hinterlist Crescentis eines Weltweisen, dessen Leben und lasterhaftige Sitten er bestrafet hatte, angeklagt, daß er ein Christ wäre, zur Vergeltung der treuen Zungen, die Gabe der Marter überkommen hat.

An demselbigen Tag das Leiden der heil. Maximus, Quinctilians, und der Dada, in der Verfolgung Diocletians.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Ursus.

Den Vierzehnten des Aprils.

Zu Rom an der Landstraße des Appius der Geburtstag der heil. Märtyrer Tiburtius, Valerianus, und Maximus, unter dem Kayser Alexander und dem Vogt Allmachius: unter welchen die zwey Ersten durch Anmahnung der seel. Cäciliä zu Christo bekehrt, und von dem heil. Papst Urbano getauft, wegen Bekenntniß des Glaubens mit Brügeln geschlagen, und durch das Schwerd sind hingerichtet worden: Maximus aber, der des Vogts Kämmerling war, da er durch dero Standhaftigkeit bewogen, und mit einem Englischen Gesicht bekräftiget, an Christum glaubte, ist mit Bleykolben so lang geschlagen worden, bis er den Geist aufgabe.

Zu Interamna des heil. Bischofs und Märtyrers Proculus.

Gleichfals der heil. Jungfrau und Märtyrinn Domnina, welche samt ihren Gespielen und Jungfrauen ist gekrönet worden.

Zu Alexandria der heil. Märtyrinn Thomaidis.

An demselbigen Tag des heil. Ardalionis eines Gaucklers, welcher, da er mit dem Gottesdienst der Christen auf dem Schauplatz den Spott triebe, gehling verändert, ihn nicht allein mit Worten, sondern auch mit Zeugniß seines Bluts bewähret hat.

Zu Lion des heil. Bischofs und Beichtigers Lambertus.

Zu Alexandria des heil. Abts Frontonis, dessen Leben in Heiligkeit und Wunderwerken geleuchtet hat.

Zu Rom des heil. Abundius eines Küsters der Kirche des heil. Petri.

Den Fünfzehnten des Aprils.

Zu Rom der adlichen Frauen Basilissä und Anastasiä, welche, da sie der Aposteln Lehrjüngerinnen waren, und in Bekenntniß des Glaubens beständig verharreten: unter dem Kayser Nero nach abgeschnittenen Zungen und Füssen, mit dem Schwerd hingerichtet, die Kron der Marter erlanget haben.

An demselbigen Tag der heiligen Märtyrer Maronis, Eutychetis, und Victorins, welche erstlich mit der seel. Flavia Domitilla, bey der Insul Pontia, wegen der Bekenntniß Christi im Elend gewesen, nachmals unter dem Fürsten Nerva befreyet, da sie sehr viele zum Glauben bekehret hatten, in der Verfolgung Trajani auf Befehl des Richters Valeriani durch mancherley Marter sind getödtet worden.

In Persien der heil. Märtyrer Maximus und Olympiades, welche unter dem Kayser Decio mit Brügeln und Bleykolben, zuletzt aber auf ihre Häupter mit Brügeln so lange geschlagen worden sind, bis daß sie ihren Geist aufgaben.

Zu Ferentino bey den Hernicis des heil. Märtyrers Eutychius.

Zu Myra in Lycien des heil. Crescentis, der durchs Feuer die Marter vollendet hat.

Wie auch der heil. Märtyrer Theodorus und Paussilippus, welche unter dem Kayser Hadrian gelitten haben.

Den

Den Sechszehnten des Aprils.

Zu Corinth der Geburtstag der heil. Märtyrer Calliſtus und Chariſius, nebſt ſieben andern, die alle in das Meer verſenket worden ſind.

Zu Saragoſſa in Spanien der Geburtstag der heil. achtzehn Märtyrer, des Optatus, Lupercus, Succeſſus, Martialis, Urbans, der Julia, des Quinctilians, Publius, Frontonis, Felix, Cäcilians, Eventius, Primitivus, Apodemius, und vier anderer, von welchen geſagt wird, daß ſie Saturnini geheiſſen haben. Dieſe alle ſind unterm Dacian dem Landpfleger in Spanien zugleich gemartert, und getödtet worden: deren herrliche Marter Prudentius mit zierlichen Verſen beſchrieben hat.

Eben daſelbſt der h. Jungfrau und Märtyrinn Encratidis, welche nach zerfleiſchtem Leib, abgeſchnittener Bruſt, und ausgeriſſener Leber noch bey Leben im Kerker iſt verſchloſſen worden, bis daß ihr verſehrter Leib verfaulte.

In derſelbigen Stadt des heil. Cajus und Crementius, welche, da ſie zum andernmal bekannt hatten, und im Glauben Chriſti verharreten, den Kelch der Marter gekoſtet haben.

Noch eben daſelbſt des heil. Märtyrers Lambertus.

Zu Palentia des heil. Turibius Biſchofs in Aſturien, welcher mit Hülf des h. Papſt Leonis die Ketzerey des Priſcillians aus Spanien gänzlich vertrieben hat, und in Wunderwerken anſehnlich im Frieden entſchlaffen iſt.

Zu Braga in Portugal des heil. Biſchofs Fructuoſus.

An demſelbigen Tag des heil. Abricenſiſchen Biſchofs Paternus.

In den Niederlanden bey Valenciennes des heil. Beichtigers Drogonis.

Zu Senis in Tuſcien des ſeel. Joachim, aus dem Orden der Dienern Mariä der ſeeligſten Jungfrau.

Den Siebenzehnten des Aprils.

Zu Rom des heil. Papſts und Märtyrers Anicetus, welcher in der Verfolgung Marci Aurelii Antonini, und Lucii Veri den Palmenzweig der Marter erlanget hat.

In Africa der Geburtstag des ſeel. Märtyrers Mappalicus, welcher (wie der heil. Cyprianus in einer Epiſtel an die Märtyrer und Beichtiger ſchreibet) mit mehr anderen durch die Marter iſt gekrönet worden.

Eben

Eben daselbst der heil. Märtyrer Fortunatus und Marcians.

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Petrus eines Diacons, und Hermogenis seines Dieners.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Eliä eines Priesters, Paulus und Isidorus zweyer Mönchen.

Zu Wien in Frankreich des heil. Bischofs Pantagathus.

Zu Terdona des heil. Bischofs und Beichtigers Innocentius.

Zu Cisterz in Frankreich des heil. Abts Stephanus, welcher der erste gewesen ist, der die Cisterzer Einöde bewohnet, und den heil. Bernardum samt seinen Gesellen, da er zu ihm kam, mit Freuden empfangen hat.

Im Kloster Casa Dei, Claromontanischen Bisthums, des heil. Beichtigers Robertus, der desselbigen Klosters Stifter und erster Abt gewesen ist.

Den Achtzehnten des Aprils.

Zu Rom des seel. Rathsherrn Appollonius, welcher unter dem Fürsten Commodus, und Perennius dem Vogt vom Diener verrathen, daß er ein Christ wäre, da man ihm befohlen Rechenschaft seines Glaubens zu geben, ein fürtreffliches Buch gemacht, welches er im Rath gelesen hat, und nichts desto weniger durch Urtheil des Raths um Christi willen ist enthauptet worden.

Zu Messana der Geburtstag der heil. Märtyrer Eleutherius eines Illyrischen Bischofs, und Anthiä seiner Mutter, welcher, da er in Heiligkeit des Lebens und Kraft der Wunderwerken ansehnlich, unter dem Fürsten Hadrian ein eisernes glüendes Beth, Rost und Bratpfann voll siedenden Oel, Pech und Harzes überstand, auch den Löwen fürgeworfen wurde, aber von ihnen unbeschädiget blieb, und samt der Mutter getödtet wurde.

Eben daselbst des heil. Vogts Corebus, der durch den heil. Eleutherium zum Glauben bekehrt, mit dem Schwerd ist hingerichtet worden.

Zu Brescia des heil. Märtyrers Calocerus, welcher von dem heil. Faustino und Jovita zu Christo bekehrt, unter demselbigen Hadrian einen glorwürdigen Kampf der Bekenntniß erfüllet hat.

Zu Corduba des heil. Priesters und Märtyrers Perfectus, der von den Mohren, weil er auch die Sect des Mahomets schalte, ist getödtet worden.

Zu

Zu Mayland des h. Galdinus, Cardinals und Bischofs derselbigen Stadt, welcher nach vollendter Predigt wider die Ketzer Gott den Geist aufgegeben hat.

Auf dem Berge Senar in Etrurien des seel. Beichtigers Amidäus, einer aus den sieben Stiftern des Ordens der Dienern Mariä der seel. Jungfrau, der wegen sehr eifriger Liebe zu Gott ansehnlich war.

Den Neunzehnten des Aprils.

Der Geburtstag des heil. Timons eines Diacons aus den sieben Ersten, welcher erstlich bey Beroea gelehret, und seinen Sitz gehabt hat, und darnach das Wort des Herrn ausäend gegen Corinthum gekommen, und daselbst von den Juden und Griechen (wie gesagt wird) ins Feuer geworfen worden, aber unverletzt geblieben ist, letztlich hat er am Kreutz geheftet seine Marter erfüllet.

Zu Melitina in Armenien der heil. Märtyrer Hermogenes, Cajus, Expeditus, Aristonicus, Rufus, und der Galata, die an einem Tage sind gekrönet worden.

Zu Collionore im Taraconensischen Spanien des h. Märt. Vincentius.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Socrates und Dionysius, welche mit Lanzen durchstochen worden sind.

Zu Jerusalem des heil. Märtyrers Paphnutius.

Zu Cantelberg in Engelland des h. Bischofs und Märtyrers Elphegus.

Zu Antiochia in Pisidien des heil. Bischofs Georgii, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder im Elend verschieden ist.

Zu Rom des heil. Papst Leonis des Neunten, der seiner Tugenden und Wunderwerken halber in Lob und Ansehen war.

Im Laubiensischen Kloster des heil. Bischofs Ursmarus.

Zu Florenz des heil. Beichtigers Crescentius, eines Jüngers des seel. Bischofs Zenobius.

Den Zwanzigsten des Aprils.

Zu Rom der heil. Märtyrer Sulpicius und Servilians, welche durch die Predigt und Wunderwerke der seel. Jungfrau Domitilla zum Glauben Christi bekehret wurden, und da sie den Abgöttern nicht opfern wollten,

in der Verfolgung des Trajans von dem Stadvogt Anian enthauptet worden sind.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Victors, Zoticus, Zenons, Acindinus, Cäsareus, Serverians, Chrysophorus, Theonas, und Antoninus, welche unterm Diocletian auf mancherley Weise versuchet, die Marter vollendet haben.

Zu Tomis in Scythien des heil. Bischofs Theotimus, welchen wegen seiner fürtreflichen Heiligkeit und Wunderwerken auch die ungläubige Barbaren geehret haben.

Zu Verdun in Gallien des heil. Marcellins, ersten Bischofs derselbigen Stadt, welcher durch Gottes Ermahnung mit den heil. Gesellen Vincent, und Domninus aus Africa kommend, den meisten Theil der Alpen zwischen Italien und Frankreich mit Wort und wunderbarlichen Zeichen, mit welchen er bis auf heutigen Tag glanzet, zum Glauben Christi bekehret hat.

Zu Auxerre des heil. Priesters Marcians.

An demselbigen Tag des heil. Beichtigers Theodorus, wegen des rauen härinen Kleids, mit welchem er angelegt war, mit dem Zunamen Trichinas, welcher mit vielen kräftigen Zeichen, absonderlich wider die Teufeln, geleuchtet hat: aus dessen Leib Oel quellet, durch welches die Kranken gesund werden.

Auf dem Berge Politiano der heil. Jungfrau Agnes, aus dem Orden des heil. Dominicus, die mit Wunderzeichen leuchtet.

Den Ein und zwanzigsten des Aprils.

Zu Cantelberg in Engelland des heil. Bischofs Anselmus, der in Heiligkeit und Lehr ansehnlich war.

In Persien der Geburtstag des heil. Simeons, Bischofs zu Seleucia und Ctesiphon, welcher auf Befehl des Persischen Königs Sapors ergriffen, mit Ketten beschwehret, und für ungerechte Richter gestellet wurde, weil er die Sonne nicht anbetten wollte, sondern Christum frey und standhaftiglich bekannte. Erstlich ist er nebst hundert andern (davon einige Bischöfe, andere Aeltesten, andere aber Geistliche von verschiedenen Orden waren) in einem schlimmen Gefängniß lange Zeit gequälet worden; her-

hernach, als Usthazanes des Königs Pflegevater, welcher erst vom Glauben abgefallen, aber durch diesen Simeon wieder bekehret worden war, die Marter standhaft ausgestanden hatte, sind den Tag darauf, welches der Charfreytag war, alle vor des Simeons Augen, welcher sie großmüthig ermahnte, und am letzten er selbst enthauptet worden. Mit ihm haben auch die berühmten Männer Abedechales, und Ananias seine Priester gelitten, wie auch Pusicius des Königs Vogt über die Künstler, welchem die Zunge hinten durch den Nacken heraus gerissen, und ein grausamer Tod angethan wurde, weil er den Ananias, welcher wankete, im Glauben gestärket hatte. Nach ihm ist auch seine Tochter, die eine heilige Jungfrau war, getödtet worden.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Arators eines Priesters, Fortunatus, Felix, Silvius und Vitals, welche im Kerker gestorben sind.

Gleichfals der heil. Apollinis, Isacius und Crotates, die unterm Diocletian gelitten haben.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Anastasius Sinaita.

Den Zwey und zwanzigsten des Aprils.

Zu Rom an der Landstraße des Appius der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Soters.

Eben daselbst des heil. Papst Cajus, welcher unter dem Fürsten Diocletian mit der Marter ist gekrönet worden.

Zu Smyrna der heil. Apellis und Lucius, die aus den ersten Jüngern Christi waren.

An demselbigen Tag sehr vieler heil. Märtyrer, welche man im folgenden Jahr nach dem Tode Simeonis, gleichfals auf dem jährlichen Tag, an welchem die Gedächtniß des Leidens Christi gehalten wurde, durch die ganze Landschaft Persien wegen des Namens Christi unter dem König Sapor mit dem Schwerd hat hinrichten lassen. In welchem Kampfe des Glaubens gelitten hat Azades ein Kämmerling, der dem König sehr lieb war; Milles ein Bischof, welcher in Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken ansehnlich war; der Bischof Acepsimas, mit seinem Priester Jacob, auch Aithalas und Joseph Priestern, Azadan und Abdiesas Diaconen, und gar vielen anderen Geistlichen: auch Mareas und Bicor Bischöfe,

mit zwanzig anderen Bischöfen, und fast zwey hundert fünfzig Geistlichen, auch sehr vielen Mönchen und heil. Jungfrauen, unter welchen auch die Schwester des heil. Bischofs Simeons, mit Namen Tarbula, samt ihrer Aufwarterinn waren, welche an Pfahlen gebunden, mit einer Säge zerschnitten, und auf das allergrausamste getödtet worden sind.

Gleichfals in Persien der heil. Parmenius, Helimena, und Chrysotelus der Priestern, Lucas und Mucius der Diaconen: deren Martertriumph im Leiden der heil. Abdon und Sennen begriffen ist.

Zu Alexandria der Geburtstag des heil. Märtyrers Leonides, welcher unterm Severo gelitten hat.

Zu Lion des heil. Epipodius, welcher in der Verfolgung Antonini Veri mit seinem Mitgesellen Alexander gefangen worden, und nach grausamen Tormenten die Marter durch Enthauptung erfüllet hat.

Bey den Senonen des heil. Bischofs und Beichtigers Leons.

Zu Anastasiopel des heil. Bischofs Theodors, der mit Wunderwerken leuchtete.

Den Drey und zwanzigsten des Aprils.

Der Geburtstag des heil. Märtyrers Georgius, dessen herrliche Marter unter den Kronen der Märtyrer von der Kirche Gottes geehret wird.

Zu Valence in Frankreich das Leiden der heil. Märtyrer Felix eines Priesters, Fortunatus und Achilleus der Diaconen: welche von dem seel. Ireneus Bischof zu Lion das Wort Gottes zu predigen gesandt, da sie den meisten Theil jener Stadt zum Glauben Christi bekehret hatten, von dem Hauptmann Cornelio in den Kerker sind gestossen worden, als sie darnach sehr lang geschlagen, und ihnen die Schienbeine waren zerbrochen worden, sind sie an die Räder gebunden, und an der Folter hangende mit Rauch gequälet, zuletzt mit dem Schwerd hingerichtet worden.

In Preussen der Geburtstag des heil. Adalbertus Pragischen Bischofs und Märtyrers, welcher den Polen und Ungaren das Evangelium geprediget hat.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Marolus.

Zu Tull in Frankreich des heil. Gerards, Bischofs derselbigen Stadt.

Den

Den Vier und zwanzigsten des Aprils.

Zu Sevisio im Graubünderland des heil. Fidelis Sigmaringa, aus dem Mindern Orden der Capuciner, welcher dorthin den Catholischen Glauben zu predigen gesandt, von den Ketzern getödtet, die Marter vollendet hat, und von Papst Benedicto dem Vierzehnten unter die heil. Märtyrer ist gesetzet worden.

Zu Rom des heil. Saba, eines Hauptmanns über die Kriegsknechte, welcher, da er war verklagt worden, daß er die im Kerker gefangen liegende Christen besuchte, hat er vor dem Richter Christum frey bekennet: Von welchem er mit Fackeln gebrannt, und in einen kupfernen Kessel siedenden Pechs geworfen, da er unverletzt geblieben war, sind durch dieses Wunderwerk siebenzig Männer zu Christo bekehret; welche alle, als sie in der Bekenntniß des Glaubens standhaftig verblieben, mit dem Schwerd sind getödtet worden: zuletzt hat er selbst in einen Fluß versenkt, die Marter vollendet.

Zu Lion in Frankreich der Geburtstag des heil. Märtyrers Alexanders, welcher in der Verfolgung Antonini Veri, nachdem er gefangen gesessen hatte, erstlich durch die Grausamkeit deren, die ihn schlugen, also ist zerfleischet worden, daß nach aufgelösetem Rippenwerk, und eröfnetem Eingewäid, das innerliche des Leibs zum Vorschein kam: hernach hat er am Kreutzgalgen geheftet den seel. Geist sterbend aufgegeben. Mit ihm haben auch gelitten an der Zahl vier und dreyßig, deren Gedächtniß an andern Tägen gehalten wird.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Eusebius, Neonis, Leontius, Longins, und vier anderer, welche in der Verfolgung des Diocletians nach grausamen Peinigungen mit dem Schwerd getödtet worden sind.

In Engelland die Begräbniß des heil. Bischofs Mellitus, welcher von dem heil. Gregorio in Engelland geschicket wurde, und die Ostsachsen mit ihrem König zum Glauben bekehret hat.

Zu Illibero in Spanien des heil. Bischofs und Beichtigers Gregorius.

Zu Brescia des heil. Bischofs Honorius.

In Irrland des heil. Priesters und Mönchs Egberts, der ein Mann von wunderbarlicher Demuth und Mässigkeit gewesen ist.

Zu Rheims der heil. Jungfrauen Bona und Doda.

Den Fünf und zwanzigsten des Aprils.

Zu Alexandria der Geburtstag des seel. Evangelisten Marcus, dieser Jünger und Dolmetscher des Apostels Petri, hat zu Rom auf das Bitten der Brüdern das Evangelium geschrieben, da solches angenommen worden, hat er sich nach Aegypten begeben, und da er der erste war, der zu Alexandria Christum verkündigte, hat er die Kirche angeordnet: als er hernach wegen des Glaubens Christi war ergriffen worden, ist er mit Stricken gebunden, und über die Steine geschleift, hart geplaget worden: nach diesem ist er wieder in den Kerker geschlossen, erstlich durch Englische Besuchung gestärkt, und letztlich, als der Herr selbst ihm erschiene, zum himmlischen Reich beruffen worden im achten Jahr Neronis.

Zu Rom die grosse Litaney bey dem heil. Petro.

Zu Syracusa der heil. Märtyrer Evodius, Hermogenes, und Callistus.

Zu Antiochia des heil. Bischofs und Märtyrers Stephanus, der von den Ketzern, welche die Chalcedonensische Kirchenversammlung anfochten, viel gelitten hat, und in den Fluß Orontes ist gestürzet worden, zur Zeit des Kayfers Zenons.

Eben daselbst des heil. Philons und Agathopodes Diaconen.

Zu Alexandria des heil. Bischofs Anians, welcher des seel. Marci Jünger, und im Bistthum sein Nachfolger gewesen ist, er ist an Tugenden scheinbar im Herrn entschlaffen.

Zu Laubiis der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Ermins.

Den Sechs und zwanzigsten des Aprils.

Zu Rom der Geburtstag des seel. Papst Cletus, welcher der andere ist, der nach dem Apostel Petro die Kirche regieret hat, und in der Verfolgung des Domitians mit der Marter ist gekrönet worden.

Eben daselbst des heil. Papst und Märtyrers Marcellins, welcher unterm Maximian wegen des Glaubens Christi samt dem Claudius, Cyrin und Antonin ist enthauptet worden: zu welcher Zeit die Verfolgung groß gewe-

gewesen ist, also daß innethalb eines Monats siebenzehn tausend Christen mit der Marter gekrönet worden.

Zu Amasea in Ponto des heil. Bischofs und Märtyrers Basileus, welcher unter dem Kayser Licinio eine herrliche Marter vollendet hat, dessen Leib ins Meer geworfen, und von Elpidiphorus aus Ermahnung eines Engels gefunden, ehrlich ist begraben worden.

Zu Braga in Portugal des heil. Märtyrers Petrus, ersten Bischofs derselbigen Stadt.

Zu Wien des heil. Bischofs und Beichtigers Clarentius.

Zu Verona des heil. Bischofs Lucidius.

Im Kloster Centula des heil. Priesters und Beichtigers Richarius.

Zu Troyes der heil. Jungfrau Exuperantia.

Den Sieben und zwanzigsten des Aprils.

Zu Nicomedia der Geburtstag des heil. Bischofs und Märtyrers Anthimus, welcher in der Verfolgung des Diocletians, wegen der Bekenntniß Christi, die Ehre der Marter durch Enthauptung empfangen hat. Ihm ist auch gefolget schier die ganze Menge seiner Heerde; deren etliche der Richter mit dem Schwerd hinrichten, andere durchs Feuer verzehren, andere, nachdem sie in kleine Schiffe waren gesetzet worden, ins Meer hat versenken lassen.

Zu Tarso in Cilicien der heil. Märtyrer Castors und Stephanus.

Zu Rom die Begräbniß des seel. Papst Anastasius, eines Manns von reicher Armuth und apostolischer Sorgfältigkeit: welchen (wie der heilige Hieronymus spricht) Rom lang zu haben nicht verdienet hat, damit nicht das Haupt der Welt unter solchem Bischof abgeschlagen würde: sintemal nicht lang nach seinem Tode Rom von den Gothen ist eingenommen und geplündert worden.

Zu Bononien des heil. Bischofs und Beichtigers Tertullians.

Zu Brescia des heil. Bischofs Theophilus.

Zu Constantinopel des heil. Abts Johannis, welcher für die Verehrung der heil. Bilder unterm Leo Isauricus sehr viel gekämpfet hat.

Zu

Zu Tarracona des seel. Petrus Armengaudius, aus dem Orden unserer lieben Frau de Mercede für die Erlösung der Gefangenen, welcher wegen Erlösung der Gläubigen in Africa viel gelitten hat, und endlich im Kloster der heil. Mariä von den Wiesen eines seel. Ends entschlaffen ist.

Zu Lima im Peruanischen Reiche des h. Erzbischofs Turibius, von dessen Geburtstag den drey und zwanzigsten des Merzens gehandelt wird.

Zu Luca in Italien der seel. Jungfrau Zita, die in Tugenden und Ruf der Wunderwerken erleuchtet, dero Fest Papst Leo der zehnte an diesem Tage zu halten verordnet hat.

Den Acht und zwanzigsten des Aprils.

Zu Ravenna der Geburtstag des heil. Märtyrers Vitalis, Vaters der heil. Gervasius und Protasius: welcher, als er den Leib des seel. Ursicinus hinweg genommen, und mit schuldiger Ehrbarkeit begraben hatte, auf Befehl des Paulini gewesenen Bürgermeisters ergriffen, nach peinlicher Folterung in eine tiefe Grube gesetzet, und mit Erde und Steinen überschüttet wurde. Durch eine solche Marter ist er zu Christo gefahren.

Zu Mayland der heil. Märtyrinn Valeriä, der Ehefrau des h. Vitalis.

Zu Atin des heil. Marcus, welcher von dem seel. Apostel Petrus zum Bischof geweyhet, der erste gewesen ist, der den Aequicolen das Evangelium geprediget, und in der Verfolgung Domitians unter dem Landpfleger Maximus die Krone der Marter empfangen hat.

Zu Alexandria das Leiden der heil. Jungfrau Theodora, welche, da sie den Abgöttern zu opferen verachtete, und in das gemeine Frauenhauß war überliefert worden, hat sie von Stund an jemand aus den Brüdern mit Namen Didymus durch wunderbarliche Gnade Gottes nach verwechselter Kleidung errettet; welcher hernach in der Verfolgung des Diocletians unter dem Landpfleger Eustratius zugleich mit derselbigen ist getödtet, und zugleich gekrönet worden.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Aphrodisius, Caralippus, Agapius und Eusebius.

In Ungarn des heil. Märtyrers Pollionis unter dem Kayser Diocletian.

Zu

Zu Prusa in Bithinien der heil. Märtyrer Patritius Bischofs, Acatius, Menanders, und Polyänus.

Zu Turiason in Spanien des h. Bischofs und Beichtigers Prudentius.

Zu Corsin, in der Salmonenser Landschaft, des heil. Pamphilus, Valvensischen Bischofs, der in Liebe gegen die Armen, und Gnade der Wunderwerken ansehnlich war: Dessen Leib zu Sulmona ist begraben worden.

Den Neun und zwanzigsten des Aprils.

Zu Mayland des heil. Märtyrers Petrus, aus dem Prediger Orden, der von den Ketzern wegen des Catholischen Glaubens ist getödtet worden.

Bey Papho in Cypern des heil. Tychicus, eines Jüngers des seel. Apostels Pauli, den derselbige Apostel in seinen Episteln einen allerliebsten Bruder, getreuen Diener, und seinen Mitknecht im Herrn nennet.

Zu Cirtha in Numidien der Geburtstag der heil. Märtyrer Agapius und Secundins der Bischöfe, welche nach langem Elend bey genannter Stadt, in der Verfolgung des Valerians, in welcher damals das Wüten der Heyden den Glauben der Gerechten am höchsten zu versuchen trachtete, aus durchlauchten Priestern herrliche Märtyrer geworden sind. In ihrer Gesellschaft haben gelitten Aemilian ein Kriegsknecht, Tertulla und Antonia heilige Jungfrauen, und ein Weib mit ihren Zwillingen.

An demselbigen Tag der heil. sieben Mördern, welche von dem h. Jason zu Christo bekehrt, durch die Marter das ewige Leben erlanget haben.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Beichtigers Paulins.

Im Cluniacenser Kloster des heil. Abts Hugons.

Im Molismenser Kloster des heil. Roberts, ersten Abts zu Cisterz.

Den Dreyßigsten des Aprils.

Zu Rom der heil. Jungfrau Catharina von Senis, aus dem Orden des heil. Dominicus, welche im Leben und Wunderwerken ansehnlich, von Pio dem Andern in die zahl der heil. Jungfrauen ist gesetzet worden.

Zu Lambesa in Numidien der Geburtstag der heil. Märtyrer Marians eines Lesers, und Jacobs eines Diacons; davon der erste, da er schon

längst den Anfall der Decianischen Verfolgung in der Bekenntniß Christi überwunden hatte, zum andernmal mit seinem fürtreflichen Mitgesellen ist ergriffen worden, und beyde wunderbarlich, nach grausamer und auserlesener Marter, durch göttliche Offenbarungen zum zweytenmal gestärket, letztlich mit vielen andern durch das Schwerd hingerichtet worden sind.

Bey Saintes des seel. Bischofs und Märtyrers Eutropius, welchen der heil. Clemens mit der Gnad der Bischöflichen Weyhe geheiliget, und in Frankreich abgeordnet hat, und als er lang geprediget hatte, ist er, nachdem ihm wegen des Zeugniß Christi das Haupt ware zerschmettert worden, als ein Obsieger umkommen.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Amators eines Priesters, Petrus eines Mönchs, und Ludovicus.

Zu Novara des heil. Priesters Laurentius und der gemarterten Knaben, die er zu erziehen angenommen hatte.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Aphrodisius eines Priesters, und anderer dreyßig.

Zu Epheso des heil. Märtyrers Maximus, welcher in der Verfolgung des Decius ist gekrönet worden.

Zu Fermo in Piceno der heil. Jungfrau und Märtyrinn Sophia.

Zu Neapel in Campanien des heil. Bischofs Severus, welcher unter andern Wunderthaten einen Todten aus dem Grab auf eine Zeitlang erwecket hat, damit er den lügenhaften Glaubiger einer Wittibe und ihrer Wäißlein der Falschheit bezüchtigte.

Zu Euorea in Epirus des heil. Bischofs Donatus, welcher zur Zeit des Kayfers Theodosius mit ausbündiger Heiligkeit geleuchtet hat.

Zu Londen in Engelland des heil. Bischofs Erconvalds, welcher mit vielen Wunderwerken geschienen hat.

Der

Der May.

Den Ersten des Mayen.

Der Geburtstag der seel. Aposteln Philippi und Jacobi, von welchen Philipp, nachdem er fast ganz Scythien zum Glauben Christi bekehret hatte, bey Hierapel einer Stadt in Asien an ein Kreutz geheftet, gesteiniget, und eines herrlichen Endes entschlaffen ist: Jacobus aber, der auch ein Bruder des Herrn geschrieben wird, und der erste Bischof zu Jerusalem gewesen, ist von der Zinnen des Tempels hinab gestürzet, nach zerbrochenen Schienbeinen, und mit einer Walkerstange ins Gehirn geschlagen, umkommen, und allda nicht weit vom Tempel begraben worden.

In Aegypten des heil. Propheten Jeremias, welcher von dem Volke gesteiniget, bey Taphnas gestorben, und daselbst ist begraben worden: bey dessen Grab pflegten die Glaubigen (wie der heil. Epiphanius vermeldet) zu betten, und mit von dannen genommenem Staub heilen sie die Schlangenbiß.

In Gallien im Vivarienser Gebiet des seel. Subdiacons Andeolus, welchen der heil. Polycarpus mit andern aus Mohrenland in Frankreich das Wort Gottes zu predigen gesandt hat. Dieser ist unter dem Kayser Sever mit dornichten Brügeln geschlagen worden, und hat letztlich, da ihm mit einem hölzernen Schwerd das Haupt in vier Theile kreutzweiß war zerspalten worden, die Marter vollendet.

Zu Huesca in Spanien der heil. Märtyrer Orentius und Patientia.

Zu Sedun in Frankreich das Leiden des heil. Sigismunds, Königs in Burgund, der in einen Brunnen versenkt umkommen ist, und darnach mit Wunderzeichen geleuchtet hat.

Zu Auxerre des heil. Bischofs und Beichtigers Amators.

Zu Ausch des heil. Bischofs Orientius.

In Engelland des heil. Asaphs eines Bischofs, und der Walburga einer Jungfrau.

Zu Bergamo der heil. Wittib Gratä.

Zu Forolivo des heil. Peregrins, aus dem Orden der Dienern Mariä der seel. Jungfrau.

Den Zweyten des Mayen.

Zu Alexandria der Geburtstag des heil. Athanasius Bischofs derselbigen Stadt, der in Heiligkeit und Lehre höchst ansehnlich war, zu dessen Verfolgung fast die ganze Welt sich zusammen verschworen hatte: jedoch hat er den Catholischen Glauben von der zeit Constantini bis auf Valentem wider die Kayserm, Landpflegern, und unzahlbare Arianischen Bischöfe tapfer verfochten; von welchen er sehr viele Nachstellungen erlitten hat, und in der ganzen Welt flüchtig ist herum getrieben worden, es war ihm auch kein Ort mehr übrig schier verborgen zu seyn: Endlich ist er zu seiner Kirche wiedergekommen, und nach vielen Kämpfen, auch vielen Kronen der Gedult, im sechs und vierzigsten Jahr seines Priesterthums zum Herrn gefahren, zur zeit der Kayserm Valentinians, und des Valens.

Zu Rom der heil. Märtyrer Saturnins, Neopolus, Germans, und Cälestins, welche viel gelitten haben, letztlich in einen Kerker geworfen worden, und daselbst im Herrn entschlaffen sind.

Gleichfals der heil. Märtyrer Eruperius und Zoes seiner Ehefrau, Cyriacus und Theodulus ihrer Söhne, welche unter dem Kayser Hadrian gelitten haben.

Zu Sevilien des heil. Diacons und Märtyrers Felix.

An demselbigen Tag des heil. Bischofs und Märtyrers Vindemials, welcher mit den heil. Bischöfen Eugen und Longin durch Lehr und Wunderwerke wider die Arianer kämpfet, und auf Befehl des Königs Hunrichs enthauptet wird.

Zu Avila in Spanien des heil. Bischofs Secundus, von welchem auch unten am Fünfzehnten des Mayen mit andern gehandelt wird.

Zu Florenz des heil. Bischofs Antoninus, aus dem Prediger Orden, der in Heiligkeit und Lehr berühmt gewesen, und dessen Festag am zehnten des Mayen gehalten wird.

Den

Den Dritten des Mayen.

Zu Jerusalem die Erfindung des hochheiligen Kreutzes des Herrn unter dem Kayser Constantin.

Zu Rom an der Nomentaner Landstraße das Leiden der heil. Märtyrer Alexanders des Papsts, Eventius und Theodulus der Priestern: von welchen Alexander unter dem Fürsten Hadrian, und dem Richter Aurelian nach Banden, Kerker, Folter und Feuer mit vielen Stichen durch alle Glieder durchstochen, und getödtet: Eventius aber und Theodulus nach langer Gefängniß durch das Feuer versuchet, und zuletzt enthauptet worden sind.

Zu Narnia des heil. Bischofs und Beichtigers Juvenals.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Alexanders eines Kriegsknechts, und Antoninä einer Jungfrau, welche in der Verfolgung Maximians unter dem Landpfleger Festus zum gemeinen Frauenhauß verdammt, und vom Alexander, welcher an statt ihrer daselbst verblieben war, nach verwechselter Kleidung heimlich herausgeführt, hernach aber mit ihm gepeiniget wurde, sie sind auch beyde zugleich nach abgeschnittenen Händen in das Feuer um Christi wegen geworfen, und nach vollbrachtem herrlichen Kampf gekrönet worden.

In Thebaide der heil. Märtyrer Timothei und der Maura seiner Ehefrau, welche der Arianische Vogt nach vielen Peinigungen an das Kreutz zu heften befohlen hat, an welchem sie neun Täge lebendig hiengen, sich selbst im Glauben stärkten, und die Marter vollendeten.

Zu Aphrodisia in Carien der heil. Märtyrer Diodors und Rodopians, welche in der Verfolgung Diocletians von ihren Bürgern gesteiniget worden sind.

Auf dem Berge Senar nahe bey Florenz der seel. Beichtiger Sostenäus, und Ugoccions, welche von dem Himmel herab ermahnet, an demselbigen Tag und zu derselbigen Stunde den Englichen Gruß bettend, aus dem Leben verschieden sind.

Den Vierten des Mayen.

Bey Ostia der Geburtstag der heil. Monicä, des seel. Augustinus Mut-

ter, von dero herrlichem Leben er im neunten Buche seiner Bekenntnissen Zeugniß hinterlassen hat.

Im Phennenser Bergwerk im Gelobtenland der Geburtstag des seel. Silvans Bischofs zu Gaza, welcher in der Diocletianischen Verfolgung auf Befehl des Kayfers Galerius Maximus, mit vielen aus seiner Clerisey durch die Marter gekrönet worden ist.

Gleichfals neun und dreyßig heil. Märtyrer, welche eben daselbst zum Erzgraben verdammet, nach glüendem Eisenbrand, und anderen Martern zugleich enthauptet worden sind.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs Cyriacus, welcher, als er die heiligen Oerter besuchte, unter dem abtrinnigen Julian ist getödtet worden.

In Umbrien des heil. Märtyrers Porphyrius.

Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. Märtyrinn Antoniä, welche sehr gepeiniget, und mit vielerley Plagen angethan, an einen Arm drey Täge lang aufgehenket, im Kerker zwey Jahre aufgehalten, und zuletzt von dem Landpfleger Priscillian in der Bekenntniß des Herrn mit Feuer verbrannt worden ist.

Zu Lorch in Ober-Oesterreich des heil. Märtyrers Florians, welchem unter dem Kayser Diocletian auf Befehl des Landpflegers Aquilins ein Stein an den Hals gehenkt, und in den Fluß Ens gestürzet worden ist.

Zu Tarso der heil. Jungfrau Pelagiä, welche unterm Diocletian in einen ehrinen glüenden Ochsen verschlossen, die Marter vollendet hat.

Zu Cölln des heil. Märtyrers Paulins.

Zu Mayland des heil. Bischofs Venereus, von dessen Tugenden der heil. Johannes Chrysostomus in einer an ihn geschriebenen Epistel Zeugniß hinterlassen hat.

Im Petragoricenser Gebiet des h. Lemovicensischen Bischofs Sacerdotes.

Zu Hildesheim in Sachsen des heil. Bischofs und Beichtigers Godehards, welcher von Innocentio dem zweyten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden.

Zu Auxerre des heil. Diacons Curcodomus.

Den Fünften des Mayen.

Zu Rom des heil. Papst Pius des Fünften aus dem Prediger-Orden, wel-

welcher die Kirchenzucht wieder zu erneuern, die Ketzereyen auszurotten, und die Feinde des Christlichen Namens aufzureiben tapfer und glücklich sich bemuhte, und mit Heiligkeit des Lebens und der Gesetze die Catholische Kirche regieret hat.

Desgleichen zu Rom der heil. Märtyrinn Crescentiana.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Silvans.

Zu Alexandria des heil. Diacons Euthymius, der um Christi willen im Kerker verschiede.

Zu Thessalonica der Geburtstag der heil. Märtyrer Irenäus, Peregrinus, und Irenes, welche mit Feuer verbrannt worden sind.

Zu Auxerre das Leiden des heil. Lesers Jovinians.

Zu Leocata in Sicilien des heil. Priesters Angelus, aus dem Carmeliter Orden, welcher von den Ketzern wegen Beschützung des Catholischen Glaubens ist ermordet worden.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs und Beichtigers Maximus, welchen Kayser Maximianus Galerius, nachdem ihm ein Aug ausgegraben, und ein Fuß mit feurigem Eisen war angebrannt worden, zum Erzgraben verdammet hat.

Zu Edessa in Syrien des heil. Bischofs und Beichtigers Eulogius.

Zu Arles in Frankreich des heil. Bischofs Hilarius, der in Lehr und Heiligkeit ansehnlich war.

Zu Wien des heil. Bischofs Nicetius, der ein Mann von ehrwürdiger Heiligkeit war.

Zu Bononien des h. und in Verdiensten scheinbaren Bischofs Theodors.

An demselbigen Tag des heil. Saguntinischen Bischofs Sacerdotes.

Zu Mayland des heil. Bischofs Geruntius.

Eben daselbst die Bekehrung des heil. Bischofs und Kirchenlehrers Augustinus, welcher von dem seel. Bischof Ambrosius die Wahrheit des Catholischen Glaubens erlernet hat, und an diesem Tag getauffet worden ist.

Den Sechsten des Mayen.

Zu Rom des heil. Johannes vor der Lateinischen Pforte, welcher von Epheso aus Befehl des Domitians gebunden nach Rom geführet, und auf Ur-

Urtheil des Raths vor derselbigen Pforte in ein Faß siedenden Oels gesetzet wurde, aber viel reiner und stärker daraus als darein gegangen ist.

Zu Antiochia des heil. Evodius, welcher (wie der seel. Ignatius an die Antiochener schreibt) eben daselbst von dem heil. Apostel Petrus zum ersten Bischof ist geweyhet worden, und durch eine herrliche Marter das Leben geendet hat.

Zu Cyren des heil. Bischofs Lucius, dessen der heil. Lucas in den Geschichten der Aposteln gedenket.

In Africa der heil. Märtyrer Heliodorus und Venustus mit fünf und siebenzig anderen.

In Cypren des heil. Theodotus Bischofs zu Cyrinia, welcher, als er unter dem Kayser Licin sehr schwere Dinge gelitten hatte, endlich im Frieden der Kirche Gott den Geist aufgegeben hat.

Zu Damasco der Geburtstag des seel. in Heiligkeit und Lehr berühmten Johannes Damascenus, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder mit Wort und Schriften wider den Leo Isauricus tapfer gekämpfet hat: Da ihm aus dessen Befehl die rechte Hand war abgehauen worden, befahle er sich selbst der Bildnuß Mariä der seel. Jungfrau, die er vertheidiget hatte, und hat alsbald die rechte Hand ganz und gesund wieder bekommen.

Zu Carrhis in Mesopotamien des heil. Bischofs Protogenis.

In Engelland des heil. Lindisfarnensischen Bischofs Cadbertus, der in Lehr und Gottesforcht ansehnlich war.

Zu Rom der heil. Jungfrau Benedicta.

Zu Salerno die Erhebung des heil. Apostels Matthäus, dessen h. Leib vorzeiten aus Mohrenland in unterschiedliche Landschaften, und zuletzt nach obbesagter Stadt gebracht, und eben daselbst in der Kirche, die in seinem Namen geweyhet, mit höchster Ehr begraben worden ist.

Den Siebenten des Mayen.

Zu Cracau in Pohlen der Geburtstag des h. Bischofs und Märtyrers Stanislaus, welcher von dem gottlosen König Boleslaus getödtet worden ist.

Zu Tarracina in Campanien der Geburtstag der seel. Jungfrau und Märtyrinn Flavia Domitilla; welche, da sie des Bürgermeisters Flavius Clemens Schwester Tochter war, und von dem heil. Clemens mit dem h. Wey-

Schleyer geweyhet worden, in der Verfolgung des Domitians, wegen des Zeugniß Christi mit vielen andern in die Insul Pontia zum Elend geführet, eine lange Marter daselbst ausgestanden hat: als sie aber letztlich gegen Tarracina gebracht, mit Lehr und Wunderwerken sehr viele zum Glauben Christi bekehret hatte, hat sie, nachdem aus Befehl des Richters die Kammer, in welcher sie zugleich mit ihren Jungfrauen Euphrosina und Theodora sich aufhielte, war angezündet worden, den Lauf einer herrlichen Marter vollendet. Ihr Feyrtag wird auch nebst den heil. Märtyrern Nereus und Achilleus am zwölften Tag des Mayen gehalten.

An demselbigen Tag des heil. Märtyrers Juvenals.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Flavius, Augustus, und Augustinus, die Brüder waren.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Quadratus, welcher in der Verfolgung des Decius nach oft wiederholter Marter letztlich enthauptet worden ist.

Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Benedictus.

Zu Yorck in Engelland des heil. Bischofs Johannis, der im Leben und Wunderwerken scheinbarlich ware.

Zu Pavia des heil. Bischofs Petrus.

Zu Rom die Erhebung des Leibes des heil. ersten Märtyrers Stephans, welcher, da Pelagius Papst war, von Constantinopel nach der Stadt Rom geführet, und in dem Grab des heil. Märtyrers Laurentius auf dem Veranischen Acker gesetzet, und daselbst mit grosser Andacht der Gottesförchtigen verehret wird.

Den Achten des Mayen.

Auf dem Berge Gargano die Erscheinung des heil. Erzengels Michaels.

Zu Mayland der Geburtstag des heil. Märtyrers Victors, welcher ein gebohrner Mohr, und von Jugend auf ein Christ gewesen ist, da er im Kayserlichen Lager ein Kriegsknecht war, und von Maximian angetrieben wurde den Abgöttern zu opferen, in der Bekenntniß des Herrn sehr tapfer verharrete, ist er erstlich mit Brügeln sehr hart geschlagen, hat aber durch Gottes Verfügung keinen Schmerzen empfunden, hernach mit zerlassenem Bley übergossen, aber im geringsten nicht verletzet worden, hat er letztlich den Lauf der herrlichen Marter durch Enthauptung vollendet.

Zu Constantinopel des heil. Hauptmanns Acathius, welcher in der Verfolgung des Diocletians und Maximians von dem Kriegsobersten Firmus angegeben, daß er ein Christ wäre, und von dem Richter Bibian zu Perintho grausamlich gepeiniget, endlich zu Bizanz von dem Statthalter Flaccin zum Tod ist verdammet worden; dessen Leib durch Gottes Schickung an das Scilleische Gestatt geführet, daselbst ehrlich aufbehalten wird.

Zu Wien des heil. Bischofs und Beichtigers Dionysius.

Zu Auxerre des heil. Bischofs Helladius.

Im Bisuntiner Gebiet des heil. Bischofs Petrus.

In Schottland des heil. Bischofs Wirons.

Den Neunten des Mayen.

Zu Nazianz der Geburtstag des seel. Bischofs Gregors, der wegen sonderbarer Gelehrsamkeit in göttlichen Sachen mit dem Zunamen Theologus heisset, welcher den zu Constantinopel zu Grunde gegangenen Catholischen Glauben wiederum aufgerichtet, und die aufstehende Ketzereyen unterdrucket hat.

Zu Rom des heil. Herma, dessen der Apostel Paulus in der Epistel zu den Römern gedenket. Dieser, indem er sich selbsten würdiglich opferte, und ein Gott annehmliches Opfer geworden war, ist in Tugenden ansehnlich zum Reich der Himmeln abgefahren.

In Persien der heil. drey hundert und zehn Märtyrer.

Zu Callio an der Landstraße Flaminia das Leiden des heil. Ficodensischen Bischofs Girontius.

In der Vindeciner Burg die Begräbniß des heil. Beichtigers Beatus.

Zu Constantinopel die Erhebung des heil. Apostels Andreas, des Evangelisten Lucas von Achaia, und des Timotheus des seel. Apostels Paulus Jüngers von Epheso: Der Leib aber des heil. Andreas ist lange Zeit hernach gegen Amalphis gebracht worden, und wird daselbst durch andächtigen Zulauf der Gläubigen verehret: aus dessen Grab ein Saft zur Heilung der Krankheiten stets hervorfliesset.

Zu Rom gleichfals die Erhebung des heil. Priesters und Kirchenlehrers Hieronymus von Bethlehem in Judäa nach der Kirche der heil. Mariä bey der Krippen.

Auch

Auch zu Bari in Apulien die Erhebung des heil. Bischofs Nicolaus aus Myra, einer Stadt in Lycien.

Den Zehnten des Mayen.

Des heil. Beichtigers und Florentinischen Erzbischofs Antoninus, dessen Geburtstag am zweyten May angeführet wird.

Zu Rom an der Lateinischen Straße der Geburtstag der heil. Märtyrer Gordians und Epimachus, unter welchen der erste wegen Bekenntniß des Namens Christi zur Zeit des abtrinnigen Julians lang mit Bleykolben geschlagen, und zuletzt enthauptet, bey der Nacht aber von den Christen an derselbigen Straße in der Kruft ist begraben worden, zu welcher die Reliquien des seel. Märtyrers Epimachus kurz zuvor von Alexandria, allwo er wegen des Glaubens Christi die Marter vollendet hatte, waren übersetzet worden.

In dem Lande Huß des heil. Propheten Job, eines Manns von wunderbarlicher Gedult.

Zu Rom des seel. Priesters und Märtyrers Calepodius, welchen der Kayser Alexander mit dem Schwerd hat hinrichten, seinen Leib durch die Stadt schleiffen und in die Tyber werfen lassen; welcher, da er gefunden, vom Papst Callistus ist begraben worden. Auch ist enthauptet worden der Bürgermeister Palmatius mit seiner Ehefrau und Söhnen, nebst zwey und vierzig anderen beyderley Geschlechts aus seinem Hause: auch der Rathsherr Simplicius mit seiner Ehefrau, und acht und sechzigen seines Haußgesindes: gleich auch Felix mit seiner Ehefrau Blanda, deren Leiber an unterschiedlichen Thoren der Stadt den Christen zum Exempel aufgehenket worden sind.

Noch zu Rom an der Lateinischen Straße bey den hundert Höfen der Geburtstag der heil. Märtyrer Quartus und Quinctus, deren Leiber nach Capua übergebracht worden sind.

Bey den Leontinern in Sicilien der heil. Märtyrer Alphius, Philadelphius, und Cirinus.

Zu Smirna des heil. Märtyrers Dioscorides.

Zu Bononien des seel. Nicolaus Albergatus eines Cartheuser Mönchs, Bischofs derselbigen Stadt, und Cardinals der heil. Römischen Kirche,

der in Heiligkeit und Apostolischen Gesandschaften ansehnlich war, dessen Leib zu Florenz bey den Cartheusern ist begraben worden.

Bey Tarenti des h. Bischofs Cathaldus, der in Wunderwerken leuchtete.

Zu Mayland die Erfindung der heil. Märtyrer Nazarius und Celsus, da der seel. Bischof Ambrosius den Leib des heil. Nazarii noch mit frischem Blut besprengt befunden, und nach der Apostelnkirche erhoben hat nebst dem Leibe des seel. Knabens Celsus, welchen eben derselbige auferzogen, und Anolinus in der Verfolgung Neronis zugleich mit ihm durch das Schwerd hat hinrichten lassen am acht und zwanzigsten Tag des Heumonates, an welchem das Fest ihrer Marter gefeyret wird.

Zu Madrit des heil. Ackermanns Isidorus, welcher mit Wunderwerken leuchtend von Gregorio dem Fünfzehnten nebst den heiligen Ignatius, Franciscus, Theresia, und Philippus in die Zahl der Heiligen gesetzet worden ist.

Den Eilften des Mayen.

Zu Rom an der Salzstraße der Geburtstag des seel. Priesters Anthimus, welcher nach fürtreflichen Tugenden und Predigten, in der Verfolgung Diocletiani in die Tyber gestürzet, aber von einem Engel daraus errettet, und zu seinem eigenen Betthause wieder geführet wurde: Er ist hernach enthauptet siegreich in den Himmel gefahren.

An demselbigen Tag des heil. Märtyrers Evellius, welcher, da er aus Neronis Hofgesinde war, bey dem Leiden des heil. Torpetis an Christum geglaubet hat, wessentwegen er auch ist enthauptet worden.

Noch zu Rom der heil. Märtyrer Maximus, Bassus, und Fabius, welche unterm Diocletian an der Salzstraße getödtet worden sind.

Zu Camerin der heil. Märtyrer Anastasius und seiner Gesellen, welche in der Verfolgung des Decius unter dem Landpfleger Antiochus getödtet worden sind.

Zu Auximo in Piceno der heil. Märtyrer Sisinius eines Diacons, Diocletius, und Florentius der Jüngern des heil. Priesters Anthimus, welche unterm Diocletian gesteiniget, die Marter vollendet haben.

Zu Varennis des heil. Märtyrers Gangulphus.

Zu Wien des heil. Bischofs Mamertus, welcher wegen des obschwebens-

benden Unglücks die feyrliche dreytägige Litaney vor der Himmelfahrt des Herrn in dieser Stadt angestellet hat: welchen Brauch hernach die allgemeine Kirche angenommen und bestättiget hat.

Bey Silviniac die Begräbniß des heil. Abts zu Clugni Majolus, dessen Leben in heiligen Verdiensten herrlich gewesen ist.

In Piceno bey den Septempedanern des heil. Beichtigers Illuminatus.

Den Zwölften des Mayen.

Zu Rom an der Straße Ardeatina der heil. Märtyrer und Brüder Nereus und Achilleus: welche erstlich mit der Flavia Domitilla, dero Kämmerlinge sie waren, auf der Insul Pontia von Christi wegen ein langes Elend überstanden haben: nachmals aber mit sehr harten Schlägen angegriffen wurden: als sie hierauf von dem gewesenen Bürgermeister Minutius Rufus durch Folter und Feuer zu opferen gezwungen wurden, und sagten, daß sie von dem seel. Apostel Petro getauft, keineswegs den Götzen opferen könnten, sind sie enthauptet worden. Die heil. Reliquien dieser, und der Flaviä Domitillä sind aus der Diaconey des heil. Hadrians zu ihrem alten Tempel, allwo sie vormals begraben aufbehalten wurden, nachdem er jetzt wieder erneuert, aus Befehl Papst Clemens des Achten, nechst vor diesem Tag herrlich erhoben worden.

Eben daselbst an der Landstraße Aurelia des heil. Märtyrers Pancratius, welcher, da er vierzehn Jahr alt war, unterm Diocletian die Marter durch Enthauptung vollendet hat.

Noch zu Rom des h. Dionysii, der desselbigen seel. Pancratius Oheim war.

In Sicilien des heil. Philippus Argyrionis, welcher von dem Römischen Papst in diese Insul gesandt, einen grossen Theil derselbigen zu Christo bekehret hat: dessen Heiligkeit in Befreyung der Besessenen am meisten erwiesen wird.

Zu Salamin in Cypren des heil. Bischofs Epiphanius, welcher in vielfältiger Geschicklichkeit, und Wissenschaft der heil. Schrift fürtreflich, auch in Heiligkeit des Lebens, Eifer des Catholischen Glaubens, Freygebigkeit gegen die Armen, und Kraft der Wunderwerken wunderbarlich gewesen ist.

Zu Constantinopel des heil. in Tugend und Lehre ansehnlichen Bischofs Germans, welcher den Leo Isauricus, da er wider die heil. Bilder ein Verbott verkündigte, mit grosser Herzhaftigkeit bestraffet hat.

Zu

Zu Trier des heil. Bischofs Modoalds.

In der Calciatenser Stadt des heil. Beichtigers Dominicus.

Den Dreyzehnten des Mayen.

Zu Rom die Weyhung der Kirche der heil. Jungfrau Mariä zu den Märtyrern, welche der seel. Papst Bonifacius der Vierte, nachdem er den alten Tempel aller Göttern, welcher Pantheon genennet wurde, gereiniget, und zu der Ehre der seel. allzeit Jungfrau Mariä und aller Märtyrer geweyhet hat, zur Zeit des Kayfers Phocas.

Zu Constantinopel des seel. Priesters und Märtyrers Mucius, welcher unter dem Kayser Diocletian, und dem Statthalter Laodicius erstlich zu Amphipel mit vielen Strafen und Peinigungen wegen der Bekenntniß Christi geplaget, hernach bis gegen Bisanz geführet, das Bluturtheil ausgestanden hat.

Zu Heraclea der heil. Märtyrinn Glycerià einer Römerinn, welche unter dem Kayser Antonin und dem Landpfleger Sabin gelitten hat.

Zu Alexandria die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche wegen des Catholischen Glaubens von den Arianern in der Kirche Theona getödtet worden sind.

Bey Mastricht des heil. Servatius Bischofs der Tungrischen Kirche; dessen Verdienst allen kund zu machen, hat der Schnee, da er zur Winterszeit alles im Umkreiß erfüllete, sein Grab niemal bedecket, bis daß aus Fleiß der Bürgern über dasselbige eine Kirche ist erbauet worden.

Im Gelobtenland des heil. Johannes Silentiarius.

Zu Valladolid des heil. Beichtigers Petrus Regalatus, aus dem Mindern Orden, eines Erneuers der Mönchszucht in den Spanischen Klöstern, welchen Papst Benedictus der Vierzehnte in das Register der Heiligen aufgenommen hat.

Den Vierzehnten des Mayen.

Der Geburtstag des heil. Märtyrers Bonifacius, welcher unterm Diocletian und Maximian bey Tarso in Cilicien gelitten hat, und hernach gegen Rom gebracht, und an der Lateinischen Straße ist begraben worden.

In

In Frankreich des heil. Märtyrers Pontius: nachdem durch dessen Predigt und Fleiß zween Kayser mit Namen Philippi zum Glauben Christi waren bekehret worden, hat er unter den Fürsten Valerian und Gallien den Palmenzweig der Marter erlanget.

In Syrien der heil. Märtyrer Victors und Coronä, unter dem Kayser Antonin: von welchen der Victor von dem Richter Sebastian mit mancherley und grausamen Martern ist gepeiniget worden: als nun Corona, die Ehefrau eines Kriegsknechts, diesen wegen seiner Beständigkeit in der Marter seelig zu preisen anfieng, hat sie zween Kronen vom Himmel fallen gesehen, wovon eine dem Victori, die andere ihr war geschicket worden: und da sie dieses vor allen Zuhörenden bezeugete, ist sie zwischen den Bäumen entzwey gerissen, Victor aber enthauptet worden.

In Sardinien der heil. Märtyrinnen Justa, Justina, und Henedina.

Zu Rom des heil. Papsts Paschalis, welcher sehr viele Leiber der Märtyrer aus den Krüften gehoben, und in unterschiedliche Kirchen ehrlich hingelegt hat.

Zu Ferento in Tuscien des heil. Bischofs Bonifacius, welcher (wie der seel. Papst Gregorius erzehlet) von Kindheit auf in Heiligkeit und Wunderwerken geleuchtet hat.

Zu Neapolis in Campanien des heil. Bischofs Pomponius.

In Aegypten des heil. Abts Pachomius, welcher viele Klöster in dieser Landschaft aufgerichtet, und die Regul der Mönchen geschrieben hat, die er aus Angeben eines Engels gelernet hatte.

Den Fünfzehnten des Mayen.

In Spanien der heil. Torquatus, Ctesiphon, Secundus, Indaletius, Cäcilius, Hesychius, und Euphrasius, welche zu Rom von den heil. Aposteln zu Bischöfen geweyhet, und das Wort Gottes zu predigen in Spanien abgeordnet worden sind: und da sie in vielerley Städten das Evangelium verkündiget, und eine unzahlbare Menge unter das Joch des Glaubens gebracht hatten, sind sie in jener Landschaft an unterschiedlichen Orten entschlaffen, Torquatus zu Acco, Ctesiphon zu Vergio, Secundus

zu Avila, Indaletus zu Urci, Cäcilius zu Illibero, Hesychius zu Tarteßa, und Euphrasius zu Illiturgo.

Zu Evora in Portugall des heil. Märtyrers Mancius.

In der Insul Chio der Geburtstag des seel. Märtyrers Isidorus, in dessen Kirche ein Brunn vorhanden ist, worin er soll seyn geworfen worden, von dessen Wasser die Kranken, nachdem sie oftmals getrunken haben, gesund werden.

Zu Lampsaco in Hellespont das Leiden des heil. Petrus, Andreas, Paulus, und der Dionysia.

Zu Faustina in Sardinien des heil. Bischofs und Märtyrers Simplicius, welcher zur Zeit des Diocletians unter dem Landpfleger Barbarus mit einer Lanzen durchstochen, die Marter vollendet hat.

Zu Auvergne der heil. Märtyrer Caffius, Victorins, Maximus, und ihrer Gesellen.

In Brabant der heil. Jungfrau und Märtyrinn Dympna, einer Tochter des Königs in Irrland, welche ihr Vater wegen des Glaubens Christi und Bewahrung der Jungfrauschaft hat enthaupten lassen.

Den Sechszehnten des Mayen.

Zu Eugubio des heil. Bischofs Ubaldus, der mit Wunderzeichen leuchtet.

In Isaurien der Geburtstag der h. Märtyrer Aquilinus und Victorians.

Zu Auxerre das Leiden des heil. Peregrins, ersten Bischofs derselbigen Stadt, welcher von dem seel. Papst Xysto mit andern Geistlichen in Gallien gesandt, nach erfülletem Predigtamt, zum Tod verdammt, die ewige Krone verdienet hat.

Zu Uzalo in Africa der heil. Märtyrer Felix und Gennadius.

Im Gelobtenland das Leiden der heil. Mönche, welche von den Sarracenen im Kloster des heil. Sabä, genannt Laura, sind getödtet worden.

In Persien der heil. Märtyrer Auda eines Bischofs, sieben Priestern, neun Diaconen, und sieben Jungfrauen, welche unter dem König Isdegerd auf vielerley Art gepeiniget, eine herrliche Marter erfüllet haben.

Zu Prag in Böhmen des heil. Johannes Nepomucenus eines Chor-

herrn

herrn der Hauptkirche, welcher vergeblich angestrengt, daß er die Treue des Sacramentalischen Siegels verriethe, in die Moldau geworfen, den Palmenzweig der Marter verdienet hat.

Zu Amiens in Frankreich des heil. Bischofs Honoratus.

Bey den Cenomanern des heil. Bischofs Domnolus.

Zu Mirandola in Aemmilien des heil. Calamensischen Bischofs Possidius, der ein Jünger des heil. Augustins gewesen ist, und dessen herrliches Leben beschrieben hat.

Zu Troges des heil. Beichtigers Fidolus.

In Schottland des heil. Abts Brandianus.

Bey der Stadt Friaul der heil. Jungfrau Maxima, welche mit vielen Tugenden geleuchtet hat, und im Frieden entschlaffen ist.

Den Siebenzehnten des Mayen.

Zu Pisa in Tuscien des heil. Märtyrers Torpetes, welcher erstlich im Dienst Neronis groß gewesen, auch einer von denen ist, von welchen der Apostel Paulus aus der Stadt Rom zu den Philippern schreibt: Es grüssen euch alle Heilige, insonderheit aber die von dem Hauß des Kayserß sind. Hernach aber ist er wegen des Glaubens Christi aus Befehl des Satellicus mit Backenstreichen hergenommen, hart geschlagen, und den wilden Thieren aufzufressen übergeben, aber nicht im geringsten verletzet worden: endlich hat er seine Marter durch Enthauptung vollendet den neun und zwanzigsten Tag des Aprils: Sein Fest aber wird an diesem Tag wegen der Erhebung seines Leibs begangen.

An demselbigen Tag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Restituta, welche, als Valerian Kayser war, von dem Richter Proculus in Africa auf mancherley Weiß gepeiniget, und in einem Schiflein, welches mit Pech und Werk angefüllet war, auf daß sie im Meer verbrennet würde, gesetzet, nach eingeworfenem Feuer, da sich die Flamm auf die Anzünder wendete, hat sie im Gebett Gott den Geist aufgegeben: Dero Leib ist mit demselbigen Schiflein aus Gottes Schickung nach der Insul Aenaria nahe bey Neapel geführet, und von den Christen mit grosser Ehrerbietigkeit aufgenommen worden, nachmals hat Constantinus der Grosse zu ihrer Ehr in Neapel eine Kirche aufrichten lassen.

Zu Noyon der heil. Märtyrer Heradius, Paulus, und Aquilinus mit zweyen anderen.

Zu Chalcedon der heil. Märtyrer Solochanus, und seiner Gesellen, die Kriegsknechte waren, unter dem Kayser Maximian.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Adrions, Victors, und Basilla.

Zu Würzburg des heil. Bischofs und Beichtigers Brunons.

Bey Villa Real im Königreich Valenz des heil. Paschalis, aus dem Mindern-Orden, eines Mannes von wunderbarlicher Unschuld und Buß.

Den Achtzehnten des Mayen.

Zu Camerin des heil. Märtyrers Venantius, welcher, da er fünfzehn Jahr alt war, unter dem Kayser Decius, und dem Landpfleger Antiochus nebst zehn andern den Lauf eines herrlichen Kampfs durch Enthauptung vollendet hat.

In Aegypten des heil. Lesers Dioscorus, wider welchen der Landpfleger viele und unterschiedliche Martern versuchet hat, also daß er seine Nägel ausgrube, und die Seiten mit Fackeln entzündete; es sind aber die Diener durch den Glanz eines himmlischen Lichtes erschrocken niedergefallen: zuletzt ist er mit eisernen Blechen gebrennet worden, und hat die Marter vollendet.

Zu Spoleto des heil. Bischofs Felix, welcher unter dem Kayser Maximian den Palmenzweig der Marter erlanget hat.

In Aegypten des heil. Bischofs Potamions, welcher erstlich unterm Maximiano Galerio ein Bekenner gewesen, hernach unter dem Kayser Constans, und Philagrius dem Arianischen Landpfleger mit der Marter ist gekrönet worden.

Zu Ancyra in Galatien des heil. Märtyrers Theodotus, und der heil. Thecusa seines Vatters Schwester, Alexandria, Claudia, Faina, Euphrasia, Matrona, und Julitta der Jungfrauen, welche von dem Landpfleger erstlich zur Schande ausgesetzet, aber durch Gottes Kraft erhalten, da ihnen Steine an die Häls waren gebunden worden, in einen Sumpf sind versenket worden: Als nun Theodotus ihre Reliquien zusammen gelesen und ehrlich begraben hatte, ist er ergriffen, vom Landpfleger grausamlich zer-

zerfleischet worden, und hat endlich mit einem Schwerd getödtet, die Krone der Marter bekommen.

Zu Upsal in Schweden des heil. Königs und Märtyrers Ericus.

Zu Rom des heil. Beichtigers Felix, aus dem Mindern Orden der Capucinern, er war in Evangelischer Einfältigkeit und Liebe ansehnlich, welchen Papst Clemens der Eilfte in das Buch der Heiligen aufgenommen hat.

Den Neunzehnten des Mayen.

Der Geburtstag des heil. Petrus de Morono, welcher aus einem Einsiedler zum Papst erwählet, und Cälestinus der Fünfte genennet worden ist: da er aber das Papstthum aufgabe, und in der Einsamkeit ein geistliches Leben führte, ist er mit Tugenden und Wunderwerken scheinbar zum Herrn gefahren.

Zu Rom der heil. Jungfrau Pudentiana, welche nach unzahlbaren Kämpfen, nach vieler Märtyrern ehrwürdiglich geleisteten Begräbnissen, nach von Christi wegen unter die Armen ausgetheilter aller ihrer Gütern, endlich von der Erde zu den Himmeln geschieden ist.

Eben daselbst des heil. Rathsherrn Pudentis, des Vatters obgemeldeter Jungfrau, welcher von den Aposteln in der Taufe mit Christo bekleidet, den unschuldigen Rock bis zu der Krone des Lebens unbefleckt bewahret hat.

Desgleichen zu Rom an der Appischen Straße der Geburtstag der heil. Calocerus und Parthenius der Kämmerlingen; davon der erste Oberster Kämmerling des Kayfers Decii Gemahls, der andere aber in einem andern Amte der Vornehmste war, weil sie aber den Abgöttern nicht opferen wollten, sind sie von demselbigen Décio getödtet worden.

Zu Nicomedia des heil. Märtyrers Philotherius, eines Sohns des Statthalters Pacians, welcher unter dem Kayser Diocletian viel gelitten, und die Krone der Marter empfangen hat.

Eben daselbst der heil. sechs Jungfrauen und Märtyrinnen, unter welchen Cyriaca die fürnemste war, welche, da sie den Maximian wegen der Gottlosigkeit frey gescholten hatte, grausamlich geschlagen und zerfleischet, zuletzt mit Feuer verzehret worden ist.

Zu Cantelberg des heil. Bischofs Dunstanus.

Zu Bretagne des heil. Priesters und Beichtigers Ivons, welcher von

der Liebe Christi wegen die Rechtshändel der Wäislein, Wittiben und Armen vertheidigte.

Den Zwanzigsten des Mayen.

Zu Aquila bey den Vestinern des heil. Bernardini von Senis, aus dem Mindern Orden, welcher mit Wort und Exempel Italien erleuchtet hat.

Zu Rom an der Salzstraße der Geburtstag der heil. Jungfrau Basilla, welche, da sie von Königlichem Stamme war, und einen durchlauchtigen Bräutigam hatte, denselben verließ, und hernach von ihm verklagt wurde, daß sie eine Christinn wäre, worauf Gallienus Augustus verordnete, daß sie entweder den Bräutigam wieder annehmen oder durchs Schwerd umkommen sollte. Als sie nun deshalb zur Red gestellet wurde, antwortete sie: Sie habe den König aller Königen zum Bräutigam; worauf sie mit dem Schwerd durchstochen worden ist.

Zu Nimes in Gallien des heil. Märtyrers Baudelius, welcher, da er ergriffen, nicht opfern wollte, und im Glauben Christi unbeweglich unter den Schlägen und Peinigungen verharrete, den Palmenzweig der Marter durch einen köstlichen Tod empfangen hat.

Zu Edessa in Syrien der h. Märtyrer Thalaläus, Asterius, Alexanders, und ihrer Gesellen, welche unter dem Kayser Numerian gelitten haben.

In Thebaide des heil. Märtyrers Aquila, welcher mit Kämmen von Christi wegen ist zerfleischet worden.

Bey Bourges in Frankreich des h. Bischofs und Beichtig. Austregisilus.

Zu Brescia des heil. Bischofs Anastasius.

Zu Pavia des heil. Bischofs Theodorus.

Zu Rom der heil. Frau Plautilla, vom Geschlecht der Bürgermeister, die eine Mutter der seel. Flavia Domitillä gewesen ist, und von dem heil. Apostel Petro getauffet, mit lobreichem Glanz aller Tugenden im Frieden entschlaffen ist.

Den Ein und zwanzigsten des Mayen.

Im Cäsariensischen Mauritanien der Geburtstag der heil. Märtyrer Timotheus, Polius, und Eutychius der Diaconen, welche, da sie in derselbigen

bigen Landschaft das Wort Gottes aussäeten, miteinander gekrönet zu werden verdienet haben.

Zu Cäsarea in Cappadocien der Geburtstag der heil. Märtyrer Polyeuctes, Victorius, und Donatus.

Zu Corduba des heil. Märtyrers Secundinus.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Synesius und Theopompus.

Zu Cäsarea Philippi der Geburtstag der heil. Märtyrer Nicostratus und Antiochus der Obersten, samt andern Kriegsknechten.

An demselbigen Tag des heil. Bischofs Valentis, welcher samt dreyen Knaben ist getödtet worden.

Zu Alexandria die Gedächtniß der heil. Märtyrer Secundus eines Priesters, und anderer, welche in den heil. Pfingsttägen unter dem Kayser Constans der Arianische Bischof Georgius grausamlich zu tödten befohlen hat.

Gleichfals der heil. Bischöfen und Priestern, welche von den Arianern ins Elend verwiesen, den h. Bekennern zugesellet zu werden verdienet haben.

Zu Nicia in Frankreich des heil. Beichtigers Hospitius, der in der Tugend der Enthaltung, und im Geist der Weissagung ansehnlich war.

Den Zwey und zwanzigsten des Mayen.

Zu Rom der heil. Märtyrer Faustinus, Timotheus, und Venustus.

In Africa der heil. Märtyrer Castus und Aemilius, welche durch das Feuer die Marter des Leidens vollbracht haben. Diese (wie der seel. Cyprian schreibt) da sie im ersten Anfall waren überwunden worden, hat der Herr im zweyten Streit zu Ueberwinder gemacht, damit sie stärker würden als das Feuer, die zuvor dem Feuer gewichen waren.

In Corsica der heil. Jungfrau Julia, welche durch die Marter des Kreutzes ist gekrönet worden.

Zu Comana in Ponto des heil. Märtyrers Basiliscus, welcher unter dem Kayser Maximian, und dem Landpfleger Agrippa mit eisernen Pantoffeln, die mit glüenden Nägeln zusammen geheftet waren, ist angethan worden, und viel anders gelitten hat, endlich, da er enthauptet, und in einen Fluß war geworfen worden, hat er die Ehre der Marter überkommen.

In Spanien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Quiteria.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Marcians.

In einem Auxerrischen Flecken des seel. Abts Romanus, welcher den heil. Benedict in der Höle bedienet hat: von dannen reisete er in Gallien, und ist nach erbauetem Kloster, auch Hinterlassung vieler heil. Jüngern, im Herrn entschlaffen.

Bey Aquin des heil. Beichtigers Fulcus.

Zu Pistorio in Tuscien des seel. Attonis, aus dem Orden Vallisumbrosä.

Zu Auxerre der heil. Jungfrau Helena.

Zu Cassia in Umbrien der seel. Wittib Ritä, einer Klosterfrau aus dem Orden der Eremiten des heil. Augustins, welche nach der weltlichen Hochzeit den ewigen Bräutigam Christum einzig und allein geliebet hat.

Den Drey und zwanzigsten des Mayen.

Bey Langers in Frankreich das Leiden des heil. Bischofs Desiderius, welcher, da er sahe, daß sein Volk von dem Kriegsheer der Wandalen geplaget wurde, zu ihrem König für sie zu bitten gegangen ist, welcher, da er alsbald ihn zu ermorden befohlen hatte, hat er für die ihm anvertraute Schafe gutwilliglich den Hals ausgestrecket, und ist mit dem Schwerd getödtet zu Christo gefahren. Es haben aber auch mit ihm mehr andere aus der Zahl seiner Heerde gelitten, welche bey derselbigen Stadt begraben worden sind.

In Spanien der heil. Märtyrer Epitacius Bischofs, und Basileus.

In Africa der h. Märtyrer Quinctianus, Lucius, und Julianus, welche in der Wandalischen Verfolgung gelitten, und die ewige Kron verdienet haben.

In Capadocien die Gedächtniß der heil. Märtyrer, welche in der Verfolgung des Maximianus Galerius nach zerbrochenen Schienbeinen sind getödtet worden: wie auch derjenigen, welche zu derselbigen Zeit in Mesopotamien mit den Füssen über, und dem Haupt unter sich aufgehenket, durch Rauch erstücket, und mit langsamen Feuer verzehret, die Marter erfüllet haben.

Im Lioner Gebiet des heil. Desiderius Bischofs zu Wien, welcher aus Befehl des Königs Theodoricus gesteiniget, mit der Marter gekrönet wird.

Zu Synnada in Phrygien des heil. Bischofs Michaelis.

An selbigem Tag des heil. Bischofs Mercurialis.

Zu Neapel in Campanien des heil. Bischofs Euphebius.

Bey Nursia der heil. Mönchen Eutychius und Florentius, deren der seel. Papst Gregorius gedenket.

Den Vier und zwanzigsten des Mayen.

Zu Antiochia der Geburtstag des heil. Manahen, welcher Herodis des Vierfürsten Mitsäugling, ein Lehrer und Prophet unter der Gnade des neuen Testaments gewesen, und in derselbigen Stadt ruhet.

Gleichfals der seel. Joanna, der Ehefrau des Chuza eines Schafners des Herodes, von welcher der Evangelist Lucas Meldung thut.

Im Römischen Hafen der Geburtstag des heil. Märtyrers Vincentius.

Zu Brescia der heil. Märtyrinn Afrä, welche unter dem Kayser Hadrian gelitten hat.

Zu Nantes in Bretagne der seel. Märtyrer und Brüder Donatians und Rogatians, welche unter dem Kayser Diocletian wegen der Beständigkeit im Glauben in einen Kerker geworfen, an der Folter aufgehenket und zerfleischet, hernach mit einer Lanze durchstochen, und zuletzt enthauptet worden sind.

In Istrien der heil. Märtyrer Zoellius, Servilius, Felix, Silvans und Diocles.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Meletus eines Heerführers, und zwey hundert zwey und fünfzig seiner Gesellen, welche durch mancherley Tod die Marter vollendet haben.

Desgleichen der heil. Märtyrinnen Susanna, Marciana, und Palladia, obgemeldeter Kriegsknechten Ehefrauen, welche mit ihren Kindern zerstücket worden sind.

Zu Mayland des heil. Märtyrers Robustians.

Zu Marocco in Africa das Leiden des seel. Johannes von Prado, aus dem Mindern Orden der Barfüsser von der strengern Observanz, welcher in Verkündigung des Evangelii nach Banden, Kerkern, Geisseln, und sehr vielen andern von Christi wegen großmüthig überstandenen Peinigungen durchs Feuer die Marter vollbracht hat.

Im

Im Lirienſiſchen Kloſter des heil. Prieſters Vincentius, der in Lehr und Heiligkeit anſehnlich war.

Zu Bononien die Erhebung des heil. Beichtigers Dominicus, zur Zeit Papſt Gregors des Neunten.

Den Fünf und zwanzigſten des Mayen.

Zu Salerno die Begräbniß des ſeel. Papſt Gregors des Siebenten, welcher ein ſehr ſcharfer Verfechter und Vertheidiger der Kirchenfreyheit geweſen iſt.

Zu Florenz der heil. Jungfrau Mariä Magdalenä, aus dem Orden der Carmeliten, die im Leben und in Heiligkeit fürtreflich war, dero Feſt am ſieben und zwanzigſten Tag des Mayen begangen wird.

Zu Rom an der Nomentaner Straße der Geburtstag des ſeel. Papſts und Märtyrers Urbani, durch deſſen Ermahnung und Lehr viele (unter welchen auch Tiburtius und Valerianus waren) den Glauben Chriſti angenommen, und deſſentwegen die Marter erlitten haben: Er ſelbſt hat in der Verfolgung des Alexander Severus für die Kirche Gottes viel gelitten, iſt endlich durch Enthauptung mit der Marter gekrönet worden.

Zu Doroſtoro in Myſien der Geburtstag der heil. Märtyrer Paſicrates, Valentionis, und zweyer andern zugleich gekrönten.

Zu Mayland des heil. Biſchofs Dionyſius, welcher von dem Arianiſchen Kayſer Conſtantin um des Catholiſchen Glaubens willen nach Capadocien ins Elend iſt verſchicket worden, und eben daſelbſt bald wie ein Märtyrer Gott den Geiſt aufgegeben. Sein heil. Leib iſt von dem Biſchof Aurelius gegen Mayland zu dem ſeel. Biſchof Ambroſio übergeſchicket worden: zu welchem gottſeeligen Werke auch der Dienſt des heil. Baſilius des Groſſen ſoll geholfen haben.

Zu Rom des heil. Papſt Bonifacius des Vierten, der den Tempel aller Göttern zu der Ehre unſerer lieben Frau zu den Märtyrern geweyhet hat.

Zu Florenz der Geburtstag des heil. Zenobius, Biſchofs derſelbigen Stadt, der in Ehre der Wunderwerken anſehnlich iſt.

In Britannien des heil. Adelmi Biſchofs zu Schireburg.

Im

Im Tricassiner Gebiet des heil. Beichtigers Leons.

Zu Assis in Umbrien die Erhebung des heil. Beichtigers Franciscus, zur Zeit Papst Gregors des Neunten.

Zu Veruło bey den Hernicis die Erhebung der heil. Maria Jacobi, dero heil. Leib durch sehr viele Wunderwerke scheinbar gemacht wird.

Den Sechs und zwanzigsten des Mayen.

Zu Rom des heil. Philippus Nerius, Stifters der Congregation Oratorii genannt, welcher in der Gabe der Jungfrauschaft und Weissagung, auch in Wunderwerken ansehnlich gewesen ist.

Desgleichen zu Rom des heil. Papst und Märtyrers Eleutherius, welcher viele aus dem Römischen Adel zum Glauben Christi gebracht, und den heil. Damian und Fugatius in Britannien gesandt hat, welche den König Lucius mit samt seinem Gemahl und schier allem Volk getauffet haben.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Simitrius eines Priesters, und zwey und zwanzig anderer, welche unterm Antonino Pio gelitten haben.

Zu Athen der Geburtstag des seel. Quadratus, eines Jüngers der Aposteln, welcher, da er in der Verfolgung Hadrians die durch grossen Schrecken zerstreuete Kirche mit seinem Glauben und Fleiß versammlete, für die Vertheidigung der Christlichen Religion ein sehr nützliches, und der Apostolischen Lehre würdiges Buch demselbigen überreichet hat.

Zu Wien des heil. Bischofs und Märtyrers Zacharias, welcher unterm Trajano gelitten hat.

In Africa des heil. Märtyrers Quadratus, an dessen Festag der heil. Augustin eine Predigt gehalten hat.

Zu Tuderto der Geburtstag der heil. Märtyrer Felicissimus, Heraclius, und Paulins.

Im Auxerrischen Gebiet das Leiden des heil. Märtyrers Priscus, mit einer grossen Menge der Christgläubigen.

Zu Cantelberg in Engelland des heil. Bischofs Augustinus, welcher dorthin nebst andern von dem seel. Papst Gregor gesandt wurde, und dem Engelländischen Volk das Evangelium Christi verkündiget hat, ist auch daselbst in Tugenden und Wunderwerken herrlich im Herrn entschlaffen.

Den Sieben und zwanzigsten des Mayen.

Der heil. Jungfrau Maria Magdalena, aus dem Carmeliter Orden, dero Geburtstag den fünf und zwanzigsten des Mayen angeführet wird.

Der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Johannes, welcher von Theodorico dem Arianischen König in Italien nach Ravenna beruffen, und daselbst wegen des Catholischen Glaubens lang im Kerker ausgemergelt, das Leben beschlossen hat.

Zu Dorostoro in Mysien das Leiden des seel. Julius, welcher zur Zeit des Kaysers Alexander, da er ein alter und ausgedienter Soldat war, von den Amtleuten gefangen, und dem Landpfleger Maximus zugeführet wird: als er in dessen Gegenwart die Abgötter verfluchte, und den Namen Christi beständiglich bekannte, ist er mit dem Todesurtheil belegt worden.

Bey Sora der heil. Jungfrau und Märtyrinn Restituta, welche unter dem Kayser Aurelian, und Agathius dem Statthalter, nach angenommenem Glaubenskampf den Anfall der Teufeln, das Liebkosen der Eltern, und die Grausamkeit der Peiniger überwunden hat: letztlich ist sie samt andern Christen enthauptet, und mit der Marter gezieret worden.

In einem Atrebatenser Flecken des heil. Märtyrers Ranulphus.

In der Stadt Oranien in Frankreich des heil. Bischofs Eutropius, der in Tugenden und Wunderwerken geleuchtet hat.

An demselbigen Tag die Begräbniß des ehrwürdigen Beda eines Priesters, der in Heiligkeit und Geschicklichkeit höchst berühmt gewesen ist.

Den Acht und zwanzigsten des Mayen.

In Sardinien der heil. Märtyrer Aemilius, Priamus, und Lucians, welche, da sie von Christi wegen kämpfeten, gekrönet worden sind.

Zu Chartres in Frankreich des heil. Märtyrers Caraunus, welcher unter dem Kayser Domitian durch Enthauptung die Marter empfangen hat.

Zu Corinth der heil. Märtyrinn Helconidis, welche erstlich, da Gordian Kayser war, unter dem Landpfleger Perennius mit vielen Martern geplaget, hernach unterm Justin seinem Nachfolger wiederum gepeiniget, aber von einem Engel errettet, letztlich nach zerschnittenen Brüsten, auch den wilden Thieren fürgeworfen, und mit Feuer probiret, durch Enthauptung die Marter vollendet hat.

Gleich-

Gleichfals das Leiden der heil. Crescens, Dioscorides, Paulus, und Helladius.

Zu Thecua im Gelobtenland der heil. Mönche und Märtyrer, welche zur Zeit Theodosius des jüngern von den Sarracenen getödtet worden sind, deren heil. Reliquen die da herum wohneten aufgelesen, und in höchsten Ehren gehalten haben.

Zu Paris des heil. Bischofs und Beichtigers Germans, wie groß dessen Heiligkeit, und wie groß seine Verdienste gewesen, auch mit was für Wunderwerken er geleuchtet habe, hat der Bischof Fortunatus in Schriften verfasset.

Zu Mayland des heil. Bischofs Senators, der in Tugenden und Geschicklichkeit sehr ansehnlich war.

Zu Urgella im Tarraconenser Spanien des heil. Bischofs Justus.

Zu Florenz des heil. Bischofs und Beichtigers Podius.

Den Neun und zwanzigsten des Mayen.

Zu Rom an der Landstraße Aurelia der Geburtstag des heil. Märtyrers Restitutus.

Bey Iconio, einer Stadt in Isaurien, das Leiden der heil. Cononis und seines zwölfjährigen Sohnes, welche unter dem Kayser Aurelian die Marter des Rostes nach untergelegten glüenden Kohlen, und übergossenem Oel, der Aufhenkung an der Folter, und des Feuers beständiglich gelitten haben, da zuletzt ihre Hände mit einem hölzernen Hammer waren zerschmettert worden, haben sie den Geist aufgegeben.

An demselbigen Tag der Geburtstag der heil. Märtyrer Sisinius, Martyrius und Alexanders, welche zur Zeit des Kaysers Honorius in der Gegend Anaunia (wie Paulinus im Leben des h. Ambrosius schreibet) durch Verfolgung der Heyden die Krone der Marter erlanget haben.

Zu Cäsarea Philippi der heil. Märtyrinnen Theodosiä der Mutter des heil. Märtyrers Procopius, und zwölf anderer edelen Matronen, welche in der Verfolgung des Dioeletians durch Enthauptung ihr Leben geendet.

In Umbrien das Leiden tausend fünf hundert fünf und zwanzig heiliger Märtyrer.

Zu Trier des seel. Bischofs und Beichtigers Maximins, von welchem

der heil. Bischof Athanasius in der Verfolgung der Arianer vertrieben, ehrlich ist aufgenommen worden.

Zu Verona des heil. Bischofs Maximus.

Zu Arcano im Lateinerland des heil. Beichtigers Eleutherius.

Den Dreyßigsten des Mayen.

Zu Rom an der Landstraße Aurelia der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Felix, welcher unter dem Fürsten Aurelian mit der Marter ist gekrönet worden.

Zu Sardos in Sardinien der heil. Märtyrer Gabinus und Crispulus.

Zu Antiochia der heil. Sycus und Palatinus, welche wegen des Namens Christi viele Marter gelitten haben.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Exuperantius.

Zu Pavia des heil. Bischofs Anastasius.

Zu Cäsarea in Capadocien der heil. Basilius und der Emmelia seiner Ehefrau, der Eltern des heil. Basilius des Grossen, welche zur Zeit des Galerius Maximianus vertrieben worden, die Pontische Einöden bewohnet haben, und nach der Verfolgung, da sie ihre Söhne zu Erben ihrer Tugenden hinterlassen hatten, im Frieden entschlaffen sind.

Zu Sevilien in Spanien des seel. Ferdinands des Dritten, Königs in Castilien und Leon, wegen Fürtreflichkeit seiner Tugenden mit dem Zunamen des Heiligen, welcher mit Eifer des fortzupflanzenden Glaubens scheinbar, nach überwundenen Mohren das irrdische Reich verlassen hat, und zum ewigen glücklich übergegangen ist.

Den Ein und dreyßigsten des Mayen.

Zu Rom der heil. Jungfrau Petronilla, der Tochter des seel. Apostels Petrus, welche die Ehe mit dem Flaccus einem edelen Mann verachtend, nach erlangter dreytägiger Bedenkungszeit, mittlerweile dem Fasten und Gebett obliegend, am dritten Tag, so bald als sie das Sacrament Christi empfangen, den Geist aufgegeben hat.

Zu Algar der heil. Märtyrer Cantius, Cantianus, und Cantianilla der Brüdern, welche, da sie aus dem berühmten Geschlecht der Anicier waren, unter den Kayfern Diocletian und Maximian wegen der Beständigkeit

des

des Christlichen Glaubens mit samt ihrem Hofmeister Protus enthauptet worden sind.

Zu Sardos in Sardinien des heil. Märtyrers Crescentians.

Bey den Comanern in Ponto des heil. Hermias eines Kriegsknechts, welcher unter dem Kayser Antonin von unzahlbaren und sehr grausamen Martern durch göttliche Hülfe errettet, den Henker zu Christo bekehret, und eben derselbigen Marterkron theilhaftig gemacht hat, welche er selbst am ersten, durchs Schwerd niedergehauen, empfangen hat.

Zu Verona des heil. Bischofs Lupicinus.

Zu Rom des heil. Diacons und Beichtigers Paschasius, dessen der seel. Papst Gregorius gedenket.

Der Brachmonat.

Den Ersten des Brachmonats.

Zu Rom des heil. Märtyrers Juventius.

Zu Cäsarea im Gelobtenland des seel. Priesters und Märtyrers Pamphilus, eines in Heiligkeit und Lehre wunderbarlichen, auch gegen die Armen sehr freygebigen Mannes, welcher wegen des Glaubens Christi in der Verfolgung des Galerius Maximianus erstlich unter dem Landpfleger Urban gepeiniget, und in einen Kerker gestossen, hernach unter Firmilian wiederum zur Strafe gezogen, und nebst andern die Marter vollbracht hat. Dazumal haben auch gelitten Valens ein Diacon, Paulus und neun andere, deren Gedächtniß an andern Tägen gehalten wird.

Zu Autun der heil. Reverianus eines Bischofs, und Paulus eines Priesters, samt zehn andern, welche unter dem Fürsten Aurelian mit der Marter gekrönet worden sind.

In Cappadocien des heil. Märtyrers Thespesius, welcher unter dem Kayser Alexander, und dem Vogt Simplicius nach andern Martern ist enthauptet worden.

In Aegypten der heil. Märtyrer Ischirions eines Führers der Kriegsknechten, und fünf anderer Soldaten, welche unter dem Kayser Diocletian wegen des Glaubens Christi auf unterschiedliche Weise getödtet worden sind.

Gleichfals des heil. Märtyrers Firmus, welcher in der Verfolgung Maximians mit den allerschwersten Plagen angethan, mit Steinen geschlagen, und letztlich enthauptet wurde.

Zu Perugia der heil. Märtyrer Felinus und Gratianus der Kriegsknechte, welche unterm Decius mit mancherley Martern gepeiniget, den Palmenzweig der Marter durch einen herrlichen Tod empfangen haben.

Zu Bononien des heil. Märtyrers Proculus, welcher unter dem Kayser Maximian gelitten hat.

Zu Ameria des heil. Märtyrers Secundus, welcher unterm Diocletian in die Tyber geworfen, die Marter vollbracht hat.

Bey Tipherno in Umbrien des h. Crescentians eines Römischen Kriegsknechts, welcher unter demselbigen Kayser ist gekrönet worden.

In Umbrien des heil. Priesters Fortunatus, der in Tugenden und Wunderwerken ansehnlich war.

Im Lirinenser Kloster des heil. Abts Caprasius.

Zu Trier des heil. Mönchs Simeons, welcher vom Papst Benedict dem Neunten in die Zahl der Heiligen ist aufgenommen worden.

Bey Burgos in Spanien im Onnienser Kloster des heil. Enecons eines Benedictiner Abts, der in Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken leuchtete.

Den Zweyten des Brachmonats.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Märtyrer Marcellins eines Priesters, und Petrus eines Exorcisten, welche, da sie viele im Kerker im Glauben unterwiesen, unterm Diocletian nach grausamen Banden und vielen Peinigungen, von dem Richter Serenus sind enthauptet worden an dem Ort, welcher der Schwarzwald genennet wurde, der hernach zur Ehre der Heiligen mit verändertem Namen der Weißwald ist geheissen worden. Ihre Leiber sind in die Kruft neben dem heil. Tiburtius begraben worden, es hat auch ihr Grab der h. Papst Damasus hernach mit Versen ausgezieret.

In Campanien des heil. Bischofs und Märtyrers Erasmus, welcher unter dem Kayser Diocletian erstlich mit Bleykolben geschlagen, hernach mit

mit Brügeln übel zugerichtet, und alsdann mit Harz, Schwefel, Pech, Wachs und Oel übergossen worden, aber unverletzt geblieben ist: darnach ist er zu Formio unterm Maximian mit unterschiedlichen und sehr grausamen Martern zum andernmal gepeiniget, aber von Gott die andere zu stärken erhalten worden: endlich ist er auf des Herrn Beruf mit der Marter gezieret, heilig entschlaffen; Dessen Leib gegen Caeta hernach ist übergebracht worden.

Zu Lion der heil. Märtyrer Photinus eines Bischofs, Sanctus eines Diacons, Vetius, Epagathius, Maturus, Ponticus, Biblides, Attalus, Alexanders, und der Blandina, mit vielen andern, deren Stärke und wiederholte Kämpfe, zur Zeit des Marci Aurelii Antonini, und Lucii Veri, die von der Kirche zu Lion an die Kirche in Asien und Phrygien geschriebene Epistel erzehlet. Unter diesen stunde die heil. Blandina, die dem Geschlecht nach blöde, dem Leibe nach schwach, und dem Stande nach niedrig war, die langwierigsten und härtesten Kämpfe aus, und da sie noch stark verblieb, ist sie mit dem Schwerd getödtet, den andern gefolget, welche sie zum Palmenzweig ermahnete.

Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Eugenius.

Zu Trani in Apulien des heil. Beichtigers Nicolaus Peregrinus, dessen Wunderwerke in der Kirchenversammlung zu Rom unter Urban dem Andern vorgelesen worden sind.

Den Dritten des Brachmonats.

Zu Arezzo in Tuscien der heil. Märtyrer Pergentinus und Laurentinus, zweyer Brüder, welche in der Verfolgung des Decius unter dem Landpfleger Tiburtius, als sie noch Knaben waren, nach ausgestandenen erschröcklichen Martern, und gezeigten grossen Wunderwerken mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Lucillians, und vier Knaben Claudius, Hypatius, Paulus, und Dionysius, mit welchen Lucillianus, der aus einem Götzenpriester ein Christ geworden war, nach vielfältigen Peinigungen in einen Ofen ist geworfen worden, als aber die Flamm durch einen Platzregen gelöschet wurde, sind sie alle unverletzet davon gekommen: endlich da er an ein Kreutz geheftet, die Knaben aber mit dem

Schwerd

Schwerd waren niedergemacht worden, haben sie unter dem Landpfleger Silvan die Marter vollendet.

Eben daselbst der heil. Jungfrau und Märtyrinn Paula, welche, da sie das Blut gemeldeter Märtyrer auflase, ist ergriffen, mit Ruthen geschlagen, und ins Feuer geworfen, aber errettet, und endlich auch an demselbigen Ort, allwo der heil. Lucillianus gekreutziget war, enthauptet worden.

Zu Corduba in Spanien des seel. Mönchs Isaac, welcher wegen des Glaubens Christi mit dem Schwerd getödtet worden ist.

Zu Carthago des heil. Priesters Cäcilius, welcher den heil. Cyprian zum Glauben Christi gebracht hat.

Im Orleanser Gebiet des heil. Priesters und Beichtigers Liphards.

Zu Luca in Tuscien des heil. Beichtigers Divinus.

Zu Paris der heil. Königinn Clotildis, durch dero Gebett ihr Mann der König Clodoväus den Glauben Christi angenommen hat.

Zu Anagni der heil. Jungfrau Oliva.

Den Vierten des Brachmonats.

Zu Rom der heil. Märtyrer Aretius und Dacians.

Zu Siscia in Illyrien des heil. Bischofs Quirins, welcher unter dem Landpfleger Galerius wegen des Glaubens Christi (wie Prudentius schreibet) nachdem ihm ein Mühlstein an den Hals gebunden, in einen Fluß ist gestürzet worden, als aber der Stein oben auf schwamm, und er die herumstehenden Christen ermahnte, daß sie durch seine Marter nicht erschrecket, noch im Glauben wankelbar würden, hat er selbst die Ehre der Marter zu erlangen durchs Gebett von Gott erhalten, daß er versenkt wurde.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Märtyrers Clateus unter dem Kayser Nero.

In Ungarn der heil. Märtyrer Rutilus und seiner Gesellen.

Zu Arras der heil. Jungfrau und Märtyrinn Saturnina.

Zu Tivoli des heil. Märtyrers Quirins.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs und fürtreflichen Beichtigers Metrophanes.

Zu

Zu Mileve in Numidien des heil. Bischofs Optatus, der in Lehr und Heiligkeit ansehnlich gewesen ist.

Zu Verona des heil. Bischofs Alexanders.

Den Fünften des Brachmonats.

In Aegypten der Geburtstag der heil. Märtyrer Marcians, Nicanors, Appollonius, und anderer, welche in der Verfolgung des Galerius Maximianus eine herrliche Marter vollendet haben.

Zu Perugia der heil. Märtyrer Florentius, Julianus, Cyriacus, Marcellinus, und Faustinus, welche in der Verfolgung des Decius enthauptet worden sind.

Zu Cäsarea im Gelobtenland das Leiden der heil. Zenaidis, Ciriä, Valeriä, und Marciä, welche durch viele Peinigungen mit Freuden zur Marter gelanget sind.

Zu Tyro des heil. Priesters Dorotheus, welcher unterm Diocletian viel gelitten, und da er bis an Julians Zeiten noch lebte, in seinem hundert und siebenten Jahr das ehrwürdige Alterthum mit der Marter gezieret hat.

An demselbigen Tag des heil. Bonifacius Bischofs zu Maynz, welcher von Engelland nach Rom kam, und von Gregorius dem Andern nach Deutschland gesandt worden, diesen Völkern den Glauben Christi zu verkündigen; da er nun eine sehr grosse Menge, fürnemlich der Frießländern, unter das Joch der Christlichen Religion gebracht hatte, verdiente er billig der Deutschen Apostel genennet zu werden: zuletzt, da er in Frießland von den wütenden Heyden mit dem Schwerd war hingerichtet worden, hat er die Marter mit Eobanus, und etlichen andern Dienern Gottes vollendet.

Zu Corduba in Spanien des seel. Jünglings Sancius, welcher, ob er gleich am Königlichen Hofe erzogen worden, doch wegen des Glaubens Christi in der Arabischen Verfolgung sich in die Marter zu begeben kein Bedenken truge.

Den Sechsten des Brachmonats.

Des heil. Norbertus Bischofs zu Magdeburg, Stifters des Prämonstratenser Ordens.

Zu Cäsarea im Gelobtenland der Geburtstag des seel. Philippus, welcher einer aus den sieben ersten Diaconen gewesen ist. Dieser war in Zeichen und Wunderwerken ansehnlich, hat Samaria zum Glauben Christi bekehret, den Kämmerling der Königinn Candaces in Mohrenland getauffet, und ist endlich bey Cäsarea entschlaffen: Neben ihm liegen auch seine drey Töchter, die Jungfrauen und Prophetinnen gewesen sind, begraben, dann seine vierte Tochter ist voll des heil. Geistes zu Epyesus gestorben.

Zu Rom des heil. Artemius mit der Candida seiner Ehefrau, und der Tochter Paulina; welcher Artemius wegen der Predigt und Wunderwerken des heil. Exorcisten Petrus an Christum glaubte, und als er mit seinem ganzen Hauß von dem heil. Priester Marcellin war getauffet worden, ist er aus Befehl des Richters Serenus mit Bleykolben geschlagen, und mit dem Schwerd getödtet worden: seine Ehefrau aber und Tochter sind in eine Kruft getrieben, mit Steinen und Schutt überschüttet worden.

Zu Tarso in Cilicien der heil. zwanzig Märtyrer, welche zu den Zeiten des Diocletians und Maximians unter dem Richter Simplicius durch unterschiedliche Martern Gott in ihren Leibern geehret haben.

Zu Noyon in Frankreich der heil. Märtyrer Amantius, Alexanders, und ihrer Gesellen.

Zu Fesulis in Tuscien des heil. Bischofs und Märtyrers Alexanders.

Zu Mayland die Begräbniß des heil. Eustorgius des andern, eines Bischofs und Beichtigers.

Zu Verona des heil. Bischofs Johannes.

Zu Bisanz in Frankreich des heil. Bischofs Claudius.

Den Siebenten des Brachmonats.

Zu Constantinopel der Geburtstag des heil. Paulus Bischofs derselbigen Stadt, welcher oft von den Arianern wegen des Catholischen Glaubens vertrieben, von dem heil. Papst Julius aber wieder eingesetzet, endlich von dem Arianischen Kayser Constantius nach Cucusum einem Städtlein in Capadocien ins Elend verschicket, und daselbst durch List der Arianer grausamlich erwürget worden, und ins himmlische Reich gegangen ist:

Des-

Dessen Leib, als Theodosius Kayser war, nach Constantinopel mit höchster Ehre erhoben worden ist.

In Aegypten des heil. Märtyrers Lycarions, welcher zerfleischet, und mit eisernen glüenden Ruthen ist geschlagen worden, auch andere grausame Dinge gelitten hat; endlich ist er mit dem Schwerd getödtet worden, und hat die Marter vollendet.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Petrus eines Priesters, Walabonsus eines Diacons, Sabinianus, Wistremundus, Habentius, und Jeremias der Mönche.

In Engelland des heil. Abts Robertus aus dem Cisterzienser Orden.

Den Achten des Brachmonats.

Zu Aix in Frankreich des heil. Maximins, ersten Bischofs derselbigen Stadt, von welchem man sagt, daß er des Herrn Jünger gewesen sey.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrinn Calliopa, welche wegen des Glaubens Christi nach abgeschnittenen Brüsten, und verbrantem Fleisch über kleine Scherben ist gewelzet worden, hat endlich durch Enthauptung den Palmenzweig der Marter empfangen.

Zu Yorck in Engelland des heil. Erzbischofs und Beichtigers Wilhelmus, welcher unter andern Wunderwerken, die bey seinem Grab geschehen sind, drey Todten erwecket hat, und von Honorio dem Dritten in das Register der Heiligen gesetzet worden ist.

Bey Soisson in Gallien der Geburtstag des heil. Noviomensischen Bischofs Medardus, dessen Leben und köstlicher Tod durch herrliche Wunderzeichen gerühmet wird.

Zu Rouen des heil. Bischofs Gildardus, Bruders desselbigen h. Medardus, welche auf einen Tag gebohren, zu Bischöfen geweyhet, aus diesem Leben weggenommen, und auch zugleich den Himmel bezogen haben.

Bey den Senonen des heil. Bischofs Heraclius.

Zu Metz des heil. Bischofs Clodulphus.

In Piceno des heil. Septempedanischen Bischofs Severinus.

In Sardinien des heil. Beichtigers Salustianus.

Zu Camerin des heil. Beichtigers Victorinus.

Den Neunten des Brachmonats.

Zu Rom auf dem Berge Cälius der Geburtstag der heil. Märtyrer Primus und Felicianus, unter den Kayfern Diocletian und Maximian. Diese herrliche Märtyrer führten ein langes Leben im Herrn, und erduldeten bald miteinander gleiche, bald ein jeder besonders unterschiedliche und schwere Martern, haben zuletzt den Lauf eines glücklichen Kampfs, da sie von dem Nomentanischen Landpfleger Promotus mit dem Schwerd waren getödtet worden, vollendet.

Zu Agenno in Frankreich das Leiden des h. Leviten und Märt. Vincentius.

Bey Antiochia der heil. Jungfrau und Märtyrinn Pelagia, welche von dem heil. Ambrosius und Johannes Chrysostomus hoch gelobet wird.

Zu Syracusa des heil. Bischofs Maximians, von welchem der h. Papst Gregorius gar oft Meldung thut.

Zu Andria in Apulien des heil. Richards, welcher der erste Bischof dieser Stadt gewesen ist, und mit Wunderzeichen geleuchtet hat.

In Schottland des heil. Priesters und Beichtigers Columbus.

Zu Edessa in Syrien des heil. Mönchs Julians, dessen herrliche Thaten der heil. Diacon Ephräm beschrieben hat.

Den Zehnten des Brachmonats.

In Schottland der heil. Königinn Margaritä, welche in Liebe gegen die Armen, und freywilliger Armuth berühmt gewesen ist.

Zu Rom an der Salzstraße das Leiden des seel. Getulius, eines höchst ansehnlichen und gelehrten Mannes, und seiner Gesellen Cärealis, Amantius und Primitivus, welche aus Befehl des Kayfers Hadrian von Licinio Weyland Bürgermeister ergriffen, und erstlich geschlagen, hernach in einen Kerker gestoffen, zuletzt ins Feuer geworfen wurden. Als sie aber vom Feuer nicht im geringsten waren verletzet worden, und man ihnen das Haupt mit Brügeln zerstoffen hatte, haben sie die Marter vollendet: Deren Leiber Symphorosa des seel. Getulius Ehefrau zusammen gelesen, und in dem Begräbniß auf ihrem Landgute ehrlich begraben hat.

Gleich-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0152
DFG

Gleichfals zu Rom an der Aurelianer Landstraße der Geburtstag der heil. Basilides, Tripodes, Mandalis, und anderer zwanzig Märtyrer, unter dem Kayser Aurelian und Platena dem Stadtvogt.

Zu Nicomedia des heil. Märtyrers Zacharias.

Zu Prusiada in Bithinien des heil. Bischofs und Märtyrers Timotheus, unter dem abtrinnigen Julian.

In Spanien der heil. Märtyrer Crispulus und Restitutus.

In Africa der heil. Märtyrer Aresius, Rogatus, und anderer fünfzehn.

Zu Cölln des heil. Abts und Märtyrers Maurinus.

Zu Petra in Arabien des heil. Bischofs Asterius, welcher wegen des Catholischen Glaubens von den Arianern viel gelitten hat, und vom Kayser Constantius nach Africa ins Elend verschicket, als ein herrlicher Bekenner verschieden ist.

Zu Auxerre des heil. Bischofs Censurius.

Den Eilften des Brachmonats.

Der Geburtstag des heil. Apostels Barnabas, welcher aus Cypern gebürtig, von den Jüngern samt Paulo zum Apostel der Heyden geordnet, viele Länder mit ihm durchwandert, und das ihm auferlegte Evangelische Predigtamt verrichtet hat. Letztlich ist er in Cypern gezogen, und hat daselbst sein Apostelamt mit einer herrlichen Marter gezieret: sein Leib ist zur Zeit des Kaysers Zenonis aus seiner selbst eigenen Offenbarung erfunden worden mit dem Evangelienbuche des heil. Matthäus, das er mit seiner Hand abgeschrieben hatte.

Zu Algar das Leiden der heil. Brüder Felix und Fortunatus, welche in der Verfolgung des Diocletians und Maximians an die Folter aufgehenkt, und mit Fackeln gebrennt wurden, die man an ihre Seiten hielt, aber alsbald durch göttliche Kraft auslöschten: hierauf sind sie über den Bauch mit glüendem Oel begossen, und zuletzt, als sie in der Bekenntniß Christi verharreten, enthauptet worden.

Zu Bononien des heil. Beichtigers Parisius, eines Mönchs des Camaldulenser Ordens.

Zu Rom die Erhebung des heil. Gregorius Nazianzenus, dessen heiligen von Constantinopel nach Rom vorhergebrachten, und in der Kirche der Gebährerinn Gottes bey dem Campo Martio lang aufbehaltenen Leib Papst Gregorius der Dreyzehnte in eine von ihm in der Kirche des heil. Petri auf das herrlichste ausgezierte Capell mit höchstem Gepränge übergesetzet, und des folgenden Tages unter dem Altar mit würdiger Ehre begraben hat.

Den Zwölften des Brachmonats.

Zu Salamanca in Spanien des heil. Beichtigers Johannis von sanct Facundo, aus dem Einsiedler Orden des h. Augustini, welcher mit Eifer des Glaubens, Heiligkeit des Lebens, und Wunderzeichen leuchtete.

Zu Rom an der Aurelianer Landstraße der Geburtstag der heil. Märtyrer Basilides, Cyrins, Nabors, und Nazarius der Kriegsknechte, welche in der Verfolgung des Diocletians und Maximians unter dem Vogt Aurelius wegen der Bekenntniß des Christlichen Namens in einen Kerker geworfen, mit Scorpionen gepeitschet, und enthauptet worden sind.

Zu Nicäa in Bithynien der heil. Märtyrinn Antonina, welche in eben dieser Verfolgung der Landpfleger Priscillian hat mit Brügeln schlagen, an die Folter aufhenken, an den Seiten zerfleischen, mit Feuer brennen, und letztlich mit dem Schwerd hinrichten lassen.

In Thracien des h. Bischofs Olympius, welcher von den Arianern aus seinem Bisthum vertrieben worden, und als ein Bekenner verschieden ist.

Zu Rom in der Vaticaner Kirche des heil. Papsts Leonis des Dritten, welchem Gott die von den Gottlosen ausgerissene Augen, und abgeschnittene Zunge wunderbarlich wieder gegeben hat.

In Cilicien des heil. Bischofs Amphions, welcher zur Zeit des Galerius Maximianus ein herrlicher Bekenner gewesen ist.

In Aegypten des heil. Einsidlers Onuphrius, welcher in einer wüsten Einöde sechzig Jahr ein geistliches Leben geführet hat, und in grossen Tugenden und Verdiensten ansehnlich zum Himmel gefahren ist: dessen fürtrefliche Thaten der Abt Paphnutius beschrieben hat.

Den

Den Dreyzehnten des Brachmonats.

Zu Padua des heil. Beichtigers Antonius, eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden, welcher im Leben, in Wunderwerken, und Predigten berühmt war.

Zu Rom an der Ardeatiner Landstraße der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Felicola, welche, da sie den Flaccus nicht heyrathen, noch den Abgöttern opfern wollte, dem Richter überantwortet wurde, welcher dieselbige, als sie in der Bekenntniß Christi verharrete, nach einer finstern Gefängniß, und Ausmergelung durch Hunger so lang an der Folter hat peinigen lassen, bis sie den Geist aufgab. Zuletzt ließ er sie abnehmen, und in einen Ort des Unflats stürzen; der heil. Nicomedes aber hat sie an derselbigen Straße begraben.

In Africa der heil. Märtyrer Fortunatus und Lucians.

Zu Byblo im Gelobtenland der heil. Jungfrau und Märtyrinn Aquilina, welche, da sie zwölf Jahr alt war, unter dem Kayser Diocletian, und dem Richter Volusian wegen Bekenntniß des Glaubens mit Backenstreichen und Schlägen mißhandelt, mit glüenden Pfriemen durchbohret, zuletzt aber mit dem Schwerd getödtet wurde, und die Jungfrauschaft mit der Marter heiligte.

In der Solmonenser Landschaft des heil. Bischofs und Märtyrers Peregrinus, welcher von den Longobarden wegen des Catholischen Glaubens in den Fluß Atern ist versenket worden.

Zu Corduba des heil. Priesters und Mönchs Fandila, welcher in der Arabischen Verfolgung wegen des Glaubens Christi durch Enthauptung die Marter gelitten hat.

In Cypern des heil. Bischofs Triphyllius.

Den Vierzehnten des Brachmonats.

Zu Cäsarea in Cappadocien die Weyhung des heil. Bischofs Basilius, welcher zur Zeit des Kaysers Valens in Lehr und Weißheit fürtreflich, und mit allen Tugenden gezieret, wunderbarlich herfür geschienen, und die Kirche wider die Arianer und Macedonianer mit besonderer Standhaftigkeit vertheidiget hat.

Zu

Zu Samaria im Gelobtenland des heil. Propheten Elisäus, vor dessen Grab die Teufel sehr erschrecken, wie der heil. Hieronymus schreibt. Daselbst ruhet auch der Prophet Abdias.

Zu Syracusa des heil. Bischofs Marcians, welcher von dem seel. Apostel Petro zum Bischof geweyhet, und nach gepredigtem Evangelio von den Juden getödtet worden ist.

Zu Soissons der heil. Märtyrer Valerius und Rufinus, welche in der Verfolgung des Diocletians der Landpfleger Rictiovar nach vielen Martern hat enthaupten lassen.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Anastasius eines Priesters, Felix eines Mönchs, und der Jungfrau Digna.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Methodius.

Zu Wien des heil. Bischofs Aetherius.

Bey Rodes des heil. Bischofs Quinctians.

Den Fünfzehnten des Brachmonats.

In Lucanien beym Fluß Silar der Geburtstag der heil. Märtyrer Vitus, Modestus, und der Crescentia, welche unter dem Kayser Diocletian aus Sicilien dahin geführet, und daselbst, nachdem sie siedendes Bley, wilde Thier und Folter durch göttliche Kraft überwunden hatten, den Lauf eines herrlichen Kampfs vollendeten.

Zu Dorostoro in Mysien des heil. Kriegsknechts Hesychius, welcher mit dem seel. Julius gefangen, und unter dem Landpfleger Maximus nach ihm mit der Marter gekrönet wurde.

Zu Corduba in Spanien der heil. Märtyrinn Benildis.

Zu Cephyris in Cilicien des heil. Märtyrers Dulas, welcher, da er unter dem Landpfleger Maximus wegen des Namens Christi mit Ruthen geschlagen, auf einen Rost gelegt, und mit glüendem Oel begossen worden war, und andere Dinge gelitten hatte, den Palmenzweig der Marter siegreich empfieng.

Zu Palmyra in Syrien der heil. Märtyrinnen und Schwestern Libya und Leonidis, auch der Eutropia, eines zwölfjährigen Mägdleins, welche durch unterschiedliche Peinigungen zur Marterkron gelanget sind.

Bey Valenciennes die Begräbniß des heil. Abts Landelinus.

Zu Auvergne des heil. Beichtigers Abrahams, der in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich war.

Zu Valesia auf dem Jupitersberge des heil. Beichtigers Bernards von Montone.

Den Sechszehnten des Brachmonats.

Zu Bizanz in Frankreich der heil. Märtyrer Ferreolus eines Priesters, und Ferrutions eines Diacons, welche von dem seel. Bischof Irenäus das Wort Gottes zu predigen gesandt, aber unter dem Richter Claudius mit unterschiedlichen Strafen gemartert, und durch das Schwerd hingerichtet wurden.

Zu Tarso in Cilicien der heil. Märtyrer Quiricus, und der Julitta seiner Mutter, unter dem Kayser Diocletian: wovon Quiricus ein dreyjähriges Knäblein (da es die Mutter, welche vor dem Landpfleger Alexander mit Nerven auf das allergrausamste geschlagen wurde, mit untrostbarer Betrübniß beweinete) an die Staffeln des Richterstules zerschmettert umkommen ist: Julitta aber hat, nach grausamen Schlägen, und schweren Peinigungen, den Lauf ihrer Marter durch Enthauptung erfüllet.

Zu Maynz das Leiden der heil. Aureus und Justina seiner Schwester, nebst andern Märtyrern, welche, da sie das Abendmal in der Kirche hielten, von den Hunnen, die Deutschland plünderten, getödtet worden sind.

Zu Amathunt in Cypern des heil. Bischofs Tychons, zur Zeit Theodosius des jüngern.

Zu Lion die Begräbniß des seel. Aurelians, Bischofs zu Arles.

Zu Nantes in Bretagne des heil. Bischofs und Beichtigers Similians.

Zu Meissen in Deutschland des heil. Bischofs Bennons.

Im Flecken Lalovesci Wienerischen Bisthums im Delphinat die Begräbniß des heil. Beichtigers Johannes Franciscus Regis, aus der Gesellschaft Jesu, der eine ausbündige Liebe und Gedult in Verschaffung des Heils der Seelen hatte, und von Clemens dem zwölften in das Register der Heiligen gesetzet worden ist.

In Brabant der heil. Jungfrau Lutgardis.

Den Siebenzehnten des Brachmonats.

Zu Rom der Geburtstag der heil. zwey hundert zwey und sechzig Märtyrer,

rer, welche in der Verfolgung des Diocletians wegen des Glaubens Christi getödtet, und an der alten Salzstraße bey dem Cucumernhügel begraben worden sind.

Zu Tarracina des heil. Kriegsknechts Montans, welcher unter dem Kayser Hadrian, und dem Leontius ehmaligen Burgermeister, nach vielen Peinigungen die Krone der Marter empfangen hat.

Bey Venafro der heil. Märtyrer Nicanders und Marcians, welche in der Verfolgung Maximians enthauptet worden sind.

Zu Chalcedon der heil. Märtyrer Manuels, Sabellis, und Ismaels, welche, da sie wegen des Friedens bey dem abtrinnigen Julian für den König in Persien die Gesandschaft vertratten, und aus Befehl des Kaysers die Abgötter zu verehren mit beständigem Gemüth abschlugen, mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Zu Apollonia in Macedonien der heil. Märtyrer Isaurus eines Diacons, Innocentius, Felix, Jeremias, und Peregrinus der Athenienser, welche von dem Obersten Tripontius auf mancherley Weiß gepeiniget, und enthauptet worden sind.

Zu Amelio in Umbrien des heil. Bischofs Himerius, dessen Leib nach Cremona ist erhoben worden.

In einem Bituricenser Flecken des heil. Bischofs Gundulphs.

Zu Orleans des heil. Priesters und Beichtigers Avitus.

In Phrygien des heil. Beichtigers Hypatius.

Gleichfals des heil. Einsidlers Bessarions.

Zu Pisa in Tuscien des heil. Beichtigers Rainerius.

Den Achtzehnten des Brachmonats.

Zu Rom an der Ardeatiner Landstraße der Geburtstag der heil. Märtyrer und Brüder Marcus und Marcellians, welche in der Verfolgung des Diocletians von dem Richter Fabian gefangen, an ein Pfahl gebunden worden, und spitzige Nägel in den Füssen empfangen haben: da sie aber nicht aufhöreten Christum zu loben, sind sie mit Lanzen durch die Seiten gestochen, mit der Ehre der Marter zum Reich der Himmeln gefahren.

Zu Malaca in Spanien der heil. Märtyrer Cyriacus, und Paula einer Jungfrau, welche gesteiniget wurden, und unter den Steinen die Seele zum Himmel geschicket haben.

Zu

Zu Tripoli in Phönicien des heil. Kriegsknechts Leontius, welcher unter dem Landpfleger Hadrian mit dem Hypatius einem Obersten, und Theodulus, die er zu Christo bekehret hat, durch harte Pein zur Krone der Marter gelanget ist.

An demselbigen Tag des heil. Märtyrers Aetherius, welcher in der Verfolgung des Diocletians nach Feuer und andern Peinigungen mit dem Schwerd getödtet worden ist.

Zu Alexandria das Leiden der heil. Jungfrau Marina.

Zu Bourdeaux des heil. Bischofs und Beichtigers Amandus.

Bey Sacca in Sicilien des heil. Einsidlers Calogerus, dessen Heiligkeit in Befreyung der Besessenen fürnemlich herfür scheinet.

Zu Schönau der heil. Jungfrau Elisabeth, welche in Haltung des klösterlichen Lebens berühmt gewesen ist.

Den Neunzehnten des Brachmonats.

Zu Florenz der h. Jungfrau Juliana Falconeria, Stifterinn der Schwestern des Ordens der Dienern Mariä der seel. Jungfrau, welche Papst Clemens der Zwölfte in die Zahl der heil. Jungfrauen gesetzet hat.

Zu Mayland der heil. Märtyrer und Brüder Gervasius und Protasius, davon der Richter Astasius den ersten so lang mit Bleykolben hat schlagen lassen, bis er den Geist aufgabe; den andern aber hat er mit Brügeln schlagen und enthaupten lassen. Ihre Leiber hat aus Offenbarung des Herrn der seel. Ambrosius gefunden mit Blut besprenget, und also unverweset, alswann sie an demselbigen Tag erst wären getödtet worden: in deren Erhebung ein Blinder durch Anrührung der Todtenbaar das Gesicht wieder bekommen hat, und sehr viele von den Teufeln geplagte sind befreyet worden.

Zu Ravenna des heil. Märtyrers Ursicinus, welcher unter dem Richter Paulin nach sehr vielen Peinigungen in der Bekenntniß des Herrn unbeweglich verblieb, und durch Enthauptung die Marter erfüllete.

Zu Sozopel des heil. Märtyrers Zosimus, welcher in der Verfolgung des Trajans unter dem Landpfleger Domitian nach harten Peinigungen enthauptet, siegreich zum Herrn gefahren ist.

Zu Arezzo in Tuscien der heil. Märtyrer Gaudentius eines Bischofs,

und Culmatius eines Diacons, welche zur Zeit Valentiani durch das Wüten der Heyden getödtet worden sind.

An demselbigen Tag des heil. Märtyrers Bonifacius eines Jüngers des seel. Romualdus, welcher von dem Papst das Evangelium zu predigen nach Reussen ist gesandt worden, und nachdem er durch das Feuer unverletzt gegangen war, und den König samt dem Volk getauffet hatte, ist er von dem wütenden Bruder des Königs getödtet worden, und hat die gewünschte Krone der Marter empfangen.

Zu Ravenna des heil. Einsidlers Romualdus, Vatters der Camaldulenser Mönche, welcher die in Italien verfallene Einsidlerische Zucht wieder aufgerichtet, und wunderlich ausgebreitet hat; von welchem auch den siebenten des Hornungs gemeldet wird.

Den Zwanzigsten des Brachmonats.

Der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Silverius, welcher, weil er den ketzerischen Bischof Anthimus, der von seinem Vorfahrer Agapitus war abgesetzet worden, nicht hatte wieder einsetzen wollen, auf Anstiftung der gottlosen Kayserinn Theodora von Bellisarius nach der Insul Pontia ins Elend vertrieben wurde, und daselbst wegen des Catholischen Glaubens durch viele Mühseligkeiten verzehret gestorben ist.

Zu Rom die Begräbniß des heil. Novatus, eines Sohns des seeligen Rathsherrn Pudens, und Bruders des heil. Priesters Timotheus, auch der heil. Jungfrauen Christi Pudentiana und Praxedis, welche von den Aposteln im Glauben unterwiesen worden sind. Ihr Hauß ist in eine Kirche verändert worden, und wird Titulus Pastoris genennet.

Zu Tomis in Ponto der heil. Märtyrer Paulus und Cyriacus.

Zu Petra im Gelobtenland des heil. Bischofs Macarius, welcher von den Arianern viel gelitten hat, nach Africa vertrieben und im Herrn entschlaffen ist.

Zu Sevilien in Spanien der heil. Jungfrau Florentina, einer Schwester der heil. Bischöfen Leanders und Isidorus.

Den Ein und zwanzigsten des Brachmonats.

Zu Rom der heil. Jungfrau Demetria, welche unter dem abtrinnigen Julian mit der Marter gekrönet worden ist.

Zu

Zu Syracusa in Sicilien der Geburtstag der heil. Märtyrer Rufinus und Martia.

In Africa der heil. Märtyrer Cyriacus und Apollinaris.

Zu Maynz des heil. Märtyrers Albanus, welcher wegen des Glaubens Christi nach langer Arbeit und harten Kämpfen der Krone des Lebens würdig geworden ist.

An demselbigen Tag des heil. Samosatenischen Bischofs Eusebius, welcher zur Zeit des Arianischen Kayfers Constantius in Soldaten Kleidung unbekennt die Kirchen Gottes besuchte, damit er sie im Catholischen Glauben stärkete: hernach wurde er unterm Valens nach Thracien ins Elend geschicket; als aber die Kirche den Frieden wieder bekommen hatte, wurde er zur Zeit Theodosii aus dem Elend zuruck geruffen, und da er wiederum die Kirchen besuchte, und ein Arianisches Weib einen ziegel von oben herab auf ihn warf, ist er nach zerbrochenem Haupt endlich als ein Märtyrer gestorben.

Zu Iconio in Licaonien des heil. Bischofs und Märtyrers Terentius.

Zu Papia des heil. Bischofs und Beichtigers Urciscenus.

Bey den Tungeren des heil. Bischofs Martinus.

Im Ebroicenser Flecken des heil. Abts Leutfridus.

Zu Rom des heil. Aloysius Gonzaga, aus der Gesellschaft Jesu, der in Verachtung des Fürstenthums, und Unschuld des Lebens berühmt gewesen ist.

Den Zwey und zwanzigsten des Brachmonats.

Bey Nola einer Stadt in Campanien der Geburtstag des seel. Bischofs und Beichtigers Paulinus, welcher aus einem edlen und sehr reichen Manne von Christi wegen ein armer und demüthiger geworden ist, ja was noch mehr, der um den Sohn einer Wittib zu erlösen, den die Wandalen nach verwüstetem Campanien gefangen nach Africa entführet hatten, sich selbst in die Dienstbarkeit gegeben hat. Er hat aber nicht allein an Gelehrsamkeit und grosser Heiligkeit des Lebens, sondern auch in Gewalt wider die Teufeln geleuchtet: Sein herrliches Lob haben der heil. Ambrosius, Hieronymus, Augustinus, und Gregorius in ihren Schriften gepriesen. Sein Leib ist nach Rom erhoben worden, und wird in der Kirche des hei-

ligen Bartholomäus auf der Insul mit dem Leibe deſſelbigen Apoſtels ehrlich aufbehalten.

Auf dem Berge Ararath das Leiden der heil. zehn tauſend gekreutzigten Märtyrer.

Zu Verolamio in Britannien des heil. Märtyrers Albanus, welcher zur Zeit des Diocletians für einen Geiſtlichen, den er als einen Gaſt aufgenommen hatte, ſich ſelbſt übergab, und nach Schlägen und harten Peinigungen iſt enthauptet worden. Es hat auch mit ihm gelitten einer aus den Kriegsknechten, der ihn zur Marter führete, welcher auf dem Weg zu Chriſto bekehret wurde, und in ſeinem Blute getauffet zu werden verdienet hat.

Zu Samaria der heil. tauſend vier hundert achtzig Märtyrer unterm Choſroa dem Perſiſchen König.

Zu Rom die Erhebung des heil. Flavius Clemens eines geweſenen Bürgermeiſters und Märtyrers, der von dem Kayſer Domitian wegen des Glaubens Chriſti iſt getödtet worden, deſſen Leib ohnlängſt in der Kirche des heil. Papſt Clemens gefunden, und eben daſelbſt mit herrlicher Pracht wieder begraben worden iſt.

An demſelbigen Tag des heil. Nicäas Biſchofs der Stadt Romatiana, der in Lehr und heiligen Sitten leuchtete.

Zu Neapel in Campanien des heil. Biſchofs Johannes, welchen der ſeel. Paulin Biſchof zu Nola zum Reich der Himmeln beruffen hat.

Im Cluniacenſer Kloſter der heil. Jungfrau Conſortia.

Den Drey und zwanzigſten des Brachmonats.

Die Vigil des heil. Johannes des Taufers.

Zu Rom des heil. Prieſters Johannes, welcher unter dem abtrinnigen Julian an der alten Salzſtraße vor der Bildniß der Sonne enthauptet, und deſſen Leib von dem ſeel. Prieſter Concordius bey der Verſammlung der Märtyrer iſt begraben worden.

Desgleichen zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Agrippina unter dem Kayſer Valerian, dero Leib nach Sicilien erhoben mit vielen Wunderwerken leuchtet.

Zu

Zu Suttio in Tuscien des heil. Priesters Felix, dessen Mund der Vogt Tureius so lang mit einem Stein hat zerstossen lassen, bis er den Geist aufgab.

Zu Nicomedia die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche in den Bergen und Hölen zur Zeit des Diocletians sich verbargen, und wegen des Namens Christi die Marter mit fröligem Gemäth überstanden haben.

Zu Philadelphia in Arabien der heil. Märtyrer Zenons, und des Zenas seines Dieners, welcher, als er die Ketten seines gebundenen Herrn küssete, und ihn bat, daß er ihn in seinen Peinigungen für einen Gesellen zu haben würdigen mögte; ist er von den Kriegsknechten ergriffen worden, und hat mit dem Herrn eine gleiche Krone der Marter empfangen.

In Britannien der heil. Königinn und Jungfrau Ediltrudis, welche in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich zum Herrn gefahren ist; dero Leib nach eilf Jahren unverzehrt ist gefunden worden.

Den Vier und zwanzigsten des Brachmonats.

Die Geburt des heil. Johannes des Taufers und Vorlaufers des Herrn, eines Sohns des Zacharias und der Elisabeth, welcher mit dem heil. Geist ist erfüllet worden noch im Leibe seiner Mutter.

Zu Rom die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche, da sie unter dem Kayser Nero, daß sie die Stadt angezündet hätten, fälschlich waren beschuldiget worden, auf dessen Befehl auf unterschiedliche Art grausamlich getödtet worden sind, unter welchen einige mit Häuten von wilden Thieren bedecket, den Hunden zu zerreissen übergeben; andere ans Kreutz geheftet; noch andere zu verbrennen überliefert worden sind, auf daß wann der Tag vergangen wäre, sie zum Brauch des nächtlichen Lichtes dieneten. Diese alle waren Jünger der Aposteln, und die Erstlinge der Märtyrer, welche die Römische Kirche als ein fruchtbarer Acker der Märtyrer noch vor dem Tode der Aposteln zum Herrn übergeschicket hat.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Faustus, und drey und zwanzig anderer.

Zu Satalis in Armenien der heil. sieben Brüder und Märtyrer Orentius, Herois, Pharnacius, Firminus, Firmus, Cyriacus, und Longinus der Kriegsknechte, welche von dem Kayser Maximian, darum daß sie

Chri-

Christen waren, abgedankt wurden, und als sie voneinander abgesöndert, und nach unterschiedlichen Oerter waren hinweggeführet worden, sind sie in Schmerzen und Mühseligkeiten im Herrn entschlaffen.

Im Pariser Gebiet im Dorf Christolio das Leiden der heil. Märtyrer Agoards und Agliberts, mit unzahlbaren anderen beyderley Geschlechts.

Zu Autun die Begräbniß des h. Bischofs und Beichtigers Simplicius.

Zu Laubiis des heil. Bischofs Theodulphus.

Bey Stylo in Calabrien des heil. Johannes mit dem Zunamen Theresius, welcher im Lob des klösterlichen Lebens, und in Heiligkeit ansehnlich gewesen ist.

Den Fünf und zwanzigsten des Brachmonats.

Bey Beroea der Geburtstag des heil. Sosipatres, eines Jüngers des seel. Apostels Paulus.

Zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Luciä samt zwey und zwanzig andern.

Zu Alexandria des heil. Märtyrers Gallicanus, Weyland Bürgermeisters, welcher, da er eine fürnehme obrigkeitliche Person war, und bey dem Kayser Constantinus in grossen Gnaden stunde, von dem heil. Johannes und Paulus zum Glauben Christi bekehret wurde: als er diesen angenommen hatte, begab er sich mit dem heil. Hilarinus nach den Ausgängen der Tiber, und widmete sich gänzlich der Gastfreyheit und dem Dienste der Kranken: Als diese Sache in der Welt ruchtbar ward, kamen viele von allen Orten dahin, und sahen, daß der Mann, welcher von fürnehmen Geschlecht und Bürgermeister gewesen war, den Armen die Füße wusch, den Tisch deckte, Wasser auf die Hände goß, den Schwachen sorgfältiglich aufwartete, und andere Liebsdienste bewiese. Nachmals ist er unter dem abtrinnigen Julian von dannen vertrieben worden, und hat sich nach Alexandria begeben, allwo er, als er von dem Richter Raucian zu opfern gezwungen wurde, und er solches verachtete, mit dem Schwerd getödtet, und zum Märtyrer Christi gemacht worden ist.

Zu Sibapel in Syrien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Febronia, welche in der Verfolgung des Diocletians unter dem Landpfleger Lysimachus wegen Bewahrung des Glaubens und der Keuschheit erstlich mit Ru-

Ruthen geschlagen, und mit der Folter gepeiniget, hernach mit Kämmen zerfleischet, und mit Feuer gebrannt, zuletzt aber nach ausgeschlagenen Zähnen und abgeschnittenen Brüsten zum Tod verdammet wurde, und mit so vielem Schmucke des Leidens gezieret zum Bräutigam gefahren ist.

Zu Bizanz in Gallien des h. Bischofs und Märtyrers Antidius, welcher wegen des Glaubens Christi von den Wandalen ist getödtet worden.

Bey Rhegio des heil. Prospers aus Aquitanien, Bischofs derselbigen Stadt, welcher in Gelehrsamkeit und Gottesfurcht ansehnlich gewesen ist, und wider die Pelagianer für den Catholischen Glauben tapfer gekämpfet hat.

Zu Turin der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Maximus, der in Lehr und Heiligkeit hoch berühmt gewesen ist.

In Holland des heil. Beichtigers Adelbertus, eines Jüngers des heil. Bischofs Willibrordus.

Im Gebiet Guleti nahe bey Nusco des heil. Beichtigers Wilhelmus, des Vatters der Einsidler aufm Jungfrauenberge.

Den Sechs und zwanzigsten des Brachmonats.

Zu Rom auf dem Berge Cälius der heil. Märtyrer und Brüder Johannes und Paulus, von welchen der erste Haußhofmeister, der andere aber Oberster Schreiber bey der Prinzeßin Constantia des Kayfers Constantini Tochter war, welche hernach unter dem abtrinnigen Julian den Palmenzweig der Marter durch Enthauptung empfangen haben.

Bey Trient des heil. Bischofs Vigilius, welcher, als er den Rest der Abgötterey gänzlich auszurotten sich bemühete, von den wilden und barbarischen Leuten mit Steinen überfallen, wegen des Namens Christi die Marter erfüllet hat.

Zu Corduba in Spanien der Geburtstag des heil. jungen Knabens Pelagius, welcher, da ihm wegen der Bekenntniß des Glaubens, auf Befehl Abdaramenus der Saracener König mit eisenen Zangen ein Glied nach dem andern abgerissen wurde, seine Marter rühmlich vollendet hat.

Bey Valenciennes das Leiden der heil. Märtyrer Salvius Engolismensischen Bischofs, und des Superius.

Gleichfals die Gedächtniß des heil. Bellicensischen Bischofs Anthelmus.

In einem Pictavienser Flecken des heiligen Priesters und Beichtigers Maxentius, der mit Wunderzeichen geleuchtet hat.

Zu Thessalonica des heil. Einsidlers Davids.

An demselbigen Tag der heil. Jungfrau Perseveranda.

Den Sieben und zwanzigsten des Brachmonats.

In Galatien des heil. Crescens, eines Jüngers des seel. Apostels Paulus, welcher, da er nach Gallien übergieng, mit dem Worte der Predigt viele zum Glauben Christi bekehret hat: als er aber wiederkam zu dem Volk, welchem er eigentlich zum Bischof war gegeben worden, und die Galater selbst bis zum Ende seines Lebens im Werk des Herrn gestärket hatte, hat er letztlich unter Trajano die Marter vollendet.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Zoilus, und neunzehn anderer.

Zu Cäsarea im Gelobtenland des heil. Märtyrers Anectus, welcher in der Verfolgung des Diocletians unter dem Landpfleger Urban, da er andere zur Marter ermahnet, und mit seinem Gebett die Abgötter niedergeworfen hatte, von zehn Kriegsknechten auf gegebenen Befehl ist geschlagen worden, und nach abgeschnittenen Händen und Füssen durch Enthauptung die Krone der Marter erlanget hat.

Zu Constantinopel des heil. Sampsonis, eines Priesters und Aufnehmers der Armen.

In einem Turonischen Flecken des h. Priesters und Beichtig. Johannes.

Zu Waradein in Ungarn des heil. Königs Ladislaus, welcher mit sehr herrlichen Wunderzeichen bis auf den heutigen Tag leuchtet.

Den Acht und zwanzigsten des Brachmonats.

Die Vigil der heil. Aposteln Petrus und Paulus.

Zu Rom des heil. Papst Leonis des Zweyten.

Zu Lion in Frankreich des heil. Bischofs und Märtyrers Irenäus, welcher (wie der heil. Hieronymus schreibt) des seel. Polycarpus Bischofs zu Smyrna Jünger, und nahe bey der Aposteln Zeiten gelebet hat. Als derselbe wider die Ketzer mit Worten und Schriften sehr viel gekämpfet hatte, ist er in der Verfolgung des Severus fast mit allem Volke seiner Stadt durch eine herrliche Marter gekrönet worden.

Zu

Zu Alexandria in eben derselbigen Verfolgung des Severus der heil. Märtyrer Plutarchus, Serenus, Heraclides eines Catechismusschülers, Heronis eines Neubekehrten, und eines andern Serenus, Rhaides einer Catechismusschülerinn, Potamioenä, und Marcellä ihrer Mutter: unter welchen fürnemlich die Jungfrau Potamioena sich hat sehen lassen, welche erstlich unermeßliche und unzahlbare Kämpfe wegen der Jungfrauschaft ausstunde, darnach auch auserlesene und unerhörte Martern wegen des Glaubens gelitten hat, ist zuletzt mit samt der Mutter durchs Feuer verzehret worden.

An demselbigen Tag des heil. Märtyrers Papius, welcher, als er in der Verfolgung des Diocletians mit Geiffeln geschlagen, und in einen Kessel siedenden Oels und Schmalzes war geworfen worden, auch andere grausame Martern erlitten hatte, letztlich nach dargestrecktem Hals gekrönet wird.

Zu Utrecht des heil. Bischofs und Märtyrers Benignus.

Zu Corduba des heil. Mönchs und Märtyrers Argymirus, welcher in der Arabischen Verfolgung wegen des Glaubens Christi ist getödtet worden.

Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Paulus.

Den Neun und zwanzigsten des Brachmonats.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Aposteln Petrus und Paulus, welche in einem Jahr, und an einem Tage unter dem Kayser Nero gelitten haben: unter denen der erste in derselbigen Stadt mit zur Erde gekehrten Haupt ans Kreutz geheftet, und im Vatican neben der Triumphstraße begraben, von der ganzen Welt in Ehren gehalten wird: Der andere aber mit dem Schwerd getödtet, und an der Ostienser Landstraße begraben, in gleichen Ehren gehalten wird.

In der Burg Argentomacho des heil. Märtyrers Marcellus, welcher wegen des Glaubens Christi mit dem Anastasio einem Kriegsmann ist enthauptet worden.

Zu Genua der Geburtstag des heil. Bischofs Syrus.

Zu Narnia des heil. Cassius Bischofs derselbigen Stadt, von welchem der h. Gregorius erzehlet, daß fast kein Tag seines Lebens vorübergieng,

an welchem er nicht dem allmächtigem Gott das Versöhnopfer aufopferte: mit welchem auch sein Leben übereinstimmete, sintemal er alles, was er hatte, zu Allmosen verwendete, und zur Stunde des Opfers ganz in Zähren zerflosse: Letztlich ist er am Geburtstag der Apostel, an welchem er alle Jahr nach Rom zu kommen pflegte, als er das Amt der heil. Meß gehalten, und den Leib des Herrn, auch den Frieden allen gegeben hatte, zum Herrn gefahren.

In Cypern der heil. Maria der Mutter Johannes, welcher mit dem Zunamen Marcus geheissen hat.

Im Senonenser Gebiet der heil. Jungfrau Benedicta.

Den Dreyßigsten des Brachmonats.

Die Gedächtniß des heil. Apostels Paulus.

Zu Limoge in Frankreich des heil. Bischofs Martials, nebst zweyen Priestern Alpinian und Austriclinian, deren Leben in Wunderwerken treflich hervor geschienen hat.

An eben dem Tag der heil. Cajus eines Priesters, und Leons eines Subdiacons.

Zu Alexandria das Leiden des heil. Basilides unter dem Kayser Sever, welcher, als er die heil. Potamioena, die er zur Marter führte, wider den Muthwillen der unzüchtigen Leute beschützet hatte, von ihr den Lohn des geistlichen Dienstes empfangen hat: dann da sie ihm nach dreyen Tägen erschiene, und auf sein Haupt eine Kron setzte, hat sie ihn nicht allein zu Christo bekehret, sondern auch, als er einen kurzen Kampf kämpfte, mit ihrem Gebett zu einem herrlichen Märtyrer gemacht.

Zu Rom der heil. Lucina einer Jüngerinn der Apostel, welche von ihren Gütern den nothleidenden Heiligen mittheilte, und die im Kerker gefangen liegende Christen besuchte, auch zur Begräbniß der Märtyrer dienete; neben welchen auch sie selbst in einer von ihr erbaueten Kruft ist begraben worden.

Eben daselbst der heil. Märtyrinn Aemiliana.

Im Vivarienser Gebiet des heil. Priesters und Beichtigers Ostians.

Der

Der Heumonat.

Den Ersten des Heumonats.

Der achte Tag des heil. Johannis des Taufers.

Auf dem Berge Hor die Begräbniß des heil. Aarons, ersten Priesters des Levitischen Ordens.

In Britannien der heil. Märtyrer Julius und Aarons, welche nach dem heil. Alban in der Verfolgung des Diocletians gelitten haben: zu welcher Zeit eben daselbst sehr viele mit unterschiedlicher Marter gepeiniget, und grausamlich zerrissen, zu den Freuden der himmlischen Stadt nach vollbrachtem Kampf gelanget sind.

Zu Machlinia das Leiden des heil. Märtyrers Rumoldus, eines Sohns des Königs in Schottland, und Bischofs zu Dublin.

Zu Sinuessa der heil. Märtyrer und Bischöfen Castus und Secundinus.

Zu Wien des heil. Bischofs Martinus, eines Jüngers der Apostel.

Zu Auvergne des heil. Bischofs Gallus.

Im Lioner Gebiet die Begräbniß des heil. Abts Domitianus, welcher der erste gewesen, der das Einsidlerische Leben dort geführet hat, und als er sehr viele allda in dem Dienste Gottes versammlet hatte, ist er in grossen Tugenden und herrlichen Wunderwerken sehr ansehnlich, im hohen Alter zu seinen Vättern geführet worden.

In der Rheimenser Landschaft des heil. Priesters Theodoricus, eines Jüngers des seel. Bischofs Remigius.

Zu Engolisma des heil. Abts Eparchius.

Bey Emesa des heil. Beichtigers Simeons, mit dem Zunamen Sali, welcher um Christi willen ein Narr geworden ist, aber Gott hat seine hohe Weißheit mit grossen Wunderwerken offenbar gemacht.

Zu Vicenza die Begräbniß des heil. Einsidlers Theobaldus, aus den Grafen in Campanien, welchen Alexander der Dritte wegen des Gerüchts

ruchts der Heiligkeit und Wunderwerken in das Register der Heiligen gesetzet hat.

Den Zweyten des Heumonats.

Die Heimsuchung Mariä der seel. Jungfrau zur Elisabeth.

Zu Rom an der Aurelianer Landstraße der Geburtstag der heil. Märtyrer Processus und Martinianus, welche von dem seel. Apostel Petrus in dem Mamertinischen Gefängniß getauffet, unterm Nero Zerstossung des Munds, Folter, Nerven, Brügel, Flammen und Scorpionen ausgestanden haben, und zuletzt mit dem Schwerd getödtet, und gekrönet worden sind.

Gleichfals zu Rom das Leiden dreyer heil. Kriegsknechte, welche in der Marter des seel. Apostels Paulus zu Christo bekehret, mit ihm der himmlischen Herrlichkeit theilhaftig zu werden verdienet haben.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Aristons, Crescentians, Eutychians, Urbans, Vitalis, Justus, Felicissimus, Felix, Marciä, und Symphorosä, welche alle bey Campanien, als die Verfolgung des Kayfers Diocletians wütete, mit der Marter gekrönet worden sind.

Zu Winton in Engelland des heil. Bischofs Swithuns, dessen Heiligkeit durch die Gnade der Wunderwerke hervorgeglänzet hat.

Zu Bamberg des heil. Bischofs Othons, welcher den Pommern das Evangelium geprediget, und sie zum Glauben bekehret hat.

Zu Tours die Begräbniß der heil. Monegundis, einer gottesförchtigen Matron.

Den Dritten des Heumonats.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Tryphons, und zwölf anderer.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Eulogius, und seiner Gesellen.

Zu Cäsarea in Cappadocien des heil. Hyacinthus, eines Kämmerlings des Kayfers Trajans, welcher, da er war angegeben worden, daß er ein Christ wäre, mit mancherley Plagen gepeiniget, und in einen Kerker geschleift, allda durch Hunger verzehrt, verschieden ist.

Zu Clusio in Etrurien der heil. Märtyrer Irenäus eines Diacons, und Mustiola einer Matron, welche unter dem Kayser Aurelian mit unterschiedlichen und grausamen Martern gepeiniget, und die Krone der Herrlichkeit verdienet haben.

An

An demselbigen Tag der heil. Märtyrer Marcus und Mucians, welche von Christi wegen mit dem Schwerd sind getödtet worden: als ein Knäblein dieselben mit lauter Stimm ermahnte, daß sie den Abgöttern nicht opferten, ist es auf gegebenen Befehl geschlagen: und da es noch heftiger Christum bekannte, mit einem, der Paulus hiesse, und die Märtyrer aufmunterte, getödtet worden.

Zu Laodicea in Syrien des heil. Bischofs Anatolius, welcher Schriften hinterlassen hat, die nicht allein von gottesförchtigen Männern, sondern auch von den Weltweisen sehr hochgeschätzet wurden.

Zu Altino des heil. Bischofs Heliodorus, der in Lehr und Heiligkeit ansehnlich gewesen ist.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Dathus.

Zu Edessa in Mesopotamien die Erhebung des heil. Apostels Thomas aus Indien: Dessen Reliquien hernach gegen Ortona übergebracht worden sind.

Den Vierten des Heumonats.

Der Propheten Osee und Aggäi.

In Africa der Geburtstag des heil. Märtyrers Jucundians, der um Christi willen ins Meer ist versenket worden.

Im Bituricenser Gebiet des heil. Laurians Bischofs zu Sevilien und Märtyrers, dessen Haupt nach Sevilien in Spanien ist gebracht worden.

Zu Sirmio der heiligen Märtyrer Innocentius und Sebastia, samt dreyßig andern.

Zu Madauro in Africa des heil. Märtyrers Namphanions, und seiner Gesellen, welche er zum Streit gestärket, und zur Krone gebracht hat.

Zu Cyreno in Lybien des heil. Bischofs Theodorus, welcher in der Verfolgung des Diocletians unter dem Landpfleger Dignian mit Bleykolben geschlagen worden, und nach abgeschnittener Zunge endlich im Frieden wie ein Bekenner verschieden ist.

An demselbigen Tag der Geburtstag der heil. Flavians des andern Bischofs zu Antiochia, und Elias Bischofs zu Jerusalem; welche wegen der Chalcedonensischen Kirchenversammlung von dem Kayser Anastasius ins Elend vertrieben worden, und siegreich zum Herrn gefahren sind.

Zu

Zu Augst im Graubünderland des heil. Bischofs Uldaricus, welcher wegen wunderbarer Enthaltung, Freygebigkeit und Wachtsamkeit, auch in der Gnade der Wunderwerken berühmt gewesen ist.

Zu Lissabon der heil. Wittib Elisabeth, Königinn in Portugall: Dero Fest aus Anordnung Innocentii des zwölften den achten des Heumonats begangen wird.

Zu Tours die Erhebung des heil. Bischofs und Beichtigers Martinus, und die Weyhung seiner Kirche an eben demselbigen Tage, an welchem er auch vor etlichen Jahren zum Bischof war geweyhet worden.

Den Fünften des Heumonats.

Zu Rom der heil. Märtyrinn Zoä, der Ehefrau des seel. Märtyrers Nicostratus, welche, als sie bey der Bekenntniß des seel. Apostels Petrus bettete, unter dem Kayser Diocletian von den Verfolgern geängstiget, in eine sehr finstere Gefängniß gestossen, und hernach bey dem Hals und Haaren an einen Baum aufgehenket wurde; nachdem man darauf unter ihr einen grausamen Rauch gemacht, hat sie in der Bekenntniß des Herrn den Geist aufgegeben.

In Syrien der Geburtstag des heil. Märtyrers Domitius, welcher durch seine kräftige Wunderthaten den Einwöhnern viele Wohlthaten beweiset.

Zu Cyrene in Lybien der heil. Märtyrinn Cyrilla, welche in der Verfolgung des Diocletians glüende Kohlen samt dem Weihrauch, welche ihr in die Hände gelegt waren, lange gehalten hat, damit es sich nicht ansehen liesse, als hätte sie durch das abschütten der Kohlen Weihrauch geopferet: hernach ist sie sehr grausamlich zerfleischet, und mit eigenem Blut gezieret zum Bräutigam gefahren.

Zu Jerusalem des heil. Diacons Athanasius, welcher wegen der heil. Chalcedonensischen Kirchenversammlung von den Ketzern ergriffen wurde, und nachdem er allerley Arten der Marter erfahren hatte, endlich mit dem Schwerd getödtet worden ist.

In Sicilien der heil. Märtyrer Agathonis und Triphina.

Zu Tomis in Scythien der heil. Märtyrer Marinus, Theodotus, und der Sedopha.

Zu Trier des heil. Bischofs und Beichtigers Numerians.

Bey den Septempedanern in Piceno der heil. Jungfrau Philomena.

Den

Den Sechsten des Heumonats.

Der achte Tag der heil. Aposteln Petrus und Paulus.

Im Judischen Lande des heil. Propheten Esaias, welcher unter dem König Manasse in zwey Theil geschnitten verschieden, und unter der Eichen Rogel beym Ufer des Wassers begraben worden ist.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Märtyrers Tranquillins, Vatters des heil. Marcus und Marcellianus, welcher durch die Predigt des heil. Märtyrers Sebastians zu Christo bekehret, von dem seel. Priester Polycarp getauffet, und von dem heil. Papst Cajus zum Priester geweyhet wurde. Als er bey der Bekenntniß des seel. Paulus am achten Tag der Aposteln bettete, hat er unter dem Kayser Diocletian, nachdem er von den Heyden gefangen und gesteiniget worden, die Marter vollendet.

Zu Fiesole in Tuscien des heil. Bischofs und Märtyrers Romulus, eines Jüngers des seel. Apostels Petrus; welcher von demselbigen das Evangelium zu predigen ausgesandt wurde; da er nun an vielen Orten in Italien Christum verkündiget hatte, kam er wieder gegen Fiesole, und ist unter dem Fürsten Domitian samt andern Gesellen mit der Marter gekrönet worden.

In Campanien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Dominica, welche, als sie unter dem Kayser Diocletiano die Abgötter zerbrochen hatte, zu den wilden Thieren verdammet, aber von ihnen nicht verletzet wurde; letztlich ist sie enthauptet zum Herrn gefahren: Ihr Leib wird zu Tropea in Calabrien mit sehr grosser Verehrung bewahret.

An demselbigen Tag der heil. Märtyrinn Lucia, welche aus Campanien gebürtig, von Rixiovaro dem Statthalter gefangen, und heftig gepeiniget wurde, denselbigen aber zu Christo bekehret hat: Ihnen sind zugesellet worden Antoninus, Severinus, Diodorus, Dion, und siebenzehn andere, welche im Leiden Gesellen, und in der Krone Mitgenossen gewesen sind.

In einem Trierischen Flecken des h. Priesters und Beichtigers Goaris.

Den Siebenten des Heumonats.

Zu Rom der heil. Märtyrer Claudius eines Kerkermeisters, Nicostratus

des obersten Canzlers, Castorius, Victorinus, und Symphorianus, welche der heil. Sebastian zum Glauben Christi gebracht, und der seel. Priester Polycarpus getauffet hat. Als dieselbige die Leiber der heil. Märtyrer aufzusuchen beschäftiget waren, hat sie der Richter Fabian ergreiffen lassen, und da er sie zehn Tage mit Drohen und Liebkosen versuchte, und gar auf keine Weise bewegen konnte, hat er sie zum drittenmal peinigen, und hernach ins Meer stürzen lassen.

Zu Dyrrachio in Macedonien der heil. Märtyrer Peregrinus, Lucianus, Pompejus, Hesychius, Papius, Saturninus, und Germanus, welche aus Italien gebürtig, in der Verfolgung des Trajans nach dieser Stadt die Zuflucht nahmen, und als sie den heil. Bischof Astium allda wegen des Glaubens Christi am Kreutz hangen sahen, haben sie sich öffentlich für Christen bekennet, und sind auf Befehl des Landpflegers gefangen, und ins Meer versenket worden.

Zu Perugia des seel. Benedictus des Eilften, eines Tarvisers, aus dem Prediger Orden, welcher in der kurzen Zeit seines Papstthums den Frieden der Kirche, die Verbesserung der Zucht, und das Zunehmen der Religion wunderbarlich befördert hat.

Zu Alexandria der Geburtstag des heil. Pantänus, eines Apostolischen und mit aller Weißheit ausgezierten Mannes, welcher so grossen Fleiß und Liebe gegen das Wort Gottes hatte, daß er zu denen Heyden, die in den äußersten Gegenden des Morgenlandes verborgen sind, aus Glaubens- und Andachtseifer hinreisete, um selbigen das Evangelium Christi zu verkündigen. Als er von dannen hernach wieder nach Alexandria zuruckkam, ist er unterm Antoninus Caracalla im Frieden entschlaffen.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Beichtigers Apollonius.

In Sachsen des heil. Willebalds, des ersten Eichstättischen Bischofs, welcher mit dem heil. Bonifacius im Evangelio arbeitete, und viele Völker zu Christo bekehret hat.

Zu Auvergne des heil. Bischofs Illidius.

Zu Urgella im Tarraconenser Spanien des heil. Bischofs Odonis.

In Engelland des heil. Heddä Bischofs der West-Sachsen.

Zu

Zu Gray in Burgund des seeligen Petrus Forerius, eines Regulier-Chorherrn sanctissimi Salvatoris, der in Tugenden und Wunderwerken leuchtete.

In Engelland der heil. Jungfrau Edilburga, einer Tochter des Königs der Engelländer.

Den Achten des Heumonats.

Der heil. Wittib Elisabeth, Königinn in Portugall, welche in Tugenden und Wunderwerken leuchtete, und von Urbano dem Achten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden.

In klein Asien der heil. Aquila und der Priscilla seiner Ehefrau, von welchen in den Geschichten der Aposteln geschrieben wird.

Im Römischen Hafen der heil. fünfzig Kriegsknechte und Märtyrer, welche in der Bekenntniß der heil. Bonosa zum Glauben gebracht, und von dem seel. Papst Felix getauffet, in der Verfolgung Aurelians aber getödtet worden sind.

Im Gelobtenland des heil. Märtyrers Procopius, welcher unter dem Kayser Diocletian von Scytopel nach Cäsarea geführt, und nach seiner ersten unverzagten Antwort von dem Richter Fabian ist enthauptet worden.

Zu Constantinopel das Leiden der heil. Abrahamiter Mönche, welche, als sie wegen Verehrung der heil. Bilder sich dem Kayser Theophilus widersetzeten, die Marter vollbracht haben.

Zu Würzburg in Deutschland des heil. Bischofs Kilians, welcher von dem Papst das Evangelium zu predigen gesandt, und da er viele zu Christo gebracht, mit seinen Gesellen Coloman einem Priester, und Totnan einem Diacon ist niedergemacht worden.

Zu Trier des heil. Bischofs und Beichtigers Auspicius.

Den Neunten des Heumonats.

Zu Rom an dem Orte, den man den lebendigen Brunn Guttam jugiter manantem nennet, der Geburtstag der heil. Märtyrer Zenons, und zehn tausend zwey hundert und drey anderer.

Zu Gortyna in Creta des heil. Bischofs Cyrillus, welcher in der Ver-

folgung des Decius unter der Landpfleger Lucius ins Feuer geworfen, da er aber nach verbrennten Banden unverletzt heraus kam, und wegen Erstaunung eines so grossen Wunderwerks von dem Richter entlassen wurde, ist er wegen abermal gethaner unabläßlichen und müthigen Verkündigung Christi hernach von demselbigen enthauptet worden.

In der Stadt Thora am Veliner See das Leiden der heil. Anatolia und Audax unter dem Kayser Decius, unter welchen die Jungfrau Christi Anatolia, nachdem sie durch die ganze Picener Landschaft sehr viele mit mancherley Krankheiten behaftete geheilet, und an Christum glaubig gemacht hatte, auf Befehl des Richters Faustinians mit unterschiedlichen Gattungen der Martern geplaget, und da sie von der hineingelassenen Schlange befreyet, den Audax zum Glauben bekehret hatte, und zuletzt mit ausgestreckten Händen bettete, ist sie mit dem Schwerd durchstochen worden, Audax wurde auch in die Gefängniß geworfen, und ohne Verzug durch das Endurtheil gekrönet.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Patermuthius, Copretes, und Alexanders, welche unter dem abtrinnigen Julian getödtet worden sind.

Zu Briel in Holland das Leiden der neunzehn so genannten Gorcomischen Märtyrer, welche wegen Beschützung der Auctorität der Römischen Kirche, und wahrhaftigen Gegenwart Christi im Abendmal von den Calvinischen Ketzern mancherley Verspottungen und Peinigungen ausgestanden, und die Marter durch Straf des Todes vollbracht haben.

Zu Martula des heil. Bischofs Brictius, welcher, da er unter dem Richter Marcian wegen der Bekenntniß des Herrn viel gelitten, und eine grosse Menge Volks zu Christo bekehret hatte, als ein Bekenner im Frieden geruhet hat.

Den Zehnten des Heumonats.

Zu Rom das Leiden der heil. sieben Brüder, und Söhne der heil. Märtyrinn Felicitas, nemlich des Januarius, Felix, Philippus, Silvanus, Alexanders, Vitalis, und Martialis, zur Zeit des Kayfers Antonin unter dem Stadtvogt Publius: aus welchen Januarius nach Ruthen, Schlägen und Ausmerglung im Kerker, mit Bleykolben getödtet: Felix und Philippus mit Brügeln tod geschlagen: Silvanus von einer Höhe herunter gestürzet: Alexander, Vitalis und Martialis aber enthauptet worden sind.

Noch

Noch zu Rom der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Rufina und Secunda der Schwestern, welche in der Verfolgung Valeriani und Gallieni gemartert, und zuletzt der einen das Haupt mit einem Schwerd zerschmettert, der andern abgeschlagen worden, und zum Himmel gefahren sind, dero Leiber werden in der Laterankirche nahe bey dem Taufstein mit gebührlicher Ehre aufbehalten.

In Africa der heil. Märtyrer Januarius, Marinus, Naboris, und Felix, welche enthauptet worden sind.

Zu Nicopel in Armenien der heil. Märtyrer Leontius, Mauritius, Daniels, und seiner Gesellen, welche unter dem Kayser Licinius, und dem Landpfleger Lysias auf mancherley Weise gepeiniget, endlich ins Feuer geworfen worden, und den Lauf der Marter vollendet haben.

In Pisidien der heil. Märtyrer Bianors und Silvans, welche, da sie sehr grausame Dinge wegen des Namens Christi gelitten haben, zuletzt nach abgeschnittenen Häuptern gekrönet worden sind.

Zu Iconio des heil. Märtyrers Apollonius, welcher durch das Kreutz eine herrliche Marter vollbracht hat.

Bey Gent der heil. Jungfrau Arnelberga.

Den Eilften des Heumonats.

Zu Rom des seel. Papst und Märtyrers Pius, welcher in der Verfolgung des Marci Aurelii Antonini mit der Marter ist gekrönet worden.

Zu Nicopel in Armenien der Geburtstag der heil. Märtyrer Januarius und Pelagia, welche mit Folterungen, Klauen, und zerbrochenen Scherben vier Täge gepeiniget, die Marter erfüllet haben.

Im Senonenser Gebiet des heil. Märtyrers Sidronius.

Zu Iconio des heil. Märtyrers Marcianus, welcher unter dem Landpfleger Perennius durch viele Marter zum Palmenzweig gelanget ist.

Zu Sida in Pamphilien des heil. Priesters Cindeus, welcher, da er unter dem Kayser Diocletian und dem Landpfleger Stratonicus nach vielen Peinigungen ins Feuer war geworfen, und nicht verletzet worden, letztlich im Gebett den Geist aufgegeben hat.

Zu Brescia der heil. Märtyrer Savinus und Cyprianus.

Zu Bergamo des heil. Bischofs Johannes, welcher wegen Beschützung des Catholischen Glaubens von den Arianern getödtet worden ist.

Zu Corduba des heil. Priesters Abundius, welcher, als er auf die Mahometanische Secte schalte, mit der Marter ist gekrönet worden.

Im Pictavienser Gebiet des heil. Beichtigers Sabinus.

Den Zwölften des Heumonats.

Im Passinianer Kloster nahe bey Florenz des heil. Abts Johannes Gualbertus, Stifters des Ordens Vallisumbrosä.

Zu Mayland der heil. Märtyrer Nabors und Felix, welche in der Verfolgung des Maximians gelitten haben.

In Cypern des seel. Jasons, eines alten Jüngers Christi.

Zu Algar der Geburtstag des heil. Hermagoras, eines Jüngers des seel. Evangelisten Marcus und ersten Bischofs derselbigen Stadt: welcher unter den Wunderwerken der Gesundmachung, unabläßigem Predigten, und Bekehrung der Völker sehr viele Arten der Marter erfahren, und endlich mit dem Fortunatus seinem Diacon durch Enthauptung den ewigen Triumph verdienet hat.

Zu Luca in Tuscien des seel. Paulinus, welcher von dem heil. Petrus zum ersten Bischof derselbigen Stadt geweyhet, unterm Nero am Fuße des Berges Pisani nach vielen Kämpfen seine Marter samt andern Gesellen vollbracht hat.

An demselbigen Tag das Leiden der heil. Proclus und Hilarions, welche unter dem Kayser Trajan und dem Landpfleger Maximus durch sehr harte Peinigungen zum Palmenzweig der Marter gelanget sind.

Bey den Leontinern der heil. Eiphana, welche unter dem Kayser Diocletian und dem Landpfleger Tertyllus nach abgeschnittenen Brüsten den Geist aufgegeben hat.

Zu Toledo der heil. Jungfrau und Märtyrinn Marciana, welche wegen des Glaubens Christi den wilden Thieren fürgeworfen, und von einem Stier zerrissen, mit der Marter gekrönet wird.

Zu Lion des heil. Bischofs Viventiolus.

Zu Bononien des heil. Bischofs Paternianus.

Den

Den Dreyzehnten des Heumonats.

Zu Rom des heil. Papst und Märtyrers Anacletus, welcher nach dem heil. Clemens die Kirche Gottes regierte, und sie mit einer herrlichen Marter gezieret hat.

An demselbigen Tag der heil. Propheten Joels und Esdras.

In Macedonien des seel. Sila, welcher, da er einer unter den ersten Brüdern, und von den Aposteln zu den Kirchen der Heyden mit Paulus und Barnabas war verordnet worden, voll der Gnaden Gottes das Predigtamt unabläßig vollbracht, in seinem Leiden Christum verkläret hat, und hernach verschieden ist.

Gleichfals des heil. Märtyrers Serapions, welcher unter dem Kayser Sever, und dem Landpfleger Aquila durch das Feuer zur Krone der Marter gelanget ist.

Auf der Insul Chius der heil. Märtyrinn Miropis, welche unter dem Kayser Decius und dem Landpfleger Numerian mit Hebbäumen zerschlagen worden, und zum Herrn gefahren ist.

In Africa der heil. Bekenner Eugenius Bischofs zu Carthago, der im Glauben und Tugenden berühmt war, und der ganzen Clerisey derselbigen Kirche, welche über fünf hundert stark, worunter viele junge Lesern waren: in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Hunnerich mit Schlägen und Hunger ausgemergelt, und sich im Herrn freuende in ein grausames Elend sehr weit verwiesen wurden. Die Fürnehmsten unter ihnen waren ein Erzdiacon mit Namen Salutaris, und Muritta der zweyte im Amt der Dienern, welche zum drittenmal Bekenner geworden, und mit dem Titul der herrlichen Beharrlichkeit in Christo gezieret worden sind.

In Bretagne des heiligen Bischofs und Beichtigers Turianus, eines Manns von wunderbarer Einfältigkeit und Unschuld.

Den Vierzehnten des Heumonats.

Zu Lion die Begräbniß des heil. Bonaventura Cardinals und Bischofs zu Alba, Beichtigers und Lehrers, aus dem Mindern Orden, der in Lehre und Heiligkeit des Lebens hoch berühmt gewesen ist.

Zu

Zu Rom des heil. Justus, eines Kriegsknechts unter dem Obersten Claudius, welcher, als ihm durch Gottes Schickung ein Kreutz erschiene, an Christum geglaubet, und alsbald getauffet all das seinige den Armen gegeben hat: hernach ist er von dem Vogt Magnetius gefangen, und auf dessen Befehl mit Nerven geschlagen, mit einem glüenden Helm bedecket, und auf einen Scheiterhauffen geworfen worden, da er auch nicht an einem Haar war verletzet worden, hat er in der Bekenntniß des Herrn den Geist aufgegeben.

Zu Synope in Ponto des heil. Märtyrers Phocas, Bischofs derselbigen Stadt, welcher unter dem Kayser Trajan Kerker, Bande, Eisen und Feuer von Christi wegen überwindend, zum Himmel gefahren ist: Dessen Reliquien nach Wien in Frankreich gebracht, und in der Kirche der heiligen Aposteln niedergesetzet worden sind.

Zu Alexandria des heil. Bischofs Heraclas, von dem der Geschichtschreiber Africanus meldet, daß er wegen dessen hoch berühmten Rufs ihn zu sehen sich nach Alexandria eilends verfüget habe.

Zu Carthago des heil. Bischofs Cyrus, an dessen Festag der heil. Augustinus von ihm eine Rede zum Volk gehalten hat.

Zu Novocomo des heil. Felix, ersten Bischofs derselbigen Stadt.

Zu Brescia des heil. Bischofs Optatianus.

Zu Deventer in den Niederlanden des heil. Priesters und Beichtigers Marcellinus.

Zu Rom des heil. Beichtigers Camillus de Lellis, Stifters der Regulier-Geistlichen, die den Kranken bedienet sind, welcher in Tugenden und Wunderwerken ansehnlich vom Papst Benedict dem Vierzehnten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden.

Den Fünfzehnten des Heumonats.

Zu Bamberg des heil. Kayfers Henricus des Ersten, welcher mit seiner Gemahlinn Kunegundis ewige Jungfrauschaft gehalten, und den heil. Stephan König in Ungarn mit fast seinem ganzen Reich den Glauben Christi anzunehmen bewogen hat.

Im Römischen Hafen der Geburtstag der heil. Märtyrer Eutropius, Zosima und Bonosa der Schwestern.

Zu

Zu Carthago des heil. Diacons Catulinus, von dessen Lob der heil. Augustinus eine Rede zum Volk gehalten hat: auch der heil. Märtyrer Januarius, Horentius, Julia, und Justa, welche in die Kirche des Faustus gelegt worden sind.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Philippus, Zenons, Narseus, und zehn Kindern.

Auf der Insul Tenedos des heil. Märtyrers Abudemius, welcher unterm Diocletian gelitten hat.

Zu Sebaste des heil. Antiochus eines Arztes, welcher unter dem Landpfleger Hadrian ist enthauptet worden: und als aus ihm Milch an statt des Bluts flosse, ist Cyriacus der Henker zu Christo bekehret worden, und hat auch selbst die Marter überstanden.

Zu Papia des heil. Bischofs und Märtyrers Felix.

Zu Nisibi der Geburtstag des heil. Jacobs, Bischofs derselbigen Stadt, eines Mannes von grosser Heiligkeit: Dieser ist in Wunderwerken und Gelehrsamkeit fürtreflich, und einer aus der zahl der Bekennern unter der Verfolgung des Galerii Maximiani gewesen, welche in der Nicänischen Kirchenversammlung die Gottlosigkeit des Arius mit Entgegensetzung desgleichen Wesens verdammet haben: Durch dessen und des Bischofs Alexanders Gebett er Arius den würdigen Lohn seiner Boßheit mit Ausschüttung seines Eingeweides zu Constantinopel empfangen hat.

Zu Neapel in Campanien des heil. Athanasius, Bischofs derselbigen Stadt, welcher von seinem gottlosen Enkel Sergius viel gelitten hat, und aus dem Sitz vertrieben, zu Verulis durch Mühseligkeiten verzehret zum Himmel gefahren ist, zur Zeit des Carolus Calvus.

Zu Panormo die Erfindung des Leibes der heil. Rosaliä einer Panormitanischen Jungfrau, welche, als Urbanus der Achte Papst war, aus Gottes Schickung gefunden worden ist, und im Jubeljahr Sicilien von der Pest befreyet hat.

Den Sechszehnten des Heumonats.

Das Fest Mariä der seel. Jungfrau vom berge Carmel.

An demselbigen Tag der Geburtstag des heil. Märtyrers Faustus, welcher unterm Decius ans Kreutz geheftet, fünf Täge an selbigem gelebet

hat, und letztlich mit Pfeilen durchschossen zum Himmel gefahren ist.

Zu Sebaste in Armenien der heil. Märtyrer Athenogenis eines Bischofs, und zehn seiner Jünger unter dem Kayser Diocletian.

Zu Antiochia in Syrien der Geburtstag des seel. Bischofs und Beichtigers Eustachius, welcher in Lehre und Heiligkeit berühmt war, und unter dem Arianischen Kayser Constantius wegen Beschützung des Catholischen Glaubens nach Trajanopel in Thracien ins Elend vertrieben, und daselbst im Herrn geruhet hat.

An demselbigen Tag des heil. Mönchs Hilarinus, welcher mit dem heil. Donatus in der Verfolgung des Julians ergriffen, und als er nicht opferen wollte, mit Brügeln geschlagen wurde, und zu Arezzo in Tuscien die Marter empfangen hat: Dessen Leib nach den Ausgängen der Tiber ist erhoben worden.

Zu Trier des heil. Bischofs und Märtyrers Valentinus.

Zu Corduba in Spanien des h. Leviten und Märtyrers Sisenandus, welcher wegen des Glaubens Christi von den Saracenern ist ermordet worden.

Zu Santis in Frankreich der heil. Märtyrer Raineldis einer Jungfrau, und ihrer Gesellen, welche von den Barbaren wegen des Glaubens Christi getödtet worden.

Zu Bergamo des heil. Märtyrers Domnions.

Zu Capua des heil. Bischofs und Beichtigers Vitalians.

Den Siebenzehnten des Heumonats.

Zu Rom des heil. Beichtigers Alexius, eines Sohns des Rathsherrn Euphemians, welcher in der ersten Nacht der Hochzeit, ohne Berührung der Braut, aus seinem Hauß gieng, und nach langer Pilgerfart wieder nach Rom kam, siebenzehn Jahr als ein Armer im vätterlichen Hauß zur Herberg aufgenommen wurde, und die Welt mit einer neuen Kunst betriegend, unbekennt geblieben ist: Nach dem Tod aber ist er durch eine Stimm, welche man in den Kirchen der Stadt gehöret hatte, und durch seine Schrift erkannt, als Innocentius der Erste Papst war, und in die Kirche des heil. Bonifacius mit höchster Ehre begraben worden, allwo er mit vielen Wunderzeichen geleuchtet hat.

Zu

Zu Carthago der Geburtstag der heil. Scillitanischen Märtyrer Speratus, Narzalis, Cynthinus, Veturius, Felix, Acyllinus, Lätantius, Januaria, Generosa, Vestina, Donata, und Secunda: welche aus Befehl des Vogts Saturninus nach der ersten Bekenntniß Christi in einen Kerker geworfen, an ein Holz geheftet, und hernach mit dem Schwerd enthauptet worden. Die Reliquien aber des Speratus sind mit den Beinen des seel. Cyprians, und dem Haupt des heil. Märtyrers Pantaleons aus Africa in Gallien erhoben, und zu Lion in der Kirche des heil. Johannis des Taufers andächtiglich niedergelegt worden.

Zu Amastride in Paphlagonien des heil. Märtyrers Hyacinthus, welcher unter dem Landpfleger Castritius viel gelitten hat, und im Kerker verschieden ist.

Zu Tivoli des heil. Märtyrers Generosus.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrinn Theodota, unterm Leo dem Bilderstürmer.

Zu Rom die Begräbniß des heil. Papst Leo des Vierten.

Zu Papia des heil. Bischofs und Beichtigers Ennodius.

Zu Auxerre des heil. Bischofs Theodosius.

Zu Mayland der heil. Jungfrau Marcellina, einer Schwester des seel. Bischofs Ambrosius, welche zu Rom in der Kirche des heil. Petrus vom Papst Liberius den heil. Schleyer empfangen hat: Dero Heiligkeit auch derselbige seel. Ambrosius mit seinen Schriften bezeuget.

Zu Venedig die Erhebung der heil. Jungfrau Marina.

Den Achtzehnten des Heumonats.

Zu Tivol der heil. Symphorosä, des heil. Märtyrers Getulius Ehefrau, samt ihren sieben Söhnen: Crescens, Julian, Nemesius, Primitivus, Justin, Stacteus, und Eugenius: Deren Mutter unter dem Fürsten Hadrian wegen ihrer unüberwindlichen Beständigkeit erstlich lang mit dem breiten Pfeil vor andern geschlagen, hernach bey den Haaren aufgehenkt, zuletzt an einen Stein gebunden, und in einen Fluß gestürzet worden: Die Söhne aber sind mit Pfälen an Rollen ausgespannet worden, und

haben die Marter durch unterschiedliche Arten des Todes erfüllet. Ihre Leiber sind hernach gegen Rom erhoben, und unter dem Papst Pio dem Vierten in der Diaconey des h. Engels am Fischerteich gefunden worden.

Zu Carthago der h. Jungfrau Gundenis, welche auf Befehl des Statthalters Rufinus wegen der Bekenntniß Christi viermal zu unterschiedlichen Zeiten mit Ausspannung an der Folter, grausamer Zerreissung mit Klauen und Unrath des Kerkers lang gemartert, zuletzt mit dem Schwerd ist getödtet worden.

Zu Dorostoro in Mysien des heil. Märtyrers Aemilians, welcher zur Zeit des abtrinnigen Julians unter dem Landpfleger Capitolin in einen Ofen geworfen, den Palmenzweig der Marter empfangen hat.

Zu Utrecht des heil. Bischofs und Märtyrers Fridericus.

Zu Gallicia in Spanien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Marina.

Zu Mayland des heil. Bischofs Maternus, welcher unter dem Kayser Maximian wegen des Glaubens Christi, und für die ihm anvertrauete Kirche in einen Kerker geworfen, und oft mit Schlägen mißhandelt, endlich durch viele Bekenntnissen berühmt im Herrn entschlaffen ist.

Zu Brescia der Geburtstag des heil. Philastrius, Bischofs derselbigen Stadt, welcher wider die Ketzer, fürnemlich wider die Arianer, von welchen er viel gelitten hat, sehr viel mit Worten und Schriften gestritten hat, letztlich ist er als ein in Wunderwerken berühmter Bekenner im Frieden entschlaffen.

Zu Metz in Frankreich des heil. Bischofs Arnulphus, welcher in Heiligkeit und Gnade der Wunderwerken berühmt, das Einsidlerische Leben erwählte, und eines seeligen Endes entschlaffen ist.

Zu Signia des heil. Bischofs und Beichtigers Brunonis.

Zu Foropompili in Aemilien des heil. Ruffillius, Bischofs derselbigen Stadt.

Den Neunzehnten des Heumonats.

Des heil. Beichtigers Vincentius a Paulo, welcher im Herrn entschlaffen ist den sieben und zwanzigsten des Herbstmonats.

An demselbigen Tag der Geburtstag des heil. Epaphras, welchen der heil.

heil. Apostel Paulus seinen Mitgefangenen nennet. Er ist von demselbigen Apostel den Colossern zu einem Bischof geweyhet worden, und hat daselbst in Tugenden ansehnlich den Palmenzweig der Marter für die ihm anbefohlene Schafe durch einen männlichen Kampf empfangen: Sein Leib ist zu Rom in der Kirche sanct Mariä der Gröffern niedergesetzet worden.

Zu Sevilien in Spanien das Leiden der heil. Jungfrauen Justä und Rufinä, welche von dem Landpfleger Diogenian gefangen, und erstlich mit Ausspannung an der Folter, und Zerreissung mit Klauen gepeiniget, hernach mit Kerker, Aushungerung, und mancherley Plagen gemartert worden; endlich hat Justa im Kerker den Geist aufgegeben, der Rufina ist in der Bekenntniß des Herrn das Genick gebrochen worden.

Zu Corduba der heil. Jungfrau Aurea, welche einmal gefallen war, hat aber die Sünde bereuet, und nach wiederhohltem Kampf den Feind mit vergossenem Blut überwunden.

Zu Trier des heil. Bischofs und Märtyrers Martinus.

Zu Rom des heil. Papst Symmachus, welcher durch die Meuterey der Kirchentrenner abgemattet, letztlich in Heiligkeit ansehnlich zum Herrn gefahren ist.

Zu Verona des heil. Bischofs Felix.

Bey dem Berge Scetim in Aegypten des heil. Arsenius, Diacons der Römischen Kirche, welcher zur Zeit des Theodosius in die Wüste gieng, und in Vollkommenheit aller Tugenden, und mit stätig währenden übermäßigen Zähren begossen, den Geist aufgegeben hat.

In Cappadocien der heil. Jungfrau Macrina, einer Schwester der heil. Basilius des Grossen und des Gregorius Nyssenus.

Den Zwanzigsten des Heumonats.

Zu Antiochia das Leiden der heil. Jungfrau und Märtyrinn Margarita.

Auf dem Berge Carmel des heil. Propheten Elias.

An demselbigen Tag der Geburtstag des seel. Joseph, der mit dem Zunamen Justus ist genannt worden, welchen die Apostel mit dem seeligen Mathias dargestellet haben, daß er den Platz des Apostolats Judä des Verräthers erfüllete: als aber das Loß auf Mathiam gefallen war, wartete er nichts destoweniger dem Predigtamt und der Heiligkeit ab, und

überstunde wegen des Glaubens Christi von den Juden grosse Verfolgung, ist also im Jüdischen Land eines siegreichen Endes entschlaffen: Von welchem auch gemeldet wird, daß er Gift getrunken, und von demselbigen nichts böses wegen des Glaubens an den Herrn gelitten habe.

Zu Damasco der heil. Märtyrer Sabinus, Julianus, Maximus, Macrobius, Cassia, und Paula, mit zehn andern.

Zu Corduba des heil. Diacons und Märtyrers Paulus, welcher, da er die unglaubige Fürsten wegen der Mahometanischen Gottlosigkeit und Grausamkeit strafte, und Christum auf das allerstandhaftigste predigte, auf deren Befehl getödtet worden, und zur Belohnung in den Himmel abgegangen ist.

In Portugall der heil. Jungfrau und Märtyrinn Wilgefortis, welche, da sie wegen des Christlichen Glaubens und Keuschheit kämpfete, am Kreutz einen herrlichen Triumph zu erhalten verdienet hat.

In einem Boulognesischen Flecken in Frankreich des heil. Abts Vulmarus, eines Manns von wunderbarer Heiligkeit.

Zu Trier der heil. Jungfrau Severa.

Den Ein und zwanzigsten des Heumonats.

Zu Rom der heil. Jungfrau Praxedis, welche in aller Zucht und im göttlichen Gesätz unterwiesen, dem wachen, betten, und fasten obliegend, in Christo geruhet hat, und neben ihrer Schwester Pudentiana an der Salzstraße begraben worden ist.

Zu Babel des heil. Propheten Daniels.

Zu Marseille der Geburtstag des h. Victors, welcher, da er ein Kriegsknecht war, und weder im Krieg dienen, noch den Abgöttern opfern wollte, erstlich in einen Kerker gestossen, und allda von einem Engel heimgesucht, hernach mit mancherley Peinigungen gestraft, zuletzt in einer Beckenmühl zerknirschet wurde, und die Marter vollendet hat. Es haben auch mit ihm gelitten drey Kriegsknechte, Alexander, Felician, und Longin.

Zu Troyes der heil. Jungfrau und Märtyrinn Julia.

Eben daselbst das Leiden der heil. Claudius, Justus, Jucundinus, und fünf Gesellen unter dem Kayser Aurelian.

Zu Comana in Armenien des heil. Bischofs und Märtyrers Zoticus, welcher unterm Severus ist gekrönet worden.

Zu Straßburg des heil. Bischofs Arbogastus, der mit Wunderwerken leuchtete.

In Syrien des heil. Mönchs Johannes, der ein Gesell des h. Simeonis gewesen ist.

Den Zwey und zwanzigsten des Heumonats.

Bey Marseille der Geburtstag der heil. Mariä Magdalenä, aus welcher der Herr sieben Teufel ausgetrieben hat, und welche den Heiland, als er von den Todten auferstunde, am ersten zu sehen verdienet hat.

Zu Philippis der heil. Syntyches, von welcher der seel. Apostel Paulus Meldung thut.

Zu Ancyra in Galatien der Geburtstag des heil. Märtyrers Platons, welcher unter dem Statthalter Agrippin mit Schlägen mißhandelt, mit eisernen Hacken zerfleischet, und mit andern sehr grausamen Gattungen der Marter ist gepeiniget worden, endlich hat er nach abgeschlagenem Haupt die unüberwindliche Seel Gott wiedergegeben: Von dessen Wunderwerken den Gefangenen zu helfen, die Geschichte der zweyten Nicänischen Kirchenversammlung Zeugniß geben.

In Cypern des heil. Schultheissen Theophilus, welcher von den Arabern gefangen, und da er weder durch Geschenke, noch durch Dräuworte konnte bewegt werden Christum zu verläugnen, mit dem Schwerd getödtet wurde.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Cyrillus, der in Lehre und Heiligkeit ansehnlich gewesen ist.

Im Auvergnischen Gebiet des heil. Abts Meneleus.

Im Kloster Blandino des heil. Abts Wandregisilus, der mit Wunderzeichen leuchtete.

Zu Scytopel im Gelobtenland des heil. Grafen Joseph.

Den Drey und zwanzigsten des Heumonats.

Der Geburtstag des heil. Bischofs Apollinaris, welcher von dem Apostel Petrus zu Rom geweyhet, und nach Ravenna gesandt wurde, wegen des Glaubens Christi aber unterschiedliche und vielfältige Marter ausgestanden hat: als er hernach in Aemilien das Evangelium predigte, hat er

sehr

sehr viele von dem Götzendienst abgezogen: und da er endlich wieder nach Ravenna zurückgekommen war, hat er unter dem Kayser Vespasian eine kühnliche Marter vollendet.

Zu Cenoman in Frankreich des h. Bischofs und Beichtigers Liborius.

Zu Rom des heil. Märtyrers Rasiphus.

Eben daselbst das Leiden der heil. Jungfrau und Märtyrinn Primitiva.

Gleichfals der heil. Märtyrer Apollonius und Eugenius.

An demselbigen Tag der Geburtstag der heil. Märtyrer Trophimus und Theophilus, welche unter dem Kayser Diocletian mit Steinen geschlagen, und mit Feuer angezündet, letztlich durch das Schwerd getödtet, mit der Marter gekrönet worden sind.

In Bulgarien sehr vieler heil. Märtyrer, welche der gottlose Kayser Nicephorus, da er die Kirche Gottes verwüstete, auf unterschiedliche Arten des Todes, mit Schwerd, Strick, Pfeilen, langwierigem Kerker, und Hunger hat tödten lassen.

Zu Rom der heil. Jungfrauen Romula, Redempta, und Herundinis, von welchen der heil. Papst Gregorius schreibet.

Eben daselbst das Absterben der heil. Wittib Birgitta, dero heil. Leib den siebenten Tag des Weinmonats nach Schweden ist erhoben worden, ihr Fest wird auch am achten desselbigen Monats gehalten.

Den Vier und zwanzigsten des Heumonats.

Die Vigil des heil. Apostels Jacobus.

Zu Tyro in Tuscien bey dem Sulsiner See der heil. Jungfrau und Märtyrinn Christina: welche, da sie an Christum glaubte, und die güldene und silberne Götzen ihres Vatters zerbrochen, und den Armen ausgetheilet hatte, auf dessen Befehl mit Schlägen zerfleischet, und mit andern Strafen grausamlich gepeiniget, auch mit einem angehengten grossen Steingewicht in die See geworfen, aber von einem Engel ist gerettet worden: hernach stunde sie unter einem andern Richter, ihres Vatters Nachfolger, härtere Peinigungen beständiglich aus: zuletzt hat sie unter dem Landpfleger Julian nach feurigem Ofen, allwo sie fünf Täge unverletzt verblieben ist, nach durch die Kraft Christi überwundenen Schlangen, Abschneidung der Zunge, und Pfeilen-Verwundung den Lauf ihrer Marter erfüllet.

Zu

Zu Rom an der Tiburtiner Landstraße des heil. Märtyrers Vincentius.

Zu Amiterno bey den Vestinern das Leiden drey und achtzig heiliger Kriegsknechten.

Zu Merida in Spanien des heil. Victors, eines Kriegsmanns, welcher samt zweyen Brüdern Stercatius und Antinogenes in der Verfolgung des Diocletians durch unterschiedliche Peinen die Marter vollbracht hat.

In Lycien der heil. Märtyrinnen Niceta und Aquilina, welche durch die Predigt des seel. Märtyrers Christophorus zu Christo bekehret wurden, und den Palmenzweig der Marter durch Enthauptung empfangen haben.

Gleichfals der heil. Märtyrer Meneus und Capitonis.

Bey den Senonern des heil. Bischofs und Beichtigers Ursicinus.

Zu Lima im Königreich Peru des heil. Beichtigers Franciscus Solanus, aus dem Mindern Orden, der bey den West-Indianern in Predigten, Zeichen, und kräftigen Thaten berühmt gewesen, und den vierzehnten Tag des Heumonats zum Herrn gefahren ist; auch vom Papst Benedict dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden.

Den Fünf und zwanzigsten des Heumonats.

Des heil. Apostels Jacobus, Bruders des seel. Evangelisten Johannis, welcher gegen dem Osterfeste von Herode Agrippa ist enthauptet worden. Seine heilige Gebeine, welche an diesem Tag von Jerusalem nach Spanien erhoben, und in dessen äussersten Grenzen bey Gallicien niedergesetzet worden sind, werden durch sehr herrliche Ehrbeweisung dieser Völker, und häuffigen Zulauf der Christen, die von Andacht und Gelübds wegen dahin gehen, andächtiglich verehret.

In Lycien des heil. Märtyrers Christophorus, welcher unterm Decius mit eisernen Ruthen zerfetzet, und von der wütenden Flamm durch die Kraft Christi errettet, zuletzt mit Pfeilen durchschossen, die Marter durch Abschlagung des Haupts erfüllet hat.

Zu Barcelona in Spanien der Geburtstag des seel. Märtyrers Cucuphates, welcher in der Verfolgung des Diocletians unter dem Landpfleger Dacian nach überwundenen sehr vielen Martern mit dem Schwerd getödtet, siegreich zum Himmel gefahren ist.

Im Gelobtenland des heil. Märtyrers Paulus, welcher in der Verfolgung des Maximianus Galerius unter dem Landpfleger Firmilian zum Tod verdammet wurde, und nach erhaltener kleinen Weil zu betten, erstlich für seine Zunftgesellen, hernach für die Juden und Heyden, daß sie die Wahrheit des Glaubens erkennen mögten, alsdann für die Menge der herumstehenden, endlich für den Richter, der ihn verdammet hatte, und für den Henker, von welchem er sollte getödtet werden, Gott mit ganzem Herzen bath, und durch Enthauptung die Krone der Marter empfieng.

Eben daselbst der heil. Jungfrau Valentina, welche, als sie zu opfern zum Altar geführet wurde, denselbigen mit den Füssen umstieß, sehr grausam gepeiniget, mit einer Jungfrau ihrer Gespielinn ins Feuer geworfen wurde, und zum Bräutigam eilte.

Zu Furconio bey den Vestinern der heil. Märtyrer Florentius und Felix der Sipontiner.

Zu Corduba des heil. Mönchs und Märtyrers Theodemirus.

Zu Trier des heil. Bischofs und Beichtigers Magnericus.

Den Sechs und zwanzigsten des Heumonats.

Die Entschlaffung der heil. Anna, der Gebährerin Gottes Mariä Mutter.

Zu Philippis in Macedonien der Geburtstag des heil. Erastus, welcher allda von dem seel. Apostel Paulus zum Bischof hinterlassen, und daselbst mit der Marter gekrönet worden ist.

Zu Rom an der Lateinischen Straße der heil. Märtyrer Symphronius, Olympius, Theodulus, und der Eruperia, welche (wie in den Geschichten des heil. Papst Stephanus gelesen wird) mit Feuer verzehret, den Palmenzweig der Marter erlanget haben.

Im Römischen Hafen des heil. Märtyrers Hyacinthus, welcher erstlich ins Feuer geworfen, hernach in einen Fluß gestürzet wurde, aber unverletzt heraus gangen ist: nach diesem hat er vom Leontius Weyland Burgermeister unter dem Kayser Trajan mit dem Schwerd getödtet das Leben beschlossen; seinen Leib hat die Julia eine Matron auf ihrem Landgute bey der Stadt begraben lassen.

Gleichfals zu Rom des heil. Priesters Pastoris, unter dessen Namen

auf

auf dem Berge Viminialis bey der heil. Pudentiana eine Zuschrift vorhanden ist.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Valens.

Im Kloster des heil. Benedicti im Mantuanischen Gebiet des h. Mönchs und Einsidlers Simeons, welcher mit vielen Wunderwerken geleuchtet, und in einem guten Alter entschlaffen ist.

Den Sieben und zwanzigsten des Heumonats.

Zu Nicomedia das Leiden des heil. Arztens Pantaleons, welcher von dem Kayser Maximian wegen des Glaubens Christi gefangen, und mit der Folter und Fackelnbrennung gepeiniget, aber, als ihm der Herr daben erschiene, ist erquicket worden, endlich hat er durch den Streich des Schwerds die Marter vollendet.

Eben daselbst des heil. Priesters Hermolaus, durch dessen Lehre der seel. Pantaleon zum Glauben ist bekehret worden; auch der heil. Brüdern Hermippus und Hermocrates, welche nach vielen ihnen angethanen Martern von eben demselbigen Maximian wegen der Bekenntniß Christi mit dem Urtheil des Todes belegt worden sind.

Zu Nola der heil. Märtyrer Felix, Julia, und Jucunda.

Zu Vigil in Apulien der heil. Märtyrer Maurus eines Bischofs, Pataleemons und Sergius, welche unterm Trajan gelitten haben.

Bey den Homeriten die Gedächtniß der heil. Märtyrer, welche unter dem Tyrannen Dunaan wegen des Glaubens Christi ins Feuer geworfen worden sind.

Zu Corduba in Spanien der heil. Märtyrer Georgius eines Diacons, Felix, Aurelius, Natalia, und Liliosa in der Arabischen Verfolgung.

Zu Epheso der Geburtstag der heil. sieben Schläffern, Maximians, Malchus, Martinians, Dionysius, Johannes, Serapions, und Constantins.

Zu Auxerre die Begräbniß des seel. Bischofs und Beichtigers Aeterius.

Zu Constantinopel der seel. Jungfrau Antusa, welche unterm Constantinus Copronymus wegen Verehrung der heil. Bilder mit Streichen geschlagen, und ins Elend vertrieben, im Herrn geruhet hat.

Den Acht und zwanzigsten des Heumonats.

Zu Rom das Leiden des heil. Papst und Märtyrers Victors.

Noch zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Innocentius.

Zu Mayland der Geburtstag der heil. Märtyrer Nazarius und Celsus eines Knabens, welche Anolin unter dem Wüten der Verfolgung, die durch den Nero ist erwecket worden, nachdem sie lang waren ausgemergelt, und im Kerker geplaget worden, mit dem Schwerd hat hinrichten lassen.

Zu Thebaide in Aegypten die Gedächtniß sehr vieler heil. Märtyrer, welche in der Verfolgung des Decius und Valerianus gelitten haben, zu welcher zeit, als die Christen wünscheten wegen des Namens Christi mit dem Schwerd getödtet zu werden, der listige Feind langsame Peinigungen zum Tod aussuchte, und die Seelen, nicht die Leiber zu ermorden begehrte, aus deren Zahl einer nach überwundenen Foltern, glüenden Blechen, und Bratpfannen, mit Hönig bestrichen, mit auf den Rücken gebundenen Händen unter der höchsten Sonnenhitze den Stacheln der Brämen und Fliegen ist fürgelegt worden: Ein anderer, da er zwischen den Blumen zärtlich war gebunden worden, und ein sehr unzüchtiges Weibsbild zu ihm kommen war, ihn zur Geilheit anzureitzen, hat sich die Zunge abgebissen, und sie der Liebkosenden ins Angesicht gespyen.

Zu Ancyra in Galatien des heil. Märtyrers Eustachius, welcher mit mancherley Martern gepeiniget, und in einen Fluß versenket, aber von dannen durch einen Engel errettet wurde, zuletzt ist er, da eine Daube vom Himmel kam, zur ewigen Belohnung beruffen worden.

Zu Mileto des heil. Märtyrers Acacius, welcher unter dem Kayser Licin nach unterschiedlichen Peinigungen in einen Ofen geworfen, und durch die Hülfe Gottes unverletzt erhalten, die Marter durch Enthauptung erfüllet hat.

In Bretagne des heil. Bischofs und Beichtigers Sampsons.

Zu Lion des heil. Priesters Peregrinus, dessen Seeligkeit durch die Ehre der Wunderwerken Zeugniß hat.

Den

Den Neun und zwanzigsten des Heumonats.

Zu Taraſcon im Narbonenſiſchen Gallien der heil. Jungfrau Martha, der Wirthin unſers Heilands, und der ſeel. Maria Magdalena, und des heil. Lazarus Schweſter.

Zu Rom an der Aurelianer Landſtraße des heil. Papſt und Märtyrers Felix des Andern, welcher von dem Arianiſchen Kayſer Conſtantius wegen Beſchützung des Catholiſchen Glaubens von ſeinem Stuhl verjagt, und zu Cera in Tuſcien heimlich mit dem Schwerd getödtet glorwürdig geſtorben iſt. Seinen Leib hat die Cleriſey von dannen hinweg genommen, und an derſelbigen Straße begraben; hernach aber iſt er in die Kirche der heil. Coſmä und Damiani gebracht, und daſelbſt von dem Papſt Gregorio dem Dreyzehnten unter einem Altar gefunden, mit den Reliquien der heil. Märtyrer Marcus, Marcellianus, und Tranquillinus auch an demſelbigen Orte den ein und dreyßigſten des Heumonats zugleich mit ihnen beygeſetzet worden. In welchem Altar auch ſind gefunden worden die Leiber der heil. Märtyrer Abundius eines Prieſters, und Abundatius eines Diacons, welche nicht lang darnach in die Kirche der Geſellſchaft Jeſu feyerlich überbracht worden ſind, den Tag vor ihrem Geburtstage.

Desgleichen zu Rom an der Portuenſer Landſtraße der heil. Märtyrer Simplicius, Fauſtinus, und Beatrix, zur Zeit des Kayſers Diocletians: unter welchen die zwey erſte nach vielen und unterſchiedlichen Peinigungen auf gegebenen Befehl ſind enthauptet worden; Beatrix aber ihre Schweſter iſt in der Bekenntniß Chriſti im Kerker erwürget worden.

Weiter zu Rom der heil. Märtyrer Lucilla und Flora der Jungfrauen, Eugenius, Antoninus, Theodorus, und achtzehn ihrer Geſellen, welche unter dem Kayſer Gallienus die Marter ausgeſtanden haben.

Zu Gangra in Paphlagonien des heil. Märtyrers Callinicus, welcher mit eiſernen Ruthen geſchlagen, und mit andern Peinen gemartert, endlich in einen Ofen geworfen, Gott den Geiſt aufgegeben hat.

In Norwegen des heil. Königs und Märtyrers Olavus.

Zu Troyes in Frankreich des heil. Biſchofs und Beichtigers Lupus, welcher mit dem ſeel. German die Ketzerey der Pelagianer auszurotten

nach Britannien gezogen ist, und die Stadt Troyes wider das Wüten des Attila, der ganz Frankreich verwüstete, mit stetigem Gebett vertheidiget hat: letztlich als er das Priesterthum zwey und fünfzig Jahr ehrwürdiglich verwaltet hatte, ist er im Frieden entschlaffen.

In der Briocenser Stadt des h. Bischofs und Beichtigers Guillelmus.

Gleichfals die Begräbniß des seel. Prosperus, Bischofs zu Orleans.

Bey Tuderto des heil. Beichtigers Faustinus.

In der Mamienser Stadt der heil. Seraphina.

Den Dreyßigsten des Heumonats.

Zu Rom der heil. Märtyrer Abdon und Sennen der Perser, welche unterm Decius mit Ketten gebunden nach Rom gebracht, und wegen des Glaubens Christi erstlich mit Bleykolben geschlagen, hernach mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Zu Tuburbo in Lucernarien in Africa der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Maxima, Donatilla, und Secunda: unter welchen die zwey erste in der Verfolgung des Valerianus und Gallienus mit Eßig und Gall getränket, hernach mit scharfen Streichen geschlagen, mit Ausspannung an der Folter gepeiniget, auf Rosten verbrennet, und mit Kalk gerieben, darnach mit der zwölfjährigen Jungfrau Secunda den wilden Thieren fürgeworfen, aber von ihnen nicht berühret, zuletzt mit dem Schwerd sind getödtet worden.

Zu Assis in Umbrien des heil. Märtyrers Ruffinus.

Zu Cäsarea in Cappadocien der heil. Märtyrinn Julitta, welche, da sie ihre Güter von einem Mächtigen, der dieselbige wider Recht eingenommen hatte, im Gericht wieder forderte, und jener die Ausnahm fürwendete, daß sie als eine Christinn nicht müste gehöret werden, ist ihr vom Richter alsbald befohlen worden den Abgöttern Weyrauch zu opferen, damit sie könnte gehört werden: da sie nun dieses standhaftig ausschluge, ist sie ins Feuer geworfen worden, und hat Gott den Geist aufgegeben: der Leib aber ist von der Flamm unverletzt geblieben. Ihr herrliches Lob hat der heil. Basilius der Grosse mit ausbündigen Sprüchen gerühmet.

Zu

Zu Auxerre des heil. Bischofs und Beichtigers Ursus.

Den Ein und dreyßigsten des Heumonats.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Beichtigers Ignatius, Stifters der Gesellschaft Jesu, der in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich, und die Catholische Religion allenthalben auszubreiten sehr emsig gewesen ist.

In Cäsarea das Leiden des seel. Märtyrers Fabius, welcher, da er die Besatzungsfahnen zu tragen sich weigerte, erstlich etliche Täge in einen Kerker gestossen, hernach ein- und andermal zur Antwort gestellet, und als er in der Bekenntniß Christi verharrete, alsbald vom Richter zum Tod verdammet wurde.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Märtyrers Talimerius, welcher in der Verfolgung des Antonins gefangen, durchstochen, ihm das Genick mit einem Schwerd durchbohret, und er in einen Brunnen gestürzet wurde, womit er den Lauf der Marter vollendet hat.

Zu Synnada im Pacatianischen Phrygien der heil. Märtyrer Democritus, Secundus, und Dionysius.

In Syrien der heil. drey hundert fünfzig Mönche und Märtyrer, welche wegen Vertheidigung der Chalcedonensischen Kirchenversammlung von den Ketzern sind getödtet worden.

Zu Ravenna das Ableiben des heil. Auxerrischen Bischofs Germanus, der wegen seines Geschlechtes, Glaubens, Lehr und Ehre der Wunderwerken sehr ansehnlich gewesen ist, und Britannien von den Ketzereyen der Pelagianer gänzlich befreyet hat.

Zu Tagasten in Africa des heil. Bischofs Firmus, der in Ehre der Bekenntniß berühmt war.

Zu Senis in Tuscien der Geburtstag des seel. Johannes Columbinus, Stifters des Ordens der Jesuaten, welcher in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich gewesen ist.

Der

Der Augustmonat.

Den Ersten des Augustmonats.

Zu Rom auf dem Berge Exquilia die Kirchweyhe sanct Peter ad Vincula.

Zu Antiochia das Leiden der heil. sieben Machabäischen Brüdern samt ihrer Mutter, welche unter dem König Antiochus Epiphanes gelitten haben. Ihre Reliquien sind nach Rom erhoben, und in derselbigen Kirche sanct Petri ad Vincula begraben worden.

Zu Rom das Leiden der heil. Jungfrauen Fides, Spes, und Charitas, welche unter dem Fürsten Hadrian die Krone der Marter erlanget haben.

Noch zu Rom an der Lateinischen Straße der heil. Märtyrer Bonus eines Priesters, Faustus, und Maurus, samt neun andern, welche in den Geschichten des heil. Papst Stephans beschrieben werden.

Zu Philadelphia in Arabien der h. Märtyrer Cyrillus, Aquila, Petrus, Domitianus, Rufus, und Menanders, die an einem Tage sind gekrönet worden.

Zu Pergen in Pamphylien der heil. Märtyrer Leontius, Attius, Alexanders, und anderer sechs Landmännern, welche in der Verfolgung des Diocletians unter dem Landpfleger Flavian sind enthauptet worden.

Zu Girona in Spanien der Geburtstag des heil. Märtyrers Felix, welchen nach unterschiedlichen Gattungen der Marter, Dacian so lang hat zerfleischen lassen, bis daß er den unüberwindlichen Geist Christo aufgabe.

Zu Vercelli des heil. Bischofs und Märtyrers Eusebius, welcher wegen Bekenntniß des Catholischen Glaubens von dem Fürsten Constantius nach Scythopel, und von dannen nach Cappadocien ins Elend vertrieben wurde, hernach aber zu seiner Kirche wiederkommen ist, und in der Verfolgung der Arianer die Marter gelitten hat: Seine Gedächtniß wird gefeyert am fünfzehnten Tag des Christmonats, an welchem er zum Bischof ist geweyhet worden.

Im

Im Pariser Gebiet des heil. Märtyrers Justinus.
Zu Wien des heil. Bischofs Verus.
Zu Wincheſter in Engelland des heil. Bischofs Ethelwoldus.
Im Flecken Lisuino des heil. Beichtigers Nemesius.

Den Zweyten des Augustmonats.

Zu Rom an dem Begräbniß Orte des Callistus der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Stephanus, welcher in der Verfolgung des Valerians, als er die heil. Meß hielte, und die Kriegsknechte darüber kamen, vor dem Altar unerschrocken und unbeweglich die angefangene Geheimnissen vollendete, und auf seinem Stuhl ist enthauptet worden.

Zu Nicäa in Bithynien das Leiden der heil. Theodota, samt ihren dreyen Söhnen: aus welchen der Erstgebohrne mit Namen Evodius, weil er Christum unverzagt bekannte, von dem Nicetius Weyland Burgermeister in Bithynien erstlich mit Brügeln geschlagen, hernach die Mutter samt allen Söhnen mit Feuer verzehret worden sind.

In Africa des heil. Märtyrers Rutilius, welcher, da er öfters von einem Orte zum andern die Verfolgung geflohen, und sich von der Gefahr bisweilen auch mit Geld erlediget hatte, dermalen eins unversehens gefangen, zum Landpfleger gebracht, und mit sehr vielen Peinigungen gequälet wurde: zuletzt wurde er ins Feuer geworfen, und mit einer fürtreflichen Marter gekrönet.

Zu Padua des heil. Maximus, Bischofs derselbigen Stadt, welcher in Wunderwerken ansehnlich, eines seeligen Endes entschlaffen ist.

Den Dritten des Augustmonats.

Zu Jerusalem die Erfindung des Leibes des seel. ersten Märtyrers Stephanus, und der heil. Gamaliels, Nicodemus, und Abibonis, wie dem Priester Lucian durch Gottes-Schickung ist offenbaret worden zur Zeit des Fürsten Honorius.

Zu Constantinopel der Geburtstag des heil. Märtyrers Hermellus.

Bey den Indianern, die an Persien stossen, das Leiden der heil. Mönche und anderer Gläubigen, welche der König Abenner, als er die Kirche Gottes verfolgte, mit unterschiedlichen Martern hat peinigen und tödten lassen.

Zu Neapel in Campanien des heil. Bischofs Aspren, welcher vom heil. Apostel Petrus von einer Krankheit gesund gemacht, hernach getauffet, und zum Bischof derselbigen Stadt ist geweyhet worden.

Zu Autun die Begräbniß des h. Bischofs und Beichtigers Euphronius.

Zu Anagni des heil. Bischofs Petrus, welcher erstlich in Mönchischer Strenge, hernach in hirtenmäßiger Wachtsamkeit ansehnlich, im Herrn entschlaffen ist.

Zu Philippis in Macedonien der heil. Lydia einer Purpurfarberinn, welche, als eben daselbst der heil. Apostel Paulus predigte, unter allen am ersten dem Evangelio geglaubet hat.

Zu Beroea in Syrien der heil. Weiber Marana und Cyra.

Den Vierten des Augustmonats.

Zu Bononien des heil. Beichtigers Dominicus, Stifters des Ordens der Prediger Mönche, eines in Heiligkeit und Lehre sehr ansehnlichen Mannes; welcher die Jungfrauschaft stets unversehrt behalten, und wegen sonderbarer Gnade der Verdiensten drey Todte erwecket hat: als er mit seinen Predigten die Ketzereyen unterdrucket, und sehr viele zum geistlichen und gottseeligen Leben unterwiesen hatte, ist er am sechsten Tag dieses Monats im Frieden entschlaffen: Sein Fest aber wird nach Ordnung Papst Pauli des Vierten auf diesen Tag gehalten.

Zu Thessalonica der Geburtstag des heil. Aristarchi, ein Lehrjünger und unzertrennlicher Reißgefährte des heil. Apostels Paulus, von dem er an die Coloffern schreibet: Euch grüsset Aristarchus, mein Mitgefangener. Dieser war von gemeltem Apostel den Thessalonicensern zu einem Bischof geweyhet, und ist nach langen Kämpfen unterm Nero von Christo gekrönet, seelig entschlaffen.

Zu Rom an der Lateiner Landstraße das Leiden des heil. Priesters und Märtyrers Tertullinus, welcher unter dem Kayser Valerian nach harten Schlägen, Verbrennung deren Seiten, Zerquetschung des Mundes, nach Ausdehnung seiner Glieder auf der Folterbank, auch peinlichen Schlägen mit Ochsenriemen, auf ergangenes Urtheil durch Enthauptung seine Marter vollendet hat.

Zu Constantinopel des heil. Märtyrers Eleutherius eines Rathsherrn, wel-

welcher in der Verfolgung Maximiani um Christi willen mit dem Schwerd getödtet worden ist.

In Perside der heil. Märtyrinnen Jä, und ihrer Gesellinnen, welche samt neun tausend gefangenen Christen unter dem König Sapor mit vielerley Peinen angethan, die Marter überstanden haben.

Zu Cölln des heil. Märtyrers Protasius.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Agabius.

Zu Turon des heil. Bischofs Euphronius.

Zu Rom der heil. Perpetua, welche von dem heil. Apostel Petro getauffet worden: hat Nazarium ihren Sohn, und Affricanum ihren Ehemann zu dem Christlichen Glauben gebracht, viele deren Märtyrer Leiber begraben, und ist endlich voller Verdiensten der heil. Werke zum Herrn gefahren.

Den Fünften des Augustmonats.

Zu Rom in Exquiliis die Kirchweyhung der heil. Mariä zum Schnee.

Eben daselbst das Leiden der heil. drey und zwanzig Märtyrer, welche in der Verfolgung des Diocletians in der alten Salzstraße enthauptet, und daselbst auf dem Kirbelbühel begraben worden.

Zu Augsburg der Geburtstag der heil. Märtyrinn Afrä: welche, da sie eine Heydinn ware, durch die Lehre des heil. Bischofs Narcissus zu Christo bekehret, mit ihrem ganzen Hauß getauffet, und um der Bekenntniß Christi willen verbrennet wurde.

Zu Ascoli in der Marc Ancona des heil. Bischofs und Märtyrers Emygdius, welcher von dem heil. Papst Marcellus zu einem Bischof geweyhet, und daselbst das Evangelium zu predigen gesandt worden; hat um Christi willen unter dem Kayser Diocletian die Martyrerkron empfangen.

Zu Antiochia des heil. Kriegsknechts Eusignius, welcher hundert und zehn Jahr alt ware, und da er des grossen Constantins Glauben, unter dem er im Krieg diente, dem abtrinnigen Julian fürwurfe, ist er durch dessen Befehl enthauptet worden.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Cantidius, Cantidianus, und Sobelis, welche aus Aegypten waren.

Zu Chalons in Frankreich des heil. Memmius eines Römischen Bürgers, welcher von dem heil. Petrus zum Bischof selbiger Stadt geweyhet, das Volk, so ihm anvertrauet war, zu der Evangelischen Wahrheit gebracht hat.

Zu Augustoduno des heil. Bischofs Cassianus.

Bey Theano des heil. Bischofs Paridis.

In Engelland des heil. Königs Oswaldus, dessen Thaten der ehrwürdige Priester Beda erzehlet.

An eben demselbigen Tag der heil. Nonna, Mutter des seel. Gregorius Nazianzenus.

Den Sechsten des Augustmonats.

Auf dem Berge Tabor die Verklärung unsers Herrn Jesu Christi.

Zu Rom an der Appischen Landstraße in dem Begräbnißhofe des Callistus der Geburtstag des seel. Xystus des Zweyten Papst und Märtyrers, welcher in der Verfolgung des Valerians durch Enthauptung die Märtyrerkrone erhalten.

Wie auch der heil. Märtyrer Felicissimus und Agapitus der Diaconen, des heil. Xystus, des Januarius, Magnus, Vincentius und Stephanus, Unterdechante, welche alle zugleich mit ihm enthauptet, und in dem Begräbnißhofe des Prätextatus begraben worden sind. Der seel. Quartus hat auch mit ihnen gelitten, wie der heil. Cyprian schreibet.

Zu Burgos in Spanien im Kloster des heil. Petrus de Cardegna Benedictiner Ordens, der zwey hundert Mönche mit ihrem Abt Stephan, welche um des Glaubens Jesu Christi willen von den Saracenern getödtet, und eben daselbst in der Burg von den Christen sind begraben worden.

Zu Compluto in Spanien der heil. Brüder und Märtyrer Justus und Pastors, welche, da sie als junge Knaben annoch in die Schule giengen, daselbst ihre Tafeln wegwurfen, und von freyen Stücken zur Marter lieffen. Der Landvogt Dacian ließ sie gleich greiffen, und mit Stöcken schlagen; sie aber ermahnten sich untereinander selbst zur Beständigkeit, und wurden darauf zum Thor hinaus geführt, und vom Scharfrichter hingerichtet.

Zu Rom des heil. Papst und Bekenners Hormisdas.

Zu Amida des h. Einsidlers Jacobus, der in Wunderwerken berühmt ist.

Den

Den Siebenten des Augustmonats.

Zu Neapel in Campanien des heil. Cajetanus Thienäus, Beichtigers und Stifters der Regulier-Geistlichen, welcher in einem sonderbaren Vertrauen auf Gott, denen Seinigen die alte Apostolische Art zu leben, zu beobachten aufgegeben hat, in Wunderthaten berühmt gewesen, und von Papst Clemens dem Zehnten unter die Heiligen versetzt worden ist.

Zu Arezzo im Florentinischen der Geburtstag des heil. Bischofs und Märtyrers Donatus, welcher unter andern kräftigen Thaten (wie der seel. Papst Gregorius schreibet) den von den Heyden zerbrochenen heil. Becher durch sein Gebett wieder ergänzet hat. Dieser ist in der Verfolgung des abtrinnigen Julians von Quadratian dem Kayserlichen Bedienten ergriffen worden, und hat, da er den Götzen nicht opfern wollte, durch Enthauptung die Marter vollendet. Es hat auch mit ihm der seel. Mönch Hilarinus gelitten, dessen Fest den sechszehnten Heumonat gehalten wird, als an welchem Tage sein Leichnam nach den Ausgängen der Tyber ist übergebracht worden.

Zu Rom der heil. Märtyrer Petrus und Julianus, mit achtzehn andern.

Zu Mayland des heil. Kriegsknechts Faustus, welcher unter dem Kayser Aurelius Commodus nach vielen Kämpfen den Palmenzweig der Marter erlanget hat.

Zu Comachio das Leiden der heil. Märtyrer Carpophorus, Exanthus, Cassius, Severinus, Secundus, und Licinius, welche wegen der Bekenntniß Christi enthauptet worden.

Zu Rouen das Leiden des heil. Bischofs Victricius, welcher, da er noch Soldat war, unter eben demselbigen Julian um Christi willen nicht mehr dienen wollte, und deswegen von dem Obristen mit vielen Peinigungen belegt, und zum Tod verdammt wurde: als aber der Scharfrichter, welcher ihn zu tödten geschickt wurde, mit Blindheit geschlagen worden war, ist er von den Banden befreyet, entrunnen; Hernach ist er Bischof geworden, hat die Flanderer und Hennegauer, welche wilde Völker waren, durch das Wort der Predigt zum Christlichen Glauben gebracht, und ist endlich als ein Bekenner im Frieden entschlaffen.

Zu Chalon in Frankreich des heil. Bischofs Donatianus.

Zu Messina in Sicilien des heil. Beichtigers Albertus, vom Carmeliter Orden, der wegen seiner Wunderwerke berühmt ist.

Den Achten des Augustmonats.

Zu Rom der heil. Märtyrer Cyriacus eines Diacons, Largus und Smaragdus, mit zwanzig andern, welche in der Verfolgung des Diocletians und Maximians den fünfzehnten des Aprils gelitten haben. Ihre Leiber sind von dem Priester Johannes an der Salzstraße begraben, von dem h. Papst Marcellus in das Landgut der Lucina an der Ostiensischen Straße an diesem Tage übergebracht, hernach aber in die Stadt Rom erhoben, und in der Dechaney der heil. Maria am breiten Wege beygesetzet worden.

Zu Anazarbi in Cilicien des heil. Marinus, eines alten Mannes, welcher unter dem Kayser Diocletian und dem Landvogt Lysias gepeitschet, an ein Holz gehangen, zerfleischet, und endlich den wilden Thieren fürgeworfen worden ist.

Wie auch der heil. Märtyrer Eleutherius und Leonides, welche die Marter durchs Feuer vollendet haben.

In Persien des heil. Hormisdas, der unterm König Sapor ein Märtyrer geworden ist.

Zu Cyzicum im Hellespont des heil. Bischofs Aemilians, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder vom Kayser Leo vieles gelitten, und endlich im Elend gestorben ist.

In Creta des h. Bischofs Myrons, der wegen Wunderwerken berühmt ist.

Zu Wien in Frankreich des heil. Priesters und Beichtigers Severus, welcher um das Evangelium zu predigen eine mühsame Reise aus Indien gethan, und da er in diese Stadt kam, eine grosse Menge Heyden durch sein Wort und Wunderwerke zum Christlichen Glauben bekehret hat.

Den Neunten des Augustmonats.

Die Vigil des heil. Märtyrers Laurentius.

Zu Rom des heil. Kriegsknechts Romanus, welcher durch die Bekenntniß des seel. Laurentius gerühret wurde, und von ihm getauffet zu werden bath. Hierauf ist er so gleich angegeben, mit Stöcken geschlagen, und zuletzt enthauptet worden.

In

In Toscana der Geburtstag der heil. Märtyrer Secundians, Marcellians, und Verians, welche zur Zeit des Decius von dem Promotus, der Burgermeister gewesen war, erstlich geschlagen, hernach auf die Folter gespannt, mit Marterwerkzeugen, die wie Klauen gestaltet waren, zerrissen, am Feuer, das ihnen an den Seiten angelegt wurde, gebraten, endlich enthauptet wurden, und also den siegprangenden Palmzweig der Marter verdienten.

Zu Verona der heil. Märtyrer Firmus und Rusticus, zur Zeit des Kayfers Maximians.

In Africa das Andenken vieler heil. Märtyrer, welche in der Verfolgung des Valerians, indem sie der heil. Numidicus ermahnte, ins Feuer geworfen wurden, und den Palmzweig der Marter erhielten. Numidicus selbst aber, ob er gleich mit den andern auf den Scheiterhaufen geworfen, und mit Steinen überschüttet worden war, ist dannoch von seiner Tochter wieder ausgegraben, und da er noch halb lebte, wieder geheilet, auch hernach wegen seiner Tugenden von dem seel. Cyprian zum Priester in der Carthaginensischen Kirche mit angenommen worden.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Julianus, Marcianus, und acht anderer, welche, weil sie die Bildniß unsers Heilands am Ehernen-Thor aufgesetzt hatten, auf Befehl des gottlosen Kayfers Leo nach vielen Peinigungen enthauptet worden sind.

Zu Chalons in Frankreich des h. Bischofs und Beichtigers Domitianus.

Den Zehnten des Augustmonats.

Zu Rom an der Tiburtiner Landstraße der Geburtstag des seel. Erzdiacons Laurentius, welcher in der Valerianischen Verfolgung nach vielen Peinigungen durch Kerker, Schlägen mit allerhand Arten Peitschen, Stöcke, Bleykolben, und glüenden Blechen, zuletzt auf einem eisernen Rost gebraten wurde und die Marter vollendete. Seinen Leichnam haben der seel. Hippolytus und der Priester Justin in dem Begräbnißhofe der Cyriaca auf dem Veranischen Landgute begraben.

Gleichfals zu Rom das Leiden der heil. hundert und fünf und sechzig Soldaten und Märtyrer, unterm Kayser Aurelian.

Zu

Zu Bergamo der heil. Jungfrau und Märtyrinn Asteria, in der Verfolgung der Kayfern Diocletians und Maximians.

Zu Alexandria die Gedächtniß der heil. Märtyrer, welche in der Valerianischen Verfolgung unter dem Landvogt Aemilian durch unterschiedliche und ausgesuchte Peinigungen lange gequälet worden, und durch verschiedene Arten des Todes die Märtyrerkrone erhalten haben.

Zu Carthago der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Bassa, Paula, und Agathonica.

Zu Rom des heil. Beichtigers Deusdedit, welcher das, was er die Woche über durch seine Handarbeit verdiente, des Sonntags den Armen austheilte.

In Spanien die Erscheinung der heil. Jungfrau Maria, de Mercede genannt, der Stifterinn des Ordens der Erlösung der Gefangenen unter ihrem Namen.

Den Eilften des Augustmonats.

Zu Rom zwischen den zwey Lorbern der Geburtstag des heil. Märtyrers Tiburtius, welcher, da er in der Diocletianischen Verfolgung unterm Richter Fabian mit blosen Füßen über glüende Kohlen gieng, und Christum mit grosser Beständigkeit bekannte, drey Meilen von der Stadt geführet, und daselbst enthauptet wurde.

Ferner zu Rom der h. Jungfrau Susanna, welche aus edlem Geschlecht entsprossen des seel. Papst Cajus Enkelein war, und zu den Zeiten des Diocletians den Palmenzweig der Marter durch Enthauptung verdienet hat.

Zu Comano in Ponto des heil. Bischofs Alexanders, mit dem Zunamen des Köhlers, welcher, da er von einem beredten Weltweisen die hohe Wissenschaft der Christlichen Demuth empfieng, und von dem heil. Gregorius dem Wundermann auf den Thron dieser Kirche erhöhet wurde, nicht nur wegen seiner Predigt, sondern auch wegen seines durchs Feuer vollendeten Marterthums berühmt gewesen ist.

An eben dem Tage das Leiden des heil. Bischofs der Marsen Rufinus, und seiner Gesellen, unter dem Kayser Maximin.

Zu Evreux in Frankreich des heil. Bischofs Saurinus, welcher vom

seel.

seel. Papst Clemens zum Bischof dieser Stadt geweyhet, durch die Predigt des Evangelii den Christlichen Glauben fortgepflanzet hat, und nach vieler deswegen übernommenen Müheseligkeit in der Ehre der Wunderwerken im Herrn entschlaffen ist.

Zu Cambray in Frankreich des h. Bischofs und Beichtigers Gaugericus.

In der Provinz Valeria des heil. Abts Equitius, dessen Heiligkeit durch die Zeugniß des seel. Papst Gregorius bewähret wird.

Zu Tudert der heil. Jungfrau Digna.

Den Zwölften des Augustmonats.

Zu Assis in Umbrien der heil. Jungfrau Clara, Stifterinn der armen Frauen des Mindern Ordens, welche, da sie wegen ihres Lebens und Wunderwerken berühmt war, der Papst Alexander der Vierte in die zahl der heil. Jungfrauen gesetzet hat.

Zu Catanea in Sicilien der Geburtstag des heil. Diacons Euplius, unter den Kayfern Diocletian und Maximian, welcher, nachdem er wegen der Bekenntniß des Herrn lange gepeiniget worden war, endlich durch das Schwerd den Palmenzweig der Marter empfieng.

Zu Augsburg der heil. Hilaria, Mutter der seel. Märtyrinn Afra, welche, als sie bey dieser ihrem Grabe wachte, eben daselbst von den Verfolgern wegen des Christlichen Glaubens mit ihren Mägden Digna, Euprepia, und Eunomia ins Feuer geworfen wurde. An eben diesem Tage und in besagter Stadt haben auch gelitten Quiriacus, Largio, Crescentianus, Nimmia, und Juliana, mit zwanzig andern.

In Syrien der heil. Märtyrer Macarius und Julianus.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Anicetus und Photinus seines Bruders, mit vielen andern, unterm Kayser Diocletian.

Zu Faleria in Toscana das Leiden des heil. Gracilianus, und der Jungfrau Felicissima, welchen wegen der Bekenntniß des Glaubens erstlich der Mund mit Steinen zerschlagen wurde, hernach aber mit dem Schwerd durchstochen, der erwünschte Palmzweig der Marter zu Theil worden ist.

An eben diesem Tage der heil. Märtyrer Porcarius Abts des Lerinensischen Klosters, und fünfhundert Mönchen, welche wegen des Catholischen

Glaubens von den Barbaren niedergehauen, und mit der Marter gekrönet worden sind.

Zu Mayland die Beysetzung des h. Bischofs und Beichtigers Eusebius.

Zu Brescia des heil. Bischofs Herculanus.

Den Dreyzehnten des Augustmonats.

Zu Rom des seel. Märtyrers Hypolitus, welcher wegen der Ehre der Bekenntniß unter dem Kayser Valerian nach andern Peinigungen mit gebundenen Füssen an die Hälse wilder Pferde gehänget, und von denselben durch Oerter, wo lauter Dörner und Disteln stunden, geschleiffet wurde, bis er am ganzen Leibe zerrissen, den Geist aufgab.

An eben diesem Tage haben auch gelitten die seel. Concordia, dessen Säugamme, welche vor ihm mit Bleykugeln geschlagen zum Herrn gegangen war, und neunzehn andere aus seinem Hause, welche für der Tiburtiner Pforte enthauptet, und zugleich mit ihm auf den Veranischen Acker begraben worden sind.

Bey Forum Syllä der Geburtstag des seel. Märtyrers Cassianus; als dieser die Götzenbilder nicht anbetten wollte, so rufte der Verfolger die Knaben herbey, denen er durch seine Lehren verhasset geworden war, und gabe ihnen Macht ihn hinzurichten, je schwächer nun deren Hände waren, desto schwerer ware seine Marter, indem sich der Tod so lang verzögert.

Zu Tuderto des heil. Bischofs und Märtyrers Cassianus, unter dem Kayser Diocletian.

Zu Burgos in Spanien der heil. Märtyrinnen Centolla und Helena.

Zu Constantinopel des heiligen und wegen seiner Lehre und Eifer für die Catholische Wahrheit berühmten Mönchs Maximus; welcher, da er gegen die Monotheliten tapfer kämpfte, von dem ketzerischen Kayser Constans, nachdem ihm die Hände und Zunge abgeschnitten worden, in den Chersones verwiesen wurde, worinn er den Geist aufgab. Damals haben auch zwey Anastasii seine Schüler, und andere mehr unterschiedliche Martern und schwere Landesverweisungen ausstehen müssen.

In Deutschland des heil. Priesters und Beichtigers Wigebertus.

Zu Poictiers der heil. Königinn Radegundis, dero Leben in Wunderwerken und Tugenden berühmt gewesen.

Den

Den Vierzehnten des Augustmonats.

Die Vigil der Himmelfart der seeligsten Jungfrau Maria,

Zu Rom der Geburtstag des seel. Priesters Eusebius, welcher wegen Vertheidigung des Catholischen Glaubens von dem Arianischen Kayser Constantius in eine Schlafkammer seines Hauses eingesperret wurde, worinnen er sieben Monat lang beständig im Gebett verharrend, den Tod empfieng. Seinen Leichnam haben die Priester Gregorius und Orosius aufgehoben, und in des Calistus Begräbnißorte an der Appischen Landstraße begraben.

In Illyrien des heil. Märtyrers Ursicius, welcher unterm Kayser Maximian und dem Landvogt Aristides nach vielen und unterschiedlichen Martern wegen des Namens Christi enthauptet worden ist.

In Africa des heil. Märtyrers Demetrius.

Zu Apamea in Syrien des heil. Bischofs und Märtyrers Marcellus, welcher, da er den Götzentempel des Jupiters einriß, von den wütenden Heyden getödtet wurde.

Zu Tuderto des heil. Bischofs und Märtyrers Callistus.

In der Insul Aegina der heil. Wittib Athanasia, die wegen ihrer klösterlichen Lebensart und Gnade der Wunderwerken berühmt ist.

Den Fünfzehnten des Augustmonats.

Die Himmelfart der allerheil. Gottesgebährerinn und Jungfrau Maria.

Zu Rom an der Appischen Straße des heil. Tharsicius, eines Untergeistlichen, welchen die Heyden, als sie ihn das heil. Sacrament des Leibes Christi tragen sahen, fragten, was er da trüge. Allein, da er es für unanständig hielt die Perle den Schweinen vorzuzeigen, wurde er von ihnen so lang mit Stöcken und Steinen geschlagen, bis er den Geist aufgabe. Als hierauf diese gottlose Erforscher den Körper durchsuchten, haben sie nichts vom heil. Sacrament Christi weder in seinen Händen noch Kleidern gefunden. Die Christen aber haben seinen Leichnam aufgehoben, und in des Callistus Begräbniß ehrlich zur Erde bestattet.

Zu Tagaste in Africa des heil. Bischofs Alipius, welcher ehemals des heil. Augustini Schüler, hernach in der Bekehrung sein Gesell, in dem

Hirtenamt sein Amtsbruder, in dem Kämpfen gegen die Ketzer sein tapferer Mitstreiter, und endlich in der himmlischen Herrlichkeit sein Mitgenoß gewesen ist.

Zu Soisons in Frankreich des h. Bischofs und Beichtigers Arnulphus.

Zu Alba in Pannonien der Geburtstag des heil. Stephanus, Königs von Ungarn, dessen Fest den zweyten Herbstmonat gefeyert wird.

Zu Rom des heil. Stanislaus Kostka eines Pohlen, und Beichtigers von der Gesellschaft Jesu, welcher, ob er gleich ein kurzes Leben geführt, dannoch in Englischer Reinigkeit des Lebens viele Jahre erfüllet hat, und von Papst Benedict dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen gesetzt worden ist.

Den Sechszehnten des Augustmonats.

Zu Cracau in Pohlen des heil. Beichtigers Hyacinthus, vom Prediger Orden, welchen Papst Clemens der Achte in die Zahl der Heiligen gesetzet, und an diesem Tage sein Fest zu feyren befohlen hat.

Zu Rom des heil. Diacons Titus, welcher, da diese Stadt von den Gothen belagert war, denen Armen Geld austheilte, und auf Befehl des barbarischen Obersten getödtet wurde.

Zu Nicäa in Bithynien des heil. Arztes Diomedes, welcher in der Diocletianischen Verfolgung des Christlichen Glaubens wegen mit dem Schwerd getödtet wurde, und die Marter erfüllet.

Wie auch der heil. drey und dreyßig Märtyrer.

Zu Ferentino in Campanien des heil. Hauptmanns Ambrosius, der in der Diocletianischen Verfolgung auf verschiedene Art gequälet wurde: endlich da er unverletzt durchs Feuer gienge, ist er ins Wasser versenket, und aus demselbigen zur Erquickung heraus geführet worden.

Zu Mayland die Begräbniß des heil. Bischofs Simplicianus, welcher durch das Zeugniß der heil. Ambrosius und Augustinus berühmt ist.

Zu Auxerre des heil. Bischofs Eleutherius.

Zu Nicomedia des heil. Beichtigers Arsacius, welcher unter dem Verfolger Licinius den Soldatenstand verließ, ein einsames Leben führte, und wegen so grosser Kräften berühmt ist, daß man von ihm lieset: Er habe die

die Teufeln ausgetrieben, und durch sein Gebett einen grossen Drachen getödtet; zuletzt verkündigte er der Stadt ihren künftigen Untergang voraus, und gabe seinen Geist im Gebett zu Gott auf.

Im Narbonensischen Gallien beym Berge Pessulanum die Beerdigung des heil. Beichtigers Rochus, welcher viele Städte in Italien von einer ansteckenden Seuche durch das Zeichen des Kreutzes befreyete. Sein Körper ist hernach nach Venedig übergebracht, und in der auf seinen Namen geweyhete Kirche ehrerbietig begraben worden.

Zu Rom der heil. Serena, der ehemaligen Gemahlinn des Kayfers Dioeletians.

Den Siebenzehnten des Augustmonats.

Der achte Tag des heil. Märtyrers Laurentius.

Zu Carthago in Afrika der heil. Märtyrer Liberatus des Abts, Bonifacius des Diacons, Servus und Rusticus der Unterdiaconen, Rogatus und Septimus der Mönche, und Maximus eines Knabens, welche in der Wandalischen Verfolgung unterm König Hunnerich wegen der Bekenntniß des Catholischen Glaubens, und Vertheidigung der einigen Taufe mit mancherley und unerhörten Martern gequälet, und zuletzt mit Nägeln auf die Hölzer genagelt wurden, auf welchen sie sollten verbrannt werden. Allein, da das Feuer schon oft ware wieder angezündet worden, indem es allzeit durch göttliche Schickung ausgelöschet wurde, so sind ihnen auf des Königs Befehl mit Ruderbäumen die Köpfe zerschlagen worden, wodurch sie getödtet, den herrlichen Lauf ihres Kampfes, da sie der Herr krönte, vollendet haben.

Zu Cäsarea in Cappadocien der Geburtstag des heil. Märtyrers Mamantes, welcher von Kindheit an bis ins hohe Alter die Marter erlitten, und unter der Regierung des Aurelians, und dem Landvogt Alexander selbige glücklich vollendet hat. Die heil. Vätter Basilius und Gregorius Nazianzenus priesen ihn mit herrlichen Lobeserhebungen.

Zu Achaia des heil. Priesters und Märtyrers Mirons, welcher unterm Kayser Decius und dem Landvogt Antipater nach vielen Peinigungen zu Cyzicum ist enthauptet worden.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Stratons, Philippus, und Eutychianus,

nus, welche zu den wilden Thieren verdammet, von ihnen aber nicht verletzet wurden, sondern die Marter durchs Feuer vollendeten.

Zu Interamna des heil. Bischofs und Beichtigers Anastasius.

Zu Ptolemais in Palestina der h. Märtyrer Paulus und seiner Schwester Juliana, welche unterm Valerian gelitten haben.

Den Achtzehnten des Augustmonats.

Zu Präneste der Geburtstag des heil. Märtyrers Agapitus, welcher im fünfzehnten Jahr seines Alters, da er Christum inbrünstig liebte, auf Befehl des Kayfers Aurelians gefangen, und erstlich lang mit rohen Nerven geschlagen wurde, hernach unterm Landvogt Antiochus noch schwerere Plagen gelitten hat, endlich ward er auf Befehl des Kayfers den Löwen fürgeworfen, als diese ihn aber nicht verletzten, mit dem Schwerd getödtet und gekrönet.

Zu Rom der seel. Priester Johannes und Crispus, welche in der Diocletianischen Verfolgung viele Leiber der Heiligen dienstwillig begruben, zu deren Verdiensten sie dann auch hernach selbst beygesellet wurden, und die Freude des himmlischen Lebens verdienten.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Hermas, Serapions, und Polyänus, welche durch enge, steinigte und rauhe Oerter hindurch geschleift wurden, und ihre Seelen zu Gott aufgaben.

In Illyrien der heil. Märtyrer Florus und Laurus, der Steinmetzern, welche, nachdem ihre Meistern Proculus und Maximus auch durch die Marter verzehret worden waren, unter dem Landvogt Licion nach vielen Peinigungen in einen tieffen Brunnen versenket worden sind.

Zu Myra in Lycien der heil. Märtyrer Leons und Juliana.

Zu Metz in Gallien des heil. Bischofs und Beichtigers Firminus.

Zu Rom an der Lavicaner Straße der heil. Helena, des frommen Kayfers Constantinus des Grossen Mutter, welche denen andern Fürsten am ersten mit einem guten Exempel in Beschützung und Ausbreitung der Kirche vorgegangen ist.

Zu Montefalco in Umbrien der seel. Jungfrau Clara, einer Nonne

vom

vom Einsidler Orden des heil. Augustinus, in dero Eingeweide die erneuerten Geheimnisse des Leidens Christi mit grosser Ehrfurcht verehret werden.

Den Neunzehnten des Augustmonats.

Zu Rom des heil. Rathsherrn und Märtyrers Julius, welcher dem Richter Vitellius überantwortet, von ihm ins Gefängniß gestossen, und auf Befehl des Kayfers Commodus so lang mit Brügeln geschlagen wurde, bis er den Geist aufgab. Sein Leib ist in dem Begräbnißorte des Calepodius an der Aurelischen Straße begraben worden.

In Cilicien der Geburtstag des heil. Obersten Andreas, und seiner Gesellen der Kriegsknechten, welche durch den über die Perser durch göttliche Schickung erhaltenen Sieg zum Christlichen Glauben bekehret, deswegen angeklagt, und unterm Kayser Maximian in den engen Päßen des Taurischen Gebürges von dem Kriegsheer des Landvogts Seleucus niedergehauet wurden.

Im Gelobtenlande des heil. Märtyrers Timotheus, der in der Diocletianischen Verfolgung unterm Landvogt Urbanus nach vielen überstandenen Martern durch ein langsames Feuer verbrannt worden ist. Eben daselbst haben auch die Thecla und Agapius gelitten: jene wurde den wilden Thieren fürgeworfen, von deren Zähnen zerrissen und ihrem Bräutigam also zugesandt; Agapius aber, nachdem er viele Peinigungen schon erlitten, zu noch grösseren Kämpfen angehoben.

Zu Anagni des heil. Bischofs und Märtyrers Magnus, welcher in der Verfolgung des Decius getödtet wurde.

In Provence bey dem Schloß Brincola die Begräbniß des heil. Ludwigs Bischofs von Thouluse, vom Mindern Orden, der wegen seines heil. Lebens und Wunderwerken berühmt ist. Sein Leib ist von da nach Marseille gebracht, und in der Kirche der Mindernbrüder ehrerbietig begraben worden.

In Frankreich in dem Dorfe Sigisterium des seel. Priesters und Beichtigers Donatus, welcher von Jugend auf mit wunderbarer göttlicher Gnade begabt gewesen, lange Jahren ein Einsidlerisches Leben geführet hat,

hat, und wegen der Ehre der Wunderwerken berühmt zu Christo gegangen ist.

In der Gegend um Bourges des heil. Beichtigers Marianus.

Zu Mantua des heil. Beichtigers Rufinus.

Den Zwanzigsten des Augustmonats.

Im Gebiet der Stadt Langres die Beerdigung des heil. Bernardus, ersten Abts zu Claravall, der wegen seines Lebens, Lehre und Wunderwerken berühmt ist.

In Judäa des heil. Propheten Samuels, dessen heil. Gebeine, wie der seel. Hieronymus schreibt, der Kayser Arcadius nach Constantinopel übergebracht, und bey der Stadt Septimum begraben hat.

An eben demselben Tage des heil. Rathsherrn Lucius, welcher, da er die Beständigkeit des Theodorus Bischofs zu Cyrene, welcher gemartert wurde, sahe, zum Christlichen Glauben bekehret wurde, und den Landvogt Dignian auch dazu brachte. Als er mit diesem nach Cypern reisete, und daselbst andere Christen sahe, die wegen der Bekenntniß des Herrn mit der Marter gekrönet wurden, so gabe er sich von freyen Stücken an, und hat eben dieselbige Märtyrerkrone durch Enthauptung verdienet.

In Thracien der heil. sieben und dreyßig Märtyrer, welchen unter dem Landvogt Apellian wegen des Christlichen Glaubens Hände und Füße abgehauen, und sie hernach in einen feurigen Ofen geworfen wurden.

Wie auch der heil. Märtyrer Severus, und des Hauptmanns Memnons, welche durch eben dieselbe Art des Todes hingerichtet, siegreich zum Himmel gegangen sind.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Leovigilds und Christophorus der Mönchen, welche in der Verfolgung der Araber wegen der Vertheidigung des Christlichen Glaubens ins Gefängniß geworfen, bald darauf enthauptet, und mit Feuer verbrannt wurden, womit sie den Palmzweig der Marter empfiengen.

Zu Rom des heil. Manns-Gottes Porphyrius, welcher den h. Märtyrer Agapitus im Glauben und in der Lehre Christi unterrichtet hat.

In der Insul Herio des heil. Abts Philibertus.

Bey dem Schloß Chinnon des heiligen Beichtigers Maximus, eines Schülers des Bischofs Martinus.

Auf

Auf dem Berge Senar bey Florenz des seel. Beichtigers Manetius, eines von den sieben Stiftern des Ordens der Dienern der seel. Jungfrau Maria, welcher, indem er ihr Lobgesänge sang, verschied.

Den Ein und zwanzigsten des Augustmonats.

Zu Rom im Veranischen Felde der heil. Wittib und Märtyrinn Cyriaca, welche in der Valerianischen Verfolgung, nachdem sie sich und alles das Ihrige zum Dienst der Heiligen aufgewendet hatte, endlich um Christi willen die Marter erlitte, und auch selbst ihr Leben gern und willig dahin gab.

Zu Salon des heil. Corporals Anastasius, welcher, da er den seel. Agapitus so standhaft die Marter ausstehen sahe, sich zum Christlichen Glauben bekehrte, und um der Bekenntniß des Namens Christi willen, auf Befehl des Kayfers Aurelians hingerichtet, als ein Märtyrer zum Herrn gegangen ist.

In Sardinien der Geburtstag der heil. Märtyrer Luxorius, Cisellus, und Camerinus, welche in der Verfolgung des Diocletians unterm Landvogt Delphius mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Im Gavalitanischen Gebiet des h. Bischofs und Märtyrers Privatus, welcher in der Valerian- und Galienischen Verfolgung gelitten hat.

An eben diesem Tage auch der h. Märtyrer Bonosus und Maximianus.

Zu Fondi in Italien des heil. Märtyrers Paternus, welcher, da er zur Gedächtniß der Apostels von Alexandria nach Rom kam, und sich von dannen in das Feld bey Fondi begab, von dem Kriegsobersten, eben da er die Leiber der Märtyrer begrub, gefangen genommen wurde, und im Gefängniß den Geist aufgab.

Zu Edessa in Syrien der heil. Märtyrer Bassa, und ihrer Söhnen: Theogonius, Agapius, und Fidelis, welche in der Maximianischen Verfolgung die fromme Mutter aufmunterte, und sie durch die Marter gekrönet, zum Palmzweig voraus schickte, hernach aber ihnen mit Freuden und siegreich durch die Enthauptung nachfolgte.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Euprepius.

Wie auch des heil. Bischofs Quadratus.

Zu Siena in Toscana des heil. Abts Bernardus Ptolomäus, Stifters der Olivetanischen Versammlung.

Den Zwey und zwanzigsten des Augustmonats.

Der achte Tag der Himmelfart der seel. Jungfrau Maria.

Zu Rom an der Ostienischen Straße der Geburtstag des heil. Märtyrers Timotheus, welcher von dem Stadtvogt Tarquin gefangen, durch eine langwierige Gefängniß gequälet, und da er den Götzen nicht opfern wollte, zum drittenmal geschlagen, mit den allerschwereßten Martern belegt, und zuletzt enthauptet wurde.

Im Römischen Hafen des heiligen und wegen seiner Gelehrsamkeit sehr berühmten Bischofs Hypolitus, welcher unterm Kayser Alexander wegen der herrlichen Bekenntniß des Glaubens an Händen und Füßen gebunden, in eine tiefe mit Wasser angefüllete Grube gestürzet wurde, und den Palmzweig der Marter erhielt. Seinen Leichnam haben die Christen an eben diesen Ort begraben.

Zu Autun des heil. Märtyrers Symphorians, welcher zu den Zeiten des Kayfers Aurelians, weil er den Götzen nicht opfern wollte, erstlich mit Schlägen mißhandelt, hernach ins Gefängniß geworfen wurde, und endlich durch Enthauptung die Marter vollendete.

Zu Rom des heil. Märtyrers Antoninus, welcher, da er mit freyer Stimme bekannte, daß er ein Christ wäre, vom Richter Vitellius enthauptet zu werden verdammt, und an der Aurelianischen Straße begraben worden ist.

Ferner im Römischen Hafen der heil. Märtyrer Martialis, Saturninus, Epictetus, Maprilis und Felix, mit ihren Gesellen.

Zu Nicomedia das Leiden der heil. Agathonicus, Zoticus, und ihrer Gesellen, die unterm Kayser Maximian und Landvogt Eutholomius Märtyrer geworden sind.

Zu Tarsus des heil. Athanasius, des Bischofs und Märtyrers der Anthusa einer edlen Frau, welche jener getauffet hat, und zweyer von ihren Knechten, welche unterm Kayser Valerian gelitten haben.

Zu Rheims der heil. Märtyrer Maurus, und seiner Gesellen.

In Spanien der heil. Märtyrer Fabricianus und Philibertus.

Zu Pavia des heil. Märtyrers Gunifortis.

Den

Den Drey und zwanzigsten des Augustmonats.

Die Vigil des heil. Apostels Bartholomäus.

NB. Zu Rom, und an einigen andern Orten werden diese Worte weggelassen.

Zu Tuderto des heil. Beichtigers Philippus Benitius, eines Florentiners, welcher den Orden der Dienern der heil. Jungfrau Maria ausgebreitet hat, ein überaus demüthiger Mann gewesen, und von Papst Clemens dem zehnten in die zahl der Heiligen gesetzet worden ist.

Zu Antiochia der Geburtstag der heil. Märtyrer Restitutus, Donatus, Valerianus, und der Fructuosa, mit zwölf andern, welche mit der herrlichen Ehre der Bekenntniß gekrönet worden sind.

Bey den Ausgängen der Tyber der heil. Märtyrer Quiriacus eines Bischofs, Maximus eines Priesters, Archelaus des Diacons, und ihrer Gesellen, welche unterm Landvogt Ulpian zur Zeit des Alexanders gelitten haben.

Zu Aegäa in Cilicien der heil. Märtyrer und Brüder Claudius, Asterius, und Neons, welche, als sie von ihrer Stiefmutter der Christlichen Religion wegen angeklagt wurden, unterm Kayser Diocletian und dem Landvogt Lysias nach harten Peinigungen ans Kreutz geheftet wurden, und als Sieger mit Christo triumphiret haben. Nach ihnen haben auch Donvina und Theonilla gelitten.

Zu Rheims in Frankreich der Geburtstag der h. Timotheus und Apollinaris, welche an diesem Orte die Marter vollendet, und das Himmelreich verdienet haben.

Zu Lion der heil. Märtyrer Minervus und Eleazarus, mit acht Söhnen.

Wie auch des heil. Märtyrers Lupus, welcher, nachdem er in der Knechtschaft mit der Freyheit Christi beschenket wurde, gleichfals der Märtyrerkrone gewürdiget worden ist.

Zu Jerusalem des heil. Bischofs Zachäus, welcher nach dem seel. Jacob der vierte Bischof zu Jerusalem gewesen ist.

Zu Alexandria des heil. Bischofs und Beichtigers Theonas.

Zu Utica in Africa des seel. Bischofs Victors.

Zu Autun des heil. Bischofs Flavianus.

Zu Arvenno des heil. Bischofs Sidonius, der wegen seiner Lehre und Heiligkeit berühmt ist.

Den Vier und zwanzigsten des Augustmonats.

Des heil. Apostels Bartholomäus, welcher in Indien das Evangelium Christi verkündiget hat. Als er von dar in groß Armenien gereiset war, und daselbst viele zum Glauben bekehret hatte, ist er von den Barbaren lebendig geschunden worden, und hat auf Befehl des Königs Astyages durch Enthauptung die Marter erfüllet. Sein heil. Leichnam ist erstlich an die Insul Lipara, hernach nach Benevent, zuletzt aber nach Rom in die Tyber-Insul überbracht worden, allwo er durch fromme Verehrung der Gläubigen verehret wird.

(Obige Worte werden zu Rom, und an einigen andern Orten ausgelassen, und an deren statt die folgende gelesen)

Die Vigil des heil. Apostels Bartholomäus.

Zu Carthago der heil. drey hundert Märtyrer, zur Zeit des Valerians und Galliens, welcher unter andern Martern, als der Landvogt einen Kalkofen einheitzen, zugleich aber auch in seiner Gegenwart Kohlen mit Weyrauch bringen ließ, und zu ihnen sagte: wählet euch eines von beyden, entweder opfert dem Jupiter Weyrauch auf diesen Kohlen, oder wandert in den Kalkofen; sich im Glauben wafneten, und Christo dem Sohne Gottes vertrauend, plötzlich ins Feuer stürzten, und auch unter dem Dampf des Kalks zu Asche verwandelt wurden; daher dieses weiß gemachte Heer der Seeligen nicht ohne Unrecht die weisse Maße, (der weisse Teig) ist genennet worden.

Zu Nepete des heil. Bischofs Ptolomäus, Schülers des heil. Apostels Petrus, von welchem er nach Toscana das Evangelium daselbst zu predigen gesandt, und in eben der Stadt ein glorwürdiger Märtyrer Christi geworden ist.

Eben daselbst des heil. Romanus, Bischofs selbiger Stadt, welcher, gleichwie er des heil. Ptolomäus Schüler war, also auch im Leiden sein Gesell gewesen ist.

Am Ausfluß der Tyber der heil. Jungfrau und Märtyrinn Aurea, welcher ein Stein an den Hals gehangen, und sie ins Meer geworfen wurde.

Ihren

Ihren Leib, der ans Ufer ausgeworfen worden war, hat der seel. Nonnus begraben.

In Isaurea des heil. Märtyrers Tations, welcher in der Diocletianischen Verfolgung unterm Landvogt Urban enthauptet, und mit der Marter gekrönet wurde.

An eben dem Tage des heil. Eutychius, Schülers des heil. Evangelisten Johannes, welcher wegen der Verkündigung des Evangelii in vielen Ländern, Gefängniß, Schläge und Feuer gelitten, und endlich im Frieden geruhet hat.

Wie auch des heil. Mönchs Georgius Limniota, welchem, da er den gottlosen Kayser Leo bestrafte, daß er die heil. Bilder zerbrach, und die Reliquien der Heiligen verbrannte, auf dessen Befehl die Hände abgehauen und der Kopf angezündet wurde, wodurch er als ein Märtyrer zum Herrn gieng.

Zu Rouen des heil. Bischofs und Beichtigers Audoenus.

Zu Nivers des heil. Abts Patritius.

Den Fünf und zwanzigsten des Augustmonats.

Zu Rom und an einigen andern Orten wird zuerst gelesen: Des heil. Apostels Bartholomäus ꝛc. wie in der vorhergehenden Lection zu sehen, und dann fortgefahren:

Zu Pariß des heil. Bekenners Ludwigs Königs in Frankreich, der wegen der Heiligkeit des Lebens und Ehre der Wunderwerken berühmt ist.

Zu Rom der heil. Märtyrer Eusebius, Pontianus, Vincentius, und Peregrinus, welche erstlich unterm Kayser Commodus auf die Folter gelegt, mit Sennen ausgedehnet, hernach mit Stöcken geschlagen, und mit Feuer, das an ihre Seiten gelegt wurde, gebrannt, endlich aber, da sie im Lobe Christi getreulich verharreten, mit Bleykugeln, bis sie den Geist aufgaben, geschlagen wurden.

Wie auch zu Rom des heil. Märtyrers Genesius, welcher, da er noch im Heydenthum ein Comödiant war, und vor den Augen des Kaysers Diocletians auf dem Schauplatz die Geheimnisse der Christen verspottete, von Gott erleuchtet, plötzlich zum Christlichen Glauben bekehret und getauft

tauft wurde. Bald darauf aber ist er auf Befehl des Kayfers grausamlich geschlagen, auf die Folter gespannt, mit Klauen lange zerrissen, und mit Fackeln gebrannt worden. Als er endlich im Glauben standhaft blieb, und ausrufte: Es ist kein anderer König als Christus, und wann ich tausendmal für diesen getödtet würde, so würdet ihr mir ihn doch nicht weder aus dem Mund, noch aus dem Herzen reissen können, hat er durch Enthauptung den Palmzweig der Marter verdienet.

Zu Italica in Spanien des heil. Bischofs Geruntius, welcher, als er zu der Apostelzeiten in dieser Provinz das Evangelium predigte, nach vielen Mühseligkeiten im Gefängniß entschlaffen ist.

Zu Arles in Frankreich des seeligen Genesius, welcher das Amt eines Schreibers verwaltete, und als er die gottlosen Befehle, auf welche die Christen gestraft werden sollten, nicht abschreiben wollte, sondern die Tafeln öffentlich wegwarf, und sich für einen Christen bekannte, ergriffen und enthauptet wurde, und solchergestalt mit seinem eigenen Blut getauft, die Ehre des Marterthums empfieng.

In Syrien des heil. Märtyrers Julianus.

Zu Tarracona des heil. Märtyrers Maginus.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Menna.

Zu Utrecht des heil. Bischofs Gregorius.

Zu Neapolis der heil. Jungfrau Patritia.

Den Sechs und zwanzigsten des Augustmonats.

Zu Rom des heil. Papst und Märtyrers Zephyrinus.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Irenäus und Abundius, welche in der Valerianischen Verfolgung darum, weil sie den Körper der seel. Concordia, der in ein heimlich Gemach geworfen worden war, heraus huben, in eben dieses Cloac versenket worden sind. Deren Leiber von dem Priester Justinus herausgezogen, und in der Höhle bey dem heil. Laurentius begraben worden sind.

Bey Ventimiglio einer Stadt in Ligurien des heil. Märtyrers Secundus, eines ansehnlichen Mannes und Kriegsbedienten aus der Thebäischen Legion.

Zu Bergamo in Gallien diesseits der Alpen des heil. Märtyrers Alexanders

ders, welcher auch einer von dieser Legion war, und da er den Namen Jesu Christi standhaftiglich bekannte, die Marter durch Enthauptung erfüllete.

Bey den Marsis des heil. Simplicius, und seiner Söhnen Constantius und Victorianus, welche unterm Kayser Antonin erstlich auf mancherley Art gemartert wurden, endlich aber mit einem Beil enthauptet, die Märtyrerkrone empfiengen.

Zu Nicomedia das Leiden des heil. Hadrianus, eines Sohns des Kayfers Probus, welcher, da er den Licin wegen der über die Christen erregten Verfolgung ausschalt, auf dessen Befehl getödtet wurde. Seinen Leib hat der Bischof zu Bizanz Domitius, dessen Oheim, zu Argyropel begraben.

In Spanien des heil. Märtyrers Victors, welcher wegen des Glaubens Christi von den Mohren getödtet, mit der Märtyrerkrone beschenket worden ist.

Zu Capua des heil. Bischofs und Beichtigers Rufinus.

Zu Pistorio des heil. Priesters und Beichtigers Felix.

Zu Lima im Königreich Peru der heil. Rosa a sancta Maria, einer Jungfrau vom dritten Orden des heil. Dominicus, dero Fest den dreyßigsten des Augustmonats gefeyert wird.

Den Sieben und zwanzigsten des Augustmonats.

Zu Capua in Campanien der Geburtstag des heil. Rufus, Bischofs und Märtyrers, welcher aus altem und vornehmen Geschlecht war, und vom seel. Apollinaris, des heil. Petrus Schüler, mit seinem ganzen Hause getauffet worden ist.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Rufus und Carpophorus, welche unterm Diocletian und Maximian gelitten haben.

Zu Tomi in Ponto der h. Märtyrer Marcellinus eines Obersten, Mannea seiner Ehefrau, und Johannes, Serapions und Petrus seiner Söhne.

In Sicilien bey Leontium der h. Jungfrau Euthalia, welche, weil sie eine Christinn war, von ihrem eigenen Bruder Sermilian mit dem Schwerd getödtet, zu ihrem Bräutigam gangen ist.

An

An eben diesem Tage das Leiden der heil. Anthusa der jüngern, welche des Christlichen Glaubens wegen in einen Brunn geworfen ward, und also die Marter erhielt.

Zu Bergamo des heil. Narnus, welcher von dem seel. Barnabas getauffet, und auch von demselben zum ersten Bischof in dieser Stadt geweyhet worden ist.

Zu Arles des heil. Bischofs Cäsarius, eines ganz besonders heiligen und frommen Mannes.

Zu Autun des heil. Bischofs und Beichtigers Syagrius.

Zu Pavia des heil. Bischofs Johannes.

Zu Lerida im Taraconensischen Spanien des heil. Bischofs Licerius.

Zu Thebais des heil. Einsidlers Poemonis.

Im Piceno bey den Septempedanern der heil. Wittib Margarita.

Den Acht und zwanzigsten des Augustmonats.

Zu Hippo Regium in Africa des heil. Bischofs und fürtreflichen Kirchenlehrers Augustinus, welcher durch die Bemühung des seel. Bischofs Ambrosius zum Catholischen Glauben bekehret und getauffet worden, denselben gegen die Manichäer und andere Ketzer als ein tapferer Verfechter vertheidiget hat, und nach vielen andern für die Kirche Christi über sich genommenen Mühseligkeiten die Belohnung zu empfangen in den Himmel gegangen ist. Seine übriggebliebene Gebeine sind erstlich wegen der Barbaren aus seiner Vatterstadt nach Sardinien, hernach aber von dem Longobardischen König Luitprand nach Pavia übergebracht, und mit groffen Ehren begraben worden.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Hermes, eines berühmten Mannes, welcher, wie in den Geschichten des seel. Papst Alexanders gelesen wird, erstlich ins Gefängniß geworfen, hernach mit vielen andern unterm Richter Aurelian enthauptet worden, und die Marter vollendet hat.

Zu Brest das Leiden des heil. Märtyrers Julianus, welcher, da er des seel. Obersten Ferreolus sein Gefärthe war, und in dem Kriegskleide Christo heimlich diente, in der Diocletianischen Verfolgung von den Soldaten

daten gefangen genommen, und da man ihm die Kehle abschnitt, durch einen greulichen Tod ums Leben gebracht wurde.

Zu Constanz in Gallien des heil. Märtyrers Pelagius, welcher unterm Kayser Numerian und dem Richter Evilasius die Märtyrerkrone empfangen hat.

Zu Salerno der heil. Märtyrer Fortunatus, Cajus, und Anthes, welche unterm Kayser Diocletian und dem Landvogt Leontius enthauptet worden sind.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Alexanders, eines ehrwürdigen alten Mannes, durch dessen kräftiges Gebett der Arius durch das göttliche Gericht verdammet, mitten entzwey geborsten, und sein Eingeweide auf die Erde geschüttet worden ist.

Bey Xaintogne des heil. Bischofs und Beichtigers Vivianus.

Wie auch des heiligen Mohrs Moses, welcher aus einem berüchtigten Straßenräuber ein berühmter Einsidler geworden, viele Straßenräuber bekehret, und mit sich in sein Kloster geführet hat.

Den Neun und zwanzigsten des Augustmonats.

Die Enthauptung des heil. Johannes des Tauffers, welchen Herodes um Ostern hat enthaupten lassen; dessen Gedächtniß jedoch an diesem Tage feyerlich begangen wird, weil sein ehrwürdiges Haupt heute zum andernmal gefunden worden ist. Dieses ist darauf nach Rom gebracht worden, und wird in der Kirche des heil. Silvesters aufm Martisfelde mit grosser Ehrerbietigkeit des Volkes aufbehalten.

Zu Rom aufm Aventinischen Berge der Geburtstag der heil. Märtyrinn Sabina, welche unterm Kayser Hadrian durch Enthauptung den Palmzweig der Marter erhielt.

Ferner zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Candida, dero Leichnam der Papst Paschalis der Erste in die Kirche der heil. Praxedis hat überbringen lassen.

Zu Antiochia in Syrien der Geburtstag der heil. Märtyrer Nicäas und Paulus.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Hypatius eines Asianischen Bischofs, und Andreas des Priesters, welche wegen Verehrung der heil. Bil-

der unterm Leo Isauricus, nachdem ihnen der Bart mit Pech bestrichen und angezündet, hernach die Haut vom Kopf gestreift worden war, erwürget wurden.

Zu Prusia des heil. Euthymius eines Römers, welcher mit seiner Ehefrau, und Sohn Crescentius wegen der Diocletianischen Verfolgung dahin flohe, und auch daselbst im Herrn entschlaffen ist.

Zu Metz des heil. Bischofs und Beichtigers Adelphus.

Zu Pariß die Beerdigung des heil. Priesters Medericus.

In Engelland des heil. Königs Sebbus.

Bey Smirna der Geburtstag der heil. Basilla.

In dem Flecken Tricassin der heil. Jungfrau Sabina, die wegen ihrer Tugenden und Wunderwerken berühmt ist.

Den Dreyßigsten des Augustmonats.

Der heil. Jungfrau Rosa a sancta Maria, dero Geburtstag den sechs und zwanzigsten August angeführet worden.

Zu Rom an der Ostiensischen Straße das Leiden des seel. Priesters Felix, unter den Kayfern Diocletian und Maximian. Als dieser nach der Folterpeinigung auf gesprochenes Urtheil zur Enthauptung ausgeführet wurde, begegnete ihm ein gewisser Christ, welcher, da er von freyen Stücken ein Christ zu seyn bekannte, mit ihm zugleich enthauptet wurde. Diesen letztern haben die Christen aus Unwissenheit Adauctum, das ist den Vermehrten, genennet, darum weil er durch den heil. Felix zur Märtyrerkrone vermehret worden ist.

Ferner zu Rom der heil. Märtyrinn und Jungfrau Gaudentia, mit drey andern: Auch eben daselbst des heil. Priesters Pammachius, der in Lehre und Heiligkeit sehr ansehnlich war.

In der Suffetulanischen Colonie in Africa der seel. sechzig Märtyrer, welche durch das Wüten der Heyden niedergehauen worden sind.

Auch in Africa zu Adrumet der heil. Bonifacius und Thecla, welche die Eltern von zwölf heil. Kindern und Märtyrern gewesen sind.

Zu Theffalonica des heil. Beichtigers Fantinus, welcher von den Sarazenern viel erlitten, und aus dem Kloster, worinnen er mit wunderba-

rer

rer Enthaltung lebte, vertrieben wurde. Nachdem er viele auf den Weg des Heils gebracht hatte, ist er endlich in gutem Alter entschlaffen.

Im Meldenser Gebiete des heil. Beichtigers Fiacrius.

Zu Trebi im Latio des heil. Beichtigers Petrus, welcher wegen vieler Tugenden und Wunderwerken berühmt, daselbst zum Herrn gegangen ist, und mit grosser Ehre verehret wird.

Zu Bononien des heil. Abts Bononius.

Den Ein und dreyßigsten des Augustmonats.

Zu Cardona in Spanien des heil. Cardinals und Beichtigers Raymundus Nonnatus, vom Orden der seeligsten Jungfrau Maria von Erlösung der Gefangenen, der in Heiligkeit des Lebens und Wunderwerken berühmt ist.

Zu Trier der Geburtstag des heil. Bischofs Paulinus, welcher zur Zeit der Arianischen Bedrängniß von dem Arianischen Kayser Constantius wegen des Catholischen Glaubens ins Elend verwiesen, und auffer der Christlichen Welt bis an seinen Tod hin und wieder gejaget worden; endlich ist er bey Phrygien gestorben, und hat die Krone des seeligen Leidens vom Herrn empfangen.

Ferner der heil. Märtyrer Robustianus und Marcus.

Zu Transaqui bey den Marsen an der Celaner See der Geburtstag des heil. Märtyrer Cäsidius eines Priesters, und seiner Gesellen, welche in der Maximinischen Verfolgung mit der Marter gekrönet worden sind.

Zu Cäsarea in Cappadocien der heil. Theodotus, Rufina und Ammia, wovon die zwey ersten des heil. Märtyrers Mamantes Eltern gewesen, den die Rufina im Gefängniß gebohren, und die Ammia erzogen hat.

Zu Athen des heil. Aristides, der wegen seines Glaubens und Weißheit berühmt gewesen; Er hat dem Fürsten Hadrian ein Buch von der Christlichen Religion für Augen gelegt, welches die Gründe unserer Lehre in sich hielt, und auch in Gegenwart dieses Kayfers eine Rede gehalten, in welcher er ganz deutlich fürstellte, daß Christus Jesus allein Gott seye.

Zu Auxerre des heil. Bischofs und Beichtigers Optatus.

In Engelland des heil. Lindisfarnensischen Bischofs Aidanus; als der

heil. Cuthbertus, ein Schafhirt, dessen Seele in den Himmel tragen sahe, verließ er seine Schafe, und wurde ein Mönch.

Bey Nuscum des heil. Bischofs Amitus.

Auf dem Berge Senar bey Florenz des seel. Beichtigers Bonajuncta, einer von den sieben Stiftern des Ordens der Dienern der seel. Jungfrau Maria, welcher, indem er zu seinen Brüdern eine Rede von dem Leiden des Herrn hielt, seinen Geist in die Hände des Herrn aufgab.

Der Herbstmonat.

Den Ersten des Herbstmonats.

In der Narbonensischen Provinz des heiligen Abts und Beichtigers Aegidius.

Zu Benevento der heil. zwölf Brüder und Märtyrer.

Im Gelobtenlande der heil. Josue und Gedeons.

Zu Jerusalem der seel. Prophetin Anna, von dero Heiligkeit das Evangelium zeuget.

Zu Capua in der Wasserstraße des heil. Märtyrers Priscus, welcher einer von den ältesten Jüngern Christi ist.

Zu Rheims in Frankreich des heil. Xystus, eines Schülers des seel. Apostels Petrus, von welchem er auch zum ersten Bischof in dieser Stadt geweyhet, unterm Nero aber mit der Marter gekrönet wurde.

Zu Tuderto in Umbrien des heil. Bischofs und Märtyrers Terentianus, welcher unterm Kayser Hadrian auf Befehl des Statthalters mit der Folter, und Scorpionen gepeiniget, und darauf nach abgeschnittener Zunge zum Tode verdammt wurde, womit er also die Marter erfüllete.

Zu Heraclea des heil. Diacons Ammon, und vierzig heil. Jungfrauen, welche er im Glauben unterrichtet, und unter dem Tyrannen Licin mit sich zur Ehre der Marter geführet hat.

In Spanien der heil. Märtyrer Vincentius und Lätus.

Zu

Zu Populonium in Tuscien des heil. Märtyrers Regulus, welcher aus Africa dahin kam, und unter dem Totilas die Marter vollendete.

Bey Sens des heil. Bischofs und Beichtigers Lupus, von welchem erzehlet wird, daß eines Tages, als er in Gegenwart der Geistlichkeit die heil. Meße verrichtete, ein Edelgestein in seinen heil. Kelch vom Himmel herabfiel.

Zu Capua des heil. Bischofs Priscus, welcher einer von denjenigen Priestern mit ist, welche in der Wandalischen Verfolgung wegen des Catholischen Glaubens auf unterschiedliche Weise geplaget, und in ein altes Schif gesetzt wurden, mit welchem sie an den Campanischen Ufern anlandeten, sich in den dasigen Orten zertheilt, unterschiedlichen Kirchen vorgestanden, und die Christliche Religion wunderbar ausgebreitet haben. Seine Gesellen waren Castrensis, Tammarus, Rosius, Heraclius, Secundinus, Adjutor, Marcus, Augustus, Elpidius, Canion und Vindonius.

Bey Aquino des heil. Bischofs Constantius, der wegen der Gabe der Prophezeyung und vielen andern Tugenden berühmt war.

Bey Mans des heil. Bischofs Victorius.

In dem Costnitzer Gebiet bey den harten Wässern der heil. Jungfrau Verena.

Den Zweyten des Herbstmonats.

Zu Alba in Ungarn des heil. Ungarischen Königs Stephanus, der mit göttlichen Tugenden ausgezieret war, am ersten die Ungarn zum Christlichen Glauben bekehret hat, und von der Jungfräulichen Gottesgebährerinn selbst an dem Tage ihrer Himmelfahrt in dem Himmel aufgenommen ward. Sein Fest wird jedoch auf Anordnung des Papst Innocentius des Eilften hauptsächlich an diesem Tage gefeyert, als an welchem die fürtrefliche Vestung Ofen durch Hülfe dieses h. Königes von dem Christlichen Heer wieder erobert wurde.

Zu Rom der heil. Märtyrinn Maxima, welche zugleich mit dem heil. Ansanus Christum bekannte, und in der Diocletianischen Verfolgung, indem sie mit Stöcken geschlagen wurde, den Geist aufgab.

Zu Pamiers in Frankreich des h. Märtyrers Antoninus, dessen Reliquien in der Pallentinischen Kirche mit grosser Verehrung aufbehalten werden.

Wie auch der heil. Märtyrer Diomedes, Julianus, Philippus, Eutychis-

tychianus, Hesychius, Leonides, Philadelphus, Menalippus, und Pantagapa, von denen einige durchs Feuer, andere durchs Wasser, wieder einige durchs Schwerd und Kreutz die Marter erfüllet haben.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Zeno, und seiner Kinder Concordius und Theodorus.

An eben diesem Tage das Leiden der heil. Geschwister Evodius, Hermogenes und Callista.

Zu Lion der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Justus, eines Mannes von wunderbarer Heiligkeit und Prophetischen Geiste. Dieser trat sein Bißthum ab, und begab sich mit dem Viator seinem Leser in eine Aegyptische Wüste, worinnen er ein den Engeln gleiches Leben einige Jahre geführet hat, und als das würdige Ende seiner Arbeiten heranna-hete, am vierzehnten des Weinmonats zum Herrn gegangen ist, die Krone der Gerechtigkeit zu empfangen. Sein heil. Leichnam ist hernach mit den Gebeinen des seel. Viators seines Dieners an eben diesem Tage nach Lion gebracht worden.

Eben daselbst des heil. Bischofs und Beichtigers Elpidius.

In Roeno noch eines heil. Abts Elpidius, dessen Körper zu besitzen sich diejenige Stadt freuet, die nach seinem Namen genennet ist.

Auf dem Berge Soracte des heil. Abts Nonnosus, welcher durch sein Gebett einen Stein von ungeheurer Gröffe an einen andern Ort versetzet, und mit noch andern Wunderwerken geleuchtet hat.

Den Dritten des Herbstmonats.

Zu Rom der heil. Jungfrau Serapia, welche unterm Kayser Hadrian, als sie zweyen geilen Jünglingen übergeben worden war, von ihnen aber nicht konnte verhöhnet, noch hernach mit brennenden Fackeln gebrannt werden, auf Befehl des Richters Berillus geschlagen, und hernach enthauptet wurde. Sie aber hat den neun und zwanzigsten des Augustmonats gelitten, und ist von der heil. Sabina in ihrem Grabe bey dem Platze des Vindicianus begraben worden; allein das Andenken ihrer Marter wird fürnemlich an diesem Tage begangen, weil an selbigem beyder Särge daselbst sind begraben und geschmücket, auch der Ort durch eine Rede würdiglich ist geweyhet worden.

Zu

Zu Corinth der Geburtstag der heil. Phöbes, welcher der seel. Apostel Paulus in seinem Briefe an die Römer gedenket.

Zu Aquileja der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Euphemia, Dorothea, Thecla, und Erasma, welche unterm Kayser Nero nach vielen Martern mit dem Schwerd getödtet, und vom heil. Hermagoras begraben worden sind.

Zu Capua der heil. Märtyrer Aristäus eines Bischofs, und Antoninus eines Knabens.

Zu Nicomedia der heil. Jungfrau und Märtyrinn Basilissa, welche im neunten Jahre ihres Alters, da sie in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Landvogt Alexander Schläge, Feuer, und wilde Thiere durch göttliche Kraft überstanden hatte, im Gebett ihren Geist zu Gott aufgab.

Imgleichen der heil. Märtyrer Zeno, und Charito, davon der eine in einen Kessel zerschmolzenen Bleyes, der andere aber in einen Feuerofen geworfen worden ist.

Zu Corduba des heil. Märtyrers Sandalus.

An eben diesem Tage der Geburtstag der heil. Märtyrer Aigulphus eines Lirinensischen Abts, und seiner Gesellen der Mönche, welche, nachdem man ihnen die Zungen abgeschnitten, und die Augen ausgestochen hatte, mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Zu Toul in Frankreich des heil. Bischofs und Beichtigers Mansuetus.

Zu Mayland die Begräbniß des heil. Bischofs Auxanus.

An eben diesem Tage auch des heil. Simeons Stylita des jüngern.

Zu Rom die Erwählung des unvergleichlichen heil. Mannes Gregorius des Grossen zum Römischen Papst; welcher diesen Last gezwungen annahm, und von dem hohen Throne mit hellen Strahlen der Heiligkeit auf die Welt leuchtete.

Den Vierten des Herbstmonats.

Auf dem Berge Nebo im Lande Moab des heil. Gesetzgebers und Propheten Moyses.

Zu Ancyra in Galatien der Geburtstag der drey heil. Knaben und Märtyrer Rufinus, Silvanus, und Vitalicus.

Zu Chalons in Frankreich des heil. Märtyrers Marcellus, unter dem Kay-

Kayser Antonin, welcher, als er von dem Landvogt Priscus zu einer Götzen-Mahlzeit eingeladen wurde, und er dergleichen Gastmale verfluchte, alle die gegenwärtig waren, freymüthig bestrafte, daß sie den Götzen dienten, und deswegen von eben diesem Landvogt durch eine unerhörte Art der Grausamkeit bis an den Gurtel in die Erde vergraben wurde, worinnen er drey Tage also im Lobe Gottes verharrete, und hernach den unbefleckten Geist aufgab.

An eben diesem Tage der h. Märtyrer Magnus, Castus und Maximus.

Zu Trier des heil. Bischofs und Märtyrers Marcellus.

Noch an diesem Tage der heil. Thamelis, die vorher eine Götzenpriesterinn war, und ihrer Gesellen der Märtyrer, unterm Kayser Hadrian.

Wie auch der heil. Märtyrer Theodorus, Oceanus, Ammianus, und Julianus, welche unterm Kayser Maximian, nachdem ihnen die Füße abgehauen worden, ins Feuer geworfen wurden, und die Marter erfülleten.

Zu Rimini des heil. Diacons Marinus.

Zu Panormo der Geburtstag der heil. Panormitanischen Jungfrau Rosalia, die aus Königlichem Geblüte des Carls des Großen entsprossen, welche wegen der Liebe zu Christo das väterliche Fürstenthum und den Hof verließ, und in den Bergen und Hölen ein einsames und himmlisches Leben geführet hat.

Zu Neapolis in Campanien der Geburtstag der heil. Candida, welche dem heil. Petrus, als er in diese Stadt kam, am ersten entgegen lief, und von ihm getauft wurde, hernach aber eines heil. Endes entschlaffen ist.

Eben daselbst der heil. Candida der jüngern, die wegen Wunderwerken berühmt ist.

Zu Viterbo der heil. Jungfrau Rosa.

Den Fünften des Herbstmonats.

Des heil. Laurentius Justinianus, ersten Patriarchen zu Venedig, welcher den Päpstlichen Stuhl, auf welchen er an diesem Tage wider seinen Willen stieg, durch den Ruhm seiner Tugenden und Wunderwerken beleuchtete. Sein Geburtstag wird den achten des Jenners angeführt.

Zu Rom in der Vorstadt des heil. Bischofs und Märtyrers Victorinus, welcher, da er in Heiligkeit und Wunderwerken berühmt war, durch die

Wahl

Wahl des ganzen Volkes das Priesterthum der Stadt Amiternum erhielt. Hernach ist er unterm Nerva und Trajan mit noch andern Dienern Gottes nach Cutilia, wo die stinkenden und schwefelichten Wässer hervorquellen, verwiesen, und auf Befehl des Richters Aurelians mit dem Kopf zur Erde aufgehangen worden; nachdem er dieses drey Tage lang wegen des Namens Christi gelitten, und glorreich gekrönet worden, ist er als ein Ueberwinder zum Herrn gegangen. Seinen Leichnam aber haben die Christen weggenommen, und zu Amiterno durch ehrliche Begräbniß zur Erde bestattet.

Ferner im Römischen Hafen der Geburtstag des h. Märtyr. Herculanus.

Zu Capua der heil. Märtyrer Quinctius, Arcontius, und Donatus.

An eben diesem Tage des heil. Romulus, Oberhofmeisters beym Trajan, welcher, als er des Kaysers Wüten gegen die Christen verabscheuete, mit Ruthen gepeitschet und enthauptet worden ist.

Zu Melitina in Armenien das Leiden der heil. Soldaten Eudoxius, Zeno, Macarius, und ihrer tausend, hundert und vier Gesellen, welche dem Kriegsstande entsagten, und wegen der Bekenntniß Christi in der Diocletianischen Verfolgung getödtet worden sind.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Urbanus, Theodorus, Menedemus, und ihrer sieben und siebenzig Gesellen, alle vom geistlichen Stande, welche auf Befehl des Kaysers Valens wegen des Catholischen Glaubens in ein Schif gesetzt, und auf dem Meer verbrannt wurden.

In einem Tarvanenser Flecken im Kloster Sithin des h. Abts Bertinus.

Zu Toledo der heil. Jungfrau Obdulia.

Den Sechsten des Herbstmonats.

Des Propheten Zacharias, welcher, als ein alter Mann aus Chaldäa wieder in sein Vatterland zuruckgekehret ist, und neben dem Propheten Haggäi begraben lieget.

In Hellespont des heil. Onesiphorus, Schülers der Apostels, dessen der heil. Paulus in seinem Briefe an den Timotheus Meldung thut. Dieser ist daselbst mit dem h. Porphyrius auf Befehl des Landvogts Hadrian heftig geschlagen und von wilden Pferden geschleift worden, wodurch er den Geist zu Gott aufgab.

Zu Alexandria das Leiden der heil. Märtyrer Faustus des Priesters, Macarius, und seiner zehn Gesellen, welche unterm Kayser Decius und Vogt Valerius, nachdem ihnen Christi Namens wegen die Köpfe abgehauen worden, die Marter erfüllet haben.

In Cappadocien der heil. Märtyrer Cottidus eines Diacons, Eugenius, und ihrer Gesellen.

In Africa der heil. Bischöfe Donatianus, Präsidius, Mansuetus, Germanus, und Fusculus, welche in der Wandalischen Verfolgung auf Befehl des Arianischen Königs Hunnerichs wegen der Behauptung der Catholischen Wahrheit grausam mit Brügeln geschlagen, und ins Elend verwiesen wurden. Unter welchen auch ein Bischof mit Namen Lätus war, ein rechtschaffener und gelehrter Mann, der nach langwierigem Gestank des Gefängnisses verbrannt worden ist.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Petronius.

Zu Rom des heil. Abts Eleutherius, eines Diener Gottes, welcher, wie der heil. Papst Gregorius schreibet, durch Gebett und Thränen einen Todten aufgewecket haben soll.

Den Siebenten des Herbstmonats.

Zu Nicomedia der Geburtstag des heil. Märtyrers Johannes, welcher, da er die grausamen Befehle gegen die Christen am Markt angeschlagen sahe, durch Glaubenseifer entzündet, Hand daran legte, sie herunter nahm und zerriß. Als dieses dem Kayserlichen Prinzen Diocletian und Maximian, die beyde über diese Stadt gesetzt waren, berichtet wurde, haben sie befohlen alle Arten der Marter an ihm zu versuchen; welche dieser edle Mann mit solcher Freudigkeit des Gesichts und des Geistes ausgestanden hat, daß er auch nicht einmal deswegen traurig aussehen konnte.

Zu Cäsarea in Cappadocien des heil. Märtyrers Eupsychius, welcher unterm Kayser Hadrian, daß er ein Christ wäre, angeklagt, und ins Gefängniß geworfen wurde; als er aber bald darauf wieder loßgelassen wurde, hat er sein Erbgut sogleich verkauft, und den Werth davon theils den Armen, theils denen Anklägern als seinen Wohlthätern ausgetheilt.

Allein

Allein nachdem er aufs neue ergriffen wurde, ist er unterm Richter Sapritius zerfleischet und mit dem Schwerd erstochen worden, womit er die Marter vollendete.

Zu Pompejopolis in Cilicien des heil. Märtyrers Sozontes, welcher unterm Kayser Maximian ins Feuer geworfen ward, und darinnen seinen Geist aufgab.

Zu Aquileja des heil. Märtyrers Anastasius.

Im Gebiet der Stadt Autun der heil. Jungfrau und Märtyrinn Regina, welche unter dem Landvogt Olybrius die Martern des Gefängnisses, der Folter, und Brennung mit Fackeln erlitten, hernach zum Tode verdammet worden, und also zu ihrem Bräutigam gegangen ist.

Zu Trezzo des heil. Diacons Nemorius, und seiner Gesellen der Märtyrer, welche Attila der Hunnen-König getödtet hat.

Zu Orleans in Frankreich die Begräbniß des heil. Bischofs Evortius, welcher erstlich in der Kirche zu Rom Subdiaconus war, hernach aber durch eine Taube, als durch eine göttliche Schickung, zum Papst besagter Stadt verordnet wurde.

In Frankreich des heil. Bischofs und Beichtigers Augustalis.

Zu Capua des heil. Bischofs Pamphilus.

In dem Gebiet der Stadt Pariß des heil. Priesters und Beichtigers Clodoaldus.

Den Achten des Herbstmonats.

Die Geburt der allerseel. allzeit Jungfrau und Gottesgebährerin Maria.

Zu Nicomedia des heil. Märtyrers Hadrianus, mit drey und zwanzig andern, welche alle nach vielen Peinigungen unter den Kayserl. Prinzen Diocletian und Maximian den 4ten Merz durch Beinbrechung die Marter vollendet haben. Ihre Reliquien sind von den Christen nach Bizanz überbracht, und mit geziemender Ehrfurcht begraben worden. Von dannen ist auch hernach der Leichnam des heil. Hadrianus an diesem Tage nach Rom gebracht worden, wie dann daran fürnemlich sein Fest gefeyert wird.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Ammon, Theophilus, Neoterius, und zwey und zwanzig andern.

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Timotheus und Faustus.

Zu Gaza in Palästina der heil. Märtyrer Eusebius, Nebastus, und Zeno, der Brüder, welche zu den Zeiten des abtrinnigen Julians, da sie der heydnische Pöbel anfiel, in Stücken zerrissen und getödtet worden sind.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Nestors, welcher, da er unter eben diesem Julian auch von diesen wütenden Heyden grausam gepeiniget wurde, den Geist aufgab.

Zu Valencia in Spanien des heil. Erzbischofs Thomas von Villa nova, der wegen seiner ganz ungemeinen Liebe gegen die Armen berühmt, und von Alexander dem Siebenten in die Zahl der Heiligen gesetzet worden ist. Sein Fest wird auf dessen Befehl den achtzehnten des Herbstmonats gefeyert.

Zu Freysingen des heil. Corbinianus, ersten Bischofs dieser Stadt, welcher von Papst Gregorio dem Zweyten geweyhet, und das Evangelium zu verkündigen ausgeschickt wurde, auch reiche Früchte in Frankreich und Deutschland eingesammlet hat, und endlich in Tugenden und Wunderwerken berühmt, im Frieden entschlaffen ist.

Den Neunten des Herbstmonats.

Zu Nicomedia das Leiden der heil. Märtyrer Dorotheus und Gorgonius, welche bey dem Kayser Diocletian die grösten Ehrenstellen erhalten hatten. Als sie aber die Verfolgung, welche er den Christen anthat, verabscheueten, sind sie in seiner Gegenwart auf seinen Befehl erstlich aufgehangen, und mit Geisseln am ganzen Leibe zerfleischet, hernach ihnen die Haut abgezogen, mit Eßig und Salz überstrichen, und so auf den Rost gebraten, endlich aber mit dem Strick erwürget worden. Nach einiger Zeit aber ist der Leib des heil. Gorgonius nach Rom gebracht an der Lateinischen Straße beygesetzet, und von da in die Hauptkirche des heil. Petrus erhoben worden.

Bey den Sabinern dreyßig Meilen von der Stadt der heil. Märtyrer Hyacinthus, Alexander und Tiburtius.

Zu Sebaste des heil. Severianus, eines Kriegsknechts bey dem Feldherrn Licinius, welcher, weil er vierzig Märtyrer, die im Gefängniß saßen, fleißig besuchte, auf Befehl des Vogts Lysias mit einem an die Füße gebun-

bundenen Stein aufgehenket, und mit Schlägen und Geisseln übel zugerichtet wurde, auch unter der Marter seinen Geist aufgab.

An eben diesem Tage das Leiden des heil. Strato, welcher um Christi wegen an zwey Bäum gebunden, und voneinander gerissen wurde, womit er die Marter erfüllete.

Ferner der heil. Märtyrer und Brüder Ruffinus und Ruffinianus.

Zu Rom des heil. Papst und Bekenners Sergius.

Im Gebiet der Stadt Tornau des heil. Bischofs Audomarus.

In Schottland des heil. Abts Queranus.

Den Zehnten des Herbstmonats.

Zu Tolentino in der Anconitanischen Mark des heil. Beichtigers Nicolaus, vom Einsidler Orden des heil. Augustinus.

In Africa der Geburtstag der heil. Bischöfe Nemesianus, Felix, Lucius, noch eines andern Felix, Liteus, Polyanus, Victor, Jaderes, Dativus, und anderer: welche unterm Valerian und Gallienus, in der drängenden Wuth der Verfolgung auf die erste Standhaftigkeit der Bekenntniß Christi mit Brügeln hart geschlegen, hernach mit Feßeln gebunden, und in die Bergwerke verschickt wurden, worinnen sie den Kampf der ruhmwürdigen Bekenntniß vollendeten.

Zu Chalcedon der heil. Märtyrer Sosthenes und Victor, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Landvogt in Asien Priscus nach überstandenen Banden und wilden Thieren verbrannt worden sind. Sie grüsseten aber einander mit dem heil. Kuß, und gaben ihren Geist im Gebett auf.

In Bithynien der heil. Jungfrauen Menodora, Metrodora und Nymphodora der Schwestern, welche unterm Kayser Maximian und Vogt Fronto mit der Marter gekrönet, zur Herrlichkeit gelanget sind.

Ferner der heil. Märtyrer Apellius, Lucas, und Clemens.

Zu Lüttig des heil. Bischofs und Märtyrers Theodardus, der sein Leben für seine Schaafe ließ, und nach dem Tode wegen seiner Wunderwerken berühmt ist.

Zu Rom des seel. Papst und Beichtigers Hilarius.

Zu Compostell des heil. Bischofs Petrus, der wegen vieler Tugenden und Wunderwerken berühmt ist.

In

In der Stadt Albe des heil. Bischofs und Beichtigers Salvius.

Zu Novara des heil. Bischofs Agapius.

Zu Constantinopel der heil. Pulcheria, einer Kayserlichen Prinzessinn, die wegen ihres Gottesdienstes und Frommigkeit berühmt ist.

Den Eilften des Herbstmonats.

Zu Rom auf der alten Salzstraße in dem Begräbnißorte der Basilla der Geburtstag der heil. Märtyrer Protus und Hyacinthus, zweyer Brüder und Kämmerlinge der seel. Eugenia: welche unterm Kayser Gallienus, weil sie Christen waren, ergriffen und zu opfern gezwungen wurden, da sie aber durchaus nicht darein willigten, sind sie erstlich hart geschlagen und hernach zugleich enthauptet worden.

Zu Laodicea in Syrien das Leiden der heil. Diodorus, Diomedes und Didimus.

Zu Leon in Spanien des heil. Abts und Märtyrers Vincentius.

In Aegypten des heil. Bischofs Paphnutius, welcher einer von denjenigen Bekennern ist, die unterm Kayser Galerius Maximinus, nachdem ihnen das rechte Aug ausgestochen, und die linke Kniescheibe ausgeschnitten worden, in die Bergwerke verdammet wurden: Er hat hernach unter dem Kayser Constantin dem Grossen für den Catholischen Glauben tapfer gegen die Arianer gestritten, und ist zuletzt mit vielen Kronen begabt, im Frieden entschlaffen.

Zu Leiden die Begräbniß des heil. Bischofs Patiens.

Zu Vercelli des heil. Bischofs Aemilians.

Zu Alexandria der heil. Theodora, welche, da sie aus Unvorsichtigkeit abgefallen war, ihre That bereuete, und mit wunderbarer Enthaltung und Gedult in heil. Kleidung bis an ihren Tod unbekannt verblieben ist.

Den Zwölften des Herbstmonats.

Die Gedächtniß (wann aber ein Sonntag unter der Octav der Geburt auf diesen Tag einfällt, so wird an dessen statt gelesen die Feyer) des allerheiligsten Namens der seeligsten Jungfrau Maria, welche der Papst Innocentius der Eilfte wegen des herrlichen Sieges, der unter dem Schutz dieser Jungfrau zu Wien in Oesterreich über die Türken erhalten worden, zu feyern befohlen hat.

Zu Alexandria der Geburtstag der heil. Märtyrer Hieronides, Leontius, Serapio, Selesius, Valerianus, und Strato, welche unterm Kayser Maximin wegen der Bekenntniß des Namens Christi ins Meer versenket worden sind.

In Bithynien des heil. Bischofs und Märtyrers Autonomus, welcher aus Italien wegen der Diocletianischen Verfolgung flohe, und dahin gereiset, auch eine grosse Menge zum Glauben bekehrete, aber von den wütenden Heyden, indem er die heil. Meße verrichtete, bey dem Altar geschlachtet, und also zum Opfer Christi gemacht worden ist.

Zu Merum in Phrygien das Leiden der heil. Märtyrer Macedonius, Theodulus, und Tatianus, welche unterm abtrinnigen Julian von dem Vogt Almachius auf eisene glüende Gatter geleget worden, und die Marter frolockend erfüllet haben.

Zu Iconium in Lycaonia des heil. Bischofs Curonotus, welcher unterm Vogt Perennius enthauptet, den Palmzweig der Marter empfieng.

Bey Papia des heil. Bischofs Juventius, von welchem schon den achten des Hornungs Meldung geschehen ist. Dieser ist vom seel. Hermagoras, dem Schüler des heil. Evangelisten Marcus, zugleich mit dem heil. Syrus in diese Stadt geschickt worden, haben beyde daselbst das Evangelium Christi geprediget, mit grossen Tugenden und Wunderwerken geglänzet, auch die benachbarten Städte mit ihren göttlichen Werken erleuchtet, und sind also in hoher priesterlicher Würde durch ein glorreiches Ende im Frieden entschlaffen.

Zu Leiden die Begräbniß des heil. Bischofs Sacerdos.

Zu Verona des heil. Bischofs Silvinus.

Zu Andernach des heil. Beichtigers Guido.

Den Dreyzehnten des Herbstmonats.

Zu Alexandria der Geburtstag des seel. Philippus, Vatters der seel. Jungfrau Eugenia. Dieser hat die Vogtey über Aegypten verlassen, und die Gnade der Taufe erhalten. Sein Nachfolger der Vogt Terentius aber hat ihn, da er eben im Gebett begriffen war, mit dem Schwerd hinzurichten befohlen.

Ferner der heil. Märtyrer Macrobius und Julianus, welche unterm Licin gelitten haben.

An

An eben diesem Tage des heil. Märtyrers Ligorius, welcher in der Wüste lebte, und von den Heyden wegen des Christlichen Glaubens getödtet worden ist.

Zu Alexandria des heil. Bischofs Eulogius, der in Lehre und Heiligkeit berühmt war.

Zu Anjou in Frankreich des heil. Bischofs Martilius, welcher mit unzehligen Wunderwerken geleuchtet hat.

Bey Sens des heil. Bischofs und Beichtigers Amatus.

An eben diesem Tage auch des heil. Beichtigers Venerius, eines Mannes von wunderbarer Heiligkeit, welcher in der Insul Palmaria ein Einsiderisches Leben geführet hat.

In dem Kloster Romarico in Frankreich des heil. Priesters und Abts Amatus, der seiner Enthaltung und Wunderwerke wegen berühmt ist.

Den Vierzehnten des Herbstmonats.

Die Erhöhung des heil. Kreutzes, welches der Kayser Heraclius, nachdem er den König Cosroes überwunden, an diesem Tage aus Persien nach Jerusalem gebracht hat.

Zu Rom an der Appischen Straße des seel. Papst und Märtyrers Cornelius, welcher in der Verfolgung des Decius nach der Landesverweisung mit Bleykolben geschlagen, und mit ein und zwanzig andern von beyderley Geschlecht enthauptet worden ist. Es ist auch der Soldat Cärealis mit seiner Ehefrau Salustia, welche dieser Cornelius im Glauben unterrichtet hatte, an eben diesem Tage gleichfals enthauptet worden.

In Africa das Leiden des heil. Cyprians, Bischofs zu Carthago, der in Heiligkeit und Lehre sehr berühmt war, und unter den Fürsten Valerian und Gallienus nach harter Landesverweisung und Enthauptung sechs Meilen von der Stadt Carthago am Meer die Marter erfüllet hat. Das Gedächtniß aber dieser beyden Heiligen des Cornelius und Cyprians wird den sechszehnten dieses Monats gefeyert.

Es haben auch daselbst gelitten die heil. Märtyrer Crescentian, Victor, Rosula und Generalis.

Zu Rom des heil. Knabens Crescentius, eines Sohns des heil. Euthy-

mius

mius, welcher in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Richter Turpilius an der Salzstraße mit dem Schwerd hingerichtet worden ist.

Zu Trier des heil. Bischofs Maternus, eines Schülers des seel. Apostels Petrus, welcher die Tongrier, Cöllner, und Trierischen, auch andere benachbarte Völker zum Christlichen Glauben gebracht hat.

An eben diesem Tage der Geburtstag des heil. Chrysostomus, Bischof zu Constantinopel, welcher von der feindlichen Parthey ins Elend verwiesen, durch einen Schluß aber des Papst Innocentius des Ersten wieder zurück beruffen wurde, und auf der Reise, da er von denen ihn bewachenden Soldaten viele Drangsal ausstehen muste, seinen Geist zu Gott aufgab. Sein Fest wird jedoch den sieben und zwanzigsten des Jenners gefeyert, als an welchem Tage sein heil. Leichnam von dem Kayser Theodosius dem jüngern nach Constantinopel übergebracht worden ist.

Den Fünfzehnten des Herbstmonats.

Der achte Tag der Geburt der seel. Jungfrau Maria.

Zu Rom an der Nomentaner Straße der Geburtstag des seel. Priesters und Märtyrers Nicomedes, welcher, da er zu denen, die ihn zu opfern antrieben, sagte: Ich opfere niemand, als dem allmächtigen Gott allein, der im Himmel regieret; mit Bleykolben lange geschlagen wurde, und zum Herrn gieng.

Im Gebiet der Stadt Chalons des heil. Märtyrers Valerianus, welchen der Vogt Priscus hat aufhängen und mit schwerer Zerreissung durch Klauen martern, endlich aber, da er ihn in der Bekenntniß Christi unbeweglich, und mit fröligem Gemüthe in dessen Lob verharren sahe, mit dem Schwerd hinrichten lassen.

Zu Marcianopel in Thracien der heil. Märtyrinn Melitina, welche unterm Kayser Antonin und dem Vogt Antiochus ein bis zweymal zu den heidnischen Tempeln geführet wurde; weil aber die Götzenbilder allzeit umstürzten, wenn sie dahin kam, ist sie aufgehänget, zerfleischet und zuletzt enthauptet worden.

Zu Hadrianopel der heil. Märtyrer Maximus, Theodorus, und Asclepiodorus, die unterm Kayser Maximian gekrönet worden sind.

Wie auch des heil. Porphyrius, eines Comödianten, welcher, da er in

Gegenwart des abtrinnigen Julians die Taufe im Scherz durchzog, durch die Kraft Gottes plötzlich verändert ward, und sich für einen Christen bekannte; bald aber auf Befehl des Kayfers mit einem Beil enthauptet, und mit der Marter gekrönet wurde.

An eben diesem Tage des heil. Nicetas, eines Gothen, welchen der König Athanarich wegen des Catholischen Glaubens hat verbrennen lassen.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Emilias eines Diacons, und Jeremias, welche in der Arabischen Verfolgung, da ihnen nach langer Ausmergelung im Kerker die Köpfe abgeschlagen wurden, die Marter erfülleten.

Zu Toul in Frankreich des heil. Bischofs Apri.

Wie auch des heil. Leobinus, Bischofs zu Chartres.

Zu Lion des heil. Bischofs Albinus.

An eben diesem Tage die Begräbniß des heil. Abts Aichards.

In Frankreich der heil. Wittib Eutropia.

Den Sechszehnten des Herbstmonats.

Der heil. Päpste und Märtyrer Cornelius und Cyprianus, deren Geburtstag den vierzehnten dieses Monats gefeyert wird.

Zu Chalcedon der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Euphemia, welche unterm Kayser Diocletian und Landvogt Priscus Peinigungen, Gefängniß, Schläge, Rad, Feuer, Lasten der Steine, wilde Thiere, Ruthenstreiche, scharfe Sägen, feurige Pfannen um Christi willen überstanden hat. Als sie aber noch einmal auf den Schauplatz vor die wilden Thiere geführt wurde, und den Herrn bath, daß er doch nun ihren Geist aufnehmen mögte, auch eines von den Thieren ihren heil. Leib mit einem Biß verletzte, die andern aber ihr die Füße leckten, so hat sie die unbefleckte Seele zu Gott aufgegeben.

Zu Rom der heil. Märtyrer Lucia einer edlen Matron, und des Gemianus, welche der Kayser Diocletian mit den schwersten Strafen hat quälen, lange peinigen, endlich aber, da sie diese Martern alle lobwürdig überwunden, mit dem Schwerd tödten lassen.

Wie auch zu Rom an der Flamminischen Straße der heil. Märtyrer Abundius eines Priesters, und Abundantius eines Diacons, welche der Kayser Diocletian mit dem berühmten Mann Marcian, und dessen Sohne

Jo-

Johannes, welchen jene vom Tode auferwecket hatten, zehn Meilen von der Stadt hat enthaupten lassen.

Zu Heraclea in Thracien der heil. Märtyrinn Sebastiana, welche der seel. Apostel Paulus zum Christlichen Glauben gebracht hat, unterm Kayser Domitian aber, und dem Vogt Sergius auf unterschiedliche Weise versuchet, und endlich mit dem Schwerd getödtet worden ist.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Rogellus und Servideus, welchen erstlich Hände und Füsse, und zuletzt der Kopf ist abgehauen worden.

In Schottland des heil. Bischofs und Beichtigers Ninian.

In Engelland der heil. Jungfrau Editha, des Engelländischen Königs Edgarus Tochter, welche, da sie von den zartesten Jahren an im Kloster Gott gewidmet wurde, die Welt nicht so wohl verlassen, als vielmehr gar nicht gekannt hat.

Den Siebenzehnten des Herbstmonats.

Die Gedächtniß der Eindrückung der heil. Wundmalen, welche der h. Franciscus, Stifter des Mindern-Ordens, an seinen Händen, Füssen, und Seite durch die wunderbare Gnade Gottes auf dem Berge Alvernia in Hetrurien eingedruckt bekommen hat.

Zu Rom an der Tiburtiner Straße des heil. Priesters und Märtyrers Justinus, welcher in der Verfolgung des Valerian und Gallienus wegen der Ehre der Bekenntniß berühmt ist. Dieser hat die Leiber des seel. Papst Xystus, des Laurentius, Hypolitus, und vieler andern Heiligen begraben, und endlich die Marter unterm Claudius vollendet.

Ferner zu Rom der heil. Märtyrer Narcissus und Crescentio.

In Phrygien der heil. Märtyrinn Ariadna, unter dem Kayser Hadrian.

In Britannien der heil. Märtyrer Socrates und Stephanus.

Zu Thun der heil. Märtyrer Valerian, Macrinus und Gordian.

Zu Autun des heil. Knabens Flocellus, welcher unterm Kayser Antonin und dem Vogt Valerian vieles gelitten, zuletzt von den wilden Thieren zerrissen worden, und die Märtyrerkrone erhalten hat.

Bey Lüttig des seel. Lambertus, Bischofs zu Utrecht, welcher, da er das Königliche Hauß aus Religionseifer schalt, von den schuldigen Leuten un-

schuldig getödtet worden, und in den Hof des himmlischen Reiches zum ewigen Leben eingegangen ist.

Zu Saragossa in Spanien des seel. Petrus de Arbues, welcher in dem Arragonischen Königreiche der erste Richter in Glaubenssachen gewesen, und da er von den wieder abgefallenen Juden wegen des Catholischen Glaubens, den er vermöge seines Amts sehr tapfer beschützte, unmenschlich hingerichtet worden, den Palmzweig der Marter erlanget hat.

An eben diesem Tage der heil. Agathoclia, einer Magd eines gewissen ungläubigen Weibes, welche lange Zeit von derselben mit Schlägen und anderm Elend geplaget ward, daß sie Christum verläugnen sollte: als sie aber endlich dem Richter fürgestellet und grausam zerfleischet wurde, aber dennoch in der Bekenntniß des Glaubens beständig blieb, hat man ihr die Zunge ausgeschnitten, und sie ins Feuer geworfen.

Zu Corduba der heil. Jungfrau und Märtyrinn Columba.

Zu Mayland die Begräbniß des heil. Beichtigers Satyrus, dessen ganz besondere Verdienste der heil. Ambrosius sein Bruder erzehlet.

Zu Rom der heil. Matron Theodora, welche in der Diocletianischen Verfolgung den heil. Märtyrern fleißig diente.

Bey Bingen in dem Maynzischen Dioeces der h. Jungfrau Hildegardis.

Den Achtzehnten des Herbstmonats.

Zu Valentia in Spanien des heil. Erzbischofs und Beichtigers Thomas von Villa Nova, dessen Geburtstag den achten dieses gefeyert wird.

Der Geburtstag der heil. Methodius, Olympius, Lucias, und hernach des Bischofs Tyrus, der wegen seiner Bered- und Gelehrsamkeit sehr berühmt war, und am Ende der letzten Verfolgung (wie der heil. Hieronymus schreibet) zu Chaleis in Griechenland mit der Marter gekrönet worden ist.

Im Gebiet der Stadt Wien des heil. Märtyrers Ferreolus, welcher, da er Zunftmeister war, auf Befehl des gottlosen Vogts Crispinus gefangen, und erstlich grausam geschlagen, hernach mit einer schweren Laste Ketten beladen, und in ein abscheuliches Gefängniß gestossen wurde; als aber durch göttliche Schickung die Banden aufgelöset, und die Thüren des Gefängnisses eröffnet worden waren, er auch heraus gieng, von den

Nach-

Nachsetzenden aber wieder gefangen wurde, hat er den Palmzweig der Marter durch Enthauptung erhalten.

Wie auch der heil. Märtyrinnen Sophia und Irene.

Zu Mayland des heil. Eustorgius ersten Bischofs, der durch das Zeugniß des seel. Ambrosius berühmt ist.

Zu Gortina in Creta des heil. Bischofs und Beichtigers Eumenus.

Den Neunzehnten des Herbstmonats.

Zu Puteoli in Campanien der heil. Märtyrer Januarius, des Bischofs zu Benevento, Festus seines Diacons, und des Desiderius seines Lesers, ferner Sosius des Diacons an der Misenatischen Kirche, Proculus eines Puteolischen Diacons, Eutichius und Acutius, welche nach Banden und Gefängnissen unter dem Fürsten Diocletian sind enthauptet worden. Der Leib des heiligen Januarius ist nach Neapolis gebracht, und in der Kirche mit grossen Ehren begraben worden: daselbst wird auch annoch das Blut dieses seel. Märtyrers in einer gläsernen Flasche aufbehalten, welches, wann es vor desselben Haupt gesetzt wird, alswann es ganz frisch wäre, fliessend und aufwallend gesehen wird.

Zu Nocera der Geburtstag der heil. Märtyrer Felix und Constantia, welche unterm Nero gelitten haben.

In Palästina der heil. Märtyrer Peleus, Nilus, und Elias, der Bischöfe in Aegypten, welche zur Zeit der Diocletianischen Verfolgung nebst vielen Geistlichen wegen Christo mit Feuer sind verzehret worden.

An eben diesem Tage der heil. Märtyrer Trophimus, Sabbatius, und Dorimedontes, unter dem Kayser Probus. Wovon der Sabbatius auf Befehl des Vogts Atticus zu Antiochia so lange mit Geisseln geschlagen worden, bis er den Geist aufgab. Trophimus aber ist zu dem Vogt Perennius nach Synnada geschickt worden, und hat nach vielen Peinigungen mit dem Rathsherrn Dorimedontes durch Enthauptung die Marter erfüllet.

Zu Corduba in der Arabischen Verfolgung der heil. Jungfrau und Märtyrinn Pomposa.

Zu Cantelberg des heil. Bischofs Theodorus, welcher von dem Papst Vitalian nach Engelland geschickt worden, und in Heiligkeit und Lehre geleuchtet hat.

Zu

Zu Turon des heil. Bischofs Eustochius, eines Mannes von groſſen Tugenden.

In dem Lingonischen Gebiet des h. Priesters und Beichtigers Sequanus.

Zu Barcelona in Spanien der seel. Jungfrau Maria de Cervellione, vom Orden der heil. Maria de Mercede, welche wegen der allzeit bereiten Hülfe, die sie denen Anruffenden leistet, insgemein die Maria Hülf genennet wird.

Den Zwanzigsten des Herbstmonats.

Die Vigil des heil. Apostels und Evangelisten Matthäus.

Zu Rom das Leiden der heil. Märtyrer Eustachius und der Theophistes seiner Ehefrau mit ihren zweyen Söhnen Agapitus und Theopistus, welche unterm Kayser Hadrian zu den wilden Thieren verdammt, aber durch die Hülfe Gottes von ihnen nichts verletzet, in einen ehernen glüenden Ochsen eingeschlossen wurden, und die Marter vollendeten.

Zu Cyzicum am Propontischen Meer der Geburtstag der heil. Märtyrer Fausta einer Jungfrau, und Evilasius, unter dem Kayser Maximian; wovon die Fausta von eben diesem Evilasius, der ein Götzenprieſter war, kahl gemacht, und zur Schande abgeschohren, aufgehänget und gepeiniget wurde, hernach da er sie mitten von einander wollte schneiden lassen, und die Henker sie nicht verletzen konnten, wurde Evilasius ganz erstaunt darüber, und glaubte an Christum. Hierauf ist er auch selbst auf Befehl des Kayſers heftig gepeiniget worden, der Fausta aber hat man den Kopf durchbohret, in den ganzen Leib Nägel geschlagen, und sie in eine glüende Pfanne gelegt, worauf sie mit dem Evilasius, als sie eine Stimme vom Himmel rufte, zum Herrn gegangen ist.

In Phrygien der heil. Märtyrer Dionysius und Privatus.

Ferner des heil. Märtyrers Priscus, welcher mit Dolchen durchstochen, und enthauptet worden ist.

Zu Perge in Pamphylien der heil. Theodorus, und seiner Mutter Philippa, wie auch ihrer Gesellen der Märtyrer, unterm Kayser Antonin.

Zu Carthago der heil. Jungfrau und Märtyrinn Candida, welche unter dem Kayser Maximin am ganzen Leibe mit Wunden zerrissen, mit der Marter gekrönet wird.

Zer-

Ferner der heil. Märtyrinn Susanna, einer Tochter des Götzenpriesters Arthemius; und der Martha.

An eben diesem Tage des heil. Papst Agapitus, dessen Heiligkeit der seel. Gregorius erzehlet.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Clicerius.

Den Ein und zwanzigsten des Herbstmonats.

Der Geburtstag des heil. Apostels und Evangelisten Matthäus, welcher in Aetiopien geprediget, und die Marter gelitten hat. Sein Evangelienbuch in Hebräischer Sprache geschrieben, ist durch seine eigene Offenbarung zugleich mit dem Körper des seel. Apostels Barnabas zur Zeit des Kayfers Zeno gefunden worden.

Im Lande Saar des h. Propheten Jonas, welcher zu Geth begraben liegt.

Zu Rom des heil. Märtyrers Pamphilus.

Ferner auf der Claudischen Straße zwanzig Meilen von der Stadt das Leiden des heil. Bischofs Alexanders, welcher unter dem Kayser Antonin, nachdem er für den Christlichen Glauben Banden, Schläge, Folter, brennende Fackeln, Zerfleischung mit Klauen, wilde Thiere, und den Feuerofen überstanden, endlich mit dem Schwerd getödtet worden ist, und das herrliche Leben erlanget hat. Seinen Leichnam hat hernach der seel. Papst Damasus den sechszehnten des Wintermonats in die Stadt gebracht, und an selbigem Tage sein Fest zu feyren verordnet.

In Phönicien des heil. Märtyrers Eusebius, der von freyen Stücken zum Landvogt gieng, und sich für einen Christen ausgab, auch von demselben mit mancherley Peinigungen belegt, und enthauptet worden ist.

In Cypern des heil. Bischofs und Märtyrers Isacius.

Eben daselbst des heil. Bischofs und Beichtigers Meletius.

In Aetiopien der heil. Jungfrau Iphigenia, welche von dem seel. Apostel Matthäus getauffet worden, sich Gott gewidmet hat, und eines seel. Todes entschlaffen ist.

Den Zwey und zwanzigsten des Herbstmonats.

Zu Sitten im Walliser Land in dem Orte des h. Moritz der Geburtstag

der

der heiligen Thebäischen Märtyrer Mauritius, Exuperius, Candidus, Victor, Innocentius, und Vitalis, mit ihren Gesellen von eben derselbigen Legion, welche unterm Maximian um Christi wegen getödtet worden, und die Welt durch ein glorreiches Leiden erleuchtet haben.

Zu Rom das Leiden der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Digna und Emerita, unterm Valerianus und Gallienus: Deren Reliquien in der Kirche des heil. Marcellus aufbehalten werden.

Bey dem Flecken Castresi des heil. Priesters und Märtyrers Jonas, welcher mit dem heil. Dionysius nach Frankreich gereiset ist, auf Befehl des Vogts Julian mit Schlägen mißhandelt worden, und endlich durch Enthauptung die Marter vollendet hat.

Zu Regensburg in Bayern des heil. Bischofs und Märtyrers Emmeram, welcher um andere zu befreyen, den grausamsten Tod um Christi willen geduldig gelitten hat.

Zu Antinoopolis in Aegypten der heil. Iraidis, einer Jungfrau aus Alexandria, und ihrer Gesellen der Märtyrer: welche, als sie um aus dem nechsten Brunnen Wasser zuschöpffen, aus der Stadt gegangen war, und ein Schif mit lauter Bekennern Christi beladen gewahr worden, alsbald den Wasserkrug verließ, und sich zu denselben gesellete. Sie ist auch mit ihnen in die Stadt geführet, und unter allen am ersten nach vielen Martern enthauptet worden. Hernach hat man auch die Priester, Diaconen, Jungfrauen, und alle übrigen mit gleicher Art des Todes hingerichtet.

Bey der Stadt Melden des seel. Bischofs Sanctinus, eines Schülers des heil. Dionysius Areopagita, der ihn zum Bischof dieser Stadt geweyhet, und worinnen er auch am ersten das Evangelium geprediget hat.

In dem Gebiete der Stadt Constanz des heil. Bischofs Lautonis.

Zu Poitiers des heil. Priesters Florentius.

In dem Gebiete der Stadt Bourges des heil. Beichtigers Silvanus.

Zu Laudun der heil. Abtißinn Salaberga.

Den Drey und zwanzigsten des Herbstmonats.

Zu Rom des heil. Bayst und Märtyrers Linus, welcher nach dem Apo-

stel

stel Petrus am ersten die Römische Kirche regieret hat, und mit der Marter gekrönet worden ist. Er liegt im Vatican bey demselbigen Apostel begraben.

Zu Iconium in Lycaonien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Theela, welche von dem heil. Apostel Paulus zum Glauben gebracht worden, unterm Kayser Nero aber in der Bekenntniß Christi Feuer und wilde Thiere überwunden hat, und nach häuffigen überstandenen Kämpfen, die vielen zur Lehre seyn können, nach Seleucia gekommen, und daselbst im Frieden entschlassen ist. Die heil. Vätter gedenken ihrer mit den grösten Lobeserhebungen.

In Campanien die Gedächtniß des seel. Sosius, eines Misenatischen Diacons, welchem der heil. Bischof Januarius, als er aus seinem Haupt, indem er das Evangelium laß, eine Flamme aufsteigen sahe, vorher verkündigte, daß er ein Märtyrer werden würde. Wenig Tage darauf, da er dreyßig Jahr alt war, hat er auch würklich mit diesem Bischof die Marter durch Enthauptung über sich genommen.

In Africa der h. Märtyrer Andreas, Johannes, Petrus, und Antonius.

In der Gegend um Costnitz des heil. Bischofs und Märtyrers Paternus.

Zu Ancona des heil. Constantius eines Küsters, der wegen seiner Wunderwerken ansehnlich ist.

In Spanien der heil. Weiber Xantippe und Polyxena, welche der Aposteln Schülerinnen gewesen sind.

Den Vier und zwanzigsten des Herbstmonats.

Das Fest der seel. Jungfrau Maria de Mercede.

Zu Autun der Geburtstag der heil. Märtyrer Andochius eines Priesters, Thyrsus eines Diacons, und Felix, welche von dem seel. Bischof zu Smyrna Polycarpus aus dem Orient nach Frankreich geschickt worden sind, dasselbe zu unterweisen. Hier sind sie aber mit Geißeln hart geschlagen, einen ganzen Tag mit umgekehrten Händen aufgehenket, und ins Feuer geworfen, aber nicht verbrannt worden. Endlich hat man ihre Häupter mit Hebbäumen zerschlagen, wodurch sie glorreich gekrönet wurden.

In Aegypten das Leiden der heil. Märtyrer Paphnutius, und seiner Ge-

stellen. Dieser führte ein einsames Leben; da er aber hörte, daß viele Christen in den Banden gehalten würden, ward er durch den Geist Gottes bewegt, gab sich von freyen Stücken beym Landvogt an, und bekannte die Christliche Religion ganz freymüthig. Er wurde auch von demselben erstlich mit eisernen Ketten belegt, und lange Zeit auf der Folter gepeiniget, hernach aber mit vielen andern zum Diocletian gesendet, auf dessen Befehl er an einen Palmbaum gehangen, die übrigen aber mit dem Schwerd hingerichtet wurden.

Zu Chalcedon der heil. neun und vierzig Märtyrer, welche nach der Marter der heil. Euphemia unter dem Kayser Diocletian zu den wilden Thieren verdammet, durch göttliche Schickung aber von ihnen befreyet wurden, endlich sind sie durchs Schwerd hingerichter, in den Himmel gegangen.

In Ungarn des heil. Bischofs und Märtyrers Gerhardus, welcher der Ungarn Apostel genennet wird, ein Venetianischer von altem Adel war, und sein Vatterland am ersten durch eine edle Marter erleuchtete.

Zu Auvergne des heil. Bischofs und Beichtigers Rusticus.

Im Gebiet der Stadt Beauvais des heil. Abts Geremarus.

Den Fünf und zwanzigsten des Herbstmonats.

In der Burg Emmaus der Geburtstag des seel. Cleophas, eines Jüngers Christi, von welchem gesagt wird, daß er in eben dem Hause, worinnen er dem Herrn den Tisch bereitet hatte, wegen der Bekenntniß Christi von den Juden getödtet, und zum herrlichen Andenken begraben worden sey.

Zu Rom des heil. Kriegsknechts und Märtyrers Herculanus, welcher durch die Wunder bey dem Leiden des seel. Bischofs Alexander zu Christo bekehret, und unter dem Kayser Antonin nach vielen Peinigungen mit dem Schwerd getödtet worden ist.

Zu Amiens in Frankreich des seel. Bischofs Firminus, welcher in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Rictiovarus nach vielen Peinigungen durch Enthauptung die Marter vollendet hat.

Zu Damascus der heil. Märtyrer Paulus, und seiner Ehefrau Tatta, wie auch des Sabinianus, Maximus, Rufus, und Eugenius ihrer Söhne: welche wegen der Christlichen Religion angeklagt, mit Schlägen und an-

andern Martern gepeiniget wurden, und ihre Seelen zu Gott aufgegeben haben.

In Asien das Leiden der heil. Bardomian, Eucarpus, und sechs und zwanzig anderer Märtyrer.

An eben diesem Tage des heil. Bischofs Anathalo, welcher des seeligen Apostels Barnabas Schüler gewesen, und nach ihm in der Mayländischen Kirche als Bischof gefolget ist.

Zu Lion die Begräbniß des heil. Lupus, der aus einem Einsidler Bischof geworden ist.

Zu Anjou des heil. Bischofs und Beichtigers Anacharius.

Zu Blois des heil. Solemnius, Bischofs zu Chartres, der wegen seiner Wunderwerken berühmt ist.

An eben diesem Tage des heil. Bischofs zu Soissons Principius, eines Bruders des seel. Bischofs Remigius.

Zu Anagni der heil. Jungfrauen Aurelia und Neomisia.

Den Sechs und zwanzigsten des Herbstmonats.

Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. Märtyrer Cyprianus, und der Jungfrau Justina, welche unter dem Kayser Diocletian und dem Vogt Eutholmius um Christi willen viel gelitten, auch den Cyprian selbst, der ein Zauberer war, und sie durch seine Zauberkünste unsinnig machen wollte, zu Christo bekehret, und mit ihm hernach die Marter erhalten hat. Ihre Leiber, die den wilden Thieren waren fürgeworfen worden, haben einige Christliche Schifleute weg genommen, und nach Rom überbracht, welche nachher in die Constantinianische Kirche erhoben, und bey dem Taufstein begraben worden sind.

Zu Rom des heil. Märtyrers Callistratus, und neun und vierzig anderer Kriegsknechte, welche in der Diocletianischen Verfolgung als der Callistratus in einen ledernen Sack eingenehet, und ins Meer geworfen wurde, durch göttliche Hülfe aber frisch und gesund herausgekommen war, sich zu Christo bekehrten, und mit ihm zugleich die Marter ausstunden.

Ferner zu Rom des heil. Papst Eusebius.

Zu Bononien eines andern heil. Bischofs und Beichtigers Eusebius.

Zu Brescia des heil. Bischofs Vigilius.

Zu Albano des heil. Senator.

Auf dem Landgute Tusculanum des seel. Abts Nilus, Stifter des Klosters Crypta Ferrata, und eines Mannes von grosser Heiligkeit.

Zu Tiferni des heil. Priesters Amantius, der in der Gnade der Wunderwerken berühmt ist.

Den Sieben und zwanzigsten des Herbstmonats.

Zu Aegäa der Geburtstag der heil. Märtyrer und Brüder Cosmas und Damian, welche in der Diocletianischen Verfolgung nach vielen Peinigungen, Banden, Gefängniß, Meer, Feuer, Kreutz, Steinigung, und Pfeilen, die sie durch göttliche Kraft überstanden, endlich enthauptet wurden. Mit welchen auch ihre drey leiblichen Brüder Anthimus, Leontius und Euprepius sollen gelitten haben.

Zu Rom der heil. Epicharidis, eines Rathsherrn Frau, welche in eben dieser Verfolgung mit Bleykolben geschlagen, und mit dem Schwerd getödtet worden ist.

Zu Tuderto der heil. Märtyrer Fidentius und Terentius, unter eben demselben Diocletian.

Zu Corduba der heil. Märtyrer und Brüder Adulphus und Johannes, welche in der Arabischen Verfolgung um Christi willen sind gekrönet worden.

Zu Sitten im Walliser Land des heil. Märtyrers Florentinus, welcher mit dem seel. Hilarius, nachdem man ihm die Zunge abgeschnitten hatte, enthauptet worden ist.

Zu Byblus in Phönicien des heil. Bischofs Marcus, welcher von dem seel. Lucas auch Johannes genennet wird.

Zu Mayland des heil. Bischofs Cajus, eines Schülers des seel. Apostels Barnabas, welcher in der Verfolgung des Nero vieles erlitten, und im Frieden entschlaffen ist.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Aderitus.

Zu Pariß des heil. Vincentius a Paulo, Priesters, und Stifters der Gesellschaft der Missionen, und der Jungfrauen von Verpflegung der Armen, eines Apostolischen Mannes, und Vatters der Armen; dessen Fest den neunzehnten des Heumonats gefeyert wird.

Eben

Eben daselbst des heil. Grafen Eleazars.

In Hennegau der heil. Jungfrau Hiltrudis.

Den Acht und zwanzigsten des Herbstmonats.

In Böhmen des heil. Wenceslaus, eines Herzogs in Böhmen und Märtyrers, der in Heiligkeit und Wunderwerken berühmt, in dem Hause seines Bruders getödtet worden, und als ein Ueberwinder zur Belohnung gelanget ist.

Zu Rom des heil. Märtyrers Privatus, welcher, da er voll Schwären war, von dem seel. Papst Callistus geheilet, hernach aber unter dem Kayser Alexander wegen des Glaubens an Christum mit Bleykolben bis auf den Tod geschlagen wurde.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Stacteus.

In Africa der h. Märtyrer Martialis, Laurentius, und zwanzig anderer.

Zu Antiochia in Pisidien der heil. Märtyrer Marcus eines Schafhirtens, Alphius, Alexander, und Zosimus seiner Brüder, Nicon, Neon, Heliodor, und dreyßig Soldaten, welche auf die Wunderwerke des seel. Marcus an Christum glaubten, und an unterschiedlichen Orten auch auf verschiedene Weise mit der Marter gekrönet worden.

An eben diesem Tage das Leiden des h. Maximus, unterm Kayser Decius.

Zu Toulouse des heil. Bischofs und Beichtigers Exuperius; wie genau dieser seel. Mann gegen sich selbst, und wie freygebig er gegen andere gewesen sey, hat der heil. Hieronymus in einer denkwürdigen Erzehlung beschrieben.

Zu Genua des heil. Bischofs und Beichtigers Salomon.

Zu Brescia des heil. Bischofs Silvin.

An eben diesem Tage der heil. Jungfrau Eustochia, einer Tochter der seel. Paula, welche mit noch andern Jungfrauen an der Krippe des Herrn auferzogen worden, und in fürtreflichen Tugenden leuchtend zum Herrn gegangen ist.

In Deutschland der heil. Jungfrau Lioba, die in Wunderwerken berühmt ist.

Den Neun und zwanzigsten des Herbstmonats.

Auf dem Berge Gargan das ehrwürdige Andenken des seel. Erzengels Michael, als auf dessen Namen daselbst die Kirche geweyhet worden, die zwar nach einem geringen Entwurf, aber mit himmlischer Tugend begabt ist.

In Thracien der Geburtstag der heil. Märtyrer Eutichius, Plautus, und Heracleas.

In Persien der heil. Märtyrinn Gudelia, welche, da sie viele zu Christo bekehret hatte, und die Sonne, und das Feuer nicht anbetten wollte, unter dem König Sapor nach vielen Peinigungen, und nachdem ihr die Haut vom Kopf gezogen, auch sie an ein Holz gehänget worden, den Triumph zu erhalten verdienet hat.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Dada eines Blutsverwandten des Königs Sapors, der Casdoa seiner Ehefrau, und des Gabdela seines Sohns, welche ihrer Ehrenstellen beraubet, mit mancherley Peinigungen zerfleischet, und endlich nach langwierigem Gefängniß mit dem Schwerd hingerichtet worden sind.

In Armenien der heil. Jungfrauen Ripsimis, und ihrer Gesellen der Märtyrinnen, unter dem König Tiridates.

Zu Anjou des heil. Bischofs und Märtyrers Fraternus.

Auf der krummen Brücke bey Aquino des heil. Priesters und Beichtigers Grimoaldus.

In Palestina des heil. Einsidlers Quiriacus.

Den Dreyßigsten des Herbstmonats.

In Bethlehem Juda die Begräbniß des heil. Priesters und Kirchenlehrers Hieronymus, welcher in allen Arten der Wissenschaften erfahren war, ein Nachfolger der bewährten Mönche ward, und viele ketzerische Ungeheuer durch das Schwerd seiner Lehre geschlagen hat; zuletzt da er bis in das graue Alter gelebet hatte, ist er im Frieden entschlaffen, und bey der Krippe des Herrn begraben worden. Sein Leichnam ist hernach nach Rom überbracht, und in der Kirche St. Mariä Majoris erhoben worden.

An eben diesem Tage des heil. Märtyrers Leopardus, einer von den Haußbedienten des abtrinnigen Julians, welcher zu Rom enthauptet, sein Leib aber hernach nach Aachen überbracht worden ist.

Zu

Zu Solothurn in der Schweitz das Leiden der heil. Märtyrer Victor und Ursus, aus der berühmten Thebäischen Legion, welche erstlich unter dem Kayser Maximian mit grausamen Martern gepeiniget wurden, als aber ein Licht vom Himmel über sie leuchtete, und die Diener in die Erde versunken, wurden sie davon befreyet: hernach aber ins Feuer geworfen, und als sie auch darin gar nichts verletzt wurden, zuletzt mit dem Schwerd hingerichtet.

Zu Placenz des heil. Märtyrers Antoninus, aus eben der Legion.

An eben diesem Tage des h. Gregorius, Bischofs in groß Armenien, welcher unterm Diocletian viel gelitten, endlich aber im Frieden geruhet hat.

Zu Cantelberg in Engelland des h. Bischofs und Beichtigers Honorius.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Franciscus Borgias von der Gesellschaft Jesu, dessen Fest den zehnten des Weinmonats gefeyert wird.

Eben daselbst der heil. Wittib Sophia, der Mutter der heil. Jungfrauen Fides, Spes, und Charitas.

Der Weinmonat.

Den Ersten des Weinmonats.

Zu Rheims in Frankreich des heil. Bischofs und Beichtigers Remigius, welcher die Franken zu Christo bekehret, und ihren König Clodoväus durch die heil. Taufe und Sacramenten des Glaubens darinnen aufgenommen hat. Er ist, nachdem er viele Jahr lang das Bißthum verwaltet hatte, endlich in Heiligkeit und Kraft der Wunderwerken ansehnlich, den fünfzehnten des Jenners verschieden; sein Fest aber wird jedoch diesen Tag gefeyret, weil auf selbigen sein heil. Leib hernach erhoben worden ist.

Zu Rom des seel. Märtyrers Aretas, und fünfhundert und vier andern.

Zu Tomi in Ponto der heil. Märtyrer Priscus, Crescens, und Evagrius.

Zu Lissabon in Portugall der heil. Märtyrer Verissimus, und der

Maxi-

Maxima und Julia seiner Schwestern, welche in der Diocletianischen Verfolgung gelitten haben.

Zu Tournay des heil. Priesters und Märtyrers Piaton, welcher mit dem seel. Quinctin und dessen Gesellen von Rom nach Frankreich reisete um das Evangelium zu verkündigen, und hernach in der Maximianischen Verfolgung nach vollendeter Marter zum Herrn gegangen ist.

Zu Thessalonica des heil. Märtyrers Domninus, unter eben diesem Maximian.

In dem Hafen Ganda des heil. Beichtigers Bavonis.

In der Stadt Veterum des heil. Priesters und Beichtigers Severus.

Den Zweyten des Weinmonats.

Das Fest der heil. Schutzengeln.

Zu Nicomedia des heil. Kriegsknechts und Märtyrers Eleutherius mit unzehlig andern, welche, als des Diocletians Kayserliche Burg abbrannte, dieses Verbrechens wegen fälschlich beschuldiget, und auf Befehl dieses grausamen Kaysers haufenweiß niedergemacht wurden. Einige davon hat man durchs Schwerd getödtet, andere mit Feuer verbrannt, noch andere ins Meer gestürzet: fürnemlich hat Eleutherius unter diesen, nachdem er lange gepeiniget, und durch jede Peinigung immer stärker geworden war, seine siegreiche Marter durchs Feuer gleich dem Gold bewähret, erfüllet.

In dem Gebiete der Stadt Arras das Leiden des heil. Leodegarius, Bischofs zu Autun, welchen, nachdem er der Wahrheit wegen mancherley Unbilligkeiten und Martern hatte ausstehen müssen, der Ebroin des Königs Theodoricus Haußhofmeister getödtet hat.

Ferner des heil. Märtyrers Gerinus, Bruders dieses heil. Leodegarius, welcher auch daselbst gesteiniget worden ist.

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Primus, Cyrillus, und Secundarius.

Zu Constantinopel des heil. Mönchs Theophilus, welcher wegen der Vertheidigung der heil. Bilder vom Kayser Leo Isauricus grausam geschlagen, und ins Elend vertrieben wurde, worinnen er zum Herrn gegangen ist.

Zu Herford in Engelland des heil. Bischofs und Beichtigers Thomas.

Den

Den Dritten des Weinmonats.

Zu Rom ad Ursum pileatum des heil. Märtyrers Candidus.

An eben diesem Tage der heil. Märtyrer Dionysius, Faustus, Cajus, Petrus, Paulus, und vier anderer, welche erstlich unterm Decius viel erlitten haben, zuletzt unterm Valerianus von dem Vogt Aemilian lange gepeiniget worden, und den Marterpalm verdienet haben.

Bey den ehmahligen Sachsen der zwey heil. Märtyrer Ewaldi mit Namen, welche, da sie Priester waren, und Christum daselbst zu verkündigen anfiengen, von den Heyden gefangen und getödtet wurden: bey ihren Leibern hat des Nachts lange Zeit ein starkes Licht geschienen, und dadurch angezeigt, wo, und was für grossen Verdienstes sie wären.

In Africa des heil. Maximians, Bischofs zu Bajay, welcher von den Donatisten zu oft wiederhohltenmalen viele Grausamkeiten erlitten, endlich von einem hohen Thurn herunter gestürzet und für tod da liegen gelassen worden: worauf er nachher in der Ehre der Bekenntniß berühmt im Herrn entschlaffen ist.

Im Gelobtenlande des heil. Beichtigers Hesichius, eines Schülers und Reisegefährten des heil. Hilarions.

In den Niederlanden bey Namur des heil. Abts Gerhard.

Den Vierten des Weinmonats.

Zu Assiso in Umbrien der Geburtstag des heil. Beichtigers Franciscus, Stifters des Mindern Ordens, dessen von Heiligkeit und Wunderwerken erfülltes Leben der heil. Bonaventura beschrieben hat.

Zu Corinth der Geburtstag des heil. Crispus und Cajus, deren des heil. Paulus in seinem Briefe an die Corinthier Meldung thut.

In Aegypten der heil. Brüder und Märtyrer Marcus und Marcianus, und fast unzehlig anderer von beyderley Geschlecht und verschiedenem Alter; davon einige nach Schlägen, andere nach verschiedenen entsetzlichen Martern ins Feuer geworfen, andere ins Meer gestürzt, noch andere enthauptet, die meisten durch Hunger getödtet, etliche aber an Galgen gehänget wurden, und zwar einige davon mit dem Kopf zu Erde, und die Füße in die Höhe gekehret, und also die seel. Märtyrerkrone verdienet haben.

Zu Damascus des heil. Bischofs und Märtyrers Petrus, welcher bey den Fürsten der Agarener angeklagt wurde, daß er den Christlichen Glauben lehrete, und nach abgeschnittener Zunge, Hände und Füße, durch die Kreutzigung die Marter vollendet hat.

Zu Alexandria der heil. Priester und Diaconen Cajus, Faustus, Eusebius, Chäremon, Lucius, und ihrer Gesellen: von welchen einige in der Valerianischen Verfolgung Märtyrer wurden, einige aber, weil sie den Märtyrern dienten, den Lohn der Märtyrer empfiengen.

Zu Athen des heil. Hierotheus, Schülers des seel. Apostels Paulus.

Zu Bononien des heil. Bischofs und Beichtigers Petronius, welcher in Lehre, Wunderwerken und Heiligkeit geleuchtet hat.

Zu Paris der heil. Jungfrau Aura.

Den Fünften des Weinmonats.

Zu Messina in Sicilien der Geburtstag der heil. Märtyrer Placidus eines Mönchs und Schülers des seel. Abts Benedicti, wie auch seiner Brüder Eutichius, und Victorinus, und Flavia der Jungfrau seiner Schwester; ferner des Donatus, Firmatus eines Diacons, Faustus, und dreyßig anderer Mönche, welche alle wegen des Christlichen Glaubens von dem Seeräuber Manucha sind getödtet worden.

An eben diesem Tage der Geburtstag des seel. Thrasias, Bischofs zu Eumenia, der bey Smyrna die Marter vollendet hat.

Zu Trier der heil. Märtyrer Palmatius und seiner Gesellen, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Landvogt Rictiovar die Marter ausgestanden haben.

An eben diesem Tage auch das Leiden der heil. Jungfrau Charitina, welche unterm Kayser Diocletian und dem ehmaligen Bürgermeister Domitius mit Feuer gequälet, ins Meer gestürzet, und als sie ganz gesund wieder von da herauskam, ihr Hände und Füße abgehauen und die Zähne ausgebrochen wurden, worauf sie im Gebett ihren Geist aufgab.

Zu Anjou die Begräbniß der heil. Geschwistern Firmatus eines Diacons, und der Jungfrau Flaviana.

Zu Ravenna des heil. Bischofs und Beichtigers Marcellinus.

Zu

Zu Valence in Frankreich des heil. Bischofs Apollinaris, dessen Leben in Tugenden berühmt, und sein Tod mit Zeichen und Wundern gezieret gewesen ist.

An eben diesem Tage des heil. Attilan, Bischofs zu Zamor, welchen der Papst Urbanus der Zweyte in die Zahl der Heiligen gesetzt hat.

Zu Leon in Spanien des heil. Froilan, Bischof dieser Stadt, der wegen seines grossen Fleisses das Klosterleben auszubreiten, wegen seiner Gutthätigkeit gegen die Armen, und noch andern Tugenden und Wunderwerken berühmt ist.

Zu Rom der heil. Wittib Galla, der Tochter des Bürgermeisters Symmachus, welche nach dem Tode ihres Mannes bey der Peterskirche viele Jahre lang im Gebett, Allmosen, Fasten, und andern heil. Werken zugebracht, und verblieben ist. Dero glückseeliges Ende der heil. Papst Gregorius beschreibet.

Den Sechsten des Weinmonats.

In Calabria des h. Beichtigers Bruno, Stifters des Cartheuser Ordens.

Zu Laodicea des seel. Bischofs und Märtyrers Sagaris, welcher einer von den ehmahligen Schülern des Apostels Paulus ist.

Zu Capua der Geburtstag der heil. Märtyrer Marcellus, Castus, Aemilius und Saturninus.

Zu Agen in Frankreich der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Fides, durch dero Exempel der seel. Caprasius zur Marter aufgemuntert wurde, und seinen Kampf glücklich vollendete.

Ferner der heil. Märtyrinn Erotidis, welche durch die Liebe Christi entzündet, die Flammen des Feuers überwand.

Zu Trier das Andenken fast unzehliger Märtyrer, welche in der Dioeletianischen Verfolgung unter dem Vogt Rictiovar wegen des Christlichen Glaubens mit verschiedenen Todesarten getödtet worden sind.

Zu Anjou des heil. Bischofs und Märtyrers Romanus.

Zu Oderzo des heil. Bischofs Magnus, dessen Leichnam zu Venedig ruhet.

Den Siebenten des Weinmonats.

Zu Rom an der Ardeatiner Straße des h. Papst und Märtyrers Marcus.

In der Landschaft Augusta Euphratesia genannt, der heil. Märtyrer Sergius und Bacchus, zweyer edler Römer, unter dem Kayser Maximian: wovon der Bacchus so lange mit frischen Nerven geschlagen wurde, bis er am ganzen Leibe zerrissen, in der Bekenntniß Christi seinen Geist aufgab: dem Sergius aber zoge man halbe Stiefeln an, die mit Nägeln ausgeschlagen waren, und als er dennoch im Glauben fest verblieb, wurde er verurtheilt, und enthauptet. Der Ort, wo er ruhet, wird nach seinem Namen Sergiopolis genannt, und wegen der fürtreflichen Wunderwerken durch starken Besuch der Christen geehret.

Zu Rom der heil. Märtyrer Marcellus und Apulejus, welche zwar erstlich dem Zauberer Simon anhiengen, aber, da sie die Wunder sahen, welche der Herr durch den Apostel Petrus würkte, den Simon verliessen, und sich der Apostolischen Lehre ergaben, auch nach dem Leiden der Aposteln unter dem ehmahligen Bürgermeister Aurelian die Märtyrerkrone empfiengen, und nicht weit von der Stadt begraben wurden.

Ferner bey Augusta Euphratesia der Jungfrau Julia, welche unterm Vogt Marcian die Marter vollendet hat.

Zu Pavia der heil. Jungfrau und Märtyrinn Justina, welche von dem seel. Prosdocimus, dem Schüler des heil. Petrus, getauffet, und als sie in dem Glauben an Christum beständig verblieb, auf Befehl des Vogts Maximus mit dem Schwerd durchstochen wurde, und zum Herrn gieng.

Bey Bourges des heil. Priesters und Beichtigers Augustus.

In einem Flecken bey Rheims des heil. Priesters Helanus.

An eben diesem Tage die Gedächtniß der heil. Maria vom Sieg, welche der seel. Papst Pius der Fünfte wegen des herrlichen Sieges, den die Christen in einem Seetreffen durch Hülfe dieser heil. Gottesgebährerinn an diesem Tage über die Türken erhalten haben, jährlich zu feyern befohlen hat. Wegen eben dieser Ursache hat auch der Papst Gregorius der Dreyzehnte die jährliche Feyer des heil. Rosenkranzes dieser seel. Jungfrau auf den ersten Sonntag dieses Monats zu feyern verordnet.

Den

Den Achten des Weinmonats.

Der heil. Wittib Birgitta, welche nach vielen Walfarthen zu den heil. Oertern, mit dem heil. Geist begabet, zu Rom den drey und zwanzigsten des Heumonats gestorben ist. Ihr Leichnam aber ist den siebenten dieses nach Schweden übergebracht worden.

An eben diesem Tage der Geburtstag des seel. Simeons, eines alten Mannes, von welchem im Evangelio gelesen wird, daß er Jesum in seine Arme genommen hat.

Zu Cäsarea im Gelobtenlande das Leiden der heil. Jungfrau und Märtyrinn Reparata, welche, als sie den Götzen nicht opfern wollte, unter dem Kayser Decius mit mancherley Arten der Marter gepeiniget, endlich mit dem Schwerd getödtet wurde. Ihre Seele hat man in Gestalt einer Taube aus dem Leibe in den Himmel steigen gesehen.

Zu Thessalonica des heil. Landvogts Demetrius, welcher, da er viele zum Christlichen Glauben führete, auf Befehl des Kayfers Maximian mit Lanzen durchstochen wurde, und die Marter vollendete.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Nestor.

Zu Sevilien in Spanien des heil. Märtyrers Petrus.

Zu Laodicea des heil. Priesters Artemon, welcher unterm Kayser Diocletian durchs Feuer die Märtyrerkrone erhielt.

Im Gebiete der Stadt Lion der h. Jungfrau und Märtyrinn Benedicta.

Zu Ancona der heil. Palatiatis und Laurentia, welche in der Diocletianischen Verfolgung unterm Vogt Dio ins Elend verwiesen, und durch Arbeit und Mühseligkeiten verzehret worden sind.

Zu Rouen des heil. Bischofs und Märtyrers Evodius.

Zu Jerusalem der heil. Pelagia, mit dem Zunamen der Büsserinn.

Den Neunten des Weinmonats.

Zu Pariß der Geburtstag der heil. Märtyrer Dionysius Areopagita eines Bischofs, Ruskicus des Priesters, und Eleutherius des Diacons: von welchen der Dionysius vom Apostel Paulus getauffet und zum ersten Bischof von Athen geweyhet worden ist. Als er hernach nach Rom kam, wurde er von dem heil. Papst Clemens nach Frankreich geschickt, das Evan-

gelium daselbst zu predigen, und da er in der besagten Stadt anlangte, auch einige Jahre das ihm anvertraute Amt getreulich verwaltet hatte, ist er von dem Vogt Fescenninus nach sehr schweren Arten der Peinigungen endlich mit seinen Gesellen enthauptet worden, womit er die Marter erfüllete.

An eben diesem Tage die Gedächtniß des heil. Patriarchen Abrahams, des Vatters aller Gläubigen.

Bey Julia im Gebiete der Stadt Parma am Claudischen Wege des heil. Märtyrers Domninus, unter dem Kayser Maximian, welcher, da er der Wuth der Verfolgung entgehen wollte, von denen, die ihm nachsetzten, mit dem Schwerd durchstochen wurde, und glorreich starb.

Bey Cassin des heil. Abts Deusdedit, welcher von dem Tyrannen Sicard ins Gefängniß gestossen wurde, und darinnen von Hunger und Elend verzehret, den Geist aufgegeben hat.

In Hennegau des heil. Bischofs und Beichtigers Gislenus, welcher sein Bisthum verließ, in dem Kloster, welches er selbst gebauet hatte, ein Mönchsleben führte, und in vielen Tugenden geleuchtet hat.

Zu Valentia im Tarraconensischen Spanien des heil. Ludewig Bertrand, vom Prediger Orden, welcher wegen seines Apostolischen Geistes berühmt war, und das Evangelium, das er den Americanern predigte, durch sein unschuldiges Leben, und viele gethane Wunderwerke bestättigte.

Zu Jerusalem der heil. Andronicus, und seiner Ehefrau Athanasia.

Zu Antiochia der heil. Abtißinn Publia, welche, als sie, da der abtrinnige Julian durchzog, den Davidischen Psalm mit ihren Jungfrauen sang: Die Götzen der Heyden sind Silber und Gold, und die solche machen, sind eben so; auf Befehl des Kayfers mit Backenstreichen geschlagen, und heftig ausgescholten wurde.

Den Zehnten des Weinmonats.

Zu Rom des heil. Franciscus Borgias, Generals über die Gesellschaft Jesu, der wegen seines strengen Lebens, seiner Beredsamkeit, und wegen Abdankung aller geist- und weltlichen Ehrenämter merkwürdig ist.

In der Insul Creta des seel. Pinytus, des Edelsten unter allen Bischöfen, der in der Stadt Gnosia Bischof gewesen, unter dem Marcus Antoninus Ve-

Verus, und Lucius Aurelius Commodus geblühet, und in seinen Schriften, als in einem Spiegel, sein lebendiges Ebenbild zurück gelassen hat.

Zu Cölln des heil. Märtyrers Gereons, mit noch drey hundert und achtzehn andern, welche in der Maximianischen Verfolgung für die wahre Gottesfurcht ihre Hälse geduldig unter das Schwerd gebeuget haben.

In der Gegend um eben diese Stadt auch des heil. Märtyrers Victors und seiner Gesellen.

Zu Bonn in Deutschland der heil. Märtyrer Cassius und Florentius mit vielen andern.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Eulampius, und seiner Schwester Eulampia, welche, da sie hörte, daß ihr Bruder um Christi willen gepeiniget wurde, mitten unter das Volke sprang, ihn umfassete, und sich zu ihm gesellete: auch beyde in ein Gefäß siedenden Oels geworfen wurden, aber da sie an keinem Theil verletzt worden waren, mit noch zwey hundert andern, die durch dieses Wunderwerk beweget an Christum glaubten, durch Enthauptung die Marter vollendeten.

Zu York in Engelland des heil. Bischofs Paulinus, eines Schülers des seel. Papsts Gregorius, welcher von ihm nebst andern das Evangelium zu predigen dahin gesandt wurde, und den König Edwin mit seinem Volke zum Christlichen Glauben bekehrte.

Zu Populonium in Toscana des heil. Bischofs und Beichtigers Cerbonius, welcher, wie der heil. Gregorius erzehlet, im Leben und Tode mit Wunderwerken geleuchtet hat.

Zu Verona noch eines heil. Bischofs Cerbonius.

Zu Capua des heil. Bischofs Paulinus.

Den Eilften des Weinmonats.

Zu Tarsus in Cilicien der Geburtstag der heil. Märtyrer Tharacus, Probus, und Andronicus, welche in der Diocletianischen Verfolgung lange Zeit mit dem Unflate des Gefängnisses geplaget, und zum drittenmal mit verschiedenen Peinigungen und Martern gequälet wurden, endlich aber in der Bekenntniß Christi den Triumph der Herrlichkeit durch Enthauptung erhielten.

In

In dem Flecken Vilcassin das Leiden der heil. Märtyrer Nicasius Bischofs zu Rouen, Quirinus des Priesters, Subiculus des Diacons, und Pientia der Jungfrau, unterm Vogt Festenninus.

Ferner das Leiden der heil. Anastasius eines Priesters, Placidus, Genesius, und seiner Gesellen.

Zu Theben des heil. Sarmata, eines Schülers des seel. Abts Antonius, welcher von den Saracenern um Christi willen getödtet worden.

Zu Bizanz in Frankreich des heil. Bischofs und Märtyrers Germanus.

Zu Ucetia im Narbonensischen Frankreich des heil. Bischofs und Beichtigers Firminus.

In Schottland des heil. Abts Canicus.

Zu Lier in den Niederlanden die Begräbniß des heil. Beichtigers Gummarus.

Bey den Rhedonern des heil. Beichtigers Aemilian.

Zu Tarsus in Cilicia der heil. Weiber und Schwestern Zenais und Philonilla, welche des seel. Apostels Paulus Blutsverwandte, und im Glauben seine Schülerinnen waren.

Zu Verona der heil. Jungfrau Placidia.

Den Zwölften des Weinmonats.

Zu Rom der heil. Märtyrer Evagrius, Priscianus, und seiner Gesellen.

Zu Ravenna auf der Lauretiner Straße der Geburtstag des heil. Märtyrers Edistius.

In Lycien der heil. Märtyrinn Domnina, unter dem Kayser Diocletian.

In Africa der heil. Beichtiger und Märtyrer, an der Zahl vier tausend neun hundert sechs und sechzig, in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Hunnerich: welche theils Bischöfe der Kirchen Gottes, theils Priester und Diaconen waren, zu welchen sich die Menge der gläubigen Völker gesellet hatten, und wegen der Beschützung der Catholischen Wahrheit in eine abscheuliche Wüste ins Elend gestossen wurden. Viele unter denselben, da sie von den Mohren grausam fortgeschleppet wurden, sind mit den Spitzen der Spieße zum lauffen angetrieben, und mit Steinen gequetschet, andere aber mit gebundenen Füßen, als wie Aeser durch rauhe und felsigte Orte geschleift, und an allen Gliedern zerrissen wor-

worden; endlich aber haben alle auf verschiedene Art gequälet, die Marter ausgestanden. Die Fürnehmsten unter ihnen waren die Priester Domini, und die Bischöfe Felix und Cyprian.

Zu Celena in Ungarn des heil. Maximilians, Laureacensischen Bischofs.

Zu Yorck in Engelland des heil. Bischofs und Beichtigers Walfridus.

Zu Mayland des heil. Bischofs Monas, welcher, als man einen Bischof wählen wollte, mit einem himmlischen Lichte umleuchtet, und durch dieses Zeichen auf eine wunderbare Art zum Bischof dieser Kirche erwählet wurde.

Zu Verona des heil. Bischofs Salvinus.

In Syrien des heil. Priesters und Beichtigers Eustachius.

Den Dreyzehnten des Weinmonats.

In Engelland des heil. Königs Eduard, welcher den fünften des Jenners gestorben, an diesem Tage aber fürnemlich verehret wird, weil sein Leichnam daran erhoben worden ist.

Bey Troada in klein Asien der Geburtstag des heil. Carpus, Schülers des seel. Apostels Paulus.

Zu Corduba in Spanien der Geburtstag der heil. Märtyrer Faustus, Januarius, und Martialis, welche erstlich auf der Folter gepeiniget wurden, darauf aber, nachdem man ihnen die Augbraunen abgeschohren, die Zähne ausgeschlagen, Nase und Ohren abgeschnitten hatte, durchs Feuer die Marter vollendet haben.

Zu Thessalonica des heil. Märtyrers Florentius, der nach verschiedenen Martern mit Feuer verbrannt wurde.

In Oesterreich des heil. Märtyrers Colman.

Bey Ceuta in Marocco das Leiden der heil. sieben Märtyrer vom Orden der Mindernbrüder, nemlich Daniels, Samuels, Angelus, Domnus, Leo, Nicolaus, und Hugolinus, welche wegen der Predigt des Evangelii und der Widerlegung der Mahometanischen Secte von den Saracenern Schimpf, Banden, und Geißeln gelitten, endlich aber durch Enthauptung die Märtyrerkrone erhalten haben.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Theophilus, welcher der sechste Bischof nach dem heil. Apostel Petrus in dieser Kirche gewesen ist.

Zu Tour des heil. Abts und Beichtigers Venantius.

Bey Sublacum im Latio der heil. Jungfrau Chelidonia.

Den Vierzehnten des Weinmonats.

Zu Rom an der Aurelischen Straße der Geburtstag des seel. Papst und Märtyrers Callistus, welcher aus Befehl des Kayfers Alexander im Kerker lange durch Hunger gequälet, täglich mit Stöcken geschlagen, endlich aber in dem Hause, worinnen er verwahret wurde, zum Fenster hinaus und in einen Brunnen gestürzet wurde, und also den Siegestriumph verdiente.

Zu Cäsarea im Gelobtenlande der heil. Jungfrau und Märtyrinn Fortunata, welche in der Diocletianischen Verfolgung nach überstandener Folter, Feuer, und wilden Thiere den Geist zu Gott aufgab. Ihr Leichnam aber ist hernach nach Neapolis in Campanien erhoben worden.

Ferner der heil. Carponius, Evaristus, Priscianus, der Brüder dieser heil. Fortunata, welche mit dem Schwerd getödtet, gleichfals die Märtyrerkrone erhalten haben.

Wie auch der heil. Saturninus und Lupus.

Zu Rimini des heil. Bischofs und Märtyrers Gaudentius.

Zu Tuderti des heil. Bischofs Fortunatus, welcher (wie der seel. Gregorius erzehlet) in der Gnade einer ganz besondern Kraft die unsaubern Geister auszutreiben geleuchtet hat.

Zu Würzburg des heil. Burchard, ersten Bischofs dieser Stadt.

Zu Brugge in Flandern des heil. Donatianus, Bischofs zu Rheims.

An eben diesem Tage die Begräbniß des seel. Dominicus Loricatus.

Im Latio des heil. Beichtigers Bernhard.

Den Fünfzehnten des Weinmonats.

Zu Avita in Spanien der heil. Jungfrau Theresia, der Mutter und Meisterinn aller Brüder und Schwestern des Carmeliten-Ordens von der strengern Observanz.

Zu Rom an der Aurelischen Straße des heil. Märtyrers Fortunatus.

Bey Cölln am Rhein der Geburtstag der drey hundert heil. Märtyrer, welche in der Maximianischen Verfolgung den Lauf ihres Kampfes vollendet haben.

Zu

Zu Carthago des heil. Märtyrers Agileus, an dessen Tage der heil. Augustinus von ihm eine Rede zum Volk gehalten hat.

In Preussen des heil. Bruno, Bischofs der Reussen und Märtyrers, welcher, als er das Evangelium in dieser Landschaft predigte, von den Gottlosen gefangen, und nach abgehauenen Händ und Füssen enthauptet wurde.

Zu Leiden des heil. Bischofs Antiochus, welcher, nachdem er sein hohes bischöfliches Amt, wozu er erhoben worden war, fleissig verwaltet hatte, ins himmlische Reich gelanget ist.

Zu Trier des heil. Bischofs und Beichtigers Severus.

Zu Straßburg der heil. Jungfrau Aurelia.

Zu Crocau der heil. Herzoginn in Pohlen Hedwig, welche dem Dienste der Armen ergeben, und in Wunderwerken berühmt gewesen ist. Der Papst Clemens der Vierte hat sie in die Zahl der Heiligen versetzt, und Innocentius der Eilfte ihr Fest den sechszehnten des Wintermonats zu feyern erlaubet.

In Deutschland der heil. Abtißinn Theela.

Den Sechszehnten des Weinmonats.

In Africa der heil. zwey hundert und siebenzig Märtyrer, die zugleich gekrönet worden sind.

Eben daselbst der heil. Marturianus und Saturianus, mit ihren zweyen Brüdern, welche zur Zeit der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Genserich, da sie eines gewissen Wenden Knechte, und von der heil. Jungfrau Maxima, die neben ihnen diente, zum Glauben an Christum bekehret worden waren, wegen der Beständigkeit im Catholischen Glauben erstlich mit knotigten Brügeln geschlagen, und bis auf die Knochen zerfleischet wurden; da sie dieses aber lange Zeit ausstunden, und dem ohngeacht den andern Tag allzeit frisch und gesund waren, hat man sie endlich ins Elend geschickt, allwo sie, nachdem sie viele von den Barbaren zum Christlichen Glauben bekehret, und vom Römischen Papst einen Priester und andere Bedienten, die dieselben tauffen sollten, erhalten hatten, end-

lich mit den Füßen auf die Rücken von vier rennenden Pferden gebunden wurden, und zwischen den dornigten Orten des Waldes zugleich umkamen. Die Maxima aber ist nach vielen überstandenen Kämpfen durch göttliche Schickung befreyet worden, und im Kloster, als eine Mutter vieler Jungfrauen, eines heil. Todes entschlaffen.

Ferner der heil. Märtyrer Saturninus, Nereus, und drey hundert fünf und sechzig anderer.

Zu Cölln des heil. Märtyrers Eliphius, unterm abtrinnigen Julian.

Ferner des heil. Abts und Märtyrers Bercharius.

In der Gegend bey Bourges des h. Ambrosius, Caturcensischen Bischofs.

Zu Mainz des heil. Bischofs und Beichtigers Lullus.

Zu Trier des heil. Bischofs Florentinus.

Bey Arbon in Deutschland des heil. Abts Gallus, Schülers des seel. Columbanus.

Den Siebenzehnten des Weinmonats.

Der heil. Wittib Hedwig, einer Pohlnischen Herzoginn, welche den fünfzehnten dieses Monats im Herrn entschlaffen ist.

Zu Antiochia der Geburtstag des heil. Heronis, eines Schülers des seel. Ignatius, nach welchem er Bischof geworden, und dem Wege des Lehrmeisters als ein frommer Nachahmer gefolget, endlich aber für die ihm anvertrauete Heerde als ein Liebhaber Christi gestorben ist.

An eben diesem Tage das Leiden der heil. Victor, Alexander und Marianus.

In Persien der heil. Märtyrinn Mamelta, welche durch eine Englische Ermahnung von dem Götzendienst zum Glauben bekehret, von den Heyden gesteiniget, und in eine tiefe See gestürzet worden ist.

Zu Constantinopel des heil. Andreas, eines Cretensischen Mönchs, welcher wegen der Verehrung der heil. Bilder unter dem Constantinus Copronymus oftmals geschlagen wurde, endlich aber, da man ihm einen Fuß abhieb, den Geist aufgab.

Zu Arausica in Frankreich des heil. Bischofs Florentinus, welcher mit vielen Tugenden leuchtete, und im Frieden entschlaffen ist.

Zu Capua des heiligen in Gelehrtheit und Heiligkeit sehr ansehnlichen Bischofs Victor.

Den

Den Achtzehnten des Weinmonats.

Der Geburtstag des seel. Evangelisten Lucas, welcher wegen des Namens Christi viel gelitten, und voll des heil. Geistes in Bithynien gestorben ist. Seine Gebeine sind nach Constantinopel, und von da nach Padua übergeführt worden.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Asclepiades, welcher einer aus der Zahl der fürtreflichen Märtyrer war, die unterm Macrinus rühmlich gelitten haben.

In der Gegend um Beauvais des heil. Märtyrers Justus, welcher, da er noch ein Knabe war, in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Rictiovar getödtet worden ist.

Zu Neu-Cäsarea in Ponto des heil. Bischofs Athenodorus, eines Bruders des h. Gregorius des Wundermannes, welcher in der Lehre berühmt war, und in der Aurelianischen Verfolgung die Marter vollendete.

In Mesopotamien am Ufer des Euphrats des heil. Einsidlers Julian.

Zu Rom der heil. Triphonia, Weyland Gemahlinn des Kayfers Decius, welche in der Kruft bey dem heil. Hypolitus begraben worden ist.

Den Neunzehnten des Weinmonats.

Zu Areni in Spanien des heil. Beichtigers Petrus de Alcantara, vom Mindern-Orden, welchen der Papst Clemens der Neunte wegen seiner sonderbaren Buße und vielen Wunderwerken in die Zahl der Heiligen eingeschrieben hat.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Märtyrer Ptolomäus und Lucius, unter dem Kayser Marcus Antoninus: davon der erste (wie der heilige Märtyrer Justinus schreibt) nachdem er eine unzüchtige Weibsperson zum Christlichen Glauben bekehret, und ihr die Keuschheit zu halten gelehret hatte, von ihrem unkeuschen Ehemann bey dem Stadtvogt angeklagt, lange Zeit durch den Unflath des Gefängnisses ausgemergelt, und zuletzt, da er von der Herrschaft Christi durch ein öffentliches Bekenntniß zeugete, zur Todesstrafe abgeführet wurde. Als der Lucius des Stadtvogts Urtheil ausschalt, und sich gleichfals für einen Christen frey bekannte, ist er mit gleichem Urtheil belegt worden, wozu sich noch ein Dritter gesellete, und auch zu eben dieser Todesstrafe verdammet ward.

Zu

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Veronicus, der Jungfrau Pelagia, und neun und vierzig anderer.

In Aegypten des heil. Kriegsknechts Varus, welcher unter dem Kayser Maximin, da er die sieben im Gefängniß liegende heil. Mönche besuchte und erquickte, einer aber von denselben starb, in dessen Stelle wollte eingesetzt seyn, auch mit ihnen alle Grausamkeiten ausgestanden, und den Palmzweig der Marter erhalten hat.

Zu Evreux des heil. Bischofs und Beichtigers Aquilin.

In der Gegend bey Orleans die Begräbniß des heil. Bischofs Veranus.

Bey Salerno des heil. Bischofs Custerius.

In Schottland des heil. Abts Ethbin.

Zu Oxford in Engelland der heil. Jungfrau Fredeswinda.

Den Zwanzigsten des Weinmonats.

In der Avienfischen Stadt bey Aquila in Vestinis der Geburtstag des seel. Leviten und Märtyrers Maximi, welcher aus Verlangen zu leiden sich denen ihm nachsetzenden Verfolgern öffentlich zeigte, und auf seine Beständigkeit im Antworten auf die Folter gespannt, gepeiniget, hernach mit Brügeln geschlagen, und endlich von einem hohen Orte herunter und zu Tode gestürzet wurde.

Zu Agen in Frankreich des heil. Märtyrers Caprasius, welcher, da er um der Wute der Verfolgung zu entgehen, in einer Höhle verborgen war, aber daselbst hörte, wie die seel. Jungfrau Fides für Christum kämpfte, zur Erduldung des Leidens auch aufgemuntert wurde, und den Herrn bath, daß, wenn er ihn der Marter würdig schätzte, er doch aus dem Stein der Höhle ein klares Wasser hervorquellen lassen mögte. Als der Herr dieses gethan hatte, ist er getröst zum Kampfplatz gelauffen, und hat unterm Maximian durch tapferes Streiten den Palm der Marter verdienet.

Zu Antiochia des heil. Artemius, eines Kayserlichen Heerführers, welcher unter Constantin dem Groffen die höchsten Ehrenstellen im Krieg verwaltete, auf Befehl aber des abtrinnigen Julians, den er wegen seiner Grausamkeit gegen die Christen bestraffet hatte, mit Brügeln geschlagen, mit vielen andern Martern beleget, und endlich enthauptet wurde.

Zu Cölln das Leiden der heil. Jungfrauen Martha, und Saula, mit vielen andern.

Bey Minden der Geburtstag des h. Bischofs und Märtyrers Felician.

Zu Paris des heil. Georgius eines Diacons, und des Aurelius eines Märtyrers.

In Portugall der heil. Jungfrau und Märtyrinn Irene.

In einem Dorfe bey Rheims des heil. Beichtigers Sindulphus.

Den Ein und zwanzigsten des Weinmonats.

In Cypern der Geburtstag des h. Abts Hilarions, dessen mit Tugenden und Wunderwerken erfülltes Leben der h. Hieronymus beschrieben hat.

Bey Cölln der Geburtstag der heil. Ursula mit ihren Gesellinnen, welche wegen des Christlichen Glaubens und Beständigkeit der Jungfrauschaft von den Hunnen getödtet worden sind, und ihr Leben durch die Marter vollendet haben. Die meisten von ihren Leibern sind zu Cölln begraben worden.

An den Ausgängen der Tyber des heil. Priesters und Märtyrers Asterius, welcher, wie in der Leidensgeschichte des seel. Papst Callistus gelesen wird, unter dem Kayser Alexander gelitten hat.

Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. Dasius, Zoticus, Cajus, und noch zwölf anderer Soldaten, welche nach verschiedenen Peinigungen ins Meer versenkt worden sind.

Zu Maron in Syrien bey Antiochia des heil. Mönchs Malchus.

Zu Lion des h. Viator, eines Dieners des seel. Bischofs zu Lion Justus.

In dem Schloß Laon der heil. Clinia, der Mutter des seel. Remigius, Bischofs zu Rheims.

Den Zwey und zwanzigsten des Weinmonats.

Zu Jerusalem des seel. Bischofs Marcus, eines berühmten und gelehrten Mannes, welcher der erste aus den Heyden ist, der die Regierung der Kirche zu Jerusalem über sich genommen, und auch nicht lange hernach unter dem Kayser Antonin den Palmzweig der Marter verdienet hat.

In Hadrianopel in Thracien der Geburtstag der heil. Märtyrer Philippus eines Bischofs, Severus eines Priesters, und des Eusebius und Her-

Hermetes, welche unter dem abtrinnigen Julian nach Gefängniß und Geißeln mit Feuer verbrannt worden sind.

Ferner der heil. Märtyrer Alexander eines Bischofs, Heraclius des Soldaten, und seiner Gesellen.

Zu Firmo in der Anconitanischen Mark des heil. Märtyrers und Bischofs Philippus.

Zu Huesca in Spanien der heil. Jungfrauen und Schwestern Nunilonis und Alodia, welche von den Saracenern wegen der Bekenntniß des Glaubens mit der Todesstrafe beleget worden, und die Marter erfüllet haben.

Bey Cölln der heil. Cordula, welche eine von den Gesellinnen der heil. Ursula war, und sich aus Schröcken über das Morden und Hinrichten der andern verborgen hatte, es aber hernach bereuete, sich den Tag darauf von freyen Stücken offenbarte, und unter allen am letzten die Märtyrerkrone empfieng.

Zu Hierapel in Phrygien des heil. Bischofs Abercius, welcher unterm Kayser Marcus Antoninus geblühet hat.

Zu Rouen des heil. Bischofs Melanius, welcher vom heil. Papst Stephan getauffet, und von ihm das Evangelium zu predigen dahin geschickt worden ist.

Zu Toscana des h. Donatus, eines Schottländers und Bischofs zu Fesul.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Verecundus.

Zu Jerusalem der heil. Maria Salome, von welcher im Evangelio gelesen wird, daß sie um des Herrn Grab bekümmert gewesen sey.

Den Drey und zwanzigsten des Weinmonats.

In Spanien bey Cadix an dem Ursonianischen Landgute der heil. Märtyrer Servandus und Germanus, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Statthalter Viator nach Schlägen, Unflath des Gefängnisses, Hunger und Durst, und Beschwerlichkeit einer langen Reise, die sie mit Ketten beladen thun musten, endlich den Lauf ihrer Marter durch Enthauptung vollendeten. Germanus ist zu Emerita, Servandus aber zu Sevilien begraben worden.

Zu Antiochia in Syrien der Geburtstag des heil. Priesters Theodorus, wel-

welcher in der Verfolgung des gottlosen Julians gefangen, und nach der Folterung und vielen andern schweren Martern, auch nach Brennung mit Fackeln, die man ihm an die Seiten anlegte, in der Bekenntniß Christi fest bestund, und die Marter durch Hinrichtung mit dem Schwerd vollendete.

Zu Grenada in Spanien des seel. Petrus Paschasius, Giennensischen Bischofs und Märtyrers, von dem Orden der seel. Maria de Mercede für die Erlösung der Gefangenen, welcher den sechsten des Christmonats gelitten hat.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Ignatius, welcher, da er den Kayser Barda bestrafte, daß er seine Gemahlinn verstossen hatte, von ihm mit mancherley Unbilligkeiten beleget und ins Elend verwiesen wurde. Der Römische Papst Nicolaus aber hat ihn wieder eingesetzet, worauf er im Frieden entschlaffen ist.

Zu Bourdeaux des heil. Severinus, Bischofs zu Cölln und Beichtigers.

Zu Rouen des heil. Bischofs Romanus.

Bey Salerno des heil. Bischofs Verus.

Im Gebiete der Stadt Anjou des heil. Priesters Domitius.

In einem Flecken bey Poitou des heil. Beichtigers Benedictus.

Bey Villack in Ungarn des heil. Johannes de Capistrano Beichtigers, vom Orden der Mindern, der wegen seines heil. Lebens und Eifers den Catholischen Glauben fortzupflanzen berühmt ist, und das Schloß Taurin, nachdem das starke Heer der Türken in die Flucht geschlagen worden, durch sein Gebett und Wunderwerke von der Belagerung befreyet hat.

Den Vier und zwanzigsten des Weinmonats.

Zu Venosa in Apulien der Geburtstag der heil. Märtyrer Felix des Bischofs, Africanus, Audactus und Januarius der Priestern, Fortunatus und Septimus der Lesern; welche zur Zeit des Diocletians von dem Vogt Magdellian lange Zeit in Africa und Sicilien in vielen Banden und Gefängnissen ausgemergelt wurden, weil Felix auf Befehl des Kaysers die heil. Bücher durchaus nicht heraus geben wollte; endlich aber sind sie alle mit dem Schwerd getödtet worden.

Bey den Homeriten in der Stadt Nagran das Leiden der heil. Aretas,

und seiner drey hundert und vierzig Gesellen, zur Zeit des Kayfers Justin unter dem Judischen Tyrannen Dunaan: nach welchen auch ein Christliches Weib dem Feuer übergeben wurde, dero fünfjähriges Söhnlein, da es stammlend Christum bekannte, weder durch Schmeicheln noch Drohungen zurück gehalten werden konnte, sondern sich auch in das Feuer, worinnen die Mutter brannte, hinein stürzete.

Zu Cölln des heil. Bischofs und Märtyrers Evergislus.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Proclus.

In Bretagne der Hintritt des heil. Bischofs Maglorius, dessen Leib zu Paris ruhet.

In dem Vertanischen Kloster des heil. Abts Martinus.

In Campanien des heil. Einsidlers Marcus, dessen fürtrefliche Werke der heil. Gregorius beschrieben hat.

Den Fünf und zwanzigsten des Weinmonats.

Zu Rom der heil. Märtyrer Chrysantus und seiner Frau Daria, welche nach vielen Peinigungen, die sie unter dem Vogt Celerin für Christum ausgestanden hatten, auf Befehl des Kayfers Numerian an der Salzstraße in die Sandgruben geworfen, und daselbst mit Erde und Steinen lebendig verschüttet wurden.

Ferner zu Rom der Geburtstag der heil. sechs und vierzig Kriegsknechte, welche vom Papst Dionysius getauft, bald darauf aber auf Befehl des Kayfers Claudius enthauptet, und an der Salzstraße begraben worden sind; daselbst liegen auch noch hundert und ein und zwanzig andere, unter welchen vier Streiter Christi sind, Theodosius, Lucius, Marcus und Petrus.

Zu Soissons in Frankreich der heil. Märtyrer Crispin und Crispinian, zweyer edler Römer, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Rictiovar nach unmenschlichen Peinigungen mit dem Schwerd getödtet wurden, und die Marterkrone erhalten haben. Ihre Leiber sind hernach nach Rom gebracht, und in der Kirche des heil. Laurentius ehrwürdig begraben worden.

Zu Florenz das Leiden des seel. Soldaten Miniates, welcher unter dem Fürsten Decius für den Christlichen Glauben tapfer gestritten, und die edle Märtyrerkrone erhalten hat.

Zu

Zu Tour in Sardinien der heil. Märtyrer Protus des Priesters, und Januarius des Diacons, welche von dem heil. Papst Cajus auf diese Insul geschickt, zur Zeit des Diocletianus aber, und unter dem Vogt Barbarus durch das Leiden die Marter vollendet haben.

Zu Constantinopel das Leiden der heil. Martyrius eines Unterdiacons, und Marcianus eines Sängers, welche unterm Kayser Constantius von den Ketzern getödtet worden sind.

Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Bonifacius.

Zu Petragoricum im Walliserland des heil. Fronto, welcher vom seel. Apostel Petrus zum Bischof geweyhet worden, und nebst dem Priester Georg eine grosse Menge dieses Volkes zu Christo bekehret hat, auch in Wunderwerken berühmt im Frieden entschlaffen ist.

Zu Brescia der Geburtstag des heil. Gaudentius, eines sehr gelehrten und heiligen Bischofs.

Zu Gavali des heil. Bischofs Hilarius.

Den Sechs und zwanzigsten des Weinmonats.

Zu Rom des heil. Papst und Märtyrers Evaristus, der unter dem Kayser Hadrian die Kirche Gottes mit seinem Blut gezieret hat.

In Africa der heil. Märtyrer Rogatianus des Priesters, und Felicissimus, welche in der Valerian- und Gallienischen Verfolgung mit einer herrlichen Marter gekrönet worden sind: von welchen auch der heil. Cyprian in seinem Briefe an die Bekenner schreibet.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Lucianus, Florius, und ihrer Gesellen.

An eben diesem Tage des heil. Bischofs zu Carthago, Quod vult Deus, welcher mit seiner Geistlichkeit von dem Arianischen König Genserich in zerbrochene Schiffe ohne Ruder und Segel gesetzet wurde, wider Vermuthen aber zu Neapolis anlandete, und daselbst als ein Bekenner im Elend verschieden ist.

Zu Narbonne des heil. Bischofs und Beichtigers Rusticus, der zu den Zeiten der Kaysern Valentinian und Leo berühmt gewesen.

Bey Salerno des heil. Bischofs Gaudiosus.

Zu Pavia des heil. Bischofs Juleus.

Zu Hildesheim in Sachsen des heil. Bischofs und Beichtigers Bern-

ward, welcher vom Papst Cöleſtin dem Dritten unter die Heiligen ist gesetzt worden.

Wir auch des heil. Quadrageſimus eines Unterdiacons, der einen Todten auferwecket hat.

Den Sieben und zwanzigſten des Weinmonats.

Die Vigilie der heil. Apoſteln Simon und Judas.

Zu Avila in Spanien das Leiden der heil. Vincentius, Sabina und Chriſteta, unter dem Vogt Dacian, welche erſtlich auf der Folter so ausgedehnet wurden, daß alle Fugen der Gliedmaßen auseinander giengen, hernach sind ihre Häupter auf Steine gelegt, und mit ſtarken Brügeln dergeſtalt zerſchlagen worden, daß das Gehirn heraus sprang, und sie also die Marter erfülleten.

Bey dem Schloß Tyle des heil. Märtyrers Florentius.

In Cappadocien der heil. Märtyrer Capitolina, und ihrer Magd Erotheidis, welche unterm Diocletian gelitten haben.

Bey den Indianern des heil. Biſchofs Frumentius, welcher erſt daſelbſt ein Gefangener war, hernach aber von dem heil. Athanaſius zum Biſchof geweyhet, das Evangelium in dieſer Provinz ausgebreitet hat.

Im Mohrenlande des heil. Königs Elesbaan, welcher, nachdem er die Feinde Chriſti geſchlagen hatte, die Königliche Krone niederlegte, und zur Zeit des Kayſers Juſtinus, zu Jeruſalem ein klöſterlich Leben, wie er gelobet hatte, führend, zum Herrn gegangen iſt.

Den Acht und zwanzigſten des Weinmonats.

Der Geburtstag der ſeel. Apoſteln Simon von Chana, und Thadäus, der auch Judas genennet wird. Simon hat in Aegypten, und Thadäus in Meſopotamien das Evangelium geprediget, hernach sind ſie beyde nach Perſien gezogen, und haben, nachdem ſie eine groſſe Menge dieſes Volkes unter den Gehorſam Chriſti gebracht hatten, die Marter vollendet.

Zu Rom der heil. Jungfrau Cyrilla, der Tochter der heil. Tryphonia, welche unter dem Fürſt Claudius Chriſti wegen erwürget worden iſt.

Eben daſelbſt der heil. Jungfrau Anaſtaſia der ältern, und des Cyrillus, der Märtyrer: jene wurde in der Valerianiſchen Verfolgung unter

dem Landvogt Probus mit Ketten gebunden, mit Backenstreichen, Feuer und Schlägen gequälet; da sie aber in der Bekenntniß Christi unbeweglich verharrete, hat man ihr die Brüste abgeschnitten, die Nägel von den Fingern gezogen, die Zähne ausgebrochen, Hände und Füße, und endlich den Kopf abgehauen; mit so vielem Schmuck des Leidens gezieret, ist sie zu ihrem Bräutigam gegangen: Cyrillus aber, weil er ihr auf ihre Bitte einen Trunk Wasser darreichte, bekam auch die Marter dafür zum Lohn.

Bey Como des heil. Märtyrers Fidelis, unter dem Kayser Maximian.

Zu Maynz des heil. Märtyrers Ferrutius.

Zu Melden des heil. Bischofs und Beichtigers Farons.

Zu Neapolis des heil. Gaudiosus, Bischofs in Africa, welcher wegen der Wandalischen Verfolgung nach Campanien gekommen, und in einem Kloster bey obiger Stadt eines heil. Todes entschlaffen ist.

Zu Vercelli des heil. Bischofs Honoratus.

Den Neun und zwanzigsten des Weinmonats.

In Lucanien der heil. Märtyrer Hyacinthus, Quinctus, Felicianus, und Lucius.

Zu Sidon in Phönicia des heil. Priesters Zenobius, welcher, da er in der Schärfe der letztern Verfolgung andere zur Marter aufmunterte, endlich auch selbst der Marter gewürdiget wurde.

An eben diesem Tage der heil. Maximilian eines Märtyrers, und Valentin eines Bekenners.

Zu Bergamo der heil. Jungfrau und Märtyrinn Eusebia.

Zu Jerusalem der Geburtstag des seel. Bischofs Narcissus, der in Heiligkeit, Gedult und Glauben berühmt, und im hundert und sechszehnten Jahr seines Alters zum Herrn gegangen ist.

Zu Autun des heil. Bischofs und Beichtigers Johannes.

Zu Cassiope in der Insul Corfu des heil. Donatus, von welchem der heil. Papst Gregorius schreibet.

Zu Vienne die Begräbniß des seel. Abts Theodor.

Den Dreyßigsten des Weinmonats.

In Africa der Geburtstag zwey hundert und zwanzig heil. Märtyrer.

Zu Tingi in Mauritanien das Leiden des heil. Hauptmanns Marcellus, welcher unter dem General von der Leibwacht Agricolaus die Marter durch Enthauptung vollendete.

Zu Alexandria der dreyzehn heil. Märtyrer, welche mit dem heil. Julian, Cunus und Macarius, unter dem Kayser Decius gelitten haben.

Eben daselbst der heil. Märtyrinn Eutropia, welche, als sie die Märtyrer besuchte, mit ihnen grausam gepeiniget wurde, und den Geist aufgab.

Zu Cagliari in Sardinien des heil. Märtyrers Saturninus, welcher in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Barbarus enthauptet wurde.

Zu Apamea in Phrygien des heil. Märtyrers Maximus, auch unter dem Diocletian.

Zu Leon in Spanien der heil. Märtyrer Claudius, Lupercus, und Victorius, der Söhnen des heil. Hauptmanns Marcellus, welche in der Diocletian und Maximianischen Verfolgung unter dem Vogt Diogenian enthauptet worden sind.

Zu Aegäa in Cilicien das Leiden der heil. Zenobius eines Bischofs, und der Zenobia seiner Schwester, unter dem Kayser Diocletian und dem Vogt Lysias.

Zu Altino des heil. Bischofs und Märtyrers Theonestus, welcher von den Arianern ist getödtet worden.

Zu Paris des heil. Märtyrers Lucanus.

Zu Antiochia des heil. Bischofs Serapion, der wegen seiner Gelehrtheit sehr berühmt gewesen ist.

Zu Capua des heil. Bischofs und Beichtigers Germanus, eines sehr heil. Mannes; dessen Seele der heil. Benedictus in der Stunde seines Abscheidens von den Engeln in den Himmel hat tragen gesehen.

Zu Potenza in Lucanien des heil. Bischofs Gerhard.

Den Ein und dreyßigsten des Weinmonats.

Die Vigil vom Fest aller Heiligen.

Zu Rom der Geburtstag des seel. Diacons Nemesius, und seiner Tochter Lucilla einer Jungfrau: welche, da sie auf keine Weise von dem Glauben an Christum konnten abgewendet werden, auf Befehl des Kaysers Valerian den fünf und zwanzigsten des Augustmonats enthauptet wurden. Ihre Leiber sind von dem seel. Papst Stephan begraben, hernach von dem seel. Xystus auf diesen Tag an der Appischen Straße beerdiget worden. Gregorius der Fünfte hat sie in die Diaconey der heil. Maria der neuern erhoben, mit den heil. Symphronius, dem Obersten Olympius, dessen Frau Eruperia, und Sohn Theodulus, welche alle durch die Bemühung des Symphronius sind bekehret, von dem heil. Stephan getauffet, und mit der Marter gekrönet worden. Der Papst Gregorius der Dreyzehnte aber hat ihre heil. Leiber, da sie daselbst gefunden wurden, unter den Altar besagter Kirche den achten des Christmonats mit grosser Ehre hinsetzen lassen.

An eben diesem Tage der heil. Ampliatus, Urbanus, und Narcissus, deren der heil. Paulus in seinem Briefe an die Römer gedenket, und die wegen des Evangeliums Christi von den Juden und Heyden sind getödtet worden.

In Frankreich bey St. Quintin des heil. Quintinus, eines Römischen Bürgers vom Rathsherren-Stande, welcher unter dem Kayser Maximian die Marter gelitten hat. Sein Leichnam ist fünf und fünfzig Jahr hernach durch Offenbarung eines Engels unverwesen gefunden worden.

Zu Constantinopel des heil. Bischofs Stachis, welcher von dem seel. Apostel Andreas zum ersten Bischof dieser Stadt geweyhet worden ist.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Antonin.

Zu Regensburg des heil. Bischofs Wolffgang.

Der Wintermonat.

Den Ersten des Wintermonats.

Das Fest Aller Heiligen, welches der Papst Bonifacius der Vierte zu Ehren der seel. Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, und der heil. Märtyrer bey Einweyhung des Tempels Pantheon in der Stadt Rom überall feyrlich und jährlich zu begehen angeordnet hat. Jedoch Gregorius der Vierte hat hernach befohlen, dieses Fest, welches schon in unterschiedlichen Kirchen auf verschiedene Weise gefeyert wurde, zu Ehren aller Heiligen in der allgemeinen Kirche ewig auf diesen Tag feyrlich zu begehen.

Zu Tarracin in Campanien der Geburtstag des heil. Diacons Cäsarius, welcher viele Tage im Gefängniß ausgemergelt, hernach aber mit dem heil. Priester Julian in einen Sack gesteckt, und ins Meer geworfen wurde.

In dem Schloß Dyon des heil. Priesters Benignus, welcher von dem seel. Polycarpus nach Frankreich geschickt ward, das Evangelium daselbst zu predigen, und daselbst unter dem Kayser Marcus Aurelius von dem Richter Terentius mit den schwersten Peinigungen vielfältig belegt, ihm der Kopf mit einem Hebeisen zerschlagen, und der Leib mit Lanzen durchstochen wurde.

An eben diesem Tage der heil. Magd Maria, welche wegen der Christlichen Religion angeklagt, unter dem Kayser Hadrian mit grausamen Schlägen mißhandelt, auf der Folter ausgedehnet und mit Klauen zerrissen wurde, womit sie die Marter erfüllete.

Zu Damascus das Leiden der heil. Cäsarius, Dacius, und fünf anderer.

In Persien der heil. Märtyrer Johannes eines Bischofs, und Jacob Aeltesten unter dem König Sapor.

Zu Tarso der heil. Cyrenia und Juliana, unter dem Kayser Maximian.

Zu

Zu Auvergne des heil. Austremonius, ersten Bischofs dieser Stadt.

Zu Paris die Begräbniß des heil. Bischofs Marcellus.

Zu Bajeux des heil. Bischofs Vigor, zur Zeit des Fränkischen Königs Childebert.

Zu Tibur des heil. Mönchs Severinus.

In dem Flecken Wastin des heil. Beichtigers Maturinus.

Den Zweyten des Wintermonats.

Die Gedächtniß aller Glaubigen Abgestorbenen.

An eben diesem Tage der Geburtstag des heil. Victorinus, Bischofs zu Poitou, welcher nach vielen herausgegebenen Schriften (wie der heil. Hieronymus bezeuget) in der Diocletianischen Verfolgung mit der Marter gekrönet worden ist.

Zu Trieste das Leiden des seel. Justus, welcher auch in dieser Verfolgung unter dem Vogt Manatius die Marter vollendet hat.

Zu Sebaste der heil. Märtyrer Carterius, Styriacus, Tobias, Eudoxius, Agapius, und ihrer Gesellen, unter dem Kayser Licin.

In Persien der heil. Märtyrer Acindynus, Pegasius, Aphthonius, Elpidephorus, und Anempodistus, mit vielen Gesellen.

In Africa der Geburtstag der heil. Märtyrer Publius, Victor, Hermes, und Papia.

Zu Tarsus in Cilicia der heil. Jungfrau und Märtyrinn Eustochia, welche unter dem abtrinnigen Julian nach entsetzlichen Peinigungen im Gebett den Geist aufgegeben hat.

Zu Laodicea in Syrien des heil. Bischofs Theodotus, welcher nicht nur in Beredsamkeit, sondern auch in Thaten und Tugenden berühmt war.

Zu Vienne des heil. Bischofs Georg.

Im Kloster zu St. Moritz des heil. Abts Ambrosius.

Zu Cyrus in Syrien des heil. Beichtigers Marcianus.

Den Dritten des Wintermonats.

Der Geburtstag des heil. Quartus, eines Schülers der Aposteln.

Zu Cäsarea in Cappadocien der heil. Märtyrer Germanus, Theophi-

lus, Cäsarius, und Vitalis, welche in der Verfolgung des Decius ihre Marter wohl vollendet haben.

Zu Saragossa unzehliger heil. Märtyrer, welche unter dem Spanischen Landvogt Dacian um Christi willen wunderbarlich getödtet worden.

Zu Viterbo der heil. Märtyrer Valentin eines Priesters, und Hilarion eines Diacons, welche in der Maximianischen Verfolgung wegen des Glaubens an Christum mit einem angebundenen schweren Stein in die Tyber gestürzet, aber durch einen Engel vom Himmel daraus errettet, endlich aber enthauptet, und mit der Märtyrerkrone gekrönet wurden.

In Engelland der heil. Jungfrau und Märtyrinn Wenefried.

Im Kloster Claravall die Begräbniß des heil. Malachias, Bischofs zu Connor in Irrland, welcher zu seiner Zeit mit vielen Tugenden geleuchtet, dessen Leben auch der heil. Abt Bernhard beschrieben hat.

An eben diesem Tage des heil. Hubertus, Bischofs zu Tongern.

Zu Wien des heil. Bischofs und Beichtigers Domnus.

Ferner die Begräbniß des heil. Pirminus, Bischofs zu Melden.

Zu Orighuela in Spanien des heil. Bischofs Hermengaudius.

Zu Rom der heil. Silvia, Mutter des heil. Papst Gregorii.

Den Vierten des Wintermonats.

Zu Mayland des heil. Carolus Borromäus, eines Cardinals und Bischofs selbiger Stadt, welchen in Heiligkeit und Wunderwerken berühmten Mann der Papst Paulus der Fünfte in die Zahl der Heiligen versetzet hat.

Zu Bologna der heil. Märtyrer Vitalis und Agricola, davon der erste vorher, des andern sein Knecht, hernach aber sein Geselle und Mitgenoß in der Marter gewesen ist: Gegen diesen haben die Verfolger alle Arten der Marter ausgeübet, so daß an seinem ganzen Leibe kein Ort ohne Wunde war, er aber hat alles standhaft erduldet, und im Gebett seinen Geist aufgegeben. Agricola ist mit vielen Nägeln ans Kreutz geheftet und getödtet worden. Der heil. Ambrosius, so bey der Erhebung ihrer Leiber gegenwärtig gewesen ist, erzehlet, daß er die Nägel des Märtyrers, das siegreiche Blut, und das Holz des Kreutzes aufgehoben, und unter den heil. Altären begraben habe.

An

An eben diesem Tage der Geburtstag der heil. Philologus und Patroba, der Schüler des heil. Apostels Paulus.

Zu Autun des heil. Märtyrers Proculus.

In dem Flecken Vilcassino des heil. Priesters und Märtyrers Clarus.

Zu Ephesus des h. Märtyrers Porphyrius, unter dem Kayser Aurelian.

Zu Myra in Lycien der heil. Märtyrer Nicander eines Bischofs, und Herma des Priesters, unter dem Vogt Libanius.

An eben diesem Tage der Geburtstag des heil. Pierius, eines Priesters von Alexandria, welcher in der heil. Schrift sehr erfahren, im Leben unsträflich, und in der Christlichen Weltweißheit wohl geübt war, auch unter den Fürsten Carus und Diocletianus, als Theona Bischof zu Alexandria war, das Volk fleißig gelehrt, und unterschiedliche Abhandlungen geschrieben hat. Nach der Verfolgung hat er seine ganze übrige Lebenszeit zu Rom zugebracht, und im Frieden beschlossen.

In Guienne in Frankreich des seel. Bischofs Amantius, dessen Leben in Heiligkeit und Wunderwerken ruhmwürdig gewesen ist.

In Bithynien des heil. Abts Joannicius.

In Ungarn bey Griechischweissenburg die Begräbniß des seel. Beichtigers Emericus, eines Sohns des heil. Ungarischen Königs Stephan.

Im Kloster Cervi Frigidi, im Gebiete der Stadt Melun, des heil. Felix von Valois, Stifters des Ordens der allerheiligsten Dreyfaltigkeit zur Erlösung der Gefangenen; dessen Fest den zwanzigsten dieses auf Verordnung Innocentii des Eilften gefeyert wird.

Zu Trier der heil. Jungfrau Modesta.

Den Fünften des Wintermonats.

Des heil. Priesters und Propheten Zacharias, Vatters des seel. Johannes des Tauffers.

Wie auch der heil. Elisabeth, der Mutter eben dieses heil. Vorlauffers.

Zu Tarracin in Campanien der Geburtstag der heil. Märtyrer Felix des Priesters, und Eusebius des Mönchs, welcher, wie er die heil. Märtyrer Julian und Cäsarius begraben, und viele zum Glauben an Christum bekehret hatte, welche der Priester Felix taufte, ist er mit ihm gefangen genommen, beyde für den Richter geführet, aber nicht überwun-

den worden, hierauf hat man sie ins Gefängniß gelegt, und als sie nicht opfern wollten, in eben der Nacht enthauptet.

Zu Emesa in Phönicien der heil. Märtyrer Galation, und seiner Ehefrau Episkemis, welche in der Decischen Verfolgung erstlich gegeisselt wurden; hernach hat man ihnen Hände und Füße wie auch die Zunge verstümmelt, endlich aber den Kopf abgeschagen, womit sie die Marter vollendeten.

Ferner der heil. Märtyrer Domninus, Theotimus, Philotheus, Silvanus, und ihrer Gesellen, unter dem Kayser Maximin.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Magnus.

Zu Brescia des heil. Bischofs Dominator.

Zu Trier des heil. Fibitius, der aus einem Abt Bischof in dieser Stadt geworden ist.

Zu Orleans in Frankreich des heil. Priesters und Beichtigers Lätus.

Den Sechsten des Wintermonats.

Zu Thinissa in Africa der Geburtstag des heil. Märtyrers Felix, welcher, da er bekannt hatte, und zur Marter aufgehoben wurde, den Tag darauf (wie der heil. Augustinus erzehlet, da er an seinem Feste dem Volke einen Psalm auslegte) in dem Gefängniß entseelt gefunden ward.

Zu Theopolis zehn heil. Märtyrer, welche von den Saracenern gelitten haben, wie gelesen wird.

Zu Barcelona des heil. Priesters und Märtyrers Severus, welcher wegen des Catholischen Glaubens, als ihm ein Nagel in den Kopf geschlagen wurde, die Märtyrerkrone empfieng.

In Phrygien des heil. Atticus.

Bey Bergen die Begräbniß des heil. Abts Winocus, welcher in Tugenden und Wunderwerken berühmt gewesen ist, und seinen unter ihm stehenden Brüdern lange Zeit gedienet hat.

Zu Fondi im Latio des heil. Mönchs Felix.

Zu Limosin in Gascogne des heil. Beichtigers Leonardus, eines Schülers des seel. Bischofs Remigius, welcher von edlem Geschlecht entsprungen, ein einsames Leben erwählte, und in Heiligkeit und Wunderwerken berühmt war, fürnemlich leuchtete seine Tugend in Befreyung der Gefangenen herfür.

Den

Den Siebenten des Wintermonats.

Zu Padua die Begräbniß des heil. Prosdocimus, ersten Bischofs dieser Stadt, welcher von dem seel. Apostel Petrus zum Bischof geweyhet, und in besagte Stadt geschickt wurde, das Evangelium daselbst zu predigen. Hier ist er auch im Glanze vieler Tugenden und Wunderzeichen eines seeligen Todes entschlaffen.

Zu Perusia des heil. Bischofs und Märtyrers Herculan.

An eben diesem Tage des heil. Märtyrers Amaranthus, welcher bey der Stadt Alba, nachdem er den Lauf eines getreuen Kampfes vollendet hatte, begraben wurde, und in der Herrlichkeit lebet.

Zu Melitina in Armenia das Leiden der heil. Hieron, Nicander, Hesichius, und dreyßig anderer, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Lysias gekrönet worden sind.

Zu Amphipolis in Macedonien der heil. Märtyrer Auctus, Taurion, und Tessalonica.

Zu Ancyra das Leiden der heil. Melasippus, Antonius, und Carina, unter dem abtrünnigen Julian.

Zu Cölln des heil. Bischofs Engelbertus, welcher für die Beschützung der Kirchen-Freyheit und des Gehorsams der Römischen Kirche die Marter auszustehen kein Bedenken trug.

Zu Alexandria des seel. Bischofs Achilla, welcher wegen seiner Gelehrsamkeit, Glauben, Umgangs und Sitten berühmt war.

In Frießland die Begräbniß des heil. Willibrordus Bischofs zu Utrecht, welcher von dem seel. Papst Sergius zum Bischof geweyhet worden, und in Frießland und Dännemark das Evangelium geprediget hat.

Zu Metz des heil. Bischofs und Beichtigers Ruffus.

Zu Straßburg des heil. Bischofs Florentius.

Den Achten des Wintermonats.

Der achte Tag nach Aller Heiligen.

Zu Rom auf der Lavicaner Straße drey Meilen von der Stadt das Leiden der heil. Märtyrer Claudius, Nicostratus, Castorius und Simplicius, welche erstlich ins Gefängniß geworfen, hernach heftig mit Scor-

pionen gegeisselt, als sie aber von dem Christlichen Glauben nicht abgebracht werden konnten, auf Befehl des Diocletian in einen Fluß gestürzet wurden.

Ferner an der Lavicaner Straße der Geburtstag der vier heil. gekrönten Brüder Severus, Severianus, Carpophorus und Victorinus, welche unter eben diesem Kayser mit Bleykolben bis auf den Tod geschlagen wurden. Ihre Namen sind erst nach vielen Jahren durch göttliche Offenbarung entdeckt worden; als man sie aber damals nicht finden konnte, ist verordnet worden, ihren Jahrstag zugleich mit den obenstehenden fünfen, unter dem Titul der vier heil. Gekrönten zu feyern: welcher Gebrauch auch hernach, da sie offenbar geworden, in der Kirche beybehalten worden ist.

Zu Rom des heil. Payst Deusdedit, welcher von so grossem Verdienst war, daß er einen Aussätzigen durch einen Kuß vom Aussatz befreyete.

Zu Bremen des heil. Villehadus, ersten Bischofs dieser Stadt, welcher mit dem heil. Bonifacius, dessen Schüler er gewesen war, in Frießland und Sachsen das Evangelium ausgebreitet hat.

Zu Soisson in Frankreich des heil. Godefridus, Bischofs zu Amiens, eines sehr heil. Mannes.

Bey Verdun des heil. Bischofs und Beichtigers Maurus.

Zu Tour des heil. Priesters Clarus, welchem der heil. Paulinus die Grabschrift geschrieben hat.

Den Neunten des Wintermonats.

Zu Rom die Einweyhung der Kirche Salvatoris.

Zu Amasia in Ponto der Geburtstag des heil. Soldaten Theodorus, welcher zu den Zeiten des Kaysers Maximian wegen der Bekenntniß des Christlichen Glaubens heftig geschlagen, und ins Gefängniß geworfen wurde; als ihm darauf der Herr erschien, und ihn ermahnte, daß er standhaft und männlich sich bezeigen sollte, ward er gestärket; zuletzt hat man ihn auf die Folter gespannet, und mit Klauen so zerrissen, daß man das Eingeweide bloß sehen konnte, hernach aber dem Feuer übergeben. Sein Lob hat der heil. Gregorius von Nyssa herrlich gepriesen.

Zu Tyana in Cappadocien das Leiden des heil. Orestes, unter dem Kayser Diocletian.

Zu

Zu Thessalonica des heil. Märtyrers Alexander, unter dem Fürsten Maximian.

Bey Bourges des heil. Beichtigers Ursinus, welcher von den Nachfolgern der Apostel zu Rom geweyhet, und zum ersten Bischof dieser Stadt verordnet wurde.

Zu Neapolis in Campanien des heil. Bischofs Agrippinus, der in Wunderwerken berühmt ist.

Zu Constantinopel der heil. Jungfrauen Eustolia einer Römerin, und der Sopatra einer Tochter des Kayfers Mauritius.

Zu Beryti in Syrien die Gedächtniß des Bildnisses des Heilands, welches von den Juden gekreutziget ward, und so eine Menge Blut von sich gegeben hat, daß die Morgen- und Abendländischen Kirchen reichlich davon bekommen haben.

Den Zehnten des Wintermonats.

Zu Neapolis in Campanien der Geburtstag des heil. Andreas Avellinus, eines regulirten Chorherrn, der wegen seiner Heiligkeit, und Bemühung das Heil des Nechsten zu befördern, sehr berühmt war. Er leuchtete auch in Wunderwerken, und ist von Clemens dem Eilften in das Verzeichniß der Heiligen gesetzt worden.

Der Geburtstag der heil. Märtyrer Tryphon, Respicius, und der Jungfrau Nympha.

Im Gebiete der Stadt Agde der heil. Märtyrer Tyberius, Modestus, und Florentia, welche zur Zeit des Dioeletianus mit verschiedenen Peinigungen gequälet wurden, und die Marter erfülleten.

Zu Antiochia der heil. Demetrius eines Bischofs, Anianus eines Diacons, und des Custosius, mit zwanzig andern Märtyrern.

Zu Ravenna des heil. Bischofs Probus, der in Wunderwerken berühmt war.

Zu Orleans des heil. Bischofs und Beichtigers Monitor.

In Engelland des heil. Bischofs Justus, welcher zugleich mit dem Augustinus, Mellitus, und andern von dem seel. Papst Gregorio in diese Insul geschickt wurden das Evangelium daselbst zu predigen; hieselbst ist er auch in Heiligkeit berühmt im Herrn entschlaffen.

In

In der Stadt Melun des heil. Beichtigers Leo.

Zu Iconium in Lycaonia der heil. Weiber Tryphenna und Tryphosa, welche durch die Predigt des heil. Paulus, und das Exempel der Thecla in der Christlichen Lehre grossen Fortgang gehabt haben.

Auf der Insul Paros der heil. Jungfrau Theoctistis.

Den Eilften des Wintermonats.

Zu Tour in Frankreich der Geburtstag des seel. Bischofs und Beichtigers Martinus, dessen Leben durch so grosse Wunderwerke verherrlichet gewesen ist, daß er drey Todten auferwecket hat.

Zu Cortyäum in Phrygia das berühmte Leiden des heil. Menna, eines Aegyptischen Soldaten; welcher in der Diocletianischen Verfolgung den Soldatenstand aufgab, und in der Wüste dem himmlischen König durch einen geheimen Umgang zu dienen verdiente, als er heraus gieng, und sich frey für einen Christen bekannte, ist er erstlich mit den grausamsten Peinigungen belegt, zuletzt aber, da er im Gebett auf seinen Knien lag, und dem Herrn Jesu Christo Dank sagte, mit dem Schwerd enthauptet worden, hat auch nach seinem Tode mit vielen Wunderwerken geleuchtet.

Zu Ravenna der heil. Märtyrer Valentin, Felician, und Victorin, welche in der Diocletianischen Verfolgung gekrönet wurden.

In Mesopotamia des heil. Märtyrers Athenodorus, welcher auch unter dem Diocletian und Vogt Eleusius mit Feuer und andern Peinigungen gemartert, endlich aber zum Tode verdammet wurde. Als aber der Scharfrichter zu boden fiel, und sich kein anderer unterfund ihn zu enthaupten, ist er im Gebett im Herrn entschlaffen.

Zu Lion des heil. Bischofs Veranus, dessen Leben in Glauben und Verdiensten der Tugenden berühmt war.

In dem Kloster Crypta Ferrata im Tusculanischen Acker des heil. Abts Bartholomäus, des Gesellen des heil. Nilus, dessen Leben er beschrieben hat.

In der Provinz Samnium des seel. Einsidlers Menna, dessen Tugenden und Wunderwerke der seel. Papst Gregorius der Grosse erzehlet.

Den

Den Zwölften des Wintermonats.

Der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Martinus, welcher, als er zu Rom eine geistliche Versammlung veranstaltete, und darinnen die Ketzer Sergius, Paulus und Pyrrhus verdammete, von dem ketzerischen Kayser Constans durch List gefangen genommen, nach Constantinopel geführet, und nach Chersonesus verwiesen wurde. Daselbst hat er wegen des Catholischen Glaubens sein Leben im Elend beschlossen; sein Leichnam aber ist nachher nach Rom gebracht, und in der Kirche des heil. Silvesters und Martinus begraben worden.

In Asien das Leiden der heil. Bischöfe Aurelius und Publius.

Im Gebiete der Stadt Sens des heil. Märtyrers Paternus.

Im Hafen Gandia des heil. Bischofs und Märtyrers Livinus.

In Pohlen der heil. Märtyrer Benedictus, Johannes, Matthäus, Isaac, und Christinus der Einsidler.

Zu Witepski in Pohlen das Leiden des seel. Josaphat, vom Orden des heil. Basilius, Erzbischofs zu Polotz, welcher von denen, die Spaltungen anrichteten, wegen ihres Hasses gegen die Catholische Einigkeit und Wahrheit grausam getödtet wurde.

Zu Avignon des heil. Rufus, ersten Bischofs dieser Stadt.

Zu Cölln die Begräbniß des heil. Bischofs Cunibertus.

Zu Tortosa in Catalonien des heil. Priesters Aemilian, welcher mit unzehligen Wunderwerken geleuchtet, und dessen wunderbares Leben der heil. Braulius Bischof zu Saragossa beschrieben hat.

Zu Constantinopel des heil. Abt Nilus, welcher aus einem Stadtvogt ein Mönch wurde, und unter dem Jüngern Theodosius in Lehre und Heiligkeit berühmt gewesen ist.

Ferner zu Constantinopel des heil. Theodorus Studita, welcher für den Catholischen Glauben gegen die Bilderstürmer tapfer gestritten hat, und dadurch in der ganzen Catholischen Kirche berühmt geworden ist.

Zu Alcala de Henares des heil. Beichtigers Didacus, vom Mindern-Orden, der wegen seiner Demuth berühmt, und von Sixtus dem Fünften ins Verzeichniß der Heiligen eingeschrieben worden ist; sein Fest wird den folgenden Tag gefeyert.

Den Dreyzehnten des Wintermonats.

Des heil. Beichtigers Didacus, dessen Geburtstag gestern war.

Zu Ravenna der Geburtstag der heil. Märtyrer Valentin, Solutor, und Victor, welche unter dem Kayser Diocletian gelitten haben.

Zu Aix in Provence des seel. Mitrius, eines sehr berühmten Märtyrers.

Zu Cäsarea in Palestina das Leiden der heil. Antoninus, Zebina, Germanus, und der Jungfrau Ennatha, welche unter dem Galerius Maximianus mit Schlägen mißhandelt, und mit Feuer verbrannt wurde. Jene aber sind, weil sie den Vogt Firmilian, welcher den Göttern opferte, mit freyer Stimme wegen seiner Gottlosigkeit bestraften, enthauptet worden.

In Africa der heil. Märtyrer Arcadius, Paschasius, Probus, und Eutychianus, der Spanier, welche, da sie sich in der Wandalischen Verfolgung zu dem Arianischen Abfall durchaus nicht bewegen liessen, von dem Arianischen König Genserich erstlich in die Acht erkläret, des Landes verwiesen, und mit den grausamsten Martern gepeiniget, zuletzt aber durch unterschiedliche Todesarten hingerichtet wurden. Damals hat auch fürnemlich die Beständigkeit des kleinen Knabens Paulillus, eines Bruders des heil. Paschasius und Eutychianus herfür geleuchtet, welcher, da er von dem Catholischen Glauben nicht abwendig gemacht werden konnte, lange mit Brügeln geschlagen, und zur niedrigsten Knechtschaft verdammet wurde.

Zu Rom des heil. Papst Nicolaus, der in Apostolischer Kraft fürtreflich war.

Zu Tour des heil. Bischofs Britius, eines Schülers des seel. Bischofs Martinus.

Zu Arverni des heil. Bischofs Quinctianus.

Zu Cremona des heil. Beichtigers Homobonus, der in Wunderwerken ansehnlich, von Innocentius dem Dritten in die Zahl der Heiligen versetzt worden ist.

Den Vierzehnten des Wintermonats.

Zu Heraclea in Thracien der Geburtstag der heil. Märtyrer Clementinus, Theodotus, und Philomen.

Zu

Zu Alexandria des heil. Märtyrers Serapions, welchen die Verfolger unter dem Fürsten Decius mit grausamen Peinigungen beleget haben, so daß alle Glieder seines Leibes auseinander gezogen wurden; hernach ist er von dem Dach seines Hauses herunter gestürzet, und also zu einem Märtyrer Christi gemacht worden.

Zu Troyes in Frankreich des heil. Märtyrers Venerandus, unter dem Kayser Aurelian.

Ferner in Frankreich der heil. Jungfrau Veneranda, welche unter dem Kayser Antonin, und dem Vogt Aclepiades die Märtyrerkrone erhalten.

Zu Gangri in Paphlagonien des heil. Bischofs Hypatius, welcher, als er von der grossen Nicänischen Kirchenversammlung zurück kam, unter Wegs von den Novatianischen Ketzern gesteiniget ward, und als ein Märtyrer starb.

Zu Algier in Africa des seel. Serapions, welcher aus dem Orden der seel. Jungfrau Maria de Mercede, für die Befreyung der gefangenen Glaubigen, war, und wegen der Verkündigung des Christlichen Glaubens ans Kreutz geheftet, und Gliedweiß zerschnitten wurde, auch also den Palmzweig der Marter zu erhalten wohl verdienet hat.

Zu Emessa das Leiden vieler heil. Weiber, welche unter dem Wüten des Arabischen General Mady wegen des Glaubens an Christum grausam gepeiniget und getödtet worden sind.

Zu Bologna des heil. Bischofs und Beichtigers Jucundus.

In Irland des heil. Laurentius, Bischofs zu Dublin.

Den Fünfzehnten des Wintermonats.

Der heil. Jungfrau Gertraud; die Gedächtniß ihres Geburtstages aber wird den siebenzehnten dieses gefeyert.

An eben diesem Tage der Geburtstag des heil. Eugenius, Bischofs von Toledo und Märtyrers, eines Schülers des seel. Dionysius Areopagita, welcher in dem Gebiete der Stadt Paris, nachdem er den Lauf der Marter vollendet, die Krone des seel. Leidens vom Herrn empfangen hat. Sein Leib ist hernach nach Toledo gebracht worden.

Zu Nola in Campanien des seel. Bischofs und Märtyrers Felix, welcher von dem fünfzehnten Jahre seines Alters an im Ruhm der Wunder-

werken geblühet, und unter dem Vogt Marcian mit noch dreyßig andern den Kampf der Marter erfüllet hat.

Zu Edessa in Syrien der heil. Märtyrer Jurias und Samonas, unter dem Kayser Diocletian und dem Vogt Antonin.

Eben daselbst das Leiden des heil. Diacons Abibus, welcher unter dem Kayser Licinius, und dem Vogt Lisanias mit Klauen zerrissen, und ins Feuer geworfen wurde.

In Africa der heil. Märtyrer Secundus, Fidentianus, und Varicus.

In Engelland der Geburtstag des heil. Bischofs Machutus, welcher von Jugend auf in Wunderwerken geleuchtet hat.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Luperius.

In Oesterreich des heil. Leopold, Marggrafens in dieser Provinz, welchen Innocentius der Achte unter die Zahl der Heiligen versetzet hat.

Den Sechszehnten des Wintermonats.

In Africa der heil. Märtyrer Rufinus, Marcus, Valerius, und ihrer Gesellen.

An eben dem Tage der heil. Märtyrer Elpidius, Marcellus, Eustochius, und ihrer Gesellen: von welchen Elpidius, da er vom Rathsherrn-Stande war, und vor dem abtrinnigen Julian den Christlichen Glauben standhaft bekannte, erstlich mit seinen Gesellen an wilde Pferde gebunden, und geschleift, hernach aber ins Feuer geworfen wurde, und die glorreiche Marter vollendet.

Zu Lion der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Eucherius, eines Mannes von wunderbarem Glaube und Lehre, welcher aus edelem Rathsherrn-Stande war, sich aber einem klösterlichen Leben und Kleidung ergab, lange in einer Höle freywillig eingeschlossen lebte, und Christo im Gebett und Fasten diente, hernach aber in besagter Stadt durch Offenbarung eines Engels feyerlichst auf den bischöflichen Stuhl erhoben ward.

Zu Padua des heil. Bischofs Fidentius.

Zu Cantelberg in Engelland des heil. Erzbischofs und Beichtigers Eadmundus, welcher wegen Beschützung der Rechten seiner Kirche ins Elend verwiesen wurde, bey der Stadt Provins in Frankreich heilig gestorben,

und

und von dem Papst Innocentius dem Vierten den Heiligen beygesetzt worden ist.

An eben diesem Tage die Begräbniß des heil. Abts Othmarus.

Den Siebenzehnten des Wintermonats.

Zu Neu Cäsarea in Ponto der Geburtstag des heil. Bischofs Gregorius, welcher in Lehre und Heiligkeit berühmt war, und wegen der Zeichen und Wunder, die er zu grosser Verherrlichung der Kirchen that, der Wundermann genennet ward.

Im Gelobtenlande der heil. Märtyrer Alphäus und Zachäus, welche in dem ersten Jahre der Diocletianischen Verfolgung nach vielen Peinigungen zum Tode verurtheilt worden.

Zu Corduba der heil. Märtyrer Aciselus und Victoria Geschwister, welche in eben dieser Verfolgung auf Befehl des Vogts Dion grausam gepeiniget wurden, und die Krone vom Herrn durch ein herrliches Leiden zu empfangen verdient haben.

Zu Alexandria des heil. Bischofs Dionysius, eines sehr gelehrten Mannes, welcher durch viele Bekenntnisse berühmt, und durch die Verschiedenheit der Peinigungen verherrlichet worden, endlich zu den Zeiten der Kayfern Valerian und Gallienus als ein alter Bekenner entschlaffen ist.

Zu Orleans des heil. Bischofs Anianus, von dem die vielen Wunder bezeugen, daß sein Tod für dem Herrn köstlich gewesen sey.

In Engelland des heil. Bischofs Hugo, welcher ein Cartheuser Mönch war, und die Kirche zu Lincoln zu regieren beruffen wurde, mit vielen Wunderwerken geleuchtet hat, und eines heil. Todes entschlaffen ist.

Zu Tour des heil. Bischofs Gregorius.

Zu Florenz des heil. Beichtigers Eugenius, eines Diacons des seel. Zenobius, welcher in dieser Stadt Bischof war.

In Deutschland der heil. Jungfrau Gertraud, aus dem Orden des heil. Benedictus, welche in der Gabe der Offenbarung berühmt gewesen, und dero Fest den fünfzehnten dieses Monats gefeyert wird.

Den Achtzehnten des Wintermonats.

Zu Rom die Einweyhung der Kirchen der heil. Apostoln Petrus und

Paulus. Die erstere davon hat Urbanus der Achte erweitert, und an eben diesem Tage feyerlich geweyhet.

Zu Antiochia der Geburtstag des seel. Märtyrers Romanus, welcher zur Zeit des Kayfers Galerius, als der Vogt Asclepiades in die Kirche einbrach, und selbige von Grund aus zerstören wollte, die übrigen Christen ermahnte, daß sie ihm widerstehen sollten: aber nach entsetzlichen Peinigungen, und abgeschnittener Zunge (ohne welche er dennoch das Lob des Herrn prieß) im Gefängniß mit einem Strick erwürget, und durch eine berühmte Marter gekrönet wurde. Für ihm hat auch noch ein kleiner Knabe Namens Barula gelittten, welcher, da er von ihm gefraget wurde, ob es besser wäre einen Gott, oder viele Götter zu verehren, und er geantwortet hatte, daß man an einen Gott, den die Christen anbetten, glauben müste, geschlagen und enthauptet wurde.

Ferner zu Antiochia des heil. Märtyrers Hesychius, welcher, da er ein Kriegsknecht war, und den Befehl vernommen hatte, daß, wer den Götzen nicht opfern wollte, die Kriegsdienste verlassen sollte: sogleich abdankte, und deswegen mit einem an seine rechte Hand gebundenen schweren Stein in den Fluß gestürzet wurde.

An eben diesem Tage der heil. Oriculus, und seiner Gesellen, welche in der Wandalischen Verfolgung für den Catholischen Glauben gelitten haben.

Zu Maynz des heil. Bischofs Maximus, welcher zu den Zeiten des Constantius von den Arianern viel gelitten, und als ein Bekenner gestorben ist.

Zu Tour das Absterben des seel. Odo, Abts zu Clugny.

Zu Antiochia des heil. Mönchs Thomas, welchen die Antiochier, weil er durch sein Gebett die Pest gestillet hat, jährlich feyerlich verehret haben.

Zu Luca in Tuscien die Erhebung des heil. Bischofs und Beichtigers Frigidianus.

Den Neunzehnten des Wintermonats.

In der Stadt Marpurg in Deutschland die Begräbniß der heil. Wittib Elisabeth, der Tochter des Ungarischen Königs Andreas, vom dritten Orden des heil. Franciscus, welche die Werke der Gottseligkeit fleißig ausübte, und in Wunderwerken berühmt zum Herrn gegangen ist.

An

An eben diesem Tage der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Pontianus, welcher vom Kayser Alexander mit dem Priester Hippolytus nach Sardinien verwiesen, daselbst mit Schlägen mißhandelt wurde, und die Marter vollendete. Sein Leichnam aber ist von dem seel. Papst Fabian nach Rom gebracht, und in den Begräbnißhofe des Callistus begraben worden.

Zu Samaria des heil. Prophet Abdias.

Zu Rom an der Appischen Landstraße des heil. Priesters und Märtyrers Maximus, welcher in der Valerianischen Verfolgung gelitten hat, und neben den heil. Xystus begraben worden ist.

Zu Cäsarea in Cappadocien des heil. Märtyrers Barlaam, welcher, ob er gleich ein Bauer und ungelehrt war, dennoch mit Christi Weißheit begabt, den Tyrannen, und auch in der Beständigkeit des Glaubens das Feuer selbst überwunden hat. An seinem Geburtstage hat der heil. Basilius der Große eine herrliche Rede gehalten.

In der Stadt Astigi des seel. Bischofs Crispinus, welcher durch Enthauptung die Ehre der Marter erhalten hat.

Zu Wien der heil. Märtyrer Severinus, Exuperius und Felicianus, deren Leiber nach vielen verflossenen Jahren durch ihre eigene Offenbarung gefunden, von dem Bischof, Geistlichkeit und ganzen Volk dieser Stadt ehrwürdig erhoben und begraben worden sind.

An eben diesem Tage des heil. Faustus, eines Diacons zu Alexandria, welcher in der Valerianischen Verfolgung erstlich mit dem heil. Dionysius ins Elend geschickt, hernach in der Diocletianischen Verfolgung im hohen Alter enthauptet wurde, und die Marter vollendete.

In Isauria das Leiden der heil. Aza, und seiner hundert und fünfzig Gesellen, der Kriegsknechte, unter dem Kayser Diocletian, und Obersten Aquilinus.

Den Zwanzigsten des Wintermonats.

Des heil. Beichtigers Felix von Valois.

Zu Messina in Sicilien der heil. Märtyrer Ampelius und Cajus.

Zu Turin der heil. Märtyrer Octavius, Solutor, und Adventor, der Soldaten von der Thebäischen Legion, welche unter dem Kayser Maximian

mian herrlich gekämpfet haben, und mit der Marter gekrönet worden sind.

Zu Cäsarea in Palästina des heil. Märtyrers Agapius, welcher unter dem Kayser Galerius Maximianus zu den wilden Thieren verdammet ward, als ihn aber diese im mindesten nicht verletzten, hat man ihm Steine an die Füße gebunden, und ihn ins Meer gestürzet.

In Persien das Leiden des heil. Nersa eines Bischofs, und seiner Gesellen.

Zu Dorostorum in Mysien des heil. Bischofs Dasius, welcher, da er an dem Feste des Saturnus nicht in ihre Unverschämtheit willigen wollte, unter dem Vogt Bassus getödtet wurde.

Zu Nicäa in Bithynien der heil. Märtyrer Eustachius, Thespesius und Anatolius, in der Maximianischen Verfolgung.

Zu Heraclea in Thracien der heil. Märtyrer Bassus, Dionysius, Agapitus, und vierzig anderer.

In Engelland der heil. Königinn und Märtyrinn Eadmundis.

Zu Constantinopel des heil. Gregorius Decapolita, welcher wegen Verehrung der heil. Bilder viel gelitten hat.

Zu Mayland des heil. Bischofs Benignus, welcher die ihm anvertraute Kirche in der grössesten Unruhe, welche die Barbaren stifteten, mit fürtreflicher Beständigkeit und Sorgfalt regieret hat.

Zu Chalons des heil. Bischofs Silvester, welcher im zwey und vierzigsten Jahre seines Priesterthums reich an Jahren und Tugenden zum Herrn gegangen ist.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Simplicius.

Den Ein und zwanzigsten des Wintermonats.

Zu Jerusalem die Aufopferung der seel. Gottesgebährerinn und Jungfrau Maria im Tempel.

An eben diesem Tage der Geburtstag des seel. Rufus, von welchem der heil. Apostel Paulus an die Römer schreibet.

Zu Rom das Leiden der heil. Celsus und Clemens.

Zu Ostia der heil. Märtyrer Demetrius und Honorius.

Zu

Zu Rheims des heil. Albertus, Bischofs zu Lüttig und Märtyrers, welcher wegen Beschützung der Kirchenfreyheit getödtet worden ist.

In Spanien der heil. Märtyrer Honorius, Eutychius und Stephanus.

In Pamphilien des heil. Märtyrers Heliodorus, in der Aurelianischen Verfolgung unter dem Vogt Ätius: nach welchem auch die Peiniger selbst, nachdem sie sich zum Christlichen Glauben bekehret hatten, ins Meer gestürzt worden sind.

Zu Rom des heil. Papst Gelasius, der in Heiligkeit und Lehre ansehnlich war.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Maurus.

Im Bobiensischen Kloster die Begräbniß des heil. Abts Columbanus, welcher viele Klöster gestiftet, ein Vatter vieler Mönche gewesen, mit vielen Tugenden geleuchtet hat, und im hohen Alter entschlaffen ist.

Den Zwey und zwanzigsten des Wintermonats.

Zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Cäcilia, welche ihren Bräutigam Valerian, und dessen Bruder Tiburtius zu dem Glaube an Christum bewegte, und sie zur Marter aufmunterte. Diese hat der Stadtvogt Almachius nach deren ihrer Marter gefangen nehmen, und ihr berühmtes Leiden, nachdem sie das Feuer überwunden, mit dem Schwerd endigen lassen, zur Zeit der Kayfern Marcus Aurelius und Alexander Severus.

Zu Colossen in Phrygia der heil. Philemon und Appias, Schüler des heil. Paulus, welche unter dem Kayser Nero, als die Heiden am Fest der Diana in die Kirche einbrachen, und die andern alle entflohen, gefangen genommen, auf Befehl des Vogts Artocles geschlagen, bis an die Lenden in eine Grube eingeschlossen, und mit Steinen überschüttet wurden.

Ferner zu Rom des heil. Märtyrers Maurus, welcher aus Africa zu den Gräbern der Aposteln kam, und unter dem Kayser Numerian, und Stadtvogt Celerin gekämpfet hat.

Zu Antiochia in Pisidien das Leiden der heil. Marcus und Stephanus, unter dem Kayser Diocletian.

Zu Autun des heil. Bischofs und Beichtigers Pragmatius.

Den Drey und zwanzigsten des Wintermonats.

Der Geburtstag des heil. Papst Clemens, welcher der dritte Papst nach dem Apostel Petrus gewesen, und in der Trajanischen Verfolgung nach Chersones verwiesen wurde: daselbst aber ist er, nachdem man ihm einen Anker an den Hals gebunden, und in das Meer gestürzet hatte, mit der Marter gekrönet worden. Sein Leichnam ward unter dem Papst Nicolaus dem Ersten nach Rom gebracht, und in der Kirche, welche man auf seinen Namen aufgebauet hatte, ehrwürdig begraben.

Zu Rom der heil. Felicitas, einer Mutter von sieben Söhnen und Märtyrern, welche nach ihnen, auf Befehl des Kayfers Marcus Antoninus, um Christi willen enthauptet wurde.

Zu Merida in Spanien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Lucretia, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Dacian die Marter vollendet hat.

Zu Cyzicum im Hellespont des heil. Märtyrers Sisinius, welcher in eben der Verfolgung nach vielen Peinigungen mit dem Schwerd hingerichtet worden ist.

Zu Iconium in Lycaonien des heil. Bischofs Amphilochius, welcher denen heil. Basilius, und Gregorius von Nazianz in der Wüste ihr Geselle, und in dem Bisthum ihr Amtsgehülfe war; Er ist nach vielen für den Catholischen Glauben über sich genommenen Kämpfen, in Heiligkeit und Lehre berühmt, im Frieden entschlaffen.

Zu Agrigenti die Begräbniß des heil. Bischofs Gregorius.

In dem Städtlein Hasban des heil. Bischofs und Beichtigers Trudo.

Zu Mantua des seel. Johannes Bonus, vom Einsidler-Orden des heil. Augustinus, dessen fürtreffliches Leben der heil. Antoninus beschrieben hat.

Den Vier und zwanzigsten des Wintermonats.

Des heil. Johannes a Cruce, Beichtigers, dessen Geburtstag den vierzehnten des Christmonats angeführet wird.

An

An eben diesem Tage der Geburtstag des heil. Märtyrers Chrysogonus, welcher nach überstandenen langwierigen Banden und Gefängniß, wegen seiner standhaften Bekenntniß Christi, auf Befehl des Diocletians nach Aquileja geführet, daselbst enthauptet und ins Meer gestürzet wurde, womit er die Marter erfüllet.

Zu Rom des heil. Märtyrers Crescentianus, von welchem man in der Leidensgeschichte des seel. Papst Marcellus lieset.

Zu Ameria in Umbrien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Firmina, welche in der Diocletianischen Verfolgung auf verschiedene Weise gepeiniget, zuletzt aber aufgehenket und mit brennenden Fackelen gebrannt wurde, bis sie den Geist aufgab.

Bey Corinth des heil. Märtyrers Alexander, welcher unter dem abtrinnigen Julian und Vogt Sallustius für den Christlichen Glauben bis an den Tod gekämpfet hat.

Zu Corduba der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Flora und Maria, welche nach langwieriger Gefängniß in der Arabischen Verfolgung mit dem Schwerd getödtet worden sind.

Zu Perusia des heil. Märtyrers Felicissimus.

Zu Mayland des heil. Bischofs Protasius, welcher bey dem Kayser Constanz in der Sardicensischen Kirchenversammlung des Athanasius Sache vertheidigte, für seine ihm anvertraute Kirche und für die Religion viele Arbeit und Mühe gehabt, und zum Herrn gegangen ist.

In dem Schloß Blaye des heil. Priesters Romanus, dessen Lob der Heiligkeit durch seinen Ruhm der Wunderwerken bezeuget wird.

In dem Gebiete der Stadt Arverni des heil. Abts Portian, welcher unter dem König Theodorich mit Wunderwerken geleuchtet hat.

Den Fünf und zwanzigsten des Wintermonats.

Der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Catharina, welche wegen der Bekenntniß des Christlichen Glaubens zu Alexandria unter dem Kayser Maximin ins Gefängniß gestossen, nachher lange mit Scorpionen gegeisselt, endlich aber enthauptet wurde, und die Marter erfüllete. Dero Leichnam ist von den Engeln wunderbarlicher Weise auf den Berg Sinai

getragen worden, woselbst er durch sehr häuffige Besuchung der Christen ehrerbietig verehret wird.

Zu Rom des heil. Märtyrers und Priesters Moyses, welchen, als er nebst andern im Gefängniß saße, der heil. Cyprianus durch Briefe oftmals getröstet hat. Nachdem er aber nicht nur den Heiden, sondern auch denen, die Spaltung anrichteten, und den Novatianischen Ketzern, mit vestem Gemüth widerstanden hatte, ist er endlich (wie der heil. Papst Cornelius bezeuget) in der Decischen Verfolgung mit einer fürtreflichen Marter gezieret worden.

Zu Antiochia des heil. Märtyrers Erasmus.

Zu Cäsarea in Cappadocien das Leiden des heil. Soldaten Mercurius, welcher durch den Beystand seines Schutzengels so wohl die Barbaren, als auch die Grausamkeit des Decius überwunden hat, und nach vielen überstandenen Peinigungen mit der Marter gekrönet, in den Himmel gegangen ist.

Zu Aemilia einer Italiänischen Provinz der heil. Jungfrau Jucunda.

Den Sechs und zwanzigsten des Wintermonats.

Zu Alexandria der Geburtstag des seel. Petrus, Bischofs dieser Stadt, welcher mit allen Tugenden gezieret war, und auf Befehl des Galerius Maximianus enthauptet wurde.

Es haben auch zu Alexandria in eben dieser Verfolgung gelitten die heil. Märtyrer Faustus ein Priester, Didius und Ammonius, wie auch Phileas, Hesychius, Pachomius und Theodorus Bischöfe in Aegypten, mit sechs hundert und sechszig andern, welche das Schwerd der Verfolgung zum Himmel befördert hat.

Zu Nicomedia des heil. Priesters Marcellus, welcher zu der Zeit des Constantius von den Arianern von einem Felsen herabgestürzet worden, und als ein Märtyrer gestorben ist.

Zu Padua des heil. Bischofs und Märtyrers Bellinus.

Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Siricius, der in Lehre, Frommigkeit und Religionseifer berühmt ist, viele Ketzer verdammet, und die Kirchenzucht durch heilsame Gesetze verbessert hat.

Zu Autun des heil. Bischofs Amator.

Zu

Zu Constanz des heil. Bischofs Conrad.

Bey Fabriano in der Anconitanischen Mark des seel. Abts Silvester, des Stifters der Gesellschaft der Silvestriner Mönche.

Im Gebiete der Stadt Rheims der Geburtstag des heil. Beichtigers Basolus.

Zu Hadrianopel in Paphlagonien des heil. Einsidlers Stylian, der in Wunderwerken berühmt ist.

In Armenia des heil. Mönchs Nicon.

Den Sieben und zwanzigsten des Wintermonats.

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Basileus eines Bischofs, Auxilius und Saturninus.

In Persien des heil. und berühmten zerschnittenen Märtyrers Jacob, welcher zur zeit des jüngern Theodosius, als er dem König Isdegerd zu gefallen Christum verleugnet hatte, und seine Mutter und Ehefrau sich deswegen seines Umgangs entzogen, in sich gieng, und vor dem König Christum bekannte. Dieser von zorn entbrannt, ließ ihn Gliedweiß zerhauen, und zuletzt den Kopf abschneiden. Damals haben auch eben daselbst unzehlich viele andere Märtyrer gelitten.

Zu Sebaste in Armenien der heil. Märtyrer Hirenarchus, Acacius des Priesters, und sieben Weiber, durch deren Beständigkeit Hirenarchus bewegt und zu Christo bekehret, auch hernach unter dem Kayser Diocletian, und dem Vogt Maximus mit dem Acacius durchs Beil enthauptet wurde.

In Gallicien bey dem Fluß Cäa der heil. Facundus und Primitivus, welche unter den Vogt Atticus gelitten haben.

Zu Aquileja des heil. Bischofs Valerian.

Bey Rezzo des heil. Bischofs und Beichtigers Maximus, welcher von Jugend auf mit aller Gnade der Tugenden begabet, erstlich ein Vatter des Klosters Leri, hernach aber Bischof in der Kirche zu Rezzo, und in Zeichen und Wundern berühmt gewesen ist.

Zu Salzburg des heil. Bischofs Virgilius, des Apostels der Cärnther, welchen Papst Gregorius der Neunte unter die Heiligen versetzet hat.

Bey den Indianern, die an Persien gränzen, der heil. Barlaam und

Josaphat, deren Wunderthaten der heil. Johannes von Damascus beschrieben hat.

Zu Paris die Begräbniß des heil. Mönchs und Einsidlers Severinus.

Den Acht und zwanzigsten des Wintermonats.

Zu Rom des heil. Rufus, welchen der Kayser Diocletian mit seiner ganzen Familie zu Märtyrer Christi gemacht hat.

Bey Corinth der Geburtstag des heil. Sosthenes, eines Schülers des seel. Apostels Paulus, dessen auch selbst dieser Apostel in seinem Briefe an die Corinthier gedenket. Er war ein Obrister der Schule, und da er sich zu Christo bekehret hatte, ward er in Gegenwart des Landvogts Gallion heftig geschlagen, und hat also die Erstlinge seines Glaubens durch einen herrlichen Anfang geheiliget.

In Africa der heil. Märtyrer und Bischöfe Papinian und Mansuetus, welche zur Zeit der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Genserich, wegen Vertheidigung des Catholischen Glaubens, am ganzen Leibe mit glüenden Blechen gebrannt wurden, und den herrlichen Kampf vollendeten. Zu gleicher Zeit haben auch noch andere Bischöfe, nemlich Valerianus, Urbanus, Crescens, Eustachius, Cresconius, Crescentianus, Felix, Hortulanus, und Florentianus, nachdem sie ins Elend waren verwiesen worden, ihren Lebenslauf vollendet.

Zu Constantinopel der heil. Märtyrer Stephanus des jüngern, Andreas, und ihrer drey hundert und neun und dreyßig Gesellen, der Mönche, welche unter dem Constantinus Copronimus wegen Verehrung der heil. Bilder mit mancherley Martern gepeiniget wurden, und die Catholische Wahrheit durch ihr vergossenes Blut bekräftiget haben.

Zu Rom des seel. Papst Gregorius des Dritten, welcher in Heiligkeit und Verdiensten ansehnlich, in den Himmel gegangen ist.

Zu Neapolis die Begräbniß des heil. Beichtigers Jacobus Picenus, vom Mindern Orden, der wegen seines exemplarischen Lebens, apostolischen Predigten, und vieler wegen der Christlichen Religion gethanen Gesandschaften berühmt, und von dem Papst Benedicto dem Dreyzehnten den Heiligen beygefüget worden ist.

Den

Den Neun und zwanzigsten des Wintermonats.

Die Vigilie des heil. Apostels Andreas.

Zu Rom an der Salzstraße der Geburtstag der heil. Märtyrer Saturninus eines alten Mannes, und Sisinius eines Diacons, unter dem Fürsten Maximian, welche, nachdem sie in einem langwierigen Gefängniß waren ausgemergelt worden, auf Befehl des Stadtvogts auf die Folter gelegt, mit Nerven ausgespannet, mit Brügeln und Scorpionen geschlagen, mit angelegtem Feuer gebrannt, und nachdem man sie von der Folter wieder herunter gelassen, enthauptet wurden.

Zu Toulouse des heil. Bischofs Saturninus, welcher zu den Zeiten des Decius auf dem Capitolio dieser Stadt von den Heiden ergriffen, und oben von dem Schloße alle Stuffen herunter gestürzet wurde, so daß er, da sein Haupt zerschmettert, das Gehirn versprützet, und der ganze Leib zerrissen ward, die werthe Seele zu Christo aufgab.

Ferner das Leiden des heil. Paramon, und drey hundert fünf und siebenzig Gesellen, unter dem Kayser Decius und Vogt Aquilinus.

Zu Ancyra des heil. Märtyrers Philomenus, welcher in der Verfolgung des Kayfers Aurelian, unter dem Vogt Felix mit Feuer gebrannt, an Händen und Füssen, und zuletzt auch am Haupte mit Nägeln durchbohret wurde, und also die Marter vollendete.

Zu Verula der heil. Märtyrer Blasius und Demetrius.

Zu Tuderti der heil. Jungfrau Illuminata.

Den Dreyßigsten des Wintermonats.

Bey Patras in Achaia der Geburtstag des heil. Apostels Andreas, welcher in Thracien und Scythien das Evangelium Christi verkündiget hat. Dieser ist von dem Landvogt Aegäas gefangen genommen, und erstlich ins Gefängniß geworfen, darauf hart geschlagen, und zuletzt ans Kreutz gehangen worden, an welchem er noch zwey Tage gelebet, und das Volk gelehret hat: Nachdem er den Herrn gebetten hatte, daß er ihn doch nicht vom Kreutz abnehmen ließe, ist er durch einen Glanz vom Himmel umleuchtet worden, und da dieser hernach wieder weggieng, hat er den Geist aufgegeben.

Zu

Zu Rom das Leiden der heil. Castulus und Euprepites.

Zu Constantinopel der heil. Jungfrau und Märtyrinn Maura.

Wie auch der heil. Jungfrau und Märtyrinn Justina.

Bey Santes des heil. Bischofs Trojanus, eines sehr heil. Mannes, welcher in der Welt begraben liegt, aber durch viele Kräfte offenbahret hat, daß er im Himmel lebe.

Zu Rom des heil. Beichtigers Constantius, welcher denen Pelagianern tapfern Widerstand gethan, und von ihrer Parthey vieles ausgestanden hat, wodurch er auch den heil. Bekennern beygesellet wurde.

Im Gelobtenlande des heil. Beichtigers Zosimus, welcher unter dem Kayser Justinus in Heiligkeit und Wunderwerken berühmt gewesen ist.

Der Christmonat.

Den Ersten Tag des Christmonats.

Des Propheten Nahum, der im Begebar ruhet.

Zu Rom der heil. Märtyrer Diodorus des Priesters, und Marianus eines Diacons, mit vielen andern, welche auf Befehl des Fürsten Numerian die Ehre der Marter verdienet haben.

Eben daselbst das Leiden der heil. Lucius, Rogatus, Cassianus und Candida.

An diesem Tage des heil. Märtyrers Ansanus, welcher unter dem Kayser Diocletian zu Rom Christum bekannte, ins Gefängniß gestossen, hernach nach Siena in Toscana geführet und daselbst enthauptet wurde, wodurch er den Lauf der Marter vollendete.

Zu Ameria in Umbrien des heil. Olympiades, eines Mannes vom Bürgermeisterlichen Stande, der von der seel. Firmina zum Glauben bekehret, unter dem Diocletian aber auf der Folter gepeiniget ward, und die Marter erfüllete.

Zu Arbele in Persien des heil. Märtyrers Ananias.

Zu

Zu Narni des heil. Bischofs und Märtyrers Proculus, welcher nach vielen fürtreflichen Thaten auf befehl des Gothischen Königs Totilas enthauptet wurde.

In der Stadt Casal des heil. Bischofs und Märtyrers Evasius.

Zu Mayland des heil. Bischofs Castritianus, welcher in der gröften Unruhe der Kirche wegen der Verdienste seiner Tugenden, und der gottesfürchtig und treulich verrichteten Thaten im gröften Lobe geblühet hat.

Zu Brescia des heil. Bischofs Ursicinus.

Zu Noviomi in den Niederlanden des heil. Bischofs Eligius, dessen wunderbares Leben die grosse Zahl der Wunderzeichen beweiset.

Bey Verdun des heil. Bischofs Agericus.

An eben diesem Tage der heil. Natalia, der Ehefrau des seel. Märtyrers Hadrianus, welche zur Zeit des Dioeletianus denen zu Nicomedia im Gefängniß sitzenden heil. Märtyrern lange Zeit gedienet hat, und als diese ihren Kampf vollendet hatten, nach Constantinopel reisete, und im Frieden entschlief.

Den Zweyten des Christmonats.

Zu Rom das Leiden der heil. Jungfrau Bibiana, welche unter dem Kirchen-räuberischen Kayser Julian um Christi willen so lange mit Bleykolben geschlagen worden ist, bis sie den Geist aufgab.

Eben daselbst der heil. Märtyrer Eusebius eines Priesters, Marcellus eines Diacons, Hypolitus, Maximus, Adria, Paulina, Neon, Maria, Martana, und Aurelia, welche in der Verfolgung des Valerian, unter dem Richter Secundianus die Marter erfüllet haben.

Ferner zu Rom des heil. Märtyrers Pontianus mit vier andern.

In Africa der Geburtstag der heil. Märtyrer Severus, Securus, Januarius, und Victorinus, welche eben daselbst mit der Marter gekrönet worden sind.

Zu Aquileja des heil. Bischofs und Beichtigers Chromatius.

Bey Forum Cornelii des heil. Petrus, Bischofs zu Ravenna, mit dem Zunamen Chrysologus, das ist, der göldene Worte redet: Er war in Lehre und Heiligkeit berühmt, sein Fest aber wird den vierten dieses gefeyert.

Zu Verona des heil. Bischofs und Beichtigers Lupus.

Zu Edessa des heil. Bischofs Nonnus, auf dessen Gebett die büssende Pelagia zu Christo bekehret worden ist.

Zu Troada in Phrygien des heil. Bischofs Silvanus, der in Wunderwerken berühmt ist.

Zu Brescia des heil. Bischofs Evasius.

Den Dritten des Christmonats.

In Chang-Toun einer Chinesischen Insul des heil. Franciscus Xaverius, von der Gesellschaft Jesu, des Indianer Apostels, welcher wegen der Bekehrung der Heiden, grosser Gaben und Wunderwerken berühmt war, und voller Verdienste und Arbeiten den zweyten dieses Monats gestorben ist. Sein Fest wird jedoch auf Befehl Alexanders des Siebenten an diesem Tage gefeyert.

In Judäa des heil. Propheten Sophonias.

Zu Rom der heil. Märtyrer Claudius eines Obristen, seiner Ehefrau Hilaria, und Kinder Jason und Maurus, mit siebenzig Kriegsknechten; unter welchen dem Claudius ein grosser Stein angebunden, und er ins Meer gestürzet wurde: die Soldaten aber, und die Söhne des Claudius hat man enthauptet. Als nun die seel. Hilaria die Leichname ihrer Söhnen begrub, und bey ihrem Grab bettete, ist sie kurz darauf auch von den Soldaten gefangen worden, und zum Herrn gegangen.

Zu Tingi in Mohrenland das Leiden des heil. Märtyrers Cassianus, welcher lange Zeit Gerichtschreiber war, endlich aber vom Himmel erleuchtet ward, und es für abscheulich hielt zum Tode der Christen Handreichung zu thun. Er dankte deswegen seinen Dienst ab, und hat in der Bekenntniß Christi den Triumph der Marter zu erhalten wohl verdienet.

Ferner in Africa der heil. Märtyrer Claudius, Crispinus, Magina, Johannes, und Stephanus.

In Ungarn des heil. Märtyrers Agricola.

Zu Nicomedia das Leiden der heil. Ambicus, Victor, und Julius.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Mirocletes, dessen der heil. Ambrosius oftmalen gedenket.

In Engelland des heil. Birinus, ersten Bischofs zu Dorcester.

Zu Chur in Deutschland des heil. Lucius, Königs von Engelland, wel-

welcher unter diesen Königen am ersten den Christlichen Glauben angenommen hat, zur Zeit des Papst Eleutherius.

Zu Siena in Toscana des heil. Einsidlers Galganus.

Den Vierten des Christmonats.

Des heil. Petrus Chrysologus Bischofs und Beichtigers, dessen Gedächtniß den zweyten dieses angemerket worden.

Zu Nicomedia das Leiden der heil. Jungfrau und Märtyrinn Barbara, welche in der Maximianischen Verfolgung nach grausamer Ausmergelung im Kerker, Brennung durch Fackeln, Abschneidung der Brüste, und andern Peinigungen durchs Schwerd die Marter vollendet hat.

Zu Constantinopel des heil. Theophanes, und seiner Gesellen.

In Ponto des seel. Bischofs und Beichtigers Meletius, welcher, ob er wohl einen besondern Vorzug in der Gelehrsamkeit hatte, dennoch mit Tugenden des Gemüths und Aufrichtigkeit des Lebens noch viel herrlicher begabt gewesen ist.

Zu Bologna des heil. Bischofs Felix, welcher vorher unter dem heil. Ambrosius Diacon in der Kirche zu Mayland gewesen war.

In Engelland des heil. Bischofs und Beichtigers Osmund.

Zu Cölln des heil. Bischofs Anno.

In Mesopotamia des heil. Bischofs Marutha, welcher die Kirchen Gottes in Persien, die durch die Verfolgung des Königs Isdegerd eingefallen waren, wieder aufrichtete, in vielen Wunderwerken berühmt war, und auch von den Feinden geehret zu werden verdient hat.

Zu Parma des heil. Bernardus, Cardinals und Bischofs dieser Stadt, aus dem Vall-Ombroser Kloster, Benedictiner Ordens.

Den Fünften des Christmonats.

Zu Mutala in Cappadocien des heil. Abts Sabba, welcher im Gelobtenlande mit einem wunderbaren Exempel der Heiligkeit geleuchtet, und für den Catholischen Glauben gegen die Feinde auf der heil. Chalcedonensischen Kirchenversammlung fleißig gearbeitet hat.

Zu Thebeste in Africa der heil. Crispina, einer edelen Frau, welche zu den Zeiten des Diocletian und Maximinus, da sie nicht opfern wollte,

auf Befehl des Landvogts Anolin enthauptet wurde. Der heil. Augustinus preiset ihr Lob sehr oft.

Zu Tagur in Africa der heil. Märtyrer Julius, Potamia, Crispinus, Felix, Gratus, und sieben anderer.

Zu Nizza am Fluß Varo des heil. Bischofs Bassus, welcher in der Verfolgung des Decius und Valerianus von dem Vogt Perennius wegen des Christlichen Glaubens auf der Folter gepeiniget, mit glüenden Blechen gebrannt, mit Brügeln und Scorpionen geschlagen, und ins Feuer geworfen ward: als er aber unverletzt wieder herauskam, ist er mit zweyen Nägeln durchbohret worden, und hat die berühmte Marter vollendet.

Zu Pavia des heil. Bischofs und Märtyrers Dalmatius, welcher in der Maximianischen Verfolgung gelitten hat.

Zu Corsini in Apruzzo citra, des heil. Pelinus, Bischofs zu Brundus, welcher unter dem abtrinnigen Kayser Julian, als auf sein Gebett der Tempel des Martis einfiel, von den Priestern der Tempeln grausam geschlagen, mit fünf und achtzig Wunden durchstochen wurde, und die Märtyrerkrone verdienet hat.

Ferner des heil. Märtyrers Anastasius, welcher aus Begierde nach der Marter sich denen Verfolgern freywillig darstellete.

Zu Trier des heil. Bischofs Nicetius, eines Mannes von wunderbarer Heiligkeit.

Zu Polybothum in Asia des heil. Bischofs Johannes, mit dem Zunamen Taumaturgus, das ist, Wundermann.

Den Sechsten des Christmonats.

Zu Myra der Hauptstadt in Lycien der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Nicolaus, von welchem unter andern Wunderzeichen auch dieses merkwürdige erzehlet wird, daß er den Kayser Constantinus fern abwesend von ihm in einer Erscheinung durch Ermahn- und Bedrohungen zur Barmherzigkeit beweget habe, daß er einige, die ihn anruften, nicht tödten liesse.

In Africa der heil. Weiber Dionysia, Dativa, Leontia, ferner des heil. Mannes Tertius, des Arztes Aemilian, und des Bonifacius, mit drey

drey andern, welche in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Hunnerich wegen Vertheidigung des Catholischen Glaubens mit schweren und unzehligen Martern gepeiniget wurden, und der Zahl der Bekennern Christi einverleibet zu werden wohl verdienet haben.

Eben daselbst des heil. Majoricus, des Sohns der heil. Dionysia, welcher, da er noch ein junger Mensch war, und sich für die Marter fürchtete, durch das Anschauen und Zureden der Mutter so gestärket ward, daß er noch standhafter als die andern wurde, und in der Marter den Geist aufgab; worauf ihn die Mutter umarmte, und in ihrem Hause begrub, auch bey seinem Grabe fleißig zu betten pflegte.

An eben diesem Tage des heil. Priesters Polychronius, welcher zur Zeit des Kayfers Constantius, als er an dem Altar die Messe laß, von den Arianern angegriffen und erwürget wurde.

Zu Granada in Spanien das Leiden des heil. Märtyrers Petrus Paschasius, vom Orden der seel. Maria de Mercede, für die Befreyung der Gefangenen, eines Bischofs zu Sienne, dessen Fest auf Befehl des Papst Clemens des Zehnten den drey und zwanzigsten des Weinmonats gefeyert wird.

Zu Rom der heil. Jungfrau Asella, welche (wie der seel. Hieronymus schreibet) von Mutterleibe an gesegnet war, und ihr Leben in Fasten und Gebett bis ins hohe Alter vollführet hat.

Den Siebenten des Christmonats.

Zu Mayland die Weyhung des heil. Bischofs und Kirchenlehrers Ambrosius, dessen Lehre und Heiligkeit der ganzen Kirche eine Zierde ist.

Zu Alexandria der Geburtstag des seel. Soldaten Agatho, welcher in der Decischen Verfolgung diejenigen, welche die verstorbenen Leichname der Märtyrer beschimpfen wollten, daran verhinderte: allein das ganze Volk erhub deswegen ein grosses Geschrey gegen ihn; Er wurde vor den Richter gestellet, und als er in der Bekenntniß Christi verharrete, wegen seiner Frommigkeit enthauptet.

Zu Antiochia der heil. Märtyrer Polycarpus und Theodorus.

Zu Tuburbum in Africa des heil. Märtyrers Servus, welcher in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Hunnerich lange

mit Brügeln geschlagen, oftmals mit einer Winde in die Höhe gezogen, und hernach plötzlich und durch die Schwere seines Leibes sehr hart auf Kieselsteine herunter geworfen, auch mit spitzigen Steinen zerkratzet wurde, und den Palm der Marter erlangete.

Zu Teani in Campanien des seel. Bischofs und Beichtigers Urbanus.

Bey Santes in Frankreich des heil. Abts Martinus, bey dessen Grab durch Gottes Schickung viele Wunder geschehen.

In dem Flecken Melden der heil. Jungfrau Phara.

Den Achten des Christmonats.

Die Empfängniß der glorreichen allzeit Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria.

Zu Rom des seel. Papst Eutychianus, welcher an unterschiedlichen Orten drey hundert zwey und vierzig Märtyrer mit seiner Hand begraben hat. Diesen aber ist er hernach auch beygesellet, unter dem Kayser Numerian mit der Marter gekrönet, und in dem Begräbnißhofe des Callistus begraben worden.

Zu Alexandria des heil. Märtyrers Macarius, welcher zur Zeit des Decius, als ihn der Richter vielfältig anrieth Christum zu verleugnen, er aber nur mit desto grösserer Beständigkeit seinen Glauben bekannte, zuletzt auf dessen Befehl lebendig verbrannt wurde.

Zu Trier des heil. Eucharius, Schülers des seel. Apostels Petrus, und ersten Bischofs dieser Stadt.

In Cypern des heil. Bischofs Sophronius, welcher der Unmündigen, Wayfen und Witwen sonderbarer Beschützer, und aller Armen und Unterdrückten Helfer war.

Im Kloster Luxevil des heil. Abts Romaricus, welcher, da er der vornehmste Bediente am Hofe des Königs Theodebertus war, der Welt absagte, und in klösterlicher Observanz alle andere übertraf.

Zu Constantinopel des heil. Einsidlers Patapius, der in Tugenden und Wunderwerken berühmt ist.

Zu Verona die Weyhung des heil. Bischofs Zeno.

Den

Den Neunten des Christmonats.

Zu Toledo in Spanien der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Leocadia, welche in der Verfolgung des Kayfers Diocletian von dem Landvogt in Spanien Dacian durch ein langwieriges Gefängniß ausgemergelt wurde. Als sie die schweren Peinigungen der seel. Eulalia und der übrigen Märtyrer hörte, und im Gebett auf den Knien lag, hat sie den Geist Christo aufgegeben.

Zu Carthago des heil. Bischofs und Märtyrers Restitutus, an dessen Fest der heil. Augustinus eine Rede von ihm zum Volke gehalten hat.

Ferner in Africa der heil. Märtyrer Petrus, Successus, Bassianus, Primitivus, und zwanzig anderer.

Zu Limoges in Frankreich der heil. Jungfrau und Märtyrinn Valeria.

Zu Verona des heil. Bischofs Proculus, welcher in der Diocletianischen Verfolgung mit Backenstreichen und Brügeln geschlagen, aus der Stadt getrieben, endlich aber in seine Kirche wieder eingesetzt wurde, und im Frieden entschlief.

Zu Pavia des heil. Syrus, ersten Bischofs dieser Stadt, welcher in Apostolischen Zeichen und Kräften berühmt war.

Zu Apamea in Syrien des seel. Bischofs Julian, welcher zur Zeit des Severus in Heiligkeit geleuchtet hat.

Zu Pergeux in Frankreich des heil. Abts Cyprian.

Zu Nazianz der heil. Gorgonia, einer Schwester des seel. Gottesgelehrten Gregorius, Dero Tugenden und Wunderwerken er beschrieben hat.

Den Zehnten des Christmonats.

Zu Rom des heil. Papst Melchiades, welcher in der Maximianischen Verfolgung viel gelitten, und da die Kirche den Frieden wieder bekommen hatte, im Herrn entschlaffen ist.

An eben diesem Tage der heil. Märtyrer Carpophorus eines Priesters, und Abundius eines Diacons, diese wurden in der Diocletianischen Verfolgung erstlich mit Brügeln grausam geschlagen, hernach ins Gefängniß gestossen, Speise und Trank ihnen versagt, darauf wieder auf der Fol-

ter

ter gepeiniget, nach diesem im Gefängniß aufs neue ausgemergelt, zuletzt aber mit dem Schwerd getödtet.

Zu Merida in Spanien das Leiden der heil. Jungfrau Eulalia, welche unter dem Kayser Maximian, da sie erst zwölf Jahr alt war, auf Befehl des Vogts Dacian wegen der Bekenntniß Christi viele Marter ausgestanden hat; zuletzt ist sie auf die Folter gespannet, mit Klauen zerrissen, mit Fackeln, die ihr an beide Seiten angelegt wurden, gebrannt, und endlich vom Feuer verzehret worden, womit sie den Geist aufgab.

Ferner daselbst der heil. Jungfrau und Märtyrinn Julia, welche der seel. Eulalia ihre Gesellinn war, und ihr, da sie zum Leiden gieng, als eine treue Gefärthin angehangen hat.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Menna, Hermogenes, und Eugraphus, welche unter dem Galerius Maximianus gelitten haben.

Bey Leontium in Sicilien der heil. Märtyrer Mercurius, und seiner Gesellen der Soldaten, welche unter dem Vogt Tertyllus zur Zeit des Kaysers Licinius mit dem Schwerd hingerichtet wurden.

Zu Aneyra in Galatien des heil. Märtyrers Gemellus, welcher nach grausamen Peinigungen unter dem abtrinnigen Julian durch den Tod am Kreutze die Marter erfüllete.

Zu Wien des heil. Bischofs und Beichtigers Sindulphus.

Zu Breseia des heil. Bischofs Deus dedit.

Zu Loreto in der Anconitanischen Mark die Ueberbringung des heil. Hauses der Gottesgebährerinn Maria, in welchem das Wort Fleisch geworden ist.

Den Eilften des Christmonats.

Zu Rom des heil. Papst und Bekenners Damasus, welcher den Erzketzer Apollinaris verdammet, und den Bischof von Alexandria, welcher flüchten muste, wieder eingesetzt hat. Er hat auch viele Leiber der heil. Märtyrer gefunden, und ihr Andenken in Versen gepriesen.

Ferner zu Rom das Leiden des heil. Thraso, welcher, da er die Christen, die an dem Bau der Bäder und andern öffentlichen Werken abgemattet, und im Gefängniß waren, von seinem Vermögen ernährte, auf Befehl des Maximianus ergriffen, und mit noch zwey andern, nemlich dem Pontianus und Prätextatus mit der Marter gekrönet wurden.

Zu

Zu Amiens der heil. Märtyrer Victoricus und Fuscianus, unter demselbigen Kayser, in deren Nasen und Ohren der Landpfleger Rictiovarus Höltzlein einzuschieben, und mit glüenden Nägeln ihre Schläfe durchzustechen, ihnen die Augen auszureissen, und alsdann nach ihren Leibern zu schiessen befohlen hat; und also seynd sie mit samt dem heil. Gentians ihrem Wirth nach abgeschlagenen Häuptern zum Herrn gefahren.

In Persien des heil. Märtyrers Barsabas.

In Spanien des heil. Märtyrers Eutychius.

Zu Piacenz des heil. Bischofs Sabinus, der in Wunderwerken berühmt ist.

Zu Constantinopel des heiligen Daniels, des Styliten, (auf einer Säule stehenden.)

Den Zwölften des Christmonats.

Zu Rom des heil. Märtyrers Synesius, welcher zur Zeit des seeligen Papsts Xystus zum Leser geordnet ward; als er aber viele zu Christo bekehret hatte, ist er bey dem Kayser Aurelianus angeklaget, mit dem Schwerd getödtet, und mit der Märtyrerkrone gekrönet worden.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Epimachus und Alexander, welche unter dem Kayser Decius, nachdem sie lange Zeit in Banden gesessen, und mit unterschiedlichen Peinigungen beleget, dennoch im Glauben verharret hatten, endlich durchs Feuer verzehret worden sind.

Eben daselbst der heil. Ammonaria einer Jungfrau, Mercuria, Dionysia, und noch einer andern Ammonaria: von welchen die erste in eben dieser Verfolgung des Decius nach überstandenen fast unerhörten Arten der Marter durch Enthauptung das seelige Ende ihres Lebens erhielt. Als sich nun der Richter schämte, daß er von einem Weibe sollte überwunden werden, und nicht zweifelte, daß, wann er gleiche Peinigungen auch gegen die übrigen drey ausübte, er von denselben auch würde überwunden werden; so hat er sie so gleich enthaupten lassen.

An eben diesem Tage der heil. Märtyrer Hermogenes, Donatus, und zwey und zwanzig anderer.

Zu Trier der heil. Märtyrer Maxentius, Constantius, Crescentius,

Justinus, und ihrer Gesellen, welche in der Diocletianischen Verfolgung unter dem Vogt Rictiovar gelitten haben.

Den Dreyzehnten des Christmonats.

Zu Syracusa in Sicilien der Geburtstag der heil. Jungfrau und Märtyrinn Lucia, in der Diocletianischen Verfolgung: Diese war den unzüchtigen Wirthen auf Befehl des ehemaligen Bürgermeisters Paschasius übergeben worden, als sie nun dieselbe wegführen wollten, damit ihre Keuschheit von dem Volke beschimpfet würde, konnte sie auf keine Weise von der Stelle beweget werden, ohnerachtet man ihr Seile anlegte und viele Ochsen anspannte: hierauf hat sie Pech, Harz, und siedendes Oel, ohne davon verletzt zu werden, ausgestanden, nachdem man ihr aber endlich die Kehle abschnitte, vollendete sie die Marter.

In Armenien das Leiden der heil. Märtyrer Eustratius, Auxentius, Eugenius, Mardarius, und Orestes in der Diocletianischen Verfolgung: von welchen der Eustratius erstlich unter dem Lysias, hernach zu Sebaste unter dem Vogt Agricolaus, mit dem Orestes durchaus gesuchte Martern gepeiniget, und in einen Ofen geworfen wurde, worinnen er den Geist aufgab. Orestes ward auf ein eisernes glüend-gemachtes Bett geleget, und gieng zum Herrn. Die übrigen seynd bey den Arabracern mit den allergrausamsten Peinigungen beleget worden, und haben unter dem Vogt Lysias die Marter auf verschiedene Weise vollendet. Ihre Leiber sind nachher nach Rom übergebracht, und in der Kirche des heil. Appollinaris ehrwürdig begraben worden.

Bey Sardinien auf der Insul Sulcitana das Leiden des heil. Antiochus, unter dem Kayser Hadrian.

Bey Cambrai des heil. Bischofs und Beichtigers Authbertus.

In dem Flecken Pontinum des heil. Beichtigers Jodocus.

In der Gegend um Straßburg der heil. Jungfrau Odilia.

Den Vierzehnten des Christmonats.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Hero, Arsenius, Isidorus, und Dioscorus, der jungen Knaben, von welchen der Richter die drey ersten in der Decianischen Verfolgung durch unterschiedliche Peinigungen zerfleischen,

fleischen, und da er sie mit gleicher Beständigkeit gewaffnet sahe, ins Feuer werfen ließ: Dioscorus aber ist stark gegeisselt, und hernach durch göttlichen Wink zum Trost der Glaubigen loßgelassen worden.

Zu Antiochia der Geburtstag der heil. Märtyrer Drusus, Zosimus und Theodorus.

An eben diesem Tage das Leiden der heil. Justus und Abundius, welche unter dem Kayser Numerian und Vogt Olybrius ins Feuer geworfen, und als sie unverletzt wieder heraus kamen, enthauptet wurden.

Zu Rheims das Leiden der heil. Nicasius des Bischofs, der Jungfrau Eutropia seiner Schwester, und ihrer Gesellen der Märtyrer, welche von den barbarischen Feinden der Kirche niedergehauen wurden.

Auf der Insul Cypern der Geburtstag des seel. Bischofs Spiridion, welcher einer von denjenigen Bekennern war, welchen Galerius Maximianus das rechte Auge hat ausstechen, die linke Kniekehle verschneiden, und sie in die Bergwerke verdammen lassen. Er war wegen der Gabe der Prophezeyhung und Ehre der Wunderwerken berühmt, und hat in der Nicänischen Kirchenversammlung einen heidnischen Weltweisen, der die Christliche Religion verspottete, überwunden, und zum Glauben gebracht.

Zu Bergamo des heil. Bischofs und Beichtigers Viator.

Zu Pavia des heil. Bischofs Pompejus.

Zu Neapolis in Campanien des heil. Abts Agnellus, der wegen der Wunderwerken berühmt ist, und welchen man gesehen hat die belagerte Stadt mit der Fahne des Kreutzes von den Feinden befreyen.

Zu Ubeda in Spanien des heil. Beichtigers Johannes vom Kreutze, ein Gesell der heil. Theresia in Verbesserung des Carmeliter Orden, dessen Fest den vier und zwanzigsten des Wintermonats gefeyert wird.

Zu Mayland des heil. Einsidlers Matronianus.

Den Fünfzehnten des Christmonats.

Der achte Tag der Empfängniß der seel. Jungfrau Maria.

An diesem Tage die Weyhung des heil. Eusebius, Bischofs zu Vercelli, dessen Geburtstag den ersten August bemerket wird, sein Fest aber

wird auf Befehl des Papst Benedicti des Dreyzehnten den folgenden Tag gefeyert.

Zu Rom der heil. Märtyrer Irenäus, Antonius, Theodorus, Saturninus, Victor, und siebenzehn anderer, welche in der Valerianischen Verfolgung für Christo gelitten haben.

In Africa das Leiden der heil. Faustinus, Lucius, Candidus, Cälianus, Marcus, Januarius, und Fortunatus.

Eben daselbst des heil. Bischofs Valerianus, welcher, da er über achtzig Jahr alt war, in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Genserich aus der Stadt verjaget ward, weil er, da der König ihm zumuthete die Kirchengefäße heraus zu liefern, sich standhaft weigerte ein solches zu thun: und da zugleich befohlen worden war, daß ihn kein Mensch weder in dem Hause noch auf seinem Felde wohnen lassen sollte, hat er lange Zeit auf den öffentlichen Straßen unter dem freyen Himmel liegen müssen, und also den Lauf seines seel. Lebens in der Bekenntniß und Beschützung der Catholischen Wahrheit erfüllet.

In dem Gebiete der Stadt Orleans des heil. Beichtigers Maximinus.

In Iberia jenseit des schwarzen Meers der heil. Magd Christina, welche zur Zeit des Constantinus dieses Volk durch die Kraft der Wunderwerken zum Christlichen Glauben gebracht hat.

Den Sechszehnten des Christmonats.

Des heil. Eusebius, Bischofs zu Vercelli und Märtyrers, dessen am ersten des Augustmonats und gestern gedacht worden ist.

Der drey Knaben Ananias, Azarias, und Misael, deren Leiber bey Babilon in einer Höhle begraben liegen.

Zu Ravenna der heil. Märtyrer Valentinus eines Kriegsobristen, des Concordius seines Sohns, und des Navalis und Agricola, welche in der Maximianischen Verfolgung für Christo gelitten haben.

Zu Formi in Campanien der heil. Jungfrau und Märtyrinn Albina, unter dem Kayser Decius.

In Africa das Leiden vieler heil. Jungfrauen, welche in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Hunnerich Aufhengung, Ge-

Gewichter, und glüende Bleche überstanden, und den Kampf der Marter glücklich vollendet haben.

Zu Wien des seel. Bischofs und Beichtigers Adon.

Zu Aberdeen in Irland des heil. Bischofs Beanus.

Zu Gaza im Gelobtenland des heil. Bischofs Irenion.

Den Siebenzehnten des Christmonats.

Zu Eleutheropel im Gelobtenlande der heil. Märtyrer Florianus, Calanicus, und acht und fünfzig Gesellen, welche zur Zeit des Kayfers Heraclius wegen des Glaubens an Christo von den Saracenern getödtet worden sind.

Zu Marseille des seel. Bischofs Lazarus, welchen der Herr von den Todten auferwecket hat, wie im Evangelio gelesen wird.

Zu Rom des heil. Johannes de Matha, Stifters des Ordens der heil. Dreyfaltigkeit zu Erlösung der Gefangenen, dessen Fest auf Verordnung des Papst Innocentius des Eilften den achten des Hornungs gefeyert wird.

In der Abtey Fulda des heil. Abts Sturmius, der Sachsen Apostel; welchen Innocentius der Zweyte in der andern Lateranensischen Kirchenversammlung unter die Heiligen gesetzt hat.

Zu Bigardi bey Brüssel der heil. Jungfrau Vivina, von dero besonderen Heiligkeit die vielen Wunder Zeugniß geben.

Zu Constantinopel der heil. Wittib Olympias.

Zu Andania bey den sieben Kirchen der seel. Wittib Begga, der Schwester der heil. Gertrud.

An eben diesem Tage die Begräbniß des heil. Bischofs und Märtyrers Ignatius, welcher nach dem seel. Apostel Petrus der dritte Bischof zu Antiochia gewesen ist. Sein Leichnam wurde von Rom, wo er unter dem Trajanus gelitten hatte, nach Antiochia gebracht, und vor dem Daphnitischen Thor auf dem Kirchhofe begraben: bey welcher Feyrlichkeit der heil. Johannes Chrysostomus eine Rede zum Volk gehalten hat. Nachher aber sind seine Gebeine wiederum nach Rom zurück geführet, und in die Kirche des heil. Clemens mit dieses seel. Papsts und Märtyrers Leichnam in höchster Furcht begraben worden.

Den

Den Achtzehnten des Christmonats.

Zu Philippis in Macedonia der Geburtstag der heil. Märtyrer Rufus und Zosimus, die aus der Zahl der Jüngern sind, durch welche die erste Kirche in Judäa und Griechenland ist gestiftet worden; von ihrem glückseeligen Kampfe schreibet der heil. Polycarpus in seinem Briefe an die Philipper.

Zu Laodicea in Syrien das Leiden der heil. Theotimus und Basilianus.

In Africa der heil. Märtyrer Quinctus, Simplicius, und anderer, welche in der Verfolgung des Decius und Valerianus gelitten haben.

Eben daselbst des heil. Märtyrers Moysetes.

Ferner in Africa der heil. Märtyrer Victurus, Victor, Victorinus, Adjutor, Quartus, und dreyßig anderer.

Zu Mopsuesta in Cilicien des heil. Bischofs Auxentius, welcher, da er ein Soldat unter dem Licinius war, lieber abdanken, als dem Bacchus Weintrauben opfern wollte. Er ist hernach Bischof geworden, und an Verdiensten ansehnlich im Frieden entschlaffen.

Zu Tour des heil. Bischofs Gratianus, welcher von dem heil. Papst Fabian zum ersten Bischof dieser Stadt geweyhet worden, und in vielen Wunderwerken berühmt im Herrn entschlaffen ist.

Den Neunzehnten des Christmonats.

Zu Alexandria in Aegypten des seel. Märtyrers Nemesius, welcher erstlich bey dem Richter als ein Mörder angeklaget, von dieser Beschuldigung aber loßgesprochen ward; bald darauf ist er in der Decischen Verfolgung bey dem Richter Aemilian wegen der Christlichen Religion verklaget, auf dessen Befehl zweymal gemartert und mit den Mördern verbrannt worden: worinnen er etwas ähnliches mit dem Heyland hatte, welcher auch mit den Mördern gekreutziget ward.

Zu Nicäa der heil. Märtyrer Darius, Zosimus, Paulus, und Secundus.

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Cyriacus, Paullillus, Secundus, Anastasius, Sindimius, und der Gesellen.

In Mauritania des heil. Diacons Timotheus, welcher wegen des Christ-

lichen

lichen Glaubens nach grausamer Gefängniß ins Feuer geworfen ward, und die Marter erfüllete.

Zu Gaza in Palästina das Leiden der heil. Meuris und Thea.

Zu Anjou des heil. Bischofs und Beichtigers Gregorius.

Zu Orleans des heil. Abts Adjutus, der wegen seines Prophetischen Geistes berühmt war.

Zu Rom der heil. Fausta, Mutter der seel. Anastasia, die wegen ihres edlen Geschlechts und Gottesfurcht berühmt ist.

Den Zwanzigsten des Christmonats.

Die Vigilie des heil. Apostels Thomas.

Zu Rom der heil. Märtyrer Liberatus und Bajulus.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Ammon, Zeno, Ptolomäus, Ingenes und Theophilus, der Soldaten, welche, als sie bey den Richterstühlen stunden, und sahen, daß ein gewisser Christ, welcher gemartert wurde, zitterte, und sich schon zur Verleugnung lenkte, sich bemüheten ihn mit ihren Anblick, Minen und Zuwinken wieder aufzurichten: als nun das Volk dieser Ursache wegen ein grosses Geschrey über sie erhub, liessen sie mitten unter den Hauffen, und bezeugten, daß sie Christen wären; durch deren Sieg dann Christus, welcher denen Seinigen diese Standhaftigkeit des Gemüths gegeben hatte, glorreich triumphiret hat.

Zu Gelduba des heil. Märtyrers Julius.

In Arabien der heil. Märtyrer und Priester Eugenius und Macarius, welche von dem abtrinnigen Julian, als sie ihn wegen seiner Gottlosigkeit bestraften, grausam geschlagen, in eine grosse Wüste verwiesen, und mit dem Schwerd getödtet wurden.

Zu Antiochia der Geburtstag des heil. Bischofs Philogonius, welcher, da er Advocat war, zum Bischof dieser Kirche durch göttlichen Wink beruffen ward. Er hat am ersten mit dem heil. Bischof Alexander, und seinen Gesellen für den Catholischen Glauben gegen den Arius gestritten, und ist im Ruhm vieler Verdienste im Herrn entschlaffen. Sein jährliches Fest hat der heil. Johannes Chrysostomus durch ein herrliches Lob gepriesen.

Zu Brescia des heil. Bischofs und Beichtigers Dominicus.

In

In Spanien des heil. Dominicus de Sylos, Abt vom Orden des heil. Benedictus, der wegen seiner Wunderwerken in Erlösung der Gefangenen hoch berühmt ist.

Den Ein und zwanzigsten des Christmonats.

Zu Calamin der Geburtstag des seel. Apostels Thomas, welcher den Parthern, Medern, Persern und Hyrcanern das Evangelium geprediget hat. Hernach ist er in Indien gekommen, und nachdem er auch diese Völker in der Christlichen Religion unterrichtet, auf Befehl des Königs mit Lanzen durchstochen worden, und gestorben: Seine übrig gebliebene Gebeine sind erstlich in die Stadt Edessa, hernach aber nach Orthona übergebracht worden.

In Toscana der heil. Märtyrer Johannes und Festus.

In Lycien des heil. Märtyrers Themistocles, welcher sich unter dem Kayser Decius für den heil. Dioscorus, den man zum Tode aufsuchte, darboth, auch auf der Folter gepeiniget, geschleiffet, mit Brügeln geschlagen, und also mit der Marter gekrönet ward.

Zu Nicomedia des heil. Priesters Glycerius, welcher in der Diocletianischen Verfolgung mit vielen Peinigungen gequälet, zuletzt ins Feuer geworfen ward, und die Marter erfüllete.

Zu Antiochia des heil. Bischofs und Märtyrers Anastasius, welcher unter dem Kayser Phocas von den Juden grausamlich getödtet wurde.

Zu Trier des heil. Bischofs und Beichtigers Severinus.

Den Zwey und zwanzigsten des Christmonats.

Zu Rom an der Lavicaner Landstraße zwischen den zwey Lorberbäumen der Geburtstag dreyßig heil. Märtyrer, welche in der Diocletianischen Verfolgung alle an einem Tage mit der Marter gekrönet worden sind.

Eben daselbst des heil. Flavianus, der Landvogt gewesen war, und unter dem abtrinnigen Julian Christi wegen gebrandmerket, und in die Tauriniſchen Bäder verwiesen wurde: daselbst hat er im Gebett seinen Geist aufgegeben.

Bey Ostia an der Tyber der heil. Märtyrer Demetrius, Honoratus und Florus.

Zu

Zu Alexandria des heil. Märtyrers Ischyrion, welchem, da er mit Schmähungen und Unbilligkeiten zum Opfer gezwungen werden sollte, er aber solches verachtete, ein spitziger Pfal mitten durch das Eingeweide gestossen, und also getödtet wurde.

In Aegypten des heil. Chäremon, Bischofs zu Nilopolis, und vieler anderer heil. Märtyrer, deren einige in der grausamen Verfolgung des Decius in die Flucht zerstreuet, und in den Wüsteneyen herum irrend, von den wilden Thieren zerrissen, andere durch Hunger, Kälte und Mattigkeit aufgerieben, noch andere aber von den Barbaren und Mördern getödtet, und mit der Ehre der Marter gekrönet wurden.

Zu Nicomedia des heil. Soldaten Zeno, welchem, da er den Diocletian, welcher der Ceres opferte, verlachte, die Kinnbacken zerbrochen, die Zähne ausgeschlagen, und der Kopf abgehauet wurde.

Den Drey und zwanzigsten des Christmonats.

Zu Rom der heil. Jungfrau und Märtyrinn Victoria, welche in der Verfolgung des Kaysers Decius, als sie mit dem Heyden Eugenius verlobt war, ihn aber nicht heyrathen auch nicht opfern wollte, nach vielen Wunderthaten, wodurch sie viele Jungfrauen zu Gott versammlet hatte, auf Bitte ihres eigenen Bräutigams von dem Scharfrichter mit einem Schwerd durchs Herz gestochen wurde.

Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. zwanzig Märtyrer, welche in der Diocletianischen Verfolgung mit den schwersten Peinigungen beleget, und zu Märtyrer Christi gemacht wurden.

Eben daselbst das Leiden der heil. Migdonius, und Mardonius, davon der eine in eben dieser Verfolgung mit Feuer verbrannt, der andere aber in eine Grube geworfen ward, und starb. Damals hat auch der Diaconus des heil. Anthimus Bischofs zu Nicomedia gelitten, welchen die Heyden, da er Briefe an die Märtyrer brachte, ergriffen und steinigten, wodurch er zum Herrn gieng.

In Creta der heil. Märtyrer Theodulus, Saturninus, Euporus, Gelasius, Eunicianus, Zeticus, Cleomenes, Agatopus, Basilides und Evaristus, welche in der Decischen Verfolgung viele Grausamkeiten erlitten haben, und enthauptet worden sind.

Zu Rom des seel. Servulus, von welchem der heil. Gregorius schreibt, daß er von der ersten Jugend an bis an sein Ende des Lebens in dem bedeckten Gang bey der Kirche des heil. Clemens als ein Wassersüchtiger gelegen habe, endlich aber durch den Gesang der Engeln eingeladen, zur Herrlichkeit des Paradeises eingegangen sey. An dessen Grab erzeiget Gott noch viele und öftere Wunderwerke.

Den Vier und zwanzigsten des Christmonats.

Die Vigilie der Geburt unsers Herrn Jesu Christi.

Zu Antiochia der Geburtstag vierzig heil. Jungfrauen, welche in der Decischen Verfolgung durch unterschiedliche Peinigungen die Marter vollendet haben.

Bey Spoleto des heil. Priesters und Märtyrers Gregorius, welcher zur Zeit der Kayfern Diocletian und Maximian erstlich mit knotigten Brügeln, und hernach, nach Rost und Gefängniß, mit eisernen Disteln auf die Knie geschlagen, auch mit brennenden Fackeln an die Seiten gebrannt, endlich aber enthauptet wurde.

Zu Tripoli der heil. Märtyrer Lucianus, Metrobius, Paulus, Zenobius, Theotimus, und Drusus.

Zu Nicomedia des heil. Märtyrers Euthymius, welcher in der Dioeletianischen Verfolgung, nachdem er viele zur Marter voraus geschicket hatte, endlich mit dem Schwerd durchstochen ihnen zur Krone selbst nachfolgte.

Zu Bourdeaux des heil. Bischofs Delphinus, welcher zur Zeit des Theodosius in Heiligkeit berühmt war.

Zu Rom der Geburtstag der heil. Jungfrau Tharsilla, des heil. Papst Gregorius Mutter Schwester, von welcher dieser selbst bezeuget, daß sie in der Stunde ihres Absterbens Jesum habe zu sich kommen gesehen.

Zu Trier der heil. Jungfrau Irmina, einer Tochter des Königs Dagobertus.

Den Fünf und zwanzigsten des Christmonats.

Im Jahr nach Erschaffung der Welt, da Gott am Anfang Himmel und Erde erschuff, fünf tausend ein hundert neun und neunzig: Von der Sünd-

Sündfluth zwey tausend neun hundert sieben und fünfzig: Von der Geburt Abrahams zwey tausend und fünfzehn: Von Moyses und dem Ausgang der Kinder Israel aus Aegypten ein tausend fünf hundert zehn: Von der Salbung Davids zum König ein tausend zwey und dreyßig: In der fünf und sechszigsten Woche nach der Prophezeihung Daniels: In der hundert und vier und neunzigsten Olympiade: im sieben hundert und zwey und fünfzigsten Jahr nach Erbauung der Stadt Rom, und im zwey und vierzigsten der Regierung des Kayfers Octavianus, da in der Welt ein allgemeiner Friede war, im sechsten Alter der Welt, wird JEsus Christus ewiger Gott, des ewigen Vatters Sohn, da er die Welt durch seine seeligste Ankunft heiligen wollte, von dem heil. Geist empfangen, und neun Monat nach seiner Empfängniß (Hier wird mit hoher Stimme gesprochen, und alle beugen die Knie) zu Bethlehem Juda aus Maria der Jungfrau gebohren, und Mensch worden: Hier aber noch höher: und im Ton der Paßion.

Die Geburt unsers Herrn JEsu Christi nach dem Fleisch.

Was nun folgt, wird im gewöhnlichen Ton der Lesung des Märtyrer-Calenders gelesen, und alle stehen auf.

An eben diesem Tage der Geburtstag der heil. Anastasia, welche zur Zeit des Diocletian erstlich eine grausame und unbarmherzige Gefängniß von ihrem Mann Publius ausgestanden hat, worinnen sie jedoch von dem Bekenner Christi Chrysogonus vielfältig getröstet und gestärket ward: hernach ist sie wieder von dem Landvogt in Illirien Florus durch langwierige Gefängniß ausgemergelt, endlich aber mit ausgedehnten Händen und Füßen an Pfäle gebunden, und um sie herum ein Feuer angezündet worden, worinnen sie auf der Insul Palmaria die Marter vollendete. Sie ist aber dahin mit zwey hundert Männern und siebenzig Weibern gebracht worden, welche alle durch unterschiedliche Hinrichtungen die Marter verherrlichet haben.

Zu Rom in dem Begräbnißhofe des Apronianus der heil. Jungfrau Eugenia, welche zur Zeit des Kayfers Gallienus nach vielen Tugendzeichen, und nachdem sie die heil. Chöre der Jungfrauen zu Christo versammlet hatte, unter dem Stadtvogt Nicetius lange gekämpft, und zuletzt mit dem Schwerd erwürget wurde.

Zu Nicomedia das Leiden vieler tausend Märtyrer. Als diese an Christi Geburtstage zum Gottesdienst zusammen gekommen waren, hat der Kayser Diocletian die Kirchthüren zuschliessen lassen, um und um Feuer anlegen, vor der Thüre aber einen Dreyfuß mit Weyrauch setzen, und durch einen Herold mit lauter Stimme ausruffen lassen, daß, wer dem Feuer entgehen wollte, der sollte heraus kommen, und dem Jupiter Weyrauch anzünden. Als nun alle mit einhelliger Stimme antworteten, daß sie lieber für Christum sterben wollten: sind sie von dem angezündeten Feuer verzehret worden, und haben verdienet an diesem Tage in dem Himmel gebohren zu werden, an welchem Christus für das Heil der Welt hat wollen auf Erden gebohren werden.

Zu Barcelona in Spanien der Geburtstag des heil. Beichtigers Petrus Nolasco, Stifters des Ordens Maria de Mercede für die Befreyung der Gefangenen, der in Kräften und Wunderwerken berühmt war: Dessen Fest auf Befehl Alexanders des Siebenten den ein und dreyßigsten des Jenners gefeyert wird.

Den Sechs und zwanzigsten des Christmonats.

Zu Jerusalem des heil. Stephanus ersten Märtyrers, welcher von den Juden nicht lange nach des Herrn Himmelfart gesteiniget worden ist.

Zu Rom des heil. Marinus, vom Rathsherrn-Stande, welcher unter dem Kayser Numerian, und dem Vogt Marcian der Religion wegen gefangen genommen, und mit Folter und Klauen als ein Knecht gestraft wurde; man warf hierauf ihn in eine Bratpfanne, allein da sich das Feuer in einen kühlen Thau verwandelte, ward er wieder frey gemacht: man hat ihn auch den wilden Thieren fürgeworfen, er blieb aber auch von diesen unverletzt; endlich aber ist er noch einmal zum Altar geführet, und da die Götzenbilder auf sein Gebett umstürzten, mit dem Schwerd durchstochen worden, und hat den Triumph der Marter erhalten.

Ferner zu Rom auf der Appischen Straße die Begräbniß des heiligen Papst Dionysius, welcher in vielen für die Kirche über sich genommenen Arbeiten und Glaubens-Proben berühmt gewesen ist.

Eben daselbst des heil. Papst und Bekenners Zosimus.

In Mesopotamia des heil. Bischofs Archelaus, der in Lehre und Heiligkeit berühmt ist.

Zu

Zu Majuma des heil. Bischofs Zeno.

Zu Rom des heil. Theodorus, eines Küsters in der Kirche des heil. Petrus, dessen der seel. Papst Gregorius gedenket.

Den Sieben und zwanzigsten des Christmonats.

Bey Ephesus der Geburtstag des heil. Apostels und Evangelisten Johannes, welcher nach Schreibung seines Evangelienbuchs, nach Landes-Verweisung, und nach aufgerichteter göttlicher Offenbarung, bis in die Zeiten des Kayfers Trajan gelebet, und die Kirchen in ganz Asien gestiftet und regieret hat. Er ist im höchsten Alter, und im acht und sechszigsten Jahr nach des Herrn Leiden gestorben, und bey dieser Stadt begraben worden.

Zu Alexandria des heil. Bischofs Maximus, welcher durch seine Bekenntniß sehr berühmt und verherrlichet worden ist.

Zu Constantinopel der heil. Bekenner und Brüder Theodorus, und Theophanes, welche von Jugend auf in dem Kloster der heil. Saba waren erzogen worden. Als sie hernach für die Verehrung der heil. Bilder gegen den Kayser Leo Armenus tapfer stritten, hat sie derselbe mit Schlägen mißhandeln, und ins Elend verjagen lassen: nach dessen Tode aber, da sie dem Kayser Theophilus, welcher gleiche Gottlosigkeit an sich hatte, ebenfals standhaften Widerstand thaten, sind sie wiederum geschlagen und ins Elend vertrieben worden, worinnen Theodorus im Gefängniß den Geist aufgab; Theophanes aber ist, nachdem die Kirche den Frieden wieder bekommen, Bischof zu Nicäa geworden, und im Herrn entschlaffen.

Eben daselbst der heil. Jungfrau Nicerata, welche unter dem Kayser Arcadius in Heiligkeit berühmt gewesen ist.

Den Acht und zwanzigsten des Christmonats.

Zu Bethlehem Juda der Geburtstag der heil. unschuldigen Kindlein, welche Herodes um Christi willen hat tödten lassen.

Zu Ancyra in Galatien der heil. Märtyrer Eutychius des Priesters, und Domitianus des Diacons.

In Africa der Geburtstag der heil. Märtyrer Castor, Victor, und Rogatianus.

Zu

Zu Nicomedia der heil. Märtyrer Indes eines Kämmerlings, und der Jungfrauen Domna, Agapis, und Theophila mit ihren Gesellen, welche in der Diocletianischen Verfolgung nach langen Kämpfen durch verschiedene Todesarten die Märtyrerkrone erhalten haben.

Zu Neucäsarea in Ponto des heil. Märtyrers Troadius, in der Verfolgung des Decius, welchem in seinem Kampfe der heil. Gregorius der Wundermann im Geist beygestanden, und die Marter zu erleiden gestärket hat.

Zu Arabissi in Nieder-Armenien des heil. Märtyrers Cäsarius, welcher unter dem Galerius Maximianus gelitten hat.

Zu Lion in Frankreich der Geburtstag des heil. Franciscus von Sales, Bischof zu Genf, der wegen seines inbrünstigen Eifers in Bekehrung der Ketzern von Alexander dem Siebenten in die Zahl der Heiligen gesetzet worden ist. Sein Fest aber wird auf Befehl dieses Papsts den neun und zwanzigsten des Jenners gefeyert, an welchem Tage sein heil. Leib von dannen nach Anecy gebracht worden ist.

Zu Rom des heil. Priesters Domnio.

In Aegypten des heil. Mönchs Theodorus, eines Schülers des heil. Pachomius.

Im Lirinenser Kloster des heil. Mönchs Antonius, der in Wunderwerken berühmt ist.

Den Neun und zwanzigsten des Christmonats.

Zu Cantelberg in Engelland der Geburtstag des heil. Bischofs und Märtyrers Thomas, welcher wegen Beschützung der Gerechtigkeit und Kirchen-Freyheit durch gottloser Menschen Aufruhr in seiner Kirche mit dem Schwerd getödtet ward, und zum Herrn gieng.

Zu Jerusalem des heil. Königs und Propheten David.

Zu Arles der Geburtstag des heil. Trophimus, dessen der heil. Paulus in seinem Briefe an den Timotheus Meldung thut, von diesem Apostel ist er auch zum Bischof geweyhet, und in besagte Stadt das Evangelium Christi zu verkündigen geschickt worden: ja aus dem Brunnen seiner Predigt hat (wie der heil. Papst Zosimus schreibt) ganz Frankreich die Bächlein des Glaubens empfangen.

Zu

Zu Rom der heil. Märtyrer Callistus, Felix, und Bonifacius.

In Africa das Leiden der heil. Märtyrer Dominicus, Victor, Primian, Lybosus, Saturinus, Crescentius, Secundus, und Honoratus.

Zu Wien in Frankreich des heil. Crescens, eines Schülers des seel. Apostels Paulus, und ersten Bischofs dieser Stadt.

Zu Constantinopel des seel. Abts Marcellus.

Im Orimenser Flecken des heil. Abts und Beichtigers Ebrulphus, zur Zeit des Königs Childebert.

Den Dreyßigsten des Christmonats.

Zu Spoleto der Geburtstag der heil. Märtyrer Sabinus eines Bischofs, Exuperantius und Marcellus der Diaconen, wie auch des Landpflegers Venustianus, dessen Ehefrau und Kinder, unter dem Kayser Maximian: von welchen Marcellus und Exuperantius erstlich an die Folter aufgehenget, hernach mit Brügeln hart geschlagen, mit Klauen zerrissen, und durch Brennung an den Seiten gebraten wurden, und die Marter erfülleten: Venustianus aber ward nicht lange hernach nebst seiner Frau und Söhnen durchs Schwerd getödtet; und der heil. Sabinus nach abgehauenen Händen in einem langwierigen Kerker ausgemergelt, und bis zum Tod geschlagen. Ob nun dieser ihre Marter gleich zu verschiedenen Zeiten fürgegangen ist, wird sie doch an einem Tage gefeyert.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Mansuetus, Severus, Appianus, Donatus, Honorius, und ihrer Gesellen.

Zu Thessalonica der heil. Märtyrinn Anysia.

Eben daselbst des heil. Anysius, Bischofs dieser Stadt.

Zu Mayland des heil. Bischofs und Beichtigers Eugenius.

Zu Ravenna des heil. Bischofs Liberius.

Zu Aquila bey den Vestinern des heil. Bischofs Reinerus.

Den Ein und dreyßigsten des Christmonats.

Zu Rom der Geburtstag des heil. Papst Silvester, welcher den Kayser Constantinus den Großen getauffet, die Nicänische Kirchenversammlnng bestättiget, und nach vielen andern heiligst ausgerichteten Sachen sein Leben im Frieden beschlossen hat.

Fer-

Ferner zu Rom an der Salzstraße auf dem Begräbnißhofe der Priscilla der heil. Märtyrinnen Donata, Paulina, Rustica, Nominanda, Serotina, Hilaria, und ihrer Gesellinnen.

Bey Sens des heil. Sabinianus eines Bischofs, und Potentianus, welche von dem Papst zu Rom das Evangelium zu predigen dahin geschickt worden sind, und diese Hauptstadt durch die Marter ihrer Bekenntniß berühmt gemacht haben.

Eben daselbst der heil. Jungfrau und Märtyrinn Columba, welche nach überwundenem Feuer in der Verfolgung des Kayfers Aurelianus mit dem Schwerd getödtet wurde.

Zu Rhätiaria des heil. Exorcisten Hermetes.

Zu Catanea in Sicilien das Leiden des heil. Stephanus, Pontianus, Attalus, Fabianus, Cornelius, Sextus, Flores, Quinctianus, Minervinus, und Simplicianus.

An eben diesem Tage des heil. Zoticus, eines Priesters zu Rom, welcher nach Constantinopel zog, und die Sorge die Wayßlein zu ernähren über sich nahm.

Zu Ravenna des heil. Priesters und Beichtigers Barbatianus.

An eben diesem Tage der jüngern heil. Melania, welche mit ihrem Gemahl von Rom nach Jerusalem zog, und sie unter den Gott geweyheten Frauen, der Mann aber unter den Mönchen ein geistliches Leben führten, sie sind beyde eines seeligen Endes entschlaffen.

℣. Und anderswo vieler andern heil. Märtyrer und Beichtiger, auch heil. Jungfrauen.

℟. GOtt sey Dank.



Erin-

Erinnerung.

Obschon, vermöge der Verordnung Gregorius des XIII. welche nach der Verbesserung des Römischen Märtyrer-Calenders ausgefertiget wurde, durchaus verbotten ist andere Namen der Heiligen aus eigener Authorität in denselben hinein zu setzen, weilen ein jeder Zusatz oder Veränderung der Namen bey der heil. Congregation sacrorum Rituum, und dem Schluß des Papst gesuchet werden muß; So hat doch nichts destoweniger eben derselbe Gregorius in vorbesagter Verordnung gnädigst verwilliget, daß, wenn etwa etliche Namen der Heiligen wären, die auf besondere Art in sonderbarlichen Kirchen oder Oertern gefeyert würden, dieselben besonders und ausserhalb des Römischen Märtyrer-Buches mögen aufgeschrieben werden, jedoch mit dem Beding, daß die Reguln, welche im Römischen Märtyrer-Calender vorgeschrieben werden, genau beobachtet würden. Die Worte der Gregorianischen Verordnung lauten also: Wenn einige noch andere Heiligen, die in ihren Kirchen oder Oertern pflegen gefeyert zu werden; so sollen sie dieselben nicht in dieses Buch hinein setzen, sondern besonders aufgezeichnet haben, und ihnen denjenigen Ort und die Ordnung zueignen, welche in denen hier fürgeschriebenen Reguln fest gesetzet wird. Vermöge dieser Päpstlichen Verordnung nun ist es geschehen, daß nach Vollendung dieser neuen Ausgabe des Römischen Märtyrer-Buches einige besondere Märtyrer-Verzeichnisse etlicher Regulierten Orten angehenget worden sind. Damit aber niemand von denen in der Gregorianischen Verordnung fürgeschriebenen Reguln abgehe, so werden einem jeden besondern Märtyrer-Buche einige Rubriquen, die aus dem Römischen Märtyrer-Calender, oder aus der heil. Congregation der Kirchen-Gebräuche genommen sind, fürgesetzet, damit so wohl in Aufzeichnung, als in Lesung der Namen der besondern Heiligen alles richtig und ordentlich geschehen möge. Es werden auch über dieß nur diejenige Namen der Heiligen hinein gesetzt, von denen es klärlich bekannt ist, daß ihre Verehrung und Amt durch die Schlüsse der heil. Versammlung über die Kirchen-Gebräuche und Päpste gebilliget, und verstattet worden sey.

Das Märtyrer-Buch
deren Heiligen
für die Regulirte Chorherren, wie auch für die Kloster- oder Chorfrauen desselben Ordens.

Der Orden der Regulirten Chorherren (welche in den ersten Zeiten der Kirche Clerici genennet wurden, und, wie der heil. Papst Pius V. in der Bulle: Cum ex Ordinum dd. 1. Decemb. 1570. sagt: Ihren Ursprung von den Aposteln genommen haben, und von dem heil. Augustinus ihrem Verbesserer, durch den Weg der Reformation gleichsam der Welt aufs neue gebohren worden sind) ist in der ganzen Welt ausgebreitet, glänzet mit unzahlbaren Schaaren der Heiligen, und wird in verschiedene Versammlungen beyderley Geschlechts getheilet. Man zehlet derselben über drey und dreyßig, und jede stehet unter ihrem besondern Haupte. Weil nun diese fast alle sich des lateinischen Ritus bedienen, so lesen sie auch vermöge Apostolischer Vergünstigung von ihren Heiligen besondere Officia. Diese sind von eben demselben heil. Pius V. nach der Verbesserung des Römischen Breviarii im Jahr 1568. in motu proprio: Licet Ecclesia Dei Sponsa den 19ten Dec. 1570. am ersten nur derjenigen Versammlung verstattet worden, die wegen ihrer uralten Wohnung bey der heil. Lateranensischen Kirche zu Rom die Lateranensische genennet ward, dergestalt, daß ihnen vergönnet wurde, sie besonders, und von dem Römischen Breviario abgeschlossen, zu gebrauchen, und wo es ihnen beliebig zum Druck zu geben. Nach der Zeit ist dieses Privilegium auch auf andere Congregationen, fürnemlich auf die Rheinische unter dem Titul Sanctissimi Salvatoris, erstrecket worden, und da es vorher, wie aus dem Decret S. R. C. vom 22. Dec. 1612. und aus noch einem neuern vom 9. Augusti 1681. zu ersehen, nur auf einige Heiligen besagten Ordens verstattet worden war, jetzo gleich denen Laterane-

nen-

nensischen, auch zum Vortheil der Rheinischen auf alle Heiligen erweitert worden. Nebst diesem ist auch durch einen Schluß S. R. C. vom 16. Dec. 1679. denen Regulirten Chorherren von der Lateranensischen Hauptkirche erlaubet worden die Officia der Heiligen der Römisch Lateranensischen Hauptkirche betten zu dörfen, welche Freyheit kraft eines Decrets vom 24. Febr. 1680. auch denen Klosterfrauen besagter Versammlung verstattet worden ist.

Es ist aber zu merken, daß einige Congregationen der Regulirten Chorherren dieses heil. Augustini nicht alle Officia der Heiligen wie die Rheinische und andere betten, gleichwie auch nicht andere Officia, die nur den Lateranensischen und ihren Chorfrauen erlaubet worden sind, auch nicht allezeit auf einen Tag, wegen der Ungleichheit des Ritus oder Classis, oder anderer Ursachen wegen, (obwohlen allen Chorherren, wenn sie nur Regulares des heil. Augustini sind, vermöge der Declaration S. R. C. in Augustana Provinciæ Moguntinæ vom 11. Sept. 1660. verstattet ist, die Officia dieses Ordens zu betten) daher es dann kommt, daß eine jede Congregation noch einige besondere Officia hat, und deswegen, in Absicht auf die Art und Weise des lesens, nicht allezeit mit den andern überein kommt. Was aber die Prämonstratenser Regulirten Chorherren und Chorfrauen betrift, deren Orden von dem heil. Norbertus gestiftet worden, da er in einer himmlischen Erscheinung die Regul durch den heil. Augustinus empfieng; so halten dieselben keine andere Officia, ausgenommen die zwey Feste des heil. Augustinus, nemlich seinen Geburtstag, und Erhebung mit der Octav, wie auch das Fest seiner Bekehrung, und das Fest der heil. Monica, nebst denen, so dem Prämonstratenser Orden ins besondre eigen sind. Weilen aber in Lesung des Römischen Märtyrer-Buches diejenigen Feste, von welchen den folgenden Tag das Officium gehalten wird, zuerst müssen gelesen werden, und Gregorius XIII. bey dessen Approbation in seinem Breve-Emendato, vom 14. Januar. 1584. allen besondern Kirchen, Klöstern, Conventen, oder Orden befohlen hat, daß sie dieses Fest besonders aufgezeichnet haben sollten. So werden auch in diesem Märtyrer-Buch nur diejenigen Namen und Lobsprüche der Heiligen des Ordens der Regulirten Chorherren und Chorfrauen aufgezeichnet, von welchen, vermöge approbirter Gewohnheit und Apostolischer Erlaubniß, in allen respectivè Congregationen dieses Ordens das Officium gehalten wird, oder Gedächtniß geschiehet, damit von denselben an

den eigenen Oertern, oder angesetzten Tagen zur ersten oder andern Stelle könne gelesen werden, wie im Märtyrer-Buche. Dieses muß auch in denen zu haltenden respectivè Officiis votivis beobachtet werden auf folgende Weise: nemlich die Feste, welche von allen Regulirten Chorherren auf einerley Tag gehalten werden, findet man durch dieses Zeichen * angedeutet, diejenigen, welche von den Chorherren des heil. Augustinus mit Ausnahme der Prämonstratenser gefeyert werden, stehen ohne Zeichen: Die, welche auf einen andern Tag von den Lateranensern und einigen andern, als entweder von den Rheinischen, oder Wienern, oder S. Spiritus in Saxia, oder Prämonstratensern gehalten werden, sind mit ihren eigenen Namen benennet: Die endlich, welche nur von den Lateranensern allein, als die zur Lateranenser Kirche gehören, gefeyert werden, sind mit einem † bezeichnet. Der andern Namen aber, von welchen in allen respectivè Versammlungen beyderley Geschlechts kein Officium, wohl aber in etlichen Kirchen und Oertern feyerliche Gedächtniß gehalten wird, die sollen nach vorgeschriebener Regul oder Rubric an ihrer Stelle und Ordnung im Römischen Märtyrer-Buche gelesen werden.

MAR-

MARTYROLOGIUM
deren Heiligen
für die Regulirte Chorherren, wie auch für die Kloster-Chorfrauen desselbigen Ordens.

Im Jenner.

† 3. Der achte Tag des heil. Apostels und Evangelisten Johannes, von dem die Lateranensische Kirche den Namen mit führet zu Rom ꝛc.

16. Bey den Prämonstratensern. Zu Ilbenstadt in Deutschland des seel. Beichtigers Godefridus, welcher aus Königlichem Stammen zu einem Prämonstratenser Chorherrn worden, stiftete drey Klöster, und ware in seiner selbst-eigener Verachtung fürtreflich, ist mit Tugenden und Wunderzeichen leuchtend, den dreyzehnten Tag Januarii im Herrn entschlaffen. Zu Rom ꝛc.

19. Bey den Lateranensern ꝛc. Des heil. Beichtigers Melanius, Redonensischen Bischofs, welcher die Zierde des Ordens der Chorherren gemehret, und mit Herrlichkeit der Tugenden und Wunderzeichen berühmt, den 6. Tag Januarii zum Himmel gefahren ist. Des heil. Canutus ꝛc.

22. Zu Novara des heil. Beichtigers und selbiger Stadt ersten Bischofs Gaudentius, welcher den Orden der Regulirten Chorherren in Occident fortgepflanzet, und die Novariensische Geistlichkeit an Ordnung und Zahl fürtreflich gemacht, auch die ihm anbefohlene Kirche ganz heilig regieret hat. Zu Valenz ꝛc.

23. Zu Toledo des heil. Ildefonsus oder Alfonsus, erstlich der Regulirten Geistlichen in dem Agaliensischen Kloster Vorstehern, demnechst selbiger

biger Stadt Bischofen, welcher wegen sonderbarer Vollkommenheit des Lebens ꝛc. Wie im Römischen Martyrologio, zu Barcinona ꝛc.

† 28. Auch bey den Rheinischen. Zu Rom der heil. Agnes zum andernmal. Daselbst ꝛc.

29. Bey den Lateranensern ꝛc. Zu Mayland des heil. Priesters Aquilinus, welcher, da er ein Regulirter Chorherr der Cöllnischen Kirche war, zum Bischof erwöhlet, und sich der bischöflichen Würde gänzlich entzogen, davon geflohen, und in dem Kloster der Regulirten Geistlichkeit des heil. Laurentius zu Mayland sich aufgehalten hat, allwo er gegen die Arianer durch öffentliches Predigen und Disputiren tapfer kämpfend, von denselbigen mit einem Schwerd durch die Gürgel durchstochen mit der Marter gekrönet wurde. Zu Lion ꝛc.

Im Hornung.

1. In Schottland der heil. Jungfrau Brigida, welche nach empfangenem heil. Weyhel der Regulirten Chorfrauen, da sie das Holz des Altars berührte, ist selbiges zur Bezeugung ihrer Jungfrauschaft gleich grün worden. Dero Leichnam ist in der Stadt Duno in dem Grab des heil. Bischofs Patritius beygesetzt worden. Der Geburtstag ꝛc.

3. Bey den Rheinischen. Zu Sebaste ꝛc.

4. Bey den Lateranensern ꝛc. In dem Kloster Sempingamia, Lincolniensischen Bistums in Engelland, des heil. Beichtigers Gilbertus, welcher als ein emsiger Unterhalter und tapferer Verfechter der Canonischen Zucht, mit Demuth und andern Tugenden glanzend zum Herrn gefahren. Zu Florenz ꝛc.

6. Zu Bononien des heil. Beichtigers Guarinus, welcher, nachdem er daselbst das Spital zum heil. Job erbauet, aus einem Regulirten Chorherrn Bischof und Prænestinischer Cardinal, mit Heiligkeit des Lebens ansehnlich, in sehr hohem Alter im Herrn entschlaffen, und in der Kirche des heil. Agapitus zu Præneste ist begraben worden. Zu Cäsarea ꝛc.

8. Bey den Lateranensern ꝛc. Des heil. Bischofs Inventius, oder Juventius, welcher den alten Ordensstand deren Regulirten Chorherren mit dem Glanz seiner Heiligkeit erleuchtet, und in dem Evangelio tapfer gearbeitet hat. Des heil. Johannes ꝛc.

9. Zu

9. Zu Arras in Frankreich des heil. Bischofs Vedastus, selbiger Stadt Bischofen, welcher dem Französischen König Clodoveo zur Annehmung des Glaubens Christi behülflich, und seiner Geistlichkeit das Vorhaben des Regulirten Lebens zu halten ein Urheber gewesen ist, dessen Leben und Tod mit vielen Wunderzeichen herrlich ware, ist aber gestorben den 6. Hornung. Zu Alexandria ꝛc.

Bey den Wiennern, wie den 29. Jenner, darnach: zu Alexandria ꝛc.

11. Bey den Wiennern, wie den 4. dieses, darnach: In Africa ꝛc.

12. Bey den Wiennern, wie den 9. dieses, darnach: zu Barcinona ꝛc.

13. Zu Rom des heil. Papst Gregorius des Andern, welcher vormalen der Zahl der Geistlichen der Lateranensischen Kirche zugeschrieben war. Er hat sich der Gottlosigkeit des Leo Isauricus auf schärfste widersetzet, und den heil. Bonifacius das Evangelium zu predigen in Deutschland gesendet. zu Antiochia ꝛc.

14. Bey den Wiennern, wie den 8. dieses, darnach: zu Rom ꝛc.

† 17. Des heil. Anastasius, eines Mönchs aus Persien, welcher den 22. Tag des Jenners die Marterkrone erlanget hat; Dessen Leichnam an dem Ort: Sancta Sanctorum genannt, ehrerbietig aufbehalten wird. zu Rom ꝛc.

Bey den Rheinischen: Des heil. Daniels, eines Leviten unter der Regulirten Geistlichkeit, welcher wegen Verkündigung des Christlichen Glaubens ergriffen, und mitten zwischen zween Brettern mit Nägelen durchbohret, die Marterkron erhalten hat; Dessen Leichnam, so lang verborgen gelegen, durch himmlische Offenbarung und Erleuchtung eines Blinden entdeckt, den 3. Jenner ist erfunden worden. zu Rom ꝛc.

Bey den Prämonstratensern: Zu Ratzeburg des heil. Evermodus, welcher mit dem heil. Norbertus des Tanchelinus Ketzerey zu Antwerpen vertilget hat, und nachdem er Bischof zu Ratzeburg worden, ist er mit Tugenden, mit der Gabe der Sprachen und mit Wunderzeichen leuchtend zu dem Herrn gefahren. zu Rom ꝛc.

18. Zu Conimbria in dem Kloster zum heil. Creutz des heil. Beichtigers Theotonius, welcher nach wiederholter Pilgerfart zu den heil. Jerosolymitanischen Oertern gemeltes Kloster des heil. Creutzes gestiftet, und die Regularische Zucht deren Lateranensischen Chorherren in Portugal wie-

wieder hergestellet hat, und endlich an Verdiensten und Tugenden fürtreflich gegen Himmel gefahren ist. zu Jerusalem ꝛc.

† 19. Des heil. Leviten Vincentius, welcher den 22. Tag des Jenners mit der Marter ist gekrönet worden. zu Rom ꝛc.

Bey den Rheinischen, wie den 19. Jenner, darnach: zu Rom ꝛc.

21. Bey den Rheinischen, wie den 29. Jenner, darnach: in Sicilien ꝛc.

23. Die Vigilie und gebottener Fastabend des heil. Apostels Matthias. Des heil. Beichtigers Abilius, welcher aus der Alexandrinischen, wegen Haltung des Regulirten Lebens, hochberühmten Geistlichkeit zum Bischof selbiger Stadt erhöhet, den 22. Hornung durch ein seeliges Ende ruhet. zu Sirmio ꝛc.

Im Schaltjahr, 24. Die Vigilie und gebottener Fastabend des heil. Apostels Matthias, item die Gedächtniß ꝛc.

25. und im Schaltjahr 26. Zu Rom des heil. Papst Felix des Dritten, welcher ein Lateranensischer Clericus regularis, und des heil. und grossen Papst Gregorius Uranherr gewesen, von dem er Gregorius selbst erzehlet, daß er der heil. Tharsilla seinem Enklein erschienen, und sie zu den himmlischen Freuden beruffen habe. In Aegypten ꝛc.

27. oder 28. Zu Sevilien in Spanien des heil. Leandrus, Regulirten Chorherrns, und selbiger Stadt Bischofs, durch dessen Predigt und Lehr das Volk der Visigothen, durch Beyhülf Reccaredi derselben König, von der Arianischen Gottlosigkeit zu dem Catholischen Glauben ist bekehret worden. zu Rom ꝛc.

28. und im Schaltjahr 29. Zu Pavia die Erhebung des Leibes des heil. Vatters Augustinus, welcher aus der Insul Sardinien überbracht, in der Kirche des heil. Petri in Cölo aureo in Begleitung vieler Bischöfen, und des Longobardischen Königs Luitprand selbst aufs allerherrlichste ist beygesetzet worden. zu Rom ꝛc.

Im Merz.

1. Zu Perus die Erhebung des heil. Bischofs Herculanus, welcher das Leben der Regulirten Chorherren daselbst angenommen, und nachdem er zur bischöflichen Würde ist erhoben worden, hat er seine Geistlichen durch

durch seine Lehr wieder zur erstern Lebenszucht gebracht, und ist auf Befehl ꝛc. zu Rom ꝛc.

Bey den Prämonstratensern, wie unten, darnach: zu Rom deren Heiligen ꝛc.

2. Zu Anjou in Frankreich des heil. Beichtigers Albinus, welcher, nachdem er in dem Cincillacensischen Kloster denen Regulirten Chorherren vorgestanden, dieser Stadt Bischof geworden, und ist mit Ruhm der Tugenden und Wunderzeichen ansehnlich, unter dem König Childeberto den ersten Tag des Merzen gegen Himmel gefahren. zu Rom ꝛc.

Bey den Wiennern, wie am 1. dieses, darnach: zu Rom ꝛc.

† 3. Deren heil. Diodorus des Priesters, Marianus des Diacons, und anderer ihnen zugesellten Märtyrer unterschiedenen Stands und Geschlechts, dero Leiber den 17. Jenner zur Zeit des Papst Stephanus des Sechsten erfunden worden, und an dem Ort: Sancta Sanctorum genannt, aufbehalten werden. zu Cäsarea ꝛc.

Bey den Rheinischen, wie am 4. Hornung, darnach: zu Cäsarea ꝛc.

Bey den Wiennern, wie am 2. dieses, darnach: zu Cäsarea ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. In Frießland des seel. Fridericus, Beichtigers und ersten Abtens auch Stifters des Klosters Mariä-Garten, Chorherrn des Prämonstratenser Ordens, welcher von selbiger Jungfräulichen Mutter einem Kind, so ohne die Tauf gestorben, das Leben erhalten, ist reich an Tugenden und Verdiensten, und leuchtet mit vielen Wunderzeichen. zu Cäsarea ꝛc.

5. Das Fest aller Heiligen des Ordens der Regulirten Chorherren des heil. Augustinus. zu Antiochia ꝛc.

6. Zu Barcinone in Spanien des heil. Ollegarius, oder Illdegarius, war erstlich ein Regulirter Chorherr, demnechst selbiger Stadt Bischof und Tarraconensischer Erzbischof, ist wegen Reformation der Geistlichkeit, gehaltenen Synodalischen Versammlungen, wegen vieler Arbeit, so er wider die schismatische Ketzer übernommen, und wegen allerley Tugenden hoch berühmt, welchen der heil. Bernardus Abt zu Clareval mit grossen Lobsprüchen verherrlichet hat. zu Nicomedia ꝛc.

13. Bey Cammerich des heil. Beichtigers Ansovinus, welcher aus einem Regulirten Chorherrn selbiger Stadt Bischof worden, und diese Kirche also regieret hat, daß er Gott lieb, und den Menschen angenehm gewesen. zu Nicomedia ꝛc.

14. Bey den Rheinischen, wie am 8. Hornung, darnach: zu Rom ꝛc.

15. Zu Rom des heil. Beichtigers Zacharias, welcher erstlich der regulirten Geistlichkeit zugesellet, demnechst zum Römischen Papst erwöhlet, die Kirche Gottes mit höchster Wachtsamkeit regieret hat, endlich herrlich an Verdiensten im Frieden ruhet. zu Cäsarea ꝛc.

16. Bey den Rheinischen. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Fusca, welche, da der Kayser Decius regierte, mit ihrer Nährmutter Maura unter dem Landpfleger Quinctianus viel erlitten, endlich mit dem Schwerd durchstochen, den 13. Tag im Hornung die Marter vollendet hat. zu Rom ꝛc.

* 17. In Irrland der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Patritius, welcher der erste gewesen, so Christum daselbst verkündiget, hat die sämtliche Geistlichkeit dieser Insul die regulirte Lebensart zu halten ermahnet, und ist mit vielen Wunderzeichen und Tugenden scheinbar gewesen. zu Jerusalem ꝛc.

18. Der heil. Jungfrau Gertrudis, welche in dem Kloster zu Nivella deren regulirten Jungfrauen Vorsteherinn gewesen, und den 17. Merz zu ihrem Bräutigam gefahren. zu Cäsarea ꝛc.

Bey den Wiennern, wie am 17. dieses, darnach: zu Cäsarea ꝛc.

23. Bey den Wiennern, wie am 18. dieses, darnach: in Africa ꝛc.

Wann das Fest der Verkündigung der seeligsten Jungfrau Maria auf einen Sonntag fallet, so wird am Montag den 26. gelesen: Das Fest der Verkündigung der allerseeligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria. Zu Rom in der Lavicaner Straße ꝛc.

26. oder 27. In Deutschland des heil. Beichtigers Ludgerus, welcher erstlich ein Vorsteher des Lutosanischen Klosters deren regulirten Chorherren, wird nachgehends erster Bischof zu Münster, und hat den Sachsen das Evangelium geprediget. zu Rom ꝛc. oder zu Drizipara ꝛc.

27. oder 28. Zu Poitou in Frankreich des heil. Beichtigers Guillelmus,

mus, mit dem Zunamen Temperius, welcher, nachdem er dem Kloster deren regulirten Chorherren des heil. Hilarius de Cella genannt, vorgestanden, selbiger Stadt Bischof worden, ware fürtreflich in Beschützung deren Kirchen-Rechten, und ist überreich an Tugenden und Verdiensten in dem Herrn entschlaffen. zu Drizipara ꝛc. oder zu Cäsarea ꝛc.

29. Bey den Prämonstratensern. Zu Wismar des heil. Ludolphus, welcher aus einem Canonico Camerario zu Ratzeburg, Prämonstratenser Ordens, durch eine heilige Wahl der Brüder zum Bischof selbiger Kirche erwöhlet; weil er die Kirchen-Rechte schützete, von Albertus Herzog in Sachsen mit allerhand Peinen angethan, die Marterkron erlangt hat.

Im April.

† 1. Zu Rom des heil. Bischofs und Märtyrers Venantius, dessen Leib in dem Betthauß der seel. Jungfrau Maria zu den Brunnen Lateranensischer Kirche aufbehalten wird. Item zu Rom das Leiden ꝛc.

* 4. Zu Sevilien in Spanien des heil. Beichtigers Isidorus, welcher, da er den regulirten Chorherren zugezehlet, und selbiger Stadt Bischof geweyhet worden, war er an Heiligkeit und Lehre ansehnlich, und hat mit Eifer des Catholischen Glaubens und Unterhaltung der Kirchen-Zucht die Spanischen Königreiche erleuchtet. zu Thessalonica ꝛc.

6. In Dännemark des heil. Guilelmus, oder Wilhelmus, er ware des Eschillensischen Klosters deren regulirten Chorherren Abt, an Leben und Wunderwerken leuchtend, welchen Honorius der Dritte der Zahl der Heiligen einverleibet hat. zu Rom ꝛc.

7. Bey den Prämonstratensern zu Steinfeld. Des seel. Beichtigers Hermannus, welchen die Gottesgebährerinn Maria durch einen Engel mit sich vermählen, und Joseph hat wollen benamset haben; Er ware wegen vieler Offenbarungen, Prophetischem Geist und Tugenden herrlich, gabe am Oster-Donnerstag seinen Geist auf in die Hände Christi JEsu, und leuchtet nach dem Tod mit Wunderzeichen. In Africa ꝛc.

8. Zu Jerusalem des heil. Beichtigers Albertus, welcher in dem Beschluß des Grabs des Herrn den Orden der regulirten Chorherren beken-

net, demnechst des Mortariensischen Klosters Vorsteher, und Vercellensischer Bischof, endlich Patriarch zu Jerusalem worden, nachdem er der Carmeliten-Familie die Regul und Weiß zu leben gegeben, ist er herrlich an Tugenden zum Herrn gefahren. zu Alexandria ꝛc.

9. Bey den Lateranensern ꝛc. In dem Aurelianischen Wald bey Lemovice in Frankreich des heil. Gaucherius, Beichtigers und regulirten Chorherrns, an Heiligkeit hoch berühmt, welchen Cälestinus der Dritte in der Heiligen Zahl geschrieben hat. zu Antiochia ꝛc.

Bey den Rheinischen. Zu Rom die Erhebung des Leibs der heil. Monica, des seel. Vatters und Bischofs Augustini Mutter, welcher unter dem Papst Martinus dem Fünften von Ostia Tiberina in die Stadt überbracht, in der Kirche, so dem heil. Augustinus geweyhet, ehrerbietsamlich ist beygesetzet worden. zu Antiochia ꝛc.

10. Bey den Rheinischen, wie am 9. dieses, darnach: Des heil. Ezechiels ꝛc.

† 11. Zu Rom des heil. Leo, zuvor eines regulirten Geistlichen der Lateranensischen Kirche, demnechst Papst und Beichtiger, welcher ꝛc.

* 12. Der heil. Märtyrer Domnio eines Bischofs, und acht Kriegsknechten, welche des vorigen Tags gelitten haben, und deren Leiber im Betthauß Mariä der seel. Jungfrau bey den Brunnen der Lateranensischen Kirche aufbehalten werden. zu Verona ꝛc.

Bey den Rheinischen. Am ersten nicht verhinderten Tag nach dem dritten Sonntag nach Ostern: Das Schutzfest des heil. Patriarchen Josephs, Bräutigams Mariä der allerseeligsten Jungfrau.

† 16. Zu Rom die Erhebung der Häupter der heil. Aposteln Petrus und Paulus aus dem Betthauß des Orts: Sancta Sanctorum genannt, in die Lateranensische Kirche, welche Papst Urbanus der Fünfte unter einem herrlich erbauten Gewölb in silbernen mit Perlen besetzten Kasten eingefasset hat. zu Corintho ꝛc.

Bey den Rheinischen. Zu Eugubio in Umbrien des seel. Beichtigers Archangelus, eines Regulier Chorherrn, welcher von Unschuld des Lebens, Liebe gegen den Nächsten, und Gabe der Weißheit durchleuchtig gewesen ist: Dessen Leib in der Kirche des heil. Ambrosius andächtiglich verehret wird. zu Corintho ꝛc.

Im

Im Mayen.

Bey den Prämonstratensern, am Sonntag innerhalb der Octav der Himmelfart. Im Bistum Ruremund der Provinz Falkenburg des heil. Beichtigers Gerlacus, welcher unter dem Habit der Prämonstratensern vierzehn Jahre innerhalb einer Eichen, die er hatte aushölen lassen, eingeschlossen, ein hartes Leben geführet, und endlich an Tugenden und Wunderwerken berühmt, im Herrn entschlaffen ist den fünften Tag des Jenners.

* 4. Bey den Ausgängen der Tyber der Geburtstag der heil. Monica, des seel. Vatters Augustini Mutter, von Dero herrlichem Leben er im Buch der Bekenntnissen Zeugniß hinterlassen hat. Im Phenenser Bergwerk ꝛc.

* 5. Zu Mayland die Bekehrung des heil. Vatters Augustinus, Bischofs und Kirchenlehrers, welcher von dem seel. Ambrosius die Wahrheit des Catholischen Glaubens erlernet, und an diesem Tage ist getauffet worden. zu Rom ꝛc.

† 6. Zu Rom des heil. Johannes für der lateinischen Pforte ꝛc.

7. Bey den Lateranensern ꝛc. Zu Rom des heil. Benedictus des Andern, welcher zuvor ein Chorherr zu Lateran, und hernach zum Papst ernennet, die alte Freyheit der Römischen Kirche wieder hergestellet hat, und mit Verdiensten und Wunderwerken scheinbar im Herrn entschlaffen ist. zu Cracau ꝛc.

10. Zu Fossombrone in Aemilien des heil. Beichtigers Aldobrandus, welcher im Kloster der Regulier Chorherren zu Rimini ein Vorsteher von unüberwindlichem Gemüth, und im Bistum Fossombrone ein Vorbild der Heerde geworden, nachdem er sehr viele Exempeln der Tugenden und Wunderwerken an Tag gegeben hatte, den ersten Tag des Mayen zum Herrn abgegangen ist. Des heil. Antoninus ꝛc.

11. Bey den Lateranensern ꝛc. Des heil. Abts Gualterius, welcher in Regierung des Stirpensischen Klosters von Eifer der Religion, und Exempeln der Tugenden ansehnlich, vollst Tägen und Verdiensten zum Himmel gefahren ist. zu Rom ꝛc.

Bey den Rheinischen. Zu Cantelberg in Engelland das Leiden sehr

vieler heil. Märtyrer, aus dem Orden der Regulier Chorherren, welche wegen des Glaubens Christi das Blut vergossen haben. zu Rom ꝛc.

† 12. Zu Rom in der Ardeatinischen Straße des heil. Märtyrers Pancratius, welcher, da er vierzehn Jahr alt war, unter dem Diocletian durch Enthauptung die Marter vollendet hat, dessen Haupt in der Kirche zu Lateran aufbehalten wird. Noch weiters zu Rom ꝛc.

13. Bey den Wiennern, wie am 7. dieses, hernach: zu Rom ꝛc.

† 14. Der heil. Märtyrer Gordianus, und Epimachus, welche den zehnten Tag im May für Christo sind getödtet worden, deren Leiber sind in die Kirche zu Lateran übersetzt, allwo sie verehret werden. Der Geburtstag ꝛc.

15. Bey den Rheinischen, wie am 7. dieses, hernach: In Spanien ꝛc.

* 16. Zu Eugubio des heil. Bischofs und Beichtigers Ubaldus, welcher mit Wunderwerken geleuchtet, und die Zucht der Regulier Chorherren mit Schriften und Exempeln erneuert hat. In Isaurien ꝛc.

17. Zu Mirandula in Aemilien des heil. Beichtigers und Calamensischen Bischofs Possidius, eines Jüngers des heil. Vatters Augustinus, welcher dessen herrliches Leben beschrieben hat, und am sechszehnten Tag des Mayen eines heiligen Endes entschlaffen ist. zu Pisa ꝛc.

19. Bey den Lateranensern ꝛc. Zu Cantelberg des heil. Bischofs Dunstanus, welcher den Orden der Regulier Chorherren, den er vorhin angenommen hatte, mit dem Beyspiel seines Lebens, und vielen auferbaueten Klöstern verbessert, und ausgebreitet hat. Der Geburtstag ꝛc.

20. Zu Chartres des heil. Bischofs Ivo, der zuvor Bellovacensischer Probst, und von Emsigkeit in Haltung des regularischen Lebens fürtreflich gewesen ist, von welchem die Decreten der heiligen Vättern in ein Buch zusammen sind getragen worden. zu Aquila ꝛc.

21. Bey den Wiennern, wie am 19. dieses, hernach: Im Cäsariensischen Mauritanien ꝛc.

23. Bey den Rheinischen. Des heil. Abts Gualterius, ꝛc. wie am 11. dieses, hernach: bey Langres ꝛc.

† 24. Der heil. Märtyrer Nereus und Achilleus, so den zwölften Tag im May sind gekrönet worden, deren Leiber in der Kirche zu Lateran ruhen. zu Antiochia ꝛc.

Bey

Bey den Rheinischen, wie auch am 19. dieses, hernach: zu Antiochia ꝛc.

28. Bey den Rheinischen. Der heil. Secundus, Secundinus, und Agabius, unter welchen der erste zu Ameliо am zehnten Tag des Mayen, die andern, welche bischöflichen Standes waren, zu Constana in Numidien am fünften Tag desselbigen Monats die Marter vollendet haben. In Sardinien ꝛc.

Bey den Prämonstratensern, am dritten Sonntag nach Pfingsten: Das Triumphfest des heil. Vatters Norbertus von der Ketzerey Tanchelini in der Stadt Antwerpen.

Im Brachmonat.

† 2. Zu Rom der heil. Märtyrer Marcellinus, und Petrus des Exorcisten ꝛc.

* 6. Des heil. Norbertus, Bischofs zu Magdeburg, Stifters des Prämonstratenser Ordens, dessen Fest bey den Prämonstratensern am eilften Tag des Heumonats begangen wird; heut aber wird die Gedächtniß der Erhebung seines Leibs aus dem Kloster zu Magdeburg zur Kirche des Bergs Sion in der Stadt Prag gehalten. zu Cäsarea ꝛc.

12. Bey den Lateranensern ꝛc. Des heil. Beichtigers Odulphus, aus dem Orden der Regulier Chorherren, welcher so wohl den Frießländern das Evangelium geprediget, als die Catholische mit Worten und Exempeln zur Art recht zu leben wieder geführet hat. zu Salamanca ꝛc.

* 13. Zu Padua des heil. Beichtigers Antonius eines Portugiesen, welcher, da er den Orden der Regulier Chorherren bekennet hatte, aus Begierd der Marter zum Mindern Orden übergegangen, im Leben, Wunderwerken, und Predigten durchleuchtig gewesen ist. zu Rom ꝛc.

15. Zu Valesia auf dem Jupiters Berge des heil. Berardus, welcher daselbst ein Kloster der Regulier Chorherren, deren Orden er zu Augsburg angenommen hatte, auferbauet hat; und endlich ist er zu Novara im Kloster des heil. Laurentius zum Herrn gefahren, und allda begraben worden. Dessen Haupt ist hernach auf den Jupiters Berg übergebracht worden. In Lucanien ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. Des heil. Beichtigers Isfridus, welcher aus der Probstey des Jerichovienſischen Prämonstratenser Ordens

zum

zum Ratzeburgischen Bistum befördert, von Eifer des Glaubens, in welchem er die Wandalen gestärket, und vielen Wunderwerken, mit welchen er auch einen Blinden erleuchtet hat, ansehnlich zum Himmel abgegangen ist. In Lucanien ꝛc.

16. Zu Meissen in Deutschland des heil. Beichtigers Benno, aus dem Orden der Regulier-Chorherren, und Bischofs derselbigen Stadt, welcher dem heil. Gregorius dem Siebenten in Beschützung der Kirchen-Freyheit unüberwindlich angehangen hat. zu Bisanz ꝛc.

17. Bey den Rheinischen, wie am 12. dieses, hernach: zu Rom ꝛc.

21. Zu Barbasten in Aragonien des heil. Raymundus, aus dem Orden der Regulier Chorherren, und Bischofs derselbigen Stadt, welcher für die Kirche Gottes viel gelitten hat, und eines heil. Endes entschlaffen ist; dessen Grab auch Gott mit vielen allda gewürkten Wunderzeichen erleuchtet hat. zu Rom ꝛc.

† 22. Das Fest aller heil. Reliquien, so in der hochheil. Kirche zu Lateran aufbehalten werden. bey Nola, wie unten.

* Bey Nola einer Stadt in Campanien der Geburtstag des seel. Bischofs und Beichtigers Paulinus, aus dem Orden der Regulier Chorherren, welcher aus einem alleredelsten ꝛc.

† 24. Der Geburtstag des heil. Johannes des Taufers ꝛc.

Wann die Geburt des heil. Johannes des Taufers einfällt auf das Fest des allerheiligsten Fronleichnams Christi, alsdann wird am 25. Tag als eigenem, zum ersten gelesen: Das Fest der Geburt des heil. Johannes des Taufers und Vorlaufers des Herrn.

25. oder 27. Bey den Rheinischen. Bey Rhegio in Aemilien des heil. Prosper aus Aquitanien, eines Jüngers des seel. Vatters Augustinus, und Bischofs derselbigen Stadt, welcher in Geschicklichkeit und Gottesforcht ansehnlich gewesen ist, und wider die Pelagianer für den Catholischen Glauben tapfer gekämpfet hat. bey Beroea ꝛc. oder in Galatien ꝛc.

* 28. Die Vigilie der heil. Apostels Petrus und Paulus. Zu Rom des heil. Papst Leo des Andern, welcher vor dem Papstthum den Regulier Chorherren ist einverleibt gewesen. zu Lion ꝛc.

Im

Im Heumonat.

† 1. Der achte Tag des Festes des heil. Johannes des Taufers, von welchem die Kirche zu Lateran den Mit-Titul führet. Auf dem Berge Hor, ꝛc.

3. Zu Mecheln des heil. Märtyrers Rumoldus, eines Sohns des Königs in Schottland, und Bischofs zu Dublin, welcher nach abgelegtem Bistum, und auferbauetem Kloster der Regulier Chorherren durch Hinterlist der Gottlosen, deren Laster er gestraffet hatte, ist getödtet worden. zu Alexandria ꝛc.

4. In der Rheimenser Landschaft des heil. Priesters Theodorius, eines Jüngers des seel. Bischofs Remigius, welcher in Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken höchst berühmt gewesen ist, und das Kloster der Regulier Chorherren nahe bey Rheims aufgebauet hat, und am ersten Tag des Heumonats im Herrn entschlaffen ist. Der Propheten ꝛc.

7. Zu Gray in Burgund des seel. Petrus Forerius, eines Regulier Chorherrn Smi Salvatoris, welcher in Tugenden und Wunderwerken scheinbar, am neunten Tag des Christmonats zum Herrn gefahren ist. zu Rom ꝛc.

8. Zu Tolosa des heil. Beichtigers Raymundus, welcher den Orden der Regulier Chorherren durch Erbauung eines Klosters bey derselbigen Stadt erweitert, und mit Ermahnungen auch mit dem Exempel seines Lebens verbessert hat. Der heil. Wittib Elisabeth ꝛc.

* 9. Zu Briel in Holland das Leiden der neunzehn so genannten Gorcumischen Märtyrern, aus welchen drey, nemlich Johannes Hostiviensis, Hadrianus Pekan, und Jacobus Lacob, den regulirten Chorherren zugezehlet werden; welche wegen Beschützung der Auctorität der Römischen Kirche, und selbstsächlichen Gegenwart Christi im Abendmal von den Calvinischen Ketzern mancherley Verspottungen und Tormenten ausgestanden, und die Marter durch Straf des Todes vollbracht haben. zu Rom ꝛc.

† 10. Wird allererst gelesen: Zu Rom der heil. Jungfrauen und Märtyrinnen Rufina und Secunda, der Schwestern, welche ꝛc.

11. Bey den Prämonstratensern. Das Fest des heil. Vatters Nor-

bertus, Beichtigers, Erzbischofs zu Magdeburg, und Stifters des Prämonstratenser Ordens der Regulier Chorherren, welcher am sechsten Tag des Brachmonats zum Herrn gefahren ist. zu Rom ꝛc.

15. Zu Deventer in den Niederlanden des heil. Priesters Marcellinus, eines Regulier Chorherrn im Kloster zu Utrecht, welcher durch Verkündigung des Evangelii einen grossen Theil der Frießländern zu Christo bekehret, und den vierzehnten Tag des Heumonats seine Seel Gott aufgegeben hat. zu Bamberg ꝛc.

17. Zu Rom des heil. Papst Leo des Vierten, vormal eines Regulier Chorherrn, hernach eines Mönchs zu Cassino, durch dessen Heiligkeit Arnulphus König in Engelland ist bewogen worden, daß er sein Reich der Römischen Kirche steurbar gemacht hat. zu Rom ꝛc.

† 18. Der heil. sieben Brüder, Söhn der heil. Felicitas, welche den zehnten Tag des Heumonats mit der Marter sind gekrönet worden. zu Tivoli ꝛc.

Bey den Wiennern, wie am 17. dieses, hernach: zu Tivoli ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. Der achte Tag des heiligen Vatters Norbertus, Bischofs und Beichtigers. zu Tivoli ꝛc.

† 21. Zu Rom der heil. Jungfrau Praxedis, welche in aller Keuschheit und göttlichem Gesätz unterrichtet, dem Wachen, Gebett und Fasten emsiglich obliegend, im Herrn entschlaffen, und ist auf der Landstraße Salaria bey ihrer Schwester Pudentiana begraben worden. Ihr Haupt aber wird an dem Orte: Sancta Sanctorum genannt, aufbehalten. zu Babylon ꝛc.

Im Augustmonat.

* 4. Zu Bononien des heil. Beichtigers Dominicus, vormal eines Regulier Chorherrn der Kirche zu Osma, hernach Stifters des Ordens der Prediger-Brüdern, eines ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. Zu Rom auf dem Exquil die Weyhung der Kirche unsrer lieben Frau zum Schnee. An demselbigen Tag die Erscheinung derselbigen allerseeligsten Jungfrau, welche dem heiligen Vatter Norbertus den weissen Habit des Ordens in der Kapelle des heil. Johannes des Taufers zu Prämonstrat gezeiget hat. Gleichfals zu Rom ꝛc.

† 6.

† 6. Auf dem Berge Thabor die Verklärung unsers Herrn JEsu Christi, darin der vornehmste Titul des hochheil. Gotteshauß Lateran bestehet. zu Rom ꝛc.

Bey den Rheinischen. Die Verklärung, ꝛc. wie im Römischen Martyrologio.

† 13. Der achte Tag der Verklärung unsers Herrn JEsu Christi, als des vornehmsten Tituls der Kirche zu Lateran. zu Rom ꝛc.

Bey den Rheinischen. Der achte Tag der Verklärung unsers Herrn JEsu Christi. zu Rom ꝛc. bey Jucola ꝛc. Des heil. Beichtigers Simplicianus, Bischofs zu Mayland, welcher durch Zeugniß der heil. Ambrosius und Augustinus berühmt ist. zu Tuderto ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. Zu Aldenburg der seel. Jungfrau Gertrud, einer Tochter der heil. Wittib Elisabeth, welche den Orden der Prämonstratenser Chorherren bekennet, und dem Kloster derselbigen Stadt viele Jahren vorgestanden hat, von Exempeln der Tugenden und der Demuth fürnemlich in Ansehen.

16. Bey den Lateranensern ꝛc. Zu Tagaste in Africa des heil. Alipius, Bischofs derselbigen Stadt, welcher vormal des seel. Augustinus Jünger, hernach in der Bekehrung ein Gesell, im Hirtenamt ein Mitgespann, und im Kampfe wider die Ketzern ein tapferer Mitkämpfer, und letztlich in der himmlischen Glorie, zu welcher er am fünfzehnten Tag des Augustmonats abgegangen ist, ein Mitgenoß gewesen ist. zu Tracau ꝛc.

18. Bey den Rheinischen, wie am 16. dieses, hernach: zu Palästina ꝛc.

19. Bey den Rheinischen. Des heil. Rufinus, der Marsern Bischof, welcher am eilften Tag des Augustmonats unter dem Kayser Maximinus mit der Marter ist gekrönet worden. zu Rom ꝛc.

24. Bey den Wiennern. Allwo das Fest des heil. Bartholomäus gefeyret wird am 25, wird zum ersten gelesen: Die Vigilie des heil. Apostels Bartholomäus, hernach: zu Tagaste in Africa ꝛc. wie am 16. dieses, hernach: zu Carthago ꝛc. wann es aber am 24. Tag begangen wird, alsdann wird der 26. zum ersten gelesen: zu Tagaste ꝛc. hernach: zu Rom ꝛc.

25. oder 27. Zu Utrecht des heil. Beichtigers Gregorius, des Ordens der Regulier Chorherren, eines Jüngers des seel. Bonifacius, und

Nachfolgers im Bistum derselbigen Stadt, welcher die Ueber-Eyländische Sachsen zum Glauben Christi bekehret hat. hernach: zu Paris ꝛc. oder zu Capua ꝛc.

27. Wird zum ersten gelesen: Die Vigilie des heil. Vatters Augustinus.

Bey den Wiennern, zum zweyten: zu Utrecht ꝛc. wie am 25. dieses, hernach: zu Capua ꝛc.

* 28. Zu Hippone Regio in Africa der Geburtstag des heil. Vatters Augustinus, Bischofs und fürtreflichen Kirchenlehrers, welcher ꝛc.

† 29. Das Fest der Enthauptung des heil. Johannes des Taufers, ꝛc.

Im Herbstmonat.

* 4. Der achte Tag des heil. Vatters Augustinus, Bischofs, Beichtigers und Kirchenlehrers. Auf dem Berge Nebo ꝛc.

* 5. Des heil. Laurentius Justinianus, aus dem Orden der Regulier Chorherren, und ersten Patriarch zu Venedig, ꝛc.

6. In Africa der heil. Bischöfen Lätus, Donatianus, Präsidius, Mansuetus, Germanus, und Fuscolus, oder Flosculus, aus dem Orden der Regulier Chorherren, unter welchen der erste Lepticensischer Bischof, und ein tapferer auch überaus gelehrter Mann gewesen, und in der Wandalischen Verfolgung auf Befehl des Arianischen Königs Hunnerich, wegen Bestättigung der Catholischen Wahrheit, nach langwierigem Unrath des Kerkers mit Feuer ist verbrannt worden; die übrigen aber sind sehr grausamlich mit Brügeln geschlagen, und in das Elend heraus gestossen worden. Des Prophet Zacharias ꝛc.

7. Des heil. Beichtigers Evortius, oder Emirtius, eines Regulier Chorherrn im Lateranensischen Kloster, und Subdiacon der heil. Römischen Kirche, welcher durch Anzeigung einer Daube, die auf sein Haupt ein- und andermal sich niedersetzte, Bischof zu Orleans in Frankreich geworden, ansehnlich an Tugenden, und Eifer der Catholischen Religion, durch welchen er innerhalb dreyer Tägen schier sieben tausend Heyden zum Glauben Christi bekehret hat, gegen Himmel abgegangen ist. zu Nicomedia ꝛc.

9. Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Sergius, vormal eines Re-

Regulier Chorherrn der Kirche zu Lateran, durch dessen Heiligkeit, wie gesagt wird, die Sachsen zum Glauben Christi erstlich sind bekehret worden. zu Nicomedia ꝛc.

* 10. Zu Tolentin in Piceno die Begräbniß des heil. Beichtigers Nicolaus, erstlich eines Regulier Chorherrn, hernach des Ordens der Eremiten des heil. Augustinus. In Africa ꝛc.

11. Zu Piperaco des heil. Beichtigers Petrus, im Kloster, das er daselbst erbauet hatte, der Regulier Chorherren Vorstehers, welcher seine Jünger in vollkommener Haltung des regulierischen Lebens unterwiesen hat, und mit Ruhm der Heiligkeit ansehnlich, den achten Tag des Herbstmonats zum Herrn gefahren ist. zu Rom ꝛc.

† 16. Wird zu erst gelesen: Zu Chalcedone der Geburtstag der heil. Euphemia ꝛc. und zu Ende des Ausspruchs wird hinzu gesetzt: Derselben Haupt wird an dem Orte: Sancta Sanctorum genannt, aufbehalten.

17. Zu Saragossa in Spanien des seel. Petrus von Arbues, eines Regulier Chorherrn, und ersten Glaubens-Richter im Königreich Aragon, welcher von den wieder abgefallenen Juden, von wegen desselbigen Catholischen Glaubens, den er vermöge seines Amts tapfer beschützte, grausamlich ermordet, den Palmenzweig der Marter erlanget hat. Die Gedächtniß der Eindruckung ꝛc.

22. Bey den Rheinischen. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Euphemia, welche am sechszehnten Tag des Herbstmonats zum Bräutigam gefahren ist. zu Sitten ꝛc.

* 25. Zu Amiens in Frankreich des heil. Bischofs Firminus, zuvor eines Regulier Chorherrn, welcher in der Verfolgung des Diocletian unter dem Landpfleger Rictiovarus durch mancherley Peinen durch Enthauptung die Marter empfangen hat. Im Flecken Emaus ꝛc.

† 26. Zu Nicomedia der Geburtstag der heil. Märtyrer Cyprianus, und der Jungfrau Justina, welche ꝛc.

Im Weinmonat.

* 1. Zu Rheims in Frankreich des heil. Remigius, aus einem Regulier Chorherrn Bischof und Beichtiger, welcher ꝛc.

3. Zu

3. Zu Andaino im Ardenner Wald des heil. Beregisus, welcher ein Kloster der Regulier Chorherren daselöst gestiftet hat, und da er zum Abt war erwöhlet worden, ist er ein emsiger Schirmer des regularischen Lebens gewesen, und am zweyten Tag des Weinmonats zum Himmel abgegangen. zu Rom ꝛc.

Bey den Wiennern. Zu Herford in Engelland des heil. Bischofs und Beichtigers Thomas, zuvor eines Regulier Chorherrn, welcher wegen Beschützung der Rechtsamen seiner Kirche viel gelitten hat, und am zweyten Tag des Weinmonats verschieden ist, auch mit vielen Wunderzeichen nach dem Tode geleuchtet hat. zu Rom ꝛc.

5. Zu Herford ꝛc. wie am 3. dieses, hernach: zu Messina ꝛc.

* 6. In Calabrien des heil. Beichtigers Bruno, eines Regulier Chorherrn in der Kirche zu Rheims, hernach Stifter des Cartheuser-Ordens. zu Laodicea ꝛc.

† 9. Des heil. Bischofs und Märtyrers Dionysius von Areopago, welcher von dem heil. Apostel Paulus getauft, und zum ersten Bischof der Athenienser geweyhet, nacher Rom kommend, und von dem seel. Papst Clemens das Evangelium zu predigen in Frankreich ist abgesendet worden: kame nachgehends auf Paris, und da er daselbst das ihm aufgetragene Werk etliche Jahre hindurch treulich fortsetzte, ist er endlich nach überstandenen grausamen Tormenten von dem Landpfleger Fescenninus mit dem Schwerd hingerichtet worden, hat also mit Rusticus dem Priester, und Eleutherius dem Diacon die Marter vollendet, dessen Schulter an dem Orte: Sancta Sanctorum, aufbehalten wird. An selbigem Tag ꝛc.

10. Im Bridlingtonienser Kloster des heil. Beichtigers Johannes, welcher unter den Regulier Chorherren ein Mann wunderbarlicher Tugend, und in Verwaltung desselbigen Klosters von Wachtsamkeit und Sanftmuth berühmt gewesen ist. zu Rom ꝛc.

* 11. Die Erhebung des Leibs des heil. Vatters Augustinus von Hippone Regio nach Cagliari auf der Insul Sardinien, fürnemlich durch Fleiß des heil. Fulgentius, Ruspensischen Bischofs, bey welcher Gelegenheit viele Wunderzeichen von Gott sind gewürket worden. zu Tarso ꝛc.

12. Zu

12. Zu Populonio in Tuscien des heil. Bischofs und Beichtigers Cerbonius, zuvor eines Regulier Chorherrn, welcher (wie der heil. Gregorius erzehlet) im Leben und nach dem Tod mit Wunderzeichen geleuchtet, und am zehnten Tag des Weinmonats die Seel Gott aufgegeben hat. zu Rom ꝛc.

14. Zu Rimini des heil. Gaudentius, aus einem Regulier Chorherrn Bischof derselbigen Stadt, welcher von den Arianern, deren Ketzerey er verfolgte, getödtet, die Krone der Marter erlanget hat. zu Rom ꝛc.

† 16. Deren heil. Rusticus des Priesters, und Eleutherius des Diacons, welche den neunten Tag des Weinmonats zu Paris mit dem heil. Bischof Dionysius ihre Marter vollendet haben. In Africa ꝛc.

18. Bey den Prämonstratensern. Der achte Tag der Erhebung des heil. Vatters Auyustinus. Der Geburtstag des heil. Evangelist Lucas ꝛc.

20. Bey den Wiennern, wie am 12. dieses, hernach: In der Avienser Stadt ꝛc.

21. Bey den Rheinischen Prämonstratensern ꝛc. wird zum ersten gelesen: bey Cölln ꝛc. hernach: in Cypern ꝛc.

24. Bey den Prämonstratensern. In Frießland des heil. Beichtigers Gilbertus, welcher, nachdem er daselbst das Prämonstratenser Kloster der neun Brunnen genannt, erbauet, und dessen Verwaltung mit höchstem Lob, und Exempeln der Tugenden getragen hatte, am sechsten Tag des Brachmonats im Herrn entschlaffen ist. zu Venusia ꝛc.

† 25. Zu Rom der heil. Märtyrer Chrysantus, und Daria seiner Ehefrau, welche nach vielem Leiden, so sie unter dem Landpfleger Celerinus für die Ehre Christi ausgestanden haben, aus Befehl des Kayfers Numerian bey der Landstraße Salaria auf einem Sandplatz nieder geworfen, und daselbst mit Erd und Steinen sind unterdrücket worden; deren heil. Ueberbleibseln werden in der Kirche zu Lateran verehret. Weiters zu Rom ꝛc.

26. Zu Pavia des heil. Fulcus, welcher zuvor ein Regulier Chorherr, und Probst des Klosters der heil. Euphemia zu Piacenza, hernach Bischof daselbst, letztlich zur Regierung der Kirche zu Pavia übergesetzet, von unab-

ablässiger Sorge des Hirtenamts, und Exempeln der Tugenden ansehnlich gewesen ist. zu Rom ꝛc.

Im Wintermonat.

3. Im Kloster Clareval die Begräbniß des heil. Malachias, aus dem Orden der Regulier Chorherren, Connertensischen Bischofs in Irrland, welcher mit vielen Tugenden zu seiner Zeit geleuchtet, und dessen Leben der heil. Abt Bernardus beschrieben hat. Der Geburtstag ꝛc.

5. Zu Beziers des heil. Guiraudus, eines Regulier Chorherrn, und Bischofs derselbigen Stadt, welcher zum Bistum widerstrebend und unwillig aufgenommen, die ihm anvertrauete Kirche lang und heiliglich verwaltet hat. Des heil. Priesters ꝛc.

† 6. Des heil. Priesters und Propheten Zacharias, des heil. Johannes des Taufers Vatter, dessen Gedächtniß als gestern einfallet, sein Haupt aber wird in der Kirche zu Lateran ehrerbietsamlich aufbehalten. zu Thinissa ꝛc.

† 7. Des heil. Diacons Cäsarius, welcher den ersten Tag des Wintermonats mit der Marter gekrönet worden, dessen Arm in der Kirche zu Lateran aufbehalten wird. zu Padua ꝛc.

† 9. Zu Rom die Einweyhung der Kirche des allerheiligsten Erlösers. zu Amasea ꝛc.

Bey den Rheinischen. Das Fest einer Bildniß des allerheiligsten Seeligmachers, welche zu Berytо in Syrien von den Juden gekreutziget, so häuffiges Blut vergossen hat, daß die Kirchen gegen Auf- und Niedergang von demselben reichlich empfangen haben. zu Rom ꝛc.

10. Bey den Rheinischen. Das Fest der Weyhung der Kirche des allerheiligsten Seeligmachers. zu Neapel ꝛc.

12. Zu Avignon des heil. Rufus, ersten Bischofs derselbigen Stadt, von welchem der Anfang der Regulier Chorherren in Gallien gerechnet wird, dessen Leib nach Valence in Dauphine erhoben, allda in Ehren gehalten wird. Der Geburtstag ꝛc.

13. Zu Tipherno in Umbrien des heil. Floridus, Bischofs derselbigen Stadt,

Stadt, der die Kirche, in welcher er den Orden der Regulier Chorherren vorher angenommen hatte, mit grossem Lob verwaltet hat; dessen Heiligkeit der seel. Papst Gregorius rühmet. Des h. Beichtigers Didacus ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. Das Fest aller Heiligen aus dem Orden der Prämonstratenser Regulier Chorherren. Des heil. Beichtigers Didacus ꝛc.

14. Des heil. Laurentius, Bischofs zu Dublin, welcher zuvor ein Regulier Chorherr, dieselbige Lebensart, welche er vor dem Bistum bekennet hatte, immerdar gehalten, und den andern weltlichen Geistlichen seines Bistums zu halten fürgetragen hat; ist auch in vielen Tugenden und Wunderzeichen scheinbar, von Honorius dem Dritten unter die Heiligen gesetzet worden. zu Heraclea ꝛc.

Bey den Prämonstratensern. Das Fest aller heil. Reliquien, welche in den Kirchen des Prämonstratenser Ordens verehret werden. zu Heraclea ꝛc.

† 16. Der achte Tag der Einweyhung der Kirche des allerheiligsten Erlösers. In Africa ꝛc.

Bey den Rheinischen. Der achte Tag der Creutzigung der Bildniß des allerheiligsten Seeligmachers. In Africa ꝛc.

Bey den Wiennern. Zu Lion des heil. Bischofs und Beichtigers Eucherius, eines Mannes von wunderbarlichem Glauben und Lehr, welcher aus dem alleredelsten Rathsherrn-Stand zum geistlichen Leben und Habit der Regulier Chorherren bekehret, lang innerhalb des Beschlusses einer Höle freywillig verschlossen, im Betten und Fasten Christo gedienet, und mit grossem Fleiß und Sorgfältigkeit die ihm anvertrauete Kirche regieret hat. In Africa ꝛc.

17. Bey den Prämonstratensern. In Frießland des heil. Siardus eines Abts der Prämonstratenser Chorherren, der von fürtreflicher Demuth, Liebe, und Glorie der Wunderzeichen ansehnlich, den dreyzehnten Tag des Wintermonats zum Herrn gefahren ist. zu Neocäsarea ꝛc.

19. Bey den Lateranensern, ꝛc. Zu Luca in Tuscien des heil. Frigdianns, eines Sohns des Königs in Ultonien, welcher den Orden der Re-

gulier Chorherren, den er angenommen hatte, in sein Vatterland eingeführet hat, und da er war Bischof zu Luca geworden, hat er sehr viele Pfarren erbauet, und ist in der Kirche des heil. Vincentius, die hernach in seinem Namen ist geweyhet, begraben worden. In der Stadt ꝛc.

20. Bey den Lateranensern, ꝛc. Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Gelasius, der in Heiligkeit und Lehre ansehnlich gewesen ist, welchem der Orden der Regulier Chorherren, den er in Africa unter der Zucht des heil. Vatters Augustinus angenommen, und in der Kirche zu Lateran verbessert hatte, seine Reformirung und Zunehmen zu danken hat; Er ist gegen Himmel gefahren den ein und zwanzigsten Tag des Wintermonats. Des heil. ꝛc.

24. Bey den Lateranensern, ꝛc. Bey Rhegio in Aemilien ꝛc. wie am 25. des Brachmonats, hernach: des heil. Johannes ꝛc.

* 26. Zu Alexandria der Geburtstag des heil. Petrus, eines Regulier Chorherrn derselbigen Kirche, und hernach Bischof derselbigen Stadt, welcher ꝛc.

27. Zu Lion des heil. Bischofs und Beichtigers Eucherius, ꝛc. wie am 16. dieses, hernach: zu Antiochia ꝛc.

Bey den Wiennern, wie am 19. dieses, hernach: zu Antiochia ꝛc.

28. In Africa der heil. Märtyrer Papinianus und Mansuetus, aus dem Orden der Regulier Chorherren, unter welchen der erste Uticensischer, der andere Uritanischer Bischof gewesen ist, die zur Zeit der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Genserich wegen Beschützung des Catholischen Glaubens mit glüenden eisernen Blechen am ganzen Leib gebrannt, den glorwürdigen Kampf vollendet haben. Zu welcher Zeit auch andere heil. Bischöfe aus demselbigen Orden, Valerianus, Urbanus, Crescens, Eustachius, Cresconius, Crescentianus, Felix, Hortulanus, und Florentianus zum Elend verdammet, den Lauf ihres Lebens erfüllet haben. zu Rom ꝛc.

29. Die Vigilie des heil. Apostels Andreas. Des heil. Romanus, eines Regulier Chorherrn, und Diacon der Cäsariensischen Kirche, welcher den achtzehnten Tag des Wintermonats mit einer herrlichen Marter ist gekrönet worden. zu Rom ꝛc.

Im

Im Christmonat.

† 1. Zu Rom der heil. Märtyrer Diodorus des Priesters, und Marianus des Diacons, mit vielen andern, welche auf Befehl des Fürsten Numerian die Herrlichkeit der Marter verdienet haben. Ihre Leiber werden an dem Orte: Sancta Sanctorum aufbehalten. Des Prophet Nahum ꝛc.

Bey den Wiennern, wie am 20. des Wintermonats, hernach: des Prophet Nahum ꝛc.

2. Zu Alexandria des heil. Beichtigers Anianus, welcher unter den Regulier Chorherren wegen Unterhaltung des geistlichen Lebens, und Gab der Wunderwerken höchst berühmt, ein Jünger des seel. Marcus, und Nachfolger im Bistum gewesen ist, und das Evangelium Christi keiner Arbeit spahrend ausgebreitet hat. Er ist verschieden am fünf und zwanzigsten Tag des Aprils; und sein Leib ruhet zu Venedig in der Kirche St. Mariä Charitatis. zu Rom ꝛc.

3. Bey den Lateranensern, ꝛc. Des heil. Perus, mit dem Zunamen Chrysologus, eines Regulier Chorherrn, und Bischofs zu Ravenna, welcher in Heiligkeit des Lebens, Fürtreflichkeit der Lehre, und Glorie der Wunderzeichen durchleuchtig, am zweyten Tag des Christmonats zum Himmel gefahren ist. Auf der Chinesischen Insul Sanciano ꝛc.

† 4. Wird zum ersten gelesen: Zu Nicomedia der heil. Jungfrau und Märtyrinn Barbara, welche ꝛc. Zu Ende des Ausspruchs wird zugesetzt: Dero Haupt wird an dem Orte: Sancta Sanctorum, ehrerbietlich aufbehalten.

Bey den Rheinischen, Wiennern, ꝛc. Des heil. Petrus, mit dem Zunamen Chrysologus, ꝛc. wie am 3. dieses, hernach: zu Nicomedia ꝛc.

14. Bey den Rheinischen. Zu Neapel in Campanien des heil. Abts Agnellus, welcher in Gnad der Wunderwerken durchleuchtig gewesen, und oft ist gesehen worden, daß er die belagerte Stadt mit dem Fähnlein des Creutzes von den Feinden befreyete. zu Alexandria ꝛc.

* 16. Bey allen Regulier Chorherren. Des heil. Vercellensischen Bischofs und Märtyrers Eusebius, von welchem der Orden der Regulier Chorherren vermehret, auch weit und breit ist fortgepflanzet worden;

Dessen Weyhung am fünfzehnten Tag des Christmonats; der Geburtstag aber am ersten Tag des Augustmonats angeführet wird. Der drey Knaben ꝛc.

20. Bey den Rheinischen. Die Vigilie des heil. Apostels Thomas. Zu Luca in Tuscien, ꝛc. wie am 19. des Wintermonats, hernach: zu Rom ꝛc.

22. Bey den Rheinischen. Zu Rom des heil. Papst und Beichtigers Gelasius, ꝛc. wie am 20. des Wintermonats, hernach: zu Rom ꝛc.

23. Bey den Rheinischen. Zu Fano in Piceno des heil. Bischofs und Beichtigers Paternianus, welcher, nachdem er viele Beweißthümer einer hirtenmäßigen Sorgfältigkeit an Tag gegeben hatte, in Tugenden und Wunderwerken scheinbar, am dreyzehnten Tag des Wintermonats im Herrn entschlaffen ist; dessen Leib in der Kirche des heil. Martinus ausserhalb der Stadt begraben, zu der hochansehnlicher Kirche, die innerhalb der Stadt in seinem Namen geweyhet, von den Regulier Chorherren Smi Salvatoris den zehnten Tag des Heumonats, unter dem Papst Julius dem Dritten ehrlich ist erhoben worden, allwo er mit vielen Wunderzeichen glanzet. zu Rom ꝛc.

† 27. Bey Epheso der Geburtstag des heil. Johannes des Apostels, ꝛc.

* 29. Zu Cantelberg in Engelland des heil. Bischofs und Märtyrers Thomas, welcher, damit er Gott freyer und sicherer diente, den Orden der Regulier Chorherren bekennet hat, und wegen Beschützung der Gerechtigkeit und Kirchen-Freyheit durch gottloser Menschen Meuterey in seiner Kirche mit dem Schwerd getödtet, zu Christo gefahren ist. zu Jerusalem ꝛc.

Wann die Officia votiva einmal im Monat, oder in der Woche gestalten Sachen nach gehalten werden, alsdann wird zum ersten gelesen, wie folget:

Das Amt der Gedächtniß des heil. Vatters Augustinus, Bischofs, Beichtigers, und Kirchenlehrers.

Bey den Prämonstratensern. Das Amt des heil. Vatters Norbertus, Bischofs und Beichtigers.

Bey den Wiennern, Prämonstratensern, ꝛc. Das Amt des allerheiligsten Fronleichnams Christi.

Bey den Prämonstratensern, ꝛc. Das Amt der allerseeligsten Jungfrau und Gebährerinn Gottes Maria.

Das

Das

MARTYROLOGIUM

deren Heiligen

des Ordens

unseres heiligen Vatters Benedictus.

Es würde zu lang fallen alle Namen der Heiligen Benedictiner Ordens ausserhalb des Römischen Martyrologii zu unserem Brauch zu beschreiben auf die Art, welche heiliger Gedächtniß Gregorius der Dreyzehnte durch seinen Brief gegeben zu Rom den 14. des Jenners im Jahr 1584. fürgeschrieben hat. Jedoch wird es nützlich seyn deren Gedächtniß allein zu begehen, wann das tägliche Martyrologium abgelesen wird, von welchen aus Gütigkeit der Päpsten die heil. Versammlung der Kirchen-Gebräuche das Amt zu halten uns vergönnet hat, damit sie zum ersten gelesen werden; es seye dann, daß von einem andern Heiligen an dem Tag das Fest müsse begangen werden; und darum hat man die Namen der Heiligen, die aus unserm Orden nicht gewesen sind, bisweilen den heil. Benedictinern vorsetzen müssen, auf daß die Rubric des Martyrologii unterhalten werde.

Im Jenner.

10. Im Curanischen Kloster der Geburtstag des heil. Beichtigers Petrus Urseolus, welcher vorher Herzog zu Venedig, und hernach ein Mönch des Ordens des heil. Benedictus gewesen ist, er war in Gottseeligkeit und Tugenden fürtreflich, dessen Fest am vierzehnten des Jenners gehalten wird. In Cypern des seel. Nicanor ꝛc.

12. In Engelland des heil. Abts Benedictus, mit dem Zunamen Biscopius. zu Rom der heil. Märtyrinn Tatiana ꝛc.

14. Des heil. Beichtigers Petrus Urseolus, aus unserm Orden, und Her-

Herzog zu Venedig, von welchem gehandelt wird am zehnten Tag des Jenners. Gleichfals des heil. Hilarius ꝛc.

15. Im Andegavenser Gebiet des seel. Abts Maurus, der ein Jünger des heil. Benedictus gewesen ist, unter dessen Zucht er von Kindheit auf unterwiesen, was für Nutzen er geschaft habe, hat unter andern Thaten, die er bey ihm gewürket hat, diese (welche eine neue, und nach Petrus schier ungewöhnliche Sache ist) daß er mit Füßen auf dem Wasser gangen sey, geoffenbaret. Er ist von dannen in Frankreich von ihm abgeordnet worden, wo er ein herrliches Kloster gebauet, welchem er viertzig Jahre vorgestanden ist, hat er in Ehre der Wunderwerken ansehnlich im Frieden geruhet. An demselben Tag des heil. Paulus ꝛc.

19. Zu Rom des heil. Papst Agatho, von welchem gesagt wird, daß er so grosser Heiligkeit und Sanftmuth gewesen sey, daß er einen Außätzigen, der ihm begegnet war, von der Krankheit befreyet, und niemand von sich jemalen betrübt habe fahren lassen; von ihm aber wird gehandelt am zehnten Tag des Jenners. An demselbigen Tag des heil. Königs Canutus ꝛc.

23. Zu Jerysalem die Vermählung Mariä der seel. Jungfrau.

Zu Toledo des heil. Bischofs Ildefonsus, welcher wegen sonderbarer Unschuld des Lebens, und angenommener Vertheidigung wider die Ketzer, welche die Jungfrauschaft der Gebährerinn Gottes bestritten, von derselbigen mit einem schneeweissen Kleid begabet, und zuletzt, da er in Heiligkeit ansehnlich war, zum Himmel ist beruffen worden. zu Barcelona ꝛc.

28. Des heil. Paulus ersten Einsidlers, von welchem am fünfzehnten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

30. Zu Burgos in Spanien des heil. Abts Adelelmus, eines Jüngers des heil. Robertus, Abts zu Casa Dei, der viele Krankheiten durch das Zeichen des Kreutzes und Gottes Gnade geheilet hat. zu Rom ꝛc.

Im Hornung.

2. Die Reinigung Mariä der seel. Jungfrau, welche von den Griechen Hypapante Domini (die Procession oder Entgegenkunft des Herrn) genannt wird.

Zu Cantelberg in Engelland der Geburtstag des heil. Bischofs Laurentius,

tius, welcher nach dem h. Augustinus diese Kirche regieret, und den König selbst zum Glauben bekehret hat. Zu Rom an der Salzstraße ꝛc.

4. Des heil. Bischofs und Beichtigers Ildefonsus, von welchem am drey und zwanzigsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Florenz ꝛc.

6. Des heil. Bischofs und Beichtigers Laurentius, von welchem am zweyten Tag des Hornungs gehandelt wird. zu Cäsarea ꝛc.

7. Des heil. Abts Romualdus, welcher der Camaldulenser Mönchen unter der Regul unsers heil. Vatters Benedictus Stifter gewesen ist, dessen Geburtstag am neunzehnten Tag des Brachmonats gehalten wird. Zu Augusta in Britannien ꝛc.

9. Des heil. Bischofs und Beichtigers Hilarius, von welchem am vier und zwanzigsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Alexandria ꝛc.

10. Bey dem Berge Cassino der heil. Jungfrau Scholastica, einer Schwester unsers heil. Vatters Benedictus, der ihre Seel gleich einer Taube aus dem Leib fahren, und gegen Himmel aufsteigen gesehen hat. zu Rom ꝛc.

13. Zu Rom des heil. Papst Gregorius des Zweyten, welcher der Gottlosigkeit Leo Isauricus sehr heftigen Widerstand gethan, und den heil. Bonifacius das Evangelium zu predigen in Deutschland geschicket hat. zu Antiochia ꝛc.

17. Der achte Tag der heil. Jungfrau Scholastica, der Schwester unsers heil. Vatters Benedictus. zu Rom ꝛc.

18. Zu Toledo in Spanien des heil. Bischofs und Beichtigers Helladius, welcher, da er zur bischöflichen Würde war erhoben worden, Exempeln höherer Tugenden erzeiget, als die er wie ein Mönch an Tag gegeben hatte. zu Jerusalem ꝛc.

20. Des heil. Königs und Märtyrers Canutus, von welchem am siebenten Tag des Jenners, und am neunzehnten desselbigen gehandelt wird. zu Tyro ꝛc.

21. Des heil. Beichtigers Raymundus von Pennafort, von welchem am drey und zwanzigsten Tag des Jenners gehandelt wird. In Sicilien ꝛc.

26. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martina, von welcher am drey und zwanzigsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Perge ꝛc.

23. In Italien allein wird zur ersten oder andern Stelle gelesen:

Zu

Zu Cortona in Toscana der heil. Margarita, des dritten Ordens des h. Franciscus, welche am gestrigen Tag gegen Himmel gefahren. Bey Sirmio ꝛc.

26. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martina, von welcher am dreyßigsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Perge ꝛc.

27. Zu Hispali in Spanien der Geburtstag des heil. Leander, Bischofs derselbigen Stadt, durch dessen Predigt und Fleiß das Volk der Visigothen mit Hülfe Reccaredus ihres Königs von der Arianischen Gottlosigkeit zum Catholischen Glauben ist bekehret worden. zu Rom ꝛc.

Im Merzen.

1. In dem Kloster Neuenzelle bey Gouben des heil. Bischofs Rudesindus, der in Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken ansehnlich gewesen ist.

Bey der Stadt Werden des heil. Bischofs Suitbertus, welcher zur Zeit des Papst Sergius bey den Friesen, Holländern, und andern Völkern Deutschlands das Evangelium geprediget hat. zu Rom ꝛc.

2. Des heil. Bischofs und Beichtigers Suitbertus, von welchem am ersten Tag des Merzen gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

3. Zu Nonantola an den Grenzen Aemiliä des heil. Anselmus, Stifters jenes Klosters, welcher die Mönchische Zucht nicht so sehr mit klösterlichen Gebotten, als mit Uebung der Tugenden beförderet hat.

Zu Bamberg der heil. Kayserinn Chunegundis, welche mit Kayser Henricus dem Ersten vermählet, da sie mit dessen Verwilligung die Jungfrauschaft bewahret hatte, mit Verdiensten der guten Werken überhäuft, ein heiliges Ende genohmen, und nach dem Tode mit Wunderzeichen geleuchtet hat. zu Cäsarea im Gelobtenland ꝛc.

5. Der heil. Jungfrau Chunegundis, von welcher am dritten Tag des Merzen gehandelt wird. zu Antiochia ꝛc.

8. In Navarra des heil. Abts Veremundus, welcher unter andern Wunderwerken, die von ihm durch Gottes Gnade sind gewürket worden, die auf der Tennen brennende Früchten des Klosters mit dem Gebett allein gelöschet hat. Bey Antinoum einer Stadt in Aegypten ꝛc.

9. Zu Rom der heil. Wittib Francisca, Stifterinn des Hauses der Spie-

Spiegelthurn genannt, unter dem Orden des heil. Vatters Benedictus, die wegen adlichem Herkommen, Heiligkeit des Lebens, und Gnade der Wunderwerken in Ansehen war. bey Sebaste ꝛc.

11. Zu Leon in Spanien des heil. Abts und Märtyrers Vincentius, welcher wegen Bekenntniß des Glaubens von den Arianern zum Tod verurtheilet, und für die Verfolger bettend, mit dem Schwerd getödtet umkommen ist.

Zu Corduba des heil. Priesters Eulogius, welcher in der Verfolgung der Saracenern jenen Märtyrern derselbigen Stadt zugesellet zu werden verdienet hat, deren Glaubenskämpfe er mit schreiben nachgeeifert hatte. zu Carthago ꝛc.

12. Zu Rom des heil. Vapst und fürtreflichen Kirchenlehrers Gregorius, welcher seiner herrlichen Thaten wegen, und weil er die Engelländer zum Glauben Christi bekehret hat, der Grosse, und der Engelländer Apostel ist genennet worden. Desgleichen zu Rom ꝛc.

13. Zu Leon in Spanien des heil. Ramirus, und zwölf Mönchen und Märtyrern, welche die Glaubensbekenntniß singende, von den Arianern getödtet, mit frölichem Gemüth die ihnen zubereitete Kron empfangen haben. zu Nicomedia ꝛc.

14. Des heil. Beichtigers Johannes de Deo, von welchem am achten Tag des Merzen gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

21. Auf dem Berge Cassino der Geburtstag unsers heil. Vatters Benedictus eines Abts, welcher die Mönchische Zucht, die gegen Niedergang der Sonnen bey nahe zu Grund gangen war, wieder hergestellet, und wunderbarlich ausgebreitet hat, dessen in Tugenden und Wunderwerken rühmliches Leben der seel. Papst Gregorius beschrieben hat. zu Alexandria ꝛc.

28. Der achte Tag unsers heil. Vatters Benedictus eines Abt. zu Cäsarea im Gelobtenland ꝛc.

Im April.

13. Im Kloster Rosenthal nahe bey Mechelen der seel. Jungfrau Ida, welche, da sie das Leiden Christi betrachtete, mit fünf Wundmalen, gleich als Cirkeln von unterschiedlicher Farbe, die mit feurigem Griffel

der Liebe sind eingedruckt worden, bezeichnet zu werden verdienet hat. zu Hispali in Spanien ꝛc.

14. Des heil. Königs und Märtyrers Hermenegildus, von welchem am dreyzehnten Tag des Aprils gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

16. Zu Palentia des heil. Turibius, Bischofs in Asturien, welcher mit Hülf des heil. Papst Leo die Ketzerey des Priscillianus aus Spanien gänzlich vertrieben hat, und in Wunderwerken ansehnlich im Frieden entschlaffen ist. Dessen Leib jetzt in einem Kloster unseres Ordens, das in seinem Namen geweyhet ist; verehret wird. zu Corintho ꝛc.

21. Zu Cantelberg in Engelland des in Heiligkeit und Lehre ansehnlichen Bischofs Anselmus, von dem alle seine Schriften bezeugen, daß er dieselbige zur Beschützung des Glaubens, zum Nutzen der Seelen, und zum Beyspiel aller Gottesgelehrten, welche die h. Schrift nach der Schulordnung gelehret haben, vom Himmel empfangen habe. In Persien ꝛc.

24. In Engelland die Begräbniß des heil. Bischofs Mellitus, welcher von dem heil. Gregorius in Engelland geschickt, die Morgenländische Sachsen mit ihrem König zum Glauben bekehret hat. zu Rom ꝛc.

29. Im Moüsmenser Kloster des heil. Robertus, ersten Abts zu Cisterz, und Stifters des Cisterzer-Ordens unter der Regul unsers heil. Vatters Benedictus. zu Mayland ꝛc.

Im Mayen.

11. Des heil. Märtyrers Petrus, von welchem am neun und zwanzigsten Tag des Aprils gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

21. In ganz Italien allein: Das Fest des heil. Beichtigers Felix, von welchem den achtzehnten May gehandelt wird. In Mauritania ꝛc.

22. In einem Auxerrischen Flecken des seel. Abts Romanus, welcher den heil. Vatter Benedictus in der Höle bedienet hat, und da er von dannen in Gallien reisete, ist er nach erbauetem Kloster, auch Hinterlassung vieler heil. Jüngern im Herrn entschlaffen. zu Rom ꝛc.

25. Zu Salerno die Begräbniß des seel. Papst Gregorius des Siebenten, welcher ein sehr scharfer Verfechter und Vertheidiger der Kirchen-Freyheit gewesen ist.

Zu Rom des heil. Papst Bonifacius des Vierten, der den Tempel aller

aller Göttern zu der Ehre unserer lieben Frau zu den Märtyrern geweyhet hat.

In Spanien des heil. Gennadius, Bischofs der Asturicensern, welcher die Prälatur aufgebend, zum Kloster wiederkommen, und reich an allen Gütern aus diesem Leben gefahren ist. zu Florenz ꝛc.

26. Zu Cantelberg in Engelland des heil. Bischofs Augustinus, welcher dorthin samt andern von dem seel. Papst Gregorius gesand, dem Engelländischen Volk das Evangelium Christi verkündiget hat, ist auch daselbst in Tugenden und Wunderwerken herrlich im Herrn entschlaffen. zu Rom ꝛc.

27. In Engelland die Begräbniß des Ehrwürdigen Beda eines Priesters, der in Heiligkeit und Geschicklichkeit höchst berühmt gewesen ist. An demselbigen Tag der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Johannes ꝛc.

28. Des heil. Papst und Beichtigers Bonifacius, von welchem am fünf und zwanzigsten Tag des Mayen gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

30. Der heil. Jungfrau Maria Magdalena de Pazzis, von welcher am fünf und zwanzigsten Tag des Mayen gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

31. Des heil. Beichtigers Philippus Nerius, von welchem am sechs und zwanzigsten Tag des Mayen gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

Im Brachmonat.

1. Im Onnienser Kloster in Spanien des heil. Abts Enecon, dessen heiliges Leben Gott mit vielen Wunderzeichen scheinbar gemacht hat. zu Rom des heil. Märtyrers Juventius ꝛc.

5. Im Kloster Fulda des heil. Bonifacius, Bischofs zu Maynz, welcher von Engelland nach Rom kam, und von Gregorius dem Andern in Deutschland ist gesandt worden, jenen Völkern den Glauben Christi zu verkündigen; als er eine sehr grosse Menge, fürnemlich der Frießländern, unter das Joch der Christlichen Religion gebracht hatte, hat er verdienet der Deutschen Apostel genennet zu werden: zuletzt, da er in Frießland von den wütenden Heyden mit einem Schwerd war hingerichtet worden, hat er die Marter vollendet mit Eobanus und etlichen andern Dienern Gottes. In Aegypten ꝛc.

12. Zu Rom in der Vaticaner Kirche des heil. Papst Leo des Dritten, welchem Gott die von den Gottlosen ausgerissene Augen, und abgeschnittene Zunge wunderbarlich wiedergegeben hat. Gleichfals zu Rom ꝛc.

14. Zu Corduba der heil. Märtyrer Felix eines Mönchs, Anastasius eines Priesters, und der Jungfrau Digna, welche in der Arabischen Verfolgung gelitten haben. zu Cäsarea in Cappadocien ꝛc.

15. Des heil. Beichtigers Johannes von St. Facundo, von welchem am zwölften Tag des Brachmonats gehandelt wird. In Lucanien ꝛc.

16. Des heil. Basilius, Bischofs, Beichtigers und Kirchenlehrers, von welchem am 14ten Tag des Brachmonats gehandelt wird. zu Bizanz ꝛc.

20. Zu Hispali in Spanien der heil. Jungfrau Florentia, einer Schwester der heil. Bischöfen Leandrus und Isidorus. An demselbigen Tag ꝛc.

23. Die Vigilie des heil. Johannes des Taufers.

In Britannien der heil. Königinn und Jungfrau Ediltrudis, welche in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich zum Herrn gefahren ist; dero Leib nach eilf Jahren unversehrt ist gefunden worden. zu Rom ꝛc.

25. Im Gebiete Guleti nahe bey Nusco des heil. Beichtigers Gulielmus, des Vatters der Mönchen aufm Jungfrauen-Berge unter der Regul unsers heil. Vatters Benedictus. bey Beroea ꝛc.

28. Die Vigilie der heil. Aposteln Petrus und Paulus.

Zu Rom des heil. Papst Leo des Andern. zu Lion ꝛc.

Im Heumonat.

7. In Sachsen des heil. Willebaldus, ersten Eichstättischen Bischofs, welcher samt dem heil. Bonifacius im Evangelio arbeitete, und viele Völker zu Christo bekehret hat. zu Rom ꝛc.

8. Zu Wirzburg in Deutschland des heil. Bischofs Kilianus, welcher von dem Papst das Evangelium zu predigen gesandt, da er viele zu Christo gebracht hatte, mit samt den Gesellen Colomannus einem Priester, und Totnanus einem Diacon ist niedergemacht worden. An demselbigen Tag der heil. Wittib Elisabeth ꝛc.

9. Der heil. Elisabeth, Königinn in Portugall und Wittib, von welcher am achten Tag des Heumonats gehandlet wird. zu Rom ꝛc.

12. Im Passinianer Kloster nahe bey Florenz des heil. Abts Johannes Gualbertus, Stifters des Ordens Vallis umbrosä, unter der Regul des heil. Vatters Benedictus. zu Mayland ꝛc.

17. Zu Rom die Begräbniß des heil. Papst Leo des Vierten, durch dessen Heiligkeit Arnolphus König in Engelland bewogen, das Reich der Römischen Kirche nach aufgelegtem jährlichen Zins steurbar gemacht hat. Gleichfals zu Rom ꝛc.

18. Des heil. Beichtigers Alexius, von welchem am siebenzehnten Tag des Heumonats gehandelt wird. zu Tivoli ꝛc.

Im Augustmonat.

6. Zu Burgos in Spanien im Kloster des heil. Petrus von Charadigna der zwey hundert Mönchen samt dem Abt Stephanus, welche von den Saracenern wegen des Glaubens JEsu Christi getödtet, und eben daselbst im Kloster von den Christen sind begraben worden. Auf dem Berge Thabor ꝛc.

9. Die Vigilie des heil. Märtyrers Laurentius.

An demselbigen Tag des heil. Abts Stephanus, und seiner Gesellen der Mönchen und Märtyrer, von welchen am sechsten Tag des Augustmonats gehandelt wird. zu Rom des heil. Kriegsknechts Romanus ꝛc.

20. Im Lingonienser Gebiete die Begräbniß des heil. Bernardus, ersten Abts zu Clarevall, der im Leben, Lehr und Wunderwerken herrlich gewesen ist. Im Judischen Land ꝛc.

21. Zu Senis in Tuscien des seel. Abts Bernardus Ptolomäus, Stifters der Olivetaner Versammlung unter der Regul des heil. Vatters Benedictus. zu Rom im Veraner Feld ꝛc.

Im Herbstmonat.

2. Auf dem Berge Soracte des heil. Abts Nonnosus, welcher durch sein Gebett einen sehr gewaltigen Stein versetzet, und mit andern Wunderwerken geleuchtet hat. zu Stuhl-Weissenburg in Ungarn ꝛc.

3. Des heil. Stephanus, Königs in Ungarn und Beichtigers, von welchem am zweyten Tag des Herbstmonats gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

16. Der heil. Bischöfen und Märtyrer Cornelius und Cyprianus,

deren Geburtstag am vierzehnten Tag des Herbstmonats begangen wird.

In Engelland der heil. Jungfrau Editha, des Engelländischen Königs Edgarus Tochter, welche in einem Kloster von Kindheit an Gott gewidmet, diese Welt vielmehr nicht gekannt, als verlassen hat. zu Chalcedon der Geburtstag ꝛc.

17. Zu Corduba der heil. Jungfrau Columba, welche der Uebung des Gebetts ohne Unterlaß abwartend, die Krone der Marter zu erlangen verdienet hat. An demselbigen Tag die Gedächtniß ꝛc.

19. Zu Pozzuolo in Campanien der heil. Märtyrer Januarius, Bischofs der Stadt Benevento, Festus seines Diacons, und Desiderius eines Lesers, Sosius eines Diacons der Kirche zu Misenat, Proculus eines Diacons zu Pozzuolo, Eutychius und Acutius, welche nach Banden und Kerkern unter dem Fürsten Diocletian sind enthauptet worden. Der Leib des heil. Januarius ist nach Neapel gebracht, und ehrlich in der Kirche begraben worden: allwo auch das Blut des allerseel. Märtyrers in einem gläsernen Geschirr noch aufbehalten wird, welches, wann es im Gesicht des Haupts gestellet wird, alsdann siehet man, daß es zerfliesse und aufwalle, alswann es frisch wäre.

Zu Cantelberg des heil. Bischofs Theodorus, welcher vom Papst Vitalianus in Engelland geschicket, mit Lehre und Heiligkeit geleuchtet hat. zu Nocera ꝛc.

22. Das Fest der heil. Wundmalen des heil. Beichtigers Franciscus, von welchen am siebenzehnten Tag des Herbstmonats gehandelt wird. zu Sitten ꝛc.

24. Das Fest der seel. Jungfrau Maria de Mercede.

In Ungarn des heil. Bischofs und Märtyrers Gerardus, welcher der Ungarn Apostel ist genennet worden, und ein Geschlechter aus Venedig, auch der erste gewesen ist, der sein Vatterland mit einer edlen Marter erleuchtet hat. zu Autun ꝛc.

25. Des heil. Gerardus Sagredo, Bischofs und Märtyrers, von welchem am vier und zwanzigsten Tag des Herbstmonats gehandelt wird. Im Flecken ꝛc.

Im Weinmonat.

5. Zu Messina in Sicilien der Geburtstag der heil. Märtyrer Placidus eines Mönchs und Jüngers des seel. Abts Benedictus, und seiner Brü-

Brüdern Eutichius und Victorinus, und der Jungfrau Flavia ihrer Schwester, weiters Donatus, Firmatus eines Diacons, Faustus, samt dreyßig andern Mönchen, welche von dem Seeräuber Manucha wegen des Glaubens Christi sind getödtet worden.

An demselbigen Tag des heil. Attilanus, Bischofs zu Zamora, welchen Urbanus der Andere in die Zahl der Heiligen gesetzet hat. Desgleichen der Geburtstag des seel. Thrase, Bischofs ꝛc.

7. Zu Padua der heil. Jungfrau und Märtyrinn Justina, welche von dem seel. Prosdocimus, einem Jünger des heil. Petrus, ist getauffet worden, und als sie im Glauben Christi beständiglich verharrete, auf Befehl des Landpflegers Maximus mit einem Schwerd durchstochen, zum Herrn gefahren ist; ihr heil. Leib aber ruhet in dem fürtreflichen Kloster unseres Ordens, das in derselbigen Stadt ist aufgerichtet worden. zu Rom an der Ardeatiner Landstraße ꝛc.

10. Zu York in Engelland des heil. Bischofs Paulinus, eines Jüngers des seel. Papst Gregorius, welcher samt andern das Evangelium zu predigen dorthin von ihm gesandt, den König Eduinus, und dessen Volk zum Glauben Christi bekehret hat. zu Rom ꝛc.

11. Des heil. Beichtigers Franciscus Borgias, von welchem am zehnten Tag des Weinmonats gehandelt wird. zu Tarso in Cilicien ꝛc.

15. Zu Avila in Spanien der heil. Jungfrau Theresia, welche der Brüdern und Schwestern des Carmeliter-Ordens von der strengern Observanz Mutter und Meisterin gewesen ist.

In Preussen des heil. Bruno, Bischofs der Reussen und Märtyrers, welcher, da er das Evangelium in dieser Landschaft predigte, von den Gottlosen ergriffen, und nach abgeschnittenen Händen und Füssen ist enthauptet worden.

In Deutschland der heil. Abtißin Thecla, welche durch ihr Exempel zum klösterlichen Leben viele aufgemuntert hat. zu Rom an der Aurelianer Landstraße ꝛc.

16. Bey Arbon in Deutschland des heil. Abts Gallus, des seel. Columbanus Jünger, von welchem, daß er in Italien eines seel. Todes entschlaffen wäre, er in Deutschland sich aufhaltend durch ein Gesicht Erkenntniß gehabt hat. In Africa ꝛc.

17.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0363
DFG

27. Zu Cracau der heil. Hedwigis, Herzogin in Pohlen, welche nach Absterben ihres Manns den Cisterzer Habit anlegend, ein Muster der Geistlichkeit und Andacht worden, und am fünfzehnten Tag des Weinmonats im Herrn entschlaffen ist. zu Antiochia ꝛc.

30. Die Gedächtniß der heil. Märtyrern, und anderer Heiligen, deren heil. Reliquien in den Kirchen unseres Ordens aufbehalten werden. In Africa ꝛc.

Im Wintermonat.

10. In Engelland des heil. Bischofs Justus, welcher mit samt Augustinus Melittus, und andern von dem seel. Papst Gregorius nach dieser Insul das Evangelium zu predigen gesandt, eben daselbst mit Heiligkeit berühmt im Herrn entschlaffen ist. An demselbigen Tag der Geburtstag der heil. Märtyrer Tryphon ꝛc.

12. Zu Taracona in Arragonien des seel. Abts Aemilianus, welcher mit unzahlbaren Wunderzeichen geleuchtet hat: dessen wunderbarliches Leben der heil. Braulius, Bischof zu Saragossa, beschrieben hat. An demselbigen Tag der Geburtstag des h. Papst und Märtyrers Martinus ꝛc.

13. Das Fest aller heil. Mönchen des Ordens unsers heil. Vatters Benedictus, welches vom Papst Paulus dem Fünften ist eingesetzet worden. An demselbigen Tag des heil. Beichtigers Didacus ꝛc.

14. Die Gedächtniß aller Abgestorbenen unseres Ordens.

An demselbigen Tag des heil. Beichtigers Andreas Avellinus, von welchem am zehnten Tag des Wintermonats gehandelt wird. zu Heraclea in Thracien ꝛc.

15. Des heil. Papst und Märtyrers Martinus, von welchem am zwölften Tag des Wintermonats gehandelt wird. An demselbigen Tag der Geburtstag des heil. Eugenius ꝛc.

16. Des heil. Beichtigers Didacus, von welchem am dreyzehnten Tag des Wintermonats gehandelt wird. In Africa ꝛc.

17. In Deutschland der heil. Jungfrau und Abtißin Gertrudis, welche mit der Gabe der Offenbarungen geleuchtet hat, und in Gnade der Wunderwerken ansehnlich gewesen ist. zu Neocäsarea in Ponto ꝛc.

18. Zu Rom die Weyhung der Kirche der heil. Aposteln Petrus und Paulus, unter welchen die erste, nachdem sie in eine herrlichere Form gebracht, von Urbanus dem Achten an diesem Tage mit feyrlichen Ceremonien ist geweyhet worden.

Zu

Zu Tours das Absterben des seel. Cluniacensischen Abts Oddo, welcher die regularische Zucht wieder hergestellet, auch weit und breit fortgepflanzet hat. zu Antiochia ꝛc.

24. Im Bobienser Kloster des heil. Abts Columbanus, dessen Geburtstag am ein und zwanzigsten Tag des Wintermonats begangen wird.

Zu Ubeda in Spanien des heil. Beichtigers Johannes a Cruce, dessen Geburtstag den vierzehnten des Christmonats angeführet wird: Sein Fest aber wird auf Befehl Papst Clemens des Zwölften an diesem Tage begangen. An demselbigen Tag der Geburtstag des heil. Märtyrers Chrysogonus ꝛc.

26. Bey Fabriano in Piceno des seel. Abts Sylvester, welcher ein Stifter der Congregation der Sylvestrinischen Mönchen unter der Regul des heil. Benedictus gewesen ist. zu Alexandria ꝛc.

27. Des heil. Abts Oddo, von welchem am achtzehnten Tag des Wintermonats gehandelt wird. zu Antiochia ꝛc.

28. Des heil. Bischofs und Beichtigers Gregorius des Wunderthätigen, von welchem am siebenzehnten Tag des Wintermonats gehandelt wird. zu Rom des heil. Rufus ꝛc.

29. Die Vigilie des heil. Apostels Andreas.

An demselbigen Tag des heil. Beichtigers Johannes a Cruce, von welchem am vier und zwanzigsten Tag des Wintermonats, und am vierzehnten Tag des Christmonats gehandelt wird. zu Rom an der Salzstraße ꝛc.

Im Christmonat.

14. In Spanien des heil. Silensischen Abts Dominicus, von welchem am zwanzigsten Tag des Christmonats gehandelt wird. zu Alexandria ꝛc.

Am Tage der Gedächtniß unseres heil. Vatters Benedictus einmal in der Woche. Die Gedächtniß unseres heil. Vatters Benedictus des Abts.

Am Tage der Gedächtniß der heil. Scholastica einmal im Monat. Die Gedächtniß der heil. Jungfrau Scholastica, der Schwester unseres heil. Vatters Benedictus.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0365
DFG

Das MARTYROLOGIUM deren Heiligen

für alle Mönchen beyderley Geschlechts des ganzen Cisterzer-Ordens.

Nach dem Mönchischen und Römischen Gebrauch eingerichtet.

Im Jenner.

14. Im Kloster unserer lieben Frau von den Alpen bey den Savoyern des heil. Guarinus, aus einem Jünger des allerseel. Vatters Bernardns, und Abt desselbigen Klosters Bischof zu Sitten, von welchem derselbige hönigfliessende Lehrer schreibet, daß er ein guter Geruch Christi an allen Orten worden, gleichwie eine Sonne die Alpische Versammlung allenthalben durchleuchtig gemacht habe, und aus Anordnung Gottes zu einem höhern Staffel sey erhoben worden. Des heil. Hilarius ꝛc. wie im Römischen Martyrologio.

15. Im Andegavenser Gebiete des seel. Abts Maurus, der ein Jünger des heil. Vatters Benedictus gewesen ist, unter dessen Zucht er von Kindheit auf unterwiesen, was für Nutzen er geschaft habe, hat unter andern Thaten, die er bey ihm gewürket hat, diese (welche eine neue, und nach Petrus schier ungewöhnliche Sache ist) daß er mit Füssen auf dem Wasser gangen sey, geoffenbaret. Er ist von dannen in Gallien von ihm abgeordnet worden, allwo, nachdem er ein herrliches Kloster gebauet, welchem er vierzig Jahre vorgestanden ist, hat er in Ehre der Wunderwerken ansehnlich im Frieden geruhet. Des heil. Paulus ꝛc.

19.

19. Des heil. Beichtigers Agatho, welcher, da er noch ein Münch des Ordens des heil. Benedictus war, von Tugenden und Wunderwerken also berühmt gewesen ist, daß er den Namen eines Wunderthäters bekommen hat. Dieser, als er zur Majestät des höchsten Stuhls war aufgenohmen worden, hat er die sechste allgemeine Kirchen-Versammlung ausgeschrieben, die Ketzerey der Monotheliten verdammet, und um den Römischen Stuhl sich unsterblich wohl verdient gemacht, auch nach anbefohlener Verehrung der heil. Bildern die Ehre der Himmlischen unerschrocken bestättiget, und ihnen am zehnten Tag des Jenners sehr herrlich zugesellet zu werden verdienet. Des heil. Königs und Märt. Canutus ꝛc.

20. Zu Rom in eigener Kirche wird zum ersten gelesen: Zu Rom ad Catacumbas des heil. Märtyrers Sebastianus ꝛc.

23. Zu Jerusalem die Vermählung der allerseel. Jungfrau Maria mit dem heil. Patriarch Joseph. zu Barcelona ꝛc.

26. Zu Cisterz in Frankreich des heil. Albericus, zweyten Abts desselbigen Erzklosters, welcher samt den seel. Robertus und Stephanus den Cisterzer Orden unter dem Titul und Schutz der allerseel. Jungfrau Maria angestellet hat, von welcher hingegen der heil. Vatter einen weissen Habit hat empfangen, und ist von Wunderzeichen ansehnlich eines seel. Endes entschlaffen. zu Smyrna ꝛc.

28. Zu Lausanne des heil. Amedeus, erstlich Abt zu Altacumba Cisterzer Ordens, hernach Bischof derselbigen Stadt, der in Andacht und Geschicklichkeit durchleuchtig, und ein fürtreflicher Verehrer der allerseel. Gebährerinn Gottes gewesen ist. zu Rom ꝛc.

30. Im Kloster zu Clarevall des heil. Beichtigers Gerardus, eines leiblichen Bruders des allerseel. Vatters Bernardus, und Kellermeister desselbigen Klosters, der mit himmlischen Gaben erfüllet gewesen. zu Antiochia ꝛc.

Im Hornung.

3. Des heil. Paulus, ersten Einsidlers, dessen Fest am fünfzehnten Tag des Jenners begangen wird. zu Sebasten ꝛc.

6. Bey Bourges des heil. Gulielmus, Abt zu Karolocio Cisterzer Or-

dens, hernach Bischof zu Bourges, welchen, weil er in Heiligkeit des Lebens und Ehre der Wunderwerken fürtreflich gewesen ist, Papst Honorius der Dritte in das Register der Heiligen eingeschrieben hat, es hat ihn auch die Universität zu Paris für ihren Patron angenohmen. zu Cäsarea ꝛc.

9. Des heil. Beichtigers Petrus Ursеolus, zuvor Herzog zu Venedig, hernach des Ordens des heil. Benedictus, welcher in Gottseeligkeit und Tugenden fürtreflich, im Cuxanensischen Kloster am zehnten Tag des Jenners zum Himmel gefahren ist, dessen Gedächtniß den vierzehnten Tag des Jenners begangen wird. zu Alexandria der Geburtstag ꝛc.

10. Bey dem Berge Cassino der heiligen Jungfrau Scholastica, einer Schwester des heil. Vatters Benedictus, der ihre Seel gleich als einer Daube aus dem Leib fahren, und gegen Himmel auffsteigen gesehen hat, hat auch mit Lobgesängen und Gebetter Gott danksagend, und ihr Absterben den Brüdern ankündigend, jene alsbald gesandt, daß sie dero Leib zum Kloster trügen, und in dem Grab, daß er für sich selbst bereitet hatte, legten: durch welches sich zugetragen hat, daß, welche immerdar ein Gemüth in Gott gehabt hatten, auch deren Leiber durch die Begräbniß nicht geschieden würden. zu Rom ꝛc.

11. Des heil. Ildefensus, aus einem Mönch des Agaliensischen Klosters, des Ordens des heil. Benedictus, Erzbischof zu Toledo, welcher wegen sonderbarer Unschuld des Lebens, und angenohmener Verthätigung wider die Ketzer, welche die Jungfrauschaft der Gebährerinn Gottes bestritten, von derselbigen mit einem schneeweissen Kleid begabet, und zuletzt, da er in Heiligkeit ansehnlich war, am drey und zwanzigsten Tag des Jenners zum Himmel ist beruffen worden. In Africa ꝛc.

12. In Burgund im Gotteshauß Juley der Benedictiner Klosterfrauen, der heil. Humbelina, einer leiblichen Schwester des allerseel. Vatters Bernardus, durch welchen, da sie von den Eitelkeiten und Wollüsten der Welt wunderbarlich war bekehret worden, und immerdar nach den besten Gaben geeifert hatte, ist sie heilig im Herrn entschlaffen unter wunderbaren vorhergehenden und nachfolgenden Zeichen. zu Barcelona ꝛc.

13. Des heil. Bischofs und Beichtigers Hilarius, von welchem am vierzehnten Tag des Jenners gehandelt wird.

Des-

Desgleichen das Jahrzeitliche Amt für die verstorbenen Bischöfe, Aebte und andere Obern des Cisterzer Ordens. zu Antiochia ꝛc.

14. Des heil. Beichtigers Raymundus von Pennafort, von welchem am drey und zwanzigsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

15. Des heil. Bischofs und Märtyrers Polycarpus, dessen Geburtstag am sechs und zwanzigsten des Jenners begangen wird. zu Brescia ꝛc.

16. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martina, dero herrliche Gedächtniß am dreyßigsten des Jenners gehalten wird. Der Geburtstag ꝛc.

17. Der achte Tag der heil. Jungfrau Scholastica. zu Rom ꝛc.

18. Des heil. Beichtigers Gregorius, aus einem schlechten Mönch des Ordens des heil. Benedictus, eines Papst dieses Namens des Zweyten, welcher der Gottlosigkeit des Leo Isauricus sehr heftigen Widerstand gethan, und den heil. Bischof und Märtyrer Bonifacius desselbigen Ordens das Evangelium zu predigen in Deutschland geschicket hat, dessen Schriften wann vorhanden wären, und die von ihm geübten Thaten fleissiger wären aufgezeichnet worden, würde er nicht geringer als der seelige Gregorius der Grosse gehalten werden. Sein Geburtstag aber wird am dreyzehnten Tag des Hornung begangen. zu Jerusalem ꝛc.

19. Im Kloster, die Kammer unserer lieben Frau genannt, bey Brüssel des heil. Bonifacius, Bischofs zu Lausanne, welcher, nachdem er die Freyheit der Kirche wider den Kayser Friderich tapfer verfochten hatte, in demselbigen Kloster den Habit des Cisterzer Ordens angelegt hat, und in Wunderwerken fürtreflich zum Himmel übergegangen ist. zu Rom ꝛc.

20. Des heil. Königs und Märtyrers Canutus, von welchem am neunzehnten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Tyro ꝛc.

Im Schaltjahr, wann das Fest des heil. Apostels Matthias durch einen privilegirten Sonntag, oder ein ander höheres verhindert wird, wird am 26ten, als ihm eigenen Tag, zum ersten gelesen: Das Fest des heil. Apostels Matthias.

27. Zu Hispali in Spanien der Geburtstag des heil. Leander, der aus dem Benedictiner Kloster des heil. Claudius in Leon zum bischöflichen Stuhl derselbigen Stadt erhoben, durch dessen Predigt und Fleiß das Volk der Visigothen, mit Hülfe Reccaredi ihres Königs, von der Arianischen Gottlosigkeit zum Catholischen Glauben ist bekehret worden. zu Rom ꝛc.

Im

Im Merzen.

1. Bey der Stadt Werden des heil. Suitbertus, Bischofs zu Utrecht, welcher im Bearmensischen Kloster den Habit des seel. Vatters Benedictus angenommen, und zur Zeit des heil. Papst Sergius bey den Friesen, Holländern, und andern Völkern Deutschlands das Evangelium geprediget, und viele Todten zum Leben auferwecket hat, ist von dem heil. Papst Leo dem Dritten mit herrlichen Ceremonien in die Zahl der Heiligen gesetzet worden. zu Rom ꝛc.

2. In Engelland des heil. Aelredus, Abt zu Rivall, Cisterzer Ordens, welcher von Wissenschaft der heil. Schrift, Unschuld der Sitten, Verachtung seiner selbst, wunderbarlicher Gedult, prophetischem Geist, himmlischer Beywohnung, und grossen Wunderwerken berühmt am zwölften Tag des Jenners verschieden ist. zu Rom ꝛc.

3. Zu Nonantula an den Grenzen Aemiliä des heil. Anselmus, Stifters jenes Klosters, welcher die Mönchische Zucht nicht so sehr mit Regulmässigen Gebotten, als Uebung der Tugenden befördert hat. zu Cäsarea ꝛc.

Am Donnerstag nach dem Passions-Sonntag wird in eigener Kirche zu Rom zum ersten gelesen: Zu Rom ad aquas salvias prope tres fontes & guttam jugiter manantem, die Einweyhung der Kirche deren heil. Märtyrer Vincentius und Anastasius, so von Honorius dem Dritten Römischen Papst hochfeyrlich ist verrichtet worden.

5. Im Narbonenser Gallien in der Stadt St. Aegidii das Leiden des heil. Petrus von Castro novo, eines Cisterzer Mönchs, und aus Apostolischer Vollmacht ersten Inquisitors wider die ketzerische Boßheit, welcher mit dem Purpur seines edlen Bluts ein so hohes Amt am ersten gezieret, und geheiliget hat. zu Antiochia ꝛc.

Am Freytag nach dem vierten Sonntag in der Fasten wird zu erst gelesen: Das Fest der dörnern Kron unsers Herrn JEsu Christi. Dieses ist durch den heil. Hugo, Abt zu Bonävall im Cisterzer Orden, nach vorhergehendem grossen Wunderwerk eingesetzet, und mit grosser Frolockung der Andächtigen schier durch ganz Frankreich in allen Kirchen und geistlichen Versammlungen ausgebreitet worden.

6. Der heil. Kayserinn Chunegundis, welche mit dem h. Kayser Henricus

rius dem Ersten vermählet, die Jungfrauschaft mit dessen Verwilligung bewahret, und nach desselbigen Ableben im Confugiensser Kloster des heil. Vatters Benedictus angelegt, und mit Verdiensten der guten Werken überhäuft, zu Bamberg ein seel. Ende genohmen, und nach dem Tod mit vielen Wunderzeichen geleuchtet hat. zu Nicomedia ꝛc.

8. Im Kloster Clareval des heil. Gerardus, welcher der sechste Abt desselbigen Klosters, und erste Märtyrer aus dem Cisterzer Orden, wegen Eifer der Religion, und Beschirmung der Gerechtigkeit grausamlich getödtet, mit ansehnlichen Wunderwerken nach dem Tode geleuchtet hat. zu Granada ꝛc.

11. Bey den Lemovicis im Kloster de Obazina des heil. Stephanus, ersten Abt daselbst, und Stifter vieler Klöstern, welcher sich und all das Seinige den Obern des Cisterzer Ordens untertverfend, mit sehr vielen Tugenden und Zeichen geleuchtet hat. zu Carthago ꝛc.

12. Zu Rom des heil. Papst und fürtreflichen Kirchenlehrers Gregorius, welcher seiner herrlichen Thaten wegen, und weil er die Engelländer zum Glauben Christi bekehret hat, mit dem Zunamen der Grosse, und der Engelländer-Apostel genennet wird. Dieser, da er noch ein Jüngling war, hat sechs Klöster unter der Regul des heil. Vatters Benedictus in Sicilien, und das siebente zu Rom unter dem Namen des heil. Andreas aufgebauet, in welchem er selbst das Mönchische Leben angenommen, und mit der Würde eines Abts vorgeleuchtet hat. Desgleichen zu Rom ꝛc.

13. Bey Suse unter den Alpen des heil. Heldradus, Abt zu Novalitio, aus dem Orden des heil. Benedictus, der an Verdiensten fürtreflich, und mit ausbündiger Heiligkeit des Lebens ansehnlich war, dessen heil. Gebeine mit herrlicher Zeugniß der oftmaligen Wunderzeichen gezieret werden. zu Nicomedia ꝛc.

14. Des heil. Beichtigers Johannes de Deo, welcher am achten Tag des Merzen zum Himmel gefahren ist. zu Rom ꝛc.

15. Zu Toledo im Cisterzer Kloster des Bergs Sion des heil. Raymundus, Abts von Fitero, Stifters des herrlichen Ritter Ordens von Calatrava, eines Erlösers des Vatterlands, und unüberwindlichen Verfechters des Christlichen Wesens, welcher am ersten Tag des Hornungs zum Herrn gefahren, und nach dem Tode mit sehr vielen Wunderzeichen durchleuchtig gewesen ist. zu Cäsarea ꝛc.

20. Zu Rom in eigener Kirche wird zu erst gelesen: Zu Rom auf dem Sessorianischen Acker die Einweyhung der Kirche des heil. Kreutzes zu Jerusalem, welche der gottseelige Kayser Constantinus der Grosse erbauet, und der heil. Papst Sylvester hochfeyerlich eingeweyhet, und endlich Papst Benedictus der Vierzehnte wieder erneuert, und mit besonderen Geschenken ausgezieret hat.

Es wird ebenfals zu erst gelesen: Zu Rom bey dem Triumphbogen Gallieni bey dem Stein, so in gemeiner Sprache die Metzgerbank der Märtyrer genennet wird, die Einweyhung der Kirchen der heil. Märtyrer Vitus, Modestus und Crescentia, wie auch Bernardus, des Abts zu Clareval, zur Zeit des Papst Xystus des Fünften.

21. Auf dem Berge Cassino der Geburtstag des allerseel. Patriarch Benedictus, welcher die Mönchische Zucht, die gegen Niedergang der Sonne beynahe zu Grund gangen war, durch gemachte Regul, die er von Gott empfangen hatte, wieder hergestellet, und wunderbarlich ausgebreitet hat, und, wie der heil. Papst Gregorius bezeuget, welcher sein mit Tugenden und Wunderwerken angefülltes Leben beschrieben hat, voll des Geistes aller Heiligen unzahlbare Söhne dem Himmel, Aposteln den Heyden, Bischöfe und Vätter der Kirche gebohren, und mit unaussprechlicher so wohl grosser, als Menge der Verdiensten die ganze Welt erfüllet hat. zu Alexandria ꝛc.

Wann die Verkündigung Mariä der allerseel. Jungfrau auf einen Sonntag einfält, oder von einem höhern Fest verhindert wird, alsdann wird es auf den folgenden 26ten Tag, als auf den eigenen versetzet, und am vorhergehenden Tag wird zu erst gelesen: Das Fest der Verkündigung der allerseel. Jungfrau und Gebährerinn Gottes Maria. Wann es aber einfält zu jener Zeit, welche vom Palm-Sonntag bis an den weissen Sonntag sich erstrecket, alsdann wird auf den weissen Sonntag für den folgenden Montag, als den eigenen Tag, zu erst gelesen: Das Fest der Verkündigung ꝛc.

28. Der achte Tag des allerseel. Patriarch und Abt Benedictus. Zu Cäsarea im Gelobtenland ꝛc.

Im

Im April.

1. Im Kloster Bonivall des Bizanzer Bistums des heil. Abts Hugo, aus dem Cisterzer Orden, welcher in Wort und Exempel des Lebens, auch Prophetischem Geist ansehnlich, dem Afterpapst Octavianus starken Widerstand gethan, und zwischen Papst Alexander dem Dritten, und Kayser Friderich dem Ersten wunderbarlich Frieden verschaffet hat. zu Rom ꝛc.

4. Zu Hispalt in Spanien des heil. Isidorus, aus einem Mönch des Ordens des heil. Benedictus, Bischofs derselbigen Stadt, welcher in Heiligkeit und Lehr ansehnlich gewesen ist, auch mit Eifer des Catholischen Glaubens, und Unterhaltung der Kirchen-Zucht ganz Spanien erleuchtet hat. zu Thessalonica ꝛc.

5. Im Villariensischen Kloster Cisterzer Ordens in Brabant der heil. Corneliensischen Jungfrau Juliana, welche durch göttliche Offenbarungen erleuchtet, das Fest des allerheil. Fronleichnams Christi hat einsetzen lassen, und nach vieler Arbeit, langwierigem Elend, und höchst-beschwerlichen Mühseligkeiten mit Verdiensten, Wunderwerken, Prophetischem Geist, und himmlischen Tröstungen gezieret, zum Bräutigam gefahren ist. zu Venedig ꝛc.

6. Des heil. Beichtigers Vincentius Ferrerius, dessen Geburtstag nechst vor diesem Tag gewesen ist. zu Rom ꝛc.

13. Im Kloster Rosenthal Cisterzer Ordens nahe bey Mechelen der seel. Jungfrau Ida von Löwen, die mit himmlischen Gaben bereichert gewesen ist, der auch Christus der Herr zur Anzeigung einer sonderlichen Liebe die fünf heil. Zeichen seiner Wunden sichtbarlich eingedrucket hat. zu Hispali ꝛc.

14. Des heil. Märtyrers Hermenegildus, dessen Gedächtniß nechst vor diesem Tag gehalten wird. zu Rom ꝛc.

17. Zu Cisterz in Frankreich des heil. Stephanus, dritten Abts desselbigen Erzklosters, welcher mit Ehre auserlesener Tugenden und Gnade der Wunderwerken also hervorleuchtend, daß er unter den ansehnlichsten Sternen des ganzen Ordens billig gezehlet werde, und der erste gewesen ist, welcher die Cisterzer Einöde bewohnet, und den heil. Vatter Bernar-

dus samt seinen Gesellen, da er zu ihm kam, mit Freuden empfangen hat. zu Rom ꝛc.

21. Zu Cantelberg des heil. Beichtigers, auch in Heiligkeit und Lehre ansehnlichen Lehrers Anselmus, welcher erstlich die Regul des heil. Vatters Benedictus angenommen, hernach zum Erzbischof und Primas in Engelland erwöhlet, wie eine Sonne unter den grössern Sternen der Kirche seiner Zeit die ganze Welt erleuchtet hat. In Persien ꝛc.

27. Zu Piacenza in Italien der heil. Jungfrau Francha, Cisterzer Ordens, welche im Leben, Heiligkeit und Wunderwerken scheinbar am fünf und zwanzigsten Tag des Aprils zum Bräutigam gefahren ist. zu Nicomedia ꝛc.

29. Im Molismenser Kloster des heil. Vatters Robertus, ersten Abt des Erzklosters zu Cisterz, und Stifter desselbigen Ordens unter der Regul des heil. Vatters Benedictus, eines Mannes von wunderbarlicher Heiligkeit, welcher im Leben und nach dem Tode durch sehr viele Wunderwerke gerühmet wird. zu Mayland ꝛc.

Im Mayen.

3. Zu Jerusalem die Erfindung des hochheil. Kreutzes des Herrn, unter Kayser Constantin dem Grossen, davon ein Theil von der heil. Helena seiner Mutter nach Rom gebracht, mit der Ueberschrift, und fürnehmsten Instrumenten des Leidens des Herrn, in der Kirche des heil. Kreutzes bey Jerusalem ehrlich ist hingesetzet worden, allwo es mit sonderlicher Andacht der Gläubigen verehret wird. zu Rom ꝛc.

8. Zu Rom in eigener Kirche wird zu erst gelesen: Zu Rom ad Catacumbas die Einweyhung der Kirche der heil. Märtyrer Fabian und Sebastian, zur Zeit des Papst Clemens des Zehnten.

10. Zu Rom in der Kirche des heil. Kreutzes wird zu erst gelesen: Der achte Tag der Erfindung des hochheil. Kreutzes des Herrn.

11. Im Kloster Bellävall Bisantiner Bistums des heil. Petrus, aus dem Cisterzer Orden, welcher aus einem Abt des Stamedienssischen Klosters in Savoyen Erzbischof zu Tarentaise, mit allerley Tugenden bereichert am vierzehnten des Herbstmonats zum Himmel gefahren ist. zu Rom ꝛc.

12.

12. In eigener Kirche zu Rom wird zu erst gelesen: Zu Rom in Exquiliis ad radices collis viminalis, die Einweyhung der Kirche der heil. Jungfrau Pudentiana, so von dem seel. Papst Pius dem Ersten ist geweyhet worden, in selbiger ist jener hölzerner in Gestalt einer Kiste zusammen gefügter Altar, auf welchem der heil. Apostelnfürst Petrus Gott das unblütige Opfer aufgeopfert hat.

13. Des heil. Märtyrers Petrus, dessen Geburtstag den neun und zwanzigsten Tag des Aprils gewesen ist. zu Rom ꝛc.

19. Zu Rom in eigener Kirche, und in der Römischen Provinz wird zu erst gelesen: Zu Rom der h. Jungfrau Pudentiana ꝛc. Aber zu Rom in derselbigen Kirche wird an zweyter Stelle gelesen: Item der achte Tag der Einweyhung dieser Kirche.

21. Wird zum zweyten gelesen: Desgleichen das Jahrzeitliche Amt für alle aus dem Cisterzer Orden verstorbenen Geistliche.

22. In einem Auxerrer Flecken des heil. Abts Romanus, welcher den seel. Patriarch Benedictus in der Höle bedienet hat; und da er bald in Gallien reisete, hat er ein Kloster aufgebauet, desselbigen herrlichen Gesetzgebers Namen und Regul weit und breit vermehret, und endlich viele Lehrjünger der Heiligkeit hinterlassen, und ist im Herrn entschlaffen. zu Rom ꝛc.

25. Zu Salerno die Begräbniß des heil. Gregorius, aus einem Cluniacenser Mönch des heil. Benedictiner Ordens, dieses Namens der siebente Papst, eines sehr scharffen Verfechter und Vertheidiger der Kirchen-Freyheit, welcher in Tugenden und Wunderwerken ansehnlich mit höchster Verwunderung der Glaubigen verehret wird. zu Florenz ꝛc.

26. Zu Cantelberg in Engelland des heil. Bischofs Augustinus, welcher dorthin samt andern Mönchen aus dem Orden des heil. Benedictus von dem seel. Papst Gregorius gesandt dem Engelländischen Volke das Evangelium Christi zu verkündigen, und allda als ein grosser Apostel und Primas des Königreichs, von Tugenden und Wunderwerken herrlich, im Herrn entschlaffen ist. zu Rom ꝛc.

In der Stadt Rom, und zugehörenden Oertern wird zu erst ge-

lesen: Zu Rom des heil. Philippus Nerius ꝛc. Aber zu Rom in eigener Kirche wird allererst gelesen: Der achte Tag der heil. Jungfrau Pudentiana.

27. In Engelland die Begräbniß des ehrwürdigen Priesters Beda, eines Beichtigers und Lehrers, der von Kindheit auf in den klösterlichen Reguln des heil. Vatters Benedictus sehr wohl unterwiesen, in Heiligkeit des Lebens, und allerley Art der Geschicklichkeit höchst berühmt gewesen ist. Der heil. Jungfrau Maria ꝛc.

28. Des heil. Beichtigers Bonifacius, aus einem Benedictiner Mönch zu St. Sebastian ad Catacumbas ausserhalb Rom, dieses Namens des Vierten um die ganze Kirche sehr wohl verdienten Papst, welcher den Tempel aller Göttern zu der Ehre unserer lieben Frau zu den Märtyrern geweyhet. In Sardinien ꝛc.

29. Des heil. Beichtigers Philippus Nerius, welcher am sechs und zwanzigsten Tag des Mayen zum Himmel gefahren ist. zu Rom ꝛc.

Zu Rom und in zugehörenden Oertern wird zu erst gelesen: Des heil. Beichtigers Augustinus, welcher aus einem Benedictiner Mönch Erzbischof zu Cantelberg worden, ist den 26ten May im Herrn entschlaffen.

30. Der heil. Jungfrau Maria Magdalena, von welcher am sieben und zwanzigsten Tag des Mayen gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

Im Brachmonat.

1. In Spanien das Leiden der heil. Märtyrer Bernardus eines Mönchs, und seiner Schwestern Maria und Gratia, aus dem Cisterzer Orden. zu Rom ꝛc.

5. Des heil. Bonifacius, Bischofs zu Maynz, welcher in der Lehr der Regul des heil. Vatters Benedictus sehr wohl unterwiesen, aus Engelland nach Rom kam, und von dem seel. Gregorius dem Andern in Deutschland ist gesandt worden, jenen Völkern den Glauben Christi zu verkündigen, als er eine sehr grosse Menge, fürnemlich der Frießländern, zur Christlichen Religion gebracht hatte, hat er verdienet der Deutschen Apostel genennet zu werden; zuletzt, da er in Frießland von den wütenden Heyden mit einem Schwerd war hingerichtet worden, hat er die Marter vollendet mit Eobanus, und etlichen andern Dienern Gottes seines Ordens. In Aegypten ꝛc.

7.

7. Bey Neu-Münster in Engelland des heil. Robertus, aus dem Cisterzer Orden, ersten Abts und Stifters desselbigen Klosters, eines von Englischer Reinigkeit, und vielen Wunderzeichen durchleuchtigen Manns, dessen Seele in Gestalt einer feurigen Kugel in den Himmel getragen zu werden der seel. Godricus, ein Cisterzer Einsidler, der sein Beichtvatter gewesen war, zu sehen verdienet hat. zu Constantinopel ꝛc.

12. Zu Rom des heil. Papst Leo des Dritten, zuvor des Ordens des heil. Benedictus, er war mit hohen Verdiensten an die ganze Kirche sehr fürtreflich, welchem Gott die von den Gottlosen ausgerissene Augen, und abgeschnittene Zunge wunderbarlich wieder gegeben hat. zu Salamanca ꝛc.

15. Zu Camerich in Brabant, im Kloster unserer lieben Frau Cisterzer Ordens, der heil. Jungfrau Aleidis, welche von erstaunlicher Heiligkeit und wunderbarlichen Zeichen berühmt gewesen, und am eilften Tag des Brachmonats zum Bräutigam gefahren ist. In Lucanien ꝛc.

Zu Rom aber in eigener Kirche wird zu erst gelesen: In Lucania ꝛc.

16. Zu Aquiria in Brabant der heil. Jungfrau Lutgardis, aus dem Cisterzer Orden, welche in allen Tugenden, da sie lebte, lobwürdig, nach dem Tode aber mit fürtreflichen Wunderzeichen ansehnlich gewesen ist. zu Visanz in Gallien ꝛc.

17. Des heil. Beichtigers Johannes von St. Facundo, welcher am zwölften Tag des Brachmonats zum Himmel gefahren ist.

18. Zu Schonau der heil. Jungfrau Elisabeth, die in Unterhaltung des klösterlichen Lebens, und himmlischen Offenbarungen höchst berühmt gewesen ist. zu Rom ꝛc.

23. Die Vigilie des heil. Johannes des Taufers. In Britannien der heil. Königinn und Jungfrau Editrudis, welche das Habit des seeligen Vatters Benedictus, und den Weyhel von dem heil. Bischof Wilfridus empfangen hat, und von grosser Heiligkeit, auch höchst ansehnlichen Wunderwerken scheinbar zum Herrn gefahren ist, dero Leib nach eilf Jahren unversehrt ist gefunden worden. zu Rom ꝛc.

25. Im Gebiete Guletti nahe bey Nusco des heil. Beichtigers Gulielmus, des Vatters der Einsidlern auf dem Jungfrauenberge, unter der Regul des heil. Patriarch Benedictus. Bey Beroea ꝛc.

Im

Im Heumonat.

2. Die Heimsuchung Mariä der seel. Jungfrau zu Elisabeth, dero Amt und Meß, welche durch die Octav beywohnen, denen hat Papst Urbanus der Sechste Abläße auf ewig verliehen, die Bonifacius der Neunte bestättiget hat. zu Rom ꝛc.

7. In Sachsen des heil. Willebaldus, aus einem Mönch des heil. Benedictus ersten Eichstättischen Bischofs, welcher mit dem heil. Bonifacius im Evangelio arbeitete, und viele Völker zu Christo bekehret hat, mit wunderbarlichen Zeichen im Leben und nach dem Tod von Gott gezieret. zu Rom ꝛc.

8. Im Pariser Gebiete des heil. Theobaldus, Abts in den Thälern Cernai, aus dem Cisterzer Orden, der in Demuth, Andacht zu der allerseel. Gottesgebährerinn, Wachen, Fasten, und grossen Wunderwerken berühmt gewesen ist; unter welchen dieses denkwürdige erzehlet wird, daß der heil. Ludovicus der Neunte, König in Frankreich, durch dessen Gebett zu Gott einen bey nahe unverhoften Erben erlanget habe. Im kleinen Asien ꝛc.

9. Der achte Tag der Heimsuchung Mariä der seeligsten Jungfrau. zu Rom ꝛc.

11. Der heil. Wittib Elisabeth, Königinn in Portugall, dero Gedächtniß am achten Tag des Heumonats begangen wird. zu Rom ꝛc.

15. Zu Reate des heil. Balduinus, eines Jüngers des heil. Vatters Bernardus, welcher von demselbigem mit sonderlichem Vorzug geliebet zu werden verdienet, und zum Vorsteher des Klosters des heil. Pastors verordnet, auch nach an Tag gegebenen sehr vielen Anzeigungen einer vollkommenen Tugend, in der Domkirch zu Reate ehrlich begraben, und zum fürnehmsten Patron dieser Stadt ist erwöhlet worden. zu Bamberg ꝛc.

17. Zu Rom des heil. Leo, aus einem Benedictiner Mönch dieses Namens des Vierten Papst, welcher um die Kirche Gottes, um die Stadt, und den Christlichen Namen sehr wohl verdienet, auch in Rath, Auctorität, Lehre, und Heiligkeit ansehnlicher Werken fürtreflich gewesen ist. Eben daselbst ꝛc.

18.

18. Des heil. Kayſers Henricus des Ersten, von welchem am fünfzehnten Tag des Heumonats gehandelt wird. zu Tivoli ꝛc.

20. Des heil. Beichtigers Alexius, deſſen Geburtstag am ſiebenzehnten Tag des Heumonats begangen wird. zu Antiochia ꝛc.

Im Auguſtmonat.

8. Zu Galleſio bey den Faliſeren des heil. Beichtigers Famianus, eines Cisterzer Mönchs, der von immerwährendem Ruf der Wunderwerken, und ſehr hohen Verdienſten anſehnlich iſt; deſſen Leib bis auf den heutigen Tag unverweſen durch ſehr häufligen Zulauf des Volks verehret, und mit vielen Wunderzeichen von Gott gezieret wird. zu Rom ꝛc.

9. Die Vigilie des heil. Märtyrers Laurentius. Der heil. Märtyrer Cyriacus eines Diacons, Largus und Smaragdus, ſamt zwanzig andern, deren Feſt nechſt vor dieſem Tage begangen wird. zu Rom ꝛc.

15. Die Himmelfart der allerheil. Gottesgebährerinn und Jungfrau Maria, der ſonderbaren und fürnehmſten Patronin des ganzen Cisterzer Ordens, von welcher auch ſchier alle Kirchen deſſelbigen Ordens den Titul führen. zu Rom ꝛc.

20. Im Lingonienſer Gebiete die Begräbniß des allerſeel. Vatters Bernardus, erſten Abts zu Claravall, und hönigflieſſenden Kirchenlehrers, welcher, da er den Apoſtoliſchen Stuhl wider die Sectirer und Ketzer, als eine allerfeſte Säule, erhalten, und ſehr viele Kloſter des Cisterzer Ordens in unterſchiedlichen Theilen der Welt aufgerichtet hatte, mit ſehr vielen Gaben der göttlichen Gnade gezieret, von unzahlbaren Wunderwerken berühmt, mit Verdienſten und Tugenden ſehr reichlich begabet, zum Himmel übergangen iſt. Im Judiſchen Land ꝛc.

21. Zu Senis in Tuſcien des ſeel. Bernardus Ptolomäus, eines Abts und Stifters der Olivetaner Verſammlung, unter der Regul des heil. Vatters Benedictus, der in Gottesfurcht und Liebe anſehnlich geweſen iſt. zu Rom ꝛc.

22. Der achte Tag der Himmelfart der allerheil. Gottesgebährerinn und Jungfrau Maria, der ſonderbaren und fürnehmſten Patronin des ganzen Cisterzer Ordens. zu Rom ꝛc.

27. Der achte Tag des allerſeel. Vatters und Abts Bernardus. zu Capua ꝛc.

Im

Im Herbstmonat.

2. Auf dem Berge Soracte des heil. Abts Nonnosus, welcher durch sein Gebett einen sehr gewaltigen Stein anderswohin versetzet, und mit andern Wunderwerken geleuchtet hat, welche der seel. Papst Gregorius erzehlet. zu Rom ꝛc.

3. Des heil. Königs und Beichtigers Stephanus, dessen Gedächtniß nechst vor diesem Tage gehalten wird. zu Rom ꝛc.

16. Der heil. Bischöfe und Märtyrer Cornelius und Cyprianus, deren Geburtstag am vierzehnten Tag des Herbstmonats begangen wird.

In Engelland der heil. Jungfrau Editha, des Engelländischen Königs Edgarus Tochter, welche im Wilthonienser Kloster des Ordens des heil. Benedictus von Kindheit an Gott gewidmet, diese Welt vielmehr nicht gekannt, als verlassen, und mit wunderbarlichen Tugenden und Zeichen geleuchtet hat. zu Chalcedon ꝛc.

17. Bey Bingen im Stift Maynz der heil. Jungfrau Hildegardis, welche die Regul des heil. Vatters Benedictus angenommen hat, und von Demuth, Andacht, Geduld, Gnade der Wunderwerken, und himmlischen Offenbarungen gerühmet wird.

Die Gedächtniß der Eindruckung der heil. Wundmalen, mit welchen der heil. Franciscus, Stifter des Mindern Ordens, an seinen Händen, Füssen, und an der Seite durch wunderbarliche Gnade Gottes auf dem Berge Alverno in Etrurien ist gezeichnet worden.

Zu Corduba das Leiden der heil. Jungfrau Columba, einer Benedictinerinn, welche zum höchsten Gipfel der Tugenden von Gott erhoben, mit einer doppelten Krone der Jungfrauschaft und Marter gezieret, den Himmel herrlich bestiegen hat. zu Rom ꝛc.

18. Wird zum zweyten gelesen: Gleichfals das Jahrzeitliche Amt für die verstorbenen Brüder, Freunde, und Wohlthäter des Cisterzer Ordens. Der Geburtstag ꝛc.

22. Die Gedächtniß der Eindruckung der heil. Wundmalen in den Leib des heil. Levit und Beichtigers Franciscus, welche am siebenzehnten Tag des Herbstmonats gehalten wird. zu Sitten ꝛc.

24. Das Fest der allerseel. Jungfrau Maria de Mercede.

In

In Ungarn des heil. Gerardus, eines Geschlechters aus Venedig, welcher im Kloster des heil. Georgius des Grössern die Benedictiner Regul angenommen, hernach zum Bischof geweyhet, und der Ungarn Apostel genennet, der erste gewesen ist, der sein Vatterland mit einer edelen Marter erleuchtet hat. zu Autun ꝛc.

Im Weinmonat.

5. Zu Messina in Sicilien der Geburtstag der heil. Märtyrer Placidus eines Mönchs, und Jüngers ꝛc.

7. Zu Padua der heil. Jungfrau und Märtyrinn Justina, welche von dem seel. Prosdocimus, einem Jünger des heil. Petrus, ist getauffet worden, und als sie im Glauben Christi beständiglich verharrete, aus Befehl des Landpflegers Maximus mit einem Schwerd durchstochen, zum Herrn gefahren ist. zu Rom ꝛc.

8. In Spanien des heil. Martinus, Abts im Paradießthal Cisterzer Ordens, der in Heiligkeit und Wunderwerken scheinbar gewesen ist. An demselbigen Tag ꝛc.

11. Der heil. Wittib Birgitta, von welcher am achten Tag des Weinmonats gehandelt wird. zu Tarso ꝛc.

12. Des heil. Königs und Beichtigers Eduardus, von welchem am dreyzehnten Tag des Weinmonats gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

13. Im Corisopitenser Bistum im kleinern Britannien des heil. Abts Mauritius, Cisterzer Ordens, welcher mit sehr vielen Zeugnissen der Wunderwerken und Glorie geleuchtet hat.

Im Lingonienser Bistum in Burgund die Weyhung der Kirche unserer lieben Frau von Clareval. In Engelland ꝛc.

Zu Clareval aber wird zu erst gelesen: Die Weyhung ꝛc.

15. Zu Avila in Spanien der heil. Jungfrau Theresia, welche der Brüdern und Schwestern des Carmeliter Ordens von der strengern Observanz Mutter und Meisterinn gewesen ist.

In Preussen des heil. Bruno, aus einem Benedictiner Mönch Bischof der Reussen, welcher, da er das Evangelium in dieser Landschaft predigte, von den Gottlosen ergriffen, nach abgeschnittenen Händen und Füssen

auch enthauptet, mit dem Titul eines Märtyrers und Apostels ist gezieret worden.

In Deutschland der heil. Abtißinn Thecla, aus dem Orden des h. Benedictus, welche in Heiligkeit des Lebens ansehnlich gewesen ist. zu Rom ꝛc.

16. Bey Arbon in Deutschland des heil. Abts Gallus, aus dem Orden des heil. Benedictus, eines Jüngers des seel. Columbanus, und Apostolischen Mannes, welcher mit wunderbarlichen Zeichen der bewährten Tugend herfür geschienen hat. In Africa ꝛc.

17. Der heil. Wittib Hedwigis, Herzoginn in Pohlen, und Klosterfrau des Cisterzer Ordens, welche in Barmherzigkeit gegen die Armen, Strenge des Lebens, Höhe der Beschaulichkeit, Gabe der Thränen und Wunderwerken durchleuchtig, am fünfzehnten Tag des Weinmonats im Herrn entschlaffen ist.

Im Cabilonenser Bistum in Frankreich die Weyhung der Kirche unserer lieben Frau von Cisterz, welche das Haupt und die Mutter ist aller Kirchen des Cisterzer Ordens. zu Antiochia ꝛc.

Zu Cisterz aber wird zu erst gelesen: Im Cabilonenser Bistum die Weyhung ꝛc.

24. In Spanien des heil. Bernardus, welcher aus einem ersten Abt des Klosters von den heil. Kreutzern in Catalonien, Cisterzer Ordens, Viquensischer Bischof geworden, voll des Apostolischen Geistes, und von herrlichen Wunderwerken berühmt, geglanzet hat. zu Venusia ꝛc.

30. Das Fest der heil. Reliquien, welche in den Kirchen des ganzen Cisterzer Ordens aufbehalten werden. In Africa ꝛc.

Im Wintermonat.

1. Des heil. Bischofs und Beichtigers Malachias, welcher mit allerley Art der Tugenden glanzend, am zweyten Tag des Wintermonats zu Clarevall eines seel. Endes entschlaffen, und hinter dem hohen Altar gerad gegen dem Grab des heil. Vatters Bernardus über ist begraben worden, auf daß, welche durch gleiche Gesellschaft des Lebens waren vereinbaret gewesen, auch durch Nachbarschaft der Gräbern vergesellschaftet würden. An demselbigen Tag ꝛc.

Am zweyten Sonntag wird zu erst gelesen: Das Schutzfest der aller-

allerseel. Jungfrau Maria, welche dem heil. Alberico, zweyten Abt zu Cisterz, erscheinend gesprochen hat: Ich will diesen Orden bis zum Ende der Welt beschützen und verthätigen; daher sie billig von Anfang des Ordens zu einer Patronin, Frau, Beschützerin, und Fürsprecherin erwöhlet, auch von ihr den Kirchen desselben Ordens der Titul ist gegeben worden, sie hat auch hingegen die Familie der Cisterzern mit vielen Gnaden und Gaben überschüttet.

12. Zu Taracona im Tarragonenser Spanien des heil. Abts Aemilianus, aus dem Orden des heil. Benedictus, welcher mit dem Apostel Jacobus dem Gröffern zum Patron über Spanien zugleich erwöhlet, von Ehre der Tugenden und Wunderwerken gerühmet wird. Der Geburtstag ꝛc.

13. Das Fest aller heil. Mönchen aus dem ganzen Orden des heil. Benedictus. Des heil. Beichtigers Didacus ꝛc.

14. Zu Clareval im Lingonienser Bistum die Erhebung des Leibs des heil. Vatters und Abts Bernardus, aus dem Grab, das vor dem Altar unserer lieben Frau war aufgerichtet worden, zum Marmelsteinern Grab, welches hinter demselbigen Altar mit feyrlichen Ceremonien unter Papst Alexander dem Dritten ist hingesetzet worden. zu Heraclea ꝛc.

15. In Deutschland der heil. Jungfrau Gertrud, aus dem Orden des heil. Benedictus, welche von der Gabe der Offenbarungen, Tugenden, und Wunderwerken höchst berühmt gewesen ist. An demselbigen Tag ꝛc.

16. Zu Cantelberg in Engelland des heil. Bischofs Edmundus, welcher wegen unerschrockener Beschützung der Kirchen-Freyheit in das Elend vertrieben, nach dem Exempel des heil. Märtyrers Thomas, seines Vorfahren, in das Kloster Pontignac Cisterzer Ordens sich begeben hat, allwo er ein Mönch worden, sehr andächtig gelebt hat; es hat auch Gott dessen Heiligkeit durch grosse Wunderzeichen erkläret. In Africa ꝛc.

23. Wird zum zweyten gelesen: Gleichfals das Jahrzeitliche Amt für die verstorbenen Eltern, und Blutsfreunde der Mönchen aus dem Cisterzer Orden. zu Rom ꝛc.

24. Zu Tours in Frankreich des heil. Odo, Cluniacensischen Abts, aus dem Orden des heil. Benedictus, welcher nach löblich vollbrachtem Lauf aller Tugenden am achtzehnten Tag des Wintermonats zum Herrn gefahren ist. An demselbigen Tag der Geburtstag ꝛc.

26. Bey Fabriano in Piceno des heil. Abts Sylvester, welcher ein Stifter der Congregation der Sylvestrinischen Mönchen, unter der Regul und dem Habit, die ihm von dem allerseel. Patriarch Benedictus im Gesicht sind angezeiget worden, gewesen ist. zu Alexandria ꝛc.

27. Das Fest aller Heiligen aus dem ganzen Cisterzer Orden. zu Antiochia ꝛc.

28. Im Bobienser Kloster des heil. Vosacensischen Abts Columbanus, welcher ein fürtreflicher Fortpflanzer des Ordens des heil. Benedictus, und wahrhaftig Apostolischer Mann gewesen ist, und am ein und zwanzigsten Tag des Wintermonats zum Himmel übergangen ist. zu Rom ꝛc.

29. Die Vigilie des heil. Apostels Andreas. Des h. Papst und Märtyrers Martinus, dessen Geburtstag am zwölften Tag des Wintermonats gewesen ist. zu Rom ꝛc.

Im Christmonat.

1. Des heil. Beichtigers Didacus, dessen Gedächtniß am dreyzehnten Tag des Wintermonats gehalten wird. Des Prophet Nahum ꝛc.

4. Zu Senis in Tuscien des heil. Einsidlers Galganus, welcher unter der Cisterzer Regul in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich, nechst vor diesem Tage zur ewigen Glorie mit diesen Worten ist beruffen worden: Du hast genug gearbeitet, jetzt wirst du einärnden, was du gesäet hast. Des heil. Bischofs und Beichtigers Petrus Chrysologus ꝛc.

5. Des heil. Bischofs und Beichtigers Petrus Chrysologus, dessen Fest nechst vor diesem Tage begangen wird. zu Mutala ꝛc.

8. Die Empfängniß der unbefleckten Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, welcher der ganze Cisterzer Orden mit sonderbarer Ehre und Dienst zugethan ist. zu Rom ꝛc.

12. Des heil. Beichtigers Johannes a Cruce, dessen Gedächtniß am vier und zwanzigsten des Wintermonats angeführet wird. zu Rom ꝛc.

14. In Spanien des heil. Dominicus, Abt des Klosters de Silos, aus dem Orden des heil. Benedictus, der in Erlösung der Gefangenen, Ehre der Tugenden und Wunderwerken ansehnlich gewesen, dessen Seele mit einer dreyfachen Krone gezieret, zum Himmel übergangen ist. zu Alexandria ꝛc.

15.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0384
DFG

15. Der achte Tag der Empfängniß der unbefleckten Jungfrau und Gebährerinn Gottes Maria. An demselbigen Tag ꝛc.

18. Das Fest der erwarteten Geburt der allerseel. Jungfrau Maria, welche in der Menschwerdung des göttlichen Worts mit dem heil. Geist auf eine unaussprechliche Weiß ist erfüllet worden. zu Philippis ꝛc.

29. Zu Cantelberg in Engelland der Geburtstag des heil. Bischofs und Märtyrers Thomas, welcher wegen Beschützung der Gerechtigkeit und Kirchen-Freyheit aus seinem Stuhl und dem Königreich Engelland in das Elend vertrieben, und zum Kloster Pontignac Cisterzer Ordens seine Zuflucht nehmend, allda den vom Papst Alexander dem Dritten benedicirten Habit angelegt hat, und da er wieder in Engelland kommen war, durch gottloser Menschen Meuterey in seiner Kirche mit dem Schwerd getödtet, und mit demselbigen Habit begraben, zu Christo gefahren ist, und mit sehr vielen und grossen Wunderzeichen geleuchtet hat. zu Jerusalem ꝛc.

Von dem Officio votivo wird zu erst gelesen:

Einmal in der Woche: Das Amt des heil. Patriarch und Abts Benedictus.

Einmal in der Woche: Das Amt des heil. Vatters und Abts Bernardus.

Einmal im Monat: Das Amt der heil. Jungfrau Scholastica.

Das

Das

MARTYROLOGIUM

deren Heiligen und Seeligen

aus den dreyen Orden des heil. Vatters Franciscus,

Auch etlicher eigenen Aemtern, die in denselbigen Orden gelesen werden, für alle beyderley Geschlechts, die dem General-Minister des ganzen Seraphischen Ordens unterworfen sind, wie auch für alle diejenige, welche den Kalender und das Brevier desselbigen Ordens gebrauchen.

Obwohlen durch jene wohlbekannte Satzung Gregorii XIII. welche den 14. Tag des Jenners im Jahr 1584. ist kund gemacht worden, allermassen verbotten ist in das Römische Martyrologium andere Namen der Heiligen einzuverleiben, indeme jedoch aus desselbigen Papst guter Zuneigung ist hinzu gesetzet worden, daß die Orden, und besondere Kirchen, wann sie etwa andere Heiligen haben würden, so in ihren Kirchen und Wohnplätzen pflegen verehret zu werden, dieselbige abgeschlossen und besonders verzeichnet haben sollen, so haben wir, die wir die Apostolischen Verordnungen vom ersten Anbegin unseres Ordens bis auf jetzige Zeiten gehorsamst in Ehren gehalten haben, Ihro Heiligkeit gütiger Vergünstigung gemäß ein besonderes Martyrologium etlicher Heiligen zusammen tragen und zum Druck beförderen lassen. Dessen Inhalt ist, wie folget: Erstlich thun wir die Nahmen deren, so aus der Seraphischen Versammlung mit Ruhm der Heiligkeit geleuchtet haben, und von welchen in dem allgemeinen Martyrologio keine Meldung geschicht, obschon bey uns aus Apostolischer Verleihung das Fest oder das Amt davon gehalten wird, dahier anfügen. Nachdem haben wir zugleich diejenigen Heiligen oder Seeligen mit eingeführt, welche auch in demselbigen Römischen Mar-

Martyrologio enthalten sind, nicht in Meinung nur die Blätter anzufüllen, sondern um die Bequämlichkeit der Kirchen unseres Ordens, und die Vollständigkeit des obhabenden Werks zu befördern. Dann es ist billig, daß die Schaar der Heiligen aus der Seraphischen Gesellschaft in einer Folge deren heiligen Verfassungen begriffen seye, damit sie also gleichfals in einem Blick vor den Augen schwebe, und das Gemüth einnehme. Nebstdem haben wir auch andere Namen der Heiligen beygefügt, welche in der Verfassung des Römischen Martyrologii angeführt, oder auch ausgelassen werden (deren doch wenig sind) obwohlen dieselbige zu dem Seraphischen Orden nicht gehören, deren Gedächtniß dannoch durch ein besonderes Fest, oder auf besondere Weiß bey uns gehalten wird. Indeme auch in dieser leztern Einrichtung dieses Martyrologii auf besondern Befehl des heiligsten Vatters Benedictus des Vierzehnten einige Lobsprüche der Heiligen entweder von neuem zugesezet, oder auch verbessert sind, so thun wir der Päpstlichen Satzung und Verbesserung aufs allergenaueste Gehorsam leisten. Was aber die Weiß und Ordnung, so in Lesung des Martyrologii zu beobachten, angehet, verordnen wir, daß die von Gregorius dem Dreyzehnten vorgeschriebene Rubriken und Regulen, wovon in obgemelten Apostolischen Schreiben Meldung geschicht, ganz genau sollen gehalten werden, gleichwie selbige bis hiehin sind gehalten worden.

Im Jenner.

14. Zu Rom der Triumph des allerheil. Namens JEsu, welchen der heil. Bernardinus von Senis zur Zeit Martini des Fünften, und Eugenii des Vierten erhalten hat; Clemens der Siebente aber hat das feyrliche Amt mit hinzugefügtem Ablaß jährlich zu begehen vergönnet.

16. Zu Marocco in Africa das Leiden der heil. Märtyrer Berardus, Petrus, Accursius, Adjutus, und Otho, welche nach öffentlicher Bekenntniß Christi in einen Kerker gestossen, hernach mit Geisseln und Brügeln sehr grausamlich geschlagen, und durch eine ganze Nacht über kleine Scherben gewelzet, endlich durch Enthauptung als die erste Märtyrer aus dem Mindern Orden zum Himmel übergangen sind.

23. Zu Jerusalem die Vermählung der allerseel. Jungfrau Maria mit dem heil. Patriarch Joseph.

30. Zu Viterbo der seel. Jungfrau Hyacintha von Mariscottis, aus dem dritten Orden, die von Bußfertigkeit und Liebe fürtreflich gewesen, und von Benedictus dem Dreyzehnten den Seeligen ist zugezehlet worden.

31. Zu Rom der seel. Wittib Ludovica von Albertonibus, aus dem dritten Orden, welche im Leben und Wunderwerken ansehnlich gewesen ist.

Im Hornung.

1. Zu Piseo nahe bey Anagni in Welschland des seel. Beichtigers Andreas von Conti, aus dem Mindern Orden, welcher nach ausgeschlagener Cardinals-Würde in Einfältigkeit und Demuth sein Leben zugebracht, und nach dem Tode mit Wunderzeichen geleuchtet hat.

4. Zu Bourges in Aquitanien der seel. Johanna Valesia, vorzeiten Königinn in Frankreich, von welcher der Orden der allerheil. Verkündigung unter der Regul der zehn Tugenden Mariä der seel. Jungfrau ist gestiftet worden, der dem Gehorsam und der Regierung der Mindern Brüdern unterworfen ist.

5. Im Königreich Japonien das Leiden sechs und zwanzig Märtyrer, unter welchen sechs, nemlich Petrus Baptista, Martinus, Franciscus, Philippus, Gundisalvus, und ein anderer Franciscus zum Mindern Orden gehören; andere fünfzehn aber, die im Apostolischen Dienst Mitgesellen waren, zum dritten Orden gezogen werden; welchen noch zween, die im Kerker dieneten, zugezehlet werden: welche alle wegen des Catholischen Glaubens ans Kreutz geheftet, und mit Lanzen durchstochen, unter göttlichem Lob, und Verkündigung desselbigen Glaubens herrlich gestorben sind.

7. Zu Assis in Umbrien des seel. Beichtigers Antonius von Stronconio, aus dem Mindern Orden, der in Gabe der Jungfrauschaft und Weissagung durchleuchtig gewesen ist; dessen Leben und im Angesicht des Herrn köstlicher Tod durch Ruf der Wunderwerken berühmt ist.

14. Bey der Florentiner Burg in Etrurien der seel. Jungfrau Viridiana, aus dem dritten Orden, welche von würdigen Früchten der Buß, und Ehre der Wunderwerken ansehnlich gewesen ist. Sie ist verschieden am ersten Tag des Hornungs.

15. Zu Padua die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Antonius

eines

eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden, welche in Beyseyn des heil. Bonaventura, General-Ministers desselbigen Ordens, geschehen ist; dessen Zunge also unversehrt, frisch, und röthlich ist gefunden worden, daß sie noch lebendig und beseelet zu seyn schiene.

19. Bey den Netineren in Sicilien des heil. Beichtigers Conradus, aus dem dritten Orden, welcher mit adelichem Herkommen, und Glanz der Tugenden leuchtend, durch Gabe der Weissagung, auch durch viele Wunderwerke im Leben und nach dem Tode gezieret wird.

20. Im Marktflecken Amatricis Reatinischen Bistums die Begräbniß des heil. Beichtigers Joseph von Leonissa, aus dem Mindern Orden der Capucinern, welchen, weil er wegen des gepredigten Glaubens von den Mahometanern grausame Dinge erlitten hatte, auch in Apostolischer Arbeit und Wunderwerken ansehnlich war, Papst Benedictus der Vierzehnte der Zahl der heil. Beichtigern zugesetzt hat; sein Absterben jedoch hat sich den vierten des Hornungs zugetragen.

22. Zu Cortona in Tuscien der heil. Margarita, welche von Gott angetrieben den Habit des dritten Ordens mit höchster Andacht angenommen, und durch wunderbarliche Buß und sehr häuffige Thränen den Unflath des vorigen Lebens abgesäubert hat: Sie ist in Tugenden und Wunderwerken scheinbar, von Papst Benedictus dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen gesetzet worden.

Ausserhalb der Fasten.

29. im Schaltjahr. Der achte Tag der heil. Margarita.

Im Merzen.

1. Im gemeinen Jahr. Der achte Tag der heil. Margarita.

5. Zu Tuderto des seel. Beichtigers Rogerius, der unter den ersten Jüngern unseres Seraphischen Vatters Franciscus ist gezehlet worden: dessen fürtrefliche Liebe und Vollkommenheit des Lebens mit Zeichen und Wunderwerken im Leben und nach dem Tode, der am fünften Tag des Jenners sich zugetragen hat, von Gott ist gezieret worden.

6. Bey Gent in Flandern der seel. Jungfrau Coleta, welche erstlich die Regul des dritten Ordens angenommen, hernach aus Eingebung des göttlichen Geistes viele Kloster der Mindern Brüdern, und Klosterfrauen

des andern Ordens zur ersten Zucht wieder gebracht, und mit göttlichen Tugenden ausgezieret, von unzahlbaren Wunderwerken geleuchtet hat.

8. Zu Viterbo der heil. Jungfrau Rosa, aus dem dritten Orden, welche gar von Kindheit auf sehr viele Anzeigungen der Heiligkeit und Wunderwerken an Tag gegeben, in kurzer Zeit hingenohmen, viele Zeit der Tugenden, und Vollkommenheit erfüllet hat, und vor vollbrachtem achtzehnten Jahr des Alters zum Bräutigam gefahren ist; Dero Leib bis auf diese Zeiten unverwesen und beweglich mit höchster Verwunderung der ganzen Welt bewahret wird.

9. Zu Bononien der heil. Jungfrau Catharina, aus dem zweyten Orden, die in Heiligkeit des Lebens durchleuchtig gewesen ist, Dero unversehrter Leib in grossen Ehren daselbsten gehalten wird; Sie ist auch von Papst Clemens dem Eilften in das Buch der Heiligen eingeschrieben worden.

14. Zu Lion die Erhebung des Leibs des heil. Bonaventura, Cardinals, Albanensischen Bischofs, und Seraphischen Lehrers aus dem Mindern Orden, dessen heil. Haupt, Haar, Lefzen, Zähne, und Zung nach dem hundert und sechszigsten Jahr unverwesen, und mit lebhaftiger Farb bekleidet sind gefunden worden.

18. Zu Cagliari in Sardinien des seel. Beichtigers Salvator von Horta, aus dem Mindern Orden, welcher die Jungfrauschaft allezeit unverletzt bewahret hat, und von Heiligkeit des Lebens, auch unabläßigen Wunderwerken berühmt ist.

22. Zu Auximo in Piceno des heil. Bischofs und Beichtigers Benevenutus, aus dem Mindern Orden, welcher in Vollkommenheit des Lebens und hirtenmäßiger Sorgfältigkeit ansehnlich gewesen, und von Papst Martinus dem Vierten in Heiligkeit und Wunderzeichen scheinbar der Zahl der Heiligen ist zugesetzet worden.

24. Die feyerliche Gedächtniß des heil. Erzengels Gabriel, welcher der allerseel. Jungfrau Maria die Menschwerdung des Worts verkündiget hat.

30. Zu Fulginio in Umbrien der seel. Wittib Angela, aus dem dritten Orden, welche von Gebett, Armuth, Abstinenz, und Liebe höchst berühmt gewesen ist.

Im

Im April.

3. Zu Palermo in Sicilien des seel. Beichtigers Benedictus, mit dem Zunamen des Schwarzen, aus dem Mindern Orden, welcher mit Zeichen und Tugenden geglanzet hat. Er ist gestorben am vierten Tag des Aprils.

15. Bey Podio Bonitio in Etrurien des seel. Beichtigers Lucius, welcher mit sehr vielen Tugenden ausgezieret, den Habit des dritten Ordens angenommen, im Leben mit heil. Werken, nach dem Tode mit vielen Wunderzeichen geleuchtet hat.

16. In der ganzen Versammlung der Seraphischen Familie die Jahrzeitliche Gedächtniß so wohl des heil. Erzengels Raphael, der mit seinem Namen die Arzeney Gottes bedeutet, als des ehrwürdigen Tages, an welchem der heil. Vatter Franciscus im tausend zwey hundert neunten Jahr, durch Profession seiner Regul in den Händen Innocentius des Dritten, dem Mindern Orden den Anfang gegeben hat, den schwachen Sündern eine geistliche, und von oben herab fliessende Arzeney beyzubringen. Zur Gedächtniß dessen ist anfangs die Erneuerung der Profession verordnet worden, welche von jeden beyderley Geschlechts derselbigen Versammlung zugethanen, entweder ins gemein oder ins besonder, mit andächtigem Eifer soll abgestattet werden; und die selbige erneueren, werden aus Vergünstigung Clemens des Zwölften mit einem vollkommenen Ablaß bereichert.

18. Zu Marpurg in Deutschland die Erhebung des Leibs der heil. Wittib Elisabeth, Königs in Ungarn Tochter, aus dem dritten Orden, zur Zeit Papst Gregorii des Neunten.

20. Zu Bitecto in Apulien des seel. Jacobus eines Illyriers, und Beichtigers aus dem Mindern Orden, der in Tugenden, und fast unzahlbaren Wunderwerken im Leben und nach dem Tode höchst berühmt gewesen, dessen Seel am sieben und zwanzigsten Tag des Aprils zum Himmel übergangen ist.

24. Zu Sevisio im Graubünderland des heil. Fidelis von Sigmaringen, aus dem Mindern Orden der Capucinern, welcher dorthin den Christlichen Glauben zu predigen gesandt, von den Ketzern getödtet die Marter

vollendet hat; und von Papst Benedictus dem Vierzehnten unter die heilige Märtyrer ist gesetzet worden.

27. Bey Villa Real im Königreich Valenz die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Paschalis, des Mindern Ordens, aus einer schlechten Kapelle zu einer fürnehmern Kirche und Kapelle.

28. Zu Avila in Spanien im Convent zu Arenis die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Petrus von Alcantara, des Mindern Ordens, aus einem Privat-Grab zum öffentlichen, welches samt einer fürtreflichen Kapelle der Bischof derselbigen Stadt auf seine Unkösten aufgerichtet hatte.

Am dritten Sonntag nach Ostern. Das Schutzfest des heil. Patriarch Joseph, Bräutigams der allerseel. Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, aus Vergünstigung Papst Clemens des Zwölften.

Im Mayen.

13. Zu Valladolid des heil. Beichtigers Petrus Regalatus, aus dem Mindern Orden, eines Erneuerers der regularischen Zucht in den Spanischen Klöstern, welchen Papst Benedictus der Vierzehnte in das Register der Heiligen aufgenommen hat; sein Absterben jedoch hat sich zugetragen am ein und dreyßigsten Tag des Merzen.

17. Bey Villa Real im Königreich Valenz des heil. Beichtigers Paschalis, aus dem Mindern Orden, eines Mannes wunderbarlicher Unschuld, Armuth und Bußfertigkeit, welcher in Wunderzeichen herrlich von Papst Alexander dem Achten in die Zahl der Heiligen ist eingesetzet worden.

18. Zu Aquila bey den Vestinern die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Bernardinus von Senis, aus dem Mindern Orden, von der Kirche des heil. Vatters Franciscus zu der sehr herrlichen Kirche, die in seinem Namen ist geweyhet worden, allwo er noch unverwesen bewahret wird, und mit vielen Wunderzeichen leuchtet.

19. Zu Lohaneto im Trecorensischen Gebiete die Begräbniß des heil. Beichtigers Ivo, aus dem dritten Orden, welcher von der Liebe Christi wegen die Rechtshändeln der Wayßlein, Wittwen und Armen verthädiget hat, und von Heiligkeit und Wunderzeichen durchleuchtig von Papst Clemens dem Sechsten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden.

20. Zu Aquila bey den Vestinern des heil. Beichtigers Bernardinus von Senis, aus dem Mindern Orden, welcher mit Wort und Exempel Italien erleuchtet hat.

An demselbigen Tag der achte Tag des heil. Petrus Regalatus.

21. Zu Rom des heil. Beichtigers Felix, aus dem Mindern Orden der Capucinern, er ware in Evangelischer Einfältigkeit und Liebe ansehnlich, welchen Papst Clemens der Eilfte in das Buch der Heiligen eingesetzet hat.

24. Der achte Tag des heil. Beichtigers Paschalis.

25. Zu Assis in Umbrien die Erhebung des Leibs des heil. Seraphischen Patriarch Franciscus von der Kirche des heil. Georgius zu der Kirche, die zu seiner Ehre war aufgebauet worden, zur Zeit Papst Gregorii des Neunten.

27. Der achte Tag des heil. Beichtigers Bernardinus.

30. Zu Florenz der seel. Wittib Humiliana, aus dem dritten Orden, die in Tugend der Abstinenz und Gedult, auch in Ehre der Wunderwerken fürtreflich gewesen ist.

31. Zu Marocco in Africa das Leiden des seel. Johannes von Prado, aus dem Mindern Orden, welcher in Verkündigung des Evangelii nach Banden, Kerkern, Geisseln, und sehr vielen andern von Christi wegen starkmüthig überstandenen Tormenten, am vier und zwanzigsten Tag des Mayen durch das Feuer die Marter vollbracht hat.

Am Montag nach dem fünften Sonntag nach Ostern.

Zu Complut in Spanien die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Didacus, aus dem Mindern Orden, welcher nach fast zwey hundert Jahren von dessen Tode ganz, unverwesen, beweglich, und einen sehr angenehmen Geruch von sich gebend ist befunden worden.

Im Brachmonat.

3. Zu Hyspello in Umbrien des seel. Beichtigers Andreas, aus dem Mindern Orden, der im Leben und Wunderwerken herrlich gewesen ist.

5. Zu Ceredano im Novarienser Bistum des seel. Beichtigers Pacifi-

cus,

cus, aus dem Mindern Orden, welcher von löblichen Tugenden, und heil. Werken berühmt gewesen ist.

12. Zu Cortona in Tuscien des seel. Beichtigers Guido, eines Jüngers des heil. Seraphischen Vatters Franciscus, welcher sein Leben in Fasten, Armuth, Demuth, und Strenge zubringend, mit Wort und Exempel allen sehr viel genutzet, auch mit Zeichen und Wunderwerken geglanzet hat, fürnemlich bey Erfindung seines Haupts, welche an diesem Tag alle Jahren feyrlich begangen wird; weil dessen Seel am zwölften Tag des Mayen zum Himmel übergangen ist.

13. Zu Padua des heil. Beichtigers Antonius eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden, welcher in Heiligkeit des Lebens und im Predigen höchst berühmt gewesen, und von Papst Gregorius dem Neunten wegen Menge der Wunderwerken, ehe daß ein Jahr nach dessen Tode verflossen war, in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden.

18. Zu Apt im Narbonenser Gallien die Erhebung des Leibs des heil. Elzearius, Graf zu Arian, eines Beichtigers des dritten Ordens, aus dem Kloster der Mindern Brüdern zu Paris nach der Kirche zuvor gesagter Stadt, allwo er in andächtiger Ehr der Glaubigen gehalten wird.

19. Zu Pescaro in Piceno der seel. Wittib Michelina, aus dem dritten Orden, welche von adlichem Stamme entsprossen, vielen Bußwerken ergeben, im Leben und nach dem Tode mit Wunderwerken geleuchtet hat.

20. Der achte Tag des heil. Beichtigers Antonius.

27. Zu Corneto in Apulien des seel. Beichtigers Benvenutus, aus dem Mindern Orden, welcher von Adel und Kriegswesen ansehnlich, sich der Demuth, Liebe, Gedult, und des Gehorsams also beflissen hat, daß er die Armuth, das Gebett, und Stillschweigen hinzulegend, auch mit unzahlbaren Wunderzeichen geleuchtet hat.

Im Heumonat.

8. Zu Conimbria der heil. Wittib Elisabeth, Königinn in Portugall, welche in Andacht, Gebett, Gedult, Liebe, und Keuschheit ansehnlich gewesen, und unter dem Habit des dritten Ordens den Werken der Demuth, Barmherzigkeit, und Buß stets ergeben, von Wunderzeichen scheinbar, den vierten Tag des Heumonats zum Herrn gefahren ist.

9. Zu

9. Zu Briel in Holland das Leiden neunzehn Märtyrer, welche die Gorcumische genannt werden, unter welchen eilf aus dem Mindern Orden, nemlich Nicolaus Pikius Guardian des Convents zu Gorcum, Hieronymus Vicarius, samt neun andern Brüdern desselbigen Convents; welche wegen Beschützung der Auctorität der Römischen Kirche, und der wahren Gegenwart Christi im heiligen Abendmal von den Calvinischen Ketzern vielerley Verspottungen und Tormenten erlitten, und mit der Lebensstrafe die Marter vollendet haben.

14. Zu Lion in Frankreich die Begräbniß des heil. Bonaventura, Cardinals und Bischofs zu Alba, Beichtigers, und Seraphischen Lehrers, aus dem Mindern Orden, der in Lehre und Heiligkeit des Lebens hoch berühmt gewesen, und von Papst Sixtus dem Vierten in das Buch der Heiligen ist gesetzet worden.

18. Zu Cracau des heil. Beichtigers Simon von Lypnica, aus dem Mindern Orden, der in Lehre, Demuth, und Predigen berühmt gewesen ist.

19. Zu Lemberg in Reussen des seel. Beichtigers Johannes von Dukla, aus dem Mindern Orden, der in Tugenden und Gnade der Gesundmachung ansehnlich, am neun und zwanzigsten Tag des Herbstmonats zum Himmel übergangen ist.

21. Der achte Tag des heil. Bonaventura.

24. Die Vigilie des heil. Apostels Jacobus. Zu Lima im Königreich Peru des heil. Beichtigers Franciscus Solanus, aus dem Mindern Orden, der bey den West-Indianern in Predigten, Zeichen, und kräftigen Thaten ansehnlich gewesen, und von Papst Benedictus dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden; Sein Absterben hat sich zugetragen am vierzehnten Tag des Heumonats.

27. Im Sandacenser Kloster der seel. Chunegundis, welche mit Boleslaus, Herzog in Pohlen, verehlichet, die Jungfrauschaft vierzig Jahre in der Ehe bewahret, und nach Absterben ihres Gemahls das klösterliche Leben des zweyten Ordens angenommen hat, und am vier und zwanzigsten Tag des Heumonats zum himmlischen Bräutigam gefahren ist, in Wunderwerken vor und nach dem Tode berühmt.

31. Der achte Tag des heil. Franciscus Solanus.

Im Augustmonat.

2. Bey Assis in Umbrien die Weyhung der Kirche unserer lieben Frau der Engeln, welche auch von Portiuncul genannt wird, die unser heil. Seraphische Vatter Franciscus in höchster Ehre gehalten, und zum Haupt seines Ordens eingesetzet, auch in derselbigen vollkommenen Ablaß von Christo dem Herrn, durch Fürbitt der allerheil. Gottesgebährerinn und Jungfrau, für alle Glaubigen erlanget hat; welche Papst Honorius der Dritte, als Statthalter Christi, aus desselbigen Befehl bestättiget, und Gregorius der Fünfzehnte zu den andern Kirchen unseres Seraphischen Ordens ausgebreitet hat; Innocentius aber der Eilfte hat verordnet, daß er auch den Verstorbenen möge zugeeignet werden.

4. Zu Bononien die Begräbniß des heil. Vatters und Beichtigers Dominicus, Stifters des Ordens der Prediger Brüdern, er war in Heiligkeit und Lehre ansehnlich; welchen die göttliche Vorsichtigkeit unserm heil. Seraphischen Vatter Francisco zur Unterstützung der Catholischen Kirche durch das Band einer immerwährenden Bruderschaft zugesellet hat. Er ist verschieden am sechsten Tag des Augustmonats, und wegen fürtreflichen Rufs der Tugenden und Wunderwerken von Papst Gregorius dem Neunten in das Buch der Heiligen eingeschrieben worden.

11. Der achte Tag des heil. Vatters Dominicus.

12. Zu Assis in Umbrien der heil. Jungfrau Clara, der Erstgebohrnen des heil. Patriarch Franciscus aus dem zweyten Orden, welche in Ehre der Tugenden ansehnlich, im Leben und Wunderzeichen durchleuchtig, von Papst Alexander dem Vierten in das Register der heil. Jungfrauen ist gesetzet worden.

16. Im Narbonenser Gallien bey dem Berge Pessulano die Begräbniß des heil. Beichtigers Rochus, welcher aus edlem Stamme entsprossen, von Christi wegen aber arm und demüthig geworden, die Zeichen des dritten Ordens getragen hat; und endlich von Gedult, Keuschheit, und Wunderzeichen ansehnlich, zum himmlischen Vatterland übergangen ist; dessen Kraft wider die pestilenzische Seuche fürnemlich herfür leuchtet.

18. Auf dem Falkenberg in Umbrien der seel. Jungfrau Clara, vorzeiten des dritten Ordens des heil. Vatters Franciscus, welche wegen der herr-

herrlichen Verdiensten ihrer Tugenden zur Abtißinn über die Klosterfrauen des Ordens des heil. Augustinus erwöhlet, mit höchster Klugheit und Lobe der Heiligkeit ihnen vorgestanden, und endlich vom Geist der Weissagung und Ehre der Wunderwerken berühmt, zu Christo gefahren ist; Dessen Leidenszeichen, die in dero Eingeweid waren eingedruckt worden, noch vorhanden sind, auch in höchster Verwunderung des Volks, und Ehren gehalten werden.

19. In Provence bey der Burg Brincola die Begräbniß des heil. Ludovicus, Bischofs zu Tolosa, eines Beichtigers, und Sohns Caroli des Zweyten beyder Sicilien und zu Jerusalem Königs, aus dem Mindern Orden, er war in Heiligkeit und Wunderzeichen scheinbar; dessen Leib von dannen nach Marseille, bald darauf nach Valentia übergebracht, und in der Metropolitankirche verehret wird.

An demselbigen Tag der achte Tag der heil. Jungfrau Clara.

25. Zu Paris des heil. Ludovicus des Neunten, Königs in Frankreich, und Beichtigers, aus dem dritten Orden, und dessen Mitgliedern fürnehmsten Patronen, er war in Heiligkeit des Lebens, und Ehre der Wunderwerken durchleuchtig; welchen Papst Bonifacius der Achte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat.

26. Der achte Tag des heil. Ludovicus, Bischofs zu Tolosa.

30. Zu Rom an der Lavicaner Straße der heil. Helena, der Mutter Constantini des Grossen, und gottseeligsten Kayfers, welcher der erste gewesen, der den andern Fürsten ein Exempel die Kirche zu beschützen, und zu erweiteren gegeben hat.

Im Herbstmonat.

1. Bey Longo Campo im Pariser Gebiete der seel. Jungfrau Isabella, aus dem zweyten Orden, einer Schwester des heil. Ludovicus des Neunten, Königs in Frankreich, welche die Erlüstigungen dieser Welt verachtet, und Christo dem Bräutigam in Demuth und Armuth lieber hat dienen wollen; und mit vielen Wunderwerken scheinbar, am drey und zwanzigsten Tag des Hornungs zum Herrn gefahren ist.

3. Zu Valentia in Spanien der seel. Johannes und Petrus, aus dem Mindern Orden, welche wegen freyer Verkündigung Christi von den

Mahometanern mit vielerley Tormenten gepeiniget, durch Enthauptung am neun und zwanzigsten Tag des Augustmonats die Palmenzweige der Märtyrer empfangen haben.

4. Zu Viterbo die Erhebung des Leibs der heil. Jungfrau Rosa, aus dem dritten Orden, da derselbige nach ungefehr dreyßig Monaten nach dem Tode ganz und unverwesen aus der Kirche unserer lieben Frau de Podio zum Kloster unserer lieben Frau von den Rosen ist übersetzet worden, woselbst, daß sie tod verbleiben würde, hat sie im Leben vorgesagt; davon der Name des Klosters der heil. Rosä entstanden ist.

11. Der achte Tag der heil. Jungfrau Rosa.

17. Die jährliche Gedächtniß der heil. Wundmalen, welche auf dem Berg Alverno in Etrurien in den Leib des heil. Vatters Franciscus durch wunderbarliche Kraft Gottes sind eingedrucket worden; auf daß, welcher die Geheimnissen des Herrn Leidens im Gemüth gefasset hatte, auch dieselbige im Leibe durch sonderbare Gnade eingedruckt bewahrte.

26. Zu Salerno bey den Picentinern der seel. Jungfrau Lucia, aus dem dritten Orden, welche mit sehr vielen Tugenden und Wunderzeichen geleuchtet hat.

27. Zu Paris die Begräbniß des heil. Beichtigers Elzearius, Graf zu Arian, aus dem dritten Orden, welcher samt der seel. Delphina seiner Gemahlin die Jungfrauschaft unverletzt bewahrend, voll von Verdiensten zum Herrn gefahren ist, und im Leben, auch nach dem Tode in Wunderwerken scheinbar, von Papst Urbanus dem Fünften in das Register der Heiligen ist gesetzet worden.

28. Zu Pavia des seel. Beichtigers Bernardinus von Feltria, aus dem Mindern Orden, welcher im Predigten und Eifer zum Heil der Seelen glänzend, voll der guten Werken zum Himmel gefahren ist, von Gaben des Geistes der Weissagung und Wunderzeichen ansehentlich.

Im Weinmonat.

3. Die Vigilie unseres heil. Vatters Franciscus. Zu Assis in Umbrien die Erhebung des Leibs der heil. Jungfrau Clara, aus dem zwey-

ten Orden der Erstgebohrnen des heil. Patriarch Franciscus, zur Zeit Papst Alexander des Vierten, zur Kirche des heil. Georgius, allwo der Leib deffelbigen heil. Vatters Franciscus vor acht und zwanzig Jahren war beygesetzet worden; zu einer Wahrsagung gleichfals der zukünftigen Dingen, auf daß, welcher den Weg des Lebens den Lebendigen vorbereitet hatte, denselben nach dem Tode die Begräbniß zurüstete.

4. Zu Assis in Umbrien der Geburtstag unseres heil. Vatters Franciscus, eines Beichtigers und dreyer Orden Stifters, dessen von Heiligkeit und Wunderwerken volles Leben der heil. Bonaventura, Bischof und Cardinal, ein Mitglied deffelbigen Ordens, treulich beschrieben hat: den Papst Gregorius der Neunte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat.

6. Zu Warschau in Pohlen des seel. Beichtigers Ladislaus von Gielniow, aus dem Mindern Orden, welcher vom Ruf der Heiligkeit und Wohlredenheit höchst berühmt, am vierten Tag des Mayen im Herrn entschlaffen ist, vor und nach dem Tode in Ehre der Wunderwerken ansehentlich.

11. Der achte Tag unseres heil. Vatters Franciscus.

12. Zu Ascoli in Piceno des seel. Beichtigers Seraphinus, aus dem Mindern Orden der Capucinern, welcher in Heiligkeit des Lebens und in Demuth ansehnlich gewesen ist.

13. Bey Ceuta im Tingitaner Mauritanien das Leiden der heil. sieben Märtyrer Daniel, Samuel, Angelus, Domnus, Leo, Nicolaus, und Hugolinus, aus dem Mindern Orden, welche wegen Verkündigung des Evangelium, und Widerlegung der Mahometanischen Secte von den Saracenern Schmach, Bände und Geisseln erlitten, und letztlich durch Enthauptung den Palmenzweig der Marter erlanget haben am zehnten Tag des Weinmonats.

19. Zu Arenis in Castilien des heil. Beichtigers Petrus von Alcantara, aus dem Mindern Orden, welcher mit Strenge des Lebens, und sehr hohen Tugenden gezieret, auch in Gabe der Weissagung, und Wunderwerken herrlich gewesen, von Papst Clemens dem Neunten in das Buch der Heiligen ist eingeschrieben worden.

21. Bey Cölln der Geburtstag der heil. Ursula, und ihrer Gesellinnen, welche wegen der Christlichen Religion und standhafter Jungfrauschaft von den Hunnen getödtet, durch die Marter das Leben vollendet haben; von denen sehr viele Leiber daselbst sind begraben worden.

22. Bey Villach in Ungarn des heil. Beichtigers Johannes von Capistran, aus dem Mindern Orden, welcher in Geschicklichkeit und Heiligkeit des Lebens höchst ansehnlich, unzahlbare Heyden, Juden, Ketzer und Sectirer zum Catholischen Glauben gebracht hat, und nach sehr grossen für die Kirche verrichteten Arbeiten im Herrn entschlaffen ist, von Wunderwerken im Leben und nach dem Tode überaus berühmt; welchen Papst Alexander der Achte in das Buch der Heiligen eingeschrieben hat.

26. Der achte Tag des heil. Petrus von Alcantara.

27. In Bretagne die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Ivo, aus dem dritten Orden, zur Zeit Papst Clemens des Sechsten.

30. Der achte Tag des heil. Johannes von Capistran.

Im Wintermonat.

Am zweyten Sonntag des Wintermonats. Das Schutzfest der allerseel. Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria.

10. Zu Marseille die Erhebung des Leibs des heil. Ludovicus, Bischofs zu Tolosa und Beichtigers, aus dem Mindern Orden, zur Zeit Papst Johannes des Zwey und zwanzigsten.

12. Zu Complut in Spanien des heil. Beichtigers Didacus, aus dem Mindern Orden, welcher im Leben, Tugenden und Wunderwerken herrlich, von Papst Sixtus dem Fünften mit feyerlichen Ceremonien in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden.

16. Zu Assis in Umbrien der heil. Jungfrau Agnes, einer leiblichen Schwester der heil. Clara, welche durch dero Gebett zur Hochzeit des Lamms beruffen, mit solcher Reinigkeit und Heiligkeit geglanzet hat, daß bey ihrem Grabe die Teufeln vertrieben, und unzahlbare Wunderzeichen von Gott gewürket worden.

17. Zu Cracau in Pohlen der seeligen Jungfrau Salomea, aus dem zweyten Orden, des Königs der Halciern Gewahlin, welche im Ehestand die

die Jungfrauschaft durch wunderbarliche Kraft bewahrend, von Heiligkeit des Lebens und vielen Wunderwerken berühmt ist.

19. In der Stadt Marpurg in Deutschland die Begräbniß der heil. Wittib Elisabeth, Andreä Königs in Ungarn Tochter, welche unter dem Habit des dritten Ordens den Werken der Andacht emsiglich abwartend, und in Wunderzeichen ansehnlich zum Herrn gefahren, und von Papst Gregorius dem Neunten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden.

An demselbigen Tag der achte Tag des heil. Beichtigers Didacus.

26. Zu Apt im Narbonenser Gallien der seel. Delphina, aus dem dritten Orden, welche von adlichem Herkommen, Ehre der Jungfrauschaft, die sie im Ehestand bewahret hat, Ruf der Tugenden und Wunderwerken hoch berühmt ist.

27. Das Fest aller Heiligen aus den dreyen Orden unseres Seraphischen Vatters Franciscus.

28. Zu Neapel die Begräbniß des heil. Beichtigers Jacobus von Piceno, aus dem Mindern Orden, welcher in Strenge des Lebens, Apostolischen Predigten, und vielen für das Christliche Wesen verrichteten Gesandschaften herrlich, von Papst Benedictus dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen ist eingesetzet worden.

Im Christmonat.

1. Der achte Tag des heil. Beichtigers Jacobus von Piceno.

8. Die unbefleckte Empfängniß der glorwürdigen allzeit Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, unter diesem Geheimniß der einigen und sonderbaren Patronin unseres Seraphischen Ordens.

18. Das Fest der erwarteten Geburt der allerseel. Jungfrau Maria, welche mit dem heil. Geist erfüllet der Welt den Heiland JEsum Christum den Sohn Gottes gebohren hat.

Wann von einem Amt, das für einen jeden Monat, oder eine jede Woche ist vergünstiget worden, gehalten wird, wird zu erst gelesen wie folget:

Von dem allerheiligsten Sacrament.

Das Amt von dem allerheil. Sacrament, aus Vergünstigung des heil. Papst Pius des Fünften.

Von

Von der unbefleckten Empfängniß Mariä der seeligen Jungfrau.

Das Amt von der unbefleckten Empfängniß Mariä der seel. Jungfrau, aus Vergünstigung Pauli des Fünften.

Von den heiligen Wundmalen unseres heil. Vatters Franciscus.

Das Amt der heil. Wundmalen unseres Seraphischen Vatters des heil. Franciscus, aus Vergünstigung Pauli des Fünften.

Von der heiligen Clara.

Das Amt der heil. Jungfrau und Mutter Clara, aus Vergünstigung Clementis des Zehnten.

Von dem heil. Antonius von Padua.

Das Amt des heil. Antonius, eines Portugiesen und Beichtigers, aus Vergünstigung Clementis des Zehnten.

Von dem heil. Bonaventura.

Das Amt des heil. Bonaventura, Bischofs, Cardinals, und Seraphischen Lehrers, aus Vergünstigung Innocentii des Zwölften.

Das MARTYROLOGIUM des Seraphischen Ordens,

zum Gebrauch der Mindern Brüdern des h. Franciscus, darnach genannten Conventualen,

wie auch der Klosterfrauen der heil. Clara, und des dritten Ordens beyderley Geschlechts, auch anderer, die aus Apostolischer Vollmacht deren Brevier brauchen.

Gemäß der Verordnung Gregorii des Dreyzehnten müssen die Feste, von welchen das Kirchenamt selbigen Tag gehalten wird, allezeit zum ersten gelesen werden, welches auch mit den beweglichen Festen muß beobachtet werden, ꝛc. Wann auch von eigenen Heiligen in besondern Kirchen und Oertern, allwo deren feyerliche Gedächtniß ist, das Kirchenamt gehalten wird, können selbige auch zum ersten gelesen werden. Wann aber das Kirchenamt von ihnen nicht gehalten wird, sollen sie nach andern in dem Römischen Martyrologio verzeichneten Heiligen gelesen werden, doch jeder in seiner Ordnung, nemlich die Märtyrer nach den Märtyrern, die Beichtiger nach den Beichtigern, und die Jungfrauen nach den Jungfrauen.

Eine gleiche Bewandniß hat es mit den Officiis votivis, welche aus Vergünstigung des Apostolischen Stuhls nach Gestalt der Sachen gehalten werden.

Wann eine Vigilie voraus auf den Samstag gehalten wird, weilen das Fest auf den Montag fallet, so wird dannoch in Lesung des Martyrologii die Vigilie am Samstag verkündiget für den Montag.

Wann der achte Tag eines Festes sich trift mit einem Fest der ersten oder andern Classis oder Ordnung, oder mit einem privilegirten

girten Sonntag, so wird die Octav nach solchem Fest oder Sonntag gelesen.

Die Feste werden so oft gelesen, als oft sie in dem Römischen Martyrologio verzeichnet sind, und wann sie für allezeit auf einen andern Tag gesezt werden, so müssen sie an selbigem Tag wieder zum ersten gelesen werden, jedoch ganz kurz und ohne einigen Lobspruch, es seye dann, daß es besondere Ordensfeste wären, dann so diese auf einen andern Tag im Jahr gesezet werden, werden sie nicht angezeigt.

Im Jenner.

Am Samstag vor dem zweyten Sonntag nach dem Fest der heil. drey Königen.

Das Fest des allerheiligsten Namens JEsu, dessen Verehrung der heil. Bernardinus von Senis wunderbarlich ausgebreitet hat; welches Clemens der Siebente im Mindern Orden am vierzehnten Tag des Jenners feyrlich zu begehen anbefohlen, und denen, die dem Amt beywohnen, und fünfmal das Vatter unser samt dem Englischen Gruß betten, Ablaß verliehen, welches alles Clemens der Achte bestättiget, und endlich Innocentius der Dreyzehnte in der ganzen Kirche am zweyten Sonntag nach dem Fest der heil. drey Königen zu halten gebotten hat.

Wann dieses Fest, oder ein anderes, was für eines es immer sey, auch ein Titularfest auf den Sonntag Septuagesima einfällt, wird es als das zweyte in der Ordnung ausgesprochen.

Wann es aber von demselbigen Sonntag, oder einem andern höhern Feste verhindert wird, alsdann, damit es nicht innerhalb der Fasten gehalten werde, wird am 28. oder 19. oder 14. dieses, oder endlich an einem andern Tag des Hornungs, der jenen gleich zum wenigsten nicht also verhindert sey, als an dem eigenen, zu erst gelesen: Das Fest des allerheil. Namens JEsu.

16. Zu Marocco in Africa das Leiden der heil. Bernardus, Petrus und Otho der Priestern, Accursius und Adjutus der Layen, welche wegen der Bekenntniß Christi mit Geisseln und Brügeln sehr grausamlich geschla-

schlagen, durch vollbrachten Lauf verdienet haben die Erstlinge der Märtyrern zu seyn, welche der Mindern Orden zum Herrn übergeschicket hat. Darnach: zu Rom ꝛc. alsdann: zu Arles ꝛc.

23. Zu Jerusalem die Vermählung der allerseel. Jungfrau Maria mit dem heil. Patriarch Joseph. zu Barcelona ꝛc.

Am Donnerstag nach dem Sonntag Sexagesimä. Das Fest der heil. fünf Wunden unsers Herrn JEsu Christi.

30. Zu Viterbo der seel. Jungfrau Hyacintha, einer Klosterfrau aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche die Wollüsten der Welt, und Liebkosungen des Leibs männlich überwunden, um dem himmlischen Bräutigam in Liebe, Demuth, und Abtödtungen des Fleisches stets zu gefallen. zu Rom ꝛc.

Im Hornung.

1. Zu Pileo bey Anagni in Welschland des seel. Beichtigers Andreas von Conti, aus dem Mindern Orden, welcher mit Ruf der Heiligkeit und Wunderwerken fürnemlich in Austreibung der unreinen Geistern scheinbar, daselbst, allwo sein Leib in der Kirche des heil. Laurentius vorgesagten Ordens ruhet, mit Ehrerbietung der Glaubigen verehret zu werden verdienet hat. Der Geburtstag ꝛc.

Wann die Reinigung Mariä der seel. Jungfrau auf einen privilegirten Sonntag einfällt, und sie unter diesem Geheimniß nicht Titular-Patronin ist, alsdann wird am Montag, das ist am dritten Tag, als eigenem, zu erst gelesen: Das Fest der Reinigung Mariä der seel. Jungfrau.

3. Der seel. Jungfrau Veridiana der Verschlossenen, aus dem Orden Vallis umbrosä, welche von dem Seraphischen Patriarch Franciscus in den dritten Orden aufgenommen, von würdigen Früchten der Buß und Ehre der Wunderwerken ansehnlich, bey der Florentiner Burg in Etrurien am ersten Tag des Hornungs Gott ihren Geist aufgegeben hat. Zu Sebasten ꝛc.

4. Im Marktflecken Amatricis Reatinischen Bistums die Begräbniß des heil. Joseph von Leonissa, aus dem Mindern Orden der Capucinern, welchen, weil er wegen des gepredigten Glaubens von den Mahometa-

nern grausame Dinge erlitten hatte, auch in Apostolischer Arbeit und Wunderwerken ansehnlich war, Papst Benedictus der Vierzehnte der Zahl der heil. Beichtigern zugesetzet hat. zu Florenz ꝛc. Und es wird nicht wiederhohlet: Im Marktflecken ꝛc.

6. Des heil. Papst und Märtyrers Marcellus, dessen Gedächtniß am sechszehnten Tag des Jenners gehalten wird. zu Cäsarea ꝛc.

9. Des heil. Beichtigers Raymundus von Pennafort, von welchem am drey und zwanzigsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Alexandria ꝛc.

11. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martina, von welcher am dreyßigsten Tag des Jenners gehandelt wird. In Africa ꝛc.

12. Der seel. Wittib Ludovica Albertonia, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche im Leben und Wunderwerken herrlich, zu Rom den ein und dreyßigsten Tag des Jenners im Herrn entschlaffen ist. zu Barcellona in Spanien ꝛc.

13. Des heil. Bischofs und Märtyrers Ignatius, dessen Geburtstag am ersten Tag des Hornungs gehalten wird. zu Antiochia ꝛc.

14. Der seel. Märtyrer Petrus Baptista, Martinus, und Franciscus, der Priestern, Philippus, Gundisalvus, und eines andern Franciscus, der Layen, aus dem Mindern Orden der Barfüssern von der strengern Observanz, welche samt zwanzig andern, unter welchen fünfzehn, die im Apostolischen Dienst Mitgesellen waren, zum dritten Orden des h. Franciscus gezogen werden, welchen auch zween, die im Kerker dieneten, zugezehlet werden: so alle im Königreich Japonien wegen des Catholischen Glaubens ans Creutz geheftet, mit Lanzen durchstochen, unter göttlichem Lobe, und Verkündigung desselbigen Glaubens am fünften Tag des Hornungs herrlich gestorben sind. zu Rom ꝛc.

15. Zu Padua die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Antonius, eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden, von einem schlechten Ort der Kirche zum hohen Altar zur Zeit Papst Urbani des Vierten, dessen Zunge von dem heil. Bonaventura, siebenten General-Minister nach dem Seraphischen Patriarch, unversehrt, frisch, und röthlich gefunden, zur Zeit Benedicti des Vierzehnten zu einer kostbaren Kapelle mit Gepräng ist versetzet worden. Diese Erhebung aber hat sich am siebenten

Tag

Tag des Aprils zugetragen, und wird an diesem Tage gehalten, an welchem in einem köstlichern Grab unter Clemens dem Sechsten mit höchster Feyerlichkeit derselbige Leib ist niedergelegt worden. zu Brescia ꝛc.

16. Zu Fulginio in Umbrien der seel. Wittib Angela, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche mit Ruf der Heiligkeit höchst berühmt, am vierten Tag des Jenners zum Himmel übergangen ist; Dero Leib daselbst in der Kirche des heil. Franciscus bey den Mindern Brüdern in höchster Verehrung des Volks gehalten wird. Der Geburtstag ꝛc.

17. Des seel. Beichtigers Antonius von Stronconio, aus dem Mindern Orden von der Regularischen Observanz, welcher in Gabe der Jungfrauschaft und Weissagung, auch Ruf der Wunderwerken ansehentlich, zu Assis in Umbrien am siebenten Tag des Hornungs im Herrn entschlaffen ist. zu Rom ꝛc.

18. Des heil. Bischofs und Beichtigers Andreas Corsinus, dessen Gedächtniß am vierten Tag des Hornungs gehalten wird. zu Jerusalem ꝛc.

19. Zu Neto in Sicilien des heil. Beichtigers Conradus, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welcher von Verachtung der weltlichen Gütern, Strenge des Lebens, und vielen Wunderwerken berühmt ist. zu Rom ꝛc.

20. Zu Bourges in Aquitanien der seel. Johanna Valesia, vorzeiten Königinn in Frankreich, welche den Orden der allerheiligsten Verkündigung unter der Regul der zehn Tugenden Mariä der seel. Jungfrau hat gestiftet, der dem Gehorsam der Mindern Brüdern unterworfen ist. zu Tyro ꝛc.

23. Im Schaltjahr wird ausgelassen: Die Vigil des heil. Apostels Mathias: weil sie verschoben wird auf den folgenden Tag, welcher ist der 24. Die Vigil des heil. Apostels Mathias.

Der heil. Margarita von Cortona, welche vom Lauf des Verderbens zum Wege des Heils durch Gott zuruck beruffen, den Habit des dritten Ordens des heil. Franciscus angenommen, und durch wunderbarliche Buß und häuffige Thränen den Unflat des vorigen Lebens unabläßlich abgesäubert hat, und in Tugenden scheinbar nechst vor diesem Tag zum Himmel gefahren ist. bey Sirmio ꝛc.

Im Schaltjahr, wann das Fest des heil. Apostels Mathias von

einem Sonntag, oder von einem andern höhern Feste verhindert wird, alsdann wird am Montag, das ist am 26. als dem eigenen, zu erst gelesen: Das Fest des heil. Apostels Mathias.

Im Merzen.

5. Zu Tuderto des seel. Beichtigers Rogerius, der unter den ersten Jüngern unseres Seraphischen Vatters Franciscus ist gezehlet worden, Dessen fürtrefliche Liebe, und Vollkommenheit des Lebens mit Zeichen und Wunderwerken im Leben und nach dem Tode, der am fünften Tag des Jenners sich zugetragen hat, von Gott ist gezieret worden.

6. Bey Gent in Flandern der seel. Jungfrau Coleta, welche erstlich die Regul des dritten Ordens des heil. Franciscus angenommen, hernach aus Eingebung des göttlichen Geistes viele Klöster der Mindern Brüdern und des Ordens der heil. Clara zur ersten strengen Armuth wiedergebracht hat, und der neuen Reformation Stifterinn gewesen ist. zu Nicomedia der Geburtstag ꝛc.

9. Zu Bononien der heil. Jungfrau Catharina, aus dem Orden der heil. Clara, die in Heiligkeit des Lebens ansehnlich gewesen ist; Dero unversehrter Leib in grossen Ehren daselbsten gehalten wird; auch ist sie von Papst Clemens dem Eilften in das Buch der Heiligen eingeschrieben worden. zu Rom ꝛc. Und es wird nicht wiederhohlet: zu Bononien ꝛc.

11. Der heil. Wittib Francisca, einer Römerin, welche am neunten Tag des Merzen zum Himmel gefahren ist. zu Carthago ꝛc.

Am Freytag nach dem Sonntag Judica, wann das Fest der sieben Schmerzen von einem andern höhern Feste verhindert wird, alsdann wird an demselbigen Freytag für den folgenden Samstag, und nicht weiter, zu erst gelesen: Das Fest der sieben Schmerzen Mariä der allerseel. Jungfrau.

14. Zu Lion in Frankreich die Erhebung des Leibs des heil. Bonaventura, Cardinals, Albanensischen Bischofs, und Seraphischen Lehrers, dessen Haupt vom lebhaften Wesen ganz unverändert, nach dem hundert sechzigsten Jahr zur Zeit Papst Eugenii des Vierten ist gefunden worden. zu Rom ꝛc.

18. Des heil. Erzengels Gabriel, welcher der allerseel. Jungfrau Maria

ria das Geheimniß der Menschwerdung des Herrn verkündiget hat. zu Cäsarea ꝛc.

19. Im Judischen Land der Geburtstag des heil. Patriarch Joseph, Bräutigams der allerseeligsten Jungfrau Maria, eines sonderlichen Beschützers und Patronen des ganzen Seraphischen Ordens. zu Surrento ꝛc.

Wann das Fest des heil. Josephs auf einen Sonntag einfällt, alsdann wird am Montag, das ist am zwanzigsten Tag als dem eigenen, zu erst gelesen: Das Fest des heil. Patriarch Joseph ꝛc. wie oben, darnach: Im Judischen Land ꝛc.

22. Zu Auximo in Piceno des heil. Bischofs und Beichtigers Benevenutus, aus dem Mindern Orden, welcher in hirtenmäßiger Sorgfältigkeit, und Vollkommenheit des Lebens ansehnlich, in Tugenden und Wunderzeichen scheinbar, von Papst Martinus dem Vierten den Heiligen ist zugesetzet worden. zu Narbona ꝛc. Und es wird nicht wiederhohlet: zu Auximo ꝛc.

23. Des seel. Salvator von Horta, eines Spaniers, und Beichtigers aus dem Mindern Orden von der Observanz, welcher in Jungfrauschaft, Heiligkeit des Lebens, und Wunderwerken ansehnlich, zu Cagliari in Sardinien den achtzehnten des Merzen im Herrn entschlaffen ist. In Africa ꝛc.

Wann die Verkündigung Mariä der seel. Jungfrau auf einen Sonntag einfällt, oder von einem andern höhern Feste verhindert wird, alsdann wird am Montag, das ist am sechs und zwanzigsten, als dem eigenen, zu erst gelesen: Das Fest der Verkündigung der allerseel. Gottesgebährerinn Maria. Wann es aber vom Palm-Sonntag bis auf den Weissen-Sonntag mit eingeschlossen einfällt, alsdann wird an selbigem Sonntag für den Montag, als den eigenen, zu erst gelesen: Das Fest der Verkündigung ꝛc.

Im April.

3. Zu Palermo in Sicilien des seel. Beichtigers Benedictus, mit dem Zunamen des Schwarzen, aus dem Mindern Orden der strengen Observanz, welcher in Tugenden und Zeichen herrlich, am fünften Tag des Aprils zum Himmel gefahren ist. zu Tauromina ꝛc.

Am

Am Samstag vor dem dritten Sonntag nach Ostern: Das Schutzfest des heil. Patriarch Joseph, Bräutigams der allerseel. Jungfrau Maria, und sonderlichen Patron des ganzen Seraphischen Ordens.

24. Zu Seviso im Graubünderland des heil. Fidelis von Sigmaringen, aus dem Mindern Orden der Capucinern, welcher ꝛc. wie im Römischen Martyrologio.

Am Samstag vor dem fünften Sonntag nach Ostern: Zu Assis in Umbrien die Weyhung der Kirche des heil. Patriarch Franciscus, welche Innocentius der Vierte mit feyerlichen Ceremonien consecriret, und Gregorius der Neunte dem Apostolischen Stuhl unmittelbar unterworfen, und als ein Haupt und Mutter des ganzen Seraphischen Ordens bestimmet hat.

28. Bey Podio Bonitio in Etrurien des seel. Beichtigers Lucius, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welcher mit Ruf der Heiligkeit und Wunderzeichen scheinbar. zu Ravenna ꝛc.

Im Mayen.

13. Zu Valladolid des heil. Beichtigers Petrus Regalatus, aus dem Mindern Orden, eines Erneuerers der Regularischen Zucht in den Spanischen Klöstern, welchen Papst Benedictus der Vierzehnte in das Register der Heiligen aufgenommen hat; sein Fest aber wird heut wegen Erhebung seines Leibs begangen. zu Rom ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Valladolid ꝛc.

17. Bey Villa Real im Königreich Valenz des heil. Beichtigers Paschalis, aus dem Mindern Orden der Barfüssern von der strengern Observanz, eines Mannes wunderbarlicher Unschuld, Armuth und Bußfertigkeit, welcher in Wunderzeichen ansehnlich von Papst Alexander dem Achten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden. zu Pisa ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: bey Villa Real ꝛc.

19. Im kleinen Britannien des heil. Priesters und Beichtigers Ivo, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welcher um Christi wegen die Rechtshändeln der Wayßlein, Wittiben und Armen verthätiget hat, und in Heiligkeit und Wunderzeichen ansehnlich von Papst Clemens dem Sechsten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden. Der Geburtstag ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: Im kleinen Britannien ꝛc.

20.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0410
DFG

20. Zu Aquila bey den Vestinern des heil. Beichtigers Bernardinus von Senis, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, welcher mit Wort und Exempel Italien erleuchtet hat, und in Wunderzeichen scheinbar von Papst Nicolaus dem Fünften den Heiligen ist zugesellet worden; Dessen Leib, nachdem er in der Mindern Brüdern Kirche des heil. Franciscus war begraben worden, zur Zeit Papst Sixti des Vierten zur Kirche derselbigen Brüdern von der Observanz, die in seinem Namen geweyhet, am acht und zwanzigsten Tag des Mayen erhoben, daselbst unversehrt andächtiglich verehret wird. zu Rom ꝛc.

21. Des heil. Beichtigers Felix, aus dem Mindern Orden der Capucinern, er war in Evangelischer Einfältigkeit und Liebe ansehnlich, welcher am achtzehnten Tag des Mayen zum Himmel gefahren, und in Wunderzeichen scheinbar von Papst Clemens dem Eilften in das Buch der Heiligen ist aufgenommen worden. Im Cäsariensischen Mauritanien ꝛc.

22. Des heil. Papst und Beichtigers Petrus Cölestinus, dessen Seel am neunzehnten Tag des Mayen zum Himmel übergangen ist. zu Rom ꝛc.

23. Zu Florenz der seel. Wittib Humiliana von Cerchis, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche von adlichem Herkommen, Abstinenz, und Wunderzeichen ansehnlich, am neunzehnten Tag des Mayen im Herrn entschlaffen ist; Dero Leib auch eben daselbst in der Kirche des heil. Creutzes bey den Mindern Brüdern verehret wird. bey Langres ꝛc.

24. Zu Marocco in Africa das Leiden des seel. Johannes von Prado, aus dem Mindern Orden der Barfüssern von der strengern Observanz, welcher in Verkündigung des Evangelii nach Bänden, Kerkern, Geisseln und sehr vielen andern von Christi wegen starkmüthig überstandenen Torminenten durchs Feuer die Marter vollbracht hat. zu Antiochia ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Marocco ꝛc.

25. Zu Assis in Umbrien die Erhebung des Leibs des heil. Seraphischen Patriarch Franciscus, eines Levit und Beichtigers, von der Kirche des h. Georgius zu der Kirche, die zu seiner Ehre war aufgebauet worden, zur Zeit Papst Gregorii des Neunten. zu Salerno ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Assis ꝛc.

28 Des heil. Papst Gregorius des Siebenten, dessen Gedächtniß am fünf und zwanzigsten Tag des Mayen gehalten wird. In Sardinien ꝛc.

Im

Im Brachmonat.

3. Zu Hyspello in Umbrien des heil. Beichtigers Andreas Cacioli, aus dem Mindern Orden, einer aus den zwey und siebenzig Jüngern des Seraphischen Patriarch, und ersten Priesters, dessen Leib eben daselbst in des heil. Apostels Andreas Kirche desselbigen Ordens von dem Volk fleissig verehret wird. zu Arezzo ꝛc.

5. Zu Ceredano im Novarienser Bistum des seel. Beichtigers Pacificus, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, welcher von löblichen Tugenden und h. Werken berühmt gewesen ist. In Aegypten ꝛc.

12. Zu Cortona in Tuscien des seel. Beichtigers Guido, aus dem Mindern Orden, einer aus den zwey und siebenzig Jüngern des heiligen Vatters Franciscus, dessen Fest wegen Erfindung seines Haupts heut begangen wird, dieweil er am zwölften Tag des Mayen Gott seinen Geist aufgegeben hat. zu Salamanca ꝛc.

13. Zu Padua des heil. Beichtigers Antonius, eines Portugiesen, welcher im Leben, Wunderzeichen, Predigten, und Wissenschaften ansehentlich, unter allen aus demselbigen Orden der erste gewesen ist, der die heil. Schrift ausgelegt hat, und von Gregorius dem Neunten den Heiligen ist zugesetzet worden: Sein Leib aber ligt begraben in der Kirche vorgesagten Ordens, die in seinem Namen ist geweyhet worden, und wird durch häufigen Zulauf des Volks in fleissiger Verehrung gehalten. zu Rom ꝛc.

15. Des heil. Beichtigers Johannes von St. Facundo, welcher am zwölften Tag des Brachmonats verschieden ist. In Lucanien ꝛc.

19. Zu Pescaro der seel. Wittib Michelina, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche wegen adlichen Geschlechts, Heiligkeit des Lebens, und Wunderzeichen ansehnlich gewesen ist, Dero Leib in der Kirche der Mindern Brüdern, die demselbigen heil. Patriarch ist geweyhet worden, sonderlich verehret wird. zu Florenz ꝛc.

20. Der achte Tag des heil. Beichtigers Antonius, eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden. Der Geburtstag ꝛc.

22. Das Fest der heil. Reliquien, welche in den Kirchen des ganzen Seraphischen Ordens aufbehalten werden. bey Nola ꝛc.

23.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0412
DFG

23. Die Vigilie des heil. Johannes des Tauffers. Der heil. Jungfrau Juliana, dero Geburtstag am neunzehnten Tag des Brachmonats gewesen ist. zu Rom ꝛc.

Wann das Fest des heil. Johannes des Tauffers auf das Fest des allerheiligsten Fronleichnams Christi einfallet, alsdann wird am Freytag, das ist am fünf und zwanzigsten Tag, als an dem eigenen, das Fest begangen, und am vorhergehenden Tag wird zu erst gelesen: Das Fest der Geburt des heil. Johannes des Tauffers und Vorlauffers des Herrn.

27. Zu Corneto in Apulien des seel. Beichtigers Benvenutus von Eugubio, aus dem Mindern Orden, der mit Ruf der Heiligkeit und Wunderzeichen berühmt ist. In Galatien ꝛc.

Im Heumonat.

2. Die Heimsuchung Mariä der seel. Jungfrau zu Elisabeth, welche dero Amt und Meß beywohnen, denen hat Papst Urbanus der Sechste einen Ablaß auf ewig vergönnet, und Bonifacius der Neunte bestättiget. Zu Rom an der Aurelianer Landstraße ꝛc.

8. Der heil. Wittib Elisabeth, Königinn in Portugall, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche am vierten Tag des Heumonats zum Herrn gefahren, und in Tugenden und Wunderzeichen scheinbar von Papst Urbanus dem Achten in die Zahl der Heiligen ist eingesetzet worden. Im kleinern Asien ꝛc.

9. Zu Briel in Holland das Leiden neunzehn Märtyrer, welche die Gorcumische genannt werden, unter welchen eilf, nemlich Nicolaus, Hieronymus, Guilaldus, Nicasius, Theodoricus, Antonius, Godefridus, Franciscus, ein ander Antonius, Priestern, Petrus und Cornelius Layen gewesen sind, alle aus dem Mindern Orden von der Regularischen Observanz, welche wegen Beschützung der Auctorität der Römischen Kirche, und der wahren Gegenwart Christi im heil. Abendmal von den Ketzern vielerley Verspottungen und Tormenten erlitten, und mit der Lebensstrafe die Marter vollendet haben. zu Rom ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Briel ꝛc.

14. Zu Lion in Frankreich des heil. Bonaventura, Cardinals und Bi-

schofs zu Alba, Beichtigers und Kirchenlehrers aus dem Mindern Orden, der in Lehre und Heiligkeit des Lebens hoch berühmt, in der allgemeinen daselbst gehaltenen Kirchenversammlung zum himmlischen Vatterland gefahren, und von Sixto dem Vierten in das Register der Heiligen ist gesetzet worden. zu Rom ꝛc.

16. Das Fest Mariä der seel. Jungfrau vom Berg Carmelo.

Zu Assis in Umbrien die Heiligsprechung des Seraphischen Patriarch Franciscus, eines Levit und Beichtigers, welchen Papst Gregorius der Neunte wegen wunderbarlicher Heiligkeit des Lebens, und Grösse der Wunderwerken zwey Jahren nach seinem Tode in derselbigen Kirche des heil. Georgius, in welcher der heil. Leib desselbigen seel. Vatters dazumal begraben lag, mit fürtreflichem Gepräng in das Buch der Heiligen eingeschrieben hat. An demselbigen Tag ꝛc.

18. Zu Cracau in Pohlen des seel. Beichtigers Simon von Lypnica, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, der in Ruf der Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken berühmt ist. zu Tivoli ꝛc.

19. Zu Lemberg in Reussen des seel. Beichtigers Johannes von Dukla, welcher aus dem Kloster des heil. Kreutzes zum Mindern Orden der Regularischen Observanz abtrettend, in Tugend und himmlischen Gaben, und fürnemlich in Gnade der Gesundmachung ansehnlich, am neun und zwanzigsten Tag des Herbstmonats zum Himmel gefahren ist; Sein Leib aber ruhet in der Kirche des heil. Andreas bey denselbigen Brüdern. Des heil. ꝛc.

20. Des heil. Beichtigers Vincentius a Paula, dessen Gedächtniß nechst vor diesem Tag begangen wird. zu Antiochia ꝛc.

21. Der achte Tag des heil. Bonaventura, Cardinals und Bischofs, Beichtigers und Kirchenlehrers, aus dem Mindern Orden. zu Rom ꝛc.

24. Die Vigilie des heil. Apostels Jacobus.

Zu Lima im Königreich Peru des heil. Beichtigers Franciscus Solanus, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, der bey den West-Indianern in Predigten, Zeichen und kräftigen Thaten durchleuchtig, am vierzehnten Tag des Heumonats zum Herrn gefahren, und von Papst Benedictus dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden. Zu Tyro ꝛc. und es wird nicht wiederholet: zu Lima ꝛc.

27.

27. Im Sandaeenser Kloster der seel. Chunegundis, welche mit Boleslaus dem keuschen Herzog in Pohlen die Jungfrauschaft im Ehestand unverletzt bewahret, und nach dessen Absterben das klösterliche Leben des Ordens der heil. Clara angenommen hat, in Heiligkeit und Wunderzeichen ansehnlich zum himmlischen Bräutigam gefahren ist am vier und zwanzigsten Tag des Heumonats. zu Nicomedia ꝛc.

Im Augustmonat.

2. Bey Assis in Umbrien die Weyhung der Kirche unserer lieben Frau der Engelen, von Portiuncul genannt, in welchem der Seraphische heil. Vatter Franciscus durch Fürbitt der allerglorwürdigsten Jungfrau und Gottesgebährerinn vollkommenen Ablaß von Christo dem Herrn erlanget hat für alle Glaubigen, die am heutigen Tag dorthin sich begeben; welchen Honorius der Dritte als Statthalter Christi aus Befehl desselbigen Herrn bestättiget hat, und andere Päpste zu allen Kirchen des Seraphischen Ordens, auch für die Verstorbene erweitert haben. zu Rom ꝛc.

An den Orten, allwo heut das Fest der Weyhung der eigenen Kirche unter dem Titul unserer lieben Frau der Engelen begangen wird, wird zu erst gelesen: Das Fest der Weyhung dieser Kirche. Darnach: bey Assis ꝛc.

4. Zu Bononien des heil. Vatters und Beichtigers Dominicus, Stifters des Ordens der Prediger Brüdern, er war mit dem Seraphischen Patriarch Francisco durch innerliche Freundschaft, und dem Band der immerwährenden Liebe verknüpfet, ein in Heiligkeit und Lehr höchst ansehnlicher Mann: welcher die Jungfrauschaft allzeit unversehrt bewahret, und wegen sonderbarer Gnade der Verdiensten drey Todten erwecket hat: und da er durch seine Predigten die Ketzereyen unterdrucket, auch sehr viele zum geistlichen und gottseeligen Leben unterwiesen hatte, ist er am sechsten Tag des Augustmonats im Frieden entschlaffen. zu Thessalonica ꝛc.

6. Auf dem Berge Thabor die Verklärung unsers Herrn Jesu Christi, welche dem Amt und der Meß an diesem Fest beywohnen, denen hat Papst Callistus der Dritte denselbigen Ablaß, welcher am Fest des allerheiligsten Fronleichnams Christi ausgetheilet wird, auf ewig vergünstiget. zu Rom ꝛc.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0415
DFG

Am eilften Tag wird bey den Klosterfrauen der heil. Clara zu erst gelesen: Die Vigilie der heil. Jungfrau Clara.

12. Zu Assis in Umbrien der heil. Jungfrau Clara, der ersten Pflanze der armen Frauen des Mindern Ordens, welche von adlichem Geblüte, Verachtung der Welt, Unschuld des Lebens, und andern Tugenden und Gaben ansehnlich, auch in Wunderwerken berühmt von Papst Alexander dem Vierten in die Zahl der heil. Jungfrauen ist gesetzet worden. zu Catana ꝛc.

16. Im Narbonenser Gallien bey dem Berge Pessulano die Begräbniß des heil. Beichtigers Rochus, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welcher viele Städte in Italien von der pestilenzischen Seuche durch das Zeichen des heil. Kreutzes befreyet hat; dessen Leib gegen Venedig darnach erhoben, und in der Kirche, die in seinem Namen geweyhet, sehr ehrlich ist begraben worden. zu Cracau ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: Im Narbonenser Gallien ꝛc.

18. Auf dem Falckenberg in Umbrien der seel. Jungfrau Clara, welche zum dritten Orden des heil. Franciscus angenommen, eine Klosterfrau des Eremiten Ordens des heil. Augustinus gewesen ist, in dero Eingeweide eine Figur der unzertheilten Dreyfaltigkeit, und die Zeichen des ganzen Leidens des Herrn sind eingedruckt worden, welche auch in sehr grosser Ehre gehalten werden. zu Präneste ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: Auf dem Falckenberg ꝛc.

19. In Provence bey der Burg Brincola des heil. Ludovicus, Bischofs zu Tolosa, eines Beichtigers und Sohns Caroli des Zweyten, beyder Sicilien und zu Jerusalem Königs, welcher schon in seiner Jugend das Recht der Erstgeburt und das Reich, auch das Ungarische von der Mutter als einer Erbin abtrettend, den Mindern Orden hat annehmen wollen: welchen, dieweil er in Heiligkeit des Lebens und Wunderzeichen scheinbar gewesen ist, Johannes der Zwey und zwanzigste unter die Heiligen gesetzet hat. Bey dessen Regierung sein Leib zu Marseille in des heil. Franciscus Kirche desselbigen Ordens ist beygesetzet worden, welcher zu jetziger Zeit zu Valentia im Tarraconenser Spanien in der Metropolitan-Kirche verehret wird.

Der achte Tag der heil. Jungfrau Clara. zu Rom ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: In Provence.

21.

21. Des heil. Beichtigers Hyacinthus, dessen Gedächtniß am sechszehnten Tag des Augustmonats begangen wird. zu Rom ꝛc.

25. Zu Rom und an etlichen andern Orten wird zu erst gelesen: Des heil. Apostels Bartholomäus, ꝛc. wie in vorhergehender Lection folget.

Zu Paris des heil. Ludovicus, neunten Königs in Frankreich, und Beichtigers, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, und dessen Mitgliedern fürnehmsten Patron, er war in Heiligkeit des Lebens, und Ehre der Wunderwerken fürtreflich, welchen Papst Bonifacius der Achte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat. zu Rom ꝛc.

Allwo das Fest des heil. Bartholomäus am 25. Tag gehalten wird, wird gelesen:

26. Des heil. Ludovicus des Neunten Königs in Frankreich und Beichtigers, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus. Zu Rom des heil. Zephyrinus ꝛc.

Am 27. Tag wird bey den Tertiarien zu erst gelesen: Des heil. Papst und Märtyrers Zephyrinus.

31. Bey Longo Campo im Pariser Gebiete der seel. Jungfrau Isabella, aus dem Orden der heil. Clara, einer leiblichen Schwester des heil. Ludovicus des Neunten Königs in Frankreich, welche in Ruf der Heiligkeit und Wunderwerken berühmt, am drey und zwanzigsten Tag des Hornungs zum Himmel gefahren ist. zu Cardona ꝛc.

Im Herbstmonat.

1. Zu Valentia im Tarraconenser Spanien der seel. Märtyrer Johannes eines Priesters, und Petrus eines Layen, aus dem Mindern Orden, welche wegen freyer Verkündigung des Christlichen Glaubens, und Verdammung der Mahometannischen Secte von Azots der Mohren König am neun und zwanzigsten Tag des Augustmonats enthauptet zu werden sind geheissen worden; deren Leiber nach Teruel in Aragonien übergebracht, von den Glaubigen verehret werden. In der Narbonenser Provinz ꝛc.

Am ersten Tag wird bey den Tertiarien, wann das Fest des heil. Königs Ludovicus den 25. des Augustmonats gewesen ist, zu erst

erst gelesen: Der achte Tag des heil. Königs und Beichtigers Ludovicus. Wann es aber ist am 26. Tag, alsdann wird am 2. Tag zu erst gelesen: Der achte Tag ꝛc.

3. Des heil. Beichtigers Raymundus Nonnatus, dessen Geburtstag am ein und dreyßigsten des Augustmonats gewesen ist. zu Rom ꝛc.

4. Zu Viterbo der heil. Jungfrau Rosa, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche gar von Kindheit auf mit allerley Tugenden gezieret, und mit Gnade der Weissagung begabet, am sechsten Tag des Merzen zum Bräutigam gefahren ist: Ihr Fest wird jedoch an diesem Tag gehalten, an welchem ihr Leib unter der Regierung Papst Alexander des Vierten unverwesen und unbeweglich gefunden, zum Kloster unserer lieben Frau von den Rosen, in welchem, daß sie tod verbleiben würde, sie im Leben vorgesagt hatte, feyerlich ist übergesetzet worden. Auf dem Berge Nebo ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Viterbo ꝛc.

Am 6. Tag, wann das Fest des heil. Königs Ludovicus am 25. des Augustmonats gewesen ist, wird bey den Tertiarien zu erst gelesen: Der seel. Märtyrer Johannes und Petrus, aus dem Mindern Orden. Wann es aber am 26. Tag gewesen, wird zu erst gelesen: Des heil. Königs und Beichtigers Stephanus.

Am Samstag innerhalb der Octav der Geburt Mariä der seel. Jungfrau.

Das Fest des allerheil. Namens Mariä der seel. Jungfrau. In den Erbländern des Hauses Oesterreich aber wird hinzugesetzet: Welche an demselbigen dem Amt der hohen Meß beywohnen, denen hat Papst Innocentius der Zehnte vollkommenen Ablaß, auch für die Verstorbene, auf ewig vergünstiget. Welches gleichermassen oben im Lobspruch des Fest vom allerheil. Namen JEsu hinzugesetzet wird.

17. Die Gedächtniß der Eindruckung der heil. Wundmalen, mit welchen der heil. Seraphische Levit und Beichtiger Franciscus, Stifter des Mindern Ordens, an seinen Händen, Füßen, und an der Seite durch wunderbarliche Gnade Gottes auf dem Berg Alverno in Etrurien ist gezeichnet worden. zu Rom an der Tiburtiner Landstraße ꝛc.

26.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0418
DFG

26. Zu Salerno bey den Picentinern der seel. Jungfrau Lucia, die zum dritten Orden des heil. Franciscus aufgenohmen, mit Ruf der Heiligkeit und Wunderwerken berühmt ist. zu Nicomedia ꝛc.

27. Zu Paris des heil. Elzearius von Sabrano, Graf der Stadt Aria in Lucanien, eines Beichtigers aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welcher samt der seel. Delphina seiner Gemahlin die Jungfrauschaft unverletzt bewahrend, voll von Verdiensten zum Herrn gefahren, und in Wunderzeichen scheinbar, von Papst Urbanus dem Fünften in das Register der Heiligen ist gesetzet worden. Sein Leib ist unter der Regierung Johannis des Zwey und zwanzigsten nach Apt in Provence erhoben, und in des heil. Franciscus Kirche der Mindern Brüdern ehrlich begraben worden. zu Aegäa ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Paris ꝛc.

28. Zu Pavia des seel. Beichtigers Bernardinus von Feltria, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, der in Heiligkeit und Wunderwerken ansehnlich ist. In Böhmen ꝛc.

Im Weinmonat.

3. Die Vigilie des heil. Seraphischen Patriarch Franciscus.

Zu Assis in Umbrien die Erhebung des Leibs der heil. Jungfrau Clara, zur Zeit Papst Alexander des Vierten, von einem schlechten Ort der Kirche des heil. Georgius, welche darnach der heil. Clara ist genennet worden, zum hohen Altar, unter welchem der Leib des Seraphischen Patriarchs lang zuvor begraben eine Zeitlang gelegen hatte. zu Rom ꝛc.

4. Zu Assis in Umbrien der Geburtstag des heil. Seraphischen Patriarch Franciscus, eines Levit und Beichtigers, dreyer Orden herrlichen Stifters, dessen von Heiligkeit und Wunderwerken volles Leben der heil. Kirchenlehrer Bonaventura beschrieben hat; den Papst Gregorius der Neunte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat. zu Corintho ꝛc.

6. Zu Warschau in Pohlen des seel. Beichtigers Ladislaus von Gielniow, aus dem Mindern Orden, welcher vom Ruf der Heiligkeit und Wohlredenheit höchst berühmt, am vierten Tag des Mayen im Herrn ents-

entschlaffen ist, vor und nach dem Tode in Ehre der Wunderwerken ansehentlich.

11. Der achte Tag des heil. Seraphischen Patriarch und Beichtigers Franciscus. zu Tarso in Cilicien der Geburtstag ꝛc.

12. Zu Ascoli in Piceno des seel. Beichtigers Seraphinus von Montegranario, aus dem Mindern Orden der Capucinern, der im Ruf der Heiligkeit und Ehre der Wunderwerken ansehnlich ist. zu Rom ꝛc.

13. Bey Ceuta im Tingitaner Mauritanien das Leiden der heil. Daniel, Angelus, Samuel, Leo, Nicolaus, Hugolinus der Priestern, und Donulus eines Layen, aus dem Mindern Orden, welche wegen Verkündigung des Evangelium, und Widerlegung der Mahometanischen Secte von den Saracenern Schmach, Bände und Geissein erlitten, und letzlich durch Enthauptung den Palmenzweig der Marter erlanget haben am zehnten Tag des Weinmonats. In Engelland ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: bey Ceuta ꝛc.

16. Der heil. Märtyrer Cosmas und Damian, deren Gedächtniß am sieben und zwanzigsten Tag des Herbstmonats begangen wird. In Africa ꝛc.

19. Zu Arenis in Spanien des heil. Beichtigers Petrus von Alcantara, aus dem Mindern Orden der Barfüssern von der Regularischen Observanz, welcher mit wunderbarlicher Bußfertigkeit, und sehr grossen Tugenden, auch mit Gabe der Weissagung gezieret, nechst vor diesem Tag zum Himmel gefahren, und von vielen Wunderwerken herrlich von Papst Clemens dem Neunten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden. zu Rom ꝛc.

20. Des heil. Märtyrers Wenceslaus, dessen Gedächtniß am acht und zwanzigsten des Herbstmonats begangen wird. In der Avienser Stadt ꝛc.

21. Des heil. Beichtigers Eduardus, von welchem am dreyzehnten Tag des Weinmonats die Gedächtniß gehalten wird. In Cypern ꝛc.

Am 22. Tag wird bey den Klosterfrauen der heil. Clara zu erst gelesen: Zu Cölln der Geburtstag der heil. Ursula ꝛc.

23. Bey Villach in Ungarn des heil. Beichtigers Johannes von Capistran, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, welcher in

in Heiligkeit des Lebens und Eifer die Catholische Religion fortzupflanzen ansehnlich, die Vestung Belgrad nach verjagtem sehr gewaltigen Kriegsheer der Türken durch sein Gebett und Wunderwerke von der Belagerung befreyet hat, und von Papst Alexander dem Achten in das Buch der Heiligen ist eingeschrieben worden. In Spanien ꝛc.

24. Des heil. Erzengels Raphael, eines aus den Sieben, die vor dem Herrn stehen, der die Arzeney Gottes mit seinem Namen bedeutet. zu Venusia ꝛc.

Am 25. Tag wird bey den Klosterfrauen der heil. Clara zu erst gelesen: Des heil. Königs und Beichtigers Eduardus.

Im Wintermonat.

3. Die Gedächtniß aller verstorbenen Brüdern, Schwestern, und Wohlthätern des ganzen Seraphischen Ordens. Der Geburtstag ꝛc.

Am Samstag vor dem zweyten Sonntag des Wintermonats: Das Schutzfest der allerseel. allzeit Jungfrau und Gebährerinn Gottes Maria. In den Herrschaften aber, die dem Catholischen König in Spanien unterworfen sind, allwo es an einem vom Ordinario des Orts benennten Sonntag begangen wird, wird hinzugesetzet: Denen, welche dessen Amt der hohen Meß beywohnen, hat Papst Innocentius der Eilfte vollkommenen Ablaß auf ewig vergünstiget.

13. Des heil. Beichtigers Didacus, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, welcher in Demuth berühmt, im Leben, Tugenden, und Wunderwerken herrlich, zu Complut in Spanien nechst vor diesem Tag zum Himmel gefahren, und von Papst Sixtus dem Fünften mit feyerlichen Ceremonien in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden. zu Ravenna ꝛc.

Am 16. Tag wird bey den Klosterfrauen der heil. Clara zu erst gelesen: Zu Assis in Umbrien der seel. Jungfrau Agnes, aus dem Orden der heil. Clara und dero leibliche Schwester, die in Tugenden und Wunderwerken, fürnemlich in Vertreibung der bösen Geistern berühmt gewesen ist.

17. Zu Cracau in Pohlen der seel. Salomea, welche mit Colomanus, darnach König der Galliciern, verehlichet, die Jungfrauschaft durch wunderbarliche Kraft allzeit unverletzt bewahret hat, nach Absterben ihres Gemahls hat sie das klösterliche Leben des Ordens der heil. Clara angenommen, und ist in Heiligkeit und Wunderzeichen ansehnlich zum Bräutigam gefahren; Dero Leib in des heil. Franciscus Kirche der Mindern Brüdern mit höchster Andacht verehret wird. zu Neocäsarea ꝛc.

19. In der Stadt Marpurg in Deutschland die Begräbniß der heil. Wittib Elisabeth, Andreä Königs in Ungarn Tochter, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, auch der Schwestern und Klosterfrauen desselbigen Ordens fürnehmste Patronin; welche den Werken der Andacht emsiglich abwartend, und in Wunderzeichen ansehnlich zum Herrn gefahren, von Papst Gregorius dem Neunten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden. An demselbigen Tag ꝛc.

Am 20. Tag wird bey den Schwestern und Klosterfrauen des dritten Ordens zum zweyten gelesen: Des heil. Papst und Märtyrers Pontianus.

26. Zu Apt in Provence der seel. Delphina, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, welche von adlichem Herkommen, Ehre der Jungfrauschaft, die sie im Ehestand bewahret hat, Ruf der Tugenden und Wunderwerken hoch berühmt ist; Dero Leib samt dem Leib des heil. Elzearius ihres Gemahls daselbst in des heil. Franciscus Kirche der Mindern Brüdern in andächtiger Verehrung der Glaubigen gehalten wird. zu Alexandria ꝛc.

Bey den Schwestern und Klosterfrauen des dritten Ordens wird zu erst gelesen: Der achte Tag der heil. Wittib Elisabeth aus Ungarn, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus. Zu Apt in Provence der seel. Delphina, aus dem dritten Orden, ꝛc. wie oben.

27. Des heil. Bischofs und Beichtigers Gregorius des Wunderthätigen, welcher am siebenzehnten Tag des Wintermonats verschieden ist. zu Antiochia ꝛc.

28. Zu Neapel in Campanien des heil. Beichtigers Jacobus, eines Picteners, aus dem Mindern Orden der Regularischen Observanz, welcher

in

in Strenge des Lebens, Apostolischen Predigten, und vielen für das Christliche Wesen verrichteten Gesandschaften herrlich, von Papst Benedictus dem Dreyzehnten dem Register der Heiligen ist einverleibet worden. zu Rom ꝛc. und es wird nicht wiederhohlet: zu Neapel ꝛc.

29. Die Vigilie des heil. Apostels Andreas.

Das Fest aller Heiligen des ganzen Seraphischen Ordens, welches an diesem Tage herrlich begangen wird, an welchem der allerseel. Patriarch von Honorius dem Dritten durch Apostolischen Brief, welcher in des heil. Franciscus Kirche zu Assis andächtig aufbehalten wird, die Bestättigung der Regul der Mindern Brüdern erhalten hat; es hat auch Papst Clemens der Zwölfte allen Seraphischen Mitgliedern beyderley Geschlechts, die ihre Profession erneueren, vollkommenen Ablaß verliehen. zu Rom ꝛc.

Im Christmonat.

Wann das Fest aller Heiligen des Seraphischen Ordens, oder des heil. Apostels Andreas auf den ersten Sonntag im Advent einfällt, alsdann wird am Montag, das ist am ersten Tag, als am eigenen, zu erst gelesen: Das Fest aller Heiligen des ganzen Seraphischen Ordens, oder: Das Fest des heil. Apostels Andreas.

Am 5. Tag wird bey den Schwestern und Klosterfrauen des dritten Ordens zu erst gelesen: Der seel. Jungfrau Delphina, aus dem dritten Orden des heil. Franciscus.

7. Die Vigilie der unbefleckten Empfängniß Mariä der seel. Jungfrau und Patronin des ganzen Seraphischen Ordens. zu Mayland die Weyhung ꝛc.

8. Die unbefleckte Empfängniß der allerseeligsten glorwürdigen allzeit Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, unter demselbigen Geheimniß des ganzen Seraphischen Ordens sonderbaren Patronin; denen, welche dem Amt und Meßopfer derselbigen durch die ganze Octav beywohnen, hat Papst Sixtus der Vierte denselbigen Ablaß, welchen am Fest des allerheiligsten Fronleichnams Christi die Glaubige verdienen, auf ewig verliehen. zu Rom ꝛc.

10. Zu Loreto in Piceno die Uebersetzung des heil. Hauses der Gottesgebährerinn Maria, in welchem das Wort ist Fleisch worden. zu Rom ꝛc.

15. Der achte Tag der unbefleckten Empfängniß der allerseel. glorwürdigen allzeit Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, des ganzen Seraphischen Ordens Patronin. An demselbigen Tag ꝛc.

18. Das Fest der erwarteten Geburt der allerseel. Jungfrau Maria, welche in des göttlichen Worts Menschwerdung für das Heil des menschlichen Geschlechts mit dem heil. Geist auf eine unaussprechliche Weiß ist erfüllet worden. zu Philippis ꝛc.

Von dem OFFICIO VOTIVO.

Einmal in der Woche, oder im Monat wird nach gestalten Sachen zum ersten gelesen:

Das Amt des allerheil. Fronleichnams Christi.

Das Amt der unbefleckten Empfängniß Mariä der allerseel. Jungfrau.

Das Amt des heil. Seraphischen Patriarch und Beichtigers Franciscus.

Das Amt der heil. Jungfrau Clara; an statt der heil. Clara, bey den Tertiarien Brüdern allein wird gelesen:

Das Amt des heil. Ludovicus, Königs in Frankreich und Beichtigers.

Bey den Schwestern aber und Klosterfrauen des dritten Ordens wird gelesen:

Das Amt der heil. Wittib Elisabeth aus Ungarn.

Das Amt des heil. Bonaventura, Bischofs, Beichtigers und Kirchenlehrers.

Das Amt des heil. Beichtigers Antonius von Padua.

Das

MARTYROLOGIUM

deren Heiligen

des Eremiten-Ordens unsers heil. Vatters Augustinus.

Die Feste, von welchen selbigen Tag das Kirchenamt gehalten wird, werden im Martyrologio allezeit voran gesezt, welches auch zu beobachten bey den beweglichen Festen, und bey eigenen Heiligen besonderer Kirchen, so im Römischen Martyrologio nicht beygesezt sind, welche allein in denen Kirchen und Oertern, wo ihre Gedächtniß feyrlich gehalten wird, können gelesen werden, auch zur ersten Stelle, wann von ihnen daselbst das Kirchenamt gehalten wird, ꝛc.

Dahero haben wir nothwendig zu seyn erachtet, unsere Feste, deren in dem Martyrologio entweder gar nicht oder doch nicht hauptsächlich gedacht wird, zu verzeichnen, damit ein jedes derselben, nach Verkündigung des Tags und des Monats, der Lesung des Martyrologii selbigen Tags, an welchem solches gehalten wird, unmittelbar vorgesezt werde, wie folgt:

Im Jenner.

Am zweyten Sonntag nach dem Fest der hh. drey Königen.

Das Fest des allerheil. Namens JEsu, den der Mund des Herrn genennet hat, der auch vom Engel ist genennet worden, ehe dann der Seeligmacher im Leib der Jungfrau empfangen wurde.

15. Das Fest des heil. Paulus, ersten Einsidlers, welcher in Thebaide von dem sechszehnten Jahr seines Alters bis auf das hundert und dreyzehnte allein in der Wüste verblieben ist. Seine Seel hat am zehnten

Tag des Jenners, welcher der Geburtstag desselbigen gewesen ist, unter den Chören der Aposteln und Propheten von den Engelen zum Himmel getragen zu werden der heil. Antonius gesehen. Im Andegavenser Gebiete ꝛc.

19. In Africa des heil. Fulgentius, Bischofs der Ruspensischen Kirche, unseres Ordens, welcher zur Zeit der Wandalischen Verfolgung um des Catholischen Glaubens, und der fürtreflichen Lehre halben von den Arianern viel erlitten hat, und nach Sardinien ins Elend ist verschicket worden, letztlich wurde ihm zugelassen wiederum zu seiner Kirche zu kommen, allwo er im Leben und Lehre berühmt, am ersten Tag des Jenners eines heil. Endes entschlaffen ist. Zu Rom an der Landstraße Cornelii ꝛc.

28. Zu Mayland in St. Marthä Kloster der seel. Jungfrau Veronica, aus unserm Orden, welche in Heiligkeit des Lebens und Gabe wunderbarlicher Gesichtern ansehnlich, am dreyzehnten Tag des Jenners zum Bräutigam gefahren ist: Ihr Fest jedoch wird am heutigen Tag begangen. zu Rom ꝛc.

Im Hornung.

6. Die Gedächtniß der Vättern, Müttern, Brüdern, Schwestern, Freunden, und Verwandten unseres Ordens. zu Cäsarea ꝛc.

9. Des heil. Königs und Märtyrers Canutus, dessen Geburtstag am siebenten Tag des Jenners gehalten wird, dessen Fest von uns jedoch auf diesen Tag versetzet wird. zu Alexandria der Geburtstag ꝛc.

10. Zu Stabulo Rhodis Senensischen Gebiets in Tuscien der Geburtstag des heil. Guilielmus, eines Erneuerers unseres Ordens, vormals Herzog in Aquitanien, und Graf zu Poitou, welcher durch Fleiß des heil. Bernardus von Claravall zur Einigkeit der Kirche wieder gebracht, nach aufgegebenem Fürstenthum eine überaus rauhe Lebensart ergreiffend, in Heiligkeit und Wunderzeichen scheinbar zum Himmel gefahren ist. zu Rom der heil. Märtyrer ꝛc.

11. Bey dem Berge Cassino der heil. Jungfrau Scholastica, einer Schwester des heil. Abts Benedictus, der ihre Seel gleich als eine Daube aus dem Leib fahren, und gegen Himmel aufsteigen gesehen hat: Ihr Fest wird am zehnten Tag des Hornungs begangen; jedoch in unserm Orden wird es heut gehalten. In Africa der Geburtstag ꝛc.

17.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0426
DFG

17. Der achte Tag des heil. Guilielmus. zu Rom ꝛc.

28. oder 29. Zu Pavia die Erhebung des Leibs unsers heil. Vatters Augustinus aus der Insul Sardinien, durch Fleiß und Andacht Luitprandi Königs der Longobarden, welcher dann in der Kirche des heil. Petrus im güldenen Himmel, jetzt des heil. Augustinus, mit gröster Verehrung des Volks ruhet. zu Rom ꝛc.

Im Merzen.

17. In Irrland der Geburtstag des heil. Bischofs und Beichtigers Patritius, welcher der erste gewesen ist, der daselbst nicht nur Christum verkündiget, und mit sehr hohen Tugenden und Wunderzeichen geleuchtet, sondern auch dem Exempel unsers heil. Vatters Augustinus gefolget, und unter den wilden Völkern das klösterliche Leben eingeführet und glücklich ausgebreitet hat. zu Jerusalem ꝛc.

18. Das Fest des heil. Erzengels Gabriel, welcher Maria der seel. Jungfrau das Geheimniß der Menschwerdung des Herrn verkündiget hat. zu Cäsarea im Gelobtenland ꝛc.

Im April.

9. Zu Rom die Erhebung des Leibs der heil. Monica, der Mutter unsers seel. Vatters und Bischofs Augustinus, welcher von den Ausgängen der Tyber, als Martinus der Fünfte Papst war, in die Stadt gebracht, erstlich in der Kirche des heil. Tryphon, darnach in der Kirche desselbigen seel. Vatters Augustinus ehrlich ist beygesetzet worden, allwo er andächtiglich verehret wird. zu Antiochia ꝛc.

Am dritten Sonntag nach Ostern.

Das Schutzfest des heil. Beichtigers Joseph, Bräutigams Mariä der seel. Jungfrau.

Im Mayen.

4. Bey den Ausgängen der Tyber der Geburtstag der heil. Monica, auf zweyfache Weiß einer Mutter unsers heil. Vatters Augustinus: als welche ihn der Welt und dem Himmel gebohren hat, da sie mit unablässigem Gebett zu Gott und Weinen sich bemühete, daß er zur Wahr-

Wahrheit der Rechtglaubigen Religion gebracht würde. Das herrliche Leben einer so fürtreflichen Mutter hat ihr Sohn Augustinus im neunten Buch der Bekenntnissen bezeuget und hinterlassen. Im Phennenser Bergwerk ꝛc.

5. Zu Mayland die Bekehrung unsers heil. Vatters Augustinus, den der seel. Bischof Ambrosius in der Wahrheit des Catholischen Glaubens unterwiesen, und an diesem Tag mit dem Taufwasser gereiniget hat, da er drey und dreyßig Jahr alt war, es hat ihm auch der heil. Simplicianus die Art des klösterlichen Lebens bekannt gemacht, so er mit seinen Freunden angenommen, alsbald in Africa eingeführet, und allda weit und breit fortgepflanzet hat. zu Rom ꝛc.

11. Der achte Tag der heil. Monica, unsers seel. Vatters Augustini Mutter. zu Rom ꝛc.

14. Zu Florenz des heil. Bischofs Antoninus, aus dem Prediger Orden, welcher in Heiligkeit und Lehre berühmt am zweyten Tag des Mayen zum Himmel gefahren ist; wir jedoch begehen heut seine Gedächtniß. Der Geburtstag ꝛc.

15. Zu Rom des heiligen Papst Pius des Fünften, aus dem Prediger Orden, welcher die Kirchenzucht wieder zu erneueren, die Ketzereyen auszureuten, und die Feinde des Christlichen Namens zu zerreiben tapfer und glücklich sich bemühend, mit Heiligkeit des Lebens und der Gesetzen die Catholische Kirche regieret hat; Dessen Fest am fünften Tag des Mayen begangen wird; in unserm Orden jedoch wird es heut gehalten. In Spanien ꝛc.

17. Zu Mirandula in Aemilien des heil. Calamensischen Bischofs Possidius, eines Jüngers unsers heil. Vatters Augustinus, und dessen wunderbarlichen Lebens allerfleissigsten Beschreibers. zu Pisa in Tuscien ꝛc.

22. Zu Cassia in Umbrien der seel. Wittib Rita, einer Klosterfrau unseres Ordens, welche nach der weltlichen Hochzeit Christum den ewigen Bräutigam einzig und allein geliebet, und in Heiligkeit des Lebens, auch Kraft der Wunderwerken sehr hoch geleuchtet hat. zu Rom ꝛc.

Im Brachmonat.

5. Zu Rom die Heiligsprechung des heil. Nicolaus von Tolentin, aus unserm Orden, welchen Eugenius der Vierte wegen fürtreflicher Hei-

Heiligkeit des Lebens, und Grösse der Wunderwerken in die Zahl der heil. Beichtigern gesetzet hat im Jahr des Heils tausend vier hundert sechs und vierzig, am Tage der Pfingsten, der dazumal einfiel. In Aegypten ꝛc.

12. Zu Salamanca in Spanien des heil. Beichtigers Johannes von St. Facundo, eines Beichtigers aus unserm Orden, welcher mit Eifer des Glaubens, Heiligkeit des Lebens und Wunderzeichen leuchtete, und den Tag zuvor im Herrn entschlaffen ist. zu Rom ꝛc.

19. Der achte Tag des heil. Johannes von St. Facundo, eines Beichtigers aus unserm Orden. zu Mayland ꝛc.

20. Zu Florenz der heil. Jungfrau Juliana Falconeria, Stifterinn der Schwestern des Ordens der Dienern Mariä der seeligen Jungfrau, welche Papst Clemens der Zwölfte in die Zahl der heil. Jungfrauen gesetzet hat. Ihr Fest wird am neunzehnten Tag des Brachmonats begangen; in unserm Orden jedoch wird es heut gehalten. Der Geburtstag ꝛc.

Im Heumonat.

7. Die Gedächtniß aller Wohlthätern unsers Ordens. zu Rom ꝛc.

Im Augustmonat.

13. Zu Mayland der Geburtstag des heiligen Bischofs und Beichtigers Simplicianus, welcher den heil. Vatter Augustinus zum klösterlichen Leben angemahnet hat, welcher auch vorzeiten ein Mitglied der Römischen Kirche, und dem heil. Ambrosius, da er wider die Arianer arbeitete, behülflich gewesen, auch darnach an dessen Statt gesetzet, in Heiligkeit und Lehre ansehnlich im Frieden entschlaffen ist. zu Rom ꝛc.

16. Zu Tagaste in Africa des heil. Bischofs und Beichtigers Alipius, welcher vormal des seel. Vatters Augustinus Jünger, hernach in der Bekehrung ein Gesell, im Hirtenamt ein Mitgespann, und im Kampf wider die Ketzern ein tapferer Mitkämpfer, und letztlich in der himmlischen Glorie ein Mitgenoß gewesen ist. zu Rom ꝛc.

18. Auf dem Falkenberg in Umbrien der seel. Jungfrau Clara, einer Klosterfrau unsers Ordens, die in Reinigkeit des Lebens und herrlichen Tugenden ansehnlich gewesen ist, in dero Eingeweid die Geheimnissen des Leidens Christi sind erneuert worden, welche auch mit höchster Andacht von den Glaubigen verehret werden. zu Präneste ꝛc.

19. Zu Craeau in Pohlen des heil. Beichtigers Hyacinthus, aus dem Prediger Orden, welchen Papst Clemens der Achte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat. Sein Hinscheiden ist am sechszehnten Tag des Augustmonats gewesen, wird jedoch in unserm Orden heut begangen. zu Rom ꝛc.

23. Zu Carthago in Africa der heil. Märtyrer Liberatus eines Abts, Bonifacius eines Diacons, Servus und Rusticus der Subdiaconen, Rogatus und Septimus der Mönchen, und des Knabens Maximus, aus unserm Orden, welche in der Wandalischen Verfolgung unter dem König Hunnerich wegen der Bekenntniß des Catholischen Glaubens, und Vertheidigung der einzigen Taufe mit mancherley und unerhörten Tormenten gepeiniget, letztlich auf das Holz, mit welchem sie sollten verbrennet werden, mit Nägeln angeheftet, da das Feuer zum öfternmal angezündet, und durch Gottes-Schickung allzeit war ausgelöschet worden, aus dessen Befehl mit Ruderbäumen geschlagen, und durch Zerschmetterung des Gehirns getödtet, den scheinbaren Lauf ihres Kampfs mit der Krone des Herrn vollführet haben. zu Antiochia ꝛc.

26. oder 27. Zu Tuderto des heil. Philippus Benitius, eines Florentiners, Fortpflanzers des Ordens der Dienern Mariä der seel. Jungfrau, eines Mannes von fürtreflicher Demuth, welchen Clemens der Zehnte in die Zahl der Heiligen eingeschrieben hat. Sein Fest wird am drey und zwanzigsten Tag des Augustmonats begangen; von uns jedoch wird es heut gehalten.

27. Die Vigilie unsers heil. Vatters Augustinus, eines Bischofs und Beichtigers. Zu Capua in Campanien ꝛc.

28. Zu Hippone Regio in Africa der Geburtstag unsers heil. Vatters Augustinus, eines Bischofs und fürtreflichen Kirchenlehrers, welcher, da er durch Zuthuen des seel. Bischofs Ambrosius zum Catholischen Glauben war bekehret, und getauffet worden, ihn wider die Manichäer und Pelagianer, auch andere Ketzer als ein überaus heftiger Beschützer verthätiget hat: und da er viele andere Arbeiten für die Kirche Gottes verrichtet hatte, ist er zur Belohnung gegen Himmel gefahren: Dessen Reliquien erstlich aus seiner Stadt von wegen der Barbaren nach Sardinien erhoben, und hernach von Luitprand der Longobarden König gegen Pavia übergebracht, und allda ehrlich sind beygesetzet worden. zu Rom ꝛc.

Im

Im Herbstmonat.

Am ersten Sonntag nach dem Fest unsers heil. Vatters Augustinus.

Unserer lieben Frau vom Trost, das fürnehmste Fest der Erzbruderschaft der Gürtel-tragenden Mitbrüdern.

4. Der achte Tag unsers heil. Vatters Augustinus, eines Bischofs und Beichtigers, auch fürtreflichen Kirchenlehrers. Auf dem Berge Nebo ꝛc.

5. Zu Pamiers in Frankreich des heil. Märtyrers Antoninus, welcher, da er Theodorici Königs in Frankreich Enkel war, und das geistliche Leben nach der Regul des heil. Vatters Augustinus angenommen hatte, mit vielen Tugenden und Wunderzeichen scheinbar, von den Gottlosen wegen des Christlichen Glaubens mit der Marter gekrönet wird. Er hat am zweyten Tag des Herbstmonats gelitten, und es werden seine Reliquien in der Palentiner Kirche mit grosser Ehr verwahret. zu Rom ꝛc.

6. Zu Genua im Kloster des heil. Thomas der seel. Jungfrau Limbania, aus unserm Orden, die in wunderbarlicher Bußfertigkeit und wegen sehr tiefer Betrachtung fürtreflich gewesen, und dero Seel am vierzehnten Tag des Augustmonats zum Himmel übergangen ist. Des Prophet Zacharias ꝛc.

7. Zu Cardona in Spanien des heil. Cardinals und Beichtigers Raymundus Nonnatus, aus dem Orden unserer lieben Frau de Mercede von Erlösung der Gefangenen, der in Heiligkeit des Lebens und Wunderwerken geleuchtet hat. Sein Geburtstag ist am ein und dreyßigsten des Augustmonats gewesen, wird aber in unserm Orden an diesem Tag gefeyret. zu Nicomedia ꝛc.

9. Zu Lima im Königreich Peru der heil. Rosa von St. Maria, einer Jungfrau aus dem dritten Orden des heil. Dominicus, dero Fest am dreyßigsten Tag des Augustmonats begangen wird, in unserm Orden jedoch wird es heut gehalten. zu Nicomedia ꝛc.

10. Zu Tolentin in Piceno die Begräbniß des heil. Beichtigers Nicolaus, aus unserm Orden, der in Jungfraufchaft, Abstinenz, Grösse der Wunderwerken, und sehr hohen Tugenden wunderbarlich geleuchtet hat. In Africa ꝛc.

17. Der achte Tag des heil. Beichtigers Nicolaus von Tolentin, aus unserm Orden. zu Rom ꝛc.

18. Zu Valentia in Spanien des heil. Thomas von Villa nova, eines Bischofs und Beichtigers aus unserm Orden, welcher wegen fürtreflicher und brennender Liebe gegen die Armen ein Vatter der Armen billig genennet wird; Er ist von Alexander dem Siebenten am ersten Tag des Wintermonats in die Zahl der Heiligen gesetzet worden, aus dessen Befehl das Fest an diesem Tage begangen wird. Der Geburtstag ꝛc.

25. Der achte Tag des heil. Thomas von Villa nova, eines Bischofs und Beichtigers aus unserm Orden. Im Flecken ꝛc.

26. Zu Rom an der Landstraße Appii des seel. Papst und Märtyrers Cornelius, welcher in der Verfolgung Decii nach erlittenem Elend mit Bleykolben geschlagen, und also samt ein und zwanzig andern beyderley Geschlechts enthauptet zu werden ist geheissen worden.

In Africa das Leiden des heil. Carthaginensischen Bischofs Cyprianus, welcher in Heiligkeit und Lehre höchst ansehnlich gewesen ist, und unter den Fürsten Valerianus und Gallienus nach hartem Elend durch Enthauptung die Marter vollendet hat sechs Meilen von Carthago neben dem Meer. Das herrliche Leiden beyder fällt ein auf den vierzehnten Tag des Herbstmonats, wird jedoch an diesem Tag in unserm Orden begangen. zu Nicomedia ꝛc.

Im Weinmonat.

3. Zu Stuhl-Weissenburg in Ungarn des heiligen Königs Stephanus, welcher mit göttlichen Tugenden ausgezieret, am ersten die Ungarn zum Glauben Christi bekehret hat. Seine Gedächtniß wird gehalten den zweyten Tag im Herbstmonat; in unserm Orden jedoch wird sie heut begangen. zu Rom bey den Bären ꝛc.

5. Die Gedächtniß der Eindruckung der heil. Wundmalen, mit welchen der heil. Franciscus, Stifter des Mindern Ordens, an seinen Händen, Füßen, und an der Seite durch wunderbarliche Gnade Gottes auf dem Berg Alverno in Etrurien ist gezeichnet worden, welche vom sieben-

zehn-

zehnten des Herbstmonats auf diesen Tag in unserm Orden auf ewig versetzet worden. zu Messina ꝛc.

7. In Böhmen des heil. Wenceslaus, Herzogs der Böhmen und Märtyrers, welcher in Heiligkeit und Wunderwerken glorwürdig gewesen, und im Hauß seines Bruders getödtet, siegreich zum Palmenzweig gelanget ist am acht und zwanzigsten Tag des Herbstmonats, wiewohl er von uns heut verehret wird. zu Rom ꝛc.

11. Zu Cagliari in Sardinien die Erhebung des Leibs des heil. Vatters Augustinus von Hippone Regio, fürnemlich durch Fleiß des heil. Fulgentius, Ruspensischen Bischofs, welcher samt vielen Reliquien anderer Heiligen, der Inful und dem Bischofsstab, in derselbigen Stadt beygesetzet, mit vielen Wunderzeichen geleuchtet hat. zu Tarso ꝛc.

12. Des heil. Laurentius Justinianus, ersten Patriarch zu Venedig, welcher den bischöflichen Stuhl, den er am fünften Tag des Herbstmonats wider seinen Willen bestiegen, mit Ehre der Tugenden und Wunderwerken gezieret hat: Dessen Geburtstag am achten Tag des Jenners angeführet wird; von uns jedoch wird sein Fest auf den heutigen Tag versetzet. zu Rom ꝛc.

16. In Africa der heil. Märtyrer Martinianus und Saturianus, samt ihren zweyen Brüdern, welche zur Zeit der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Genserich, da sie eines Wandalen Diener waren, von der heil. Jungfrau Maxima, ihrer Mitdienerinn, zum Glauben Christi bekehret, und daß sie das geistliche Leben im Trabacenser Kloster des Ordens des heiligen Vatters Augustinus annähmen, überredet, wegen Beständigkeit des Catholischen Glaubens erstlich mit knotigten Brügeln geschlagen, und bis aufs Gebein sind zerfleischet worden: da sie aber lange Zeit solche Dinge litten, und nichts destoweniger folgenden Tages allzeit frisch und gesund gemacht wurden, werden sie endlich zum Elend in eine ungeheure Einöde unter die Mohren verschicket, allwo als sie viele Barbaren zum Glauben Christi bekehret, und vom Papst einen Priester, und andere Diener, welche sie tauften, erhalten hatten, hat man sie zuletzt, da sie mit den Füßen hinter lauffenden Wägen waren gebun-

bunden worden, zwischen dornichten Oertern der Wäldern zugleich umkommen lassen: Maxima aber ist nach überwundenen vielen Kämpfen durch Gottes-Schickung errettet worden, und im Kloster als eine Mutter vieler Jungfrauen eines heil. Endes entschlaffen. Eben daselbst ꝛc.

23. Zu Mantua des seeligen Johannes Bonus, aus unserm Orden, welcher in Tugend der Bußfertigkeit und fürtreflichen Wunderwerken ansehnlich gewesen ist, dessen herrliches Leben der heil. Antoninus beschrieben hat. In Spanien ꝛc.

Im Wintermonat.

13. Das Fest aller Heiligen unsers Ordens. Zu Ravenna der Geburtstag ꝛc.

14. Die Gedächtniß aller verstorbenen Brüdern und Schwestern unsers Ordens.

Zu Complut in Spanien des heil. Beichtigers Didacus, aus dem Mindern Orden, der in Demuth berühmt gewesen, und von Sixtus dem Fünften in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden. Sein Geburtstag wird am zwölften Tag des Wintermonats angeführet, wird aber an diesem Tag von uns gehalten. zu Heraclea ꝛc.

20. Zu Rom des heil. Papst Gelasius, welcher aus der Schul und dem Kloster unsers heil. Vatters Augustinus, aus Africa unter der Wandalischen Verfolgung in Italien kam, und nahe bey Neapel in Campanien ein klösterliches Leben geführet hat; ist aber wegen seiner ausbündigen Heiligkeit und fürtreflichen Lehr von der Römischen Clerisey zum Papst erwöhlet worden, und hat mit sonderbarer Weißheit und Vollkommenheit das Papstthum verwaltet. zu Messina ꝛc.

24. Bey Rhegio Lepidi des heil. Prosper, aus Aquitanien, Bischofs derselbigen Stadt, welcher in Geschicklichkeit und Gottesforcht ansehnlich gewesen ist, und wider die Pelagianer für den Catholischen Glauben und für die Lehr des heil. Vatters Augustinus seines Meisters tapferlich gekämpfet hat. Seine Gedächtniß findet man in den Kirchen-Schriften am fünf und zwanzigsten Tag des Brachmonats: von uns jedoch wird sein Fest am heutigen Tag begangen. An demselbigen Tag der Geburtstag ꝛc.

26. Des heil. Beichtigers Felix von Valois, dessen Gedächtniß am zwanzigsten Tag des Wintermonats begangen wird; von uns jedoch wird kein Fest auf diesen Tag versetzet. zu Alexandria ꝛc.

27. Zu Ubeda in Spanien des heil. Beichtigers Johannes a Cruce, eines Gesellen der heil. Theresia in der Reformation der Carmeliten, dessen Fest am vier und zwanzigsten Tag des Wintermonats begangen wird; von uns jedoch wird es an diesem Tag gehalten. zu Antiochia ꝛc.

Im Christmonat.

16. In Africa das Leiden sehr vieler heil. Jungfrauen aus unserm Orden, welche in der Wandalischen Verfolgung unter dem Arianischen König Hunnerich Aufhenkungen, Gewicht, und feurige Blechen ausstehende, den Kampf der Marter glücklich vollbracht haben. Der drey Knaben ꝛc.

17. Die Weyhung des heil. Eusebius, Bischofs zu Vercell, dessen Geburtstag am ersten Tag des Augustmonats angeführet wird: wir jedoch begehen heut seine Gedächtniß. Zu Eleuteropel im Gelobtenland ꝛc.

18. Das Fest der erwarteten Geburt Mariä der seel. Jungfrau. zu Philippis in Macedonien ꝛc.

Das

MARTYROLOGIUM

deren Heiligen

zum Gebrauch

der Brüdern und Klosterfrauen des Mindern Ordens des heil. Vatters Franciscus der Capucinern.

Anmerkungen.

1. Das Fest des Heiligen, wovon den andern Tag das Kirchenamt gehalten wird, wird allezeit zu erst verkündiget.

2. Wann der achte Tag eines Festes mit einem andern Fest primæ oder secundæ Classis einfallet, so wird allererst dieses Fest, und darnach die Octav verkündiget.

3. Wann ein Fest, so eine Vigilie hat, auf den Montag fallet, so wird die Vigilie zwar, so viel das Fasten, auch das Kirchenamt betrift, auf den Samstag gehalten, nichts destoweniger wird die Vigilie in Lesung des Martyrologii am Samstag und nicht am Freytag verkündiget, welches auch bey den Ordens-Vigilien zu beobachten.

Die übrige Anmerkungen, weilen sie mehrentheils die Lesung des Martyrologii im Chor betreffen, mögen im lateinischen Martyrologio gesehen werden.

Im Jenner.

Am ersten Sonntag nach der Octav des Festes der heil. drey Königen.

Das Fest des allerheil. Namens JEsu, welches Clemens der Siebente wegen des herrlichen Triumphs, den der heil. Bernardinus von Se-

Senis zu Rom unter Eugenio dem Vierten erhalten hat, bey den Mindern Brüdern jährlich am vierzehnten Tag des Jenners zu begehen vergünstiget, und Clemens der Achte mit Ablaß befördert hat: welches Fest jährliche Solemnität endlich Innocentius der Dreyzehnte zu der allgemeinen Kirche ausgebreitet, und am zweyten Sonntag nach dem Fest der heil. drey Königen zu halten befohlen hat.

16. Zu Marocco in Africa das Leiden der heil. Märtyrer Berardus, Petrus, Accursius, Adjutus, und Otho, welche nach öffentlicher Bekenntniß Christi in einen Kerker gestossen, darnach sehr hart mit Geisseln und Brügeln geschlagen, bis daß man das Eingeweid und die Gebein schier sehen konnte, endlich durch Enthauptung die erste Kronen der Märtyrer aus dem Mindern Orden verdienet haben. zu Rom ꝛc.

23. Zu Jerusalem die Vermählung Mariä der seel. Jungfrau mit dem heil. Joseph. zu Rom ꝛc.

30. Zu Viterbo der seel. Jungfrau Hyacintha von Mariscottis, einer Klosterfrau aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Francisci, welche die Wollüsten der Welt, und Liebkosungen des Geschlechts durch Antrieb der göttlichen Gnade männlich überwunden, und dem himmlischen Bräutigam in Liebe, Demuth, Abtödtung, und Thränen stets zu gefallen sich beflissen hat. zu Antiochia das Leiden ꝛc.

31. Zu Rom der seel. Wittib Ludovica von Albertonibus, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Francisci, welche vor andern Tugenden mit sonderbarer Liebe gegen die Armen, exemplarischem Leben, und Wunderzeichen fürtreflich geleuchtet hat. Siehe zu, daß du nicht dasselbige wiederholest, am Ende der Lection: zu Rom ꝛc.

Im Hornung.

1. Zu Pileo nahe bey Anagni des seel. Beichtigers Andreas von Conti, aus dem Mindern Orden, welcher von adlichem Herkommen und Heiligkeit des Lebens höchst ansehnlich, die ihm angetragene Cardinals-Würde ausgeschlagen, in Demuth und Einfältigkeit Christo zu dienen, und mit vielen Wunderzeichen vom Himmel herab gezieret zu werden verdienet hat. Der Geburtstag ꝛc.

3. Des heil. Beichtigers Petrus Nolascus, welcher am fünf und zwan-

zigsten Tag des Christmonats im Herrn entschlaffen ist; sein Fest jedoch, wiewohl es von der allgemeinen Kirche am letzten Tag des vorigen Monats begangen wird, wird von uns an diesem Tag gehalten. zu Sebasten ꝛc.

4. Im Marktflecken Amatricis, Reatinischen Bistums, die Begräbniß des heil. Joseph von Leonissa, aus dem Mindern Orden der Capucinern, welchen, weil er wegen des gepredigten Glaubens von den Mahometanern grausame Dinge erlitten hatte, auch in Apostolischer Arbeit und Wunderwerken ansehnlich war, Papst Benedictus der Vierzehnte der Zahl der heil. Beichtigern zugesetzet hat. zu Rom ꝛc.

5. Im Königreich Japonien das Leiden sechs und zwanzig Märtyrer, unter welchen drey Priester, und eben so viel Layen aus dem Mindern Orden, nemlich Petrus Baptista und dessen Gesellen gezehlet werden, welche wegen des Catholischen Glaubens ans Creutz geheftet, und mit Lanzenstichen durchstochen, unter göttlichem Lob und Verkündigung desselbigen Glaubens herrlich gestorben sind.

6. Der heiligen Jungfrau und Märtyrinn Agatha, dero Geburtstag nechst vor diesem Tage gewesen ist, von uns aber heut begangen wird. zu Cäsarea ꝛc.

7. Zu Assis in Umbrien des seel. Beichtigers Antonius von Stronconio, aus dem Mindern Orden, welcher die Jungfrauschaft unbefleckt bewahret hat, und mit Gabe der Weissagung gezieret, auch in Heiligkeit des Lebens, und Ehre der Wunderwerken fürtreflich, am siebenten Tag des Hornungs zum Herrn gefahren ist, den Innocentius der Eilfte unter die Seeligen gesetzet hat. zu Augusta ꝛc.

11. Der seel. Jungfrau Viridiana, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welche von den würdigen Früchten der Buß und Ehre der Wunderwerken ansehnlich, bey der Florentiner Burg in Etrurien am ersten Tag dieses Monats Gott ihren Geist aufgegeben hat. In Africa ꝛc.

12. Des heil. Abts Romualdus, dessen Fest von der allgemeinen Kirche am siebenten Tag des Hornungs begangen, von uns aber heut gehalten wird. zu Barcellona ꝛc.

13. Zu Fulginio in Umbrien der seel. Wittib Angela, aus dem dritten

ten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welche in Gebett, Armuth, Abstinenz, und Liebe fürtreflich geleuchtet, und zum Himmel am vierten Tag des Jenners übergangen ist. zu Antiochia ꝛc.

14. Des heil. Andreas Corsinus, Bischofs zu Fesulis, dessen Fest von der allgemeinen Kirche am vierten Tag des Hornungs begangen wird. zu Rom ꝛc.

15. Zu Padua die Erhebung des heil. Antonius, eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden, zur Zeit Papst Urbani des Vierten, dessen Zunge also unversehrt, frisch, und röthlich nach verflossenen zwey und dreyßig Jahren von dessen glückseeligen Hintritt ist gefunden worden, alswann er an selbigem Tag gestorben wäre. zu Brescia ꝛc.

16. Des heil. Papst und Märtyrers Marcellus, dessen Geburtstag am sechszehnten Tag des Jenners gewesen ist; von uns aber wird er heut begangen. Der Geburtstag ꝛc.

17. Des heil. Beichtigers Raymundus von Pennafort, aus dem Prediger Orden, von dessen Geburtstag am siebenten Tag des Jenners gehandelt wird, wird aber von uns heut gehalten. zu Rom ꝛc.

18. Der heil. Jungfrau und Märtyrinn Martina, dero Fest von der Kirche am dreyßigsten Tag des Jenners geehret wird. zu Jerusalem ꝛc.

19. Bey den Netinern in Sicilien des heil. Beichtigers Conradus, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welcher mit adlichem Herkommen und Glanz der Tugenden leuchtend, von Gabe der Weissagung und sehr vielen Wunderzeichen im Leben und nach dem Tode bis auf diese Stund scheinbar ist. zu Rom ꝛc.

20. Des heil. Bischofs und Märtyrers Ignatius, dessen Geburtstag auf den ersten Tag dieses Monats einfällt, von uns aber heut begangen wird. zu Tyro ꝛc.

Wann kein Schaltjahr ist, wird zu erst gelesen: Die Vigilie des heil. Apostels Mathias. Zu Cortona in Tuscien ꝛc.

23. Zu Cortona in Tuscien der heil. Margarita, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, dero Leib durch vier Jahrhunderten und länger wunderbarlich unverwesen, und einen lieblichen Geruch von sich gebend, auch mit vielen Wunderzeichen scheinbar, daselbst in grosser Ehre gehalten wird; und mehr durch die Welt verehret zu werden, Be-

nedictus der Dreyzehnte geordnet hat, welcher über das nach untersuchten Verdiensten und Tugenden dieser fürtreflichen Büsserinn sie unter die Heiligen feyerlich gesetzet hat. bey Sirmio ꝛc.

Im Merzen.

5. Zu Tuderto des seel. Beichtigers Rogerius, der unter den ersten Jüngern unsers Seraphischen Vatters Franciscus ist gezehlet worden: dessen fürtrefliche Liebe, und Vollkommenheit des Lebens mit Zeichen und Wunderwerken im Leben und nach dem Tode, der am fünften Tag des Jenners sich zugetragen hat, von Gott ist gezieret worden.

6. Bey Gent in Flandern der seel. Jungfrau Coleta, welche erstlich den dritten Orden des heil. Vatters Franciscus angenommen hatte, darnach durch den Geist Gottes angetrieben, in den Orden der heil. Jungfrau Clara eingegangen, und viele Klöster so wohl der Brüdern als Schwestern der Clarissen zur vorigen Schönheit und Anmuth wiedergebracht, auch viele andere von neuem aufgebauet hat; Dero mit allerley Tugenden gezierte Heiligkeit Gott durch prophetischen Geist, Gabe der Sprachen, Menge der Wunderwerken vor und nach dem Tode glorwürdig gemacht hat. zu Nicomedia ꝛc.

11. Der heil. Jungfrau Catharina von Bononien, aus dem zweyten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, die in Heiligkeit und Wunderzeichen im Leben und nach dem Tode sehr hoch geleuchtet hat, dero Geburtstag am neunten Tag des Merzen gewesen ist. zu Carthago ꝛc.

13. Zu Viterbo der heil. Jungfrau Rosa, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welche gar von Kindheit auf mit allerley Tugenden gezieret, auch mit Gnade der Weissagung begabet, vor vollbrachtem achtzehnten Jahr von Wunderzeichen ansehnlich zum Bräutigam gefahren ist; Dero Leib bis auf den heutigen Tag beweglich, und wunderbarlich unverwesen verbleibet. zu Nicomedia ꝛc.

14. Zu Lion die Erhebung des heil. Bonaventura, Cardinals und Bischofs zu Alba, des Seraphischen Lehrers, zur Zeit Papst Eugenii des Vierten; dessen heil. Haupt, Haar, Lefzen, Zähne, und Zung nach dem hun-

hundert und sechszigsten Jahr in keinem die Lebhaftigkeit des Wesens und der Farb verändert zu haben sind gefunden worden. zu Rom ꝛc.

18. Zu Cagliari in Sardinien des seel. Beichtigers Salvator von Horta, aus dem Mindern Orden, welcher so wohl die Jungfrauschaft allzeit unverletzt bewahret hat, als in Heiligkeit des Lebens, und unzahlbaren Wunderzeichen bis auf diese Stund leuchtet. zu Cäsarea ꝛc.

22. Zu Auximo in Piceno des heil. Bischofs und Beichtigers Benvenutus, aus dem ersten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welcher an hirtenmässiger Sorgfältigkeit, und Vollkommenheit des Lebens fast geglanzet hat: dann, weil er in Heiligkeit und Wunderzeichen ansehnlich war, hat Papst Martinus der Vierte ihn in die Zahl der Heiligen gesetzet. zu Narbona ꝛc.

24. Das Fest des heil. Erzengels Gabriel, welcher Maria der seel. Jungfrau das Geheimniß der Menschwerdung des Herrn verkündiget hat, dessen Amt im ganzen Orden der Mindern aus Vergünstigung Papst Alexander des Sechsten gehalten wird. zu Rom ꝛc.

Im April.

15. Bey Podio Bonitio in Etrurien des seel. Beichtigers Lucius von St. Cassiano, welcher mit vielen Tugenden gezieret den Habit des dritten Ordens unsers heil. Vatters Franciscus angenommen, in welchem er so viele Zeichen der Heiligkeit an Tag gegeben hat, wie viele herrliche Thaten vor und nach dem Tode durch ihn vom Himmel herab sind gewürket worden. zu Rom der heil. ꝛc.

24. Zu Sevisio im Graubünderland des heil. Fidelis von Sigmaringa, unsers Ordens der Capucinern, welcher dorthin den Catholischen Glauben zu predigen gesandt, von den Ketzern getödtet, die Marter vollendet hat, und von Papst Benedictus dem Vierzehnten unter die heil. Märtyrer ist gesetzet worden. zu Rom ꝛc.

28. Zu Avila in Spanien im Convent zu Arenis die Erhebung des heil. Beichtigers Petrus von Alcantara, des Mindern Ordens, aus einem Privat-Grab zum öffentlichen, welches samt einer fürtreflichen Kapelle

der Bischof derselbigen Stadt auf seine Unkösten aufgerichtet hatte. zu Ravenna ꝛc.

Am dritten Sonntag nach Ostern.

Das Schutzfest des heil. Beichtigers Joseph, Bräutigams Mariä der seel. Jungfrau, welches aus Vergünstigung der heil. Versammlung der Gebräuchen in unserm ganzen Orden zu begehen ist.

Am Montag der Kreuzwoche.

Zu Complut in Spanien die Erhebung des Leibs des heil. Beichtigers Didacus, aus dem Mindern Orden, welcher nach schier zwey hundert Jahren nach dessen Tode ganz unverwesen und beweglich, auch einen sehr angenehmen Geruch von sich gebend ist befunden worden.

Im Mayen.

13. Zu Valladolid des heil. Beichtigers Petrus Regalatus, aus dem Mindern Orden, eines Erneuerers der Regularischen Zucht in den Spanischen Klöstern, welchen Papst Benedictus der Vierzehnte in das Register der Heiligen aufgenommen hat. zu Rom ꝛc.

15. Zu Aquila bey den Vestinern die Erhebung des heil. Bernardinus von Senis, welche am achtzehnten Tag des Mayen zur Zeit Papst Sixti des Vierten geschehen ist: Sie wird aber bey uns am heutigen Tag begangen. In Spanien ꝛc.

17. Bey Villa Real im Königreich Valenz die Begräbniß des heil. Beichtigers Paschalis, aus dem Mindern Orden, eines Mannes wunderbarlicher Unschuld und Bußfertigkeit: Dessen fürtrefliche Heiligkeit durch Menge sehr grosser Wunderwerken täglich bewahret wird. Siehe zu, daß du nicht dasselbige am Ende der Lection wiederholest. zu Pisa ꝛc.

18. Zu Rom des heil. Beichtigers Felix, aus unserm Orden der Capucinern, er war in Evangelischer Einfältigkeit und Liebe ansehnlich, welchen Papst Clemens der Eilfte in das Buch der Heiligen aufgenommen hat. zu Camerin ꝛc.

21. Des heil. Märtyrers Venantius, dessen Leidens-Gedächtniß vom achtzehnten Tag des Mayen auf diesen Tag in unserm Orden auf ewig ist versetzet worden. Im Cäsariensischen Mauritanien ꝛc.

24.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0442
DFG

24. Zu Marocco in Africa das Leiden des seel. Johannes von Prado, aus dem Mindern Orden der Barfüssern von der strengern Observanz, welcher in Verkündigung des Evangelium nach Banden, Kerkern, Geisseln, und sehr vielen andern von Christi wegen starkmüthig überstandenen Tormenten durchs Feuer die Marter vollbracht hat. zu Antiochia ꝛc.

25. Zu Assis in Umbrien die Erhebung unsers heil. Vatters Franciscus, zur Zeit Papst Gregorii des Neunten. Siehe zu, daß du nicht dasselbige bey dem Ende wiederholest. zu Salerno ꝛc.

27. Des heil. Papst Gregorius des Siebenten, dessen Begräbniß-Gedächtniß am fünf und zwanzigsten Tag des Mayen gehalten wird. Jngleichen der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Johannes ꝛc.

28. Der heil. Jungfrau Maria Magdalena, aus dem Carmeliten Orden, welche am fünf und zwanzigsten Tag des Mayen zum Bräutigam gefahren ist, wiewohl von uns heut ders Verdiensten zur Gedächtniß geführet werden. Jn Sardinien ꝛc.

29. Zu Florenz der seel. Wittib Humiliana, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, die in Tugend der Abstinenz und Gedult, auch in Ehre der Wunderwerken fürtreflich gewesen, ist am neunzehnten Tag des Mayen im Herrn entschlaffen; ihr Fest aber wird heut von uns begangen. zu Rom ꝛc.

Jm Brachmonat.

12. Zu Cortona in Tuscien des seel. Beichtigers Guidus, eines Jünngers unsers heil. Seraphischen Vatters Franciscus, welcher sein Leben in Fasten, Armuth, Demuth, und Strenge zubringend, mit Wort und Exempel allen sehr viel genutzet, auch mit Zeichen und Wunderwerken im Leben und nach dem Tode hoch geglanzet hat, auch am Tag der Erfindung seines Haupts, welche daselbst alle Jahre herrlich begangen wird. zu Salamanca ꝛc.

15. Des heil. Beichtigers Johannes von St. Facundo, aus dem Eremiten Orden des heil. Augustinus; dessen Fest von der allgemeinen Kirche am zwölften Tag des Brachmonats begangen wird. Jn Lucanien ꝛc.

19. Zu Florenz der heil. Jungfrau Juliana Falconeria, Stifterinn der Schwestern des Ordens der Dienern Mariä der seel. Jungfrau, wel-

welche Papst Clemens der Zwölfte in die Zahl der heil. Jungfrauen gesetzet hat.

20. Der achte Tag des heil. Beichtigers Antonius, eines Portugiesen, aus dem Mindern Orden. Der Geburtstag ꝛc.

27. Zu Corneto in Apulien des seel. Beichtigers Benvenutus von Eugubio, aus dem Mindern Orden, welcher vom Adel und Kriegswesen ansehnlich, sich der Demuth, Liebe, Gedult, und des Gehorsams also beflissen hat, daß er auch zu diesen die Armuth, das Gebett und Stillschweigen hinzulegend, mit unzahlbaren Wunderwerken geleuchtet habe. In Galatien ꝛc.

Im Heumonat.

8. Zu Coimbria in Portugall der heil. Wittib Elisabeth, Königinn in Portugall, welche in Andacht und Gebett, Gedult und Liebe, auch in Keuschheit ansehnlich gewesen ist; wie auch unter dem Habit unsers heil. Vatters Franciscus den Werken der Demuth, Barmherzigkeit, und Buß stets ergeben, mit Wunderzeichen im Leben und nach dem Tode geleuchtet hat, und von Urbanus dem Achten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden. Im kleinern Asien ꝛc.

9. Zu Briel in Holland das Leiden neunzehn Märtyrer, welche die Gorcumische genannt werden, unter welchen eilf aus dem Mindern Orden gewesen sind, nemlich Nicolaus Pikius, Guardian des Convents zu Gorcum, Hieronymus, Vicarius desselbigen, Guilaldus, Nicasius, Theodoricus, Antonius, Godefridus, Franciscus, ein ander Antonius, Petrus und Cornelius, welche wegen Beschützung der Auctorität der Römischen Kirche, und wahren Gegenwart Christi im heil. Abendmal von den Calvinischen Ketzern vielerley Verspottungen und Tormenten erlitten, und mit der Lebensstraf die Marter vollendet haben. zu Rom ꝛc.

Am dritten Sonntag des Heumonats.

Das Fest des allerheiligsten Erlösers, dessen Amt in unserm ganzen Orden zu lesen der heil. Stuhl vergünstiget hat.

18. Zu Cracau des seel. Beichtigers Simon von Lypnica, aus dem Mindern Orden, welcher mit Vollkommenheit des Lebens, Abstinenz,

und

und Keuschheit begabet, von sehr vielen Wunderwerken ruhmwürdig ist. zu Tivoli ꝛc.

19. Zu Lemberg in Reussen des seel. Beichtigers Johannes von Dukla, aus dem Mindern Orden, der in Tugenden und Gnade der Gesundmachung ansehnlich gewesen ist. An demselbigen Tag ꝛc.

21. Der achte Tag des heil. Bischofs und Lehrers Bonaventura. zu Rom der heil. Jungfrau Praxedis ꝛc.

24. Die Vigilie des heil. Apostels Jacobus.

Zu Lima im Königreich Peru des heil. Beichtigers Franciscus Solanus, aus dem Mindern Orden, der bey den West-Indianern in Predigten, Zeichen, und kräftigen Thaten durchleuchtig gewesen, und von Papst Benedictus dem dreyzehnten in das Register der Heiligen ist eingeschrieben worden. zu Tyrs ꝛc.

27. In Pohlen im Sandacenser Kloster der seel. Jungfrau Chunegundis, aus dem Orden der heil. Clara, welche mit Boleslao dem Züchtigen, Herzog in Pohlen, vermählet, samt ihm vierzig Jahre im unbefleckten Ehebett zugebracht, und des Manns beraubt, nach angenommenem klösterlichem Leben mit Heiligkeit und erstaunlichen Wunderzeichen geleuchtet hat; und endlich ist sie mit Verdiensten der guten Werken bereichert am vier und zwanzigsten Tag des Heumonats zum himmlischen Bräutigam gefahren. zu Nicomedia ꝛc.

30. Des heil. Beichtigers Vincentius a Paulo, welcher am sieben und zwanzigsten Tag des Herbstmonats im Herrn entschlaffen ist; Sein Fest aber wird von der allgemeinen Kirche am neunzehnten Tag des Heumonats begangen. zu Rom der heil. Märtyrer ꝛc.

Im Augustmonat.

2. Zu Assis in Umbrien die Weyhung der Kirche unserer lieben Frau der Engelen, welche auch von Portiuncul genannt wird, die unser heil. Vatter Franciscus in höchster Ehre gehalten, und zum Haupt seines Ordens eingesetzet, auch in derselbigen vollkommenen Ablaß von Christo dem Herrn, durch Fürbitt der allerheiligsten Gottesgebährerinn und Jungfrau, für alle Glaubigen erlanget hat: welchen Papst Honorius der Dritte, als Statthalter Christi, aus desselbigen Christi Befehl bestättiget,

und Gregorius der Fünfzehnte zu allen Kirchen des Mindern Ordens erweitert; und Innocentius der Eilfte auch für die Verstorbene vergünstiget hat; Benedictus aber der Dreyzehnte hat erkläret, daß derselbige Ablaß zu den Betthäusern für unsere Kranken, und die heilige Versammlung, daß er sich zu den beständigen Wohnungen erstrecke. zu Rom auf dem Freythof Callisti ꝛc.

An den Orten aber, allwo heut die Jahrszeit der Weyhung der eigenen Kirche einfällt, werde zuvor gesprochen: Das Fest der Weyhung dieser unserer Kirche; darnach: zu Assis in Umbrien ꝛc. wie oben.

4. Zu Bononien des heil. Beichtigers Dominicus, Stifters des Ordens der Prediger Brüdern, eines in Heiligkeit und Lehre sehr ansehnlichen Mannes, welchen die göttliche Vorsichtigkeit mit unserm heil. Seraphischen Vatter Franciscus zur Unterstützung der Catholischen Kirche durch immerwährende Bruderschaft bereitet hat; welcher die Jungfrauschaft allzeit unversehrt bewahret, und wegen sonderbarer Gnade der Verdiensten drey Todten erwecket hat; und da er durch seine Predigten die Ketzereyen unterdruckt, auch sehr viele zum gottseeligen Leben unterwiesen hatte, ist er am sechsten Tag dieses Monats im Frieden entschlafen: Sein Fest jedoch wird aus Verordnung Papst Pauli des Vierten an diesem Tage begangen. zu Thessalonica ꝛc.

11. Der achte Tag des heil. Beichtigers Dominicus. zu Rom ꝛc.

16. Im Narbonenser Gallien bey dem Berge Pessulano die Begräbniß des seel. Beichtigers Rochus, welcher aus edelem Stamme entsprossen, von Christi wegen aber arm und demüthig geworden, die Zeichen des dritten Ordens unsers heil. Vatters Franciscus getragen, und viele Städte in Italien von der pestilenzischen Seuche durch das Zeichen des Kreutzes befreyet hat; und endlich von Gedult, Keuschheit und Wunderzeichen ansehnlich zum himmlischen Vatterland übergangen ist; dessen Leib gegen Venedig darnach erhoben, und in der Kirche, die in seinem Namen geweyhet ist, sehr feyerlich ist begraben worden. Dessen Krqft wider die pestilenzische Seuche fürnemlich herfür leuchtet. Sehe zu, daß du dieses nicht am Ende wiederhohlest.

Am

Am Sonntag innerhalb der Octav der Himmelfahrt Mariä der seeligen Jungfrau:

Des heil. Joachim, Vatters Mariä der seel. Jungfrau, welcher am zwanzigsten Tag des Merzen im Herrn entschlaffen ist; Sein Fest jedoch wird aus Verordnung des heil. Stuhls auf diesen Sonntag ewiglich versetzet.

18. Bey dem Falkenberg in Umbrien der seel. Jungfrau Clara, welche erstlich die Regul des dritten Ordens unsers heil. Vatters Franciscus angenommen hatte; nachmals ist sie vom Geist Gottes getrieben, eine Klosterfrau des Eremiten Ordens des heil. Augustinus geworden; und da sie wegen ihrer fürtreflichen Verdiensten zur Abtißinn war erwöhlet worden, ist sie dem ganzen Kloster sehr heilig vorgestanden. Endlich ist sie von dem Geist der Weissagung, Gabe der Wissenschaft, und Ehre der Wunderzeichen glanzend, zu Christo dem Bräutigam gegen Himmel übergangen: die in dero Eingeweid erneuerte Geheimnissen des Leidens Christi werden mit höchster Andacht verehret. Siehe zu, daß du am Ende dieses nicht wiederhohlest.

19. In Provence bey der Burg Brincola die Begräbniß des heil. Ludovicus, Bischofs zu Tolpsa, aus dem Mindern Orden unsers heil. Vatters Franciscus, der in Heiligkeit des Lebens und Wunderzeichen ansehnlich gewesen ist; dessen Leib von dannen nach Marseille übergebracht, und in der Mindern Brüdern Kirche feyerlich ist begraben worden. Darnach: Imgleichen der achte Tag der heil. Jungfrau Clara. Alsdann: zu Rom ꝛc.

21. Des heil. Beichtigers Hyacinthus, aus dem Prediger Orden, dessen Fest in der allgemeinen Kirche am sechszehnten Tag des Augustmonats zu begehen Papst Clemens der Achte befohlen hat; von uns jedoch wird es an diesem Tag gehalten. zu Rom ꝛc.

25. Zu Paris des heil. Beichtigers Ludovicus, Königs in Frankreich, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, er war in Heiligkeit des Lebens und Ehre der Wunderzeichen ansehnlich: welchen Papst Bonifacius der Achte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat. Es folget: zu Rom ꝛc.

Im Herbstmonat.

1. Bey Longo Campo im Pariser Gebiete der seel. Jungfrau Isabella, aus dem Orden der heil. Clara, einer Schwester des heil. Ludovicus, Königs in Frankreich; welche die Erlüstigungen dieser Welt verachtet, und Christo dem Bräutigam lieber in Demuth und Armuth hat dienen wollen, von welchem sie mit vielen Wunderwerken vor und nach dem Tode auf Erden wundersam ist gemacht worden. In der Narbonenser Provinz ꝛc.

3. Zu Valentia in Spanien der seel. Märtyrer Johannes von Perugia eines Priesters, und Petrus von Saxoferrato eines Layen, aus dem Mindern Orden, welche wegen freyer Verkündigung Christi, und Verdammung des Mahometanischen Gesetzes mit vielerley und sehr grossen Tormenten gepeiniget, von Azoto dem Mohren-König am neun und zwanzigsten des Augustmonats enthauptet zu werden sind geheissen worden. Ihr Fest jedoch wird mit Erlaubniß des Apostolischen Stuhls von uns an diesem Tage begangen. zu Rom ꝛc.

4. Zu Viterbo die Erhebung des Leibs der heil. Jungfrau Rosa von der Kirche unserer lieben Frau de Podio, welcher nach ungefehr dreyßig Monaten nach dero Tode ganz und unverwesen ist befunden worden, zum Kloster unserer lieben Frau von den Rosen, in welchem, daß sie tod verbleiben würde, im Leben vorgesagt hat, welches darnach der heil. Rosa allein ist genennet worden. Auf dem Berge Nebo ꝛc.

26. Zu Salerno bey den Picentinern der seel. Jungfrau Lucia, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welche mit sehr vielen Tugenden und herrlichen Wunderzeichen geleuchtet hat. zu Nicomedia ꝛc.

28. Zu Pavia des seel. Beichtigers Bernardinus von Feltria, aus dem Mindern Orden, welcher im Predigten und Eifer zum Heil der Seelen glanzend, nach vielen von Christi wegen ausgestandenen Arbeiten, voll der guten Werken zum Himmel gefahren ist, in Gabe des Geistes der Weissagung und Ehre der Wunderzeichen ansehnlich. In Böhmen ꝛc.

Im

Im Weinmonat.

3. Die Vigilie unsers heil. Vatters Franciscus. Es folget:
Zu Assis in Umbrien die Erhebung des Leibs der heil. Jungfrau Clara, zur Zeit Papst Alexander des Vierten, aus dem Kloster des heil. Damian zur Kirche des heil. Georgius, allwo der Leib unsers heil. Vatters Franciscus acht und zwanzig Jahren zuvor war beygesetzet worden: Zu einer Wahrsagung gleichfals der zukünftigen Dingen, auf daß, welcher den Weg des Lebens der Lebendigen bereitet hatte, auch der Sterbenden den Platz gebührlich vorbereitete. Zu Rom bey den behuteten Bären ꝛc.

4. Zu Assis in Umbrien der Geburtstag unsers heil. Seraphischen Vatters Franciscus, eines Beichtigers und dreyer Orden Stifters, dessen von Heiligkeit und Wunderwerken volles Leben der heil. Bonaventura, Bischof und Cardinal, und ein Mitglied desselbigen Ordens, treulich beschrieben hat. zu Corintho ꝛc. wie im Römischen Martyrologio.

Am ersten Tag, der nicht von einem gebottenen doppelten Amt, oder Sonntag verhindert ist, nach dem Fest unsers heil. Vatters Franciscus wird gesprochen: Die Gedächtniß aller Brüdern unserer Versammlung, welche im Herrn entschlaffen sind.

Zu Warschau in Pohlen des seel. Beichtigers Ladislaus von Gielnioro, aus dem Mindern Orden, welcher vom Ruf der Heiligkeit und Wohlredenheit höchst berühmt am vierten Tag des Mayen im Herrn entschlaffen ist, vor und nach dem Tode in Ehre der Wunderwerken ansehnlich.

11. Der achte Tag unsers heil. Seraphischen Vatters Franciscus. Zu Tarso in Cilicien der Geburtstag ꝛc.

12. Zu Ascoli in Piceno des seel. Beichtigers Seraphinus vom Berge Granario, aus unserm Orden der Capucinern, der in Tugenden und Zeichen ansehnlich gewesen. zu Rom ꝛc.

13. Zuerst: Bey Ceuta im Tingitaner Mauritanien, ꝛc. wie im Römischen Martyrologio nach der Mitte: also, daß heut ausgelassen werde der heil. Eduardus.

16. Des heil. Königs und Beichtigers Eduardus, welcher am fünften

Tag des Jenners verschieden ist, und am dreyzehnten Tag des Weinmonats in der allgemeinen Kirche fürnemlich verehret wird wegen seines Leibs Erhebung, von uns aber wird sein Fest am heutigen Tag begangen. In Africa ꝛc.

20. Des heil. Elzearius von Sabrano, Graf zu Arian, eines Beichtigers aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welcher mit samt der seel. Delphina seiner Gemahlin die Jungfrauschaft unverletzt bewahrend, voll der Verdiensten am sieben und zwanzigsten Tag des Herbstmonats zum Herrn gefahren ist: welchen, weil er im Leben und nach dem Tode mit Wunderzeichen ansehnlich war, Papst Urbanus der Fünfte in die Zahl der Heiligen gesetzet hat. Sein Fest jedoch wird bey uns an diesem Tage begangen. In der Avienser Stadt ꝛc.

21. Bey Cölln, ꝛc. wie im Römischen Martyrologio am zweyten Stand.

22. Des heil. Wenceslaus, Herzogs in Böhmen und Märtyrers, dessen Fest in der Kirche am acht und zwanzigsten Tag des Herbstmonats begangen wird. zu Jerusalem ꝛc.

23. Bey Villach in Ungarn des heil. Beichtigers Johannes von Capistran, aus dem Mindern Orden, welcher in Heiligkeit des Lebens, Lehre und Eifer die Catholische Religion fortzupflanzen ansehnlich, unzahlbare Heyden, Juden, Ketzer, und Sectirer zu Christo gebracht, und die Vestung Belgrad nach verjagtem sehr gewaltigen Kriegsheer der Türken durch sein Gebett und Wunderwerke von der Belagerung befreyet hat. Welcher endlich nach sehr grossen für die Kirche verrichteten Arbeiten im Herrn entschlaffen ist, von andern sehr vielen Zeichen und Wunderwerken im Leben und nach dem Tode hoch berühmt. Siehe zu, daß du dasselbige nicht wiederhohlest.

24. Des heil. Erzengels Raphael, eines aus den sieben, die vor dem Herrn stehen, der auch die Arzeney Gottes mit seinem Namen bedeutet; dessen Gedächtniß mit einem feyrlichen Amt in unserm ganzen Orden zu begehen Papst Benedictus der Dreyzehnte vergünstiget hat. Zu Venusia in Apulien der Geburtstag ꝛc.

27.

27. Des heil. Beichtigers Ivo, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welcher von der Liebe Christi wegen die Rechtshändeln der Wäislein, Wittiben, und Armen verthätigte, und in Heiligkeit und Wunderzeichen ansehnlich zu Lohaneto im Trecorensischen Gebiete am neunzehnten Tag des Mayen im Herrn entschlaffen ist; wiewohl seine herrliche Gedächtniß an diesem Tage von uns begangen wird, an welchem sein heil. Leib nach Trecorio zur Zeit Papst Clemens des Sechsten ist erhoben worden. zu Avila ꝛc.

Im Wintermonat.

Am zweyten Sonntag nach dem erßen Tag des Wintermonats:

Das Schutzfest Mariä der seel. Jungfrau, welches aus Vergünstigung Papst Benedicti des Dreyzehnten in unserm ganzen Orden zu halten ist.

12. Zu Complut in Spanien des heil. Beichtigers Didacus, aus dem Mindern Orden, er war in Demuth berühmt, welchen Sixtus der Fünfte in die Zahl der Heiligen eingeschrieben hat; dessen Fest in der allgemeinen Kirche zu begehen am folgenden Tag fürgetragen wird. Wiederhohle nicht dasselbige am Ende der Lection.

13. Des heil. Papst und Märtyrers Martinus, welcher nechst vor diesem Tag siegreich zum Himmel gefahren ist. Des heil. Didacus ꝛc.

14. Zu Marseille die Erhebung des heil. Ludovicus, Bischofs zu Tolosa, aus dem Mindern Orden, zur Zeit Papst Johannis des zwey und zwanzigsten. zu Heraclea in Thracien ꝛc.

15. Der heil. Jungfrau Gertrudis, aus dem Orden des heil. Benedictus, welche mit Gabe der Offenbarungen scheinbar, und in Gnade der Wunderzeichen ansehnlich, am siebenzehnten Tag des Wintermonats zum Herrn gefahren ist; ihr Fest jedoch wird aus Befehl Clemens des Zwölften an diesem Tag begangen. An demselbigen Tag ꝛc.

16. Des heil. Gregorius des Wunderthätigen, Bischofs zu Neocäsarea, dessen Geburtstag am folgenden Tag in der allgemeinen Kirche begangen und gehret wird. In Africa ꝛc.

16.

16. Zu Assis in Umbrien der heil. Jungfrau Agnes, einer leiblichen Schwester der heil. Clara, welche durch dero Gebett zur Hochzeit des Lamms beruffen, mit solcher Reinigkeit und Heiligkeit geglanzet hat, daß bey ihrem Grab die Teufeln vertrieben, und unzahlbare Wunderzeichen von Gott gewürket worden.

17. Zu Cracau in Pohlen der seel. Jungfrau Salomea, aus dem Orden der heil. Clara, welche zuvor mit der Halciern König verehlichet, die Jungfrauschaft durch wunderbarliche Kraft bewahret hat, und mit Heiligkeit des Lebens, auch vielen Wunderzeichen ansehnlich gewesen ist. zu Neocäsarea ꝛc.

24. Zu Ubeda in Spanien des heil. Beichtigers Johannes a Cruce, eines Gesellen der heiligen Theresia in der Reformation der Carmeliten, welcher am vierzehnten Tag des Christmonats im Frieden entschlaffen ist; Sein Fest jedoch wird aus Befehl Papst Clemens des Zwölften an diesem Tag begangen.

26. Der seel. Jungfrau Delphina, aus dem dritten Orden unsers heil. Vatters Franciscus, welche von Geschlecht, Heiligkeit, und Ehre der Wunderzeichen ansehnlich, zu Apt in der Phocenser Provinz in Frankreich an diesem Tag zum Bräutigam gefahren ist. zu Alexandria ꝛc.

28. Zu Neapel die Begräbniß des heil. Beichtigers Jacobus, eines Piceners, aus dem Mindern Orden, welcher in Strenge des Lebens, Apostolischen Predigten, und vielen für das Christliche Wesen verrichteten Gesandschaften herrlich, von Papst Benedictus dem Dreyzehnten in das Register der Heiligen ist gesetzet worden. zu Rom ꝛc.

29. Die Vigilie des heil. Apostels Andreas.

Das Fest aller Heiligen des ganzen Seraphischen Ordens, welches aus Vergünstigung des Römischen Stuhls an diesem Tag fürnemlich begangen wird, an welchem der Seraphische Vatter von Papst Honorius dem Dritten durch Apostolischen Brief die Bestättigung der Regul des Mindern Ordens erhalten hat; es hat auch Papst Clemens der Zwölfte unsern Brüdern, die ihre Profession erneueren, vollkommenen Ablaß verliehen. zu Rom ꝛc.

Im

Im Christmonat.

4. Zu Nicomedia das Leiden, ꝛc. wie im Römischen Martyrologio, also, daß am heutigen Tag der heil. Petrus Chrysologus ausgelassen werde.

5. Des heil. Petrus, Bischofs zu Ravenna, mit dem Zunamen Chrysologus, der in Lehre und Heiligkeit berühmt gewesen ist, dessen Geburtstag am zweyten Tag des Christmonats gewesen ist: wiewohl aber derselbige von der Kirche den vierten Tag desselbigen Monats begangen wird, wird er jedoch von uns heut gehalten. Zu Mutala in Cappadocien ꝛc.

8. Die unbefleckte Empfängniß der glorwürdigen allzeit Jungfrau und Gottesgebährerinn Maria, unter demselbigen Geheimniß der unbefleckten Empfängniß der einigen und sonderbaren Patronin unsers Ordens der Capucinern. zu Rom ꝛc.

10. Zu Loreto in Piceno die Uebersetzung des heil. Hauses der Gottesgebährerinn Maria, in welchem das Wort ist Fleisch worden. Dero Amt die heil. Versammlung der Gebräuchen in unserm ganzen Orden zu halten vergünstiget hat. Siehe zu, daß du nicht dasselbige am End wiederhohlest.

18. Das Fest der erwarteten Geburt Mariä der seel. Jungfrau, welche mit dem heil. Geist erfüllet, der Welt den Heiland JEsum den Sohn Gottes gebohren hat. zu Philippis ꝛc.

Das

MARTYROLOGIUM

deren Heiligen

der Barfüssigen Carmeliten.

Wann das Amt vom allerheil. Sacrament gehalten wird.

Die Gedächtniß des hochheil. Fronleichnams Christi am Donnerstag: oder ausserhalb des Donnerstags.

Wann das Amt von der seel. Jungfrau Maria gehalten wird.

Die Gedächtniß Mariä der seel. Jungfrau am Samstag, oder ausserhalb des Samstags.

Wann das Amt vom allerheil. Namen Mariä gehalten wird.

Die Gedächtniß des allerheil. Namens Mariä, viermal im Jahr.

Wann das Amt von unserm heil. Vatter dem Prophet Elias gehalten wird.

Die Gedächtniß unsers heiligen Vatters Elias des Prophet, einmal im Monat.

Wann das Amt von unserer heil. Mutter Theresia gehalten wird.

Die Gedächtniß unserer heil. Mutter Theresia, einmal im Monat.

Wann das Amt von unserm heil. Vatter Johannes a Cruce gehalten wird.

Die Gedächtniß unsers h. Vatters Johannes a Cruce, einmal im Monat.

Wann das Amt vom heil. Andreas Corsinus, Bischof und Beichtiger unsers Ordens, gehalten wird.

Die Gedächtniß des heil. Andreas Corsinus, Bischofs und Beichtigers unsers Ordens, zweymal im Monat.

Wann

Wann das Amt von der heil. Maria Magdalena de Pazzis, einer Jungfrau unsers Ordens, gehalten wird.

Die Gedächtniß der heil. Maria Magdalena von Pazzis, einer Jungfrau unsers Ordens, einmal im Monat.

Im Jenner.

1. Am Ende des Römischen Martyrologii ist also zu lesen:

Zu Alexandria die Begräbniß der heil. Jungfrau Euphrosina, aus dem Orden der Carmeliten, welche im Kloster mit Tugend der Abstinenz und Wunderzeichen geleuchtet hat; ihr Fest jedoch wird am dreyzehnten Tag des Hornungs begangen.

5. Die Vigilie der Erscheinung des Herrn.

Zu Rom des heil. Papst Thelesphorus, aus dem Orden der Carmeliten, welcher unter Antonino Pio nach vielen Arbeiten von wegen der Bekenntniß Christi eine herrliche Marter ausgestanden hat: dessen Fest am vierzehnten Tag des Hornungs gehalten wird. In Aegypten ꝛc.

6. Die Erscheinung des Herrn.

Im Rheimenser Gebiete das Leiden der heil. Jungfrau Macra, welche in der Verfolgung Diocletiani, aus Befehl Rictiovari des Landpflegers, da sie ins Feuer gestürzet, unverletzt geblieben war, darnach die Brüste sind abgeschnitten worden, nachdem man sie mit Gestank des Kerkers gepeiniget, auch auf gar spitzigen Scherben und glüenden Kohlen herum gewelzet hatte, ist sie bettend zum Herrn gefahren.

In Africa die Gedächtniß sehr vieler heiligen Märtyrer, welche in der Verfolgung Severi an einen Pfal gebunden, durch das Feuer sind verzehret worden.

Zu Fama Augusta in Cypern die Begräbniß des heil. Petrus Thomas, aus dem Orden der Carmeliten, und Bischofs der Kirche zu Constantinopel, welcher nach vielen Siegen wider die Feinde des heil. Kreutzes, auch nach vielen geschriebenen Büchern, und gewürkten Wunderzeichen am Tag und zur Stund, wie er hatte vorgesagt, im Herrn entschlafen ist, dessen Fest am fünfzehnten Tag des Hornungs begangen wird.

Zu Rennes in Frankreich des heil. Bischofs und Beichtigers Melanius, welcher nach unzahlbaren Zeichen der kräftigen Wunderthaten ohne Unterlaß gegen den Himmel aufsehend, glorwürdig von der Welt geschieden ist.

Zu Florenz des heil. Andreas Corsinus, eines Florentiners, Carmeliten, und Bischofs zu Fiesole, welcher in Wunderzeichen ansehnlich von Urbanus dem Achten in die Zahl der Heiligen ist gesetzet worden, dessen Fest am vierten Tag des Hornungs begangen wird.

Zu Geris in Aegypten des heil. Nilammon des Verschlossenen, welcher, da er wider seinen Willen zu dem Bistum gezogen wurde, im Gebett Gott den Geist aufgegeben hat.

Am Samstag vor dem zweyten Sonntag nach dem Fest der heil. drey Königen:

Das Fest des allersüssesten Namens JEsu, welcher ihm vom Engel, ehe dann er im Leib der Jungfrau empfangen wurde, ist gegeben worden.

22. Zu Rom ad Aquas salvias des heil. Anastasius, eines Persers und Mönchs aus dem Orden der Carmeliten, welcher nach sehr vielen Tormenten des Kerkers, Streichen, und Banden, die er zu Cäsarea im Gelobtenland erlitten hatte, von dem Persischen König Cosroa heftig gemartert, und zuletzt ist enthauptet worden, da er zuvor siebenzig Mitgesellen, welche in einem Fluß waren ertränkt worden, zur Marter hatte voran geschicket. Sein Haupt ist mit seiner ehrwürdigen Bildniß nach Rom gebracht worden, in dessen Anschauung die Teufeln vertrieben, und Krankheiten geheilet werden, wie solches die Acten des andern Nicänischen Concilium bezeugen.

Zu Valentia im Tarraconenser Spanien des heil. Levit und Märtyrers Vincentius, welcher unter dem gottlosen Landpfleger Dacian Kerker, Hunger, Folter, Verrenkungen der Gliedern, glüende Blechen, eine eiserne feurige Rost, und mehr andere Tormenten gelitten hat: ist also zum Lohn der Marter gegen Himmel geflogen; dessen herrlichen Triumph Prudentius mit zierlichen Versen beschreibet, wie auch der seel. Augustinus, und der heil. Papst Leo mit sehr hohen Lobsprüchen preisen: sein Fest jedoch wird am siebenzehnten Tag des Hornungs begangen.

Zu Ambrun in Frankreich der heil. Märtyrer Vincentius, Orontius,

und

und Victor, welche in der Diocletianischen Verfolgung mit der Marter sind gekrönet worden.

Zu Novara des heil. Bischofs und Beichtigers Gaudentius.

Zu Sora des heiligen Abts Dominicus, welcher mit Wunderzeichen leuchtet.

23. Die Vermählung der allerseel. Jungfrau Mariä mit dem h. Joseph.

Zu Barcellona des heil. Raymundus von Pennafort; von seinem Geburtstag aber wird am siebenten Tag des Jenners, und von seinem Fest bey uns am achtzehnten Tag des Hornungs gehandelt. zu Rom ꝛc.

28. Zu Alexandria des heil. Cyrillus, Bischofs derselbigen Stadt, aus dem Orden der Carmeliten, welcher ein sehr herrlicher Verfechter des Catholischen Glaubens gewesen, und von Lehre und Heiligkeit durchleuchtig im Frieden entschlaffen ist. zu Rom ꝛc.

Im Hornung.

4. Zu Florenz ꝛc. wie im Römischen Martyrologio.

9. Der achte Tag der Reinigung Mariä der seeligen Jungfrau. zu Alexandria ꝛc.

11. Der achte Tag des heil. Bischofs und Beichtigers Andreas Corsinus. In Africa ꝛc.

12. Des heil. Papst und Beichtigers Dionysius, aus dem Orden der Carmeliten, dessen Geburtstag am sechs und zwanzigsten Tag des Christmonats angeführet wird. zu Barcellona ꝛc.

13. Zu Alexandria der heil. Jungfrau Euphrosina, aus dem Orden der Carmeliten, welche mit vielen Tugenden scheinbar am ersten Tag des Jenners zum Bräutigam gefahren ist. zu Antiochia ꝛc.

14. Des heil. Papst und Märtyrers Thelesphorus, aus dem Orden der Carmeliten, dessen Geburtstags Gedächtniß am fünften Tag des Jenners begangen wird. zu Rom an der Landstraße Flaminia ꝛc.

15. Des heil. Bischofs und Märtyrers Petrus Thomas, aus dem Orden der Carmeliten, von welchem am sechsten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Brescia ꝛc.

16. Die Gedächtniß der heil. Märtyrer, und anderer Heiligen, deren

Leiber oder Reliquien in den Kirchen unseres Ordens aufbehalten werden. Der Geburtstag ꝛc.

17. Des heil. Levit und Märtyrers Vincentius, dessen Fest am zwey und zwanzigsten Tag des Jenners begangen wird. zu Rom ꝛc.

18. Des heil. Beichtigers Raymundus von Pennafort, von dessen Geburtstag am siebenten Tag des Jenners gehandelt wird. zu Jerusalem ꝛc.

25. oder im Schaltjahr 26. Zu Luca in Tuscien des seel. Beichtigers Avertanus, aus dem Orden der Carmeliten, er war in Heiligkeit des Lebens durchleuchtig, dessen Leib, wegen der sehr vielen alsbald auf seine Fürbitt geschehenen Wunderwerken, mit grosser Feyerlichkeit ist begraben worden. In Aegypten ꝛc.

Im Merzen.

6. Im Heiligen Land des heil. Beichtigers Cyrillus, aus dem Orden der Carmeliten, welcher mit Lehre und Heiligkeit viele zum Glauben Christi gebracht, auch seinen Orden sieben und zwanzig Jahre mit höchstem Lob regieret hat, und endlich, da Philippus und Otho Kayser waren, eines seel. Endes entschlaffen ist. zu Nicomedia ꝛc.

13. In Thebaide die Begräbniß der heil. Jungfrau Euphrasia, aus dem Orden der Carmeliten, welche mit vielen Verdiensten bereichert zum Himmel gefahren ist. zu Nicomedia ꝛc.

18. Das Fest des heil. Erzengels Gabriel. Zu Cäsarea im Gelobten-Land ꝛc.

29. Auf dem Berge Carmelo die Begräbniß des seel. Beichtigers Bertholdus, aus dem Orden der Carmeliten, welcher, da er viele Jahren den Orden sehr heiliglich regieret hatte, mit vielen Tugenden scheinbar zum Herrn gefahren ist. In Persien ꝛc.

Im April.

8. Zu Jerusalem des heil. Albertus, Bischofs derselbigen Stadt, welcher dem Orden der Carmeliten eine neue Regul gegeben hat, und mit vielen Tugenden ansehentlich zum himmlischen Jerusalem ist übersetzet worden am vierzehnten Tag des Herbstmonats. zu Alexandria ꝛc.

Am

Am Donnerstag vor dem ersten durch ein Fest von neun Lectionen nicht verhinderten Freytag nach der Octav des Osterfestes wird zu erst gesprochen: Das Fest der hochheil. Krone des Herrn.

Am Samstag vor dem dritten Sonntag nach Ostern wird zu erst gesprochen:

Das Schutzfest des heil. Joseph, Bräutigams der allerseel. Jungfrau Mariä, Beschützers des von der Seraphischen Jungfrau und Mutter Theresia erneuerten Ordens vom Berg Carmelo, welches von Innocentius dem Eilften als ein doppeltes vom zweyten Rang ist vergünstiget worden.

Im Mayen.

5. Zu Leocata in Sicilien des heil. Priesters Angelus, aus dem Orden der Carmeliten, welcher von den Ketzern wegen Beschützung des Catholischen Glaubens ist ermordet worden.

Zu Rom des heil. Papst Pius des Fünften, aus dem Prediger-Orden, welcher die Kirchenzucht wieder zu erneueren, die Ketzereyen auszureuten, und die Feinde des Christlichen Namens zu vertilgen tapfer und glücklich sich bemühet, mit Heiligkeit des Lebens und der Gesetzen die Catholische Kirche regieret hat, dessen Fest am eilften Tag des Mayen gehalten wird. Desgleichen zu Rom ꝛc.

11. Des heil. Papst Pius des Fünften, dessen Geburtstag am fünften des Mayen begangen wird. zu Rom an der Salzstraße ꝛc.

12. Der achte Tag des heil. Märtyrers Angelus.

Zu Rom an der Straße Ardeatina der seel. Märtyrer und Brüdern Nereus und Achilleus, welche erstlich mit Flavia Domitilla, dero Kämmerlinge sie waren, auf der Insul Pontia von Christi wegen ein langes Elend geführet haben, nachmals sind sie mit sehr harten Schlägen angegriffen worden: hernach, als sie von dem gewesenen Bürgermeister Minutius Rufus durch Folter und Feuer zu opfern gezwungen wurden, sagten, daß sie von dem seel. Apostel Petrus getauft, keineswegs den Götzen opferen könnten, sind sie enthauptet worden. Deren heil. Reliquien, gleichwie

wie auch der Flaviä Domitillä, sind aus der Diaconey des heil. Hadrianus zu ihrem alten Tempel, allwo sie vormals begraben aufbehalten worden, nachdem er jetzt wieder erneuert, aus Befehl Papst Clemens des Achten nechst vor diesem Tag herrlich erhoben worden.

Eben daselbst an der Landstraße Aurelia des heil. Märtyrers Pancratius, welcher, da er vierzehn Jahre alt war, unter Diocletian die Marter durch Enthauptung vollendet hat; dessen Fest aber wird am folgenden Tag begangen. Noch zu Rom ꝛc.

13. Der heil. Märtyrer Nereus, Achilleus, Domitilla einer Jungfrau, und Pancratius, von welchem nechst vor diesem Tag gehandelt wird. zu Rom die Weyhung ꝛc.

16. Zu Bourdeaux in Aquitanien die Begräbniß des seel. Beichtigers Simon mit dem Zunamen Stock, aus dem Orden der Carmeliten, welcher wegen sonderbarer Andacht zur Jungfräulichen Gottesgebährerinn von derselbigen das heil. Scapulier seines Ordens zu erhalten verdienet hat; Er ist nach vielen Arbeiten, die er in Regierung des Ordens derselbigen Jungfrau ausgestanden hatte, mit Wunderzeichen scheinbar zur Belohnung gefahren.

Zu Prag in Böhmen des heil. Johannes von Nepomuck, eines Chorherrn der Metropolitankirche, welcher vergeblich angefochten, daß er die Treu des Sacramentalischen Siegels verrathen sollte, in den Moldau Fluß geworfen, den Palmenzweig der Marter verdienet hat, dessen Fest am folgenden Tag gehalten wird.

Zu Eugubio des heil. Bischofs Ubaldus, der mit Wunderzeichen leuchtet, dessen Gedächtniß am zwey und zwanzigsten Tag des Mayen angeführet wird. In Isaurien der Geburtstag der heil. ꝛc.

17. Des heil. Märtyrers Johannes von Nepomuck, von welchem am vorhergehendem Tag gehandelt wird. zu Pisa in Tuscien ꝛc.

18. Im Römischen Martyrologio am End der Lection von dem heil. Felix a Cantalicio setze hinzu: dessen Fest am vier und zwanzigsten Tag des Mayen gehalten wird.

21. Zu Segovia in Spanien die Erhebung des Leibs unsers heil. Vatters Johannes a Cruce. Im Cäsariensischen Mauritanien ꝛc.

22.

22. Des heil. Bischofs und Beichtigers Ubaldus, dessen Fest am sechszehnten Tag des Mayen begangen wird. zu Rom ꝛc.

23. Der achte Tag des heil. Beichtigers Simon. Bey Langres in Frankreich ꝛc.

24. Des heil. Beichtigers Felix von Cantalicio, dessen Geburtstag am achtzehnten des Mayen begangen wird. zu Antiochia ꝛc.

25. Zu Florenz der heil. Jungfrau Maria Magdalena, aus dem Orden der Carmeliten, die im Leben und in Heiligkeit ansehentlich war.

Zu Salerno die Begräbniß des seel. Papst Gregorius des Siebenten, welcher ein sehr scharffer Verfechter und Verthätiger der Kirchen-Freyheit gewesen ist, dessen Fest am sieben und zwanzigsten Tag des Mayen begangen wird. zu Rom ꝛc.

27. Des heil. Papst Gregorius des Siebenten, dessen Geburtstag am fünf und zwanzigsten Tag des Mayen angeführet wird. Der Geburtstag des heil. Papst und Märtyrers Johannes ꝛc.

Im Brachmonat.

1. Der achte Tag der heil. Jungfrau Maria Magdalena. zu Rom des heil. Märtyrers Juventius ꝛc.

14. Zu Samaria im Gelobtenland unsers heil. Vatters Elisäus des Prophet, daß vor dessen Grab die Teufeln sehr erschrecken, schreibt der heil. Hieronymus: allwo auch der Prophet Abdias ruhet.

Zu Cäsarea in Cappadocien die Weyhung des heil. Bischofs Basilius, welcher zur Zeit des Kaysers Valens in Lehre und Weißheit fürtreflich, und mit allen Tugenden gezieret, wunderbarlich herfür geschienen, und die Kirche wider die Arianer und Macedonier mit wunderlicher Standhaftigkeit vertheidiget hat: dessen Fest bey uns am folgenden Tag gehalten wird. zu Syracusa ꝛc.

15. Des heil. Bischofs und Beichtigers Basilius, von welchem am vorhergehendem Tag gehandelt wird. In Lucanien ꝛc.

21. Der achte Tag unsers h. Vatters Elisäus des Prophet. zu Rom ꝛc.

Im Römischen Martyrologio am Ende der Lection von dem heil. Aloysius Gonzaga, setze hinzu: dessen Fest am folgenden Tag gehalten wird.

22. Des heil. Bekenners Aloysius Gonzaga, welcher nechst vor diesem Tag zum Himmel übergangen ist. bey Nola ꝛc.

Im Heumonat.

9. Der achte Tag der Heimsuchung Mariä der allerseel. Jungfrau: Zu Rom an dem Orte, den man Guttam jugiter manantem nennet, der Geburtstag der heil. Märtyrer Zenon ꝛc.

13. Zu Avila in Spanien im Kloster der allerheil. Menschwerdung die Erhebung des unverwesenen Leibs unserer heil. Mutter Theresia.

Zu Rom des heil. Papst und Märtyrers Anacletus, welcher nach dem heil. Clemens die Kirche Gottes regierte, und sie mit einer herrlichen Marter gezieret hat; dessen Fest am dreyßigsten Tag des Heumonats angeführet wird. An demselbigen Tag ꝛc.

16. Die feyrliche Gedächtniß der allerseel. Jungfrau Maria vom Berg Carmelo, welcher der Orden der Carmeliten wegen unzahlbarer von derselbigen allerheil. Jungfrau empfangenen Wohlthaten zum Zeichen der Dienstbarkeit diesen Tag zueignet. An demselbigen Tag der Geburtstag ꝛc.

20. Auf dem Berg Carmelo des heil. Prophet Elias, unseres Führers und Vatters. zu Antiochia ꝛc.

23. Der achte Tag der feyrlichen Gedächtniß der allerseel. Jungfrau Maria vom Berg Carmelo.

Der Geburtstag des heil. Bischofs Apollinaris, welcher von dem Apostel Petrus zu Rom geweyhet, und nach Ravenna gesandt, wegen des Glaubens Christi unterschiedliche und vielfältige Peinen ausgestanden hat: als er hernach in Aemilien das Evangelium predigte, hat er sehr viele von dem Götzendienst abgezogen. Da er endlich wieder nach Ravenna zuruck gekommen war, hat er unter dem Kayser Vespasian eine rühmliche Marter vollendet, dessen Fest bey uns am folgenden Tag gehalten wird. zu Cenoman ꝛc.

24. Die Vigilie des heil. Apostels Jacobus.

Des heil. Bischofs und Märtyrers Apollinaris, von welchem nechst vor diesem Tage gehandelt wird. zu Tyro in Tuscien ꝛc.

27. Der achte Tag des heil. Prophet Elias unsers Vatters. zu Nicomedia das Leiden ꝛc.

30. Des heil. Papst und Märtyrers Anacletus, dessen Geburtstag am dreyzehnten Tag des Heumonats begangen wird. zu Rom ꝛc.

Im Augustmonat.

7. Zu Messina in Sicilien des heil. Beichtigers Albertus, aus dem Orden der Carmeliten, der in Wunderzeichen ansehnlich war.

Zu Neapel in Campanien des heil. Beichtigers Cajetanus Thienäus, Stifters der Regulier Chorherren, welcher mit sonderbarem Vertrauen zu Gott die alte Apostolische Form zu leben den Seinigen zu unterhalten gelehret hat, und in Wunderwerken ansehnlich von Clemens dem Zehnten unter die Heiligen ist gesetzet worden: dessen Fest am neunten Tag des Augustmonats begangen wird. zu Arezzo ꝛc.

9. Die Vigilie des heil. Märtyrers Laurentius.

Des heil. Beichtigers Cajetanus, dessen Geburtstag am siebenten Tag des Augustmonats zu finden ist. zu Rom ꝛc.

14. Die Vigilie der Himmelfart Mariä der seel. Jungfrau.

Der achte Tag des heil. Beichtigers Albertus. zu Rom ꝛc.

27. Die Durchstechung des Herzens der heil. Jungfrau, und unserer Mutter Theresia. zu Capua ꝛc.

31. Die Weyhung der Kirche des Ordens der allerseel. Jungfrau Maria vom Berg Carmelo.

Zu Cardona in Spanien des heil. Cardinals und Beichtigers Raymundus Nonnatus, aus dem Orden U. L. Frau de Mercede von Erlösung der Gefangenen, der in Heiligkeit des Lebens und Wunderwerken geleuchtet hat: dessen Fest am folgenden Tag gehalten wird. zu Trier ꝛc.

Im Herbstmonat.

1. Des heil. Beichtigers Raymundus Nonnatus, welcher nechst vor diesem Tag zum Himmel abgesangen ist. In der Narbonenser Provinz ꝛc.

2. Auf dem Berg Carmelo des heil. Beichtigers Brocardus, aus dem Orden der Carmeliten, eines Mannes wunderbarlicher Heiligkeit und Klugheit.

Zu Stuhlweissenburg in Ungarn des heil. Stephanus, Königs der Ungarn, welcher mit göttlichen Tugenden ausgezieret, am ersten die Ungarn zum Glauben Christi bekehret hat, und von der Jungfräulichen Gottesgebährerinn an dem Tag ihrer Himmelfart zum Himmel ist aufgenommen worden: sein Fest wird jedoch aus Verordnung Papst Innocentii des Eilften an diesem Tag vornemlich begangen, an welchem die sehr starke Vestung Ofen durch Hülfe des heil. Königs von dem Christlichen Kriegesheer tapfer ist wieder erobert worden: welches Fest jedoch in unserm Orden am folgenden Tag gehalten wird. zu Rom ꝛc.

3. Des heil. Stephanus, Königs der Ungarn und Beichtigers, von welchem nechst vor diesem Tag eine herrliche Gedächtniß zu finden ist. zu Rom ꝛc.

7. Der achte Tag der Kirchweyhung des Ordens der Carmeliten. zu Nicomedia ꝛc.

24. **Bey dem Ende des Römischen Martyrologii, allwo vom heil. Gerardus gelesen wird, wird gesprochen:**

In Ungarn des heil. Bischofs und Märtyrers Gerardus, welcher der Ungarn Apostel ist ernennet worden, aus dem Orden der Carmeliten, und ein Geschlechter aus Venedig, auch der erste gewesen ist, der sein Vatterland mit einer edlen Marter erleuchtet hat; dessen Fest am folgenden Tag gehalten wird.

Zu Auvergne die Begräbniß des h. Bischofs und Beichtigers Rusticus.

Im Belvacenser Gebiete des heil. Abts Geremarus.

25. Des heil. Bischofs und Märtyrers Gerardus, aus dem Orden der Carmeliten, welcher nechst vor diesem Tag den Palmzweig der Marter verdienet hat. Im Flecken Emaus ꝛc.

Im Weinmonat.

6. Der achte Tag des heil. Erzengels Michael.

In Calabrien des heil. Beichtigers Bruno, Stifter des Carthäuser Ordens, dessen Fest am folgenden Tag begangen wird. zu Laodicea ꝛc.

7. Des heil. Beichtigers Bruno, von welchem nechst vor diesem Tag gehandelt wird. zu Rom ꝛc.

15. Zu Avila in Spanien der heil. Jungfrau Theresia ꝛc. wie im Römischen Martyrologio.

21. In Cypern der Geburtstag des heil. Abts Hilarion, aus dem Orden der Carmeliten, dessen von Tugenden und Wunderwerken volles Leben der heil. Hieronymus beschrieben hat. bey Cölln ꝛc.

22. Der achte Tag unserer heil. Mutter Theresia. zu Jerusalem ꝛc.

24. Das Fest des heil. Erzengels Raphael. zu Venusia in Apulien der Geburtstag ꝛc.

26. Die Erhebung des Leibs des heil. Bischofs und Beichtigers Andreas Corsinus, aus unserm Orden. zu Rom ꝛc.

30. Zu Antiochia des heil. Bischofs Serapion, aus dem Orden der Carmeliten, der in Gelehrsamkeit höchst ansehnlich gewesen ist. In Africa ꝛc.

Im Wintermonat.

Am Samstag vor dem zweyten Sonntag des Wintermonats: Das Schutzfest Mariä der seel. Jungfrau.

14. Das Fest aller Heiligen des Ordens der allerseel. Jungfrau Maria vom Berg Carmelo. zu Heraclea ꝛc.

15. Die Gedächtniß aller Verstorbenen des Ordens der Carmeliten.

In Deutschland der heil. Jungfrau Gertrudis, aus dem Orden des heil. Benedictus, welche mit der Gabe der Offenbarungen geleuchtet hat, und am siebenzehnten Tag des Wintermonats zum Bräutigam gefahren ist; ihr Fest wird an diesem Tag begangen. An demselbigen Tag der Geburtstag ꝛc.

24. Zu Ubeda in Spanien des heil. Beichtigers Johannes a Cruce, eines Gesellen der heiligen Theresia in der Reformation der Carmeliten, dessen Geburtstag am vierzehnten Tag des Christmonats angeführet wird. Sein Fest wird auf Befehl Papst Clemens des Zwölften an diesem Tage begangen. An demselbigen Tag der Geburtstag ꝛc.

28. Der achte Tag der Aufopferung Mariä der seel. Jungfrau. zu Rom ꝛc.

Im Christmonat.

1. Der achte Tag unseres heil. Vatters Johannes a Cruce, eines Beichtigers. Des Prophet Nahum ꝛc.

2. In der Lection des Römischen Martyrologii wird von dem heil. Petrus Chrysologus gelesen, wie folget:

Bey Incola des heil. Petrus, Bischofs zu Ravenna, mit dem Zunamen Chrysologus, der in Lehre und Heiligkeit berühmt gewesen ist; dessen Fest am fünften des Christmonats in unserm Kalender begangen wird. zu Verona ꝛc.

4. Im Römischen Martyrologio lasse aus: Des heil. Bischofs und Beichtigers Petrus Chrysologus ꝛc. und fange die Lection an:

Zu Nicomedia das Leiden der heil. Jungfrau und Märtyrinn Barbara, samt dem übrigen der Lection.

5. Des heil. Bischofs und Beichtigers Petrus Chrysologus; dessen Gedächtniß am zweyten des Christmonats angeführet wird. zu Mutala in Cappadocien ꝛc.

11. An der letzten Stelle am End der Lection des Römischen Martyrologii wird von dem seel. Francus gelesen, wie folget:

Zu Senis in Tuscien des seel. Beichtigers Francus, aus dem Orden der Carmeliten, welcher in fürtreflicher Strenge des Lebens, und oftmaliger Erscheinung der Gottesgebährerinn, dem Geist der Weissagung, und Ehre der Wunderwerken ansehnlich, unter dem Gesang der Engeln, und wunderbarlichem Glanz den Geist aufgegeben hat; dessen Fest am siebenzehnten des Christmonats begangen wird.

14. Auf der Insul Cypern der Geburtstag des seel. Bischofs Spiridion, aus dem Orden der Carmeliten, welcher einer unter jenen Bekennern gewesen ist, die Galerius Maximianus nach ausgestochenem rechten Aug, und abgeschnittener linken Knieschiebe zum Erzgraben verdammet hatte. Dieser ist in Gabe der Weissagung und Ehre der Wunderzeichen berühmt gewesen, und hat in der Nicänischen Kirchenversammlung einen heidnischen Weltweisen, der auf die Christliche Religion spottete, überwunden, und zum Glauben gebracht.

Zu Alexandria der heil. Märtyrer Heron, Arsenius, Isidorus, und Dioscorus eines Knaben: unter welchen die drey ersten der Richter in der Decianischen Verfolgung mit mancherley Tormenten zerfleischte, und als er sie mit gleicher Standhaftigkeit bewafnet sahe, gabe er Befehl sie ins Feuer zu werfen: Dioscorus aber, nachdem er vielfältiglich war gegeisselt

geisselt worden, ist durch Gottes Schickung zum Trost der Glaubigen entlassen worden.

Zu Antiochia der Geburtstag der heil. Märtyrer Drusus, Zosimus, und Theodorus.

An demselbigen Tag das Leiden der heil. Justus und Abundius, welche unter dem Kayser Numerian und dem Landpfleger Olybrius ins Feuer geworfen, und als sie unverletzt davon kommen waren, mit dem Schwerd sind getödtet worden.

Zu Rheims das Leiden der heil. Nicasius eines Bischofs, Eutropia einer Jungfrau seiner Schwester, samt den zugesellten Märtyrer, welche von den barbarischen Feinden der Kirche sind getödtet worden.

Zu Bergamo des heil. Bischofs und Beichtigers Viator.

Zu Pavia des heil. Bischofs Pompejus.

Zu Neapel des heil. Abts Agnellus, welcher in Gnade der Wunderwerken ansehentlich gewesen, und oft ist gesehen worden, daß er die belagerte Stadt mit dem Fähnlein des Kreutzes von den Feinden befreyete.

Zu Ubeda der Geburtstag unseres heil. Vatters Johannes a Cruce; dessen Fest aus Befehl Papst Clemens des Zwölften am vier und zwanzigsten des Wintermonats begangen wird.

Zu Mayland des heil. Einsidlers Matronianus.

15. Der achte Tag der Empfängniß Mariä der seel. Jungfrau.

An demselbigen Tag die Weyhung des heil. Vercellensischen Bischofs Eusebius, dessen Geburtstag am ersten Augustmonat angeführet, und dessen Fest aus Befehl Papst Benedicti des Dreyzehnten am folgenden Tag begangen wird, in unserm Kalender aber wird es am neunzehnten des Christmonats gesetzet. zu Rom ꝛc.

16. Zu Florenz im Kloster U. L. Frau der Engeln die Erhebung des Leibs der heil. Maria Magdalena von Pazzis, aus dem Orden der Carmeliten. Der drey Knaben ꝛc.

17. Des seel. Beichtigers Francus, aus dem Orden der Carmeliten, dessen Geburtstag am eilften des Christmonats gehalten wird. zu Cleutheropel im Gelobtenland ꝛc.

18. Das Fest der erwarteten Geburt Mariä der seel. Jungfrau. zu Philippis ꝛc.

19.

19. Des heil. Vercellensischen Bischofs und Märtyrers Eusebius, von welchem am ersten des Augustmonats, und am fünfzehnten dieses Monats die Gedächtniß geschicht. zu Alexandria ꝛc.

26. Zu Jerusalem der Geburtstag des heil. ersten Märtyrers Stephanus, welcher von den Juden nicht lang nach der Himmelfart des Herrn ist gesteiniget worden.

Zu Rom des heil. Marinus, aus dem Rathsherren Stande, welcher unter dem Kayser Numerian, und dem Vogt Marcian von der Christlichen Religion wegen ergriffen, mit Folter und Klauen nach Art der Knechten gestraffet, hernach in eine Bratpfann geworfen, aber als das Feuer in Thau war verändert worden, befreyet, auch den wilden Thieren fürgeworfen, und von ihnen unverletzt bewahret, endlich zum Altar wiederum geführet, da die Abgötter durch sein Gebett nieder gefallen waren, mit dem Schwerd getödtet, den Triumph der Marter erlanget hat.

Desgleichen zu Rom an der Landstraße Appii die Begräbniß des heil. Papst Dionysius, aus dem Orden der Carmeliten, welcher für die Kirche viele Arbeiten angewendet, und von Exempeln des Glaubens ansehnlich herfür geschienen hat; dessen Fest am zwölften des Hornungs begangen wird.

Eben daselbst des heil. Papst und Beichtigers Zosimus.

In Mesopotamien des heil. Bischofs Archelaus, der in Lehre und Heiligkeit berühmt gewesen ist.

Zu Majuma des heil. Bischofs Zenon.

Zu Rom des heil. Theodorus, eines Clauseners der Kirche des heil. Petrus, dessen der seel. Papst Gregorius gedenket.

Regi-

Register

der Namen aller Heiligen, die in diesem Martyrologio begriffen sind, nach der Ordnung des Alphabets geschrieben.

Bedeutung der Buchstaben: das P. Papst, Bi. Bischof, Pr. Priester, M. Märtyrer, B. Beichtiger, J. Jungfrau.

A.

Aaron Pr. auf dem Berg Hor. 1 Julii.
Aaron M. in Engelland. ibidem.
Abachum M. zu Rom. 19 Jan.
Abdias der Prophet, in Samaria. 14 Jun. und 19 Novemb.
Abdiesus Diacon M. 22 april.
Abdon und Sennen M. zu Rom. 30 Julii.
Abedechalas Pr. und M. in Persien. 21 april.
Abercius Hierapolitanischer Bi. 22 octob.
Abibonis Erfindung. 3 augusti.
Abibus Diacon M. 15 novemb.
Abilius Bi. zu Alexandria. 22 februar.
Abraham Einsidler in Syria. 16 martii.
Abraham B. in Arvern. 15 junii.
Abraham Patriarch. 9 octob.
Abrahamiter Mönch, M. zu Constantinopel. 8 julii.
Absalon M. zu Cäsarea. 2 martii.
Abudemius M. 15 jul.
Abundantius M. 1 mart.
Abundantius Diacon M. zu Rom. 16 sept.
Abundius M. zu Rom. 27 febr.
Abundius Bi. zu Como. 2 april.
Abundius Mansionarius in S. Peters Kirche zu Rom. 14 april.
Abundius Pr. und M. zu Corduba. 11 jul.
Abundius M. zu Rom. 26 august.
Abundius Pr. Abundantius Diacon, Marcianus und Joannes M. zu Rom. 16 sept.
Abundius Diacon M. 10 decemb.
Abundius M. mit dem h. Justo. 14 decemb.
Acacius Pr. und M. zu Sebaste. 27 novemb.
Acathius Hauptmann, M. zu Constantinopel. 8 maji.
Acatius Bi. zu Amida. 9 april.
Acatius M. zu Prusa, mit dem heil. Patricio. 28 april.
Acatius M. zu Mileto. 28 julii.
Accursius M. in Africa, mit dem heil. Berardo. 16 januar.
Acepsimas Bi. M. 22 april.
Achillas Alexandrinischer Bi. 7 novemb.
Achilleus Diacon, M. zu Valenz in Frankreich. 23 april.
Achilleus M. zu Rom, mit dem heil. Nereo. 12 maji.
Acindynus M. 20 april.
Acindynus, Pegasius, Aphthonius, Elpidephorus, Anempodistus und ihre Gesellen, in Persien. 2 novemb.
Aciselus und Victoria M. zu Corduba. 17 novemb.
Acutius M. zu Puteolis. 19 septemb.
Acyllinus M. 17 julii.
Adalbertus Bi. zu Prag, M. 23 april.
Adauctus M. zu Rom, mit dem heil. Felix. 30 august.
Adaucus M. in Phrygia, samt vielen andern Heiligen. 7 februar.
Adelbertus B. in Holland. 25 junii.
Adelgundis J. im Kloster Malbod im Hennegau. 30 januar.
Adelphus Bi. zu Metz. 29 august.
Aderitus Bi. zu Ravena. 27 septemb.

Adjutor B. in Campania 1 septemb.
djutor M. in Africa, mit S. Victuro. 18 decemb
djutus M. in Africa, mit S. Berardo. 16 januar.
djutus abt zu Orleans. 19 decemb.
do Bi. zu Wien in Frankreich. 16 decemb.
dria M zu Rom. 2 decemb.
drio, Victor, und Basilla M. zu Alexandria. 17 maji.
dventor M. zu Taurin. 20 novemb.
Adulphus und Joannes M. zu Corduba 27 septemb.
edesius M. zu Alexandria. 8 april.
egidius abt in Narbonenser Provinz. 1 sept.
emiliana J. zu Rom. 5 januar.
emiliana M. zu Rom. 30 junii.
emilianus M. in Armenien. 8 februar.
emilianus Kriegsmann, Tertulla und Antonia J. mit andern, M. zu Numidia. 29 april.
emilianus M. zu Dorostoro. 18 julii.
emilianus Bi. zu Cyzico. 8 augusti.
Aemilianus Bi. zu Vercell. 11 septemb.
emilianus B. zu Rhedon. 11 octob.
emilianus Pr. zu Tyriason. 12 novemb.
emilianus M. in Africa. 6 decemb.
emilius M in Africa. 22 maji
emilius, Felix, Priamus und Lucianus M in Sardinia. 28 maji
emilius M. in Capua. 6 octob.
etherius Bi. M. in Chersoneso 4 martii.
etherius Bi. zu Wien in Frankreich. 14 jun.
etherius M. 18 junii.
etherius Antisiodorensischer bi. 27 julii.
fra M. zu Brescia. 24 maii.
Afra M. zu Augsburg. 5 august.
fricanus M. in Africa. 10 april.
gabius B. zu Viron. 4 august.
gabus Prophet zu Antiochia. 13 februar.
gape und Chionia J. M. zu Thessalonica 3 april.
gapes M mit dem h. Donato. 25 januar.
gapes J. und M. in Umbria. 15 februar.
gapes J. und M zu Nicomedia. 28 dec.
gapitus bi. zu Ravena. 16 martii.
gapitus bi. zu Synnada. 24 martii.
Agapitus Diacon, M. zu Rom. 6 august.
gapitus m. zu Prâneste. 18 august.
gapitus P. 20 sept.
gapitus m. zu Heraclea. 20 novemb.
gapius m zu Cäsarea. 24 martii.
gapius m mit S. Aphrodisio. 28 april.
gapius und Secundinus bi. und m. zu Eirtha in Numidia. 29 april
gapius m. in Palästina. 19 august.
gapius m zu Edessa. 21 august.
gapius b. zu Novara. 10 septemb.
Agapius m. zu Sebaste. 2 novemb.
gapius m. zu Cäsarea. 20 novemb.
gatha J. m. zu Catana 5 februar.
gathangelus m. zu Ancyra. 23 januar.
gatho P. zu Rom. 10 januar.
gatho Exorcist m. 14 februar.
gatho und Triphina m. in Sicilia. 5 julii.
gatho m. zu Alexandria. 7 decemb.
gathoclia Magd m. 17 septemb.
gathodorus bi m. in Chersoneso 4 mart.
gathodorus m. zu Pergamo. 13 april.
gathonica m in Pergamo. ibidem.
Agathonica J. m. zu Carthago. 10 august.
gathonicus, Zoticus, und ihre Gesellen, m. zu Nicomedia 22 august.
gathopodes Diacon, und Theodulus Leser, m zu Thessalonica. 4 april.
gathopodes Diac. zu Antiochia. 25 april.
gathopus m. in Creta. 23 decemb.
gericus bi. zu Verdun. 1 decemb.
ggäus m. zu Bologna. 4 januar.
ggäus Prophet. 4 julii.
giläus m. zu Carthago. 15 octob.
glibertus m zu Paris. 24 junii.
gnellus abt zu Neapel. 14 decemb.
Agnes J. m. zu Rom. 21 und 28 januar.
gnes J in Montepolitiano. 20 april.
goardus und Aglibertus, mit andern unzählbaren Martyrern zu Paris 24 jun.
gricola bi. zu Cabilon. 17 martii.
gricola m. zu Bologna 4 novemb.
gricola m. in Ungarn. 3 decemb.
gricola m. zu Ravenna. 16 decemb.
grippina J m. zu Rom. 23 junii.
grippinus bi zu Neapel. 9 novemb.
gritius Trierischer bi. 13 januar.

Aichar-

Aichardus abt. 15 7ber.
idanus Lindisfarnensischer bi. 31 august.
igulphus abt in dem Lerinensischen Kloster, und andere heil Mönche, m. 3 7ber
ithalas Pr. und m. in Persien. 22 april.
lbanus m. zu Maynz. 21 jun.
lbanus, und ein Kriegsmann in Engelland, m. 22 jun.
lbertus Carmeliter Ordens in Sicilien. 7 augusti.
lbertus bi. zu Lüttich, m. 21 9ber
Albina J. m. zu Formis. 16 10ber.
lbinus bi. zu Brescia. 5 febr.
lbinus bi. zu Andegar. 1 martii.
lbinus bi. zu Lion 15 7ber.
ldegundes J. in Hennegau. 30 januar.
ldelmus bi. zu Schireburg. 25 maji.
lexander bi. und m. zu Fermo. 11 januar.
lexander der alte, m. 30 januar.
lexander, und andere acht und dreyßig M. zu Rom. 9 febr.
lexander m. in Cypern. ibid.
lexander m. zu Ostia, Tiberina m. 18 febr.
Alexander b. zu Alexandria. 26 febr.
lexander, Abundius, Antigonus und Fortunatus, zu Rom, m. 27 febr.
lexander m. zu Apamea. 10 martii.
lexander und Theodorus zu Rom. 17 mart.
lexander bi. und m. zu Cäsarea 18 mart.
lexander der Kriegsmann, m. zu Drizipara. 27 mart.
lexander m. zu Cäsarea. 28 mart
lexander, und vier und dreyßig andere mart zu Lion 24 april.
lexander P., Eventius und Theodulus Pr. und m. zu Rom. 3 maji
Alexander Kriegsmann, und Antonia J. m. zu Constantinopel. 3 maji.
lexander m. zu Edessa. 20 maji.
lexander m. zu Anaunia. 29 maji.
lexander m. zu Lion. 2 junii.
lexander bi. zu Dietrichsbern. 4 jun.
lexander m. zu Noviodun. 6 jun.
lexander bi. zu Fesulis. ibid.
lexander m. zu Alexandria. 9 jul.
lexander m. zu Rom. 10 jul.
lexander Kriegsm. m. zu Massilia. 21 jul.
Alexander m. zu Perge. 1 august.
lexander, Kohler genannt, bi. zu Comana, und m. 11 august.
lexander, aus der Thebäer Kriegsheer, m. zu Bergamo. 26 aug.
lexander Constantinopolitanisch. bi. 28 aug.
lexander m. bey den Sabinern. 9 7ber.
lexander bi. und m. zu Rom. 21 7ber.
lexander m. zu Antiochia. 28 7ber.
lexander m. 17 8ber.
lexander bi. Heraclius Kriegsmann, und ihre Gesellen, m. 22 8ber.
Alexander m. zu Thessalonica. 9 9ber.
lexander m. zu Corintho. 24 9ber.
lexander m. zu Alexandria. 12 10ber.
lexandra, Claudia, Euphrasia, Matrona, Juliana, Euphemia, Theodosia, Derphuta, und ihre Schwester, m. in Paphlagonia. 20 martii.
lexandra J. m. zu Ancyra. 18 maji.
lexandri zween m. zu Cäsarea. 24 mart.
lexius b. zu Rom. 17 julii.
lexius b. zu Florenz. 17 febr.
Alipius bi. zu Tagaste. 15 aug.
lmachius m. zu Rom. 1 januar.
lodia J. in Hispania. 22 8ber.
lonsius Gonzaga zu Rom. 21 junii.
lphäus und Zachäus m. in Palästina. 17 9ber.
lphius, Philadelphus, und Cyrinus m. in Sicilia. 10 maji.
lphius m. zu Antiochia. 28 7ber
lpinianus Pr. zu Lemovicis. 30 junii.
mandus bi zu Utrecht 6 febr.
mandus bi. zu Burdigala. 18 jun.
mantius m. zu Rom. 10 febr.
Amantius Diacon zu Gent. 19 martii.
mantius Comensischer bi. 8 april.
mantius, Alexander, und andere ihre Gesellen, m. zu Noviodun. 6 junii.
mantius m. zu Rom. 10 junii.
mantius Pr. zu Tiferno. 26 7ber.
mantius bi. zu Rhodes in Frankreich. 4 9b.
maranthus m. zu Albiga. 7 9ber.
mator, Petrus, und Ludovicus m. zu Corduba. 30 april.
mator Antisiodorensischer bi. 1 maji.

Almachor bi. zu Augustoduno. 26 9ber.
matus bi. zu Nusco. 31 august.
matus bi. zu Sens. 13 7ber.
matus abt im Kloster Romarico. ibid.
mbicus, Victor, und Julius m. zu Nicomedia. 3 10ber.
mbrosius Mayländischer bi. 4 april.
Seine Weyhung zum bischof. 7 10ber.
mbrosius Kriegsmann, m. zu Ferentino. 16 augusti.
mbrosius bi. zu Catuco. 16 8ber.
Ambrosius abt des Klosters zu Agaun. 2 9b.
mbrosius von Senis, Prediger Ordens. 20 martii.
midäus b. aus dem Serviten Orden. 18 april.
melberga J. zu Gent. 10 julii.
mmia zu Cäsarea. 31 augusti
mmianus m. 4 7ber.
mmon Diacon, und 40 Jungfrauen, m zu Heraclea. 1 7ber.
mmon, Theophilus, Neoterius, und andere 22 Märtyrer zu Alexandria. 8 7ber.
Ammon, Zenon, Ptolomäus, Ingen, und Theophilus Kriegsleute, m. zu Alexandria. 20 10ber.
mmonaria J. Mercuria, Dionysia, und Ammonaria, m. zu Alexandria. 12 10b.
mmonius Kriegsman, m. in Ponto. 18 jan.
mmonius und Alexander, m. in Cypern. 9 februar.
mmonius ein junges Kind, m. zu Alexandria. 24 febr.
mmonius m. zu Alexandria. 14 febr.
mmonius Leser, m. zu Pentapoli. 26 mart.
mmonius m zu Alexandria. 26 9ber.
Amos Prophet in Palästina. 31 martii.
mpelius m. in Africa. 31 febr.
mpelus und Cajus m. zu Messana. 20 9ber
mphianus m. zu Cäsarea. 2 april.
mphilochius m. 27 martii.
mphilochius bi. zu Iconio. 23 9ber.
mphion bi. in Cilicia. 12 junii.
mpliatus, Urbanus, und Narcissus m. 31 8ber.
nacharius b. zu Antisiodoro. 25 7ber.
nacletus P. m. zu Rom. 13 julii.
Ananias m. zu Damasco. 25 januar.
nanias Pr. m. in Persien. 21 april.
nanias m. zu Arebele in Persien. 1 10ber
nanias, Azarias, und Misael in Babylonien. 16 10ber.
nastasia m. zu Rom. 15 april.
nastasia die ältere J. und Cyrillus m. zu Rom. 28 8ber.
nastasia m. mit 270 andern in der Insul Palmaria. 25 10ber.
nastasii zween m. 13 august.
Anastasius m. zu Antiochia. 9 januar.
nastasius Mönch, und seine Gesellen, zu Suppentonia. 11 januar.
nastasius Perser Mönch, m. samt 70 Gesellen. 22 januar.
nastasius vom berg Sina, antiochenischer Bi. 21 april.
nastasius P. zu Rom. 27 april.
nastasius mit seinen Gesellen, m. zu Camerino. 11 maji
nastasius bi. zu Brescia. 20 maji.
nastasius bi. zu Pavia. 30 maji.
Anastasius, Felix, Digna, m. zu Corduba. 14 junii.
nastasius m. zu Argentomacho. 29 junii.
nastasius bi. zu Interamna. 17 august.
nastasius m. zu Salon. 21 aug.
nastasius m. zu Aquileja. 7 7ber.
nastasius Pr. Placidus, Genesius, samt ihren Gesellen, m. 11 8ber.
nastasius m. 5 10ber.
nastasius m. zu Nicomedia. 9 10ber.
nastasius bi. zu Antiochia und m. 21 10ber.
nathalon bi. zu Mayland. 25 7ber.
natolia J. und Audax m. zu Thora. 9 jul.
Anatholius m. 20 martii.
natolius bi. zu Laodicea. 3 jul.
natolius m. zu Nicäa. 20 9ber.
ndeolus Subdiacon, m. in Frankreich. 1 maji.
ndochius Pr. Thyrsus Diacon, und Felix, m. zu augustoduno. 24 7ber.
ndreas Avelinus b. zu Neapel. 10 9ber.
ndreas Corsinus Fesulaner bi. zu Florenz. 6 januar. 4 febr.
ndreas bi. zu Florenz. 26 febr.

Andreas m. in Hellespont. 15 martii.
ndreas mit andern Kriegsleuten, Gesellen und M. in Cilicia. 19 august.
ndreas Pr. m. zu Constantinopel. 29 aug.
ndreas, Joannes, Petrus und Antonius, m. in Africa. 23 7ber.
ndreas aus der Insul Candia, Mönch, m. 17 8ber.
ndreas Mönch, m. zu Constantinopel. 28 9ber.
Andreas Apostel Christi m. in achaja. 30 9b.
Sein Vigil, oder Fastenabend. 29 9ber.
Item seine Erhebung nach Constantinopel. 9 maji.
ndronicus, und Athanasia, zu Jerusalem. 9 8ber.
ndronicus m. zu Tarso. 11 8ber.
nectus m. zu Corintho. 10 martii.
nectus m. zu Cäsarea. 27 jun.
nempodistus m. in Persien. 2 9ber.
nesius m. in africa. 31 martii.
ngelus Pr. Carmeliter Ordens, m. in Sicilia. 5 maji.
Angelus m. in Mauritania. 13 8ber.
nianus bi. zu alexandria. 25 april.
nianus Diacon, m. zu antiochia. 10 9ber.
nianus bi. zu Orleans. 17 9ber.
nicetus P. m. zu Rom. 17 april.
nicetus, Photinus, mit andern Märtyrern zu Nicomedia. 12 aug.
nna die Mutter der Gottesgebährerin Mariä. 26 julii.
nna Prophetinn zu Jerusalem. 1 7ber.
nno bi. zu Cölln. 4 10ber.
nsanus m. zu Siena. 1 10ber.
nsbertus bi. zu Rom. 1 febr.
Anscharius bi. zu Bremen. 3 febr.
nselmus bi. zu Mantua. 18 martii.
nselmus bi. zu Cantelberg. 21 april.
nsovinus bi. zu Camerino. 13 mart.
nterus P. und m. zu Rom. 3 jan.
nthelmus Bellicensischer bi. 26 jun.
nthes m. zu Salern. 28 aug.
nthia m. zu Messana. 18 april.
nthimus bi. zu Nicomedia, m. schier mit seinem ganzen Volke. 27 april.
nthimus Pr. m. zu Rom. 11 maji.
Anthimus m. in der Stadt Aegäa. 27 7ber.
ntholianus m. zu arvern. 6 febr.
nthusa J. zu Constantinopel. 27 jul.
nthusa die ältere, m. zu Tharso. 22 aug.
nthusa die jüngere, m. 27 aug.
ntidius bi. zu Bisanz, m. 25 junii.
ntigonus m. zu Rom. 27 februar.
ntinogenes m. zu Emerita. 24 julii.
ntiochius Zunftmeister, m. zu Cäsarea. 21 maji.
Antiochus und Cyriacus, m. zu Sebaste. 15 jul.
ntiochus bi. zu Leiden. 15 8ber.
ntiochus m. in Sardinia. 13 10ber.
ntipas m. zu Pergamo. 1 april.
ntonia J. m. zu Cirtha. 29 april.
ntonia m. zu Nicomedia. 4 maji.
ntonina m. 1 martii.
ntonina J. m. zu Constantinopel. 3 maji.
ntonina m. zu Nicäa. 12 junii.
ntoninus abt des Capzinensischen Klosters zu Surrento. 14 februar.
ntoninus m. 2 april.
ntoninus m. zu Rom. 26 april.
Antoninus bi. zu Florenz. 2 und 10 maji.
ntoninus m. 6 julii.
ntoninus m. zu Rom. 29 jul.
ntoninus m zu Rom. 12 august.
ntoninus m. zu Pamia. 2 7ber.
ntoninus ein Knab, m. zu Capua. 3 7ber.
ntoninus aus dem Kriegsheer der Thebäer, m. zu Placenz. 30 7ber.
ntoninus Mayländischer bi. 31 8ber.
ntoninus, Zebina, Germanus, und Ennatha m. zu Cäsarea. 13 9ber.
ntonius Pr. und m. zu antiochia. 9 jan.
ntonius abt in Thebaide. 17 jan.
Antonius, Merulus, und Joannes, Mönche zu Rom. ibid.
ntonius Constantinopolitanischer bi. 12 februar.
ntonius m. zu alexandria. 14 febr.
ntonius Portugieser, der Mindern Brüder zu Padua. 13 junii.
ntonius m. in africa. 23 7ber.
ntonius m zu ancyra. 7 9ber.
ntonius m. zu Rom. 15 10ber.
ntonius Lerinensischer Mönch. 28 10ber.

Anysia m. zu Thessalonica. 30 10ber.
nysius Thessalonicensischer Bi. ibid.
pelles und Lucius, Jünger Christi, zu Smyrna. 22 april.
pellius, Lucas und Clemens m. 10 7ber.
phraates Waldbruder in Syria. 7 april.
phrodisius m. in africa. 14 martii.
phrodisius, Caralippus, Agapius und Eusebius m 28 april.
phrodisius Pr. und andere 30 m. zu alexandria. 30 april.
Aphthonius m. in Persien. 2 9ber.
podemius m. zu Cäsarauguſta. 16 april.
pollinaris J. 5 januar.
pollinaris Hierapolitanischer Bi. 8 jan.
pollinaris m. in africa 21 junii.
pollinaris m. in der Stadt Ravenna, B. 23 julii.
pollinaris m. zu Rheims. 23 auguſt.
pollinaris B. zu Valenz in Frankreich. 5 8ber.
pollo, Isacus, und Crotates m. 21 april.
pollonia J. m. zu alexandria. 9 febr.
Apollonius m. in der Stadt Interamna. 14 febr.
pollonius Diacon, m zu antinoo. 8 mart.
pollonius und Leontius Bi. 19 martii.
pollonius m. in Egypten. 5 junii.
pollonius P. und fünf andere heil. Märtyrer zu alexandria 10 april.
pollonius Rathsherr m. zu Rom. 18 april.
pollonius Bi. zu Brescia. 7 julii.
pollonius m. zu Iconio. 10 julii.
pollonius und Eugenius m. 23 julii.
pparitio oder Erscheinung S. Michael des Erzengels 8 maji.
Apphias m. zu Colossis. 22 9ber.
ppianus m zu alexandria. 30 10ber.
pronianus m zu Rom. 2 febr.
prus Bi. zu Tull. 15 7ber.
pulejus m. zu Rom. 7 8ber.
quila m in Mauritania. 23 januar.
quila m. 23 martii
quila m. in Thebaide. 20 maji.
quila und Priscilla in asien. 8 julii.
quila m. in der Stadt Philadelphia. 1 aug.
quilina J. m. in Palestina. 13 jun.
Aquilina m. in Lycia. 24 julii.
quilinus, Geminus, Eugenius, Marcianus, Quinctus, Theodotus, und Triphon m in africa. 4 januar.
quilinus Pr. und m. zu Mayland. 29 jan.
quilinus, Geminus, Gelasius, Magnus, Donatus, m zu Fossumbrone. 4 febr.
quilinus und Victorianus m. in Isauria. 16 maji.
quilinus m. in Novioduno. 17 maji.
quilinus Ebroicensischer Bi. 19 8ber.
Arabia m zu Nicäa. 13 martii.
rator Pr. Fortunatus, Felix, Silvius und Victalis m. zu alexandria. 21 april.
rbogastus Bi. zu Straßburg. 21 julii.
rcadius m. 12 januar.
rcadius Bi. und m. in Cherſoneſo. 4 mart.
rcadius, Paschasius, Probus, Eutychianus m. und Paulillus der Knab, in africa. 13 9ber.
rchelaus, Cyrillus und Photius m. 4 mart.
rchelaus Diacon m. zu Ostia Liberina 23 auguſt.
Archelaus Bi. in Mesopotamia. 26 10ber.
rchippus S. Pauli des Apostels Mitgesell. 20 martii.
rcontius m. zu Capua. 5 7ber.
rdalion der Spielmann. 14 april.
resius, Rogatus, und andere 15 m. in africa. 10 junii.
retas samt andern 501 m. zu Rom. 1 8ber
retas, und noch 310 seiner Gesellen m. und ein Weib mit ihrem jungen Sohn bey den Homeriten. 24 8ber.
retius und Dacianus m. zu Rom. 4 junii.
Argeus, Narcissus, und Marcellinus m. in Porto. 2 januar.
rgymius Mönch m. zu Corduba. 28 junii.
riadna m. in Phrygia. 17 7ber.
rianus Statthalter, Theoticus, samt andern drey m. zu antinoo. 8 mart.
ristarchus Thessalonicenser Bi. m. 4 aug.
ristäus Bi. zu Capua, und Antoninus der Knab, m 3 7ber.
ristides der Athenienser. 3 auguſt.
ristion Jünger Christi, aus den zwey und siebenzigen. 22 februar.

Aristobulus Jünger der Apostelen, und m. 15 martii
riston, Crescentianus, Eutychianus, Urbanus, Vitalis, Justus, Felicissimus, Fe-lix, Marcia, Symphorosa, m. in Campania. 2 julii.
ristonicus m. zu Melitina. 19 april.
rmentarius Bi. zu Pavia. 30 januar.
rmogastes, Mascula, und Saturus, m. in africa. 29 mart.
rnulphus Metzischer Bi. 18 julii.
Arnulphus Bi. zu Sueßion. 15 august.
rsacius B. zu Nicomedia. 16 august
rsenius Diacon, Einsidler in Egypten. 19 julii.
rsenius m. zu alexandria. 14 10ber.
rtemius, Candida, und Paulina, m. zu Rom. 6 junii.
rtemius Fürst, m. zu antiochia. 20 8ber.
rtemon priest m. zu Laodicea. 8 8ber.
saphus Bi. und Walburga in Engelland. 1 maji.
selas m. zu antinoo. 23 januar.
Asclepiades antiochensischer Bi. m 18 8ber.
sclepiodorus m. zu Hadrianopel. 15 7ber.
sella J. zu Rom 6 10ber.
spren Bi. zu Neapel. 3 august.
ssumptio, Himmelfart der allzeit Jungfrau und Gottesgebährerin Mariä 15 august.
steria J. m. zu Bergamo. 10 aug.
sterius Rathsherr m. zu Cäsarea. 3 mart
sterius m. zu Edessa. 20 maji.
sterius Bi zu Petra. 10 junii.
sterius m. zu Aegäa. 23 august
sterius Pr. m. zu Ostia Tiberina. 21 8ber.
Astius Bi und m. in Macedonia. 7 julii.
syncritus der aposteln Jünger. 8 april.
thanasia Wittib in Aegina. 14 august.
thanasia zu Jerusalem. 9 8ber.
thanasius Kerkermeister, m. in Cilicia. 3 januar.
thanasius alexandrinischer Bi. 2 maji
thanasius Diacon, m. zu Jerusalem. 5 julii.
thanasius bi zu Neapel. 15 julii.
thanasius bi. zu Tarso, und Anthusa die ältere, samt zween Dienern m. 22 august.
Athenodorus b. zu NeoCäsarea m. 18 8ber.
thenodorus m. in Mesopotamia. 11 9ber.
thenogenes Theologus, m. in Ponto. 18 januar.
thenogenes bi zu Sebaste, samt zehn Jüngern. 16 julii.
ttalas abt im bobiensischen Kloster. 10 mart.
ttalas m. zu Lion. 2 junii.
ttalus m. zu Catana. 31 10ber.
Attho b. in Toscana. 22 maji.
tticus in Phrygia. 6 9ber.
ttilanus Zamorensischer bi. 5 8ber.
ttius m. zu Perge. 1 august.
uctus, Taurio, und Thessalonica m. zu amphipoli 7 9ber.
udactus Pr. m. zu Venusia. 24 8ber.
udas bi. samt sieben Priestern, neun Diaconen, und sieben Jungfrauen, m in Persien. 16 maji.
udax m. zu Thora. 9 julii.
udifax m. zu Rom. 19 januar.
Audoenus bi. zu Roan. 24 august.
udomarus bi im Tarvanenser Flecken. 19 7ber.
ventinus b. zu Troyes. 4 februar.
ugulus bi. in Engelland, m. 7 febr.
ugurius Diacon und m. zu Taracona. 21 januar.
ugustalis bi. in Frankreich. 7 7ber.
ugustinus m. zu Nicomedia. 7 maji.
ugustinus bi. zu Cantelberg. 26 maji.
ugustinus bi. zu Hippon, Kirchenlehrer. 28 august.
Seine Bekehrung. 5 maji.
Item seine Erhebung nach Pavia 28 februar.
Augustus m zu Nicomedia. 7 maji.
ugustus b. in Campania. 1 7ber.
ugustus priest zu Biturg. 7 8ber.
vitus m. in africa. 27 jan.
vitus Wienerischer bi. 5 febr.
vitus priest. zu Orleans. 27 junii.
urea J. m. zu Corduba. 19 julii.
urea J. m. zu Ostia Tiberina. 24 august.
urea J. zu Paris in Frankreich. 4 8ber.

Aure-

Aurelia und Neomisia J. zu Anagnien. 25 7ber.
urelia J. zu Straßburg. 15 8ber.
urelia m. zu Rom. 2 10ber.
urelianus Bi. zu arles. 16 junii.
urelius m. zu Corduba. 27 julii.
urelius m. zu Paris. 20 8ber.
urelius und Publius bi. m. in asia. 12 9ber
ureus, Justina, und andere m. zu Maynz. 16 junii.
uspicius Trierischer bi. 8 julii.
Austreberta J. zu Roan. 10 febr.
ustregisilus bi. zu Bituricа. 20 maji.
ustremonius bi. zu arvern. 1 9ber.
ustriclinianus Pr. zu Lemovicis. 30 junii.
utbertus Cameracensischer bi. 13 10ber.
utonomus bi. in Bithynia, m. 12 7ber.
uxanus bi. zu Mayland. 3 7ber.
uxentius abt in Bithynia. 14 febr.
uxentius m. in armenia. 13 10ber.
uxentius bi. in Mosuestia. 18 10ber.
uxibius bi. zu Solio. 19 febr.
uxilius m. zu antiochia. 27 9ber.
Azadanes Diacon, m. in Persia. 22 april.
zades verschnittener m. in Persia. ibid.
zarias in Babilonia. 16 10ber.
zas samt hundert und fünfzig Kriegsknechten in Isauria. 19 9ber.

B.

Babylas Antiochensischer bischof, Urbanus, Prilidianus, und Epolonius m. 24 januar.
achus m. in der Provinz augusta Euphratesia. 7 8ber.
Bajulus m. zu Rom. 20 10ber.
albina J. zu Rom. 31 martii.
aldomerus bi. zu Lion. 27 febr.
arachisius m. in Persis. 26 martii.
arbara J. m. zu Nicomedia. 4 10ber.
arbatianus priest. zu Ravenna. 31 10ber.
arbatus bi. zu Benevent. 19 febr.
arbea m. zu Edessa. 29 jan.
ardomianus, Eucarpus, und andere m. in asia. 26 7ber.
arlaam m. zu Cäsarea. 25 9ber.
Barlaam und Josaphat in India. 27 9ber.
arnabas apostel in Cypern. 11 junii.
aronius und Desiderius bi. zu Pistorio. 15 martii.
arsabas m. in persia. 11 10ber.
arsanuphius Einsidler in palästina. 11 apr.
arsen bi. zu Edessa. 30 jan.
arsimäus bi. zu Edessa, m. ibid.
artholomäus apostel in armenia. 25 aug.
artholomäus abt im Kloster Erypta Ferratá. 11 9ber.
Barula Knab, m. zu antiochia. 18 9ber.
asileus m. zu Rom 2 martii.
asileus bi. zu amasea, m. 26 april.
asileus m. in Hispania. 23 maji.
asileus antiochenischer bi. Aurilius, und Saturninus m. 27 9ber.
asilianus m. zu Laodicea. 18 10ber.
asilides, Tripos, Mandal, und andere m. zu Rom. 20 10 junii.
asilides, Cyrinus, Nabor und Nazarius m. zu Rom. 12 junii.
asilides m. zu alexandria. 30 junii.
Basilides m. in der Insel Candia. 23 10ber.
asiliscus m. 3 martii.
asiliscus m. in Ponto. 22 maji.
asiliffa J. m. zu antiochia. 9 januar.
asiliffa m. 22 martii.
asiliffa und Anastasia m. zu Rom. 15 april.
asiliffa J. und m. zu Nicomedia. 3 7ber.
asilius bi. zu Cäsarea. 1 jan.
Seine Weyhung zum Bischof. 14 jun.
asilius Pr. m. zu ancyra. 22 martii.
asilius, Procopius, bi. zu Constantinopel. 27 febr.
Basilius, Eugenius, Agathodorus, Elpidius, Aetherius, Capito, Ephrem, Nestor, und Areadius, bi. und m. zu Chersoneso. 4. martii.
asilius bi. zu Bologna. 6 martii.
asilius bi. zu amasea. 26 april.
asilius und Emmelia zu Cäsarea. 30 maji.
asilius Mönch, m. zu Constantinopel. 28 9ber.
asilla zu alexandria 17 maji.
asilla J. m. zu Rom. 10 maji.
asilla zu Smyrna. 29 august.

Basolus bisch. zu Rheims. 26 9ber.
assa m zu Nicomedia. 6 martii.
assa, Paula, und Agathonica J. m. zu Carthago. 10 aug.
assa, Theogenius, Agapius, und Fidelis m. zu Edessa. 21 aug.
aßianus bi. zu Lodi. 19 jan.
aßianus Leser, m. 14 febr.
aßianus m. in Africa. 9 10ber.
assus, Antonius, und Protolicus m. zu Alexandria. 14 febr.
Bassus m. zu Rom. 11 maji.
assus, Dionysius, Agapitus, mit andern 40 m. zu Heraclea. 20 9ber.
assus bi. zu Nicäa m. 5 10ber.
athildis Königinn im Pariser Gebiet. 26 jan.
audelius m. zu Nemaus. 20 maji.
avo b. im Hafen zu Ganda. 1 8ber.
eanus bi. zu Aberdon. 16 10ber.
eata m. in Africa. 8 martii.
eatrix m. zu Rom. 29 julii.
eatus b. zu Windisch. 9 maji.
Beda Pr. Engelländer. 27 maji.
egga Wittib zu Andania. 17 10ber.
ekehrung der 7. heil Mörder. 29 april.
ellinus bi. zu Padua, m. 26 9ber.
enedicta m zu Rom. 4 jan.
enedicta J. zu Rom. 6 maji.
enedicta J. zu Sens. 29 junii.
enedicta J zu Lion. 8 8ber.
enedictus Abt in Engelland. 12 jan.
enedictus bi. zu Mayland. 11 mart.
enedictus Abt zu Caßino. 21 mart.
enedictus Mönch in Campania 23 mart.
enedictus P. zu Rom. 7 maji.
Benedictus b. zu Pictavis 23 8ber.
enedictus, Joannes, Matthäus, Isaac und Christnus, Einsidler und m. in Pohlen. 12 9ber.
enedictus der Eilfte P. Dominicaner Ordens, zu Perusia. 7 julii.
enjamin Diacon m. in Persia. 31 martii.
enignus m. zu Tuderto. 13 febr.
enignus m. zu Tomis. 3 april
enignus bi. zu Utrecht, m. 28 junii.
enignus Pr. m. zu Divion. 1 9ber.
Benignus bi. zu Mayland. 20 9ber.
enildes m. zu Corduba. 15 junii.
enno bi. in Meissen. 16 junii.
enevenutus bi. zu Auximo. 22 mart.
erardus, Petrus, Accursius, Adjutus, und Otho der Mindernbrüder, m. in Africa. 16 jan.
ercharius abt und m. 16 8ber.
ernardinus von Siena, der Mindernbrüder. 20 maji.
ernardus bi. zu Capua. 12 mart.
Bernardus von Monton b. im Walliserland 15 junii.
ernardus Abt zu Clareval. 20 aug.
ernardus Ptolomäus Abt in Tuscia. 21 aug.
ernardus b. in Latio. 14 8ber.
ernardus bi. zu Parma. 4 10ber.
ernwardus bi. zu Hildesheim. 26 8ber.
eronicus, Pelagia J. samt andern 49 m. zu Antiochia. 19 8ber.
ertinus Abt des Klosters Sithin. 5 7ber.
esa m. zu Alexandria. 27 febr.
Bessarion Einsidler 17 junii.
ianor und Silvanus m. in Pisidia. 10 jul.
ibiana J m. zu Rom. 2 10ber.
iblides m. zu Lion. 2 junii.
icor bi. m. in Persia. 22 april.
irgitta Wittib zu Rom. 23 jul. und 8 8ber.
irillus bi. zu Catana. 21 martii.
irinus bi. zu Dorcestria. 3 10ber.
landa m. zu Rom. 10 maji.
landina m. zu Lion. 2 junii.
lasius bi. zu Sebaste und m. mit 2 Knaben und 7 Weiber. 3 febr.
lasius und Demetrius m. zu Verulis 29 9b.
Bona und Doda J. zu Rheims 24 april.
onaventura Cardinal und Albanensischer bi. der Mindernbrüder. 14 julii.
onifacius m. zu Tarso. 14 maji.
onifacius bi. zu Ferento. ibid.
onifacius der Vierte P. zu Rom. 25 maji.
onifacius Maynzischer bi. und m. in Friesland. 5 junii.
onifacius m. in Reussen. 19 jun.
onifacius Diacon m. zu Carthago. 17 aug.

Bonifacius und Thecla zu Adrumeto. 30 aug.
onifacius der Erste, P. zu Rom. 25 8ber.
onifacius in Africa. 6 10ber.
onifacius m. zu Rom. 29 10ber.
onfilius b. aus dem Serviten Orden. 1 jan
onitus bi. zu Arvern. 15 jan.
ononius Abt zu Bologna. 30 aug.
onaunceta b. auf dem Berge Senari, aus dem Serviten Orden. 31 aug.
Bonosa m. im Römischen Hafen. 15 julii.
onosus und Maximianus m. 21 aug.
onus Pr. Faustus und Maurus mit andern 9 m. zu Rom 1 aug.
randanus Abt in Schottland. 16 maji
raulius bi. zu Cäsaraugusta. 26 mart.
retannion bi. zu Tomis. 25 jan.
ricius bi. zu Martula. 9 julii.
rigida J. in Schottland. 1 febr.
ritius bi. zu Turon. 13 9ber.
runo bi. zu Wirzburg. 17 maji.
runo bi. zu Signia. 18 julii.
Bruno Carthäuser in Calabria. 6 8ber.
runo bi. der Reussen, m. 15 8ber
urchardus bi. zu Wirzburg. 14 8ber.
urgundofera Abtißin in Engelland. 3 april.

C.

Cäcilia J. und m. zu Rom. 22 9ber.
Cäcilianus m. zu Cäsaraugusta. 16 april.
ácilius bi. zu Illiberi. 15 maji.
ácilius Pr. zu Carthago. 3 junii.
álestinus P. zu Rom. 6 april
Célestinus m. zu Rom. 2 maji
álianus m. in Africa. 15 10ber.
árealis, Pupulus, Cajus und Serapion m. zu Alexandria. 28 febr
árealis m. zu Rom. 10 junii
árealis Kriegsmann, und Salustia m. zu Rom. 14 7ber.
ásarius zu Nazianzo. 25 febr.
ásarius m. 20 april.
ásarius bi. zu Arles. 27 aug.
ásarius Diacon, und Julianus Pr. m. zu Taracina. 1 9ber.
Cäsarius, Dacius, und andere 5 m. zu Damasco. ibid.
ásarius m. zu Cäsarea. 3 9ber.
ásarius m. zu Abarisso. 28 10ber.
ásidius Pr. und seine Gesellen, m. zu Transaquis 31 aug.
ajetanus Thienäus, Stifter Clericorum Regularium zu Neapel. 7 aug.
ajus m. zu Bologna. 4 jan.
ajus m. zu Alexandria. 28 febr.
Cajus Hofherr, und andere 27 m. 4 mart.
ajus und Alexander, m. zu Apamea. 10 mar.
ajus und Crementius m. zu Cäsaraugusta. 16 april.
ajus m. zu Melitina. 19 april.
ajus P. und m. zu Rom. 22 april.
ajus Pr. und Leo Subdiacon. 30 junii.
ajus m. zu Salern. 28 aug.
ajus Mayländischer bi. b. 27 7ber.
ajus m. 3 8ber.
ajus zu Corintho. 4 8ber.
Cajus, Faustus, Eusebius, Cäremon und Lucius m. samt ihren Gesellen, zu Alexandria. 4 8ber.
ajus m. zu Nicomedia. 21 8ber.
ajus m. zu Messana in Sicilia. 20 9ber.
alanicus m. zu Elentheropolis. 17 10ber.
alepodius Pr. Palmatius Bürgermeister mit Weib und Kindern, samt andern 42. Simplicius der Rathsherr mit seiner Haußfrau, und andern 48, Felix und Blanda m. zu Rom. 10 may.
alimetus bi. zu Mayland m. 31 julii.
alinica und Basilissa m. 22 mart.
alinicus m. in der Stadt Apollonia. 28 jan.
Calixtus m. 29 julii.
alliopa m. 8 junii.
alliopius m. in Cilicia. 7 april.
allista m. 2 7ber.
allistratus samt andern 49 Kriegsknechten m. zu Rom. 26 7ber.
allistus, Charisius, mit andern 7. m. zu Corintho. 16 april.
allistus m. zu Siracus. 25 april.
allistus bi. zu Tudert. 14 aug.
allistus P. und m. zu Rom. 14 8ber.

Callistus, Felix und Bonifacius m. zu Rom. 29 10ber.
alocerus bi. zu Ravenna. 11 febr.
alocerus m. zu Brescia. 18 april.
alocerus und Partenius m. zu Rom. 19 may.
alogerus Einsidler in Sicilia. 18 junii.
amerinus m. in Sardinia. 21 aug.
amillus de Lellis b. zu Rom 14 julii.
andida m. zu Rom. 6 junii.
andida J. und m. zu Rom. 29 aug.
Candida S. Petri des Apostels Jüngerin, zu Neapel. 4 7ber.
andida die jüngere, zu Neapel. ibid.
andida J. und m. zu Carthago. 20 7ber.
andida m. zu Rom. 1 10ber.
andidus m. zu Rom. 2 febr.
andidus Kriegsman m. zu Sebaste. 9 mart.
andidus, Piperion, samt andern 20 m. zu Alexandria. 11 martii.
andidus m. in Frankreich. 22 7ber.
andidus m. zu Rom. 3 8ber.
andidus m. in Africa. 15 10ber.
Canicus Abt in Schottland. 11 8ber.
anion b. in Campania. 1 7ber.
andidius, Candidianus und Sobel Aegyptier m. 5 aug.
antius, Cantianus, Cantianilla und Prothus m. zu Aquileja. 31 may.
anutus König in Dännemark, m. 7 und 19 jan.
apito bi. m. in Chersoneso. 4 martii.
apito m. 24 julii.
apitolina und Erotheides m. in Cappadocia. 27 8ber.
aprasius Lerinensischer Abt. 1 junii.
Caprasius m. zu Agenno. 20 8ber.
aralippus m. 28 april.
araunus m. zu Chartres. 28 may.
arina m. zu Ancyra. 7 9ber.
arolus Borromäus Cardinal und Erzbischof zu Mayland. 4 9ber.
arpomius, Evaristus und Priscianus m. zu Cäsarea. 14 8ber.
arpophorus, Eranthus, Cassius, Severinus, Secundus und Licinius, m. zu Novocomo. 7 aug.
Carpophorus m. zu Capua. 27 aug.
arpophorus m. zu Rom. 8 9ber.
arpophorus Pr. und Abundius Diacon, m. 10 10ber.
arpus bi. zu Thyatira, Papylus Diacon, Agathonica, Agathodorus, und andere mart. 13 april.
arpus Jünger S. Pauli, zu Troade. 13 8ber.
artherius, Styriacus, Tobias, Eudoxus, Agapius, samt ihren Gesellen m. zu Sebaste. 2 9ber.
Cassdoa m. in Persia. 29 7ber.
asimirus Königs Sohn, zu Vilna. 4 mart.
assia m. zu Damasco. 20 julii.
assianus m. zu Rom. 26 martii.
assianus bi. zu Augustoduno. 5 aug.
assianus m. zu Imola. 13 aug.
assianus bi. zu Tuderto m. ibid.
assianus m. zu Rom. 1 10ber.
assianus m. in Mauritania. 3 10ber.
assius, Victorinus, Maximus, mit ihren Gesellen, m. zu Arvern. 15 may.
Cassius Nariensischer bi. 29 junii.
assius m. zu Novocomo. 7 aug.
assius und Florentius mit vielen andern, m. zu Bonn. 10 8ber.
astor und Dorotheus m. zu Tarso. 28 mart.
astor und Stephanus m. zu Tarso. 27 april.
astor, Victor, und Rogatianus m. in Africa. 28 10ber.
astorius m. zu Rom. 7 julii.
astorius m. zu Rom. 8 9ber.
astrensis bi. zu Capua. 11 febr.
astrensis b. in Campania. 1 7ber.
astritianus Mayländischer bi. 1 10ber.
Castulus m. in Africa. 12 jan.
astulus m. 15 febr.
astulus m. zu Rom. 26 martii.
astulus und Euprepis, m. zu Rom 30 9ber.
astus und Aemilius m. in Africa. 22 may.
astus und Secundinus bi. und m. zu Sinnessa. 1 junii.
astus m. 4 7ber.
astus m. zu Capua. 6 8ber.
ataldus bi. zu Tarento. 10 may.

Catharina de Riccijs J. Prediger Ordens. 13 febr.
atharina J. zu Bologna, aus dem Orden der heil. Clará. 9 martii.
atharina J. in Schweden. 22 martii.
atharina J. von Siena, S. Dominici Ordens, zu Rom. 30 april.
atharina J. und m. zu Alexandria. 25 9ber.
atharina Witwib zu Janna. 22 mart.
athedra oder Stuhlfeyr S. Petri zu Rom. 18 jan.
Zu Antiochia. 22 febr.
Catulinus Diacon, Januarius, Florentius, Julia und Justa m. zu Carthago. 15 julii.
atus m. in Africa 19 jan.
eadda bi. in Engelland. 2 mart
elerma in Africa. 3 febr.
elerinus Diacon, m. in Africa. ibid.
elsus Knab, m. zu Antiochia. 9 jan.
elsus bi. in Irrland. 6 april.
elsus Knab, m. zu Mayland. 28 jul.
Seine Erfindung zu Mayland. 10 may.
Celsus und Clemens m. zu Rom. 21 9ber.
enfurius bi. zu Antisiodoro. 10 junii.
entolla und Helena m. in Hispania. 13 aug.
erbonius bi. zu Populonio. 10 8ber.
erbonius bi. zu Verona. ibid.
häremon m zu Alexandria. 4 8ber.
häremon Nilopolitanischer bi. und andere viele m. in Aegypten. 22 10ber.
harisius m. in Corintho. 16 april.
haritas J. m. zu Rom. 1 aug.
haritina J. und m. 5 8ber.
harition m. 3 7ber.
heledonius m in Hispania. 3 mart
Chelidonia J zu Sublaco. 13 8ber.
hionia m. zu Thessalonica. 3 april
hrisseta m. zu Abula 27 8ber.
hristiana Magd, bey den Iberis. 15 10ber.
hristina J. m in Persia. 13 mart.
hristina J. und m beym Bulsiner See. 24 julii.
hristinus Einsidler, m. in Pohlen. 12 9ber.
hristophorus Mönch, m. zu Corduba. 20 aug.
hristophorus m in Lycia. 25 julii.
Chromatius bi. zu Aquileja. 2 10ber.
hrysantus und Daria m. zu Rom. 25 8ber.
hrysogonus m. zu Aquileja. 24 9ber.
hrysophorus m. 20 april.
hrysotelus Pr. m. in Persia. 22 april.
hunegundis Kayserin, zu Bamberg. 3 mart.
linia Mutter des h. Remigii. 21 8ber.
indeus P. m. in Phamphilia. 11 jul.
ircumcisio oder die Beschneidung unseres Herrn Jesu Christi. 1 jan.
isetus m. in Sardinia. 21 aug.
Clara J. aus dem Orden S. Francisci, zu Assisio. 12 aug.
lara J. von Montefalco. 18 aug.
larentius Wienerischer bi. 26 april.
larus Pr. m. im Dorf Vilcasino. 4 9ber.
larus Pr. zu Turon. 8 9ber.
laßicus m. in Africa. 18 febr.
lateus bi. zu Brescia, m. 4 junii.
laudia m. in Paphlagonia. 20 martii.
laudia J. m. zu Aneyra. 18 may.
laudianus m. zu Perga. 26 febr.
laudianus m. zu Nicomedia. 6 martii.
Claudius m. in Aegypten. 25 febr.
laudius m. zu Ostia Tiberina. 18 febr.
laudius m. zu Rom. 26 april.
laudius m. zu Constantinopel. 3 junii.
laudius bi zu Bisanz. 6 jun.
laudius, Nicostratus, Castorius, Victorinus und Symphorianus, zu Rom. 7 jul.
laudius, Justus, Jucundinus, und noch 5 andere m zu Troyes. 21 julii.
laudius, Asterius, Neon, Donbina und Theonilla m. zu Aegäa. 23 aug.
laudius, Luperens und Victorius, m. zu Lion. 30 8ber.
Claudius, Nicostratus, Symphorianus, Castorius und Simplicius m. 8 9ber.
laudius Zunftmeister, Hilaria, Jason, Maurus, samt 70 Kriegsknechten m zu Rom. 3 10ber.
laudius, Crispinus, Magina, Johannes, und Stephanus, m. in Africa. ibid.
lemens bi zu Aneyra, m. 23 jan.
lemens m. 10 7ber.
lemens m. zu Rom. 31 9ber.
lemens P. und m. in Chersoneso 23 9ber.

Cle-

Clementinus, Theobolus und Philomenus, m. zu Heraclea. 14 9ber.
leomenes m. in der Insul Candia. 23 10ber.
lonicus, Eutropius und Basiliscus, m. 3 martii.
leophas Jünger unsers Seligmachers Jesu Christi, m. zu Emaus. 25 7ber.
lerus Diacon m. zu Antiochia. 7 jan.
letus P. m. zu Rom. 26 april.
licerius bi. zu Mayland. 20 7ber.
Clinius b. zu Aquin. 30 mart.
lodoaldus Pr. in der Parisienser Landschaft 7 7ber.
lodulphus bi. zu Metz. 8 junii.
odratus, Dionysius, Cyprianus, Anectus, Paulus und Crescens. 10 mart.
ointha m. zu Alexandria. 8 febr.
olmannus m. in Oesterreich. 13 8ber.
olomannus Pr. m. zu Wirzburg. 8 julii
olumba J. und m. zu Corduba. 17 7ber.
olumba J. zu Sens, m. 31 10ber.
olumbanus Abt im Bobiensischen Kloster. 21 9ber.
Columbus Pr. in Schottland. 9 junii.
oncessa m. zu Carthago. 8 april.
oncessus m. zu Rom. 9 april.
oncordia m. zu Rom. 13 aug.
oncordius Pr. m. zu Spoleto. 1 jan.
oncordius m. zu Nicomedia. 2 7ber.
oncordius m. zu Ravenna. 16 10ber.
onon m. zu Perga. 26 febr.
onon m. in Cypern. 6 martii.
onon m. mit dem Sohn, zu Iconio 29 may
onradus bi. zu Costnitz. 26 9ber.
onsortia J. im Kloster Cluniaco. 22 junii.
Constantia m. zu Nuceria. 19 7ber.
onstantinus b. zu Carthago. 11 mart.
onstantinus bi. im Flecken Vapingo. 12 april.
onstantinus zu Epheso. 27 julii.
onstantius bi. zu Perus, m. samt seinen Gesellen. 29 jan.
onstantius m. bey den Marsern. 26 aug.
onstantius bi. zu Aquin. 1 7ber.
onstantius Küster zu Ancona. 23 7ber.
onstantius bi. zu Rom. 30 9ber.
Constantius m. zu Trier. 12 10ber.
opres m. zu Alexandria. 9 julii.
orbinianus Freysinger bi. 8 7ber.
ordula mart. zu Cölln am Rhein. 22 8ber.
orebus Landpfleger, m. zu Messana. 18 april.
ornelia m. in Africa. 31 martii.
ornelius Hauptmann, bi. zu Cäsarea. 2 febr.
ornelius P. und m. samt andern 21. zu Rom. 14 7ber.
Cornelius und Cyprianus P. 16 7ber.
ornelius m. zu Catana. 31 10ber.
orona m. in Syria. 14 may.
osmas und Damianus, Anthimus, Leontius und Euprepius m. zu Aegäa. 27 7ber.
ostidus Diacon, Eugenius, mit ihren Gesellen, m. in Cappadocia. 6 7ber.
raton m. samt seiner Haußfrau, und Haußgesind, zu Rom. 15 febr.
rementius m. zu Cäsaraugusta. 16 april.
rescens m. zu Corintho. 10 martii.
Crescens m. in Lycia. 15 april.
rescens, Dioscorides, Paulus und Helladius m. 28 may.
rescens bi. in Galatia, m. 27 junii und 29 10ber.
rescens m. zu Tivoli. 18 julii.
rescens m. in Ponto. 1 8ber.
rescens bi. in Africa. 28 9ber.
rescentia m. in Lucania. 15 junii.
rescentiana m. zu Rom. 5 may.
rescentianus m. 31 may.
rescentianus m. zu Tipherno. 1 junii.
Crescentianus m. in Campania. 2 julii.
rescentianus m. zu Augsburg. 12 aug.
rescentianus m. in Africa. 14 7ber.
rescentianus m. zu Rom. 24 9ber.
rescentianus bi. b. in Africa. 28 9ber.
rescentius m. zu Rom. 17 7ber.
rescentius b. zu Florenz. 19 april.
rescentius Knab, m. zu Rom. 14 7ber.
rescentius m. zu Trier. 12 10ber.
rescentius m. in Africa. 29 10ber.

Cresconius bi. und b. in Africa. 28 9ber.
rispina m. zu Thebaste. 5 10ber.
rispinus bi. zu Pavia. 7 jan.
rispinus und Crispinianus m. zu Sueßion. 25 8ber.
rispinus bi. zu Astiaga, m. 19 9ber.
rispinus m. in Africa. 3 10ber.
rispinus m. zu Thagura. 5 10ber.
rispulus m. in Sardinia. 30 may.
rispulus und Restitutus m. in Hispania. 10 junii.
Crispus m. und pr. zu Rom. 18 aug.
rispus und Cajus zu Corintho. 4 8ber.
ronidas Kerkermeister. 27 martii.
rotates m. 21 april.
rotildes Königinn zu Paris. 3 junii.
reutz Erfindung unsers Heilands und Seeligmachers Jesu Christi. 3 may.
reutz Erhöhung. 14 7ber.
resiphon bi. zu Vergio. 15 may.
ucuphas m. zu Barcellona. 25 julii.
ulmatius Diacon, m. zu Aretio. 19 junii.
unibertus Cöllnischer bi. 12 9ber.
Curcodomus Diacon zu Antisiodoro 4 may.
uronotus bi. zu Jconio m. 12 7ber.
uthbertus Engelländischer bi. 20 martii.
utias m. zu Ostia Tiberina. 18 febr.
yprianus m. zu Corintho. 10 martii.
yprianus m. zu Brescia. 11 julii.
yprianus Carthaginensischer bi. Erescentianus, Victor, Rosula und Generalis m. in Africa. 14 7ber.
yprianus und Justina J. m. zu Nicomedia. 26 7ber.
yprianus bi. in Africa, m. 12 8ber.
yprianus Abt zu Petragoricis. 9 10ber.
Cyra und Beroe. 3 aug.
yrenia und Juliana, m. zu Tarso. 1 9ber.
yria m zu Cäsarea. 5 junii.
yriaca m. 20 martii.
yriaca und 5 andere J. und M. zu Nicomedia. 19 may.
yriaca m. zu Rom. 21 aug.
yriacus m. zu Alexandria. 31 jan.
yriacus m. zu Rom 8 febr.
yriacus Diacon, Largus, Smaragdus, samt 20 andern m. zu Rom. 16 martii und 8 aug.
Cyriacus samt andern 10 m. zu Nicomedia. 7 april.
yriacus m. 2 may.
yriacus Jerosolimitanischer bisch. und m. 4 may.
yriacus m. zu Perus. 5 junii.
yriacus und Paula J. m. in Hispania. 18 junii.
yriacus m. in Ponto. 20 junii.
yriacus und Apollinaris m. in Africa. 21 junii.
Cyriacus m. in Armenia. 24 junii.
yriacus m. zu Sebaste. 15 julii.
yriacus, Paulillus, Secundus, Anastasius, Syndimius, mit ihren Gesellen m. zu Nicomedia. 19 10ber.
yrilla m zu Cyrena. 5 julii.
yrilla J. und m. zu Rom. 28 8ber.
yrillus bi. zu Alexandria. 28 jan.
yrillus m 4 martii.
yrillus bi. Rogatus, Felix, Rogatus, Beata, Herenia, Felicitas, Urbanus, Silvanus und Mantillus m. in Africa. 8 martii.
Cyrillus bi in Mähren. 9 martii.
yrillus bi. zu Jerusalem. 18 martii.
yrillus m in Syria 20 martii.
yrillus Diacon, m. zu Heliopoli. 29 martii.
yrillus bi. zu Gortyna m. 9 julii.
yrillus Antiochenischer bi. 22 julii.
yrillus, Aquila, Petrus, Domitianus, Rufus und Menander, m. zu Philadelphia. 1 aug.
yrillus m zu Antiochia. 2 8ber.
yrillus m. zu Rom. 28 8ber.
Cyrinus, Primus, Theogenes, m. in Hellespont. 3 jan.
yrinus m. zu Rom. 26 april.
yrinus m. in Sicilia. 10 may.
yrinus m. zu Rom. 12 junii.
yrion Pr. Baßianus der Leser, Agatha, Exorcista, und Moyses, m. zu Alexandria. 14 febr.
yrion Kriegsmann zu Sebaste. 9 mart.
yrus und Joannes m. zu Rom. 31 jan.
yrus bi. zu Carthago. 14 julii.
ythinus m. zu Carthago. 17 julii.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0482
DFG

D.

Dacianus m. zu Rom. 4 junii.
Datius m. zu Damaſco. 1 9ber.
Dadas, Caßdoa und Gabdelas, m. in Perſia. 29 7ber.
Dadas m. 13 april.
Dafroſa m. zu Rom. 4 jan.
Dalmatius bi. zu Pavia, m. 5 10ber.
Damaſus P. zu Rom. 11 10ber.
Damianus Kriegsmann m. in Africa. 12 febr.
Damianus bi. zu Pavia. 12 april.
Damianus m. zu Aegäa. 27 7ber.
Daniel m. zu Padua. 3 jan.
Daniel m. zu Cäſarea. 16 febr.
Daniel m. zu Nicopoli. 10 julii.
Daniel Prophet in Babylonia. 21 julii.
Daniel, Samuel, Angelus, Domnus, Leo, Nicolaus, Hugolinus, Ordens der Mindernbrüder, m. in Mauritania. 13 8ber.
Daniel Stylita zu Conſtantinopel. 11 10ber.
Daria m. zu Rom. 25 8ber.
Darius, Zoſimus, Paulus und Secundus m. zu Nicäa. 19 10ber.
Daſius, Zoticus, Cajus, und andere 12 Kriegsknechte, m. zu Nicomedia. 21 8ber.
Daſius bi. zu Doroſtoro, und m. 20 9ber.
Dathus bi. zu Ravenna. 3 julii.
Dativa in Africa. 6 10ber.
Datius Mayländiſcher bi. 14 jan.
Datius, Neatrius, und ihre Geſellen, m. in Africa. 27 jan.
Dativus, Julianus, Vincentius, ſamt 27 m. in Africa. ibid.
Dativus m. in Africa. 11 febr.
Dativus bi. und m. in Africa. 10 7ber.
David Einſidler zu Theſſalonica. 26 julii.
David König Prophet. 29 10ber.
Davinus b. in der Stadt Luca. 3 jun.
Decoroſus b. zu Capua. 15 febr.
Deicola Abt in Britannia. 18 jan.
Delphinus bi. zu Burdigala. 24 10ber.
Demetria J. und m. zu Rom. 21 jun.
Demetrius, Conceſſus, Hilarius, und ihre Geſellen zu Rom. 9 april.
Demetrius m. in Africa. 14 aug.
Demetrius Bürgermeiſter, Statthalter, m. zu Theſſalonica. 8 8ber.
Demetrius Antiochenſiſcher biſch. Anianus Diacon, Euſtoſius, und andere 20 m. 10 9ber.
Demetrius und Honorius m. zu Oſtia Tiberina. 21 9ber.
Demetrius m. zu Verulis. 29 9ber.
Demetrius, Honoratus und Florus, m. zu Oſtia Tiberina. 22 10ber.
Democritus, Secundus und Dionyſius, m. zu Synnada. 31 julii.
Deogratias Carthaginenſiſcher bi. 22 mart.
Derphuta m. in Paphlagonia. 20 martii.
Deſiderius b. zu Piſtorio. 25 martii.
Deſiderius Lingonienſiſcher bi. und viele andere m. 23 may.
Deſiderius Wieneriſcher biſch. m. 23 may. und 11 febr.
Deſiderius m. zu Puteolis. 19 7ber.
Deusdedit b. zu Rom. 10 aug.
Deusdedit Abt zu Caßino und m. 9 8ber.
Deusdedit P. zu Rom. 8 9ber.
Deusdedit bi. zu Breſcia. 10 10ber.
Diaconus der Marſicaniſchen Kirche. 14 martii.
Diaconus des heil. Anthimi, biſch. zu Nicomedia. 23 10ber.
Didacus b. aus dem Orden S. Franc. zu Alcala. 12 und 13 9ber.
Didius m. zu Alexandria. 26 9ber.
Didymus m. zu Alexandria. 28 april.
Didymus m. zu Laodicea. 11 7ber.
Digna J. und m. zu Corduba. 14 junii.
Digna J. zu Tuderto. 11 aug.
Digna m. zu Augsburg. 12 aug.
Digna und Emerita J. und m. zu Rom. 22 7ber.
Dioeles m. in Iſtria. 24 may.
Diocletius m. zu Auximo. 11 may.
Diodorus m. zu Perge. 26 febr.
Diodorus und Rodopianus m. in Caria. 3 may.
Diodorus m. in Campania. 6 julii.
Diodorus, Diomedes und Didymus, m. zu Laodicea. 11 7ber.
Diodorus Pr. Marianus Diacon, ſamt vielen

len andern Märtyrern zu Rom. 1 10ber.
Ihre Erfindung zu Rom. 17 jan.
Diogenes m. in Macedonia. 6 april.
iomedes Arzt, m. zu Nicäa. 16 aug.
iomedes, Julianus, Philippus, Eutychianus, Hesychius, Leonides, Philadelphus, Mennalippus und Pentagapes, m. 2 7ber.
iomedes zu Laodicea. 11 7ber.
ion m. in Campania. 6 julii.
ionysia m. in Hellesponto. 15 may.
Dionysia, Dativa, Leontia, Tertius, Aemilianus, Bonifacius, samt 3 andern in Africa. 6 10ber.
ionysia m. zu Alexandria. 12 10ber.
ionysii zween m. 24 mart.
ionysius, Aemilianus und Sebastianus m. in Armenia. 8 febr.
ionysius und Ammonius m. zu Alexandria. 14 febr.
ionysius m. zu Corintho. 10 mart.
ionysius m. zu Aquileja. 16 mart.
ionysius der Corinther bi. 8 april.
Dionysius m. 19 april.
ionysius Wienerischer bi. 8 may.
ionysius m. zu Rom. 12 may.
ionysius Mayländischer bi. 25 may.
ionysius m. zu Constantinopel. 3 junii.
ionysius zu Epheso. 27 julii.
ionysius m. zu Synnada. 31 julii.
ionysius und Privatus m. in Phrygia. 20 7ber.
ionysius, Faustus, Cajus, Petrus, mit andern 4 m. 3 8ber.
ionysius Areopagita, Rusticus und Eleutherius m. zu Paris. 9 8ber.
Dionysius bi. zu Alexandria. 17 9ber.
ionysius m. zu Heraclea. 20 9ber.
ionysius P. zu Rom. 26 10ber.
ioscorides m. zu Smyrna. 10 may.
ioscorides m. 28 may.
ioscorus m. in Aegypten. 25 febr.
ioscorus Leser, m. in Aegypten. 18 may.
ioscorus Knab, zu Alexandria. 14 10ber.
oda J. zu Rheims. 24 april.
ometius Mönch, samt zweyen Jüngern, m. zu Pistoi. 7 aug.
Dominator bi. zu Brescia. 5 9ber.
ominica J. und m. in Campania. 6 julii.
ominicus Abt zu Sora. 22 jan.
ominicus b. zu Caleiata. 12 may.
ominicus b. Stifter des Prediger Ordens zu Bologna. 4 aug.
Seine Erhebung gegen Bologna. 24 may.
ominicus genannt Loricatus. 14 8ber.
ominicus bi. zu Brescia. 20 10ber.
ominicus Abt zu Silos. ibid.
Dominicus, Victor, Primianus, Lybosus, Saturninus, Crescentius, Secundus, und Honoratus m. in Africa. 29 10ber.
omitianus Abt in der Lioner Landschaft 1 julii.
omitianus m. zu Philadelphia. 1 aug.
omitianus bi. zu Catalauno. 9 aug.
omitianus Diac. m. zu Ancyra. 28 10ber.
omitilla J. 7 may.
omitius, Pelagia, Aquila, Eparchius und Theodosia m. 23 martii.
omitius m. in Syria. 5 julii.
omitius Pr. zu Ambian. 23 8ber.
Domna J. und m. zu Nicomedia. 28 10ber.
omnia samt ihren Gesellen J. m. 14 april.
omnina m. in Lycia. 12 8ber.
omninus m. 21 martii.
omninus, Victor, mit ihren Gesellen, m. zu Thessalonica. 30 mart.
omninus b. zu Ebredun. 20 april.
omninus m. zu Thessalonica. 1 8ber.
omninus m. in Parmenser Landschaft. 9 8ber.
omninus, Theotimus, Philotheus, Silvanus, samt ihren Gesellen. 5 9ber.
omnio m. zu Bergomo. 16 jul.
Domnio bisch zu Salona, und acht Kriegsknechte m. in Dalmatia. 11 april.
omnio Pr. zu Rom. 28 10ber.
omnolus bi. zu Cenoman. 16 may.
omnus m. in Mauritania. 13 8ber.
omnus bi. zu Wien. 3 9ber.
onata m. zu Carthago. 17 julii.
onata, Paulina, Rustica, Nominanda, Serotina, Hilaria, samt ihren Gespillen zu Rom. 31 10ber.

Dona-

Donatianus und Rogatianus m. in Engelland. 24 may.
Donatianus bi. zu Catalauno. 7 aug.
Donatianus, Präsidius, Mansuetus, Germanus, Fusculus und Lätus, bi. und m. in Africa. 6 7ber.
Donatianus Rhemensischer bi. 14 8ber.
Donatilla J. und m. zu Tuburbo. 30 julii.
Donatus, Sabinus und Agapes m. 25 jan.
Donatus m. zu Foffumbruno. 4 febr.
Donatus Diacon, m. in Africa. 9 febr.
Donatus, Secundianus, Romulus, samt 86 andern M. zu Coneordia. 17 febr.
Donatus, Justus, Herena, mit ihren Gesellen in Africa. 25 febr.
Donatus m. 1 martii.
Donatus m. zu Carthago. ibid.
Donatus m. in Africa. 7 april.
Donatus bi. zu Evorea. 30 april.
Donatus m. in Cäsarea. 21 may.
Donatus bisch. zu Aretio, und Hilarinus Mönch, m. 7 aug.
Donatus Pr. zu Sigisterico. 19 aug.
Donatus m. zu Antiochia. 23 aug.
Donatus m. zu Capua. 5 7ber.
Donatus Mönch, m. zu Messana. 5 8ber.
Donatus bi. zu Fesulis. 22 8ber.
Donatus zu Caßiope in Corcyra. 29 8ber.
Donatus m. 12 10ber.
Donatus m zu Alexandria. 30 10ber.
Donvina m. zu Aegäa. 23 aug.
Dorothea J. m. zu Cäsarea. 6 febr.
Dorothea J. m. zu Aquileja. 3 7ber.
Dorotheus m. zu Tarso 28 martii.
Dorotheus Tyrius, Pr. und m. 5 junii.
Dorotheus und Gorgonius, m. zu Nicomedia. 9 7ber.
Dorymedon m. zu Synnada. 19 7ber.
Doroteoveus Abt zu Paris. 10 martii.
Drogo b. zu Valenciennes. 16 april.
Drusus, Zosimus und Theodorus m. zu Antiochia. 14 10ber.
Drusus m. zu Tripoli. 24 10ber.
Dula Magd, m. zu Nicomedia. 25 mart.
Dulas m. in Cilicia. 15 junii.
Dunstanus bi. zu Cantelberg. 19 may.
Dympna J. und m. in Brabant. 15 may.

E.

Eadbertus Lindisfarnensischer bischof. 6 may.
Eadmundus König in Engelland und m. 29 9ber.
Ebrulphus Abt. 29 10ber.
Edilbertus König in Engelland. 24 febr.
Edilburga J. in Engelland. 7 julii.
Ediltrudis J. Königinn in Engelland. 23 junii.
Edistius m. zu Ravenna. 12 8ber.
Editha J. in Engelland. 16 7ber.
Edmundus bi. zu Cantelberg. 16 9ber.
Eduardus König in Engelland. 5 jan. und 13 8ber.
Eduardus König in Britannia, und m. 18 martii.
Egbertus Pr. in Irrland. 24 april.
Egdunius Pr. samt andern 7. M. zu Nicomedia. 18 mart.
Eleazar m. zu Lion. 23 aug.
Eleazarus Graf zu Paris. 27 7ber.
Elesbaan König in Mohrenland. 27 8ber.
Eleuchadius bi. zu Ravenna. 14 febr.
Eleusippus m. zu Lingonas. 17 jan.
Eleutherius Constantinopolitanischer bi. und m. 20 febr.
Eleutherius Tornacensischer bi. ibid.
Eleutherius Illyrischer bi. und Anthia, m. zu Messana. 18 april.
Eleutherius P. und m. zu Rom. 26 may.
Eleutherius B in Welschland. 29 may.
Eleutherius m. zu Constantinopel. 4 aug.
Eleutherius und Leonides m. 8 aug.
Eleutherius Antisiodorensischer bi. 16 aug.
Eleutherius Abt zu Rom. 6 7ber.
Eleutherius Kriegsmann, m. zu Nicomedia, samt andern unzahlbaren. 2 8ber.
Eleutherius Diacon, m. zu Paris. 9 8ber.
Elias, Jeremias, Esaias, Samuel und Daniel, m. zu Cäsarea. 16 febr.
Elias Pr. Paulus und Isidorus Mönch, m. zu Corduba 17 april.
Elias bi. zu Jerusalem. 4 julii.
Elias Prophet auf dem Berg Carmelo. 20 jul.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0485
DFG

Elias bi. in Aegypten, m. in Palästina 19 7ber.
ligius bi. zu Noviomo. 1 10ber.
liphius m. zu Cölln. 16 8ber.
liśäus Prophet in Samaria. 14 junii.
lisabeth J. zu Schönau. 18 junii.
lisabeth Mutter Joannis des Taufers. 5 9b.
lisabeth Wittib, Königinn in Portugall. 4 und 8 julii.
lisabeth Wittib zu Marpurg. 19 9ber.
Elphegus Cantuariensischer bi. und m. 19 april.
lpidephorus m. in Persia. 2 9ber.
lpidius bi. und m. in Chersoneso. 4 mart.
lpidius B. in Campania. 1 7ber.
lpidius bi. zu Lion. 2 7ber.
lpidius Abt in Piceno. ibid.
lpidius, Marcellus, Eustochius, mit ihren Gesellen. 16 9ber.
merentiana J. und m. zu Rom. 23 jan.
mericus Königs in Ungarn Sohn. 4 9ber.
merita J. m. zu Rom. 22 7ber.
Emilas Diacon, und Jeremias m. zu Cordoba. 15 7ber.
manuel m. 26 mart.
mmelia zu Cäsarea. 30 may.
mmeran Regensburgischer bi. und m. 22 7ber.
mpfängniß der Gottesgebährerinn Mariä. 8 ober.
mygidius bi. zu Asculo, m. 5 aug.
ncratis J. und m. zu Cäsaraugusta. 16 apr.
necon Onnienser Abt in Spanien. 1 junii.
ngelbertus Cöllnischer bi. und m. 7 9ber.
nnatha J. m. zu Cäsarea. 13 9ber.
Ennodius bi. zu Pavia. 17 julii.
nthauptung S. Johannis des Taufers. 29 aug.
obanus m. in Frießland. 5 junii.
paphras bi. zu Colossis und m. 19 julii.
paphroditus bi. zu Tarracina. 22 martii.
parchus m. 23 martii.
parchus Abt zu Engolißma. 1 julii.
phebus m. zu Interamna. 14 febr.
phisius m. zu Caralis. 15 jan.
phrem Diacon zu Edessa. 1 febr.
phrem bi. und m. in Chersoneso. 4 mart.
Epicharides m. zu Rom. 27 7ber.
pictetus, Jucundus, Secundus, Vitalis, Felix und 7 andere M. in Africa. 9 jan.
pictetus m. im Römischen Hafen. 22 aug.
pigmenius P. und m. zu Rom. 24 mart.
pimachus und Alexander m. zu Alexandria. 12 10ber.
Eben dieser Epimachus unten mit dem Gordiano. 10 may.
Epiphania, drey König Tag. 6 jan.
Die Vigil. 5 jan.
Item die Octav. 13 jan.
piphana m. bey den Leontinern. 12 julii.
piphanius bi. zu Pavia. 21 jan.
piphanius bi. Donatus, Ruffinus, samt andern 13 M. in Africa. 7 april.
piphanius bi. zu Salamina. 12 may.
pipodius m. zu Lion. 22 april.
piscopi und Presbiteri B. 21 may.
pistemis m. zu Emesa. 5 9ber.
pitacius bi. und Basileus m. in Hispania. 23 may.
Epolonius m. zu Antiochia. 24 jan.
quitius Abt, in der Provinz Valeria. 11 aug.
rasma J. und m. zu Aquileja. 3 7ber.
rasmus bi. und m. in Campania. 2 junii.
rasmus m. zu Antiochia. 25 9ber.
rastus bi. zu Philippis, m. 26 julii.
rconwaldus bi. zu London in Engelland. 30 april.
ricus König in Schweden, m. 18 may.
rminus Laubiensischer bi. 25 april.
rotheides m. in Cappadocia. 27 8ber.
Erotis m. 6 8ber.
saias m. zu Cäsarea. 16 febr.
saias Prophet, m. im Judenland. 6 julii.
ßdras Prophet. 13 julii.
thbinus Abt in Irrland 19 8ber.
thelwoldus bi. zu Wintonia. 1 aug.
vagrius Constantinopolitanischer bisch. 6 martii.
vagrius und Benignus m. zu Tomis. 3 april.
vagrius m. in Ponto. 1 8ber.
vagrius, Priscianus, samt ihren Gesellen m.

m. zu Rom. 12 8ber.
Evaristus m. zu Cäsarea. 14 8ber.
varistus P. und m. zu Rom. 26 8ber.
varistus m in der Insul Creta. 23 10ber.
vasius bi zu Casal, m. 1 10ber.
vasius bi. zu Brescia. 2 10ber.
vbulus m. zu Cäsarea. 7 martii.
vcarpius m. 18 mart.
vcarpus m. in Asia. 25 7ber.
vcharius Trierischer bi. 8 10ber.
vcherius bi. zu Aurelia. 20 febr.
Vcherius Leonischer bi. 16 9ber.
vdocia m. zu Heliopoli. 1 mart.
vdoxius, Zenon, Macarius, und 1104. M. zu Melitina. 5 7ber.
vdoxius m. zu Sebaste. 2 9ber.
vellius m. 11 may.
ventius m. 16 april.
ventius Pr. und m. zu Rom. 3 may.
vergilius Cölnischer bi. und m. 24 8ber.
vgendus Abt in der Lionier Landschaft. 1 jan.
vgenia J. und m. zu Rom. 25 10ber.
Eugenianus m. 8 jan.
vgenius m. in Africa 4 jan.
vgenius m. zu Neocäsarea. 24 jan.
vgenius bi. und m. in Chersoneso. 4 mart.
vgenius m. in Syria. 20 mart.
vgenius P zu Rom. 2 junii.
vgenius bi. und m in Africa, mit 500 aus seinen Geistlichen, Salutaris und Mauritta Diaconen. 13 julii.
vgenius m. zu Libur. 18 julii.
vgenius m. 23 julii.
vgenius m. zu Rom. 29 julii.
vgenius m. in Cappadocia. 6 7ber.
Eugenius m. zu Damasco. 25 7ber.
vgenius Toletanischer bi. m. in der Pariser Landschaft. 15 9ber.
vgenius Diacon zu Florenz. 17 9ber.
vgenius m. in Armenia. 13 10ber.
vgenius und Macarius Pr. und m. in Arabia. 20 10ber.
vgenius Mayländischer bi. 30 10ber.
vgraphus m. zu Alexandria. 10 10ber.
vilasius m. zu Cyzico. 20 7ber.
vlalia J. und m. zu Barcellona. 12 febr.
Eulalia J. und m. zu Emerita. 10 10ber.
vlampius und Eulampia J. und andere 200 M. zu Nicomedia. 10 8ber.
vlogius Diacon m. zu Tarracona. 21 jan.
vlogius Pr. und m. zu Cordubа. 11 mart.
vlogius bi. zu Edessa. 5 may.
vlogius samt seinen Gespannen m. zu Constantinopel. 3 julii.
vlogius Alexandrinischer bi. 13 7ber.
vmenus bi. zu Gortina. 18 7ber.
Eunicianus m. in Creta. 23 10ber.
vnomia m. zu Augsburg. 12 aug.
vnus m. zu Alexandria. 27 febr.
vnus m. 30 8ber.
vodius, Hermogenes und Callistus m. zu Syracus. 25 april.
vodius Antiochensischer bisch und m. 6 may.
vodius m. zu Nicäa. 2 aug.
vodius, Hermogenes und Callista m. 2 7ber.
vodius bi. zu Roan. 8 8ber.
Evortius bi zu Orleans. 7 7ber.
vphebius Neapolitanischer bi. 23 may.
vphemia m. in Paphlagonia. 20 martii.
vphemia, Dorothea, Thecla und Erasma J. und m. zu Aquileja. 3 7ber.
vphemia J. und m. zu Chalcedon. 16 7ber.
vphrasia J. in Thebaide. 13 martii.
vphrasia in Paphlagonia. 20 martii.
vphrasia J. und m. zu Ancyra. 18 may.
vphrasius bi. in Africa. 14 jan.
vphrasius bi. zu Illiturgo. 15 may.
vphronius Autunenser bi 3 aug.
vphronius bi. zu Turon. 4 aug.
Euphrosina J. zu Alexandria. 1 jan.
vphrosina J. m. zu Tarracina. 7 may.
vplius Diacon, m. zu Catana. 12 aug.
vporus m. in der Insul Creta. 23 10ber.
vprepia m. zu Augsburg. 12 aug.
vprepis m. zu Rom. 20 9ber.
vprepius bi. zu Verona. 21 aug.
vprepius m. zu Aegea. 27 7ber.
vpsychius m. zu Cäsarea. 9 april.
vpsychius m. zu Cäsarea. 7 7ber.
vsebia J. und m. zu Bergomo. 29 8ber.

Eusebius Hofherr, samt andern 9 M. 5 martii.
usebius, Neon, Leontius, und andere 4 M. 24 april.
usebius m. 28 april.
usebius bi. zu Samosato, und m. 21 junii.
usebius bi. zu Vercell und m. 15 und 16 1ober.
usebius Mayländischer bi. 12 aug.
usebius Pr. zu Rom 14 aug.
usebius, Pontianus, Vincentius und Peregrinus m. zu Rom 25 aug.
Eusebius, Nestabus und Zenon m. in Palästina. 8 7ber.
usebius m. in Phönicia. 21 7ber.
usebius P. zu Rom. 26 7ber.
usebius bi. zu Bononia. ibid.
usebius m. zu Alexandria. 4 8ber.
usebius m. zu Hadrianopel. 22 8ber.
usebius Mönch, m. zu Tarracina 5 9ber.
usebius Pr. Marcellus Diacon, Hippolytus, Maximus, Adria, Paulina, Neon, Maria, Martana, und Aurelia m. zu Rom. 2 1ober.
Eusignius Kriegsmann, m. zu Antiochia. 5 aug.
ustachius, Theopistes, Agapius und Theopistus m zu Rom. 20 7ber.
ustachius Pr. in Syria. 12 8ber.
ustachius, Thespisius und Anatolius m. zu Nicäa. 20 9ber.
ustachius bi in Africa. 28 9ber.
ustasius Abt im Kloster Lyrovio 29 mart.
ustatius Antiochenischer bi. 16 julii.
ustathius m. zu Ancyra. 28 julii.
usterius bi. zu Salern 19 8ber.
Eustochia J. zu Bethlehem. 28 7ber.
ustochia J. m zu Tarso. 2 9ber.
ustochius Turonenischer bi. 19 7ber.
ustochius m 16 9ber.
ustolia und Sopatra J. zu Constantinopel. 9 9ber.
ustorgius Pr. zu Nicomedia. 11 april.
ustorgius der erste Mayländische bi. 18 7ber.
ustorgius der andere bi. zu Mayland. 6 julii.
Eustosius m. zu Antiochia. 10 9ber.
ustratius, Auxentius, Eugenius, Mardarius, und Orestes, m. in Armenia. 13 1ober.
uthalia J. m. in Sicilia. 27 aug.
uthymius Abt in Palästina. 20 jan.
uthymius Sardicenischer bi. 11 martii.
uthymius Diacon, m. zu Alexandria. 5 may.
uthymius Römer, zu Perus. 29 aug.
uthymius m zu Nicomedia. 24 1ober.
utropia J. m. in Syria. 15 junii.
Eutropia Wittib in Frankreich. 15 7ber.
utropia m. zu Alexandria. 30 8ber.
utropia J. m. zu Rheims. 14 1ober.
utropius Leser m. zu Constantinopel. 18 jan.
utropius m. 3 martii.
utropius bisch. zu Santonas und m. 30 april.
utropius bi. zu Aranjica in Frankreich. 27 may.
utropius, Zosima und Bonosa m. in dem Römischen Hafen. 15 julii.
Eutyches zu Rom. 15 april.
utyches m. zu Puteolis. 19 7ber.
utychianus m in Campania. 2 julii.
utychianus m. zu Nicomedia. 17 aug.
utychianus m. 2 7ber.
utychianus m. in Africa. 13 9ber.
utychianus P. und m. zu Rom. 8 1ober.
utychius m. zu Rom 4 febr.
utychius, samt seinen Gesellen, m. in Mesopotamia. 14 martii.
utychius, samt seinen Gesellen, m. zu Alexandria. 26 martii.
Eutychius m. zu Ferentino. 15 april.
utychius Diacon, m. in Mauritania. 21 may.
utychius Jünger S. Joannis des Evangelisten. 24 aug.
utychius, Plautus und Heracleas, m. in Thracia. 29 7ber.
utychius m. zu Messana. 5 8ber.
utychius m. in Hispania. 21 9ber.
utychius m. in Hispania. 11 1ober.
utychius Pr. und Domitianus Diacon, m.

m. zu Ancyra. 28 10ber
Eutychius, und Florentius Mönch, zu Nursia. 23 may
waldi zween Pr. und m. bey den Sachsen. 3 8ber.
rantus m. zu Rosocomo. 7 aug.
rpedius m. zu Melitina. 19 april.
ruperantia J. zu Trojes. 26 april.
ruperantius bi. zu Ravenna. 30 may
ruperantius Diacon, m. zu Spoleto. 30 10ber.
Eruperia m. zu Rom. 26 julii. und 31 8ber.
ruperius, Zoe, Cyriacus, und Theodulus m. 2 may.
ruperius m. in Frankreich. 22 7ber.
ruperius bi. zu Tolosa. 28 7ber.
ruperius m. zu Wien in Frankreich 19 9ber.
zechiel Prophet, m. in Babilonia. 10 april.

F.

Fabianus P. und m. zu Rom. 20 jan.
Fabianus m. zu Catana. 31 10ber.
Fabius m. zu Rom. 31 may.
abius m. zu Cäsarea. 31 julii.
abricianus und Philibertus, m. in Hispania 22 aug.
acundus und Primitivus, m. in Gallicia. 27 9ber.
aina J. und m. zu Ancyra. 18 may.
andila Pr. und m. zu Corduba. 13 junii.
antinus Mönch und B. zu Thessalonica. 30 aug.
Faro Meldenser bi. 28 8ber.
austianus bi. zu Bononia. 26 febr.
austinus und Jovita m. 15 febr.
austinus bi. zu Brescia. 16 febr.
austinus samt andern 44 M. zu Rom. 17 febr.
austinus, Timotheus und Venustus m. zu Rom. 22 may.
austinus m. zu Perus. 5 junii.
austinus m. zu Rom. 29 julii.
austinus B. zu Tuderto. ibid.
austinus, Lucius, Candidus, Cäsianus, Marcus, Januarius und Fortunatus m. in Africa. 15 10ber.
Fausta J. und Evilasius m. zu Cyzico. 20 7ber.
austa Mutter S. Anastasiä, zu Rom. 19 10ber.
austus samt andern 23 M. zu Rom. 24 junii.
austus m. 16 julii.
austus m. zu Rom. 1 aug.
austus Kriegsmann, m. zu Mayland. 7 aug.
Faustus Pr. Macarius, und andere 10 M. zu Alexandria. 6 7ber.
austus m. zu Antiochia. 8 7ber.
austus m. 3 8ber.
austus m. zu Alexandria. 4 8ber.
austus Mönch, m. zu Messana in Sicilia. 5 8ber.
austus, Januarius und Martialis m. zu Corduba. 13 8ber.
austus Diacon zu Alexandria, m. 19 9ber.
austus Pr. Didius und Ammonius: item Phileas, Hesychius, Pachomius und Theodorus bi. in Aegypten, samt andern 660. M. zu Alexandria. 26 9ber.
Febronia J. und m. zu Sibapoli. 25 junii.
elices zween bisch. und m. in Africa. 10 7ber.
elicianus bi. zu Fulgino, m. 24 jan.
elicianus, Philippianus, mit andern 124 M. in Africa. 30 jan.
elicianus m. mit dem Fortunatus zu Rom. 2 febr.
elicianus m. zu Rom. 9 junii.
elicianus Kriegsmann, m. zu Maßilia. 21 julii.
Felicianus bi. und m. zu Minda. 20 8ber.
elicianus m. in Lucania. 29 8ber.
elicianus m. zu Ravenna. 11 9ber.
elicianus m. zu Wien in Frankreich. 9 9ber.
elicißima J. und m. zu Valeria. 12 aug.
elicißimus, Heraclius und Paulinus m. zu Tuderto. 26 may.
elicißimus und Felix m. in Campania. 2 julii.
elicißimus Diacon, m. zu Rom. 6 aug.

Felicißimus m. in Africa. 26 8ber.
elicißimus m zu Peruß. 24 9ber.
elicitas m. zu Tuburbo. 7 mart.
elicitas m. in Africa. 8 mart.
elicitas m. zu Rom. 23 9ber.
elicola m. zu Rom. 14 febr.
elicola J. und m. zu Rom. 13 junii.
elinus und Gratianus m. zu Peruß. 1 jun.
elix P. und m zu Rom. 30 may.
elix der andere P. und m. zu Rom. 29 julii.
elix der dritte P. zu Rom 25 febr.
Felix und Januarius m. zu Heraclea. 7 jan.
elix m. in Africa. 9 jan.
elix Pr. zu Nola. 14 jan.
elix, Symphronius, Hipolitus, mit andern ihren Gesellen m. in Africa. 3 febr.
elix bi. zu Lion. ibid.
elix m. in Africa. 11 febr.
elix m. zu Abrument. 21 febr.
elix bi. zu Metz. ibid.
elix bi. zu Brescia. 23 febr.
elix m. 26 febr.
elix, Luciolus, Fortunatus, Marcia, samt ihren Consorten, m. 3 martii.
Felix m. in Africa. 8 mart.
elix bi. in Engelland. ibid.
elix m zu Aquileja. 16 mart.
elix Diacon, m. zu Gerunda. 18 mart.
elix samt andern 20 M. in Africa. 23 mart.
elix Trierischer bi. 26 mart
elix m. in Africa. 31 mart.
elix m. zu Cäsarauguſta. 16 april.
elix m. zu Alexandria. 21 april.
elix Pr. Fortunatus und Achilleus Diacon, m. zu Valenz in Frankreich. 23 april.
elix Diacon zu Sevilia. 2 may.
Felix m. zu Rom. 10 may.
elix und Gennadius m. in Africa. 16 may.
elix bi. zu Spoleto, und m. 18 may.
elix B. Capuciner zu Rom. ibid.
elix m. in Istria. 24 may.
elix m. in Sardinia. 28 may.
elix und Fortunatus m. zu Aquileja. 11 jun.
elix Mönch und m. zu Corduba. 14 junii.
elix m. zu Apollonia. 17 junii.
elix Pr. und m. zu Sutrio. 23 junii.
elix m. zu Rom. 10 julii.
Felix m in Africa. 10 julii.
elix m. zu Mayland. 12 julii.
elix bi. zu Novocomo. 14 julii.
elix bi. zu Pavia und m. 15 julii.
elix m zu Carthago. 17 julii.
elix Veronensischer bi. 19 julii.
elix m. zu Furconio. 25 julii.
elix, Julia und Jucunda, m. zu Rola. 27 julii.
elix m. zu Corduba. ibid.
elix m. in Gerunda. 1 aug.
Felix m. im Römischen Hafen. 22 aug.
elix Pr. zu Pistoria. 26 aug.
elix Pr. und Adauctus m. zu Rom. 30 aug.
elix und Constantia m. zu Nuceria. 19 7ber.
elix m. zu Augustoduno. 24 7ber.
elix und Cyprianus bi. und m. in Africa. 12 8ber.
elix Africanischer bi. Audactus, Januarius, Fortunatus und Septimus, m. zu Venusia. 24 8ber.
elix B. von Valois. 4 und 20 9ber.
Felix Pr. und Eusebius Mönch, m. zu Tarracina. 5 9ber.
elix m. zu Thinissa. 6 9ber.
elix Mönch zu Fondi. ibid.
elix Nolanischer B. und m samt andern 30. 15 9ber.
elix bi. in Africa. 28 9ber.
elix bi. zu Bononia. 4 10ber.
elix m. zu Thagura. 5 10ber.
elix m. zu Rom. 29 10ber.
erdinandus der Dritte König in Hispania. 30 may.
Ferreolus Pr. und Ferrutio Diacon, m zu Bisanz. 16 junii.
erreolus m im Wienerischen Gebiet. 18 7ber.
errutio Diacon m zu Bisanz. 16 junii.
errutius m. zu Maynz. 28 8ber.
est der Schutzengeln.
est und Feyrtag aller Heiligen Gottes. 1 9ber.
est unser lieben Frau vom Berge Carmelo. 16 julii.

Fest

Fest und Feyrtag Mariä zum Schnee. 5 aug.
estus Diacon, m. zu Puteolis. 19 7ber.
estus m. in Tuscia. 21 10ber.
iacrius B. zu Melden. 30 aug.
ibitius Abt zu Trier. 5 9ber.
idelis m. Capuciner Ordens, in Graubunden. 24 april.
idelis m. in Africa. 23 martii.
idelis m. zu Edessa. 21 aug.
idelis m zu Como. 28 8ber.
Fidentianus m. in Africa. 15 9ber.
identius und Terentius m. zu Tudert. 27 7ber.
identius bi. zu Padua. 16 9ber.
ides, Spes und Charitas, J. und m. zu Rom. 1 aug.
ides J. und m. zu Agenno. 6 8ber.
idolus bi. zu Troyes. 16 may.
ünfzig Kriegsknechte m. in dem Röm. Hafen. 8 julii.
ünf M. in der Insul Leßbo. 5 april.
intanus Pr. in Schottland. 17 febr.
Firmatus Diacon, m. zu Messana. 5 8ber.
irmatus Diacon, und Flaviana J. und m. zu Antisiodoro. ibid.
irmina J. und m. zu Ameria. 24 9ber.
irminus Abt zu Amiens. 11 martii.
irminus m. in Armenia 24 junii.
irminus Metzischer bi. 18 aug
irminus bi. zu Amiens, m. 25 7ber.
irminus bi. zu Uzecia. 11 8ber.
irmus m. zu Rom. 2 febr.
irmus m. 11 martii.
irmus m. 1 junii.
irmus m. in Armenia. 24 junii.
Firmus bi zu Tagaste. 31 julii.
irmus und Rusticus m. zu Verona. 9 aug.
lavia, Domitilla, Euphrosina und Theodosia J. und m. zu Tarracina. 7. und 12 may.
lavia J. und m. zu Messana. 5 8ber.
laviana J. und m. zu Antisiodoro. ibid.
lavianus m. zu Rom. 28 jan.
lavianus Constantinopolitanischer bi. 18 febr.
lavianus m. in Africa. 24 febr.
Flavianus der Andere, bisch. zu Antiochia. und Elias Jerosolimitanischer bisch. und B. 4 julii.
lavianus bi. zu Augustoduno. 23 aug.
lavianus m. 22 10ber.
lavius, Augustus und Augustinus, m zu Nicomedia. 7 martii.
lavius Clemens m. zu Rom. 22 junii.
locellus Knab, m. zu Augustoduno. 17 7b.
lora J. und m. zu Rom 29 julii.
lora und Maria J. m. zu Corduba. 24 9ber
Florentia J. zu Sevilia. 20 junii.
lorentia m. in der Agathenser Landschaft. 10 9ber.
lorentianus bi. in Africa. 28 9ber.
lorentinus und Hilarius m. zu Sitten. 27 7ber.
lorentinus Trierischer bi. 16 8ber.
lorentinus bi. zu Aranstica. 17 8ber.
lorentius bi. zu Wien, m. 3 jan.
lorentius bi. zu Sevilia. 23 febr.
lorentius m. zu Aurimo. 11 may.
lorentius, Julianus, Cyriacus, Marcellinus und Faustinus, m. zu Peruß 5 jun.
Florentius m. zu Carthago. 15 julii.
lorentius und Felix, m. zu Turconio. 25 jul.
lorentius P. zu Pictavis 22 7ber.
lorentius m in Deutschland. 10 8ber.
lorentius m. zu Thessalonica. 13 8ber.
lorentius m. in der Burg Tyle. 27 8ber.
lorentius Straßburgischer bi. 7 9ber.
lorentius Mönch zu Nursia. 23 may.
lorianus m. in Ober-Oesterreich. 4 may.
lorianus, Calanicus, mit andern 58 M. zu Eleutheropoli. 17 10ber.
lorius m. zu Nicomedia. 26 8ber.
Florus, Laurus, Proculus und Maximus, m. in Illyrico. 18 aug.
lorus m. zu Ostia. 22 10ber.
los m. zu Catana. 31 10ber.
loseulus Aurelianischer bi 2 febr.
ortunata J. und m. zu Cäsarea. 14 8ber.
ortunatus m. zu Smyrna. 9 jan.
ortunatus, Felicianus, Firmus und Candidus, m. zu Rom. 2 febr.
ortunatus m. in Africa. 21 febr.

For-

Fortunatus, Felix, samt andern 67 M. 26 febr.
ortunatus m. zu Rom. 27 febr.
ortunatus m. 3 martii.
ortunatus und Marcianus m. in Africa. 17 april.
ortunatus m. zu Alexandria. 21 april.
ortunatus Diacon, m. zu Valenz in Frankreich. 23 april.
ortunatus Pr. in Umbria. 1 april.
ortunatus m. zu Aquileja. 11 junii.
Fortunatus und Lucianus m. in Africa. 13 junii.
ortunatus Diacon, m. zu Aquileja. 12 jul.
ortunatus, Cajus und Anthes, m. zu Salern 28 aug.
ortunatus bi. zu Tuderto. 14 8ber.
ortunatus m. zu Rom. 15 8ber.
ortunatus Leser, m. zu Venusia. 24 8ber.
ortunatus m. zu Africa. 15 10ber.
ranciscа Wittib zu Rom. 9 martii.
ranciscus Borgias, aus der Gesellschaft Jesu, zu Rom. 30 7ber und 10 8ber.
Franciscus de Paula, der mindesten Brüdern Stifter. 2 april.
ranciscus Stifter der mindern Brüder zu Assisio. 4 8ber.
Gedächtniß der eingedruckten Mahlzeichen Christi. 17 7ber.
Seine Erhebung. 25 may.
ranciscus Xaverius, Indianer Apostel. 3 10ber.
ranciscus Salesius bi. zu Genf. 29 jan. und 28 10ber.
ranciscus Solanus B. zu Lima. 24 julii.
raternus Antisiodorensischer bisch. und m. 29 7ber.
Fredeswinda J. zu Orford. 19 8ber.
ridericus bi. zu Utrecht, m. 18 julii.
rigidianus bi. zu Luca. 18 martii.
Seine Erhebung. 18 9ber.
roilanus bi. zu Legion. 5 8ber.
ronto Abt zu Alexandria. 14 april.
ronto m. zu Cäsaraugusta. 16 april.
ronto Petragoricensischer bi. und Georgius Pr. 25 8ber.
ructulus m. in Africa. 18 febr.
Fructuosa m. zu Antiochia. 23 aug.
ructuosus Tarraconensischer bi. Pugurius und Eulogius Diaconen. 21 jan.
ructuosus bi. zu Bracara. 16 april.
rumentii zween m. in Africa. 23 mart.
rumentius bi. in India. 27 8ber.
uleus B. zu Aquin. 22 may.
uleus bi. zu Pavia. 26 8ber.
ulgentius Ruspensischer bi. in Africa. 1 jan.
urseus B. im Kloster Perona. 16 jan.
Fusca J. und Maura m. zu Ravenna. 13 febr.
uscianus m. zu Amiens. 11 10ber.
usculus bi. und m. in Africa. 6 7ber.

G.

Gabdelas m. in Persia. 29 7ber.
Gabinus Pr. und m. zu Rom. 19 febr.
Gabinus und Crispulus m. in Sardinia. 30 may.
alatas m. zu Melitina. 19 april.
alation und Episteinis m. zu Emesa. 5 9ber.
Galdinus bi. zu Mayland. 18 april.
alganus Einsidler zu Senis. 3 10ber.
alla Wittib zu Rom. 5 8ber.
alicanus m. zu Alexandria. 25 junii.
allus bi. zu Arvern. 1 julii.
allus Abt in Deutschland. 16 8ber.
amalielis Erfindung zu Jerusalem. 3 aug.
andulphus m. zu Varennis. 11 may.
atianus bi. zu Turon. 18 10ber.
audentia J. und m. zu Rom, samt andern dreyen. 30 aug.
audentius Novariensischer bi. 22 jan.
audentius bi. zu Verona. 12 febr.
Gaudentius bi. und Culmatius Diacon, m. zu Aretio. 29 junii.
audentius bi. zu Arimini, m. 14 8ber.
audentius bi. zu Brescia. 25 8ber.
audiosus bi zu Brescia. 7 martii.
audiosus Salernitanischer bi. 26 8ber.
audiosus Africanischer bi. B. zu Neapel. 28 8ber.
augericus bi. zu Camerich. 11 aug.
edeon in Palästina. 1 7ber.
elasius m. in Forosempronii. 4 febr.

Gela-

Gelasius P. zu Rom. 21 9ber.
elasius m. in der Insel Creta. 23 10ber.
emellus m. zu Aneyra. 10 10ber.
eminianus bi. zu Modena. 31 jan.
eminianus m. zu Rom. 16 7ber.
eminus m. in Africa. 4 jan
eminus m. in Forosempronii. 4 febr.
enuinus B. zu Brescia. 5 febr.
eneralis m. in Africa. 14 7ber.
eneroſa m. zu Carthago. 17 julii.
Gedächtniß St. Pauli des Apostels. 30 jun.
" " St. Mariä de Victoria. 7 8ber.
" " aller Christglaubigen abgestorbenen Seelen. 2 9ber.
" " der Verspottung des Crucifix Christi unsers Herrn von den Juden. 9 9ber.
eneroſus m. zu Tibur. 17 julii.
eneſius m. zu Rom. 25 aug.
eneſius m. zu Arles. ibid.
eneſius m. 11 8ber.
ennadius m. in Africa. 16 may.
enovefa J. zu Paris. 3 jan.
Gentianus m. zu Ambian. 11 10ber.
eorgia J. zu Arvern. 15 febr.
eorgius Antiochenischer bi. 19 april.
eorgius m. 23 april.
eorgius Diacon, Felix, Aurelius, Natalia und Liliosa, m. zu Corduba 27 jul.
eorgius Limniota, Mönch, m. 24 aug.
eorgius Diacon, und Aurelius, zu Paris. 20 8ber.
eorgius Pr. in der st. Petragorica. 25 8ber.
eorgius Wienerischer bi. 2 9ber.
erardus bi. zu Tull. 23 april.
erardus B. und m. in Ungarn. 24 7ber.
Gerhardus Abt zu Namur. 3 8ber.
erhardus bi. zu Potentia 30 8ber.
erasimus Einsidler in Palästina. 5 mart.
eremarus Belvacenser Abt. 24 7ber.
ereon, samt andern 318 seiner Gesellen, mart. zu Cölln. 10 8ber.
erinus m. zu Atrebat. 2 8ber.
ermana m. in Africa. 19 jan.
ermanicus m. zu Smyrna. ibid
ermanus m. zu Rom. 2 may.
ermanus bi. zu Constantinopel. 12 may.
Germanus bi. zu Paris. 28 may.
ermanus m. in Macedonia. 7 julii.
ermanus Antisiodorensischer bi. 31 junii.
ermanus bi. und m. in Africa. 6 7ber.
ermanus Vesontinischer B. und m. 11 8ber
ermanus m. in Hispania. 23 8ber.
ermanus bi. zu Capua. 30 8ber.
ermanus, Theophilus, Cäsarius und Vitalis, m. zu Cäsarea. 3 9ber.
ermanus m. zu Cäsarea. 13 9ber.
Geruntius m. in Africa. 19 jan.
irontius Ficodensischer bi. und m. 9 may.
ertrud J. in Braband 17 martii.
ertrud J. in Deutschland. 17 9ber.
eruntius Mayländischer bi. 5 may.
eruntius B. und m. in Hispania. 25 aug.
ervasius und Protasius, m. zu Mayl. 19 jun.
etulius, Carealis, Amantius, Primitivus, m. zu Rom. 10 junii.
ilbertus bi. 4 febr.
ildardus Rhotomagensischer bi. 8 junii.
ißlenus bi. in Hannonia. 9 8ber.
laphyra J. zu Amasea. 13 jan.
Glycerius m. zu Heraclea. 13 may.
lycerius P. m. zu Nicomedia. 21 10ber.
oar Pr. zu Trier. 6 julii.
odhard bi. und B. zu Hildesheim. 4 may.
odefridus bi. zu Ambian. 8 9ber.
ordianus und Epimachus, m. zu Rom. 10 may.
ordianus m. zu Noviodun. 17 7ber.
ordius Hauptmann, m. zu Cäsarea. 3 jan.
orgonia zu Nazianzo. 9 10ber.
orgonius und Firmus m. 11 may.
orgonius m. zu Nicomedia. 9 7ber.
Gracilianus und Felicissima, J. und m. in der Stadt Valeria. 12 aug.
rata Wittib, in der Stadt Bergomo. 1 may
ratianus bi. zu Turon. 18 10ber.
ratianus m. zu Perus. 1 junii.
ratus m. zu Thagura. 5 10ber.
regorius P. Kirchenlehrer. 12 martii.
Seine Weyhung zum Papst. 3 7ber.
regorius der Andere, P. zu Rom. 13 febr.
regorius der Dritte, P. zu Rom. 28 9ber.
regorius der Siebente, P. zu Salerno. 25 may.

Gregorius der Zehnte, P. in Etrurien. 16 feb.
regorius bi. zu Langres. 4 jan.
regorius Nyssenischer bi. 9 martii.
regorius bi. zu Illibert 24 april.
regorius Theol. der stadt Nazianz, B. 9 may
Seine Erhebung zu Rom. 11 jun.
regorius bi. zu Utrecht 25 aug.
regorius bi. in groß Armenia, B. 30 7ber.
regorius Thaumaturgus, der Wunderwürker, bi. zu Neocäsarea. 17 9ber
regorius bi. zu Euron. ibid.
Gregorius Decapolita, zu Constant. 20 9ber.
regorius bi. zu Agrigento. 23 9ber.
regorius bi. zu Anjou. 19 10ber.
regorius Pr. m. zu Spoleto. 24 10ber.
rimoaldus Pr. zu Pomecurbo. 29 7ber.
uarinus bi. Cardinal, in der Stadt Präneste. 6 febr.
ubelia m. in Persia. 29 7ber.
uido bi. zu Anderlacs. 12 7ber.
uilielmus Einsidler zu Malevak. 10 febr.
uilielmus Abt in Dännemark. 6 april.
uilielmus Einsidler auf dem Jungfrauberg. 25 junii.
Guilielmus Briecensischer bi. 29 julii.
umesindus Pr. und Servus der Mönch, m. zu Corduba. 13 jan.
ummarus bi. zu Lyra. 11 8ber
undenes J. und m. zu Carthago. 18 julii
undulphus bi. 17 junii.
unifortus m. zu Pavia 22 aug.
untramus König in Frankreich. 28 mart
urias und Samonas, m. zu Edessa. 15 9ber.

H.

Habacuc Prophet in Judäa. 15 jan.
Habentius Mönch, m. zu Corduba. 7 junii.
Hadrianus m. zu Maßilia. 1 martii.
adrianus, samt andern 23 M. zu Nicomedia 4 martii und 8 7ber.
adrianus m. zu Cäsarea. 5 martii.
adrianus m. zu Nicomedia. 26 aug.
edda Engelländischer bi. 7 julii.
edwigis, Fürstin in Pohlen. 15 und 17 8ber
egesippus, zu Rom. 7 april.
Helanus Pr. zu Reims. 7 8ber.
elconides m. zu Corintho. 28 may.
elena J. zu Anjou. 22 may.
elena m. zu Burgos. 13 aug.
elena, Mutter Constantini Magni, zu Rom. 18 aug.
elimena Pr. m. zu Corduba in Persia. 22 april.
eliodorus, Venustus, mit andern 75 M. in Africa 6 may.
eliodorus bi. zu Altino. 3 julii.
Heliodorus m. zu Antiochia. 28 7ber.
eliodorus, samt andern in Pamphilia. 21 9ber.
elladius m. in Lybia 8 jan.
elladius Toletanischer bi. 18 febr.
ellegius Aatisiodorensischer bi. 8 may.
elladius m. 28 may.
emiterius und Cheledonius, m. in Hispania. 3 martii.
enedina m. in Sardinia. 14 may.
enricus der Erste, Kayser, zu Bamb. 15 jul.
eracleas m. in Thracia 29 7ber.
eracleas Alexandrinischer bi. 14 julii.
Heraclides Catechumenus, m. zu Alexandria. 28 junii.
eraclius m. im Römisch. Port. 2 martii.
eraclius und Zosimus, m. zu Carthago. 11 martii.
eraclius m. zu Tuderto. 26 may.
eraclius bi. zu Sens. 8 junii.
eraclius bi. in Campania. 1 7ber.
eraclius Kriegsmann, m. 22 8ber.
eraclius, Paulus, Aquilinus, samt noch zween andern M. zu Noviodun. 17 may.
erculanus bi. zu Brescia. 12 aug.
Herculanus m. im Röm. Port. 6 7ber.
erculanus Kriegsknecht und m. zu Rom. 25 7ber.
erculanus bi. zu Peruß, m. 7 9ber.
Dessen Erhebung zu Peruß. 1 mart.
erena m. in Africa. 25 febr.
erenia m. in Africa. 8 mart.
eribertus Cölnischer bi. 16 mart.
ermagoras bi. zu Aquileja, und Fortunatus Diacon. 12 julii.
ermas, S. Pauli des Ap. Jünger, zu Rom. 9 may.

Hermas, Serapion und Polyänus, m. zu Rom 18 aug.
ermas Pr. m. zu Myra. 4 9ber.
ermelandus Abt in der Insel Antro. 25 martii.
ermellus m. zu Constantinopel. 3 aug.
ermengaudius bi. zu Urgellis. 3 9ber.
ermenegildus m. zu Sevilia. 13 april.
ermes, Aggäus und Cajus, m. zu Bononia. 4 jan.
ermes und Hadrianus, m. zu Maßilia. 1 mart.
Hermes m. samt vielen andern Märtyrern zu Rom. 28 aug.
ermes m. zu Hadrianopel. 22 8ber.
ermes m. in Africa. 2 9ber.
ermes Exorcista, zu Rätiaria. 31 10ber.
ermias Kriegsmann, m. mit dem Scharfrichter in Ponto 31 may
ermippus m. zu Nicomedia. 27 julii.
ermocrates m. zu Nicomedia. ibid.
ermogenes m. zu Antiochia. 17 april.
ermogenes, Cajus, Expeditus, Aristonicus, Rufus und Galartas, m. zu Melitina 19 april.
Hermogenes m. zu Syracus. 25 april und 2 7ber.
ermogenes m. zu Alexandria. 10 10ber.
ermogenes, Donatus, mit andern 22 M. 12 10ber.
ermolaus Pr Hermippus und Hermocrates, m. zu Nicomedia. 27 julii.
ermylus und Stratonicus, m. zu Singidono. 13 jan.
erodion, Asyncritus und Phlegon, der Apostoln Jünger. 8 april.
Heron m. zu Alexandria. 28 junii.
eron Antiochenischer B. und m. 17 8ber.
eron, Arsenius, Isidorus, und Dioscorus Knab, m. zu Alexandria. 14 10ber.
eros m. in Armenia. 24 junii.
erunda J. zu Rom. 23 julii.
esychius bi. zu Carthesa. 15 may.
esychius m. zu Dorostoro. 15 junii.
esychius m. in Macedonia. 7 julii.
esychius m. 2 7ber.
sychius B. in Palästina. 3 8ber.
Hesychius m. zu Melitina. 7 9ber.
esychius Kriegsmann, m. zu Antiochia. 18 9ber.
esychius, Aegyptischer bi. zu Alexandria. 26 9ber.
ieron, Nicander, Hesychius, mit andern 30. 7 9ber.
ieronides, Leontius, Serapion, Selesius, Valerianus und Straton, m. zu Alexandria. 12 7ber.
ieronymus Pr. und Kirchenlehrer, zu Bethlehem. 30 7ber.
Seine Erhebung gegen Rom 9 may.
Hierotheus, S. Pauli Jüng. zu Athen. 4 8ber.
ilaria, Digna, Euprepia, Eunomia, Quiriacus, Largio, Crescentianus, Nimmia, Juliana, samt andern 20 M. zu Augsburg. 12 aug.
ilaria m. zu Rom. 3 10ber.
ilaria m. zu Rom 31 10ber.
ilarinus Mönch, m. zu Aretio. 16 julii und 7 aug.
ilarion m. 12 julii.
ilarion Abt in Cypro. 21 8ber.
ilarius bi. zu Pictavis. 13 und 14 jan.
Hilarius bi. zu Aquileja, Tatianus Diacon, Felix, Largus und Dionysius, m. 16 mart.
ilarius m. zu Rom 9 april.
ilarius bi. zu Arles. 5 may.
ilarius m. zu Sedun. 27 7ber.
ilarius Gavalitanischer bi. 25 8ber.
ilarius Diacon, m. zu Viterbo. 3 9ber.
ilarius P. zu Rom. 10 7ber.
ildegardis J. zu Bingen. 17 7ber.
iltrudes J. in Hennegau. 27 7ber.
imerius bi. zu Amelio in Umbrien. 17 junii.
Hippolytus Pr. und m. zu Antiochia. 30 jan.
ippolytus m. in Africa. 3 febr.
ippolytus, Concordia, samt andern 19 M. zu Rom. 13 aug.
ippolytus m. zu Rom. 22 aug.
ippolytus Pr. 19 9ber.
ippolytus m. zu Rom. 2 10ber.
irenarchus, Acacius Pr. und 7 Weiber, m. zu Sebaste. 27 9ber.
omobonus bi. zu Cremona. 13 9ber.

Honoreta J. zu Pavia. 11 jan.
onoratus Arelatenſiſcher bi. 16 jan.
onoratus Abt zu Fundis. ibid.
onoratus Mayländiſcher bi. 8 febr.
onoratus bi. zu Amiens. 16 may.
onoratus bi. zu Vercell. 28 8ber.
onoratus m. zu Oſtia. 22 10ber.
onoratus m. in Africa. 29 10ber.
onorius bi. zu Breſcia. 24 april.
onorius bi. in Engelland. 30 7ber.
onorius m. zu Oſtia Liberina. 21 9ber.
Honorius, Eutychius und Stephanus, m. in Hiſpania. ibid.
onorius m. zu Alexandria. 30 10ber.
ormißda P. zu Rom. 6 aug.
ormißda m. in Perſia. 8 aug.
orres m. zu Nicäa. 13 mart.
ortulanus bi. und b. in Africa. 28 9ber.
oſpitius B. zu Nicäa. 21 may.
ubertus bi. zu Tungern. 3 9ber.
ugo bi. zu Gratianopel. 1 april.
ugo Rhotomagenſiſcher bi. 9 april.
ugo Abt im Cluniacenſer Kloſter. 29 april.
Hugo Carthäuſer, Lincolnienſiſcher bi. 17 9ber.
ugolinus m. in Mauritania. 13 8ber.
yacinthus m. zu Rom. 10 febr.
yacinthus m. zu Cäſarea. 3 julii.
yacinthus m. zur Amaſtride. 17 julii.
yacinthus m. im Röm. Hafen. 26 julii.
yacinthus B. Prediger Ordens. 16 aug.
yacinthus, Alexander und Tiburtius, m. 9 7ber.
yacinthus m. zu Rom. 11 7ber.
yacinthus, Quintus, Felicianus und Lucius, m. in Lucania. 29 8ber.
yginus P. und m. zu Rom. 11 jan.
Hypatius m. zu Conſtantinopel. 3 junii.
ypatius B. in Phrygia. 17 junii.
ypatius Zunftmeiſter, m. in Phönicia. 18 junii.
ypatius bi. in Aſia, und Andreas Pr. zu Conſtantinopel. 29 aug.
ypatius Cangrenſiſcher bi. und m. 14 9ber.

J.

Ja, ſamt ihren Geſpielen, mit 9000 Chriſten m. in Perſia. 4 aug.
Jacobus Einſidler in Paläſtina. 28 jan.
acobus Pr. m. in Perſia. 22 april.
acobus Diacon, m. in Numidia. 30 april.
acobus Apoſtel, und ein Bruder unſers Herrn Jeſu Chriſti, zu Jeruſal. 1 may.
acobus Apoſt. und ein Bruder S. Joannis. 25 julii.
Sein Vigil und Faſtabend. 24 julii.
acobus bi. zu Niſibi, b. 15 julii.
acobus Einſidler zu Amida. 6 aug.
acobus Pr. m. in Perſia. 1 9ber.
Jacobus der Zerhackte, ſamt einer unzahlbaren Menge der M. in Perſia. 27 9ber.
acobus Picenus, B. zu Neapel. 28 9ber.
ader B. und m. in Africa. 10 7ber.
anuaria m. im Römiſchen Port. 2 mart.
anuaria m. in Carthago. 17 julii.
anuarius m. zu Heraclea. 7 jan.
anuarius m. in Africa. 19 jan.
anuarius, Maxima und Macaria, m. in Africa. 8 april.
anuarius m. zu Rom. 10 julii.
anuarius, Marinus, Nabor und Felix, m. in Africa. 10 julii.
Januarius und Pelagia, m. zu Nicopoli. 11 julii.
anuarius m. zu Carthago. 15 julii.
anuarius Subdiacon, m. zu Rom. 6 aug.
anuarius B. zu Benevent, Feſtus Diacon, Deſiderius der Leſer, Soſius und Proculus Diaconen, Eutyches und Acutius m. zu Puteolis. 19 7ber.
anuarius m. zu Corduba. 13 8ber.
anuarius Pr. m. zu Venuſia. 24 8ber.
anuarius Diac. m. in Sardinia. 25 8ber.
anuarius m. in Africa. 2 10ber.
Januarius m. in Africa. 15 10ber.
aſon Chriſti Jünger, in Cypern. 12 julii.
aſon m. zu Rom. 3 10ber.
eremias zu Cäſarea. 16 febr.
eremias Prophet, m. in Aegypten. 1 may.
eremias Mönch, m. zu Corduba. 7 julii.
eremias m. zu Apollonia. 17 junii.
eremias m. zu Corduba. 15 7ber.
eſu Chriſti Geburtstag. 25 10ber.
Seine Beſchneidung. 1 jan.
gnatius bi. zu Antiochia, zu Rom. 1 febr.

Igna-

Ignatius, seine Erheb. gen Antioch. 17 10ber.
gnatius m in Africa. 3 febr.
gnatius, Stifter der Gesellsch. Jesu. 31 julii.
gnatius bi. zu Constantinopel. 23 8ber.
ldefonsus bi. zu Toledo. 23 jan.
lidius bi. zu Arvern. 7 julii.
lluminata J. zu Tuperto. 29 9ber.
lluminatus bi. in Piceno. 11 may.
ndalecius M. zu Urco. 15 may.
ndes Verschnittener, Domna, Agapes und Theophila, J. und andere Gesellen, m. zu Nicomedia. 28 10ber.
Ingen Kriegsmann, m. zu Alexandria. 20 10ber.
nnocentius bi. zu Terdona. 17 april.
nnocentius m. zu Apollonia. 17 junii.
nnocentius, Sebastia, samt andern 30 M. zu Sirmio. 4 julii.
nnocentius P. zu Rom. 28 julii.
nnocentius m. in Frankreich. 22 7ber.
nventio, oder Erfindung S. Diodori Pr. Mariani Diacons, und ihrer Gesellen, m. zu Rom 17 jan.
" " des Haupts des Vorläuffers Christi unsers Herrn zu Jerusalem. 24 febr.
" " des h. Creutzes zu Jerusalem. 3 may.
" " Nazarii und Celsi, m zu Mayland. 10 may.
" " Stephani des Erzmärtyrers, Gamalielis, Nicodemi und Abibonis zu Jerusalem. 3 aug.
oachim, der Gottesgebährerinn Mariä Vatter. 20 mart.
oachim B. aus dem Serviten-Orden zu Siena. 16 april.
oanna, Haußfrau Chuzä. 24 may.
Joannes bi. zu Ravenna. 12 jan.
oannes Mönch, zu Rom. 17 jan.
oannes Pr. zu Rheims. 28 jan.
oannes m. zu Rom. 31 jan.
oannes Pinnenfischer bi. 19 martii.
oannes Einsidler in Aegypten. 27 martii.
oannes Abt zu Constantinopel. 27 april.
oannes bi. zu Choraco. 7 may.
oannes de Prado, m. Franciscaner-Ordens zu Marocco. 24 may.
oannes Pr. und m. zu Ravenna. 27 may.
Joannes B. zu Verona. 6 junii.
oannes bi. zu Neapel. 22 junii.
oannes Pr. m. zu Rom. 23 junii.
oannes und Paulus, m. zu Rom. 26 junii.
oannes Pr. zu Turon. 27 junii.
oannes bi. zu Bergomo, und m. 11 julii.
oannes Mönch in Syria. 21 julii.
oannes zu Epheso. 27 julii.
oannes und Crispus, Pr. zu Rom. 18 aug.
oannes m. in Ponto. 27 aug.
oannes bi. zu Pavia. ibid.
oannes m. zu Nicomedia. 7 7ber.
Joannes m. zu Rom. 16 7ber.
oannes m. in Africa. 23 7ber.
oannes m. zu Corduba. 27 7ber.
oannes B. zu Augustoduno. 29 8ber.
oannes bi. und Jacobus Pr. m. in Persia. 1 9ber.
oannes Einsidler, m. in Pohlen. 12 9ber.
oannes vom Kreutz, Carmeliter Ordens. 21 9ber und 14 10ber.
oannes m. in Africa. 3 10ber.
oannes und Festus, m. in Tuscia. 21 10ber.
Joannes Apostel und Evangelist, zu Epheso. 27 10ber.
Seine Octav. 3 jan.
Item zu Rom vor der lateinischen Pforten. 6 may.
oannes des Täuffers Geburtstag. 24 jun.
Seine Vigil und Fastabend. 23 jun.
Seine Octav. 1 jul.
Seine Enthauptung. 29 aug.
Die erste Erfindung seines Haupts zu Jerusalem 24 febr.
oannes Bonus bi. zu Mayland. 10 jan.
oannes Calybita, zu Rom. 15 jan.
Joannes Chrysostomus, bi. zu Constantinopel. 27 jan. und 14 7ber.
oannes von Capistran, aus dem Ord. S. Fr. zu Villach in Ungarn. 23 8ber.
oannes Climacus, Abt. 30 martii.
oannes Columbinus, des Ordens Jesuatorum Stifter. 31 julii.
oannes Damascenus, B. 6 may.
oannes Almosengeber, B. zu Alexandria. 23 jan.
oannes von S. Facundo, zu Salamanca in Hispa-

Hispanien, aus dem Eremiten-Orden S. Augustini. 12 jun.
Joannes Gualbertus, Abt Vallis Umbrosæ. 12 jun.
oannes Bonus, B. zu Mantua. 23 9ber.
oannes von Matha, Ordensstifter, zu Rom. 8 febr. und 17 10ber.
oannes von Gott, zu Granada in Hispanien. 8 mart.
oannes von Nepomuck, m. zu Prag. 16 may.
oannes Silentiarius, in Palästina. 13 may.
Joannes Franciscus Regis, B. aus der Gesellschaft Jesu. 16 jun.
oannes Thaumaturgus, Wunderwürker, bi. zu Polyboto. 5 10ber.
oannes Theressus, Mönch in Calabria. 24 junii.
oannicius, Abt in Bithynia. 4 9ber.
ob Prophet. 10 may.
oel und Esdras, Propheten. 13 julii.
onas Mönch in Aegypten. 11 febr.
onas und Barachisius, m. in Persia 29 mar.
onas Prophet. 21 7ber.
Jonas P. m. im Castrenser Flecken. 22 7ber.
osaphat Polocensischer B. und m. 12 9ber.
osaphat, in India. 27 9ber.
oseph a Leonissa, Cap. Ord. B. 4 febr.
oseph, Diacon zu Antiochia. 15 febr.
oseph von Arimathia, ein Jünger des Herrn 17 martii.
oseph, der seel. Mutt. Gottes Mariä Bräutigam und getreuer Behüter. 19 martii.
oseph m. 20 martii.
oseph Pr. m. 22 april.
oseph Justus, der Gerechte, in Judenland. 20 julii.
Joseph, Graf zu Scythopoli. 22 jul.
osue und Gedeon, in Palästina. 1 7ber,
ovinianus Leser, m. zu Antisiodoro. 5 may.
ovinus und Vestius, m. zu Rom. 2 mart.
ovinus m. zu Rom. 26 mart.
ovita m. zu Brescia. 15 febr.
phigenia J. in Mohrenland. 21 7ber.
raides J. und anders Mart. zu Antinopoli. 22 7ber,
renäus m. zu Rom. 10 febr.
renäus bi. zu Sirmio, m. 25 mart.
Irenäus Diacon, m. zu Pentapoli. 26 mart.
renäus m. in Armenia. 1 april.
renäus, Peregrinus und Irene, m. zu Thessalonica. 5 may.
renäus bi. zu Lion und m. samt vielen andern. 28 junii.
renäus Diacon, und Mustiola, m. zu Clusio. 3 julii.
renäus und Abundius, m. zu Rom. 26 aug.
renäus, Antonius, Theodorus, Saturninus, Victor, mit 17 andern M. zu Rom. 15 10ber.
Irene J. m. zu Thessalonica. 5 april.
rene m. zu Thessalonica. 5 may.
rene m. 18 7ber.
rene J. und m. in Lusitania. 20 8ber.
renion B. zu Gaza. 16 10ber.
rmina J. zu Trier 24 10ber.
saac Mönch zu Spoleto. 11 april.
saac Mönch und m. zu Corduba. 3 junii.
saac Einsidler, m. in Pohlen. 12 9ber.
sacius m. 21 april.
sacius B. und m. in Cypren. 21 7ber.
Isaurus Diacon, Innocentius, Felix, Jeremias und Peregrinus, m. zu Apollonia. 17 junii.
schyrion, samt 5 andern Kriegsknechten, m. in Aegypten. 1 junii.
schyrion m. zu Alexandria. 22 10ber.
sidorus B. zu Antiochia und m. 2 jan.
sidorus Nitriensischer bi. ibid.
sidorus bi. 15 jan.
sidorus zu Pelusio, Mönch in Aegyp. 4 febr.
sidorus m. zu Alexandria. 5 febr.
sidorus bi. zu Sevilia. 4 april.
sidorus Mönch und m. zu Corduba. 17 apr.
Isidorus Baursmann, zu Madrit. 10 may.
sidorus m. in der Insel Chio. 15 may.
sidorus m. zu Alexandria. 14 10ber.
smael m. zu Chalcedon. 17 junii.
ucunda m. zu Rola. 27 julii.
ucunde J. in Aemilia. 25 9ber.
ucundianus m. in Africa. 4 julii.
ucundinus m. zu Trojes. 21 julii.
ucundus m. in Africa. 9 jan.
ucundus Bononiensischer bi. 14 9ber.
udas Apostel, m. in Persia. 28 8ber.

Juda-

Judocus B. im Dorf Pontino. 13 10ber.
ulia m 10 april
ulia J. und m. in Corsica. 22 may.
ulia m zu Carthago. 15 julii.
ulia J. und m. zu Troyes. 21 julii.
ulia m. zu Nola. 27 julii.
ulia m. zu Ulißipon. 1 8ber.
ulia J. und m. zu Augusta Euphratesia. 7 8ber.
ulia J. und m. zu Emerita. 10 10ber.
uliana Wittib zu Bononia. 7 febr.
Juliana m. in Paphlagonia. 20 mart.
uliana Falconeria, J. zu Florenz. 19 junii.
uliana m. zu Augsburg. 12 aug.
uliana m. zu Ptolemaide. 17 aug.
uliana m zu Mora. 18 aug.
uliana m. zu Tarso. 1 9ber.
uliana der J. und m. zu Nicomedia Erhebung gegen Cumas. 16 febr.
ulianus m. 7 jan.
ulianus m. zu Bellovaco. 8 jan.
ulianus, Basilissa J. Antonius Pr. Anastasius, Celsus Knab, Marcionika, sieben Brüder, mit ihren andern, m. zu Antiochia. 9 jan.
Julianus, Saba der ältere, in Syria. 14 jan.
ulianus m. zu Sora. 27 jan.
ulianus m. in Africa. ibid.
ulianus, Zenomanischer bi. ibid.
ulianus m. zu Carthago. 12 febr.
ulianus m. zu Lion. 13 febr.
ulianus m. samt andern 5000 in Aegypten. 16 febr.
ulianus m zu Cäsarea. 17 febr.
ulianus m. in Africa. 19 febr.
Julianus m. in Africa. 2 febr.
ulianus und Eunus, m. zu Alexand. 27 feb.
ulianus Toletanischer bi. 8 martii.
ulianus m. zu Anazarbo. 16 mart.
ulianus bi. zu Cäsarea. 23 mart.
ulianus m. in Africa. 23 may.
ulianus m. zu Perus. 5 junii.
ulianus Mönch zu Edessa. 9 jun.
ulianus m. zu Tibur. 18 julii.
ulianus m. zu Damasco. 20 julii.
ulianus m. zu Rom. 7 aug.
Julianus, Marcianus, und andere 8 M. zu Constantinopel. 9 aug.
ulianus m. in Syria. 12 aug.
ulianus m. in Syria. 15 aug.
ulianus m. zu Brivat. 28 aug.
ulianus m. 2 7ber.
ulianus Conchenser bi. 28 jan.
ulianus m. 4 7ber.
ulianus m. 13 7ber.
ulianus Einsidler in Mesopotamia. 18 8ber
ulianus zu Alexandria. 30 8ber.
Julianus Pr. m. zu Tarracina. 1 9ber.
ulianus bi zu Apamea. 9 10ber.
ulitta J. und m. zu Ancyra. 18 may.
ulitta m. zu Tarso. 16 junii.
ulitta m zu Cäsarea 30 julii.
ulius m. in Africa. 19 jan.
ulius Pr. zu Mayland. 31 jan.
ulius P. zu Rom 12 april.
ulius m. zu Dorostoro. 27 may.
ulius und Aaron, m. samt vielen andern, in Engelland 1 julii.
ulius Rathsherr, m. zu Rom. 19 aug.
Julius m. zu Nicomedia. 3 10ber.
ulius, Potamia, Crispinus, Felix, Gratus, und 7 andere, zu Thagura. 5 10ber.
ulius m zu Gelduba 20 10ber.
ungfrauen und Martyrinnen, sechs, zu Nicomedia. 19 may.
" " Sieben, und m. zu Sirmio. 9 april.
" " Vierzig, m zu Heraclea. 1 7ber,
" " Vierzig, m. zu Antiochia 24 10ber.
" " Viele M. in Africa. 16 10ber.
vo Pr. in klein Britannia 19 may.
usta, Justina und Henedina, m. in Sardinia. 14 may.
Justa m. zu Carthago. 15 jul.
usta und Rufina, m. zu Sevilia. 19 jul.
ustina m. in Sardinia. 14 may.
ustina m. zu Maynz. 16 jun.
ustina J. und m. zu Nicomedia. 26 7ber.
ustina J. und m. zu Padua. 7 8ber.
ustina J. und m. 30 9ber.
ustinus Philosoph und m zu Rom. 13 apr.
ustinus m. zu Tibur. 18 julii.
ustinus m. in der pariser Landschaft 1 aug.

Justinus Pr. und m. zu Rom. 17 7ber.
ustinus m. zu Trier. 12 10ber.
ustinus m. zu Teale. 1 jan.
ustus m. in Africa. 25 febr.
ustus m. zu Rom. 28 febr.
ustus bi. zu Urgell. 28 may.
ustus m. in Campania. 2 jul.
ustus Kriegsmann, m. zu Rom 14 jul.
ustus m. zu Troyes. 21 jul.
ustus und Pastor, m. zu Complut. 6 aug.
ustus Lionischer bi. 2 7ber.
Justus m. im Veluacenser Gebiet. 18 8ber.
ustus m. zu Triest. 2 9ber.
ustus Englischer bi. 10 9ber.
ustus und Abundius m. 14 10ber.
uvenalis Narniensischer bi. 3 mart.
uvenalis m. 7 may.
uventinus und Maximus, m. zu Antiochia 25 jan.
uventius bi. zu Pavia. 8 febr. und 12 7ber.
uventius m. zu Rom. 1 junii.

K.

Kilianus bi. zu Wirzburg. 8 julii.
Kirchweyhung der Gottesgebährerin und allzeit Jungfrau Mariä bey den Märtyrern zu Rom. 13 may.
Kirchweyhung der Kirche St. Martini zu Turon. 4 jul.
" " St. Petri ad Vincula zu Rom. 1 aug.
" " St. Mariä ad Nives zu Rom. 5 aug.
" " Basilicä Salvatoris zu Rom. 9 9b.
" " St. Petri und Pauli zu Rom. 18 9b.
Krone der 30 heiligen Kriegsknechte zu Rom. 1 jan.
" der 40 heil. Kriegsknechte in Africa. 12 jan.
" der 40 heil. Kriegsknechte zu Rom. 13 jan.

L.

Ladislaus König in Ungarn. 27 junii.
Lätantius m. zu Carthago. 17 julii.
Lätus m. in Hispania. 1 7ber.
Lätus bi. und m. in Africa. 6 7ber.
Lätus Pr. zu Aurelia. 5 9ber.
Lambertus Lionischer bi. 14 april.
Lambertus m. zu Cäsarauguste. 16 april.
Lambertus Tungrischer bi. und m. 17 7ber.
Landelinus Abt zu Valencenis. 15 jun.
Landelinus Priest. und Amantius Diacon zu Gent. 19 mart.
Largio m. zu Augsburg. 12 aug.
Largus m. zu Rom. 16 mart. und 8 aug.
Largus m. zu Aquileja. 16 mart.
Latinus bi. zu Brescia 24 mart.
Latro der mit Christo gekreutzigte fromme Schächer. 25 mart.
Laurentia m. zu Ancona. 8 8ber.
Laurentius, Ignatius und Celerina, mart. in Africa. 3 febr.
Laurentius m. zu Aretio 3 jun.
Laurentius bi. zu Cantelberg. 2 febr.
Laurentius Justinianus, erster Patriarch zu Venedig. 8 jan. und 5 7ber.
Laurentius Pr. und m. mit etlichen Knaben zu Novaria 30 april.
Laurentius Erzdiacon, mart. zu Rom. 10 aug.
Seine Vigil und Fastabend. 9 aug.
Seine Octav. 17 aug.
Laurentius m. in Africa. 28 7ber.
Laurentius Dublinischer bi. 14 9ber.
Laurianus Hispal. bi. und m. 4 julii.
Laurus m. in Illyrico. 18 aug.
Lazaro bi. in der Constanzer Landschaft. 22 7ber.
Lazarus bi. zu Mayland. 11 febr.
Lazarus Mönch zu Constantinopel. 23 febr.
Lazarus m. in Persic. 27 mart.
Lazarus, Christi unsers Herrn Discipel, bi. zu Marsilia. 17 10ber.
Lea Wittib zu Rom. 22 martii.
Leander Hispalischer bi. 27 febr.
Leo der Erste, P. zu Rom. 11 april.
Leo der Andere, P. zu Rom. 28 jun.
Leo der Dritte, P. zu Rom. 12 jun.
Leo der Vierte, P. zu Rom. 17 jul.
Leo der Neunte, P. zu Rom. 19 april.
Leo bi. zu Cantana. 20 febr.

Leo

Leo, Donatus, Abundantius, Nicephorus, samt andern 9 Mart. 1 martii.
eo, Senonenſiſcher bi. 22 april.
eo b in der Tricaßiner Landſchaft. 25 may.
eo Subdiacon, m. 30 junii.
eo und Juliana, m. zu Myra. 18 aug.
eo m. in Maurkania. 13 8ber.
eo b. zu Milleduno. 10 9ber.
eobardus, verſchloßner Einſidler zu Turon. 18 jan.
eobinus b. zu Carnuto. 15 7ber.
Leocadia J. m zu Toledo. 9 10ber.
eocritia J. und m. zu Corduba. 15 mart.
eodegarius, Auguſtodunenſiſcher bi. und m. 2 8ber.
eonardus b. zu Lemovicis. 6 9ber.
eonides mit ſeinen Geſellen, m. in Thebaide. 28 jan.
eonides m. zu Alexandria. 22 april.
eonides m. in Syria. 15 junii.
eonides m. 8 aug.
eonides m. 2 7ber.
eoniña m. zu Lingonis. 17 jan.
Leontia in Africa. 6 10ber.
eontius b. zu Cäſarea. 13 jan.
eontius bi. 19 mart.
eontius m. 24 april.
eontius, Hypatius, Theodulus, m. in Phönicia. 18 junii.
eontius, Mauritius, Daniel, und noch andere Mart. zu Nicopoli. 10 julii.
eontius, Attius, Alexander, ſamt 6 Bauren, m. zu Perge. 1 aug
eontius m. zu Alexandria. 12 7ber.
eontius m. zu Aegäa. 27 7ber.
eopardus m. zu Rom. 30 7ber.
Leopoldus, Marggraf in Oeſterr. 15 9ber.
eovigildus und Chriſtophorus, Mönche zu Corduba. 20 aug.
eucius m. zu Alexandria. 11 jan.
eucius b zu Brundus. ibid.
eucius m. zu Apollonia. 28 jan.
eutfridus, Abt im Ebroicenſer Flecken. 21 junii.
iberata J. zu Novocomo. 18 jan.
iberatus Abt, Bonifacius Diacon, Servus und Ruſticus Subdiaconen, Rogatus und Septimus beyde Mönchen, und Maximus Knab, m. zu Carthago. 17 aug.
Liberatus und Bajulus, m. zu Rom. 20. 10ber.
iberius b. zu Ravenna. 30 10ber.
iborius, Cenomaniſcher bi. 23 julii.
ibia, Leonides und Eutropia, m. in Syria. 15 junii.
icarion m. in Aegypten. 7 junii.
icerius, Tierdenſiſcher bi. 27 aug.
icinius m. zu Novocomo. 7 aug.
igorius, Einſidler und m. 13 7ber.
Liliosa m. zu Corduba. 27 julii.
inus P. und m. zu Rom. 23 7ber.
ioba J. in Deutſchland. 28 7ber.
iphardus Pr. zu Aurelia. 3 jun.
itaniä zu Rom bey St. Peter. 25 april.
itteus m. in Africa. 10 7ber.
ivinus b. und m. im Gnadenſer Hafen. 12 9ber.
onginus Kriegsmann, m. zu Cäſarea. 15 mart.
onginus m 24 april.
onginus b. in Africa. 2 may.
Longinus m. in Armenia. 24 junii.
onginus Kriegsm. m. zu Maßilia. 21 julii.
orgius m. zu Cäſarea. 2 mart.
ucanus m. zu Paris. 30 8ber.
ucas Diacon, m. in Perſia. 22 april.
ucas m. 10 7ber.
ucas Evangeliſt, in Bithynia. 18 8ber.
Seine Erhebung gegen Conſtant. 9 may.
ucia J. und m. mit andern 22. zu Rom. 25 junii.
ucia, Rixius, Antoninus, Severinus, Diodorus, Dion, und andere 17 Mart. 6 julii.
Lucia und Geminianus, m zu Rom. 16 7ber
ucia J. und m. zu Siracus. 13 10ber.
ucianus Pr zu Antiochia, m zu Nicomedia. 7 jan.
ucianus Pr. Marimianus und Julianus, m. zu Bellovaco. 8 jan.
ucianus m. in Sardinia. 28 may.
ucianus m. in Africa. 13 junii.
ucianus m. in Macedonia. 7 julii.
ucianus, Florius, und deren Geſellen, zu Nicomedia. 26 8ber.

Lucianus, Melrobius, Paulus, Zenobius, Theotimus und Drusus, m. zu Tripoli. 24 10ber.
ucidius bi. zu Verona. 26 aprß.
ucilla und Flora J. Eugenius, Antoninus, Theodorus, samt andern 18 M. zu Rom. 29 julii.
ucilla J. und m. zu Rom. 31 8ber.
ucillianus, Claudius, Hypatius, Paulus und Dionysius, m. zu Constantinopel. 3 junii.
ucina, Jüngerin der Apost. zu Rom. 30 jun.
Lucinius b. zu Anjou. 13 febr.
uciolus m. 3 mart.
ucius m. zu Rom. 8 febr.
ucius b. samt seinen Gesellen, m. zu Hadrianopel. 11 febr.
ucius m. 15 febr.
ucius, Silvanus, Rutulus, Claßicus, Secundinus, Fructulus und Maximus, m. in Africa. 18 febr.
ucius m. in Africa. 24 febr.
ucius bi. Absalon und Lorgius, m. zu Cäsarea. 2 mart.
Lucius P. und m. zu Rom. 4 mart.
ucius, Jünger Christi zu Smyrna. 22 april.
ucius, Cyrennenßischer bi. 6 may.
ucius m. in Africa. 23 may.
ucius Rathsherr und m. mit andern in Cypern. 20 aug.
ucius b. und m. in Africa. 10 7ber.
ucius m. zu Alexandria. 4 8ber.
ucius m. zu Rom. 19 8ber.
ucius Kriegsmann, m. zu Rom. 25 8ber
ucius m. in Lucania. 29 8ber
ucius, Rogatus, Caßianus und Candida, m. zu Rom. 1 10ber.
Lucius, Engelländischer König. 3 10ber.
ucius m. in Africa. 15 10ber.
ucretia J. und m. zu Emerita. 23 9ber.
udgerus b. zu Münster. 26 mart.
udovica Albertonia, Wittib zu Rom 31 jan.
udovicus m. zu Cordoba. 30 april.
udovicus, Tolosanischer bi. 19 aug.
udovicus, König in Frankreich. 25 aug.
udovicus Bertrandus, bisch. zu Valentz. 9 8ber.
ullus bi. zu Mayna. 16 8ber.
Lupercus m. zu Cäsaraugusta. 16 april.
upercus m. zu Legion 30 8ber.
uperius, Veronensischer bi. 15 9ber.
upicinus, Leoner bi 3 febr.
upicinus, Abt in der Leonischer Landschaft. 21 martii.
upicinus b. zu Verona. 31 may.
upus m. 23 aug.
upus b. zu Troyes. 29 julii.
upus b. zu Sens. 1 7ber.
upus, Lionischer b. 25 7ber.
Lupus m. 14 8ber.
upus, Veronensischer bi. 2 10ber.
utgardes J. in Braband. 16 junii.
urorius, Tiferus, und Camerinus, m. in Sardinia. 31 aug.
ybosus m. in Africa. 29 10ber.
ycarion m. in Aegypten. 7 junii.
ydia m. 27 mart.
ydia, Scharlach-Färberin, zu Philippis. 3 augusti.

M.

Macaria m. in Africa. 8 april.
Macarius, Alexandrinus, Abt in Thebaide. 2 jan.
Macarius, Abt in Aegypten. 15 jan.
acarius, Rusinus, Justus und Theophilus, m. zu Rom. 28 febr.
acarius, Hierosolymitan. bi. 10 martii.
acarius, b. zu Constantinopel. 1 april.
acarius bi. zu Antiochia. 10 april.
acarius, Petrinischer bisch. in Palästina. 20 julii.
acarius und Julianus, m. in Syria. 12 aug.
Macarius m. zu Melitina. 5 7ber.
acarius m. zu Alexandria. 6 7ber.
acarius m. zu Alexandria. 30 8ber.
acarius m. zu Alexandria. 8 10ber.
acarius Pr. m. in Arabia. 20 10ber.
acedon m. 27 mart.
acedonius, Patricia und Modesta, m. zu Nicomedia. 13 martii.
acedonius, Theodulus und Tatianus, m. in Phrygia. 12 7ber.
achabäern m. zu Antiochia. 1 aug.

Macha-

Machutus bi. in Britannia. 15 9ber.
acra J. m. in der Rhemenser Landschaft. 6 jan.
acrina, Jüngerin St. Gregorii Thaumaturgi, zu Neocäsarea. 14 jan.
acrina J. in Cappadocia. 19 julii.
acrinus in zu Noviodun. 17 7ber.
acrobius m. zu Damasco. 20 julii.
acrobius und Julianus, m. 13 7ber.
agina m. in Africa. 3 10ber.
aginus m. zu Tarracona. 25 aug.
Magdorius bi. in Britannia. 24 8ber.
agnericus, Trierischer bi. 25 julii.
agnus m. 1 jan.
agnus m. in Foro Sempronii. 4 febr.
agnus m. 15 febr.
agnus Subdiacon, m. zu Rom. 6 aug.
agnus b. zu Anagnia, m. 19 aug.
agnus, Castus und Maximus, m. 4 7ber.
agnus bi. zu Opitergio. 6 8ber.
agnus, Mayländischer b. 5 9ber.
ajolus, Abt zu Cluniaco. 11 may.
ajoricus m. in Africa. 6 10ber.
Malachias Prophet. 14 jan.
alachias, Connerthenser bi. 3 9ber.
alchus m. zu Cäsarea. 28 martii.
alchus, zu Epheso 27 julii.
alchus, Mönch zu Maronia. 21 8ber.
amas m. zu Cäsarea. 17 aug.
amelta m. in Persia. 17 8ber.
amertus b. zu Wien. 11 may.
amilianus m. zu Rom. 12 mart.
amillus m. in Africa. 8 mart.
annahes Herodis, Mitsäugling zu Antiochia 24 may.
arcius m. in Portugall. 15 may.
Mandal m. zu Rom. 10 junii.
anetius, bisch. aus dem Serviten-Orden, auf dem Berge Senari. 20 aug.
annea m. in Ponto. 27 aug.
anſuetus bisch. zu Mayland. 19 febr.
anſuetus b. zu Tull. 3 7ber.
anſuetus b. und m. in Africa 6 7ber.
anſuetus b und m. in Africa. 28 9ber.
anſuetus, Severus, Appianus, Donatus, Honorius, samt ihren Gesellen, m. zu Alexandria. 30 10ber.
Manuel, Sabel, und Ismael, m. zu Chalcedon. 17 junii.
appalicus m. in Africa, samt noch vielen andern. 17 april.
apilis m. im Röm. Hafen. 22 aug.
arana und Cyra, zu Berär. 3 aug.
arcella Wittib zu Rom. 31 jan.
arcella m. zu Alexandria. 28 junii.
arcelliana J. zu Mayland. 17 julii.
arcellianus m. zu Rom 18 junii.
arcellianus m. in Tuscia. 9 aug.
Marcellinus Knab, m. zu Tomis. 2 jan.
arcellinus b. zu Ancona. 9 jan.
arcellinus m. zu Carthago. 6 april.
arcellinus bi. zu Ebredunо, Vincentius und Domninus, seine Gesellen. 20 april.
arcellinus P. Claudius, Corinus und Antoninus, samt 17000 Mart. zu Rom. 26 april.
arcellinus Pr. und Petrus Exorcista, m. zu Rom. 2 junii.
arcellinus m. zu Perus. 5 julii.
arcellinus Pr. zu Daventria. 14 julii.
Marcellinus Zunftmeister, Mannea, Joannes, Serapion, und Petrus, mart. in Ponto. 27 aug.
arcellinus bi. zu Ravenna. 5 8ber.
arcellus P. und m. zu Rom. 16 jan.
arcellus m. in Africa. 19 febr.
arcellus, Diensischer bi. 9 april.
arcellus und Anastasius, m. zu Argentomacho. 29 junii.
arcellus b. zu Apamea und m. 14 aug.
arcellus m. in Cabilon. 4 7ber.
arcellus, Trierischer b. und m. ibid.
Marcellus, Castus, Aemilius und Saturninus, m. zu Capua. 6 8ber.
arcellus und Apulejus, m. zu Rom 7 8ber.
arcellus Hauptmann, m. in Mauritania. 30 8ber.
arcellus bi. zu Paris. 1 9ber.
arcellus m. 16 9ber.
arcellus Pr. m. zu Nicomedia. 26 9ber.
arcellus Diacon, m. zu Rom. 2 10ber.
arcellus Abt zu Constantinopel. 29 10ber.
arcellus Diacon, mart. zu Spoleto. 30 10ber.

Marcia m. 3 mart.
arcia m. zu Cäsarea. 5 junii.
arcia m. in Campania. 2 julii.
arciana J. und m. in Mauritania 9 jan.
arciana m. 24 may.
arciana J. und m. zu Toledo. 12 julii.
arcianus m. in Africa. 4 jan.
arcianus Pr. zu Constantinopel. 10 jan.
arcianus b. zu Tordona und m. 6 mart.
arcianus m. zu Rom. 26 mart.
arcianus, Nicanor, Apollonius, samt andern Mart in Aegypten. 5 junii.
Marcianus m. in Africa. 17 april.
arcianus Pr. zu Antisiodoro. 30 april.
arcianus, Ravennischer bi. 22 may.
arcianus b. zu Syracus und m. 14 junii.
arcianus m. zu Venafro. 17 junii.
arcianus m zu Jconio. 11 julii.
arcianus m. zu Constantinopel. 9 aug
arcianus m. zu Rom. 16 7ber.
arcianus m. in Aegypten. 4 8ber.
arcianus Chorsinger, m. zu Constantinopel. 25 8ber.
Marcianus b. in Syria. 2 9ber.
arcionilla m. zu Antiochia 9 jan.
arcus, Einsidler in Campania. 24 8ber.
arcus m. zu Nicäa. 13 mart.
arcus m. zu Surrento. 19 mart.
arcus und Timotheus, m. zu Rom. 24 mart.
arcus Evangelist, m. zu Alexandr. 25 april.
Seine Erhebung gegen Venedig. 31 jan.
arcus b. zu Altina, m. 28 april.
arcus und Marcellianus, mart. zu Rom. 18 junii.
arcus, Mucianus, ein junges Knäbleiu, und Paulus m. 3 julii.
Marcus m. 31 aug.
arcus b. in Campania. 1 7ber.
arcus b in Byplo. 27 7ber.
arcus, Alphius, Alexander, Zosimus, Ricon, Reon, Heliodorus, und 30 Kriegsknechte, m. zu Antiochia. 28 7ber.
arcus, Marcianus, und andere schier unzahlbare Mart. in Aegypten. 4 8ber.
arcus P. zu Rom. 7 8ber.
arcus, Jerosolymitanischer bi. 22 8ber.
arcus Kriegsmann, m. zu Rom. 25 8ber.
Marcus m. in Africa. 16 9ber.
arcus und Stephanus, m. zu Antiochia. 22 9ber.
arcus m. in Africa. 15 10ber.
ardarius m. in Armenia. 13 10ber.
ardonius, Musonius, Eugenius und Metellus, m. zu Cäsarea. 24 jan.
ardonius m. zu Nicomedia. 23 10ber.
areas bi. und m. 22 april.
argarita von Cortona, des dritten Ordens St. Franc. 22 febr.
argarita, Königinn in Schottland. 10 jun.
Margarita J. und m. zu Antiochia. 20 julii.
argarita Wittib. 27 aug.
aria Aegyptiaca, in Palästina. 2 april.
aria Cleopha, in Judäa. 9 april.
aria Magdalena von Pazzis, J. zu Florentz 25 und 27 may.
aria, die Mutter S. Joannis, in Cypern. 29 junii.
aria Magdalena, zu Maßilia. 22 junii.
aria Salome, zu Jerusalem. 22 8ber.
aria, Magd, m. 1 9ber.
Maria J. und m. zu Corduba. 24 9ber.
aria m. zu Rom. 2 10ber.
Maria, der Mutter Gottes, unbefleckte Empfängniß. 8 10ber.
" Dero Geburtstag, 8 7ber.
" Dero Namenstag. 12 7ber.
" Dero Aufopferung im Tempel. 21. 9ber
" Dero Verkündigung. 25 mart.
" Dero Heimsuchung zu St. Elisabeth. 2 julii.
" Dero Reinigung. 2 febr.
" Dero Himmelfart. 15 aug.
" Kirchweyhung zu den heiligen Märtyrern. 13 may.
" Das Fest der Kirchweyhung ad Nives. 5 aug.
" Die Gedächtniß der Meerschlacht. 1 8ber.
" Die Gedächtniß ihrer sieben Schmerzen am Freytage vor dem Palm-Sonntag.
" Ihrer Erscheinung. 10 aug. u. 24. 7ber.
" Das Fest Mariä de Mercede. 24 7ber
Mariä Jacobi Erheb. gen Verulas 25 may.

Ma-

Maria von Cervilione, J. zu Barcellona. 9 7ber.
arianus Leser, und Jacobus Diacon, samt vielen andern in Numidia. 30 april.
arianus bi. zu Biturica. 19 aug.
arianus m. 17 8ber.
arianus Diacon, m. zu Rom. 1 10ber.
Seine Erfindung zu Rom. 17 jan.
arina J. m. zu Alexandria. 18 junii.
Dero Erhebung gegen Venedig. 17 jul.
arina J. und m. in Gallácia. 18 julii.
Marinus m. zu Arvern 25 jan.
arinus Kriegsmann, und Asterius Rathsherr, m. zu Cäsarea. 3 mart.
arinus, Theodotus, und Sedopha, m. in Scythia. 5 julii.
arinus m. in Africa. 10 julii.
arinus der Alte, m. zu Anazarbo. 8 aug.
arinus Diacon zu Arimino. 4 7ber.
arinus m. zu Rom. 26 10ber.
arius, Martha, Audifax, und Abachum, m. zu Rom. 19 jan.
aro, Eutyches, und Victorinus, m. zu Rom. 15 april.
Marolus, Mayländischer bi. 23 april
arotas m. in Persia. 27 mart.
artana m. zu Rom. 2 10ber.
artha m. zu Rom. 19 jan.
artha J. und m. zu Astorga. 23 febr.
artha, Wirthin unsers Herrn und Seelig machers Christi zu Tarasco. 29 julii.
artha m. 20 7ber.
artha und Saula, m. zu Cölln, samt vielen andern. 20 8ber.
artia m. zu Siracus. 21 junii.
Martialis m. 16 april.
artialis b. zu Lemovicis, Alpinianus und Austriclinianus Pr. 30 junii.
artialis m. zu Rom. 10 julii.
artialis, Saturninus, Epictetus, Maprilis, Felix, mit ihren Gesellen, m. in dem Röm. Port. 22 aug.
artialis, Laurentius, und noch 20 in Africa 20 Mart. 28 7ber.
artialis m. zu Corduba. 13 8ber.
artina J. und m. zu Rom. 1 und 30 jan.
artinianus, Mayländischer bi. 2 jan.
Martinianus m zu Rom. 2 julii.
artinianus, zu Epheso. 27 julii.
artinianus und Saturnianus, mit zweyen Brüdern m. und Maxima Jungf. in Africa. 16 8ber.
artinus, Tungrensischer bi. 21 junii.
artinus, Wienerischer bi. 1 julii.
artinus, Trierischer b. und m. 19 julii.
artinus, Abt im Kloster Vertano. 24 8ber
Martinus bi. zu Turon. 11 9ber.
Seine Erhebung und Weyhung seiner Basilica. 4 jul.
artinus P. und m in Chersoneso. 12 9ber.
artinus Abt zu Santonas. 7 10ber.
Martyrer in Africa. 6 jan. 5 april. 9 aug. 28 jan. und 13 may. 28 febr. 17 mart. 21 mart. 10 aug.
" " Zu Antiochia. 11 mart.
" " In Arabia. 22 febr.
" " In Bulgaria. 23 julii.
" " In Cappadocia und Mesop. 23 may
" " Zu Constantinopel. 30 mart.
" " Bey den Homeriten. 27 julii.
" " Zu Nicomedia. 23 junii.
" " In Numidia. 11 febr.
" " In Persia. 8 febr.
" " In Persien. 22 april.
" " In Phrygia einer Stadt Bürger. 7 febr.
" " In Ponto. 5 febr.
" " Zu Rom. 2 jan. 2 mart. 10 april. 24 junii.
" " In Thebaide. 5 jan. 28 julii.
" " Zu Thebaide in Aegypten. 20 febr.
" " Zehn zu Theopoli. 6 9ber.
" " Zehn Kriegsknechte zu Rom. 10 febr.
" " Zu Alexandria dreyzehn mit dem Juliano. ibid.
" " Zu Gorcum in Holland neunzehn. 9 julii.
" " Zwanzig zu Tarso in Cilicien. 6 jun.
" " Zwanzig zu Nicomedia. 23 10ber.
" " Drey und zwanzig zu Rom. 5 aug.
" " Sechs und zwanzig in Japan. 5 febr.
" " Dreyßig Kriegskn. zu Rom. 1 jan.
" " Zu Antiochia dreyßig heil. Soldaten. 28 7ber.

Martyrer, dreyßig zu Rom. 22 10ber.
" " Drey und dreyßig zu Nicäa, in Bithinien. 16 aug.
" " Vier und dreyßig zu Lion in Frankreich. 24 april.
" " Sechs und dreyßig zu Hippon in Africa. 26 jan.
" " Sieben und dreyßig in Thrac. 20 aug.
" " Acht und dreyßig Mönche auf dem Berge Sina. 14 jan.
" " Neun und dreyßig in Palästina. 4 may.
" " Zwey und vierzig Mönche zu Epheso. 12 jan.
" " Zwey und vierzig zu Amorro. 6 mart.
" " Zwey und vierzig in Persien. 10 mart.
" " Drey und vierzig Mönche in Aegypten. 14 jan.
" " Sechs und vierzig Kriegsknechte zu Rom. 25 8ber.
" " Sieben und vierzig zu Rom. 14 mart.
" " Neun und vierzig zu Chalcedon. 24 7ber.
" " Neun und vierzig Kriegsknechte zu Rom. 26 7ber.
" " Fünfzig Kriegsknechte im Röm. Hafen. 8 julii.
" " Sechzig in der Suffetulanischen Colonie in Africa. 30 aug.
" " Zwey und siebenzig bey Sirm. 23 febr.
" " Neun und siebenzig in Sicilia. 21 febr.
" " Achtzig in Campanien. 2 mart.
" " Drey und achtzig Kriegsknechte zu Amiterno. 24 julii.
" " 120 in Persien. 6 april
" " 121 zu Rom. 25 8ber.
" " 128 in Persien. 20 febr.
" " 165 Soldaten. 10 aug.
" " 200 zu Synope in Ponto. 7 april.
" " 220 in Africa. 30 8ber.
" " 260 zu Rom. 1 mart.
" " 262 zu Rom. 25 mart.
" " 262 zu Rom. 17 junii.
" " 270 in Africa. 16 8ber.
" " 300 zu Carthago. 24 aug.
" " 300 zu Cölln am Rhein. 15 8ber.
" " 310 in Persien. 9 may.
" " 318 zu Cölln. 19 8ber.
Martyrer, drey hundert neun und dreyßig Mönche zu Constantinopel 28. 9ber
" " Drey hundert und fünfzig Mönche in Syrien. 31 julii.
" " Drey hundert fünf und sechzig in Africa. 16 8ber.
" " Drey hundert fünf und siebenzig zu Tolouse. 29 9ber.
" " 660 zu Alexandria. ibid.
" " 900 zu Rom. 4 mart.
" " 1104 Kriegsgesellen zu Melitina. 5 7ber.
" " 1480 zu Samaria. 22 junii.
" " 1525 in Umbrien. 29 may.
" " 4966 in Africa. 12 8ber.
" " Zehn tausend an dem Berge Ararath. 22 junii.
" " 10000 zu Nicomedia. 18 mart.
" " 1023 zu Rom. 9 julii.
" " 1700 zu Rom. 26 april.
" " In Persia, als Azades, Milles, und Acepsimas, Bischöfe; Aithalas, und Joseph, Priester; Azadanes und Abdiesus, Diaconen; Marcas, Bicor, samt andern 20 Bischöfen, und Priester oder Geistliche. Zwey hundert fünfzig Jungfrauen, und Tarbula, samt ihrer Dienstmagd. 22 april.
" " Schier eine unzehlbare Schaar zu Trier. 6 8ber.
" " Zu Cäsaraugusta. 3 9ber.
" " Viele tausend zu Nicomedia. 25. 10ber.
Martyrius, Mönch in der Provinz Valeria. 23 jan.
artyrius m. zu Anaunia. 29 may.
artyrius Subdiacon, und Marcianus Chorsinger, m. zu Constantin. 25 8ber.
aruth b. in Mesopotamia. 4 10ber.
aseulus, der obriste Spielmann, b. in Africa. 29 mart.
Massa Candida, oder der weisse Haufen der 300 mart. zu Carthago. 24 aug.
aßilianische mart. in Africa. 9 april.
aternus, Mayländischer bi. 18 julii.
aternus, Trierischer bi. 14 7ber.
atbildes, Königinn in Deutschl. 14 mart.

Ma-

Matrona, Magd, m. zu Theſſalon. 15 mart.
atrona m. in Paphlagonia. 20 mart.
atrona J. und m. zu Aneyra. 18 may.
atronianus, Einſidler zu Mayl. 14 10ber.
atthäus Apoſtel und Evangeliſt, m. in Aethiopia. 21 7ber.
Seine Vigil und Faſtabend. 20 7ber.
Seine Erhebung gegen Salern. 6 may.
atthäus Einſidler, m. in Pohlen. 12 9ber.
atthias, Hieroſolymit. bi. 30 jan.
atthias, Apoſtel in Judäa. 24 febr.
Seine Vigil und Faſtabend. 23 febr.
Maturinus bi. im Waſtinenſer Dorf. 1. 9ber
aturus m. zu Lion 2 junii.
avilus m. in Adrumet. 4 jan.
aura m. zu Ravenna 13 febr.
aura m. in Thebaide. 3 may.
aura J und m. zu Conſtantinopel. 30 9ber.
aurilius, Andegav. bi. 13 7ber.
aurinus, Abt und mart. zu Cölln. 10 junii.
auritius m. zu Nicopoli. 33 julii.
Mauritius, Exuperius, Candidus, Victor, Innocentius, Vitalis, und deren Geſellen aus der Thebäer Kriegsheer, m. in Frankreich. 22 7ber.
aurus, Abt in Andegaviſcher Landſchaft. 15 jan.
aurus bi. zu Cäſena 20 jan.
aurus, Abt des Bobacenſiſchen Kloſters. 27 jan.
aurus Kriegsmann, m. zu Rom. 29 jan.
aurus bi Patakemon, und Sergius, m. in Apulia. 27 julii.
aurus m. zu Rom. 1 aug.
Maurus, ſamt ſeinen Mitgeſellen, m. zu Rhems. 22 aug.
aurus bi. zu Verdun. 8 9ber.
aurus, Veronenſiſcher bi. 31 9ber.
aurus m. zu Rom. 22 9ber.
aurus m. zu Rom, ſamt dem Claudius. 3 10ber.
arentius Pr. zu Pictavis. 26 junii.
arentius, Conſtantius, Creſcentius, Juſtinus, und ihre Mit-Conſorten, m. zu Trier. 12 10ber.
Maxima m. zu Sirmio. 26 mart.
axima m. in Africa 2 april.
axima J. in Foro Jul. 16 may.
axima, Donatilla, und Secunda, J. und m. zu Tuburbo. 30 julii.
axima m. zu Rom. 2 7ber.
axima m. zu Liſabona. 1 8ber.
axima J. in Africa. 16 8ber.
aximianus m. zu Bellovaco. 8 jan.
aximianus, Ravenniſcher bi. 21 febr.
aximianus, Syrac. b. 9 junii.
aximianus, zu Epheſo. 27 julii.
Maximianus m. 21 aug.
aximianus b. zu Bagaia. 3 8ber.
aximilianus, Laureac. bi. 12 8ber.
aximilianus b. und m. 29 8ber.
aximinus, Trieriſcher b. 29 may.
aximinus, Aquenſiſcher b. 8 junii.
aximinus b. zu Orleans. 15 10ber.
aximus b. zu Pavia. 8 jan.
aximus, Nolaniſcher bi. 15 jan.
aximus m. zu Antiochia. 25 jan.
aximus, Claudius, Präpedigna, Alexander und Cutias, m. zu Oſtia Tiberina. 18 febr.
Maximus m. in Africa. ibid.
aximus, Quinctilianus, und Dadas, m. 13 april.
aximus m. zu Rom. 14 april.
aximus und Olympiades, m. zu Corduba. 15 april.
aximus m. zu Epheſo. 30 april.
aximus, Hieroſolym. bi. und b. 5 may.
aximus, Baſſus und Fabius, m. zu Rom. 11 may.
aximus m. zu Arbern. 15 may.
Maximus b. zu Verona. 29 may.
aximus, Taurinenſiſcher b. 25 junii.
aximus m. zu Damaſco. 20 julii.
aximus bi. zu Padua. 2 aug.
aximus, Mönch zu Conſtantinopel, zween Anaſtaſii, und andere mehr, m. 13 aug.
aximus Knab, m. zu Carthago. 17 aug.
aximus m. in Illyrico. 18 aug.
aximus, St. Martini Jünger. 20 aug.
aximus Pr. und m. zu Oſtia Tiberina. 23 aug.

Maximus m. 4 7ber.
aximus, Theodorus, und Asclepiodorus, m. zu Hadrianopel 15 7ber.
aximus m. zu Damasco. 25 7ber.
aximus m. 28 7ber.
aximus Diacon und mart. zu Aquileja. 19 8ber.
aximus Levit und m zu Amiens. 20 8ber.
aximus m. zu Apamea. 30 8ber.
aximus b. zu Mayntz. 18 9ber.
aximus Pr. und m. zu Rom. 19 9ber.
Maximus b. zu Regio. 27 9ber.
aximus m. zu Rom. 2 10ber.
aximus, Alexandrinischer bi. 27 10ber.
edardus, Noviomensischer bi. 8 junii.
edericus Pr zu Paris. 29 aug.
einardus, Einsidler und m. im Kloster Reichenau. 21 jan.
elania die jüngere, und Pinianus, m. zu Jerusalem. 31 10ber.
elanius b. zu Rhedom. 6 jan.
elanius, Rhotomagensischer bi. 22 8ber.
elas b. zu Rhinocolura. 16 jan.
Melasippus, Antonius, und Carina, m. zu Aneyra. 7 9ber.
elchiades P. zu Rom. 10 10ber.
eletius, Antiochenischer bi. 12 febr.
eletius, samt 252 Gesellen, m. 24 may.
eletius b. in der Insel Cypern. 21 7ber.
eletius b. in Ponto. 4 10ber.
eleusippus m. zu Langres. 17 jan.
eletina m. zu Marcianopel. 15 7ber.
elitus b. in Engelland. 24 april.
emmius, Catalonischer b. 5 aug.
emmon Hauptmann, m. 20 aug.
enalippus m. 2 7ber.
Menander m. zu Prusa. 28 april.
enander m. zu Philadelphia. 1 aug.
enedemus m. zu Constantinopel. 5 7ber
eneleus, Abt im Arvernensischen Gebiete. 22 julii.
eneus und Capito, m. 24 julii.
enignus, der Bleicher, m. 15 mart.
ennas, Constantinop. bi. 25 aug.
ennas, Aegyptier, Kriegsmann, m. in Phrygia. 11 9ber.
ennas, Einsidler zu Samnio. ibid.
Mennas, Hermogenes, und Eugraphus, m. zu Alexandria. 10 10ber.
enodora, Metrodora, und Nymphodora, J. und m. in Bithynia. 10 7ber
ercuria m. zu Alexandria. 12 10ber.
ercurialis bi. 23 may.
ercurius Kriegsm. m. zu Cäsarea. 25. 9ber.
ercurius, samt seinen Spießgesellen, in Sicilia. 10 10ber.
erulus, Mönch zu Rom. 17 jan.
etellus m. zu Neocäsarea. 24 jan.
Methodius bi. in Mähren. 9 mart.
ethodius, Constantinop. bi. 14 junii.
ethodius bi. zu Tyro, m. in Chalcide. 18 7ber.
etranus m. zu Alexandria. 31 jan.
etrobius m. zu Tripoli. 24 10ber.
etrodora J. und m. in Bithynia. 10 7ber.
etrophanes b. zu Constantinopel. 4 junii.
euris und Thäa, m. in Palästina. 19. 10ber
icheas, Prophet in Judäa. 15 jan.
ichael b. zu Synnada. 23 may.
Michaels, des Erzengels, Erscheinung auf dem Berge Gargano. 8 may.
Seine Kirchweyhung daselbst. 29 7ber
igdonius und Mardonius, m. zu Nicomedia. 23 10ber.
ilburges J. in Engelland. 23 febr.
illes bi. m. 22 april.
inervinus m. zu Catana. 31 10ber.
inervus und Eleazarus, mit 8 Söhnen, m. zu Lion. 23 aug.
inias Kriegsm. m. zu Florenz. 25 8ber.
irocles, Mayländischer bi. 3 10ber.
isael, zu Babylon. 26 10ber.
itrius m. zu Aquis. 13 9ber.
Modesta m. zu Nicomedia. 13 mart.
odesta J. zu Trier. 4 9ber.
odestus m. in Africa. 12 jan.
odestus und Julianus, m. zu Carthago. 12 febr.
odestus Levit und m. zu Benevent. ibid.
odestus und Ammonius, m. zu Alexandria. ibid.
odestus, Trierischer bi. 24 febr.
odestus m. in Lucanja. 15 junii.
odestus m. 30 9ber.

Modoaldus b. zu Trier. 12 may.
onas b. zu Mayland. 12 8ber.
önch des Klosters Dii, m. zu Constantinopel. 8 febr.
önch, und sonst andere Mart. in Palästina. 19 febr.
önch Sabá, m. in Palästina. 16 may.
önch, m zu Thecue in Palästina. 28 may.
önch, und andere Mart. in India. 3 aug.
onegundes, zu Turon. 2 julii.
Monica, die Mutter S. Augustini, zu Ostia Tiberina. 4 may.
Dero Erhebung nach Rom 9 april.
onitor, Aurelianensischer bi. 10 9ber.
ontanus, Lucius, Julianus, Victorius, Flavianus, samt ihren Gesellen in Africa. 24 febr.
ontanus Pr. und Maxima, m. zu Sirmio. 26 mart.
ontanus m zu Tarracina. 17 junii.
oseus und Ammonius, Kriegsleut, mart. in Ponto. 18 jan.
oyses b in Aegypten. 7 febr.
Moyses m. zu Alexandria. 14 febr.
oyses Mohr, Einsidler. 28 aug.
oyses, der Gesetzgeber und Prophet 4 7ber.
oyses Pr. m. zu Rom. 25 9ber.
oysetus m. in Africa. 18 10ber.
ucianus m. 3 julii.
ucius Diacon, m. zu Corduba. 22 april.
ucius Pr m zu Constantinopel. 13 may.
uritta Diacon, b. in Africa. 13 julii.
usonius m. zu Neocäsarea. 24 jan.
ustiola m. zu Clusio. 3 julii.
Myron b. in der Insul Creta. 8 aug.
yron Pr. m. in Achaja. 17 aug.
yrops m. in der Insul Chio. 13 julii.

N.

Nabor, zu Rom. 12 junii.
Nabor m. in Africa. 10 julii.
Nabor und Felix m. zu Mayland. 12 jul.
Nahum Prophet, in Begabar. 1. 10ber.
Namphanion mit den Gesellen, m. in Africa. 4 julii.
Narcissus m. zu Tomis. 2 jan.
arcissus b. zu Augsburg, und Felix Diacon, m. zu Gerunda. 18 mart.
arcissus und Crescentio, m. zu Rom 17 7ber.
arcissus, Jerosolymit. bi. 29 8ber.
arcissus m. 31 8ber.
arnus b zu Bergomo. 27 aug.
arses m. in Persia. 27 mart.
arseus m. zu Alexandria. 15 julii.
Narzales m. zu Carthago. 17 julii.
atalia m. zu Corduba. 27 julii.
atalia, des heil. Hadriani Ehegemahl, zu Constantinopel. 1. 10ber.
ativitas, Geburtstag unsers Herrn und Heilands JEsu Christi. 25 10ber.
Sein Vigil und gebottener Fastabend. 24 10ber.
Die Octav seiner Geburt. 1 jan.
avalis m. zu Ravenna. 16 10ber.
azarius m. zu Rom. 12 junii.
azarius und Celsus, m zu Mayland. 28 jul.
Deren Erfindung zu Mayland. 10 may.
Nemesianus, zween Felices, Lucius, Litteus, Polyanus, Victor, Jader, Dativus, bischöfe, und noch andere Mart. in Africa. 10 7ber.
emesius m. in Cypern. 20 febr.
emesius m. zu Tibur. 18 julii.
emesius b. im Dorf Lispino. 1 aug.
emesius Diacon, und Lucilla J. m. zu Rom. 31 8ber.
emesius m zu Alexandria. 19 10ber.
emotius Diacon, und seine Gesellen, m. zu Trojes. 7 7ber.
Neomesia J. zu Anagnia. 25 7ber.
eon m. 24 april.
eon m. zu Aegäa. 23 aug.
eon m. zu Antiochia. 28 7ber.
eon m. zu Rom. 2 10ber.
eophytus m. zu Nicäa. 20 jan.
eopolus m. zu Rom. 2 may.
eoterius m. zu Alexandria. 8 7ber.
ereus und Achilleus, m. zu Rom. 12 may.
ereus m in Africa. 16 8ber.
ersas b. samt seinen Gesellen, m in Persia. 30 9ber.

Nestabus m. in Palästina. 8 7ber.
estor b. zu Perge. 26 febr.
estor b. und m. in Chersoneso. 4 mart.
estor m. in Palästina. 8 7ber.
estor m. zu Thessalonica. 8 8ber.
icäas b. der Stadt Nomatianä. 22 jun.
icäas und Paulus, m. zu Antiochia. 29 aug.
icander m. in Aegypten. 15 mart.
icander und Marcianus, m. zu Venafro. 17 junii.
Nicander bi. zu Myra, und Hermas Pr. mart. 4 9ber.
icander m. zu Melitina. 7 9ber.
icanor, Diacon von den sieben ersten in Cypern. 10 jan.
icanor m. in Aegypten. 5 april und 5 jun.
icasius bi. zu Roan, Quirinus Pr. Sensiculus Diacon, und Pientia J. m. im Vilcassiner Dorf. 11 8ber.
icasius, Rhemensischer bi. und Eutropia J. mit ihren Gesellen. 14 10ber.
icephorus m. zu Antiochia. 9 febr.
icephorus m. in Aegypten. 25 febr.
Nicephorus m. 1 mart.
icephorus, Constantinop. bi. m. 13 mart.
iceta und Aquilina, m. in Lycia. 24 julii.
icetas J. zu Constantinopel. 27 10ber.
icetas b. in Dacio. 7 jan.
icetas b. zu Apollonia. 20 mart.
icetas, Abt des Klosters Meditii. 3 april.
icetas, Goth, m. 15 7ber.
icetius bi. zu Lion. 2 april.
icetius b. zu Wien. 5 may.
icetius, Trierischer bi. 5 10ber.
icodemi Erfindung. 3 aug.
icolaus Peregrinus, b. zu Trani 2 junii.
Nicolaus von Tolentin, des Eremiten Ordens St. Augustini. 10 7ber.
icolaus m. in Mauritania. 13 8ber.
icolaus P. zu Rom. 13 9ber.
icolaus bi. zu Myra. 6 10ber.
Seine Erhebung gegen Bario. 9 may.
icolaus Albergatus, Cardinal und bi. zu Bononien. 10 may.
icomedes Pr. und m. zu Rom. 15 7ber.
ikon, und andere 10 Martyrer zu Cäsarea 23 mart.
Nicon m. zu Antiochia. 28 7ber.
icon, Mönch in Armenia. 26 9ber.
icostratus und Antiochus Zunftmeister, samt andern Kriegsleuten, m. zu Cäsarea. 21 may.
icostratus m. zu Rom. 7 julii.
icostratus m. zu Rom. 8 9ber.
ilammon, versperrter Einsidler in Aegypten 6 jan.
ilus b. in Phönicia, m. 20 febr.
Nilus, Aegyptischer bi. mart. in Palästina. 19 7ber.
ilus Abt in Cripta ferrata. 26 7ber.
ilus Abt zu Constantinopel. 12 9ber.
immia m. zu Augsburg 12 aug.
inianus b. in Schottland. 16 7ber.
ominanda m. zu Rom. 31. 10ber.
eun hundert Mart. zu Rom. 4 mart.
onna, Mutter S. Gregorii Nazianzeni. 5 aug.
onnosus, Abt auf dem Berge Soracte 2 7ber.
onnus bi. zu Edessa. 2 10ber.
Norbertus bi. zu Magdeburg. 6 junii.
ovatus, ein Sohn Pudentis, zu Rom. 20 jun.
umerianus, Trierischer bi. 5 julii.
umicidius Pr. und viele andere Mart. in Africa. 9 aug.
unilo und Alodia J. und m. in Hispania. 22 8ber.
ympha J. 10 9ber.
ymphodora m. in Nicäa. 13 mart.
ymphodora J. und m. in Bithyn. 10 7ber.

O.

Obdulia J. zu Toledo. 5 7ber.
Oceanus m. 4 7ber.
Octava, der achte Tag der Geburt unsers Heilandes. 1 jan.
" " Der achte Tag S. Stephani. 2 jan.
" " St Joannis des Evangelist. 3 jan.
" " Der heil. unschuldigen Kindl. 4 jan.
" " Der heil. drey Königen. 13 jan.
" " St Joannis des Tauffers. 1 julii.
" " Der Apostoln Petri und Pauli. 6 jul.
" " St. Laurentii m. 17 aug.

Octav

Octav unser lieben Frauen Himmelfart. 22 aug
" " Dero Geburtstages. 15 7ber.
" " Des Aller Heiligen Tags. 8 9ber.
" " Der Empfängniß Mariä der seel. Jungfrau. 15 10ber.
ctavianus Erzdiacon, und noch viele tausend Mart. zu Carthago. 22 mart.
ctavius, Solutor, und Adventor, m. zu Taurin. 20 9ber.
dilo, Abt zu Cluniaco. 1 jan.
Odo bi. zu Urgello. 7 julii.
do, Cluniacenser Abt. 18 9ber.
laus, König in Norrwegen, m. 29 julii.
legarius, Erzbisch. zu Tarragona. 6 mart.
liva J. 3 junii.
lympiades m. zu Corduba. 15 april.
lympiades m. zu Ameria. 1. 10ber.
lympiades, Wittib zu Constantin 17. 10ber
lympius bi und b. in Thracia. 12 junii.
lympius m. zu Rom. 26 jul und 31. 8ber.
Omnium Sanctorum, oder Aller Heiligen Tag. 1 9ber.
Vigil und Fastabend. 32 8ber.
Die Octav, oder achte Tag. 8 9ber.
nesimus, Ephesinischer bi und m. 16 febr.
nesiphorius und Porphyrius, mart. in Hellespontro. 6 7ber.
nuphrius, Einsidler in Aegypten. 12 junii.
ptatianus bi. zu Brescia. 14 julii.
ptatus m. zu Cäsar augusta. 16 april.
ptatus, Milevitanischer bi. 4 junii.
ptatus b. zu Anjou. 31 aug.
Ordinatio, oder Weyhung S. Basilii zum bischof zu Cäsarea. 14 junii.
" S. Gregorii des Papstes. 3 7ber.
" S. Ambrosii bi. zu Mayland. 7 10ber
" S. Zenonis bi. zu Verona. 8 10ber.
Orentius und Patientia, m. in Hispania. 1 may.
rentius, Heros, Pharnacius, Firminus, Firmus, Cyriacus, und Longinus, m. in Armenia. 24 junii.
rentius b. zu Auscio. 1 may.
rentius m. zu Ebredun. 22 jan.
restes m. zu Tyana. 9. 9ber.
restes m. in Armenia. 13 10ber.
Oriculus, samt seinen Gesellen, m. 18 9ber.
see Prophet. 4 julii.
smundus, Engelländischer bi. 4 10ber.
stianus priest. zu Vivaria. 30 junii.
swald, König in Engelland. 5 aug.
thilia J. zu Straßburg. 13 10ber.
thmarus Abt. 16 9ber.
tho m. in Africa. 16 jan.
tho, Bambergischer bi. 2 julii.

P.

Pachomius, Abt in Aegypten. 14 may.
Pachomius, Aegypt b. zu Alexandria. 26 9ber.
Pacianus b. zu Barcelona. 9 mart.
alámon, Abt in Thebaide. 11 jan.
alatias J und Laurentia zu Ancona 8. 8ber
alatinus m. zu Antiochia. 30 may.
alladia m. 24 may.
almatius, Bürgermeister, m. zu Rom. 10 may.
Palmatius, und seine Gesellen, m. zu Trier. 5 8ber.
ammachius priest. zu Rom. 30 aug.
amphilius, Valensischer bi. 28 april.
amphilius priest und m. samt andern zu Cäsarea. 1 junii.
amphilius b. zu Capua. 7. 7ber.
amphilius m. zu Rom. 21 7ber.
ancharius m. zu Nicomedia. 19 mart.
ancratius b. zu Tauromenia, und m. 3 apr.
ancratius m. zu Rom. 12 may.
Pantánus, zu Alexandria. 7 julii.
antagapes m. 2 7ber.
antagathus, Wienerischer bi. 17 april.
antalemon m. in Apulia. 27 julii.
antaleon Arzt, m. zu Nicomedia. ibid.
apas m. in Lycaonia. 16 mart.
aphnutius m. zu Jerusalem. 19 april.
aphnutius bi. in Aegypten. 11 7ber.
Paphnutius, samt seinen Gesellen, mart. in Aegypten. 24 7ber.
apias und Maurus, Kriegsknechte, m. zu Rom. 29 jan.
apias bi. zu Hierapel. 22 febr.
apias m. in Aegypten. 25 febr.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0511
DFG

Papias, Diodorus, Canon, und Claudianus, m. zu Perge. 26 febr.
apias m. in Africa. 2 9ber.
apinianus und Manſuetus b. und m. in Africa. 28 9ber.
apius m. 28 junii
apius m. in Macedonia. 7 julii.
apylus Diacon, m. zu Pergamo. 13 april.
aramon, ſamt 375 Geſellen, m. 29 9ber.
araſceves m. 20 mart.
aris b. zu Theano. 5 aug.
Pariſius, Camaldulenſer Mönch, zu Bononia. 11 junii.
armenas Diacon, m. zu Philippus. 23 jan.
armenius, Helimenas, und Chryſotelus, pr. Lucas und Mucius Diacon, m. zu Corduba. 22 april.
arthenius m. zu Rom. 19 may.
aſchalis P. zu Rom. 14 may.
aſchalis Baylon, St. Franciſci Ordens, zu Valentia. 17 may.
aſchaſius, Wieneriſcher bi. 22 febr.
aſchaſius Diacon, zu Rom. 31 may.
Paſchaſius m. in Africa. 13 9ber.
aſſicrates, Valentio, und 2 andere Mart. zu Doroſtoro. 25 may.
aſtor, Victorinus, mit ihren Geſellen, m. zu Nicomedia. 29 mart.
aſtor b. zu Aurelia. 30 mart.
aſtor prieſt. zu Rom. 26 julii.
aſtor m. zu Complut. 6 aug.
atapius, Einſidler zu Conſtantin. 8. 10ber.
aterius bi. zu Breſcia. 21 febr.
atermutius, Copres, zu Alexandria. 9 jul.
aternianus, Bononienſiſcher bi. 12 julii.
aternus, Abricenſiſcher bi. 16 april.
Paternus m. zu Fundis. 21 aug.
aternus bi. und m. in der Coßnitzer Landſchaft. 23 7ber.
aternus m. zu Sens. 22 9ber.
atiens bi. zu Metz. 8 jan.
atiens, Lioniſcher bi. 11 7ber.
atientia m. in Hiſpania. 1 may.
atricia m. zu Nicomedia. 13 mart.
atricia J. zu Neapel. 25 aug.
atricius b. zu Arvern. 16 mart.
atricius b. in Irrland. 17 mart.
Patricius b. Acutius, Menander und Polienus, m. zu Pruſa in Bithynia. 28 april.
atricius, Abt zu Rivers. 24 aug.
atrobas, Jünger St. Pauli. 4 9ber.
atroclus m. zu Troyes. 21 jan.
aula Wittib, Römerin, in Bethlehem. 26 jan.
aula J. und m. zu Conſtantinopel. 3 junii.
aula J. und m. in Hiſpania. 18 junii.
aula m. zu Damaſco. 20 julii.
aula J. und m. zu Carthago. 10 aug.
Paulillus Knab, in Africa. 13 9ber.
aulillus m. zu Nicomedia. 19 10ber.
aulina J. und m. zu Rom. 6 junii.
aulina m. zu Rom. 2 10ber.
aulina m. zu Rom 31 10ber.
aulinus b. zu Breſcia. 29 april.
aulinus m. zu Cölln. 4 may.
aulinus m. zu Tuderto. 26 may.
aulinus, Nolaniſcher b. 22 junii.
aulinus, Lucenſiſcher b. und m. ſamt ſeinen Geſellen. 12 julii.
aulinus, Trieriſch. b. m. in Phryg. 31 aug.
Paulinus, Eboracenſiſcher b. 10 8ber.
aulinus b. zu Capua. ibid.
aulus, der erſte Einſidler in Thebaide. 10 und 15 jan.
aulus, Gerontius, Januarius, Saturninus, Succeſſus, Julius, Catus, Pia und Germana, m. in Africa. 19 jan.
aulus b. zu Troyes. 1 febr.
aulus, Lucius und Cyriacus, m. zu Rom. 8 febr.
aulus b. zu Verdun. ibid.
aulus, Heraclius, Secundilla und Januaria, m im Röm. Hafen. 2 mart.
Paulus b. zu Peluſio. 7 mart.
aulus, mit dem Zunamen der Einfältige. ibid.
aulus m. zu Corintho. 10 mart.
aulus m zu Conſtantinopel. 17 mart.
aulus, Cyrillus, Eugenius, und noch 4 M. in Syria. 20 mart.
aulus, Narbonenſiſcher bi. 22 mart.
aulus, Mönch, m zu Corduba. 17 april.
aulus m. in Helleſponto. 15 may.
aulus m. zu Noviodun. 17 may.

Paulus m. 28 may.
aulus m. zu Cäsarea. 1 junii.
aulus priest und m zu Augustoduno ibid
aulus m. zu Constantinopel. 3 junii
aulus, Constantin b. und m. 7 junii.
aulus und Cyriacus, m in Ponto. 20 jun.
aulus m. zu Rom. 26 junii.
aulus P. zu Rom. 28 junii.
aulus Apostel, m. zu Rom. 29 junii.
Seine Bekehrung. 25 jan.
Seine Gedächtniß. 30 junii.
Paulus m. 3 julii.
aulus Diacon und m. zu Corduba. 20 julii.
aulus m. in Palästina. 25 julii.
aulus und Juliana, m. zu Ptolemaide. 17 aug.
aulus m. zu Antiochia. 29 aug.
aulus, Tatta, Sabinianus, Maximus, Rufus und Eugenius, m. zu Damasco. 25 7ber.
aulus m. 3 8ber.
aulus m. zu Nicäa. 19 10ber.
Paulus m. zu Tripoli. 24 10ber.
ausides m. zu Cäsarea. 24 mart.
ausilippus m. 15 april.
egasius m. in Persia. 2 9ber.
elagia m. 23 mart.
elagia J. und m. zu Tarso. 4 may.
elagia J. und m. zu Antiochia. 9 junii.
elagia m. zu Nicopoli. 11 julii.
elagia, Büsserin zu Jerusalem. 8. 8ber.
elagia J. und m. zu Antiochia 19 8ber.
elagius b. zu Laodicäa. 25 mart.
elagius m. zu Corduba. 26 junii.
Pelagius m. zu Constantz am Bodensee. 28 aug.
eleus b. m. in Phönicia. 20 febr.
eleus, Nilus und Elias, b in Aegypten, m samt vielen Geistlichen in Palästi. 19. 7ber
eleusius pr. und m. zu Alexandria. 7 april.
elinus b. zu Brundus, m. 5 10ber.
eregrinus m. zu Thessalonica. 5 may.
eregrinus, Antisiodor. b. und m. 16 may.
eregrinus b. und m. bey den Peligneru. 13 junii.
eregrinus m. zu Apollonia. 17 junii.
Peregrinus, Lucianus, Pompejus, Hesychius, Papius, Saturninus, Germanus und Astius, b. m. in Macedonia. 7 julii.
eregrinus pr. zu Lion. 28 julii.
eregrinus m. zu Rom. 25 aug.
eregrinus, aus dem Serviten-Orden. 1 may.
erfectus pr. und m. zu Corduba. 18 april.
ergentius und Laurentinus, m. zu Aretio. 3 junii.
Perpetua und Felicitas, Revocatus, Saturninus und Secundolus, m zu Tusburbo. 7 mart.
erpetua, St. Petri Jüngerin, zu Rom. 4 aug.
erpetuus, Turonensischer b. 8 april.
erseveranda J. 26 junii.
etronilla J. zu Rom. 31 may.
etronius b. zu Verona. 6 7ber.
etronius b. zu Bononia. 4 8ber.
etri des Apostels Stuhlfeyer, zu Rom. 18 jan. Zu Antiochia. 22 febr.
Seiner Basilicä Weyhung: ad Vincula genannt. 1 aug.
Petrus und Paulus, der Aposteln, m. zu Rom. 29 junii.
Deren Vigil und Fastabend. 28 junii.
Deren Octav, oder achte Tag. 6 julii.
Deren beyden Kirchweyhung zu Rom. 18 9ber.
etrus m. zu Aulona. 3 jan.
etrus b. zu Sebaste. 9 jan.
etrus Urseolus, b. 10 jan.
etrus, Severus und Leucius, m. zu Alexandria. 11 jan.
Petrus m. in Africa. 16 jan.
etrus Nolascus, Ordensstifter. 31 jan.
etrus Cardinal, der Feurige genannt, in dem Kloster Vallis Umbrosä. 8 febr.
etrus Maximenus, m. zu Damasco. 21 febr.
etrus b. in Hernicis. 11 mart.
etrus m. zu Nicomedia. 12 mart.
etrus und Aphrodisius, m. in Africa. 14 mart.
etrus, Marcianus, Jovinus, Thecla, Cassianus, und andere Mart. zu Rom. 26 mart.

Petrus Regalatus, aus dem Mindern Orden, b. zu Valladolid. 13 may.
etrus Diacon, und Hermogenes, m. zu Antiochia. 17 april.
etrus, Bracarenſiſcher b. und m. 26 april.
etrus Armengaudius, bi. zu Tarragona. 27 april
etrus, Prediger-Ordens, m. zu Mayland. 29 april.
etrus, Mönch und m. zu Corduba. 30 april.
etrus b. zu Pavia. 7 may.
Petrus b. zu Biſantz. 8 may.
etrus, Andreas, Paulus und Dionyſia, m. in Helleſponto. 15 may.
etrus de Morono, genannt Cöleſtinus der Fünfte, Papſt. 19 may.
etrus Exorciſta, m. zu Rom. 7 junii.
etrus pr. Walabonus Diacon, Sabinianus, Wiſtremundus, Habentius und Hieremias, Mönche, m. zu Corduba. ibid.
etrus Forerius Regularis, b zu Gray in Burgund. 7 julii.
Petrus m. zu Philadelphia. 1 aug.
etrus b. zu Anagnia. 3 aug.
etrus, Julianus, und andere 18. Mart. zu Rom. 7 aug.
etrus m. in Ponto. 27 aug.
etrus b. zu Trepis. 30 aug.
etrus b. zu Compoſtell. 10 7ber.
etrus de Arbues, m. in Spanien. 17 7ber.
etrus m. in Africa. 23 7ber.
etrus m. 3 8ber.
etrus b. zu Damaſco und m. 4 8ber.
etrus m. zu Sevilia. 8 8ber.
Petrus von Alcantara, S. Franciſci Ordens, zu Arenis. 19 8ber.
etrus Paſchaſius, b. und m. 23 8ber. und 6 10ber.
etrus Kriegsmann, m zu Rom. 25 8ber
etrus, Alexandriniſcher bi. m. 26 9ber.
etrus Mönch, m. zu Conſtantin. 28 9ber.
etrus Chryſologus, güldener Redner, Ravenniſcher bi. 2 und 4 10ber.
etrus, Succeſſus, Baſſianus, Primitivus, und andere 20 Mart. in Africa. 9. 10ber
etrus Nolaſcus b. 31 jan. und 25. 10ber.
Phara J. zu Meldis. 7 10ber.
harnacius m in Armenia. 24 junii.
hiladelphus m. in Sicilia. 10 may.
hiladelphus m. 2 7ber.
hilâas bi. zu Thumis, und Philoromus, Zunftmeiſter, m. ſamt einer unzahlbaren Schaar 4 febr.
hilâas, Aegyptiſcher biſch. m. zu Alexandria. 26 9ber.
hilappianus m. in Africa. 30 jan.
hilaſtrius bi zu Breſcia. 18 julii.
Philemon und Apollonius Diacon, zu Antinoo. 8 mart.
hilemon und Domninus, m. 21 mart.
hilemon und Apphias, m zu Coloſſis. 22 9ber.
hiletus Rathsherr, Lydia, Macedo, Theoprepides, Amphilochius, und Cronidas, m. 27 mart.
hilibertus, Abt in der Inſul Herio. 20 aug.
hilibertus m in Hiſpania. 22 aug.
hilippa m. zu Perge 20 7ber.
hilippus bi. zu Gortina. 11 april.
Philippus und Jacobus, Apoſteln, m. zu Hierapoli und Jeruſalem 1 may.
hilippus Argyrio, in Sicilia. 12 may.
hilippus Nerius, b. zu Rom. 26 may.
hilippus, von den ſieben Diaconen, zu Cäſarea, ſamt ſeinen vier Töchtern. 6 junii.
hilippus m. zu Rom. 10 julii.
hilippus, Zenon, Narſeus, mit zehn jungen Kindern, m. zu Alexandria. 15 julii.
hilippus m. zu Nicomedia. 17 aug.
hilippus Benitius, aus dem Orden der Dienern unſrer lieben Frau. 23 aug.
Philippus m 2 7ber.
hilippus m. zu Alexandria 13 7ber.
hilippus b. Severus pr. Euſebius und Hermes, m zu Hadrianopel. 22 8ber.
hilippus b. zu Fermo, m. ibid.
hilo und Agathopodes, Diaconen zu Antiochia. 25 april.
hilogonius bi zu Antiochia. 20 10ber.
hilologus und Patrobas, St Pauli Jünger. 4 9ber.
hilomenus m. zu Heraclea. 14 9ber.
hilomenus m. zu Aneyra. 29 9ber.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0514
DFG

Philonilla, St. Pauli Jüngerin, zu Tarso. 11 8ber.
hiloromus, Rottmeister der Kriegsknechte, m in Egypten. 4 febr.
hiloterus m. zu Nicomedia. 19 may.
hilotheus m. 5 9ber.
hilomena J. 5 julii.
hlegon, der Aposteln Jünger. 8 april.
hocas m. zu Antiochia 5 mart.
hocas, Synopischer b. und m. 14 julii
höbe, zu Corintho 3 7ber.
Photina, Joseph, Victor, Sebastianus, Anatolius, Photius, Photides, Parasceves, und Cyriaca, m. 20 mart.
hotinus Lionischer bisch. Sanctus Diacon, Vetius, Epagathus, Maturus, Ponticus, Biblides, Attalus, Alexander, Blandina, und sonst viele andere Mart. 2 junii.
hotinus m. zu Nicomedia. 12 aug.
hotius m. 4 mart.
hotius m. 20 mart.
ia m. in Africa 19 jan.
Piaton pr. und m. zu Dornick. 1 8ber.
ientia J. und m. im Dorf Vilcaf. 11 8ber.
ierius pr. zu Alexandria. 4 9ber.
igmenius m. zu Rom. 24 mart.
inianus, zu Jerusalem. 31. 10ber
inius bi. zu Gnosia. 10 8ber.
ionius pr. m. zu Smyrna, samt andern 15. M. 1 febr.
iperio m. zu Alexandria 11 mart.
irminus, Meldensischer bi 3 9ber.
ius der Fünfte, p b. zu Rom. 5 may
ius p. und m. zu Rom. 11 julii.
lacida J zu Verona 11 8ber.
Placidus Mönch, Eutychius, Victorinus, Flavia J. Donatus, Firmatus Diaconen, Faustus, und sonst andere dreyßig Mönche, m. zu Messana. 5 8ber.
lacidus m. 11 8ber.
lato, Mönch zu Constantinopel. 4 april.
lato m. zu Ancyra. 22 julii.
latonides, und sonst 2 m. zu Ascalon. 6 april
lautilla, zu Rom 20 may
lautus m. in Thracia 29 ber.
lutarchus, Serenus, Heraclides, Heron, Serenus, Rhais, Potamiäna und Marcella, m. zu Alexandria. 28 junii.
Podius, Florentinischer bi. 28 may.
ömon, Einsidler in Thebaide. 27 aug.
olius Diacon, m. in Mauritania. 21 may.
ollio m. in Pannonia. 28 april
olyanus b. und m in Africa. 10 7ber.
olyänus m. zu Prusa. 28 april.
olyänus m. zu Rom 18 aug.
olycarpus bi. zu Smyrna, m. samt 12. andern. 26 jan.
Polycarpus pr. zu Rom. 23 febr.
olycarpus und Theodorus, m. zu Antiochia. 7 10ber.
olychronius, Babilonischer bi. m. in Persia. 17 febr.
olychronius pr und m. 6 10ber.
olyeuctus m. zu Melitina. 13 febr.
olyeuctus, Victorius, und Donatus, m. zu Cäsarea. 21 may.
olyxena, der Aposteln Jüngerin, in Hispania. 23 7ber.
ompejus m in Africa. 10 april.
Pompejus m in Macedonia. 7 julii.
ompejus b zu Pavia. 14 10ber.
ompon us, Neapolitanischer bi. 14 may.
omposa J. und m. zu Corduba. 19 7ber.
ontianus m zu Spoleto. 19 jan.
ontianus m. zu Rom. 25 aug.
ontianus p. und Hippolytus Pr. m in Sardinia. 19 9ber.
ontianus, und sonst 4 M. zu Rom 2 10ber
ontianus m zu Rom. 11. 10ber.
ontianus m. zu Catana. 31. 10ber.
onticus m. zu Lion. 2 junii.
Pontius, Diacon des heil. Cypriani, zu Carthago. 8 mart.
ontius m in Frankreich. 14 may.
oppon, Abt zu Atrebat. 25 jan.
orcarius, Lerinensischer Abt, samt 500. Mönchen, m. 12 aug.
orphyrius und Seleucus, m. zu Cäsarea. 16 febr.
orphyrius b. zu Gaza. 26 febr.
orphyrius m. in Piceno. 4 may.
orphyrius, zu Rom. 20 aug.
orphyrius m. in Helleſponte 6 7ber.

Por-

Porphyrius, der Spielmann, m. 15 7ber.
orphyrius m. zu Epheso. 4 9ber.
ortianus, Abt zu Arvern. 24 9ber.
offidius, Calamenſiſchen b. zu Mirandola. 16 may.
otamia m. zu Thagura. 5 10ber.
otamiana J. und m. zu Alexandria. 28 junii.
otamion b. in Aegypten, m. 18 may.
ontamius und Nemeſius, m. in Cypern. 20 febr.
Potentianus m. zu Sens. 31. 10ber.
otitus m. in Sardinia. 13 jan.
rapedigna m. zu Oſtia Tiberina. 18 febr.
räſidius b. und m. in Africa. 6 7ber.
rätextatus, Rhotomagenſiſcher bi. und m. 24 febr
rätextatus m. zu Rom. 11. 10ber.
ragmatius b. zu Auguſtoduno. 22 9ber.
raxedes J. zu Rom. 21 julii.
riamus m. in Sardinia. 28 may.
rilidianus m zu Antiochia. 24 jan.
rimianus m. in Africa. 29 10ber.
Primitiva m. zu Rom. 24 febr.
rimitiva J. und m. zu Rom. 23 julii.
rimitivus m. zu Cäſar auguſta. 16 april.
rimitivus m. zu Rom. 10 junii.
rimitivus m. zu Tivoli. 18 julii.
rimitivus m in Gallätia. 27 9ber.
rimitivus m. in Africa. 9 10ber.
rimus m. in Helleſponto. 3 jan.
rimus und Donatus, Diaconen und M. in Africa. 9 febr.
rimus und Felicianus, m. zu Rom. 9 junii.
rimus, Cyrillus und Secundarius, m. zu Antiochia. 2 8ber.
Principius b. zu Sueſſion. 25 7ber
riſca J. und m. zu Rom. 18 jan.
riſcianus m. zu Rom 12 8ber.
riſcianus m. zu Cäſarea. 14 8ber.
riſcilla, zu Rom. 16 jan.
riſcilla, in Aſia. 8 julii.
riſcillianus, m. zu Rom. 4 jan.
riſcus Pr. Priſcillianus und Benedicta, m. zu Rom. ibid.
riſcus, Malchus und Alexander, m. zu Cäſarea. 28 mart.
Priſcus m. mit vielen andern in Antiſiodoro. 26 may.
riſcus, Jünger Chriſti unſers Herrn, m. zu Capua. 1 7ber.
riſcus b. zu Capua, Caſtrenſis, Tammarus, Roſius, Heraclius, Secundinus, Adjutor, Marcus, Auguſtus, Elpidius, Canion und Vindonius, in Campania. ibid.
riſcus m. in Phrygia. 20 7ber.
riſcus, Creſcens und Evagrius, m. in Ponto. 1 8ber.
Privatus b. und m. in der Gavalitaner-Landſchaft. 21 aug.
rivatus m. in Phrygia. 20 7ber.
rivatus m. zu Rom. 28 7ber.
robus, Veronenſiſcher b. 12 jan.
robus bi. zu Reate. 15 mart.
robus m. zu Tarſo. 11 8ber.
robus b. zu Ravenna. 10 9ber.
robus m. in Africa. 13 9ber.
rochorus Diacon, m. zu Antiochia. 9 april
roceſſus u. Martinianus, m. zu Rom. 2 jul.
Proclus und Hilarion, m. 12 julii.
roclus, Conſtantinop. bi. 24 8ber.
rocopius bi. zu Conſtantinop. 27 febr.
rocopius m. zu Cäſarea. 8 julii.
roculus, Ephebus und Apollonius, m. zu Interamna. 14 febr.
roculus b. zu Interamna und m. 14 april.
roculus b. zu Bononia, m. 1 junii.
roculus m. in Illirico 18 aug.
roculus Diacon, m. zu Puteolis. 19 7ber.
roculus m. zu Auguſtoduno. 4 9ber.
roculus, Narnienſiſcher b. m. 1. 10ber.
roculus b. zu Verona. 9 10ber.
Projectus m. 24 jan.
rojectus b. zu Arvern, und Marinus, m. 25 jan.
rosdocimus bi. zu Padua. 7 9ber.
roſper aus Aquitania, Rhegienſiſcher bi. 25 junii.
roſper, Aurelianenſiſcher b. 29 julii.
rotaſius m. zu Mayland. 19 junii.
rotaſius m. zu Cölln 4 aug.
rotaſius, Mayländiſcher b. 24 9ber.
rotogenes b. zu Carthis. 6 may.

Proto-

Protolicus m. zu Alexandria. 14 febr.
rotus m. zu Aquileja. 31 may.
rotus und Hyacinthus, m. zu Rom. 11. 7b.
rotus Pr. und Januarius Diacon, m. in Sardinia. 25 8ber.
rudentius, Turiasonensischer b. 28 april.
tolomäus b. zu Nepete. 24 aug.
tolomäus, Lucius, und noch einer, der dritte M. zu Rom 19 8ber.
tolomäus Kriegsmann, m. zu Alexandria. 20 10ber.
Publia, Abtißin zu Antiochia. 9 8ber.
ublius b. zu Athen und m. 21 jan.
ublius, Julianus, Marcellus, und andere M. in Africa. 19 febr.
ublius m. zu Cäsar Augusta. 16 april.
ublius, Victor, Hermes und Papias, m. in Africa. 2 9ber.
ublius b und m. in Asia. 12 9ber.
udens, Rathsherr zu Rom. 19 may.
udentiana J. zu Rom. ibid.
ulcheria Kayserin, J. zu Constantinopel. 10 7ber.
Pupulus m. zu Alexandria. 28 febr.
usicius m. in Persia. 21 april.

Q.

Quadragesimus Subdiacon. 26 8ber.
Quadratus, Theodosius, Emmanuel, und sonst 40 Mart. 26 mart.
Quadratus m. zu Nicomedia. 7 may.
uadratus, Jünger der Aposteln, zu Athen. 26 may.
uadratus m. in Africa. ibid.
uadratus b. 21 aug.
uartilla m. zu Surrento. 19 mart.
uartus und Quinctus, m. zu Rom. 10 may.
Quartus m. zu Rom. 6 aug.
uartus, der Aposteln Jünger. 3 9ber.
uartus m. in Africa. 18 10ber.
ueranus, Abt in Schottland. 9 7ber.
uinidius, Vasionensischer b. 15 febr.
uinctianus und Irenäus, m. in Armenia. 1 april.
uinctianus, Lucius und Julianus, m. in Africa. 23 may.
Quinctianus b. zu Rodes. 14 junii.
uinctianus, Arvernensischer b. 12 9ber.
uinctianus m. zu Catana. 31. 10ber.
uinctilianus m. 13 april.
uinctilianus m. zu Cäsar augusta. 16 april
uinctilis b. zu Nicomedia, m. 8 mart.
uinctilla m. zu Surrento. 19 mart.
uinctinus m. zu Vermandois. 31 8ber.
uinctus m. in Africa. 4 jan.
uinctus, Quinctilla, Quartillia, Marcus, samt andern 9 Mart. zu Surrento. 19 mart.
Quinctus m. zu Rom. 10 may.
uinctus, Arcontius und Donatus, m. zu Capua. 5 7ber.
uinctus m. in Lucania. 29 8ber.
uinctus, Simplicius, und andere Mart. in Africa. 18 10ber.
uiriacus m zu Augsburg im Rieß. 12 aug.
uiriacus b. zu Ostia Tiberina, Maximus Pr. Archelaus Diacon, samt ihren Gesellen, m. 23 aug.
uiriacus, Einsidler in Palästina. 29 7ber.
Quiricus und Julitta, m. zu Tarso. 16 junii.
uirinus m. zu Rom. 25 mart.
uirinus Zunftmeister, mart. zu Rom. 30 mart.
uirinus, Siscienischer b. in Illyrico, und m. 4 junii.
uirinus m. zu Tivoli. ibid.
uirinus Pr. m. im Vilcassiner Dorf. 11 8ber.
uiteria J. und m. in Hispania. 22 may.
Quodvultdeus, Carthaginensischer bi. b. zu Neapel. 26 8ber.

R.

Radegundes, Königin zu Pictavis. 13 aug.
Raineldes J. samt ihren Gesellen, m. in Frankreich. 16 julii.
Rainerius b. zu Pisa. 17 junii.
Rainerius, Aquilanensischer b. 30 10ber.
Ranulphus m. zu Arras. 27 may.
Rasiphus m. zu Rom. 23 junii.
Raymundus, Prediger Ord. zu Barcellona. 7 und 23 jan.

Raymundus Nonnatus, Cardinal, bisch. zu Cardona. 31 aug.
eatrus m. in Africa. 27 jan.
edempta J. zu Rom. 23 julii.
edemptus b. zu Ferentino. 8 april.
egina J. und m. zu Augustodun. 7. 7ber.
egulus b. zu Arles. 30 mart.
egulus m. zu Populonio. 1 7ber.
embertus, Bremensischer bi. 4 febr.
emedius bisch. in dem Flecken Vapingo. 3 febr.
Remigius, Rhemensischer bi. 1 8ber.
eparata J. und m. zu Cäsarea. 8 8ber.
espicius m. 10 9ber.
estituta J. und m. zu Neapel. 7 may.
estituta J. und m. samt vielen andern zu Sora. 27 may.
estitutus m. zu Rom. 29 may.
estitutus m. in Hispania. 10 junii.
estitutus, Donatus, Valerianus und Fructuosa, und noch 12 andere Mart. zu Antiochia. 23 aug.
estitutus, Carthagin. bi. und m. 9 10ber.
Reverianus, Augustodunensischer bi. Paulus Pr. und sonst 10 M. 1 junii.
evocata m. 6 febr.
evocatus m. zu Smyrna. 9 jan.
evocatus m. zu Tuburbo. 7 mart.
Hais, Catechumena, m. zu Alexandria. 28 junii.
ichardus, König in Engelland, zu Luca. 7 febr.
ichardus b. zu Cicestria. 3 april.
ichardus b. zu Andria. 9 junii.
icharius Pr. im Kloster Centula. 26 april.
igobertus, Rhemensischer b. 4 jan.
Ripsimis, samt ihren Gespielen und mart. in Armenia. 29 7ber.
itta Wittib, zu Cassia. 22 may.
ixius m. 6 julii.
obertus, Abt des Klosters Casa Dei. 17 apr.
obertus, der erste Abt zu Cisterz. 29 april.
obertus, Cistercienser Abt in Engelland. 7 junii.
obustianus m. zu Mayland. 24 may.
obustianus und Marcus, m. 31 aug.
ochus b. 16 aug.
Rodopianus m. in Caria. 3 may.
ogatianus m. in Britannien. 24 may.
ogatianus Pr. und Felicissimus, mart. in Africa. 26 8ber.
ogatianus m. in Africa. 28 10ber.
ogatus mit Zotico, m. 12 jan.
ogatus m. in Africa. 8 mart.
ogatus, Successus, samt 16 M. in Africa. 28 mart.
ogatus m. in Africa. 10 junii.
ogatus Mönch, m. zu Carthago. 17 aug.
Rogatus m. zu Rom. 1. 10ber.
ogellus und Servusdei, m. zu Corduba. 26 7ber.
omana J. zu Tuderto. 23 febr.
omanus, Abt in Lioner Landsch. 28 febr.
omanus, Abt in einem Antisiodorenser Dorf. 22 may.
omanus m. zu Rom. 9 aug.
omanus b. und m. zu Repete. 24 aug.
omanus, Antisiodorensischer bi. und mart. 6 8ber.
omanus, Rhotomagens. bi. 23 8ber.
Romanus m. mit dem Knaben Barula, zu Antiochia. 18 9ber.
omanus Pr. in der Burg Blavio. 24 9ber.
omaricus, Abt zu Lupovio. 8 10ber.
omualdus Einsidler, Camaldulenser Ordens, zu Ravenna 7 febr. und 19 jun.
omula, Redempta und Hierundo, J. zu Rom. 23 julii.
omulus m. zu Concordia. 17 febr.
omulus m. zu Cäsarea. 24 mart.
omulus und Secundus, m. in Mauritania. ibid.
Romulus, Fesulanischer bi. und m. samt seinen Gesellen. 6 julii.
omulus m. 5 7ber.
osa a S. Maria, J. zu Lima. 30 aug.
osa J. zu Viterbio. 4 7ber.
osalia J. zu Palermo. ibid.
Dero Leibs Erfindung. 15 julii.
osius b. in Campania. 1 7ber.
osula m. in Africa. 14 7ber.
udericus Pr. und Salomon, m. zu Corduba. 13 mart.
uffina und Secunda, J. m. zu Rom. 10 jul.

Ruffina J. und m. zu Sevilia. 19 julii.
uffina, zu Cäsarea. 31 aug.
uffinus m. zu Rom. 28 febr.
uffinus m in Africa. 7 april.
uffinus m. zu Sueßion. 14 junii.
uffinus und Maria, zu Siracus. 21 junii.
uffinus m. zu Assisio. 30 julii.
uffinus, der Marser bisch. und seine Gesellen, m 11 aug.
uffinus b. zu Mantua. 19 aug.
uffinus b. zu Capua 26 aug.
Ruffinus, Silvanus und Vitalieus m. zu Ancyra. 4 7ber.
uffinus und Ruffinianus, m. 9 7ber.
uffinus, Marcus, Valerius, samt ihren Gesellen, m. in Africa 16 9ber.
uffillius b. zu Forumpopoli. 18 julii.
ufus m. zu Melitina. 19 april.
ufus m. zu Philadelphia. 1 aug.
ufus, Capuanischer b. und m. 27 aug.
ufus und Carpophorus, m. zu Capua ibid.
ufus m. zu Damasco. 25 7ber.
ufus b. zu Metz. 7 9ber.
Rufus b. zu Avenion. 12 9ber.
ufus, der Apostels Schüler. 21 9ber.
ufus m. samt seinem ganzen Haußgesind zu Rom. 28 9ber.
ufus und Zosimus, m. in Maced. 18. 10ber
umoldus b. zu Dublin und m. zu Mechelen. 1 julii.
upertus b. zu Saltzburg. 27 mart.
ustica m. zu Rom. 31. 10ber.
usticus m. zu Verona. 9 aug.
usticus Subdiacon, mart. zu Carthago. 17 aug.
Rusticus b zu Arbern. 24 7ber.
usticus Pr. m. zu Paris. 9 8ber.
usticus, Trierischer b 14 8ber.
usticus, Narbonenßischer b. 26 8ber.
utilius m. in Africa. 2 aug.
utilus und seine Gesellen, m. in Ung. 4 jun.
utulus m. in Africa. 18 febr.

S.

Sabas, Gothländer, und andere mehr M. in Cappadocia. 12 april
Sabas, samt 70 Kriegsknechten, mart. zu Rom. 24 april.
abas, Abt in Cappadocia. 5 10ber.
abatius m. zu Antiochia. 19 7ber.
abel m. zu Chalcedo. 17 junii.
abina m. zu Rom. 29 aug.
abina J. im Tricassiner Dorf. ibid.
abina m. zu Absula. 27 8ber.
abinianus m. in Tricassiner Landschaft. 29 jan.
abinianus Mönch, m. zu Corduba. 7 junii.
Sabinianus m. zu Damasco. 25 7ber.
abinianus b. zu Sens, und Potentianus mart. 31. 10ber.
abinus m. 25 jan.
abinus b. zu Canessa. 9 febr.
abinus m. zu Hermopoli. 13 mart.
abinus b. zu Pictavis. 11 julii.
abinus, Julianus, Maximus, Macrobius, Cassia, Paula, und andere 10 M. zu Damasco. 20 julii.
abinus b zu Placentz. 11. 10ber.
Sabinus b zu Spoleto, Exuperantius und Marcellus Diaconen, Venustianus Landvogt, mit seiner Haußfrau und Kindern, mart. 30 10ber.
acerdos b. in der Petragorischer Landschaft. 4 may.
acerdos, Saguntinischer b. 5 may.
acerdos, Lionischer b. 12 7ber,
adoth b und andere 128 M. in Persia. 20 febr.
agar b. zu Laodicäa und m. 6 8ber.
alaberga, Abtißin zu Laudun. 22 7ber.
allustia m zu Rom. 14 7ber.
Sallustianus b. in Sardinia. 8 junii.
alomon m zu Corduba. 13 mart.
alomon, Genuensischer b. 28 7ber.
alvinus b. zu Verona. 12 8ber.
alvius m in Africa. 11 jan.
alvius b. zu Amiens, m. ibid.
alvius b. zu Engolisma, und Superius, m. zu Valencien. 26 junii.
alvius, Albigensischer b. 10 7ber.
alutaris Ertzdiacon, mart. in Africa. 13 julii.
amonas m. zu Edessa. 25 9ber.

Sambson Pr. zu Constantinopel. 27 junii.
ambson, Engelländischer bi. 28. julii.
amuel m zu Cäsarea. 16 febr.
amuel Prophet. 20 aug.
amuel m. in Mauritania. 13 8ber.
amata m. in Thebaide. 11 8ber.
ancius m. zu Corduba. 5 junii.
anctinus, Meldenfischer b 22 7ber.
anctus Diacon, m zu Lion. 2 junii.
andalus m. zu Corduba. 3 7ber.
arbelius und Barbea, m. zu Edessa. 29 jan.
Saturianus m. in Africa. 16 8ber.
aturnina J und m. zu Arras. 4 junii.
aturnini 4 M zu Cäsar augusta. 16 april.
aturninus m in Africa. 19 jan.
aturninus, Thyrsus und Victor, m. zu Alexandria. 31 jan.
aturninus, Theophilus und Revocata, m. 6 febr.
aturninus Pr. Dativus, Felix, Ampelius, samt ihren Gesellen, in Africa. 11 febr.
Saturninus, Castulus, Magnus, und Lucius, m. 15 febr.
aturninus m zu Adrumeto. 21 febr.
aturninus m. zu Tuburbo. 7 mart.
aturninus, samt andern 9 Mart. in Africa. 22 mart.
aturninus b. zu Verona. 7 april.
aturninus, Neopolus, Germanus, und Calestinus, m. zu Rom. 2 may.
aturninus m. in Macedonia. 7 julii.
aturninus m. in dem Röm. Port. 22 aug.
aturninus m. zu Capua. 6 8ber.
aturninus und Luppus, m. 14 8ber.
Saturninus, Nereus, samt 365 Mart. in Africa. 16 8ber.
aturninus m. zu Caralis. 30 8ber.
aturninus m. zu Antiochia. 27 9ber.
aturninus der alte, und Sisinius der Diacon, m. zu Rom. 29. 9ber.
aturninus b zu Tolosa, m. ibid.
aturninus m. zu Rom. 15 10ber.
aturninus m. in der Insul Creta. 23. 10ber
aturninus m. in Africa. 29 10ber.
aturus m. in Africa. 29 mart.
aturus m. in Achaja. 12 jan.
Satyrus, S. Ambrosii Bruder, zu Mayland. 17 7ber.
avina, eine fürnehme Frau zu Mayland. 30 jan.
avinus und Cyprianus, mart. zu Brescia. 11 julii.
aula m. zu Cölln. 20 8ber.
cholastica J auf dem Berg Cassino 10 febr.
cilitani m. zu Carthago, Speratus, Nartalus, Cythinus, Veturius, Felix, Aquilinus, Laetatus, Januaria, Generosa, Vestia, Donata und Secunda. 17 julii.
Scubiculus Diacon, mart. im Vilcaßiner Dorf. 11 8ber.
ebastia m. zu Sirmio. 4 julii.
ebastiana m. zu Heraclea. 16 7ber.
ebastianus m. zu Rom. 20 jan.
ebastianus m. in Armenia. 8 febr.
ebastianus m. 20 mart.
ebbus, König in Engelland. 29 aug.
ecunda J. und m. zu Rom. 10 julii.
ecunda m. zu Carthago. 17 julii.
Secunda J. m. zu Tuburbo. 30 julii.
ecundarius m. zu Antiochia. 2 8ber.
ecundianus m. zu Concordia. 17 febr.
ecundianus, Marcellianus und Verianus, m. in Tuscia. 9 aug.
ecundilla m. zu Röm. Hafen. 2 mart.
ecundina J. und m. zu Anagnia. 15 jan.
ecundinus m. in Africa. 18 febr.
ecundinus m. zu Adrumeto. 21 febr.
ecundinus b. zu Cirtha, m. 29 april.
ecundinus m. zu Corduba 21 may.
ecundinus b und m zu Sinuessa 1 julii.
ecundinus b. in Campania. 1 7ber.
Secundolus m. zu Tuburbo. 7 mart.
ecundus m. in Africa. 9 jan.
ecundus m. in Mauritania. 24 mart.
ecundus m. zu Asia. 29 mart.
ecundus b. zu Abula. 2 may.
ecundus Pr. und andere Mart. zu Alexandria 21 may.
ecundus m. in America. 1 junii.
ecundus m. zu Sinnada. 31 julii.
ecundus m. zu Novocomo. 7 aug.
ecundus m. aus der Thebäer Kriegsheer, in Liguria. 26 aug.

Secundus, Fidentianus und Varicus, m. in Africa. 15 9ber.
ecundus m. zu Nicäa. 19 10ber.
ecundus m. zu Nicomedia. ibid.
ecundus m. in Africa. 29 10ber.
ecurus m. in Africa. 8 10ber
edopha m. in Scythia. 5 julii.
elesius m. zu Alexandria. 12 7ber.
eleucus m. zu Cäsarea. 16 febr.
eleucus b. in Syria. 24 mart.
enator, Mayländischer bi. 28 may
Senator, zu Albano. 26 ber.
ennen m. zu Rom. 30 julii.
ieben J. und M. zu Sirmio. 9 april.
ieben Mörder, m. vom h. Jason bek. 29 apr.
ieben Priest. 9 Diaconen, und 7 J. m. in Persien. 16 may.
ieben Brüder, m. zu Rom, als Januarius, Felix, Philippus, Silvanus, Alexander, Vitalis und Martialis. 10 julii.
ieben Schlaffende zu Epheso, als, Maximianus, Malchus, Martinianus, Dionysius, Joannes, Serapion und Constantinus. 27 julii.
Sieben Machabäische Brüder, samt ihrer Mutter, m. zu Antiochia. 1 aug.
eptimus Mönch, m. zu Carthago. 17 aug.
eptimus Leser, m. zu Venusia. 24 8ber.
equanus Pr. zu Langres. 19 7ber.
eraphina, in Mamienser Stadt. 29 julii
erapia J. und m. zu Rom. 3 7ber.
erapion m. in Aegypten. 25 febr.
erapion m. zu Alexandria. 28 febr.
erapion b. zu Thumis. 21 mart
erapion Leser, m. zu Pentapoli. 26 mart.
erapion m 13 julii.
Serapion, zu Epheso. 27 julii.
erapion m. zu Rom. 18 aug
erapion m. in Ponto. 27 aug.
erapion m. zu Alexandria. 12 7ber.
erapion, Antiochenischer b. 30 8ber.
erapion m. zu Alexandria. 14 9ber.
erena, Diocletiani Ehegemahl, zu Rom. 16 aug.
ereni, 2 Mart. zu Alexandria. 28 junii.
ergius m. zu Cäsarea. 24 febr.
ergius m. in Apulia. 27 julii.
Sergius P. zu Rom. 9 7ber.
ergius und Bacchus, m. zu Augusta Euphratesia. 7 8ber.
erotina m. zu Rom. 31. 10ber.
ervandus und Germanus, m. in Hispania. 23 8ber.
ervatius, Tungrischer bi. 13 may.
ervilianus m. zu Rom. 20 april.
ervilius m. in Istria. 24 may.
ervulus m. zu Adrumeto. 21 febr.
ervulus b. zu Rom. 23 10ber.
Servus Subdiacon, m. zu Carthag. 17 aug.
ervus m. zu Tuburbo. 7 10ber.
ervusdei Mönch zu Corduba. 13 jan.
ervusdei m. zu Corduba. 16 7ber.
evera J. zu Trier. 20 julii.
everianus und Aquila, m. zu Cäs. 23 jan.
everianus b. zu Scythopoli und m. 21 febr.
everianus m 20 april.
everianus Kriegsmann, m. zu Sebaste. 9 7ber.
everianus m. zu Rom. 8 9ber.
everinus b. zu Neapel. 8 jan.
everinus, Abt, der Nordgeuer Apost. ibid.
Severinus, Abt im Agaunenser Kloster. 11 febr.
everinus, Septempedanischer b. 8 junii.
everinus m. 6 julii.
everinus m. zu Novocomo. 7 aug.
everinus, Cölnischer bi. 23 8ber.
everinus Mönch zu Tivoli. 1 9ber.
everinus, Exuperius und Felicianus, m. zu Wien 19 9ber.
everinus Mönch zu Paris. 27 9ber.
everinus, Trierischer bi. 31. 10ber.
everus m. zu Alexandria. 11 jan.
Severus b. zu Ravenna. 1 febr.
everus Pr. in der Prov. Valeria. 15 febr.
everus, Neapolitanischer b. 30 april.
everus Pr. zu Wien. 8 aug.
everus und Memnon, Hauptmann, m. 20 aug.
everus Pr. in der Stadt Veteran. 1 8ber.
everus Pr. zu Trier. 15 8ber.
everus Pr. m. zu Hadrianopel. 22 8ber.
everus b. zu Barcellona und m. 6 9ber.
everus m. zu Rom. 8 9ber.

Severus, Securus, Januarius und Victorinus, m. in Africa 2 10ber.
everus m. zu Alexandria. 30 10ber.
echs J. m. zu Nicomedia. 19 may.
ertus m. zu Catana. 31. 10ber.
idonius, Arvernensischer b. 23 aug.
idronius m. zu Sens. 11 junii.
igismundus, König in Burgund und m. 1 may.
ilas, der Aposteln Jünger, in Macedonia. 13 julii.
Silvanus b. zu Emesa, und sonst 2 Mart. 6 febr.
ilvanus m. in Campanien. 10 febr.
ilvanus m. in Africa. 18 febr.
ilvanus b. in Phönicia, m. 20 febr.
ilvanus m. in Africa. 8 mart.
ilvanus b. zu Gaza und m. mit vielen Geistlichen. 4 may.
ilvanus m. zu Rom. 5 may.
ilvanus m. in Istria. 24 may.
ilvanus m. zu Rom. 10 julii.
ilvanus m. in Pisidia. ibid.
Silvanus m. zu Aneyra. 4 7ber.
ilvanus b. zu Bituricа. 22 7ber.
ilvanus m. 5 9ber.
ilvanus b. zu Trosde. 2 10ber.
ilverius P. und m. in der Insel Pontia. 20 junii.
ilvester b. zu Cabilon. 20 9ber.
ilvester, Abt zu Fabriano. 26 9ber.
ilvester P. zu Rom. 31. 10ber.
ilvinus, Tolosanischer b. 17 febr.
ilvinus, Veronensischer b. 12 7ber.
ilvinus b. zu Brescia. 28 7ber.
Silvius m. zu Alexandria. 21 april.
imeon Stylita, zu Antiochia. 5 jan.
imeon b. zu Jerusalem, m. 18 febr.
imeon Knab, m. zu Trient. 24 mart.
imeon b. zu Seleucia, mit andern M. in Persia. 21 april.
imeon Mönch zu Trier. 1 junii.
imeon Salus, zu Emesa. 1 julii.
imeon Mönch zu Mantua. 26 julii.
imeon Stylita, der jüngere. 3 7ber.
imeon, der alte. 8 8ber.
Simeon, Cananäer, und Thadäus, die Apostoln, m. in Persia. 28. 8ber.
imilianus, Nannetensischer b. 16 jun.
imitrius Pr. und andere 22 M. zu Rom. 26 may.
implicianus, Mayländischer b. 16 aug.
implicianus m. zu Catana. 31. 10ber.
implicius P. zu Rom. 2 mart.
implicius Rathsherr, mart. zu Rom. 10 may.
implicius bisch. zu Faustina, und mart. 15 may.
Simplicius, Augustodunensischer b. 24 jun.
implicius, Faustinus, und Beatrix, m. zu Rom 29 julii.
implicius m. mit 7 Söhnen, bey denen Marsern. 26 aug.
implicius m. zu Rom. 8 9ber.
impl cius, Veronensischer b. 20 9ber.
implicius m. in Africa. 18 10ber.
indulphus b. zu Rheims. 20 8ber.
indulphus b. zu Wien. 10. 10ber.
irenus Mönch, m. zu Sirmio. 23 febr.
Siricius m. zu Adrumeto. 21 febr.
iricius P. zu Rom. 26 9ber.
iridion b. 2 jan.
isenandus Levit und m. zu Corduba. 16 jul.
isinius Diacon, Diocletius und Florentinus, m. zu Aurimo. 11 may.
isinius, Martyrius und Alexander, m. zu Anaunia. 29 may.
isinius m. zu Cyzico. 23 9ber.
isinius Diacon, m. zu Rom. 29 9ber.
iviardus, Abt bey den Cenomanern. 1 mart.
maragdus m. zu Rom. 16 mart. und 8 aug.
Sobel, Aegyptier, m. 5 aug.
ocrates und Dionysius, m. 19 april.
ocrates und Stephanus, m. in Engelland. 17. 7ber.
olemnius b. zu Carnuto. 25 7ber.
olochanus, und seine Gesellen, Kriegsknechte, m. zu Chalcedon. 17 may.
olutor m. zu Ravenna. 13 9ber.
olutor Kriegsmann, mart. zu Turin. 20 9ber.
opatra J. zu Constantinopel. 9. 9ber.

So-

Sophia J. und m. zu Fermo. 30 april.
ophia und Irenes, m. 18 7ber.
ophia Wittib zu Rom. 30 7ber.
ophonias, Prophet in Judäa. 3 10ber.
ophronius, Jerosolymit. bi. 11 mart.
ophronius b in Cypern. 8 10ber.
osipater, St. Pauli Jünger, zu Berä. 25 junii.
osius Diacon, m. zu Puteolis. 19 und 23 7ber.
ostenäus und Ugucecion, b. aus dem Servi-ten Orden. 3 may.
Sosthenes und Victor, m. zu Chalcedon. 10 7ber.
osthenes, S. Pauli Jünger, zu Corintho. 28 9ber.
oter P. und m. zu Rom. 22 april.
oteres J und m. zu Rom 10 febr.
ozon m. zu Pompejopol. 7. 7ber.
pecioſus Mönch zu Rom. 15 mart.
peratus m. zu Carthago. 17 julii.
pes, Abt zu Nurſia 28 mart.
pes J und m zu Rom. 1 aug.
Speusippus, Eleuſippus und Meleuſippus, m. zu Langres 17 jan.
piridion bi in Cypern, b. 14 10ber.
tachys b. zu Conſtantinopel. 31 8ber.
tacteus m. zu Tivoli. 18 julii.
tacteus m zu Rom. 28 7ber.
taniſlaus b. zu Cracau und m. 7 may.
taniſlaus Koſtka b. aus der Geſellſchaft JEſu. 15 aug.
tephanus, Abt zu Lemovic. 8 febr.
tephanus b. zu Lion. 13 febr.
tephanus, Abt zu Reate. ibid.
tephanus m. in Aegypten. 1 april.
Stephanus, Abt zu Ciſterz. 17 april.
tephanus, Antiocheniſcher b. u. m. 25 april.
tephanus m. zu Tarſo. 27 april.
tephanus P. m. zu Rom. 2 aug
tephanus Subdiacon, m. zu Rom. 6 aug.
tephanus, Grandimont. Ordensſtifter. 8 febr.
tephanus Abt, mit 200 Mönchen, zu Burgos. 6 aug.
tephanus, Ungariſcher König. 15 aug. und 2 7ber.
Stephanus m. in Engelland. 17 7ber.
tephanus m. zu Hiſpania. 21 9ber.
tephanus m. zu Antiochia. 22 9ber.
tephanus der Jünger, Baſilius, Petrus, Andreas, ſamt andern 339 Geſellen, Mönche, m zu Conſtantinopel. 28 9ber
tephanus m. in Africa. 3 10ber.
tephanus Ertzmart. zu Jeruſ. 26 10ber.
Seine Erfindung. 3 aug.
Seine Erhebung zu Rom. 7 may.
Stephanus, Pontianus, Attalus, Fabianus, Cornelius, Sextus, Floß, Quinetianus, Minervinus und Simplicianus, m. zu Catana. 31. 10ber.
tercatius m. zu Emerita 24 julii.
traton, Philippus und Eutychianus, m. zu Nicomedia. 17 aug.
traton m. 9 7ber.
traton m. zu Alexandria. 12 7ber.
tratonicus m. zu Singidono. 13 jan.
turmius, Abt von Fulda. 17 10ber.
tylianus, Einſidler zu Conſtant. 26 9ber.
tyriacus m. zu Sebaſte. 2 9ber.
Succeſſus m. in Africa. 19 jan.
ucceſſus m. in Africa. 28 mart.
ucceſſus m. zu Cäſar auguſta. 16 april.
ucceſſus m. in Africa. 9 10ber.
nitbertus b. zu Werden. 1 mart.
ulpicius Pius b zu Biturica. 17 jan.
ulpicius Severus, Bituricenſ. b. 29 jan.
ulpicius und Servilianus, m. zu Rom. 20 april.
uperius m. zu Valencenis. 26 junii.
uranus Abt. 24 jan.
uſanna, Marciana und Palladia, ſamt ihren jungen Söhnen. 24 may.
Suſanna J. und m. zu Rom. 11 aug.
uſanna und Martha, m. 20 7ber.
withunus, Wintonienſiſcher b. 2 julii.
yagrius, Auguſtodunenſiſcher b. 27 aug.
yeus und Palatinus, m. zu Antiochia. 30 may.
ylvia, Mutter des h. P. Gregorii Magni zu Rom. 3 9ber.
ymmachus P zu Rom. 19 julii.
ymphorianus m. zu Rom. 7 julii.
ymphorianus m. zu Auguſtodun. 22 aug.

Sym-

Symphorianus m. zu Rom. 8 9ber.
ymphorosa m. in Campania. 2 julii.
ymphorosa, und ihre sieben Söhn, Cressens, Julianus, Nemesius, Primitivus, Justinus, Stacteus und Eugenius, m. zu Tivoli. 18 julii.
ymphronius m. in Africa. 3 febr.
ymphronius, Olympius, Theodulus und Eruperia, m. zu Rom. 26 julii. und 31 8ber
ynclerica, zu Alexandria. 5 jan.
Syndimius m. zu Nicomedia. 19 10ber.
ynesius und Theopompus, m. 21 may.
ynesius Leser, m. zu Rom. 12 10ber.
ynnyches, zu Philippis. 22 julii
yricius m. zu Adrumet. 21 febr.
yrus b. zu Pavia. 9 10ber.
Und mit Juventio, derselben Stadt Bi. 12 7ber.
yrus b. zu Genua. 29 junii.

T.

Tammarus B. in Campania. 1 7ber.
Tardula m. 22 april.
Tatiana m. zu Rom. 12 jan.
atianus Diacon, m. zu Aquileja. 16 mart.
atianus m. in Phrygia. 12 7ber.
atio m. in Isauria. 24 aug.
atta m. zu Damasco. 25 7ber.
aurinus, Ebroicensischer b. 11 aug.
aurio m. zu Amphipoli. 7 9ber.
elesphorus P. und m. zu Rom. 5 jan.
erentianus b. zu Tuderto, m. 1 7ber.
erentius, Africanus, Pompejus, mit ihren Gesellen, m. in Africa. 10 april.
erentius b. zu Iconio, und m. 21 junii.
Terentius m. zu Tuderto. 27. 7ber.
ertius b. in Africa. 6 10ber.
ertulla J. m. zu Cirtha. 29 april.
ertullianus b. zu Bononia. 27 april.
ertullinus Pr. und m. zu Rom. 4 aug.
hadäus Apostel, m. in Persia. 28 8ber.
hâa m. in Palästina. 19 10ber.
halaläus, Asterius, Alexander, samt ihren Gesellen, m. zu Edessa. 20 may.
haius m. zu Laodicea. 11 mart.
hamel, und seine Gesellen, m. 4 7ber.
Tharacus, Probus und Andronicus, m. zu Larso. 11 8ber.
harasius, Constantinopol. bi. 25 febr.
harsicius, Zoticus, Cyriacus und ihre Gesellen, m. zu Alexandria. 31 jan.
harsicius Acolythus, m. zu Rom. 15 aug.
harsilla J. zu Rom. 24 10ber.
hecla m. zu Rom. 26 mart.
hecla m. in Palästina. 19 aug.
hecla, zu Adrumeto. 30 aug.
hecla J. und m. zu Aquileja. 3 7ber.
Thecla J. und m. zu Iconio. 23 7ber.
hecla, Aebtißin in Deutschland. 15 8ber.
hecusa J. m. zu Ancyra. 18 may.
hemistocles m. in Lycia. 21 10ber.
heobald Einsidler. 1 julii.
heoctistes J. in der Insel Paro. 10 9ber.
heodardus b. zu Lüttich und m. 10 7ber.
heodemirus Mönch, m. zu Corduba. 25 jul.
heodora m. zu Nicäa. 13 mart.
heodora m. zu Rom. 1 april.
heodora J. und Didymus, m. zu Alexandria. 28 april.
Theodora J. m. zu Tarracina. 7 may.
heodora Büsserin, zu Alexandr. 11 7ber.
heodora, zu Rom. 17 7ber.
heodericus Pr. zu Rheims. 1 julii.
heodorus, Mönch in Aegypten. 7 jan. und 28 10ber.
heodorus m. in Heraclea. 7 febr.
heodorus m. zu Rom. 17 mart.
heodorus b. Irenäus Diacon, Serapion und Ammonius, zween Leser, m. zu Pentapoli. 26 mart.
heodorus und Pausilippus, m. 15 april.
heodorus Trichinas. 20 april.
Theodorus b. zu Anastasiopel. 22 april.
heodorus b. zu Bononia. 5 may.
heodorus b. zu Pavia. 20 may.
heodorus, Cyrennensischer bi. und b. 4 jul.
heodorus m. zu Rom 29 julii.
heodorus m. zu Nicomedia. 2 7ber.
heodorus, Oceanus, Ammianus und Julianus, m. 4 7ber.
heodorus m. zu Constantinopel. 5 7ber.
heodorus m. zu Hadrianopel. 15 7ber.
heodorus b. zu Cantelberg. 19 7ber.

Theo-

Theodorus, Philippa seine Mutter und Gesellen, m. zu Perge. 20 7ber
heodorus Pr. m. zu Antiochia. 23 8ber.
heodorus, Abt zu Wien. 29 8ber.
heodorus Kriegsmann, mart. zu Amasea. 9. 9ber.
heodorus Studita. 12 9ber.
heodorus, Aegyptischer b m. zu Alexandria. 26 9ber.
heodorus m. zu Antiochia. 7 10ber.
heodorus m. zu Antiochia. 14 10ber.
Theodorus m. zu Rom. 15 10ber.
heodorus Mansionarius, bey S. Peter zu Rom. 26 10ber.
heodorus Mönch, und Theophanes Nicenischer bi. b. zu Constantinop. 27. 10ber.
heodosia m. in Paphlagonia. 29 mart.
heodosia m. 23 mart.
heodosia J von Tyro, m. zu Cäsarea. 2 april.
heodosia, samt andern 12 M. 29 may.
heodosius, Abt in Cappadocia. 11 jan.
heodosius m. 26 mart.
Theodosius, Antisiodorensischer b. 17 julii.
heodosius, Lucius, Marcus und Petrus, Kriegsknechte, m. zu Rom. 25 8ber.
heodota m. zu Constantinopel. 17 julii.
heodota mit Evodio, und zweyen andern Söhnen, m. zu Nicäa. 2 aug.
heodotus m. in Africa. 4 jan.
heodotus bi. zu Cyrina, b. 6 may.
heodotus, Thecusa, Alexandria, Claudia, Faina, Euphrasia, Matrona und Julitta, J. und M. zu Ancyra. 18 may.
heodotus m. in Scythia. 5 julii.
Theodotus, Ruffina und Ammia, zu Cäsarea 31 aug.
heodotus b. zu Laodicea. 2 9ber.
heodotus m. zu Heraclea. 14 9ber.
heodulphus, Laubiensischer b. 24 junii.
heodulus m. zu Cäsarea. 17 febr.
heodulus Pr zu Antiochia. 23 mart.
heodulus, Anesius, Felix, Cornelia und ihre Gesellen, m. in Africa 31 mart.
heodulus Leser, mart. zu Thessalonica. 4 april.
heodulus m. 2 may.
Theodulus Pr. m. zu Rom. 3 may.
heodulus m. in Phönicia. 18 junii.
heodulus m. zu Rom 26 jul. und 31. 8ber.
heodulus m. in Phrygia. 12 7ber.
heodulus, Saturninus, Euporus, Gelasius, Eunicianus, Zeticus, Cleomenes, Agatopus, Basilides und Evaristus, m. in der Insul Creta 23 10ber.
heogenes m. in Hellespont. 3 jan.
heogenes b. zu Hippon, samt 36 andern Mart. 26 jan.
Theogonius m. zu Edessa. 21 aug.
heonas m. in Cilicia. 3 jan.
heonas m. 20 april.
heonas, Alexandrinischer b. 23 aug.
heonestus b. zu Altino und m. 30 8ber.
heonilla m. zu Aegäa. 23 aug.
heopemptus m. in Sicilia. 5 jan.
heophanes, Mönch zu Constantinopel, b. 12 mart.
heophanes, mit seinen Gesellen, zu Const. 4 10ber.
heophanes Mönch, Nicänisch b. 27. 10ber.
Theophila J. m. zu Nicomedia. 28 10ber.
heophilus Diacon, und Helladius, m. in Lybia. 8 jan.
heophilus Schüler, mart. zu Cäsarea. 6 febr.
heophilus m. ibid.
heophilus m. zu Rom. 28 febr.
heophilus, Cäsariensischer b. 5 mart.
heophilus b. zu Nicomedia. 7 mart.
heophilus b. zu Brescia. 27 april.
heophilus Vogt, m. in Cypern. 22 julii.
heophilus m. 23 julii.
Theophilus m. zu Alexandria. 8 7ber.
heophilus, Mönch zu Constantinopel, b. 2 8ber.
heophilus, Antiochensischer bi. 15 8ber.
heophilus m. zu Cäsarea. 3 9ber.
heophilus Kriegsmann, m. zu Alexandr. 20 10ber.
heopistes und Theopistus, mart. zu Rom. 20 7ber.
heopompus m. 21 may.
heoprepides m. 27 mart.
heoticus m. zu Antines. 8 mart.

Theotimus b. zu Tomis. 20 april
heotimus m. 5 9ber.
heotimus und Basilianus, m. zu Laodicea. 18 10ber.
heotimus m. zu Tripoli. 24 10ber.
heresia J. zu Abula in Hispanien. 15. 8ber
hespesius m. in Cappadocia. 1 junii.
hessesius m. zu Nicäa. 20 9ber.
hessalonica m. zu Amphipoli. 7 9ber.
heuseta, Horres, Theodora, Nymphodora, Marcus und Arabia, m. zu Nicäa. 13 mart.
Thomaides m. zu Alexandria. 14 april.
homas Aquin, Prediger Ordens, im Kloster Fossa Nova. 7 mart.
homas von Villa Nova, Ertzbisch. zu Valentz in Hispania. 8 und 18 7ber.
homas bisch. zu Herford in Engelland. 2 8ber.
homas, Mönch zu Antiochia. 18 9ber.
homas Apostel, m. zu Calamina. 21. 10ber.
Seine Erhebung zu Edessa. 3 julii.
homas bi. zu Cantelberg 29 10ber.
Thraseas b. zu Eumenia, m. zu Smyrna. 5 8ber.
hrason, Pontianus und Prätextus, m. zu Rom 11. 10ber.
hyrsus und Projectus, m. 24 jan.
hyrsus, Leucius und Callinicus, mart. zu Apollonia. 28 jan.
hyrsus m. zu Alexandria. 3 jan.
hyrsus Diacon, m. zu Augustod. 24 7ber.
iberius, Modestus und Florentia, m. im Agatenser Gebiet. 10 9ber.
iburtius, Valerianus, Maximus, m. zu Rom. 14 april.
Tiburtius m. z. Rom. 11 aug.
iburtius m. bey den Sabinern. 9 7ber.
iges und Remedius, b. im Flecken Vapingo. 3 febr.
igrius Pr. und Eutropius Leser, m. zu Constantinopel. 12 jan.
imolaus, zween Dionysii, Pansides, Romulus, zween Alexandri, und Agapius, m. zu Cäsarea. 24 mart.
imon Diacon, aus den ersten Mart. zu Corintho. 19 april.
Timotheus, des h. Pauli Jünger, Ephesinischer bi. und m. 24 jan.
Seine Erhebung zu Constantin. 9 may
imotheus m. zu Rom. 24 mart.
imotheus und Diogenes, m. in Macedon. 6 april.
imotheus und Maura, m. in Thebaide. 3 may.
imotheus, Polius und Euthychius, Diaconen, m. in Mauritania. 21 may.
imotheus m. zu Rom. 22 may.
imotheus b. zu Prusiade, m. 10 junii.
Timotheus, Thecla und Agapius, m. in Palästina 19 aug
imotheus m. zu Rom. 22 aug.
imotheus und Apollinaris, m. zu Rheims. 23 aug.
imotheus und Faustus, m. zu Antioch. 8. 7b.
imotheus Diac. m. in Maurit. 19 10ber.
itianus b. zu Optergis. 16 jan.
itianus b. zu Brescia 3 mart.
itus, Jünger S. Pauli und Cretenser bi. 4 jan.
Titus Diacon, m. zu Rom 16 aug.
obias m. zu Sebaste. 2 9ber.
orpes m. zu Pisis in Tuscia. 17 may.
orquatus Accitanis. b. Ctesiphon, Secundus, Indaletius, Cäcilius, Hesychius und Euphrasius b. in Hispania 15 may.
otnanus Diacon, m. zu Würtzburg 8 julii.
ranquillinus m. zu Rom. 6 julii.
ransfiguratio, die Verklärung Christi auf dem Berg Thabor. 6 aug.
Translatio, die Erhebung S. Andreä des Apostels zu Constantinop. 9 may.
" " St. Augustini bi. zu Pavia. 28 febr.
" " St. Dominici, Prediger Ordens, zu Bononia. 24 may.
" " St. Francisci b. zu Assisio. 25 may.
" " St. Frigdiani b. zu Luca. 18 9ber.
" " St. Gregorii Nazianzeni, zu Rom. 11 julii.
" " Herculani bisch. und m. zu Perus. 1 mart.
" " Hieronymi Pr. zu Rom. 9 may.
" " Ignatii bisch. und m. zu Antiochia. 17 10ber.

Trans-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0526
DFG

Translatio Joannis Chrysostomi zu Constantinopel. 27 jan.
" " Juliană J. und m. zu Eumis 16 febr.
" " des Lauretanischen Hauses in der Mark Ancona. 10. 10ber.
" " Lucä des Evangelist zu Constantinop 9 may.
" " Marci des Evangelist zu Venedig. 31 jan
" " Mariä Jacobi zu Vernlis. 25 may.
" " Marinä J. zu Venedig. 17 julii.
" " Martini b. zu Turon. 4 julii.
" " Matthäi Apostels zu Salern. 6 may.
" " Monicä, der Mutter S. Augustini, zu Rom. 9 april.
" " Nicolai bisch. zu Myra bey Bari. 9 may.
" " Stephani Ertzmart zu Rom. 7 may.
" " Thomä des Apostels zu Edessa 3 julii.
" " Timothei, Ephes. b. zu Const. 9 may.
Triphenes m zu Cyzico. 31 jan.
riphona m in Sicilia. 5 julii.
ripos m. zu Rom 10 junii.
roadius m zu Neocäsarea. 28 10ber.
rojanus b. zu Santonas. 30 9ber.
rophimus und Thalus, mart. zu Laodicea. 11 mart.
rophimus und Eucarpius m. 18 mart.
rophimus und Theophilus m. 23 julii.
Trophimus, Sabatius und Dorymedon, m. zu Antiochia und Synnada. 19 7ber.
rophimus, St. Pauli Jünger und bisch. zu Arles. 29 10ber.
rudo Pr. im Dorf Haßbanio. 23 9ber.
ryphena und Tryphosa, zu Iconio. 10. 9b.
ryphilius b. in Cypern. 13 junii.
ryphon m. in Africa. 4 jan.
ryphon, und noch 12. andere M. zu Alexandria. 3 julii.
Tryphon und Respicius, m. Nympha die Jungfrau. 10 9ber.
ryphonia, Gemahl Decii, zu Rom. 18. 8ber
ryphosa, zu Iconio. 10 9ber.
urianus b in Engelland. 13 julii.
uribius b. zu Astorga. 16 april.
uribius b. zu Lima. 23 mart. und 27 april
ychicus, S. Pauli Jünger, in Cyp. 29 april.
Tychon b. in Cypern. 16 junii.
Tyrannio, Silvanus, Peleus und Nilus, b. und Zenobius Pr. mart. in Phönicia. 20 febr.

V.

Valens b. und m. samt drey Knaben. 21 may.
Valens Diacon, Paulus, und andere 9 M. zu Cäsarea. 1 junii.
Valens, Veronischer b. 26 julii.
alentina J. m. samt einer Gesellin, in Palästina 25 julii.
alentinus Pr. und m. zu Rom. 14 febr.
alentinus b. zu Interamna und m. ibid.
alentinus, Trierischer b. und m. 16 julii.
alentinus b. 29 8ber.
alentinus Pr und Hilarius Diacon, m. zu Viterbo. 3 9ber.
Valentinus, Felicianus und Victorinus, m. zu Ravenna. 11 9ber.
alentinus, Solutor und Victor, m. zu Ravenna. 13 9ber.
alentinus, Concordius, Navalis und Agricola, m. zu Ravenna. 16 10ber.
alentio m. zu Dorostoro. 25 may.
aleria m. zu Mayland. 28 april.
aleria m. zu Cäsarea. 5 junii.
Valeria J. m. zu Lemovico. 9 10ber.
alerianus m. zu Rom. 14 april.
alerianus m. zu Antiochia. 23 aug.
alerianus m zu Alexandria. 12 7ber.
alerianus m. zu Cabilon. 15 7ber.
alerianus, Macrinus und Gordianus, m. zu Novisduno. 17 7ber.
alerianus b. zu Aglar. 27 9ber.
alerianus, Urbanus, Crescens, Eustachius, Crescönius, Crescentianus, Felix, Hortulanus und Florentianus, bisch. und b. in Africa. 28 9ber.
Valerianus b. in Africa. 15 10ber.
alerius b. zu Cäsar augusta. 28 jan.
alerius, Jünger St. Petri, und Trierisch. bisch. 29 jan.
alerius und Ruffinus, mart. zu Suession. 14 junii.

Valerius m. in Africa. 16 9ber.
arius m. in Africa. 15 9ber.
arus Kriegsmann, und 7 Mönche, m. in Aegypten. 19 8ber.
Ubaldus, Eugubischer b. 16 may.
Vedastus b. zu Arras. 6 febr.
enantius b. und m. 1 april.
enantius, samt 10 andern M. zu Camerino. 18 may.
enantius, Abt zu Turon. 13 8ber.
enerius, Mayländischer b. 4 may.
enerius, Einsidler in der Insel Palmaria. 13 7ber.
Venerande J. m. in Frankreich. 14 9ber.
enerandus m. zu Troyes. ibid.
enustianus Landvogt, mart. zu Spoleto. 30 10ber
enustus m. in Africa. 6 may.
enustus m. zu Rom. 22 may.
eranus b. in der Orlienser Landschaft. 19 8ber.
eranus b. zu Lion. 11 9ber.
Verecundus b zu Verona. 22 8ber.
erena J. in Constantienser Landschaft. 1 7ber.
erianus m. in Toscana. 9 aug.
erkündigung der Gottesgebährerinn Mariä. 25 mart.
eridiana J. in Etrurien. 1 febr.
erissimus, Maxima und Julia, m. zu Lissabon in Portugall. 1 8ber.
Veronica von Binasco, Klosterjungfrau zu Mayland 13 jan.
erulus, Secundinus, Siricius, Felix, Servulus, Saturninus, Fortunatus und andere 16 M. zu Abrumeto. 21 febr.
erus b. zu Wien. 1 aug.
erus b. zu Salern. 23 8ber.
estina m. zu Carthago. 17 julii.
etius, Epagatus, m. zu Lion. 2 junii.
Vgnecion b. auf dem Berge Senari, Serviten Ordens. 3 may.
Viator, ein Diener St. Justi, zu Lion. 21. 8b.
iator, Bergomenfischer b. 14 10ber.
ictor m. zu Ebredun. 22 jan.
ictor m. zu Alexandria. 31 jan.
ictor m. in Aegypten. 25 febr.
Victor bisch. in Archiacenser Landschaft. 26 febr.
ictor, Victorinus, Claudianus und Bassa, m. zu Nicomedia. 6 mart.
ictor m. in Africa. 10 mart.
Victor m. 20 mart.
ictor m. zu Thessalonica. 30 mart.
ictor und Stephanus, m in Aegypt. 1 april
ictor m. zu Bracaro. 12 april.
ictor, Zoticus, Zenon, Acindinus, Cäsarius, Severianus, Chrysophorus, Theonas und Antoninus, m. 20 april.
ictor m. zu Mayland. 8 may.
Victor und Corona, m. in Syria. 14 may.
ictor m zu Alexandria. 17 may.
ictor, Alexander, Felicianus und Longinus, Kriegsknechte, m. zu Massilia. 21 jul.
ictor, Sercatius und Antinogenes, m. zu Emerita. 24 julii.
ictor P. und m. zu Rom. 28 julii.
ictor, Uticensischer bisch. 23 aug.
ictor m. in Hispania. 26 aug.
Victor b. und m. in Africa. 10 7ber.
ictor m. zu Chalcedon. ibid.
ictor m. in Africa. 14 7ber.
ictor m. in Frankreich. 22 7ber.
ictor und Ursus, m zu Solothurn 30. 7ber
ictor, samt seinen Gesellen, m. in der Cöllnischer Landschaft. 10 8ber.
ictor, Alexander und Marianus, m. 17. 8b.
ictor b zu Capua. ibid.
Victor m. in Africa. 2 9ber.
ictor m. zu Ravenna. 13 9ber.
ictor m. zu Nicomedia. 3 10ber.
ictor m. zu Rom. 15 10ber.
ictor m. in Africa. 18 10ber.
ictor m in Africa. 28 10ber.
ictor m. in Africa. 29 10ber.
ictoria m. zu Corduba. 17 9ber.
ictoria J. m. zu Rom. 23 10ber.
Victorianus Statthalter, zween Brüder von Aquisregiis, zween Frumentii, Kaufleut, m. in Africa. 23 mart.
ictorianus m in Isaurico. 16 may.
ictoricus m in Africa. 24 febr.
ictoricus, Fuscianus und Gentianus, m. zu Amiens, 11. 10ber.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0528
DFG

Victorinus, Victor, Nicephorus, Claudianus, Dioscorus, Serapion, und Papias, m. in Aegypten. 25 febr.
ictorinus m. zu Nicomedia. 6 mart.
ictorinus m. zu Nicomedia. 29 mart.
ictorinus m. zu Rom. 15 april.
ictorinus m. zu Arvern. 15 may.
ictorinus b. zu Camerino. 8 junii.
ictorinus m. zu Rom. 7 julii
ictorinus, Amiternis. b. zu Rom. 5 7ber.
ictorinus m. zu Messana. 5 8ber.
Victorinus b. zu Pictavis, m. 2 9ber.
ictorinus m. zu Rom. 8 9ber.
ictorinus m. zu Ravenna. 11 9ber.
ictorinus m. in Africa. 2 10ber.
ictorinus m. in Africa. 18 10ber
ictorius m. zu Cäsarea. 21 may
ictorius, Cenomanischer bisch. 1 7ber.
ictorius m. zu Legion. 30 8ber.
ictricius, Rhotomagens. bisch. 7 aug.
icturus, Victor, Victorinus, Adjutor, Quartus, samt andern 30 M. in Africa. 18 10ber.
Vigiliá der heil. drey Königen. 5 jan.
" " Mathiá des Apostels. 23 febr.
" " Johannis Baptistä. 23 junii.
" " Petri und Pauli der Apost. 28 junii.
" " Jacobi des Apostels. 24 julii.
" " Laurentii m. 9 aug.
" " Himmelfart unser L. Frau. 14 aug.
" " Bartholomäi Apostels. 23 aug.
" " Matthäi des Apostels. 20 7ber.
" " Simonis und Judä der Ap. 27 8ber.
" " Aller Heiligen. 31 8ber.
" " Andreä Apostels. 29 9ber.
" " Thomä Apostels. 20 10ber.
" " Geburtstag unsers Herrn. 24 10ber.
Vigilius, Trierischer b. und m. 26 junii.
igilius b. zu Brescia 26 7ber.
igor, Bajocensischer bisch. 1 9ber.
incentius Levit und m. zu Valentz. 22 jan
incentius, Orontius und Victor, m. zu Ebredun. ibid.
incentius m. in Africa. 27 jan.
incentius Ferrerius, Prediger Ordens, in klein Britannia. 5 april.
incentius m. zu Collionon. 19 april.
Vincentius b. zu Ebredun. 10 april.
incentius m. in dem Röm. Hafen. 24 may.
incentius Pr. im Lerinens. Kloster. ibid.
incentius Levit und m. zu Agenno. 9 jun.
incentius a Paula, b. 19 julii.
incentius m. zu Rom. 24 julii.
incentius Subdiac. m. zu Rom. 6 aug.
incentius m. zu Rom. 25 aug.
incentius und Lätus, mart. in Hispania. 1 7ber.
incentius, Abt und m. in Hispan. 11 7ber.
Vincentius, Sabina und Christeia, m. zu Abula. 27 8ber.
indemialis, Eugenius und Longinus, b. und m. in Africa. 2 may.
indonius b. in Campania. 1 7ber.
iridiana J. zu Florentz. 1 febr.
irgilius b. zu Saltzburg. 27 9ber.
issia J. m. zu Fermo. 12 april.
italianus P. zu Rom. 27 jan.
italianus b. zu Capua. 16 julii.
italicus m. zu Ancyra. 4 7ber.
Vitalis, Revocatus und Fortunatus, m. zu Smyrna 9 jan.
italis m. in Africa. ibid.
italis, Felicula u. Zenon, m. zu Rom. 14 feb.
italis m. zu Alexandria. 21 april.
italis m. zu Ravenna. 28 april.
italis m. in Campania. 2 julii.
italis m. zu Rom. 10 julii.
italis m. in Frankreich. 22 7ber.
italis m. zu Cäsarea. 3 9ber.
Vitalis und Agricola, m. zu Bononia. 4 9ber.
itus, Modestus und Crescentia, m. in Lucania. 15 junii.
iventiolus b. zu Lion. 12 julii.
iventius b. im Kloster Versiaco. 13 jan.
ivianus b. zu Santonas. 28 aug.
ivina J. zu Bigardis bey Brüssel. 17. 10ber
Udalricus, Augsburgischer bisch. 4 julii.
Ulmarus, Abt in Frankreich. 20 julii.
Ulpianus m. zu Tyro. 3 april.
Volusianus b. zu Turon. 18 jan.
Urbanus m. zu Antiochia. 21 jan.
Urbanus m. in Africa. 8 mart.
Urbanus b. zu Langres. 2 april.
Urbanus m. zu Cäsar augusta. 16 april.

Urbanus P. und m. zu Rom. 25 may.
Urbanus m. in Campania. 2 julii.
Urbanus, Theodorus, Menedemus, samt 77 Gesellen, m. zu Constantinopel. 5 7ber.
Urbanus m. 31 8ber.
Urbanus bisch. b. in Africa. 28 9ber.
Urbanus b. zu Theano. 7 10ber.
Ureiscenus b. zu Pavia. 21 junii.
Ursicinus m. zu Ravenna. 19 junii.
Ursicinus b. zu Sens. 24 julii.
Ursicinus b. zu Brescia. 1. 10ber.
Ursicius m. in Illyrico. 14 aug.
Ursinus, Bituricenſischer b. 9. 9ber.
Ursmarus b. im Laubienser Kloster. 19 april.
Ursula, mit ihrer Gesellschaft, J. und mart. zu Cölln am Rhein. 21 8ber.
Ursus b. zu Ravenna. 13 april.
Ursus, Antiſiodorischer b. 30 julii.
Ursus m. zu Solothurn. 30 7ber.
Usthazanes m. in Persia. 21 april.

W.

Walabonſus Diacon, und m. zu Corduba. 7 junii.
Walburga J. in Engelland. 1 may.
Walderrudes, zu Bergen in Hennegau. 9 april.
Walericus, Abt zu Amiens. 1 april.
Walfridus, Eboracenſischer bisch. 12 8ber.
Wandregiſilus, Abt im Kloster Blandinio. 22 julii.
Weiber m. zu Emesa 14 9ber.
Wenceslaus, Herzog in Böhmen, m. 28 7ber.
Wenefrida J. m. in Engelland. 3 9ber.
Wiederkunft des Kindes Jesu aus Aegypten. 7 jan.
Wigbertus Pr. in Deutschland. 13 aug.
Wilgefortis J. m. in Portugall. 20 julii.
Willehadus, Bremenſer bisch. 8 9ber.
Wilhelm, Ertzbisch. zu Bourges. 10 jan.
Wilhelm, Ertzbisch. zu York. 8 junii.
Willibaldus bisch. zu Eichstett. 7 julii.
Willibrordus bisch. zu Utrecht. 7 9ber.
Winocus Abt zu Bergen. 6 9ber.
Wiro bisch. in Schottland. 8 may.
Wiſremundus Mönch, m. zu Corduba. 7 jun.
Wolfgangus, Regensburgischer bi. 31 8ber.
Wulfrannus bisch. zu Sens. 20 mart.
Wulſtan b. von Worcester. 19 jan.

X.

Xantippa und Polyxena, der Apostelin Jüngerin, in Hiſpania 23 7ber.
Xyſtus, der erste P. und m. zu Rom 6 april.
Xyſtus, der ander P. Felicisſimus und Agapitus, Diaconen, Januarius, Magnus, Vincentius und Stephanus, Subdiaconen, und Quartus, m. zu Rom. 6 aug.
Xyſtus, der dritte P. zu Rom. 28 mart.
Xyſtus b. zu Rheims, m. 1 7ber.

Z.

Zacharias P. zu Rom. 15 mart.
Zacharias, Wiener b. und m. 26 may.
Zacharias, bisch. zu Nicomedia, und mart. 10 junii.
Zacharias Prophet. 6 7ber.
Zacharias, Vatter St. Johannis des Täufers. 5 9ber.
Zacharias, Jeroſolymit b. 23 aug.
Zachäus m. in Paläſtina. 17 9ber.
Zamas bi. zu Bononia. 24 jan.
Zamdas, Jeroſolym. bisch. 19 febr.
Zanitas, Lazarus, Marotes, Narſes und noch 5 M. in Persia. 27 mart.
Zebina m. zu Cäſarea 13 9ber.
Zenaides, Cyria, Valeria und Marcia, m. zu Cäſarea. 5 junii.
Zenaides und Philonilla, S. Pauli Jüngerin, zu Tarſo 11 8ber.
Zenas m. zu Philadelphia. 23 junii.
Zeno m. zu Rom. 14 febr.
Zeno m. 5 april.
Zeno bisch. zu Verona und m. 12 april.
Seine Weyhung. 8 10ber.
Zeno m. 20 april.
Zeno und Zenas, mart. zu Philadelphia. 23 junii.
Zeno m. zu Rom, samt zehn tausend zwey hundert und drey. 9 julii.
Zeno m. zu Alexandria. 15 julii.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0530
DFG

Zeno, Concordius und Theodorus, m. zu Nicomedia. 2 7ber.
Zeno und Chariton m. 3 7ber.
Zeno m. zu Melitina. 5 7ber.
Zeno m. in Palästina. 8 7ber.
Zeno Kriegsmann, mart. zu Alexandria. 20 10ber.
Zeno Kriegsmann, mart. zu Nicomedia. 22 10ber.
Zeno bisch. zu Majuma. 26 10ber.
Zenobia m. zu Aegäa. 30 8ber.
Zenobius Pr und m. in Phönicia. 20 febr.
Zenobius, Florentinischer bisch. 25 may.
Zenobius Pr m. zu Sidon. 29 8ber.
Zenobius bisch. zu Aegäa, und Zenobia seine Schwester, m. 30 8ber.
Zenobius m. zu Tripoli. 24 10ber.
Zephyrinus P. und m. zu Rom. 26 aug.
Zerienus m. in der Insul Creta. 23 10ber.
Zitta J. zu Luca. 27 april.
Zoa m. zu Rom. 5 julii.
Zoe m. 2 may.
Zoellus, Servilius, Felix, Silvanus und Diocles, m. in Istria. 24 may.
Zoilus, und sonst 19 Mart. zu Corduba. 27 junii.
Zosima m. in dem Röm. Hafen. 15 junii.
Zosimus, Athanasius, Theopemptus und Theonas, m. in Cilicia. 3 jan.
Zosimus m. zu Carthago. 11 mart.
Zosimus b. zu Siracus. 30 mart.
Zosimus, Einsidler in Palästina. 4 april.
Zosimus m. zu Sozopoli. 19 junii.
Zosimus m. zu Antiochia. 28 7ber.
Zosimus m. zu Antiochia. 14 10ber.
Zosimus b. in Palästina. 30 9ber.
Zosimus m. in Macedonia. 18 10ber.
Zosimus m. in Nicäa. 19 10ber.
Zosimus P. zu Rom. 26 10ber.
Zoticus, Rogatus, Modestus, Catulus, und 40 Kriegsknechte, mart. in Africa. 12 jan.
Zoticus m. zu Tivoli. ibid.
Zoticus m. zu Alexandria. 31 jan.
Zoticus, Irenäus, Hyacinthus und Amantius, m. zu Rom. 10 febr.
Zoticus m. 20 april.
Zoticus b. zu Comana. 21 julii.
Zoticus m. zu Nicomedia. 22 aug.
Zoticus m. zu Nicomedia. 21 8ber.
Zoticus Pr. zu Constantinopel. 3 10ber.
Zwey Mönche, m. in der Provinz Valeria. 14 mart.
Zwölf Brüder, m. zu Benevent. 1 7ber.

Register derjenigen Namen deren Heiligen, deren Ort in dem Martyrologio nicht wird angezeiget.

Abraham Patriarch. 9 8ber.
Abundantius m. mit Leone. 1 mart.
Abundius Diacon u. mit Carpophoro. 10. 10ber.
Abundius m. mit Justo. 14 10ber.
Acindinus m. mit Victor. 20 april.
Aetherius m. 18 julii.
Agape m. mit Donatus. 25 jan.
Agapitus Papst. 20 7ber.
Agapius m. mit Aphrodisius. 28 april.
Agatho Exorcist m. mit Circon. 14 febr.
Agatholica Magd, m. 17 7ber.
Aggeus Prophet, mit Osee. 4 julii.
Aichardus Abt. 15 7ber.
Alexander der alte, m. 30 jan.
Alexander m. mit Victor. 17 8ber.
Alexander b. Heraclius Soldat, und seine Gesellen, m. 22 8ber.
Amandus b. zu Utrecht. 6 febr.
Ammianus m. mit Theodor. 4 7ber.
Amphilochius m. mit Philetus. 27 mart.
Ampliatus, Urbanus u. Narcissus, m. 31. 8ber.

Anastasii zwey M. mit Maximus. 13 aug.
Anastasius Pr. Placidus, Genesius und ihre Gesellen m. 11 8ber.
Anastasius m. 5 10ber
Anatolius m. mit Photina. 20 mart.
Anthusa der jüngere, m. 27 aug.
Antonina m. 1 mart.
Antoninus m. mit Victor. 20 april.
Antoninus m. mit Lucia. 6 julii.
Apellius, Lucas und Clemens, m. 10 7ber.
Aphrodisius, Caralippus, Agapius und Eusebius, m. 28 april
Apollinaris Jungf 5 jan.
Apollo, Isacius und Crotates, m. 21 april.
Apollonius und Leontius, b. 19 mart.
Apollonius und Eugenius, m. 23 julii.
Aquila m. mit Domitio. 23 mart.
Arcadius m. 12 jan.
Archelaus, Cyrillus und Photius, m. 4 mart.
Ardalion der kleinste, m. 14 april.
Aristobulus, ein Jünger der Apostel, m. 15 mart.
Asyncritus, Jünger der Apostel, mit Herodion. 8 april.

Basiliscus m. mit Cleonicus. 3 mart.
Basilissa m. mit Callinica. 22 mart.
Beda Pr in Engelland. 27 may.
Berscharius, Abt und m. 16 8ber.
Bessarion Einsidler. 17 junii.
Bonosus und Maximianus, m. 21 aug.

Cajus, Palatinus, und andere 27 M. 4 mart.
Cajus Pr. und Leon Subdiacon. 30 junii.
Cajus m. mit Dionysio. 3 8ber.
Callinicia und Basilissa, m. 22 mart.
Calliopa m. 8 junii.
Callista m. mit Evodius. 2 7ber.
Cantidius, Cantidianus und Sobel, Aegypt. Mart 5 aug.
Capito m. mit Meneus. 24 julii.
Caralippus m. mit Aphrodisius. 28 april.
Carpophorus Pr. und Abundius Diacon, mart. 10. 10ber.
Castulus m. mit Saturninus. 15 febr.
Castulus m. mit Magnus. 4 7ber.
Charitina J. und m. 5 9ber.
Chariton m. mit Senon. 3 7ber.
Chrisophorus m. mit Victor. 20 april.
Clemens m. mit Apellio. 10 7ber.
Cleonicus, Eutropius und Basiliscus, m. 3 mart.
Crescens, Dioscorides, Paulus, Hesladius, Mart. 28 may.
Crescens b. mit Valeriano. 28 9ber.
Crescentignus bisch. und b. mit Valeriano. ibid.
Crescentius b. und m. mit Valeriano. ibid.
Cronidas Kerkermeister, m. mit Phileto. 27 mart.
Crotates m. mit Apollon. 21 april.
Cyriaca m. mit Photina. 20 mart.
Cyriacus m. mit Eruperius. 2 may.
Cyrillus m. mit Archelaus. 4 mart.

Dadas m. mit Maximus. 13 april.
Diodorus m. mit Lucia. 6 julii.
Diomedes, Julianus, Philippus, Eutychianus, Hesychius, Leonides, Philadelphus, Menalippus und Pantagapes, m. 2 7ber.
Dion m. mit Lucia. 6 julii.
Dionysius m. mit Socrates. 9 april.
Dionysius, Faustus, Cajus, Petrus, Paulus, und vier andere M. 3 8ber.
Dioscorides m. mit Crescens. 28 may.
Dominicus Laureatus. 14 8ber.
Domitius, Pilagia, Aquila, Eparchius, und Theodosia 23 mart.
Domnina, mit ihrer jungfräul. Gesellschaft und m. 14 april.
Domninus m. mit Philemon. 21 mart.
Domninus, Theotimus, Philotheus, Silvanus, und ihre Gesellen, m. 5 9ber.
Donatus, Sabinus, und Agape, m. 25 jan.
Donatus m. mit Leone. 1 mart.
Donatus m. mit Hermogenes. 12 10ber.

Eleutherius und Leonides, m. 8 aug.
Elias, Jerosolymitanischer bisch. mit Flaviano. 4 julii.
Elisabeth, Mutter des heil. Johannis des Tauffers. 5 9ber.
Elpidius, Marcellus, Eustochius, und ihre Gesellen, m. 16 9ber.

Emma-

Emmanuel m. mit Quadrato. 26 mart.
Eparchius m. mit Domitius. 23 mart.
Erotis m. 6 8ber.
Esdras Prophet mit Joele. 13 julii.
Eucarpius m. mit Trophimo. 18 mart.
Evellius m. 11 may.
Eugenianus m. 8 jan.
Eugenius bisch. und m. mit Vindemiale. 2 may.
Eugenius m. mit Apollonio. 23 julii.
Evodius, Hermogenes, und Calista m. 2 7ber
Eusebius Palatinus und 19 andere Mart. 5 mart.
Eusebius, Neon, Leontius, Longinus, und andere vier M. 24 april.
Eusebius m. mit Aphrodisio. 28 april.
Eusebius, Samosatenischer bisch. und m. 21 junii.
Eustachius bisch. mit Valeriano. 28 9ber.
Eustochius m. mit Elpidio. 16 9ber.
Eutropius m. mit Cleonico. 3 mart.
Eutyches m. mit Maron. 15 april.
Eutychianus m. mit Diomedes. 2 7ber.
Eutychius, Jünger des heil. Johan Evangelist. 24 aug.
Eyperius, Zoe, Cyriacus, und Theodulus M. 2 may.
Faustus m. 16 julii.
Faustus m. mit Dionysio. 3 8ber.
Faustus Diacon, Alexandrinus mart. 19. 9ber.
Felix m. mit Fortunatus 26 febr.
Felix, Luciolus, Fortunatus, Marcia, und ihre Gesellen. 3 mart.
Felix bisch. mit Valeriano. 28 9ber.
Firmus m. mit Gorgonio. 11 mart.
Firmus m. 1 junii
Flavianus, der zweyte Antiochensische bisch. Elias bisch. zu Jerusalem und b. 4 julii.
Florentianus bi. mit Valeriano. 28 9ber.
Fortunatus, Felix, und andere 27. Mart. 26 febr.
Fortunatus m. mit Felix. 3 mart.
Franciscus de Paula, Stifter des Ordens der Mindesten. 2 april.
Genesius m. mit Anastasius. 11 8ber.
Georgius m. 23 april.
Georgius Limniota Mönch, m. 24 aug.
Gilbertus b. 4 febr.
Gorgonius und Firmus m. 11 mart.
Gregorius bisch von Groß Armenien, b. 30 7ber.
Helladius m. mit dem Crescens. 28 may.
Heraclius Kriegsknecht, mit dem Alexander. 22 8ber.
Hermogenes, Donatus, und andere 22 M. 12 10ber.
Herodion, Asyncritus, und Phlegon, Jünger der Aposteln. 8 april.
Hesychius m. mit Diomedes. 2 7ber.
Hilarion m. mit Proclus. 18 julii.
Hortulanus bisch. und b. mit dem Valerian. 28 9ber.
Hubertus bisch. zu Tungern. 3 9ber.
Joanna, des Chuze Ehefrau. 24 may.
Joannes des Tauffers Geburtstag. 24 junii.
Dessen Enthauptung. 29 aug.
Joannes Chrysostomus bisch. zu Constantinopel. 27 jan. und 14 7ber.
Joel und Esdras Propheten. 13 julii.
Joseph m. mit Photina. 20 mart.
Irene m. mit Sophia. 18 7ber.
Isacius m. mit Apolline. 21 april.
Isidorus b. 15 jan.
Julianus m. 7 jan.
Julianus m mit Diomedes. 2 7ber.
Julianus m. mit dem Theodor. 4 7ber.
Julianus m mit Macrobius. 13 7ber.
Justina J. und m. 30 9ber.
Justus und Abundius m. 14 10ber.
Juvenalis m. 7 may.
Leo, Donatus, Abundantius, Nicephorus, und andere 9. Mart. 1 mart.
Leo Subdiacon m. mit dem Cajus. 30 jun.
Leonides m. mit Eleutherius. 8 aug.
Leonides m. mit Diomedes. 2 7ber.
Leontius bisch. mit Apollinio. 19 mart.
Leontius m. mit Eusebius. 24 april.
Ligorius Eremit und m. 13 7ber.
Longinus m. mit Eusebius. 24 april.
Longinus bisch. und m. mit dem Vindemiale. 2 may.
Lucas m. mit Apellio. 10 7ber.

Lucia, Antoninus, Severinus, Diodorus, Dion, und andere 17. Mart. 6 julii.
Lucidus m. mit Felix. 3 mart.
Lucius m. mit Saturnino. 15 febr.
Ludgerus bisch. zu Münster. 26 mart.
Lupus m. 23 aug.
Lupus m. mit Saturnino. 14 8ber.
Lydia m. mit Phileto. 27 mart.
Macedon m. mit Phileto. ibid.
Macrobius und Julianus m. 13 7ber.
Magnus m. 1 jan.
Magnus m. mit Saturnino. 15 febr.
Magnus, Castus, und Maximus m. 4 7ber.
Marcellus m. mit Elpidio. 16 9ber.
Marcia m. mit Felix. 3 mart.
Marciana m. mit Susanna. 24 may.
Marcus, Mucianus, ein sicherer Knabe, und Paulus m. 3 julii.
Marcus m. mit Robustiano. 31 aug.
Maria Magd. m. mit Hadrino. 1 9ber.
Marianus m. mit Victor. 17 8ber.
Maro, Eutyches, und Victorinus mart. 15 april.
Martha m. mit Susanna. 20 7ber.
Maximianus m. mit Bonosus. 21 aug.
Maximilianus bisch. und m 29 8ber.
Maximus, Quinctilianus, und Dadas m. 13 april.
Maximus m. mit Magnus. 4 7ber.
Maximus m. 28 7ber.
Meletius Heerführer, mit 252. Gesellen, m. 24 may.
Memnon Hauptmann m. mit Severus. 20 aug.
Menalippus m. mit Diomedes. 2 7ber.
Meneus und Capiton m. 24 julii.
Menignus, eines Walkmullers, mart. 15 mart.
Mercurialis bisch. 23 may.
Moyses ein Mohr, Einsidler. 28 aug.
Mucianus m. mit Marcus. 3 julii.
Narcissus m. mit Ampliatus. 31 8ber.
Neon m. mit Eusebius. 24 april.
Nicäas bisch. der Stadt Nomatiana. 22 junii.
Nicephorus m. mit Leon. 1 mart.
Nicetas ein Goth, m. 15 7ber.
Nona, Mutter des heil. Gregorii Nazianzeni. 5 aug.
Norbertus bisch. zu Magdeburg. 6 junii.
Nympha J. mit Tryphon. 10 9ber.
Oceanus m. mit dem Theodorus. 4 7ber.
Oriculus, mit seinen Gesellen, m. 18 9ber.
Osee und Aggäus Propheten. 4 julii.
Othmarus Abt. 16 9ber.
Palladia m. mit Susanna. 24 may.
Pantagapes m. mit Diomedes. 2 7ber.
Papius m. 28 julii.
Paramon, und 375. seiner Gesellen, Mart. 29. 9ber.
Parasceves m. mit Photina. 20 mart.
Paternus, Abricensischer bisch. 16 april.
Patrobas, Jünger des heil. Pauli, mit Philologo. 4 9ber.
Paulus m. mit Crescens. 28 may.
Paulus m. mit Marcus, und einem Knäblein. 3 julii.
Paulus m. mit Dionysius. 3 8ber.
Pausilippus m. mit Theodorus. 15 april.
Pelagia m. mit Domitius. 23 mart.
Perseveranda J. 26 junii.
Petrus de Morono, genannt Cölestinus der Fünfte. 19 may.
Petrus m. mit Dionysius. 3 8ber.
Philadelphus m. mit Diomedes. 2 7ber.
Philemon und Domninus m. 21 mart.
Philetus Rathsherr, Lydia, Macedon, Theoprepides, Amphilochius, und Cronidas m. 27 mart.
Philippus m mit Diomedes. 2 7ber.
Philologus und Patrobas, Jüngere des heil. Pauli. 4 9ber.
Philotheus m. mit Domnino. 5 9ber.
Phlegon, Jünger deren Aposteln, mit Herodion. 8 april.
Photides m. mit Photina. 20 mart.
Photina, Joseph, Victor, Sebastianus, Anatolius, Photius, Photides, Parasceves, und Cyriaca, m. ibid.
Photius m. mit Archelao. 4 mart.
Photius m. mit Photina. 20 mart.
Pirminus, Meldensischer bisch. 3 9ber.

Pla-

Placidus m. mit Anastasius. 11 8ber.
Polychronius Pr. und m. 6 10ber.
Porcarius Lirinensischer Abt und 500 Mönche, m. 12 aug.
Porphyrius ein Comödiant, m. 15 7ber
Principius bisch. zu Soisson. 25 7ber.
Proclus und Hilarion m. 12 julii
Projectus m. mit Tyrsus. 24 jan.
Prosper, Aurelianensischer bisch. 29 julii.
Quadratus, Theodosius, Emanuel, mit 40. Mart. 26 mart.
Quadratus b. 21 aug.
Quartus, der Apostels Schüler. 3 9ber.
Quintilianus mit dem Maximo, mart. 13 april.
Respicius m. mit Tryphone. 10 9ber.
Revocata martyrinn, und Saturninus. 6 febr.
Rixius m. mit Lucia. 6 julii.
Robustianus und Marcus martyrer. 31 aug.
Romulus m. 5 7ber.
Rufinianus m mit Rufino. 9 7ber.
Rufinus bisch. der Marsen mit seinen Gesellen. 11 aug.
Rufinus und Rufinianus m. 9 7ber.
Rufus, der Apostels Schüler. 21 9ber.
Sabinus m. mit Donatus. 25 jan.
Sacerdos, Saguntinischer Bischof. 5ten may.
Saturninus, Theophilus, und Revocata m 6 febr.
Saturninus, Castulus, Magnus, und Lucius m. 15 febr.
Saturninus und Lupus m. 14 8ber.
Sebastianus m. mit Photina. 20 mart.
Sieben heil. Mörder, welche von dem seel. Jason bekehret. 29 april.
Serapion m. 13 julii.
Severianus m. mit Victor. 20 april.
Severinus m. mit Lucia. 6 julii.
Severus und Memnon Hauptmann, mart. 20 aug.
Silvanus m. mit Domninus. 5 9ber.
Simeon Stylites der jüngere. 3 7ber.
Simeon der alte. 8. 8ber.
Siridion bisch. 2 jan.
Sobel m. aus Aegypten mit Cantidius. 5 aug.
Socrates und Dionysius m. 19 april.
Sophia und Irene m. 18 7ber.
Straton m. 9 7ber.
Suranus Abt. 24 jan.
Susanna, Marciana, und Palladia m. mit ihren Söhnen. 24 may.
Susanna und Martha m. 20 7ber.
Synesius und Theopompus m. 21 may.
Thamel mit seinen Gesellen. 4 7ber.
Theodorus und Pausilippus m. 15 april.
Theodorus Trichinas. 20 april.
Theodorus, Oceanus, Amnianus, und Julianus m. 4 7ber.
Theodosia m. mit Domitius. 23 mart.
Theodosius m. mit Quadratus. 26 mart.
Theodulus m. mit Eruperius. 2 may.
Theonas m. mit Victor. 20 april.
Theophilus m. mit Saturnino. 6 febr.
Theophilus m mit Trophimus. 23 julii.
Theopompus m. mit Synesius. 21 may.
Theoprepides m. mit Philetus. 27 mart.
Theotimus und Basilianus martyrer. 18 10ber.
Thyrsus und Projectus m. 24 jan.
Trophimus und Eucarpius martyrer. 18 mart.
Trophimus und Theophilus m. 23 julii.
Tryphon, Respicius mart. und Nympha Jungf. 10 9ber.
Valentinus bisch. 29 8ber.
Valerianus, Urbanus, Eresens, Eustachius, Eresconius, Crescentianus, Felix, Hortulanus, und Florentianus, bisch. und b. 28 9ber.
Vedastus bisch. zu Arras. 6 febr.
Venantius bisch und m. 1 april.
Victor m. mit Photina. 20 mart.
Victor, Zoticus, Zeno, Acindinus, Cäsarius, Severianus, Chrysophorus, Theonas, und Antonius, mart. 20 april.

Vic-

Victor, Alexander, und Marianus mart. 17 8ber.
Victorinus m mit Maron. 15 april.
Victorinus bisch. und mart. zu Poitu. 2 9ber.
Vincentius a Paula B. Stifter der Gesellschaft der Mission. 19 julii.
Vindemialis, Eugenius, und Longinus, bisch. und mart. 2 may.
Urbanus m. mit Ampliatus. 31 8ber.
Urbanus bisch und b. mit Valerianus. 28 9ber.
Zacharias Prophet. 6 7ber.
Zeno m. 5 april.
Zeno m. mit Victor. 20 april.
Zeno und Chariton m. 3 7ber.
Zoe m mit Eruperis. 2 may.
Zoticus m. mit Victor. 20 april.

E N D E.



Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0536
DFG

LBMV Schwerin 33
33$001353489

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1841020885/phys_0539
DFG



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1841020885/phys_0540

DFG

Im Mayen.

onstratenſern, am Sonntag innerhalb der Octav
fart. Im Biſtum Ruremund der Provinz Falkenburg
ers Gerlacus, welcher unter dem Habit der Prämon-
n Jahre innerhalb einer Eichen, die er hatte aushölen
en, ein hartes Leben geführet, und endlich an Tugen-
werken berühmt, im Herrn entſchlaffen iſt den fünften

Ausgängen der Tyber der Geburtstag der heil. Monica,
Auguſtini Mutter, von Dero herrlichem Leben er im
niſſen Zeugniß hinterlaſſen hat. Im Phenenſer Berg-

and die Bekehrung des heil. Vatters Auguſtinus, Bi-
enlehrers, welcher von dem ſeel. Ambroſius die Wahr-
hen Glaubens erlernet, und an dieſem Tage iſt getauf-
Rom ꝛc.
des heil. Johannes für der lateiniſchen Pforte ꝛc.
ateranenſern ꝛc. Zu Rom des heil. Benedictus des
zuvor ein Chorherr zu Lateran, und hernach zum Papſt
Freyheit der Römiſchen Kirche wieder hergeſtellet hat,
ſten und Wunderwerken ſcheinbar im Herrn entſchlaffen
c.
brone in Aemilien des heil. Beichtigers Aldobrandus,
r der Regulier Chorherren zu Rimini ein Vorſteher von
n Gemüth, und im Biſtum Foſſombrone ein Vorbild
den, nachdem er ſehr viele Exempeln der Tugenden und
n Tag gegeben hatte, den erſten Tag des Mayen zum
n iſt. Des heil. Antoninus ꝛc.
Lateranenſern ꝛc. Des heil. Abts Gualterius, welcher
s Stirpenſiſchen Kloſters von Eifer der Religion, und
ugenden anſehnlich, voller Tägen und Verdienſten zum
iſt. zu Rom ꝛc.
iniſchen. Zu Cantelberg in Engelland das Leiden ſehr